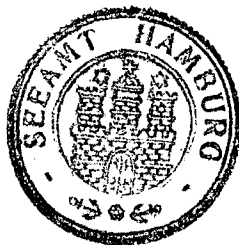


STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1935/36

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1936

KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

Vorwort

Unter zielsicherer und starker Führung ist Hamburg bestrebt, sich aus seiner allbekannten besonders schwierigen Lage wieder emporzuarbeiten. Auf diesem mühsamen Wege sind bereits gute Fortschritte gemacht. Manches von dem bisher Erreichten entzieht sich leider der statistischen Feststellung, vieles aber ist für den Statistiker greifbar. Dieses zahlenmäßig darstellbare Zeitgeschehen in Hamburg soll in diesem Jahrbuch wahrheitsgetreu und übersichtlich aufgezeigt werden. Das Buch enthält rund 400 sorgfältig ausgewählte Tabellen, in denen die verschiedensten Angaben über Land und Leute sowie über deren Leben und Treiben zusammengestellt sind. Das Zahlenbild kann trotz aller Vielseitigkeit nicht ganz lückenlos sein; die kleinen Lücken aber können den Gesamtwert des Buches nicht beeinträchtigen. So dürfen wir hoffen, daß unsere neue Jahresveröffentlichung dem einsichtigen Benutzer zufriedenstellende Antworten auf die meisten Fragen geben wird, die hineingreifen in die wichtigen Massenerscheinungen des täglichen Lebens in Hamburg.

Der neue Jahrgang ist inhaltlich und formal den bewährten Vorbildern der letzten Jahrgänge nachgebildet worden; größere Änderungen sind also im allgemeinen unterblieben. Nur der Abschnitt XIX „Rechtspflege und Strafvollzug“ mußte völlig umgearbeitet werden, weil nach der Übernahme der Justizverwaltung durch das Reich die meisten Angaben aus diesem Gebiet dem Statistischen Landesamt nicht mehr zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Abschnitte II, VI und VII haben eine geringe Erweiterung durch die Hereinnahme einiger Hauptergebnisse aus der letzten Volks-, Berufs- und Betriebszählung erfahren. Ferner sind u. a. im Abschnitt XI Angaben über die Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten (nach der neuen Berechnungsmethode) für die Jahre 1924 bis Juli 1936, im Abschnitt XIII Angaben über die Angestelltenversicherung und im Abschnitt XIX Angaben über die Zahl der Rundfunkteilnehmer neu aufgenommen worden. Endlich sei auf die am Schluß des Tabellenwerks neu aufgenommene Zusammenstellung hingewiesen, die einen schnellen Überblick über die zahlenmäßige Entwicklung der hamburgischen Verhältnisse auf einigen wichtigen Gebieten während der ersten drei Jahre der nationalsozialistischen Regierung ermöglicht.

Hamburg, Statistisches Landesamt, Oktober 1936

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor

Inhalt

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen, Abkürzungen	6*	
Verzeichnis der Tabellen	7*	
Quellenverzeichnis	14*	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	16*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	7*
II. Bevölkerung	5	7*
III. Gesundheitspflege	47	8*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	63	9*
V. Handel und Verkehr	78	9*
VI. Gewerbe	104	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	113	10*
VIII. Staatshaushalt	128	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	130	11*
X. Gehälter und Tariflöhne	134	11*
XI. Preise und Lebenshaltung	138	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	157	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	160	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	171	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	173	11*
XVI. Öffentliche Fürsorge	175	11*
XVII. Polizeiliche Angelegenheiten	195	12*
XVIII. Rechtspflege	201	12*
XIX. Unterricht und Bildung	204	12*
XX. Religionsgemeinschaften	226	13*
XXI. Wahlen und Abstimmungen	231	13*
Zusammenstellung einiger wichtiger Zahlen aus verschiedenen Gebieten 1933 bis 1935 (Stadt und Staat)	232	
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	233	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	235	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	253	

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten

Die Namen der einzelnen Stadt- und Gebietsteile des hamburgischen Staates sind aus der Tabelle 1, Seite 1 f., zu ersehen. Wo in den Tabellen kurzweg Staat oder Staatsgebiet, Stadt oder Stadtgebiet, Land oder Landgebiet gedruckt ist, ist stets der hamburgische Staat, die Stadt Hamburg oder das hamburgische Landgebiet gemeint.

Für die Verhältniszahlen von 100, 1000 usw. sind meistens nautische Ziffern (z. B. 16,48) verwendet. Teilzahlen, die als solche leicht erkennbar sein sollen, sind, falls es sich um Grundzahlen handelt, mit gewöhnlichen kursiven Ziffern (1648) und, falls es sich um Verhältniszahlen handelt, mit kursiven Grasset-Ziffern (16,48) dargestellt.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

In einigen Übersichten sind Teil- und Summenzahlen unabhängig voneinander nach der allgemeinen Regel (z. B. über 4,25 bis 4,35 = 4,3; über 4,35 bis 4,45 = 4,4) verkürzt worden. Infolgedessen weicht mitunter die verkürzte Summenzahl in der letzten Stelle von der tatsächlichen Summe der verkürzten Teilzahlen ab.

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

1 Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

2 Punkte (..) drücken aus, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

0 oder 0,0 usw. deutet einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

In meteorologischen Angaben bedeutet ein Punkt an Stelle einer Zahl eine Null (nichts); eine ausgefallene Beobachtung (Beobachtungslücke) wird durch einen liegenden Strich bezeichnet.

Abkürzungen

m. = männlich
w. = weiblich
i. J. = im Jahr
Vj. = Vierteljahr
zus. = zusammen
St. = Stück
v. H. = vom Hundert
v. T. = vom Tausend
kWh = Kilowattstunde
PS = Pferdestärke

Münzen:

M = Mark (vor 30. 8. 1924)
RM = Reichsmark
Rpf = Reichspfennig

Längenmaße:

km = Kilometer
m = Meter
cm = Zentimeter
mm = Millimeter

Flächenmaße:

qkm = Quadratkilometer
(100 ha)
ha = Hektar (100 a)
a = Ar (100 qm)
qm } = Quadratmeter
m² }
qcm } = Quadratcentimeter
cm² }

Körpermaße:

cbm = Kubikmeter (10 hl)
hl = Hektoliter (100 l)
l = Liter
R. T. = Registertonne (2,8315 cbm)
N. R. T. = Netto-Registertonne

Gewichte:

t = Tonne (1000 kg)
dz = Doppelzentner (100 kg)
ndz = Netto-Doppelzentner
Ztr. = Zentner (50 kg)
kg = Kilogramm
Pfd. } = Pfund (1/2 kg)
g } = Gramm

Verzeichnis der Tabellen

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1935 oder 1935/36.)

Tab.	Seite	Tab.	Seite
I. Staatsgebiet			
A. Lage, Einteilung und Größe			
1. Einteilung, Größe und Art der Benutzung	1	20. Desgl. nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung und der Zahl der Kinder 1934 und 1935.....	25
2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens seit 1870	3	C. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
B. Naturverhältnisse			
3. Wasserstände der Elbe seit 1926.....	3	1. Geburten	
4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg:		21. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871	26
a) Jahresergebnisse 1911 bis 1935,		22. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen	27
b) Monatsergebnisse 1934 und 1935	4	23. Die ehelich Geborenen nach der Geborenenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1917 bis 1934	28
II. Bevölkerung			
A. Bevölkerungsstand			
1. Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811	5	24. Desgl. nach Eheschließungsjahren der Mutter und nach der Geborenenfolge 1933 und 1934	28
2. Entwicklung der Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung 1925 bis 1935.....	6	25. Desgl. nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern 1933 und 1934.....	29
3. Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Familienstand und Geschlecht 1925 und 1933	7	26. Desgl. nach dem Alter der Eltern 1934 ...	29
4. Desgl. nach Altersgruppen und Geschlecht 1933 (Stadt- und Gebietsteile)	8	27. Desgl. nach dem Alter der Mutter und dem Altersunterschied der Eltern 1934.....	30
5. Desgl. nach Religionsgruppen 1925 und 1933	9	28. Die Legitimation unehelicher Kinder seit 1928 nach Geburtsjahren	30
6. Haushaltungen, Familien und Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1933	10	2. Sterbefälle	
7. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900 .	12	29. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871.....	31
8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsgruppen, -abteilungen und Stellung im Beruf 1933 .	14	30. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach dem Geschlecht usw.....	32
9. Desgl. nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933.....	15	31. Desgl. im Staat nach dem Familienstand und den Monaten.....	33
10. Desgl. nach wichtigen Berufen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933.....	16	32. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe- (Kalender-) und Altersmonaten.....	33
B. Eheschließungen und -lösungen			
11. Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871	17	33. Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Todesursachen	33
12. Desgl. in den einzelnen Monaten	18	34. Die Gestorbenen im Staat nach Todes- ursachen und Altersgruppen	34
13. Desgl. nach der Kirchenzugehörigkeit 1934	19	35. Alter der an Lungenschwindsucht und der an Krebs Gestorbenen im Staat 1920 bis 1935	35
14. Desgl. nach dem gegenseitigen Alter der Ehe- schließenden 1934 und 1935	20	36. Die Selbstmorde und Selbstmordversuche 1930 bis 1935	35
15. Desgl. nach dem Geburtsland der Ehe- schließenden 1934	20	37. Die Toterklärungen nach Alter und Familien- stand	35
16. Die Ehelösungen seit 1890	21	D. Soziale Bevölkerungsbewegung	
17. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen 1934	22	1. Binnenwanderung	
18. Desgl. 1935.....	23	38. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den Gebietsteilen 1933 bis 1935	36
19. Die Ehescheidungen in den Jahren 1934 und 1935 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer	24	39. Gemeldete Zugezogene nach Monaten und nach der Herkunft 1934 und 1935	37

Tab.	Seite	Tab.	Seite
40. Gemeldete Fortgezogene nach Monaten und nach dem Wanderungsziel 1934 und 1935...	38	E. Impfwesen	
41. Gemeldete Umgezogene in der Stadt Hamburg nach Monaten	39	14. Impfungen	54
42. Angemeldete Fremde nach dem ständigen Wohnsitz seit 1931	39	F. Geburtshilfe	
2. Überseeischer Personenverkehr		15. Die staatlichen Entbindungsanstalten	55
43. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836	40	16. Lage der Kinder bei der Geburt 1932 bis 1935	55
44. Der überseeische Aus- und Einreiseverkehr über Hamburg nach Schiffsklassen 1930 bis 1935	40	17. Art und Ausgang geburtshilflicher Operationen und Komplikationen 1933 bis 1935	55
45. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft seit 1929.	41	G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	
46. Desgl. nach den Bestimmungsländern 1913 und 1930 bis 1935	41	18. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1930 bis 1935	56
47. Desgl. nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern	42	H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	
48. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und nach der Herkunft, getrennt nach Deutschen und Ausländern..	43	19. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1930 bis 1935	56
49. Beruf und Reiseziel der ausgewanderten Personen	44	20. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen 1930/31 bis 1935/36	56
50. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen	45	K.¹⁾ Schulzahnkliniken	
51. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter 1933 bis 1935	46	21. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1934/35 und 1935/36	57
52. Die überseeische Einreise über Hamburg..	46	L. Hygienisches Institut	
III. Gesundheitspflege		22. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1934 und 1935	57
A. Heil- und Pflegepersonen		23. Abteilung Wasserversorgung 1934 und 1935	57
1. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal im Staat 1934 und 1935	47	24. Abteilung für serologische Untersuchungen	58
B. Heilanstalten		25. Abteilung „Städtereinigung“ 1933 bis 1935	58
2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten	48	26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung 1934 und 1935	59
3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten	48	M. Warmbadeanstalten	
4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf und in den Staatskrankenanstalten verpflegten Kranken	49	27. Öffentliche Warmbadeanstalten seit 1932/33	60
5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten	50	N. Desinfektionen	
6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten	50	28. Öffentliche Desinfektionen nach den Ursachen der Inanspruchnahme 1933 bis 1935	60
C. Übertragbare Krankheiten		29. Rattenvertilgung auf Schiffen und am Lande seit 1933	60
7. Geschlechtskrankenfürsorge 1933 bis 1935	51	O. Hafenärztlicher Dienst	
8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen	51	30. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse 1934 und 1935	61
9. Desgl. nach Berufsgruppen 1934 und 1935	52	P. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen	
10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre 1933 bis 1935	52	31. Ergebnisse der Milchkontrollen 1933 bis 1935	61
11. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 1934 und 1935 ..	53	32. Desgl. der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen 1933 bis 1935	61
D. Krebserkrankungen		Q. Veterinärwesen	
12. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten Kranken	53	33. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen 1933 bis 1935	62
13. Desgl. nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Diagnose und ersten Anzeichen der Krankheit	54	34. Verseuchte Gehöfte	62

¹⁾ Unterabschnitt J ist weggefallen.

Tab.	Seite	Tab.	Seite
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen		2. Seeschiffsverkehr	
A. Grundstücke		7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten	81
1. Die Grundstücke 1926 bis 1929 und 1933	63	8. Die im Hafen Hamburg angekommenen Seeschiffe nach Flaggen 1932 bis 1935	81
2. Grundbesitzveränderungen 1905 bis 1935...	64	9. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe	82
3. Die Grundstücksverkäufe in den Stadt- und Gebietsteilen	65	3. Hafenbetrieb	
4. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete ausgedrückten Preis	67	10. Gliederung der Gefolgschaftsangehörigen nach Berufsgruppen	82
5. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke	68	11. Durchschnittliche wöchentliche Beschäftigung der Gefolgschaftsangehörigen 1934 und 1935	82
B. Gebäude und Wohnungen		4. Kaiverkehr	
1. Bautätigkeit		12. Die an den Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen	83
6. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg seit 1919	70	13. Desgl. nach Flaggen 1913 und 1933 bis 1935	83
7. Zu- und Abgang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Stadt- und Gebietsteilen	71	14. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter 1913 und 1930 bis 1935	84
8. Zu- und Abgang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen seit 1925	72	15. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb 1913 und 1933 bis 1935	84
9. Desgl. an Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume seit 1929	72	16. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai nach Schiffsgattungen 1929 bis 1935	84
10. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume und Bauherren 1933 bis 1935	72	5. Seemannsämler	
11. Die neuerstellten und die mit Badezimmer und Zentralheizung ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen	73	17. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern nach Schiffen und Seeleuten.	85
12. Bauanträge, Bauerlaubnisse und Baubeginne in Hamburg 1930 bis 1935	73	18. Bei den Seemannsämlern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen 1913 und 1930 bis 1935	86
13. Bauerlaubnisse, Baubeginne und Bauvollendungen in Bergedorf und Cuxhaven 1930 bis 1935	74	19. Zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf	86
2. Bestand an Wohnungen		C. Binnenschifffahrt	
14. Die Räumlichkeiten in der Stadt und im Staat 1867 bis 1933	74	20. Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen 1932 bis 1935	87
15. Die Wohnungen im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1926 bis 1933	75	21. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe 1929 bis 1935	87
16. Die fortgeschriebene Zahl der Wohnungen nach Stadtteilen und Zahl der Wohnräume	76	22. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr hauptsächlich auf der Niederelbe 1929 bis 1935	88
3. Bauwerte		23. Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial	88
17. Bauwerte für Neubauten 1925 bis 1935...	77	D. Märkte	
4. Feuerversicherung für Gebäude		24. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren	89
18. Die Hamburger Feuerkasse 1932 bis 1935 ..	77	25. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer, Eisenbahn und Kraftwagen zum Fischmarkt Altona-Hamburg gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische nach Herkunftsländern	89
V. Handel und Verkehr		26. Mengen und Werte der in Altona-Hamburg angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	90
A. Warenverkehr		27. Desgl. der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	91
(Siehe auch Tab. 20—22)		28. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische 1913, 1934 und 1935	92
1. Der Wareneingang über See nach Gewicht und Wert sowie Herkunftsländern	78	29. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1934 und 1935 ...	92
2. Der Warenversand über See nach Gewicht und Wert sowie Bestimmungsländern	78		
3. Der Warenverkehr über See nach Hauptwarengruppen	79		
4. Empfang und Versand mit der Eisenbahn in Hamburg 1934 und 1935	79		
B. Seeschifffahrt			
1. Bestand der Seeschiffe			
5. Die im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe nach Arten 1933 bis 1935	80		
6. Desgl. nach Gattungen und Größenklassen.	80		

Tab.	Seite	Tab.	Seite
30. Die Durchschnittspreise einzelner Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt.....	93	4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel 1932 bis 1935.....	108
31. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen.....	94	5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 1932 bis 1935.....	108
32. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1934 bis April 1936.....	95	6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln 1932 bis 1935.....	108
E. Postwesen		7. Handwerkerinnungen am 1. Oktober 1934 und 1935.....	109
33. Verkehrseinrichtungen der Post 1934 und 1935.....	97	8. Bestand an Gast- und Schankstätten.....	111
34. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckverkehr in der Stadt Hamburg 1934 und 1935.....	97	9. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein	112
F. Verkehrsmittel		10. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen.....	112
1. Eisenbahnen		VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	
35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona.....	98	A. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1933	
36. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1929 bis 1935.....	98	1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche.....	113
37. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1928 bis 1935.....	99	B. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte	
38. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1931 bis 1935..	99	2. Anbau von Fruchtarten im Staat 1913 und 1931 bis 1935.....	114
39. Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1931 bis 1935.....	99	3. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen.....	116
2. Hochbahnen und Straßenbahnen		4. Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffelernte im Staatsgebiet.....	117
40. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe 1934 und 1935.....	100	5. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet 1913 und 1931 bis 1935.....	118
41. Betriebsergebnisse der Hochbahn.....	100	C. Gärtnerische Treibanlagen	
42. " " Walddorferbahn 1933 bis 1935.....	101	6. Die Treibanlagen in Hamburg, den Marschlanden und Vierlanden.....	118
43. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen.....	101	D. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses	
44. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn AG. seit 1931.....	101	7. Anbauflächen im Hauptgemüsegebiet des Staates.....	119
3. Kraftfahrzeuge		8. Der Ernteertrag im Hauptgemüsegebiet des Staates.....	120
45. Bestand an Kraftfahrzeugen 1932 bis 1935	102	E. Obstbäume und Obsterträge	
46. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935.....	102	9. Ertragfähige, noch nicht ertragfähige Obstbäume und der Obstertrag im hamburgischen Staat.....	122
47. Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935.....	102	F. Viehzählungen	
48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1932 bis 1935.....	102	10. Ergebnisse der Viehzählung.....	124
4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge		11. " " Schweinezählungen.....	125
49. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten.....	103	12. Abkalbungen beim Rindvieh im hamburgischen Staat.....	127
50. Luftfernverkehr im Hamburger Flughafen 1932 bis 1935.....	103	13. Die Edelpelztierzucht.....	127
VI. Gewerbe		14. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1930/31 bis 1935/36.....	127
1. Gewerbliche Niederlassungen und ihr Personal nach Gewerbeabteilungen und -gruppen sowie Größenklassen 1933.....	104	VIII. Staatshaushalt	
2. Gewerbeaufsicht und Betriebsunfälle nach Gewerbegruppen 1932 und 1934.....	106	1. Staatshaushaltspläne 1934 und 1935 sowie Staatshaushaltsabrechnung 1934.....	128
3. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe 1934 und 1935.....	108	2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse.....	128
		3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen.....	129
		4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung 1932 bis 1935.....	129
		5a. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1933 bis 1935.....	129
		5b. Leistungen des Reichs für Wohnungsbauten 1933 bis 1935.....	129

Tab.	Seite	Tab.	Seite
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter		9. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg	
Personalbestand 1914 bis 1936	130	10. Desgl. nach Monaten seit 1933	166
X. Gehälter und Tariflöhne		11. Desgl. in der Stadt Hamburg seit 1930	167
1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit 1926 (Nominalwert)	134	12. Desgl. nach Altersklassen 1933 bis 1935	167
2. Desgl. (Realwert) 1926, 1935 und 1936	135	13. Desgl. nach Lohnklassen 1933 bis 1935	168
3. Die Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg 1926, 1927 und 1931 bis 1936 (Nominalwert)	136	14. Desgl. nach der Dauer der Unterstützung 1933 bis 1935	168
4. Desgl. (Realwert)	137	15. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung seit 1. Juli 1934	169
XI. Preise und Lebenshaltung		16. Ausgaben für Notstandsarbeiten im Staatsgebiet	170
1. Hamburger Großhandelspreise 1913/14, 1934 und 1935	138	17. Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung im Staatsgebiet	170
2. Indexpziffern der Großhandelspreise im Deutschen Reich seit 1931	140	XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	
3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1934, 1935 und 1936	142	1. Straßen und Pflasterungen seit 1932	171
4. Desgl. für Fettwaren, Käse und Eier	145	2. Straßenreinigung und Müllabfuhr seit 1932	171
5. „ für Kartoffeln und Gemüse	147	3. Verbrennungsanstalten seit 1932	171
6. „ für frische Fische, Salz- und Räucherfische	148	4. Siedewesen seit 1932	171
7. „ für Kolonialwaren	150	5. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1932	172
8. „ für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung 1913/14, 1925 bis 1935	152	6. Die Baggerungen seit 1932	172
9. „ für Bekleidung, Haushaltsgegenstände u. a. 1933 bis 1935	153	7. Kleingärten 1933 bis 1936	172
10. Hamburger Lebenshaltungsziffern 1924 bis 1936	154	8. Bestattungen und Exhumierungen seit 1932	172
11. Reichsziffern 1924 bis 1936	155	9. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1932	172
12. Mengenschema der Reichsziffer für die Lebenshaltungskosten	156	XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	
XII. Geld- und Kreditwesen		1. Betrieb der Wasserwerke 1933/34 u. 1934/35	173
1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten seit 1923	157	2. „ „ Gaswerke 1931/32 bis 1934/35	173
2. Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte seit 1906	157	3. „ „ Elektrizitätswerke 1932/33 bis 1934/35	174
3. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg seit 1931	158	XVI. Öffentliche Fürsorge	
4. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1932	158	A. Offene und geschlossene Fürsorge	
5. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1932	158	1. Gesamtausgaben und -einnahmen	175
6. Öffentliche Leihanstalten seit 1932	159	2. Barunterstützungen	175
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen		3. Anerkannte Wohlfahrtsberufswesen	177
1. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1931	160	4. Arbeitsfürsorge 1933 bis 1935	178
2. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen 1934/35	160	5. Mieteunterstützungen 1934 und 1935	178
3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte 1931/32 bis 1934/35	160	6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. 1932 bis 1935	178
4. Gewährung von Ruhelohn und Ruhegeld sowie von Hinterbliebenenversorgung 1932 bis 1935	161	7 und 8. Sachleistungen 1932 bis 1935	179
5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 1932 bis 1935	162	9 „ 10. Trinkerfürsorge 1932 bis 1935	180
6. Angestelltenversicherung 1932 bis 1935	163	11. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer	180
7. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften 1934 und 1935	163	12. Offene Gesundheitsfürsorge seit 1931	181
8. Arbeitsuchende beim Arbeitsamt und bei den nicht gewerbmäßigen Arbeitsnachweisen	164	13 und 14. Geschlossene Fürsorge	181
		15. Personen in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten	182
		16. Desgl. Aufnahmen	183
		17. Desgl. Abgänge	183
		B. Öffentliche Wohnungspflege	
		18. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 1934 und 1935	183
		19. Wohnungsmißstände und ihre Behebung 1934 und 1935	184
		20. Erhaltung von Altwohnungen 1932 bis 1935	184
		21. Unbewohnbarkeitserklärungen 1899 bis 1935	184

Tab.	Seite
C. NS.-Volkswohlfahrt	
22 und 23. Winterhilfswerk	185
D. Öffentliche Jugendhilfe	
24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe 1928 bis 1934	186
25. Schutzbefohlene des Landesjugendamts und der Jugendämter 1933 bis 1935	186
26. Unterbringung der Zöglinge seit 1932	187
27. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht	187
28. Pflegekinderwesen der Jugendämter seit 1932	188
29. Amtsvormundschaften der Jugendämter 1934 und 1935	189
30. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	189
31. Vertrauensleute der Jugendämter seit 1931	190
32. Mitglieder und Heime der NS.-Jugend- und Sportverbände	190
33. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	191
34. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1933 bis 1935	193
35. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1932 bis 1935	193
36. Ausschuß für Kinderanstalten	194

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

(soweit sie nicht in anderen Abschnitten aufgeführt sind)

1. Anzeigen bei der Polizei	195
2. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften 1931 bis 1935	196
3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg	197
4. Zulassung von Kraftfahrzeugen und Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis 1932 bis 1935	197
5. Angemeldete und auf der Alster verkehrende Lustfahrzeuge 1929 bis 1935	198
6. Untergebrachte Obdachlose 1933 bis 1935	198
7. Öffentliche Flußbadeanstalten	198
8. Brände in den Stadt- und Gebietsteilen	199
9. Entstehungsursachen der Brände	199
10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr 1932 bis 1935	200
11. Feuermeldestellen in der Stadt 1932 bis 1935	200
12. Öffentliches Rettungswesen seit 1927	200

XVIII. Rechtspflege

1. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1932	201
2. Bestand an Erbhöfen in den hamburgischen Gemeinden	202
3. Seeamt seit 1929	203

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hansische Universität

1. Studenten, Beurlaubte und Gasthörer der Hansischen Universität	204
2. Studenten nach Studienfächern 1932/33 bis 1935/36	204
3. Reichsdeutsche Studenten nach der Heimat	205
4. Promotionen seit 1930/31	205

Tab.	Seite
5. Teilnehmer an den Ferienkursen 1931 bis 1935	206
6. Lehrkörper	206
7. Kurse, Dozenten und Hörer im Allgemeinen Vorlesungswesen	207

2. Technisches Vorlesungswesen

8. Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer ...	207
9. Hörer nach dem Beruf 1933/34 bis 1935/36	208

3. Volkshochschule Hamburg

10. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1934/35 und 1935/36	208
--	-----

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

11. Die Hörer 1934/35 und 1935/36	208
12. Die Prüfungen 1934 und 1935	208

B. Allgemeinbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

13. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	209
---	-----

2. Staatliche höhere Schulen

14. Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten, abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler	209
15. Reifeprüfungen	211

3. Öffentliche Volksschulen, Hilfs- und Heilschulen sowie Schulen des Jugendamts

16. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	211
17. Klassen und Schüler der Volksschulen mit angegliederten gehobenen Stufen	212
18. Entlassene Schüler 1930/31 bis 1935/36	212
19. Ausleseprüfungen	213

4. Nichtstaatliche höhere Schulen

20. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	213
21. Prüfungen für die Obersekundareife	214
22. Reifeprüfungen	214

5. Nichtöffentliche Schulen des Volksschulwesens

23. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	214
---	-----

C. Berufs- und Fachschulen

24. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1933/34	215
25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen	215
26. Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen nach Berufen	217
27. Nichtstaatliche Wohlfahrts- u. Werkschulen	218
28. Die Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten	218
29. Staatliche Seefahrtsschule seit 1933	218
30. Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg	218

D. Staatsprüfungen u. dgl.

31. Ergebnisse der Prüfungen	219
------------------------------------	-----

Tab.		Seite
E. Archive und Büchereien		
1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg		
32.	Bestände und Benutzung seit 1930.....	220
33.	Besuch des Lesesaals seit 1930.....	220
2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv		
34.	Bestand und Benutzung seit 1931.....	220
35.	Bücherbestand der Bibliothek sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten seit 1931...	221
36.	Benutzung der Lesesäle seit 1931.....	221
37.	Bestand an Zeitungen und Zeitschriften seit 1933.....	221
3. Staats- und Universitäts-Bibliothek		
38.	Bücherzuwachs 1930/31 bis 1935/36.....	222
39.	Benutzung 1930/31 bis 1935/36.....	222
40.	Entleihende Dozenten und Studenten 1931/32 bis 1935/36.....	222
4. Commerzbibliothek		
41.	Bücherbestand und Benutzung seit 1930 ...	223
5. Öffentliche Bücherhalle		
42.	Bücherbestand und Betriebstage seit 1930..	223
43.	Benutzung seit 1930.....	223
6. Staatliche Musikbücherei		
44.	Ausleihe 1933/34 bis 1935/36.....	223

Tab.		Seite
F. Rundfunk und Kunstpflege		
45.	Programmgliederung des Reichssenders Hamburg.....	224
46.	Rundfunkteilnehmer seit 1933.....	224
47.	Theater und Lichtspieltheater seit 1926...	225
48.	Benutzung der Musikhalle seit 1931.....	225

XX. Religionsgemeinschaften**A. Evangelisch-Lutherische Kirche**

1.	Entwicklung seit 1890.....	226
2.	Die einzelnen Kirchenkreise.....	228
3.	Die kirchlichen Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen sowie die getauften Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen	228
4.	Pastoren und kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen 1934 und 1935.....	229
5.	Ausgetretene und Wiedereingetretene der Ev.-Luth. Landeskirche in den einzelnen Kirchenkreisen nach Geschlecht und Familienstand.....	230

B. Römisch-Katholische Kirche

6.	Römisch-Katholische Gemeinden.....	230
----	------------------------------------	-----

XXI. Wahlen und Abstimmungen

	Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei Wahlen u. Abstimmungen seit 1919	231
--	--	-----

Zusammenstellung einiger wichtiger Zahlen aus verschiedenen Gebieten 1933 bis 1935 (Stadt und Staat) 232

Quellenverzeichnis

(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt.)

1. Hamburgische Ämter und Behörden

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt			
IX. Personalbestand der Behörden	130 ff.	XX. Religionsgemeinschaften	226 ff.
XIX. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst	219	XXI. Wahlen und Abstimmungen	231
		— Zusammenstellung	232
Arbeitsbeschaffungsamt		Seeamt	
XIII. Notstandsarbeiten	170	XVIII. Tätigkeit des Seeamts	203
Arbeitsbeschaffungsprogramme	170		
Landherrenschaft		Behörden:	
IV. * Bautätigkeit im Landgebiet	71	Hamburgische Finanzbehörde	
VII. Versteuerte und steuerfreie Hunde im Landgebiet	127	VIII. * Staatshaushalt (Tab. 1 bis 3)	128 f.
		XII. Leihanstalten	159
Staatsarchiv		XIII. Ruhegeld- und Hinterbliebenenversorgung	161
XIX. Benutzung der Archivbestände und Besuch des Lesesaals	220		
Statistisches Landesamt		Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung	
Landeswahlamt		VIII. Forstverwaltung	129
I. Lage, Einteilung und Größe des Staatsgebiets	1 f.	Behörde für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	
Naturverhältnisse	3 f.	II. * Überseeischer Personenverkehr	40 ff.
II. Bevölkerungsstand	5 ff.	V. Warenverkehr	78 f.
Eheschließungen und -lösungen	17 ff.	Bestand der Seeschiffe	80
Natürliche Bevölkerungsbewegung	26 ff.	Seemannsämler	85 f.
Selbstmorde	35	Seeschiffsverkehr	81 f.
Toterklärungen	35	Binnenschifffahrt	87 f.
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	36 ff.	Viehmarkt und Schlachthof	92 ff.
Gemeldete Umgezogene	39	XII. * Münz- und Medaillenprägungen	157
Gemeldete Fremde	39	XIX. Hamburgisch. Welt-Wirtschafts-Archiv	220 f.
Überseeischer Personenverkehr	40 ff.		
III. Heil- und Pflegepersonen	47	Kultur- und Schulbehörde	
Staatliche Krankenanstalten (Tab. 2 bis 5)	48 ff.	Allgemeine Verwaltung und Schulwesen	
Krebserkrankungen	53 f.	XIX. Allgemeinbildende Schulen	204 ff.
Geburtshilfe (Tab. 15 bis 17)	55	Berufs- und Fachschulen	215 ff.
IV. Bestand an Grundstücken	63	Lehrerprüfungen	219
Grundbesitzveränderungen	64 ff.	Prüfungen in Kurzschrift	219
Belastung der Grundstücke	68 f.	„ für Privatmusiklehrer	219
Bautätigkeit	70 ff.		
Bestand an Wohnungen	74 ff.	Hochschulwesen	
V. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt	95 f.	III. * Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	48 ff.
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	113 ff.	XIX. * Hanische Universität	204 ff.
VIII. Staatshaushalt (Tab. 1)	128	Allgem. und Techn. Vorlesungswesen	207 f.
X. Gehälter und Tariflöhne	134 ff.	Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen	219
XI. Preise und Lebenshaltung	138 ff.	Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen	219
XII. Münzprägungen	157	Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker	219
Sparkassen	158	Staats- und Universitäts-Bibliothek	222
XIII. Arbeitsuchende	164 f.		
XVI. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose	177	Abteilung für Volkstum, Kirche und Kunst	
XVIII. Konkurse und Vergleichsverfahren	201	XIX. Volkshochschule	208
Erbhöfe	202	Hanische Hochschule für bildende Künste	218
XIX. Hanische Universität	204 ff.	Staatliche Musikbücherei	223
Rundfunk	224	Musikhalle	225
Theater und Lichtspieltheater	225		

Ab-schnitt	Seite
Gesundheitsbehörde	
Staatliches Gesundheitsamt	
III. *Heil- und Pflegepersonen.....	47
Übertragbare Krankheiten.....	51 ff.
*Kreiserkrankungen.....	53 f.
Schulzahnkliniken.....	57
Hafenärztlicher Dienst.....	61
Anstaltswesen	
III. *Staatliche Krankenanstalten	48 ff.
*Geburtshilfe.....	55
Hygienisches Institut.....	57 ff.
Desinfektionen.....	60
Veterinärwesen.....	62
Fürsorgebehörde	
XIII. Sozialversicherung (Tab. 1, 2, 3)....	160
XVI. Offene und geschlossene Fürsorge (ohne Tab. 3).....	175 ff.
Wohnungspflege.....	183 f.
Jugendhilfe.....	186 ff.
XIX. Schulen des Jugendamts.....	226
Baubehörde	
I. *Lage, Einteilung und Größe des Staatsgebiets.....	1 f.
Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens.....	3
Wasserstände der Elbe.....	3

Ab-schnitt	Seite
IV. *Bautätigkeit in der Stadt Hamburg	70 ff.
Bauwerte.....	77
VI. Prüfung und Abnahme von Dampfkesseln.....	108
*Gewerbeaufsicht.....	106 f.
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen ..	171 f.
Polizeibehörde	
II. *Selbstmorde und Selbstmordversuche	35
*Toterklärungen.....	35
*Gemeldete Zu- und Fortgezogene ..	36 ff.
*Gemeldete Umgezogene.....	39
*Gemeldete Fremde.....	39
III. Impfungen.....	54
Nahrungsmittel- und Weinkontrollen.	61
V. *Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt	95 f.
Bestand an Kraftfahrzeugen.....	102
Kraftdroschenwesen.....	102
Kraftomnibusverkehr.....	102
Personenbeförderung auf den Wasserstraßen.....	103
VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb ..	108
Schankerlaubniswesen.....	111 f.
VII. Versteuerte und steuerfreie Hunde...	127
XVII. Andere polizeiliche Angelegenheiten ..	195 ff.
XIX. Polizeibeamtenprüfungen.....	219
Wasserstraßendirektion	
XIV. Baggerungen auf dem Elbstrom für Rechnung des Reichs (in Tab. 6) ..	172

2. Reichsbehörden

Ab-schnitt	Seite
Deutsche Seewarte	
I. *Meteorologische Beobachtungen	3 f.
Reichspostdirektion Hamburg	
V. Postwesen.....	97

Ab-schnitt	Seite
Landesarbeitsamt Nordmark	
XIII. *Arbeitsuchende.....	164 f.
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge.....	166 ff.
Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung.	169

3. Andere Quellen

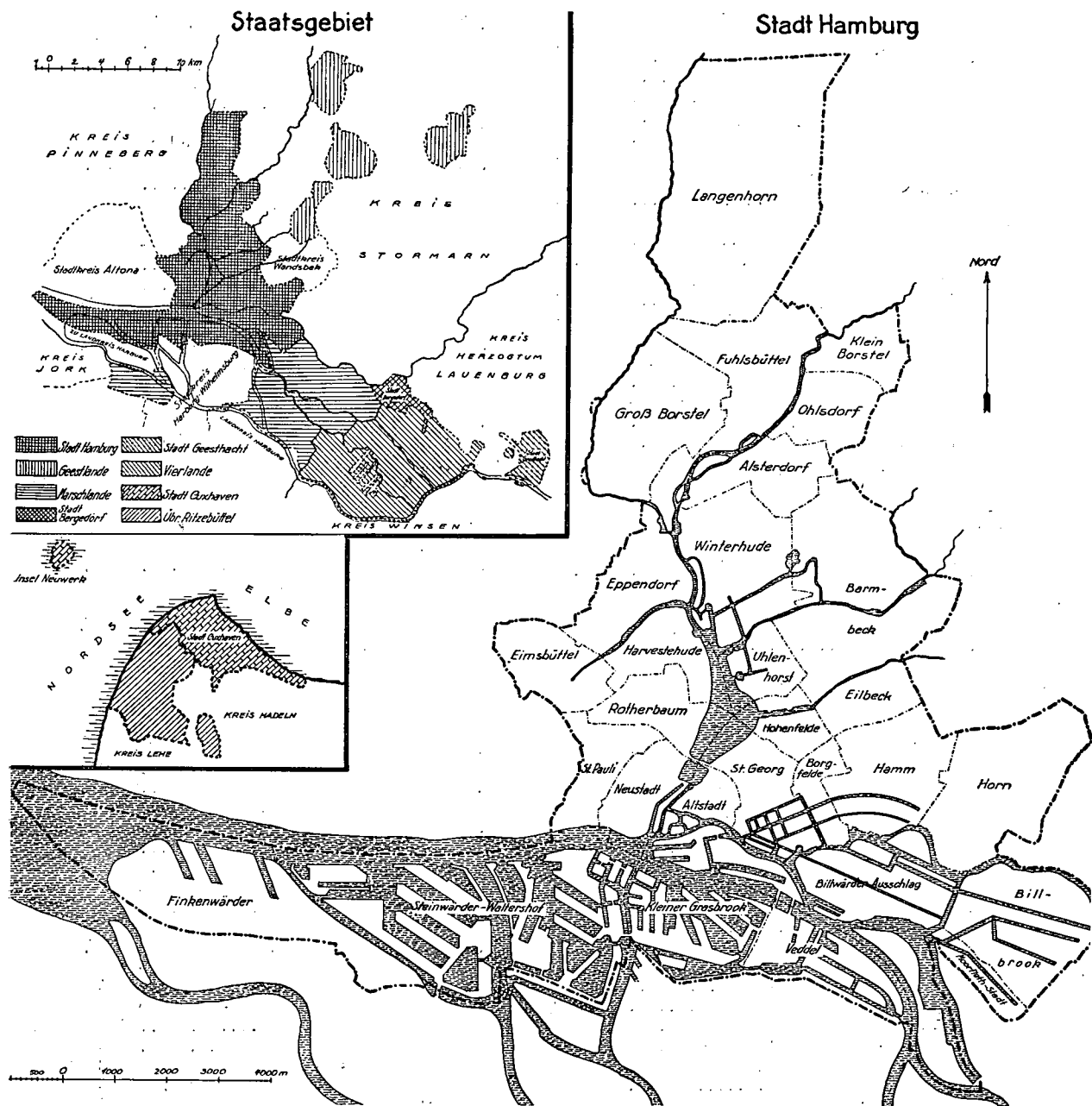
Ab-schnitt	Seite
III. Nichtstaatliche Krankenanstalten	50
Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V.....	56
Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.....	56
Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. ¹⁾	60
IV. Hamburger Feuerkasse.....	77
V. Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft m. b. H.....	82
Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft.....	83 f.
Vereinigte Fischmärkte Altona und Hamburg G. m. b. H.....	89 ff.
Reichsbahndirektion Altona.....	98
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges.....	99
Südstormarsche Kreisbahn.....	99
Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn...	99
Vierländer Eisenbahn.....	99
Hamburger Marschbahn.....	99
Hamburger Hochbahn AG.....	100 ff.
Flughafenleitung Hamburg.....	103
VI. Handwerkskammer.....	109 f.

Ab-schnitt	Seite
VIII. Hamburgische Beleihungskasse für Hypotheken.....	129
XII. Reichsbankhauptstelle Hamburg....	158
Sparkassen.....	158
XIII. Landesversicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck.....	162 f.
Lebensversicherungsgesellschaften ..	163
XV. Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. ²⁾	173
Hamburger Gaswerke G. m. b. H.....	173 f.
Hamburgische Electricitäts-Werke AG.	174
XVI. Winterhilfswerk (NSV.).....	185 f.
Vereinigung Hamburgischer Kinderheime.....	194
XIX. Hamburgische Verwaltungs-Akademie	208
Landeskirchenamt ³⁾	219
Commerzbibliothek.....	223
Öffentliche Bücherhalle.....	223
Reichs-Rundfunk-Gesellschaft m. b. H.	224
Theater.....	225
XX. Evangelisch-Lutherische Kirche.....	226 ff.
Landeskirchenamt ⁴⁾	230
Römisch-Katholische Kirche.....	230

¹⁾ siehe auch Abschnitt XV. — ²⁾ siehe auch Abschnitt III. — ³⁾ siehe auch Abschnitt XX. — ⁴⁾ siehe auch Abschnitt XIX.

Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile -



I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53°32'56" nördlicher Breite und 9°58'42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53°28'47" nördlicher Breite und 10°14'26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1936

a) Stadt Hamburg

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mei- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Altstadt-Nord.....	—	36,22	3,16	33,97	—	10,53	9,39	2,01	—	—	—	95,28
„ Süd.....	—	85,02	3,38	33,52	—	130,20	36,19	0,19	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord.....	—	62,82	1,26	33,39	—	17,10	1,48	28,52	—	—	0,01	144,58
„ Süd.....	—	33,01	0,35	20,66	—	23,54	0,32	7,90	—	—	—	85,78
St. Georg-Nord.....	1868	69,87	3,04	34,68	—	42,80	1,82	7,88	2,86	—	—	162,45
„ Süd.....	1868	83,52	3,09	36,62	0,35	28,88	22,78	1,95	0,54	—	—	177,68
St. Pauli-Nord.....	1894	61,92	3,10	31,51	—	—	11,40	45,80	8,36	—	0,02	162,11
„ Süd.....	1894	36,50	0,70	22,61	—	22,55	—	0,92	—	—	—	83,28
Eimsbüttel.....	1894	187,28	8,98	74,23	—	3,37	2,08	6,03	7,59	—	—	289,56
Rotherbaum.....	1894	100,52	7,69	49,09	—	37,88	—	25,45	13,97	—	1,47	236,07
Harvestehude.....	1894	144,35	27,38	46,66	—	33,26	1,56	8,13	—	—	—	261,34
Eppendorf.....	1894	219,20	83,13	75,51	—	19,75	4,05	17,07	6,57	—	0,77	426,05
*Groß Borstel.....	1913	66,96	354,73	44,58	—	2,48	—	0,16	91,16	14,35	—	574,42
*Fuhlsbüttel.....	1913	144,26	189,40	50,72	—	12,43	4,09	1,39	79,36	3,13	—	484,78
*Langenhorn.....	1913	205,56	1002,35	103,37	—	2,15	27,58	3,28	35,62	26,21	—	1 406,12
*Klein Borstel.....	1913	34,11	76,48	11,47	—	2,80	5,81	0,10	—	0,55	59,86	190,68
*Ohlsdorf.....	1913	20,15	36,09	13,34	—	3,56	14,77	—	—	0,96	141,52	230,39
*Alsterdorf.....	1913	60,49	176,42	25,28	—	7,65	5,95	1,76	2,18	—	—	279,73
Winterhude.....	1894	202,32	120,88	70,34	—	34,83	12,26	132,23	2,09	—	—	574,90
Barmbeck.....	1894	424,32	182,63	174,89	—	19,99	36,55	58,30	8,02	—	—	904,70
Uhlenhorst.....	1894	110,09	2,94	25,11	—	38,61	—	1,61	—	—	—	178,36
Hohenfelde.....	1894	82,32	2,41	35,08	—	24,70	1,24	8,61	—	—	—	154,36
Eilbeck.....	1894	117,97	3,14	36,59	—	2,24	6,60	4,27	1,02	—	7,18	179,01
Borgfelde.....	1894	67,04	6,62	22,52	—	6,63	7,01	6,79	3,15	—	—	119,76
Hamm.....	1894	211,85	58,56	88,47	0,16	13,70	11,71	24,99	8,73	1,27	0,43	419,37
Horn.....	1894	63,52	446,54	33,12	0,14	2,32	6,58	11,72	47,51	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag....	1894	184,71	223,90	60,74	3,96	254,53	68,26	3,83	2,18	—	—	802,11
*Billbrook ²⁾	1913	58,59	385,34	18,38	2,88	47,20	14,75	—	—	—	—	527,14
*Moorfleth-Stadt.....	1923	9,32	74,48	7,31	—	22,09	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder - Waltershof ³⁾	1894	251,95	404,46	58,74	0,35	765,02	22,79	—	5,50	1,25	—	1 510,06
Kleiner Grasbrook.....	1894	121,33	48,73	34,65	—	259,67	38,85	0,28	—	—	—	503,51
Veddel.....	1894	74,51	105,76	39,53	0,63	121,68	11,66	0,56	1,09	—	—	355,42
*Finkenwärder.....	1919	49,55	486,38	11,05	2,34	479,04	1,87	—	1,30	0,45	1,08	1 033,06
Stadt Hamburg.....	..	3681,15	4533,45	1457,73	10,81	2493,18	388,95	411,73	328,80	48,17	212,34	13 565,71
<i>Darunter Freihafen....</i>	<i>..</i>	<i>399,67</i>	<i>244,61</i>	<i>91,25</i>	<i>—</i>	<i>747,57</i>	<i>63,42</i>	<i>0,27</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 546,79</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2493,18 ha auf 2503,20 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Angabe für Grünflächen mitenthaltene ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck.

²⁾ Billbrook besteht aus einem 1913 aus der Marschgemeinde Billwärder an der Bille ausgeschiedenen, 427,56 ha großen Teil und einem erst 1923 eingemeindeten, 99,58 ha großen anderen Teil, von dem 96,88 ha (zugleich mit Moorfleth-Stadt) von der Gemeinde Moorfleth und 2,70 ha von Billwärder an der Bille abgetrennt wurden.

³⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz, der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhof und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenbergen, Pagensand und Mühlenwärder.

⁴⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,10 ha, Neustadt-Süd 12,02 ha, St. Pauli-Süd 0,10 ha, Steinwärder-Waltershof 867,05 ha und Kleiner Grasbrook 487,51 ha.

Noch: Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1936

b) Landgebiet und Staat

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar											
Farmsen mit Berne.....	130,38	467,60	40,72	—	9,31	9,94	8,85	31,15	23,64	—	721,59
Volksdorf	136,15	720,68	72,91	—	2,82	27,17	5,68	2,28	190,22	—	1 157,86
Wohldorf und Ohlstedt ..	49,01	765,28	54,96	—	23,63	13,08	0,58	—	269,20	—	1 175,74
Groß Hansdorf und Schna- lenbeck	74,43	665,10	45,64	—	21,71	15,45	32,43	6,15	249,28	2,70	1 112,89
Geestlande	389,97	2 618,66	214,23	—	57,47	65,64	47,54	39,53	732,34	2,70	4 168,08
Billwärder an der Bille...	43,13	1 165,71	17,79	8,84	35,26	24,80	—	—	—	0,89	1 296,42
Moorfleth	15,55	409,66	2,26	3,19	49,22	—	—	—	—	0,65	480,53
Allermöhe	24,62	1 043,35	5,92	4,60	50,29	—	—	—	0,20	0,83	1 129,31
Reitbrook	15,26	609,02	7,11	3,81	31,04	—	—	—	—	—	665,74
Ochsenwärder	44,01	1 095,90	18,47	4,96	102,64	5,06	—	—	—	1,74	1 272,78
Spadenland	7,17	279,45	2,57	2,52	48,06	—	—	—	—	—	339,77
Tatenberg	5,58	260,62	8,87	1,89	22,56	3,95	—	—	0,10	—	303,57
Moorwärder	7,21	240,25	2,10	1,65	78,72	—	—	—	—	—	329,93
Moorburg	37,08	796,08	11,27	3,41	81,14	7,10	—	0,99	1,89	0,88	939,84
Marschlande	199,61	5 900,04	76,36	34,37	498,93	40,91	—	0,99	2,19	4,49	6 757,89
Stadt Bergedorf²⁾	188,97	376,95	57,80	2,39	17,61	32,03	4,79	3,64	75,10	17,01	776,29
Stadt Geesthacht	99,15	735,21	53,94	—	65,69	10,94	27,74	3,00	44,73	2,74	1 043,14
Kirchwärder	98,02	2 235,54	33,59	11,01	228,69	17,85	—	—	8,90	2,00	2 635,60
Altengamme	40,60	1 321,88	8,87	4,21	78,35	7,03	—	—	69,59	0,67	1 531,20
Neuengamme	82,72	1 850,98	15,96	7,77	80,41	9,88	—	—	2,22	0,42	2 049,86
Curslack	46,30	973,32	8,78	3,58	11,80	6,02	—	—	—	0,51	1 049,81
Ost Krauel	9,18	131,25	0,35	1,10	33,01	2,30	—	—	—	—	177,19
Vierlande	276,82	6 512,97	67,55	27,67	431,76	42,58	—	—	80,71	3,60	7 443,66
Stadt Cuxhaven³⁾	163,91	3 069,08	121,42	46,31	87,41	51,87	12,55	14,80	17,31	16,74	3 601,40
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>1,78</i>	<i>11,55</i>	<i>3,13</i>	<i>2,03</i>	<i>55,32</i>	<i>4,44</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>78,77</i>
Sahlenburg	9,98	539,78	30,72	—	0,21	—	0,51	—	355,67	—	936,87
Holte und Spangen	2,68	383,79	17,64	—	0,31	—	—	—	5,89	—	410,31
Berensch und Arensch ...	6,20	1 489,97	52,64	10,31	0,12	—	—	—	3,50	—	1 562,74
Gudendorf	3,13	413,40	16,69	—	0,74	0,61	—	—	3,06	—	437,63
Oxstedt	6,90	752,77	31,61	—	—	1,13	—	—	5,26	0,97	798,64
Ritzebüttel o. Cuxhaven	28,89	3 579,71	149,30	10,31	1,38	1,74	0,51	—	373,38	0,97	4 146,19
Ritzebüttel zusammen ..	192,80	6 648,79	270,72	56,62	88,79	53,61	13,06	14,80	390,69	17,71⁴⁾	7 747,59
Landgebiet zusammen	1347,32	22 792,62	740,60	121,05	1160,25	245,71	93,13	61,96	1325,76	48,25⁴⁾	27 936,65
Hamburgischer Staat	5028,47	27 326,07	2198,33	131,86	3653,43	634,06	504,86	390,76	1373,93	260,59⁴⁾	41 502,36
<i>Darunter Freihäfen...</i>	<i>401,45</i>	<i>256,16</i>	<i>94,38</i>	<i>2,03</i>	<i>802,89</i>	<i>67,86</i>	<i>0,79</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 625,56</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1).

²⁾ Am 1. Juli 1934 ist ein Teil der Gemeinde Curslack (215,60 ha) nach Bergedorf eingemeindet.

³⁾ Am 1. März 1935 sind eingemeindet: Groden mit Abschnede, Wester- und Süderwisch, Stickenbüttel, Duhnen, Neuwerk und ein Teil von Sahlenburg (41,15 ha).

⁴⁾ Außerdem 7193,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe.

Tab. 2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

Die Tabelle 2 bezieht sich nur auf die auf hamburgischem Gebiet liegenden Häfen. Über den Umfang der einzelnen Teile des hamburgisch-preussischen Hafengebiets, kurz „Hafen Hamburg“ genannt, im Jahr 1930 gibt die Tabelle 4 im Jahrbuch 1930/31, Seite 4 und 5, Auskunft.

a) Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens
seit 1870

Jahre	Gesamt- wasserfläche ha	Davon Wasser- flächen mit Seeschifftiefe ha	Gesamt- uferlängen in see- schifftiefen Häfen m
1870.....	362,1	191,4	13 374
1880.....	425,9	212,2	15 529
1890.....	726,3	273,8	21 535
1900.....	785,0	332,5	26 585
1910.....	994,0	471,6	38 940
1920.....	1657,6	882,8	56 975
1930.....	1693,7	935,2	63 860

b) Umfang der Hamburger Hafenanlagen
im Jahr 1935

Bezeichnung der Hafen- anlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet....	4041,0 ha	¹⁾ 1554,2 ha
Davon Landflächen.....	2348,6 „	¹⁾ 773,8 „
Wasserflächen.....	1692,4 „	¹⁾ 780,4 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken.....	174,6 km	82,9 km
Davon Uferstrecken mit Kaimauern.....	62,0 „	39,6 „
Davon in seeschifftiefen Häfen.....	36,0 „	32,7 „
Liegeplätze an Dalben....	74,0 „	48,1 „
Davon in seeschifftiefen Wasser.....	30,6 „	25,6 „

¹⁾ Die Abweichung dieser Zahlen von der in Tabelle 1 (Seite 1) angegebenen Größe des Freihafengebiets beruht darauf, daß einige der in neuerer Zeit ausgebauten Häfen noch nicht endgültig vermessen sind.

B. Naturverhältnisse

Tab. 3. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1926 bis 1935

(Die Höhen sind bezogen auf NN (Normalnull) im neuen System der Landesaufnahme.)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1935.....	3,30	1,83	3,46	2,17	0,22	— 2,59	0,36	— 1,74	1,38	— 1,45	1,61	— 0,71
1934.....	3,07	0,41	3,56	1,44	0,08	— 2,32	0,07	— 1,82	1,31	— 1,45	1,47	— 0,79
1933.....	2,78	0,91	2,93	1,04	0,25	— 3,05	— 0,26	— 2,18	1,27	— 1,50	1,43	— 0,78
1932.....	2,89	0,48	3,08	1,13	0,12	— 2,45	0,26	— 1,74	1,36	— 1,46	1,59	— 0,65
1931.....	2,84	1,21	3,17	1,89	0,10	— 2,60	0,33	— 1,51	1,40	— 1,49	1,66	— 0,57
1930.....	4,17	0,81	4,47	2,05	— 0,03	— 2,86	0,02	— 2,04	1,34	— 1,52	1,56	— 0,69
1929.....	3,87	1,04	4,18	1,70	— 0,37	— 3,08	— 0,63	— 2,56	1,31	— 1,54	1,46	— 0,71
1928.....	3,56	1,47	3,61	2,03	— 0,11	— 2,90	— 0,29	— 2,02	1,37	— 1,49	1,60	— 0,60
1927.....	3,14	0,34	3,42	0,96	— 0,90	— 3,34	— 1,08	— 2,74	1,40	— 1,52	1,65	— 0,52
1926.....	4,04	1,95	4,56	2,89	— 0,49	— 2,94	— 0,35	— 2,00	1,44	— 1,51	1,77	— 0,45

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg

a) Jahresergebnisse 1911 bis 1935

Art der Angaben	1935	1934	1933	1932	1931	Im Durchschnitt				
						1931 bis 1935	1926 bis 1930	1921 bis 1925	1916 bis 1920	1911 bis 1915
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C und Normalschwere ¹⁾ ...	756,0	757,4	758,5	758,2	756,8	757,4	757,3	757,3	760,6	758,4
Mittlere Luftwärme in Celsiusgraden	8,6	10,1	8,6	9,2	8,2	8,9	8,6	8,5	8,6	9,5
Niederschläge { Höhe in mm.....	738,0	505,9	575,9	643,4	882,9	669,2	807,1	564,4	704,0	759,6
{ Zahl der Tage.....	256	230	217	236	253	238,4	230,8	190,8	206,8	194,6
Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾	3,6	5,0	4,8	4,6	4,6	4,5	5,2	4,7	4,8	4,9
Tage mit stürmischen Winden.....	19	7	5	8	7	9,2	27,2	25,0	18,4	27,0
Mittlere relative Feuchtigkeit ¹⁾ v. H.	83	78	77	78	81	79,4	79,4	78,0	78,6	76,2
„ Bewölkung ¹⁾	6,9	7,0	6,8	6,9	7,2	7,0	7,1	6,8	7,0	6,9
Sonnenscheindauer in Stunden.....	1661,0	1666,9	1698,6	1535,4	1525,1	1617,4	1424,6	1405,6	1368,6	1526,5
v. H. der höchstmöglichen Sonnen- scheindauer.....	37,2	37,4	38,1	34,3	34,2	36,2	31,9	31,4	30,6	34,2
Tage ohne Sonnenschein.....	79	91	92	77	93	86,4	97,6	91,2	113,8	109,4

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

Noch: Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg
b) Monatsergebnisse 1934 und 1935

(Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*.)

Art der Angaben			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C u. Normal-schwere ...	höchster ..	1935	774,2	766,9	778,0	760,7	769,3	766,6	765,3	766,3	765,6	766,9	764,0	773,0	
		1934	776,7	779,4	763,5	763,4	771,6	766,0	764,1	765,0	768,0	770,1	772,1	770,3	
	mittlerer ¹⁾ .	1935	760,2	749,8	762,7	752,0	759,5	757,7	758,5	758,4	754,7	753,4	754,7	750,2	
		1934	761,5	763,9	751,6	754,3	759,4	758,0	756,9	755,8	759,8	755,3	758,8	753,5	
	niedrigster	1935	730,4	728,0	743,1	742,7	748,3	748,0	749,4	745,9	740,1	737,4	740,7	726,4	
		1934	740,4	748,9	735,5	739,1	744,3	745,8	748,1	748,3	744,8	736,4	741,4	737,4	
Luftwärme in Celsius-graden....	höchste ...	1935	9,5	11,3	16,1	19,4	22,8	30,5	28,3	28,2	25,3	19,7	16,3	9,8	
		1934	10,7	9,5	13,4	23,3	28,4	30,4	31,4	29,2	27,1	19,4	11,0	11,6	
	mittlere ¹⁾ .	1935	0,5	3,0	3,1	7,7	9,9	16,6	16,8	15,9	13,8	9,0	5,7	1,7	
		1934	1,7	3,1	4,7	10,4	13,3	16,4	18,3	16,7	15,7	10,2	5,1	4,7	
	niedrigste ..	1935	-10,7	- 8,4	-14,3	- 1,6	- 3,4	1,3	7,7	6,4	2,6	- 5,0	- 0,3	- 5,0	
		1934	- 5,5	- 6,3	- 1,7	1,9	2,9	7,2	11,1	6,7	4,9	- 1,7	- 3,8	- 6,9	
Niederschläge	Höhe in mm	1935	35,4	72,1	18,2	75,7	42,1	152,0	74,1	44,2	85,5	64,5	30,1	44,1	
		1934	42,8	35,7	42,3	18,0	37,0	32,0	21,1	49,3	29,7	88,1	68,9	41,0	
	Zahl der Tage	1935	27	26	16	23	13	20	18	17	25	26	19	26	
		1934	21	22	21	17	16	14	10	20	13	28	26	22	
	Zahl der beobachteten Windrichtungen ³⁾ ..	Nord	1935	14,0	5,0	6,0	8,5	13,5	5,0	7,0	6,5	3,5	3,5	0,5	1,5
			1934	4,0	4,0	3,5	8,5	5,5	8,0	5,5	2,0	8,5	1,5	2,5	.
Nordost...		1935	2,0	2,5	12,0	6,5	32,0	7,5	3,5	5,5	1,0	3,0	6,0	10,0	
		1934	2,5	3,0	9,5	7,5	9,5	12,0	4,5	9,0	8,5	.	3,5	1,0	
Ost		1935	8,5	4,0	22,5	5,5	15,5	9,5	3,0	11,0	4,5	2,0	23,0	15,5	
		1934	4,5	1,0	7,0	27,0	11,0	10,5	5,0	11,0	12,0	1,0	11,0	24,5	
Südost....		1935	2,5	5,0	9,0	10,5	7,0	12,0	6,0	8,0	12,0	9,5	28,0	16,5	
		1934	24,5	4,0	14,0	17,5	14,0	7,5	8,0	9,0	17,5	8,0	12,5	43,0	
Süd		1935	4,5	10,5	4,5	10,0	1,5	9,0	3,5	9,5	16,0	18,5	10,0	14,5	
		1934	10,5	3,0	14,5	11,0	5,0	1,0	.	5,0	7,0	18,5	6,5	8,0	
Südwest ..		1935	27,5	30,0	17,0	19,5	3,0	26,0	16,5	16,5	31,0	41,5	15,5	33,5	
		1934	35,0	22,0	24,5	11,0	15,0	14,0	14,5	32,0	20,0	41,5	32,5	10,0	
West	1935	18,5	16,0	15,0	15,0	4,5	12,0	33,5	13,5	13,0	6,0	3,5	1,5		
	1934	6,0	26,0	9,0	5,0	19,5	17,0	25,0	12,0	3,0	14,5	12,0	5,5		
Nordwest ..	1935	15,5	10,0	6,0	14,5	13,0	8,0	19,0	18,5	9,0	8,0	2,5	.		
	1934	5,0	20,0	7,0	1,5	13,5	19,0	30,5	12,0	9,5	6,0	8,5	.		
Stille	1935	.	1	1	.	3	1	1	4	.	1	1	.		
	1934	1	1	4	1	.	1	.	1	4	2	1	1		
Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾ .		1935	3,2	4,3	3,6	3,5	3,5	3,3	3,5	2,7	3,9	4,4	3,5	3,7	
		1934	5,6	6,9	5,5	5,3	5,1	4,3	4,9	4,3	4,3	5,8	4,4	4,1	
Tage m. stürmischen Winden		1935	.	4	1	2	.	1	1	.	6	4	.	.	
		1934	1	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	
Mittlere relative Feuchtigkeit v. H. ¹⁾		1935	92	82	80	76	68	78	80	81	88	88	91	90	
		1934	88	87	80	66	64	62	64	75	74	91	93	93	
Mittlere Bewölkung ¹⁾		1935	9,0	7,7	6,3	7,3	4,6	5,7	6,3	6,0	6,8	6,7	8,1	8,4	
		1934	8,2	8,2	8,4	5,6	5,6	5,7	6,0	6,8	4,4	7,8	8,4	8,8	
Sonnenscheindauer in Stunden		1935	6,7	49,5	162,1	148,4	285,1	271,3	220,5	189,3	155,7	115,9	36,1	20,4	
		1934	30,3	52,7	73,9	212,5	247,9	250,9	279,4	163,8	215,4	79,8	40,4	19,9	
v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		1935	2,7	18,2	44,4	35,5	58,2	53,6	43,4	41,4	41,0	35,5	14,0	8,8	
		1934	12,2	19,4	20,2	50,9	50,6	49,6	55,0	35,9	56,7	24,4	15,7	8,6	
Tage ohne Sonnenschein...		1935	24	5	3	3	2	.	.	2	3	5	13	19	
		1934	22	15	8	3	1	1	.	1	5	15	20	20	

¹⁾ Errechnet — mit Ausnahme der stündlich festgestellten Windgeschwindigkeit — auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr. — ²⁾ Berichtigte Zahlen. — ³⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rose vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die steile Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 5mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

*Weitere Tabellen aus der Volks- und Berufszählung von 1933 siehe in den Jahrbüchern
- 1933/34 und 1934/35.*

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamem Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind errechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12 1/2 v. H. erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1821.....	127 985	26 502		154 487	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1822.....	129 685	26 643		156 328	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1823.....	131 302	26 856		158 158	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1824.....	132 830	27 175		160 005	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
					1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1831.....	145 363	29 857		175 220	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1832.....	146 365	30 133		176 498	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1833.....	147 324	30 452		177 776	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1834.....	148 326	30 729		179 055	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1835.....	149 520	31 195		180 715	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1836.....	150 732	31 646		182 378	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1837.....	151 941	32 099		184 040	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1838.....	153 153	32 552		185 705	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1839.....	154 069	33 468		187 537	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1840.....	154 986	34 383		189 369	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
					1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1841.....	157 373	35 289		192 662	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1842.....	159 759	36 196		195 955	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1843.....	162 145	37 102		199 247	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1844.....	164 428	38 110		202 538	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1845.....	166 916	38 917		205 833	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1846.....	168 283	39 823		208 106	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1847.....	169 314	40 710		210 024	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1848.....	167 291	41 668		208 959	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1849.....	168 061	42 649		210 710	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1850.....	171 013	43 628		214 641	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
					1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1851.....	176 360	44 608		220 968	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1852.....	179 594	45 508		225 102	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1853.....	182 534	46 418		228 952	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1854.....	184 274	47 330		231 604	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1855.....	185 641	48 239		233 880	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1856.....	187 896	49 147		237 043	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1857.....	191 910	50 057		241 967	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1858.....	194 137	50 958		245 095	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1859.....	196 747	51 863		248 610	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1860.....	198 626	52 766		251 392	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
					1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1861.....	202 178	54 241		256 419	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
1862.....	203 676	55 752		259 428	1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830
1863.....	205 335	57 223		262 558					
1864.....	208 966	58 803		267 769					
1865.....	211 638	61 846		273 484					

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ^{1) 2)}	Staat ²⁾	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1923..	262 059	780 388	30 206	71 091	1 143 744
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1924..	258 067	785 461	30 829	72 778	1 147 135
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1925..	256 009	767 429	30 583	74 767	1 128 788
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1926..	260 535	797 026	32 276	77 625	1 167 462
1917 ³⁾ ..	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1927..	262 170	815 619	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928..	260 030	830 647	34 474	82 354	1 207 505
1920 ³⁾ ..	249 645	750 526	25 331	65 572	1 091 074	1929 ³⁾ ..	261 172	843 993	36 924	84 220	1 226 309
1922...	259 225	779 708	28 188	70 106	1 137 227	1933 ³⁾ ..	227 577	834 535	43 039	91 732	1 196 883

¹⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 an in derjenigen nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ²⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven; 1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven. — ³⁾ In den Jahren 1918, 1921, 1930 bis 1932, 1934 und 1935 haben keine Zählungen stattgefunden.

Tab. 2. Die Entwicklung der Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen 1925 bis 1935

Jahre	Wohnbe- völkerung am Anfang	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestor- benen (-)	Zuge- wanderte	Abge- wander- te ^{1) 2)}	Überschuß der Zugewander- ten (+) oder Abgewander- ten (-) ²⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-) überhaupt ²⁾	Wohn- bevölke- rung am Ende ²⁾
Stadt Hamburg									
1925.....	1 076 292	15 772	12 286	+ 3486	142 075	134 804	+ 7 271	+ 10 757	1 087 049
1926.....	1 087 049	14 833	12 120	+ 2713	121 164	109 958	+ 11 206	+ 13 919	1 100 968
1927.....	1 100 968	14 557	13 025	+ 1532	130 505	115 873	+ 14 632	+ 16 164	1 117 132
1928.....	1 117 132	15 386	12 965	+ 2421	132 621	118 776	+ 13 845	+ 16 266	1 133 398
1929.....	1 133 398	15 365	13 986	+ 1379	118 443	105 799	+ 12 644	+ 14 023	1 147 421
1930.....	1 147 421	15 442	12 929	+ 2513	100 297	97 928	+ 2 369	+ 4 882	1 152 303
1931.....	1 152 303	14 178	13 321	+ 857	85 913	92 198	- 6 285	- 5 428	1 146 875
1932.....	1 146 875	12 668	12 642	+ 26	76 017	85 679	- 9 662	- 9 636	1 137 239
1933.....	1 137 239	12 818	13 032	- 214	78 548	87 656	- 9 108	- 9 322	1 127 917
1934.....	1 127 917	17 556	12 996	+ 4560	79 257	99 539	- 20 282	- 15 722	1 112 195
1935.....	1 112 195	19 795	13 972	+ 5823	80 385	97 298	- 16 913	- 11 090	1 101 105
Hamburgisches Landgebiet									
1925.....	71 693	1 238	711	+ 527	11 228	9 284	+ 1 944	+ 2 471	74 164
1926.....	74 164	1 178	744	+ 434	11 398	9 289	+ 2 109	+ 2 543	76 707
1927.....	76 707	1 220	708	+ 512	12 216	10 653	+ 1 563	+ 2 075	78 782
1928.....	78 782	1 219	757	+ 462	12 572	11 000	+ 1 572	+ 2 034	80 816
1929.....	80 816	1 184	895	+ 289	13 348	11 402	+ 1 946	+ 2 235	83 051
1930.....	83 051	1 117	843	+ 274	11 500	10 712	+ 788	+ 1 062	84 113
1931.....	84 113	1 068	759	+ 309	13 105	11 992	+ 1 113	+ 1 422	85 535
1932.....	85 535	1 076	804	+ 272	12 788	10 783	+ 2 005	+ 2 277	87 812
1933.....	87 812	1 087	839	+ 248	13 446	11 495	+ 1 951	+ 2 199	90 011
1934.....	90 011	1 423	874	+ 549	13 914	13 002	+ 912	+ 1 461	91 472
1935.....	91 472	1 574	962	+ 612	12 453	11 836	+ 617	+ 1 229	92 701
Hamburgischer Staat									
1925.....	1 147 985	17 010	12 997	+ 4013	153 303	144 088	+ 9 215	+ 13 228	1 161 213
1926.....	1 161 213	16 011	12 864	+ 3147	132 562	119 247	+ 13 315	+ 16 462	1 177 675
1927.....	1 177 675	15 777	13 733	+ 2044	142 721	126 526	+ 16 195	+ 18 239	1 195 914
1928.....	1 195 914	16 605	13 722	+ 2883	145 193	129 776	+ 15 417	+ 18 300	1 214 214
1929.....	1 214 214	16 549	14 881	+ 1668	131 791	117 201	+ 14 590	+ 16 258	1 230 472
1930.....	1 230 472	16 559	13 772	+ 2787	111 797	108 640	+ 3 157	+ 5 944	1 236 416
1931.....	1 236 416	15 246	14 080	+ 1166	99 018	104 190	- 5 172	- 4 006	1 232 410
1932.....	1 232 410	13 744	13 446	+ 298	88 805	96 462	- 7 657	- 7 359	1 225 051
1933.....	1 225 051	13 905	13 871	+ 34	91 994	99 151	- 7 157	- 7 123	1 217 928
1934.....	1 217 928	18 979	13 870	+ 5109	93 171	112 541	- 19 370	- 14 261	1 203 667
1935.....	1 203 667	21 369	14 934	+ 6435	92 838	109 134	- 16 296	- 9 861	1 193 806

¹⁾ Zu der Zahl der Personen, die sich polizeilich abgemeldet haben, ist hier laufend ein Zuschlag gemacht, weil stets ein Teil der Fortziehenden die Abmeldung unterläßt. Die Höhe richtet sich nach den Erfahrungen auf Grund der jeweilig letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme. — ²⁾ Seit dem 16. Juni 1933 vorläufige Zahlen.

Tab. 3. Die Wohnbevölkerung in der Stadt Hamburg und im Landgebiet nach Altersklassen und Familienstand 1925 und 1933

Altersklassen (Jahre)	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Zusammen	
	1933	1925	1933	1925	1933	1925	1933	1925	1933	1925

Stadt Hamburg										
a) Männliche Personen										
0 bis unter 5....	30 683	36 443	—	—	—	—	—	—	30 683	36 443
5 " " 10....	32 722	27 051	—	—	—	—	—	—	32 722	27 051
10 " " 15....	35 964	42 890	—	—	—	—	—	—	35 964	42 890
15 " " 20....	29 136	45 225	52	15	6	1	—	—	29 195	45 241
20 " " 25....	42 878	44 416	4 421	4 851	25	38	57	56	47 381	49 361
25 " " 30....	30 512	22 291	22 714	22 417	156	165	552	365	53 934	45 238
30 " " 35....	14 285	9 327	36 202	31 697	380	295	1 366	644	52 233	41 963
35 " " 40....	6 515	5 710	35 189	36 838	463	505	1 665	907	43 832	43 960
40 " " 45....	4 263	4 190	34 959	37 030	691	764	1 575	1 001	41 488	42 985
45 " " 50....	3 572	3 497	35 125	33 454	973	1 005	1 629	864	41 299	38 820
50 " " 55....	3 034	2 664	32 420	26 767	1 391	1 183	1 439	713	38 284	31 327
55 " " 60....	2 589	2 104	26 001	21 887	1 891	1 728	1 079	579	31 560	26 298
60 " " 65....	1 915	1 488	19 080	15 135	2 268	2 132	640	377	23 903	19 132
65 und darüber...	2 535	1 665	23 593	15 825	8 860	6 440	674	324	35 662	24 254
Zusammen....	240 603	248 961	269 756	245 916	17 104	14 256	10 677	5 830	538 140	514 963

b) Weibliche Personen										
0 bis unter 5....	29 315	34 791	—	—	—	—	—	—	29 315	34 791
5 " " 10....	31 827	26 351	—	—	—	—	—	—	31 827	26 351
10 " " 15....	35 167	42 062	—	—	—	—	—	—	35 167	42 062
15 " " 20....	30 134	48 505	711	642	16	2	13	1	30 874	49 150
20 " " 25....	39 919	40 041	12 574	12 894	97	137	383	260	52 973	53 332
25 " " 30....	24 674	21 555	31 843	33 172	346	543	1 382	1 062	58 245	56 332
30 " " 35....	14 595	12 224	38 775	39 317	951	1 740	2 421	1 583	56 742	54 864
35 " " 40....	10 639	7 338	41 454	37 329	2 061	3 460	2 958	1 696	57 112	49 823
40 " " 45....	7 247	5 155	37 244	32 839	3 765	4 080	2 854	1 571	51 110	43 645
45 " " 50....	4 966	4 246	31 688	29 279	5 249	4 657	2 331	1 346	44 234	39 528
50 " " 55....	3 947	3 189	26 787	22 189	6 541	5 039	1 826	1 063	39 101	31 480
55 " " 60....	3 354	2 406	20 957	16 684	7 277	6 437	1 362	756	32 950	26 283
60 " " 65....	2 415	1 957	13 877	10 654	8 035	7 364	932	471	25 259	20 446
65 und darüber...	4 553	3 337	14 625	10 051	26 207	22 237	873	451	46 258	36 076
Zusammen....	242 752	253 157	270 535	245 050	60 545	55 696	17 335	10 260	591 167	564 163

Hamburgisches Landgebiet										
a) Männliche Personen										
0 bis unter 5....	3 183	3 150	—	—	—	—	—	—	3 183	3 150
5 " " 10....	3 451	2 353	—	—	—	—	—	—	3 451	2 353
10 " " 15....	3 389	3 448	—	—	—	—	—	—	3 389	3 448
15 " " 20....	2 861	3 674	11	1	—	—	—	—	2 872	3 675
20 " " 25....	3 702	3 371	521	438	2	7	1	2	4 226	3 818
25 " " 30....	2 196	1 289	2 211	1 620	22	11	11	14	4 440	2 934
30 " " 35....	869	405	3 122	2 169	33	11	36	12	4 060	2 597
35 " " 40....	302	264	2 597	2 327	35	38	39	14	2 973	2 643
40 " " 45....	187	193	2 622	2 140	35	30	35	26	2 879	2 389
45 " " 50....	198	157	2 517	2 025	54	39	42	11	2 811	2 232
50 " " 55....	182	154	2 121	1 629	102	63	45	12	2 450	1 858
55 " " 60....	215	161	1 814	1 384	136	118	41	28	2 206	1 691
60 " " 65....	188	146	1 415	1 032	153	165	38	13	1 794	1 356
65 und darüber...	337	285	1 869	1 295	850	759	58	27	3 114	2 366
Zusammen....	21 260	19 050	20 820	16 060	1 422	1 241	346	159	43 848	36 510

b) Weibliche Personen										
0 bis unter 5....	3 081	3 015	—	—	—	—	—	—	3 081	3 015
5 " " 10....	3 366	2 281	—	—	—	—	—	—	3 366	2 281
10 " " 15....	3 384	3 494	—	—	—	—	—	—	3 384	3 494
15 " " 20....	3 144	3 714	80	48	1	—	1	1	3 226	3 763
20 " " 25....	3 159	2 475	1 291	1 007	4	7	11	13	4 465	3 502
25 " " 30....	1 406	1 014	2 846	2 281	31	41	42	36	4 325	3 372
30 " " 35....	739	532	3 074	2 439	80	103	72	32	3 965	3 106
35 " " 40....	506	308	3 067	2 270	125	177	81	31	3 779	2 786
40 " " 45....	371	208	2 663	1 985	222	208	70	40	3 326	2 441
45 " " 50....	239	182	2 267	1 832	302	254	64	27	2 872	2 295
50 " " 55....	204	121	1 860	1 397	322	224	44	26	2 430	1 768
55 " " 60....	164	128	1 587	1 039	406	300	47	23	2 204	1 490
60 " " 65....	123	94	993	745	439	370	28	16	1 583	1 225
65 und darüber...	258	161	1 133	781	1 846	1 391	49	16	3 286	2 349
Zusammen....	20 144	17 727	20 861	15 824	3 778	3 075	509	261	45 292	36 887

Tab. 4. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht 1933

Stadt- und Gebietsteile	Es standen am 16. Juni 1933 im Alter von ... Jahren										Wohnbevölkerung überhaupt	
	0 bis unter 20		20 bis unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 und mehr			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord.....	668	651	1 467	1 634	1 083	1 127	408	456	11	30	3 637	3 898
„ Süd.....	748	753	1 469	1 526	1 183	1 176	489	435	19	25	3 908	3 915
Neustadt-Nord.....	2 778	2 681	6 597	6 274	4 554	4 178	1 847	1 767	49	134	15 825	15 034
„ Süd.....	2 688	2 598	5 330	4 961	4 297	3 935	1 696	1 638	65	90	14 076	13 222
St. Georg-Nord.....	2 907	2 814	6 701	7 408	4 531	5 150	1 911	2 634	93	254	16 143	18 260
„ Süd.....	6 107	6 064	9 732	9 689	7 027	7 146	3 047	3 099	106	180	26 019	26 178
St. Pauli-Nord.....	3 652	3 628	6 454	6 576	4 806	4 825	2 103	2 070	77	161	17 092	17 260
„ Süd.....	2 725	2 619	6 050	5 800	4 515	4 046	1 588	1 496	49	101	14 927	14 062
Eimsbüttel.....	13 628	13 876	20 007	22 939	18 006	20 275	6 695	7 510	243	530	58 579	65 130
Rotherbaum.....	2 635	2 693	5 989	6 351	3 434	4 450	1 594	2 258	98	208	13 750	15 960
Harvesthude.....	2 806	3 027	4 064	6 888	3 582	4 697	1 431	2 018	86	207	11 969	16 837
Eppendorf.....	9 199	9 127	12 487	16 588	11 354	13 843	4 336	5 798	219	535	37 595	45 891
Groß Borstel.....	524	579	565	749	478	524	333	466	20	34	1 920	2 352
Fuhlsbüttel.....	1 504	1 515	2 150	2 477	1 666	1 765	591	708	35	51	5 946	6 516
Langenhorn.....	1 615	1 444	1 657	1 704	1 558	1 593	416	568	31	51	5 277	5 360
Klein Borstel.....	227	230	241	320	258	252	89	80	3	6	818	888
Ohlsdorf.....	250	248	339	445	319	330	119	142	4	8	1 031	1 173
Alsterdorf.....	758	825	885	1 089	448	527	177	223	14	21	2 282	2 685
Winterhude.....	7 350	7 407	10 558	13 601	8 333	9 401	2 759	3 822	116	260	29 116	34 491
Barmbeck-NO.....	13 274	12 817	18 343	21 702	11 759	11 594	2 941	3 266	151	231	46 468	49 610
„ SW.....	11 529	10 865	15 821	17 943	13 133	14 514	5 032	5 707	256	586	45 771	49 615
Uhlenhorst.....	4 959	4 884	6 312	7 688	5 069	6 036	2 267	2 620	94	173	18 701	21 401
Hohenfelde.....	3 097	3 172	5 364	6 716	4 297	5 347	1 739	2 392	106	234	14 603	17 861
Eilbeck.....	5 698	6 040	8 699	10 391	7 893	9 557	3 349	3 957	172	315	25 811	30 260
Borgfelde.....	3 344	3 462	5 616	6 003	4 264	5 100	1 963	2 366	81	207	15 268	17 138
Hamm.....	11 563	11 352	16 976	20 295	13 340	14 584	3 952	4 613	168	347	45 999	51 191
Horn.....	2 780	2 607	3 327	3 563	1 941	1 966	652	682	34	76	8 734	8 894
Billw. Ausschlag.....	6 435	6 397	9 053	9 457	6 642	6 920	2 599	2 638	82	160	24 811	25 572
Billbrook.....	204	198	258	250	177	180	80	68	3	7	722	703
Moorfleth-Stadt.....	112	144	202	181	95	80	23	18	—	—	432	423
Steinw.-Waltershof...	168	185	198	227	257	234	66	54	3	4	692	704
Kleiner Grasbrook....	366	350	524	536	364	272	74	70	1	1	1 329	1 229
Veddel.....	1 241	1 206	2 100	2 026	1 144	1 053	360	337	13	21	4 858	4 643
Finkenwärder.....	741	598	866	844	567	553	243	243	28	25	2 445	2 263
Stadt Hamburg ohne Schiffe.....	128 280	127 056	196 401	224 841	152 374	167 230	56 969	66 219	2530	5273	536 554	590 619
Schiffe im Hafen.....	284	127	979	231	257	165	65	24	1	1	1 586	548
Stadt Hamburg mit Schiffen.....	128 564	127 183	197 380	225 072	152 631	167 395	57 034	66 243	2531	5274	538 140	591 167
vom Hundert...	23,89	21,51	36,68	38,07	28,36	28,32	10,60	11,21	0,47	0,89	100	100
Geestlande.....	1 884	1 993	1 890	2 390	1 841	1 739	980	740	49	96	6 644	6 958
Marschlande.....	1 606	1 607	2 271	1 909	1 250	1 326	628	628	44	56	5 799	5 526
Stadt Bergedorf ¹⁾	2 645	2 673	3 277	3 661	2 350	2 715	1 018	1 102	51	72	9 341	10 223
„ Geesthacht.....	736	660	892	937	657	701	345	324	18	36	2 648	2 658
Vierlande ¹⁾	1 861	1 844	2 144	1 977	1 219	1 310	660	650	50	57	5 934	5 838
Stadt Cuxhaven ¹⁾ ...	3 215	3 331	4 281	4 650	2 429	2 467	778	838	40	65	10 743	11 351
Übriges Ritzebüttel ¹⁾ ..	948	949	944	1 010	600	574	227	186	20	19	2 739	2 738
Landgebiet.....	12 895	13 057	15 699	16 534	10 346	10 832	4 636	4 468	272	401	43 848	45 292
vom Hundert...	29,41	28,83	35,80	36,51	23,60	23,92	10,57	9,86	0,62	0,88	100	100
Hamburgischer Staat.....	141 459	140 240	213 079	241 606	162 977	178 227	61 670	70 711	2803	5675	581 988	636 459
vom Hundert...	24,31	22,04	36,61	37,96	28,00	28,00	10,60	11,11	0,48	0,89	100	100

¹⁾ Im Gegensatz zur Tabelle 7 Gebietsumfang zur Zeit der Zählung.

Religionsgruppen	1933				1925			
	Stadt Hamburg		Landgebiet		Stadt Hamburg		Landgebiet	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen								
A I. Angehörige evangelischer Landeskirchen . .	388 309	474 122	37 319	40 403	425 308	492 055	33 199	34 557
<i>Dav.: a) Evangelische in deutschen landes-</i> <i>kirchlichen Gemeinden</i>	387 980	473 695	37 307	40 390	425 110	491 865	33 192	34 547
<i>b) Evangelische in innerlandeskirch-</i> <i>lichen Sondergruppen</i>	193	217	8	6	39	31	2	4
<i>c) Evangelische ausländ. Herkunft</i> . .	136	210	4	7	159	159	5	6
A II. Altlutheraner, Altreformierte und Herrnhuter	207	268	28	28	237	263	7	7
<i>Dav.: a) Altlutheraner</i>	170	227	21	21	193	230	6	6
<i>b) Altreformierte</i>	19	16	3	2	30	18	1	1
<i>c) Herrnhuter</i>	18	25	4	5	14	15	—	—
A III. Angeh. sonst. evangel. Religionsgesellsch.	4 535	6 565	274	323	3 325	4 310	129	147
<i>Dav.: a) Mennoniten</i>	114	108	3	6	154	133	8	8
<i>b) Baptisten</i>	671	1 232	27	37	654	924	18	21
<i>c) Angeh. von Inspirationsgemeinden</i>	11	10	—	—	6	3	—	—
<i>d) Methodisten</i>	338	676	8	18	207	360	7	12
<i>e) Heilsarmee</i>	30	33	—	—	16	26	—	—
<i>f) Anhänger d. ev. Gemeinschaft und</i> <i>verwandter Freikirchen</i>	128	237	3	—	59	140	1	—
<i>g) Mitgl. freier Evangelisationsverb.</i>	3	1	—	—	—	—	—	—
<i>h) Darbysten</i>	56	60	3	3	42	26	3	3
<i>i) Frei-Evangelische</i>	67	139	4	6	20	26	—	—
<i>j) Andere biblizistische Christen</i> . . .	86	115	4	5	68	149	1	4
<i>k) Templer</i>	1	—	1	—	—	1	—	—
<i>l) Apostolische</i>	2 127	2 468	178	192	1 425	1 557	72	68
<i>m) Mormonen</i>	156	253	—	1	96	122	—	—
<i>n) Adventisten</i>	377	672	28	37	328	521	18	25
<i>o) Bibelforscher</i>	158	187	4	6	168	200	1	1
<i>p) Unitarier u. verw. evangel. Christen</i>	10	3	1	3	4	2	—	—
<i>q) Scientisten</i>	196	370	10	9	78	120	—	5
<i>r) Christengemeinschaft</i>	6	1	—	—	—	—	—	—
B. Römisch-kath. Christen (einschl. d. unierten)	30 342	29 792	1 823	1 581	29 976	27 296	1 590	1 155
C. Andere Christen	215	165	8	5	304	219	12	7
<i>Dav.: I. Orthodoxe u. a. morgenl. Christen</i>	140	109	1	2	119	98	—	—
<i>II. Altkatholiken u. verwandte Christen</i>	75	56	7	3	185	121	12	7
D. Israeliten	8 002	8 883	42	46	9 612	10 182	67	43
E. Angeh. and. nichtchristl. Religionsgesellsch.	157	46	17	—	143	36	—	—
F. Angeh. von Weltanschauungsgemeinsch. . .	1 234	890	82	52	1 205	826	48	30
<i>Dav.: I. Ang. v. Weltanschauungsgem. auf</i> <i>arischer od. german. Grundlage</i> . .	1 059	743	53	36	10	4	4	1
<i>II. Angeh. sonst. Weltanschauungsgem.</i>	175	147	29	16	1 195	822	44	29
G. Gemeinschaftslose	105 033	70 369	4 254	2 850	42 084	27 002	1 247	779
H. Ohne Angabe	106	67	1	4	2 769	1 974	211	162
Zusammen	538 140	591 167	43 848	45 292	514 963	564 163	36 510	36 887

A I. Angehörige evangelischer Landeskirchen . .	72,16	80,20	85,11	89,21	82,59	87,22	90,98	93,68
A II. Altlutheraner, Altreformierte und Herrnhuter	0,04	0,05	0,06	0,06	0,05	0,05	0,02	0,02
A III. Angeh. sonst. evangel. Religionsgesellsch.	0,84	1,11	0,62	0,71	0,64	0,76	0,35	0,40
B. Römisch-kath. Christen (einschl. d. unierten)	5,64	5,04	4 16	3,49	5,82	4,84	4,36	3,13
C. Andere Christen	0,04	0,03	0,02	0,01	0,06	0,04	0,03	0,02
D. Israeliten	1,48	1,50	0,10	0,10	1,87	1,80	0,18	0,12
E. Angeh. and. nichtchristl. Religionsgesellsch.	0,03	0,01	0,04	—	0,03	0,00	—	—
F. Angeh. von Weltanschauungsgesellsch.	0,23	0,15	0,19	0,12	0,23	0,15	0,13	0,08
G. Gemeinschaftslose	19,52	11,90	9,70	6,29	8,17	4,79	3,42	2,11
H. Ohne Angabe	0,02	0,01	0,00	0,01	0,54	0,35	0,58	0,44
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Tab. 6. Die Haushaltungen, Familien und die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1933

Stadtteile, Gemeinden, Gebietsteile	Haushaltungen				Familien			Wohnbevölkerung				
	über- haupt	davon			über- haupt	davon		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter in	
		Einzel- haus- hal- tungen	Fami- lien- haus- hal- tungen	An- stalts- haus- hal- tungen		mit eigener Woh- nung ¹⁾	ohne eigene Woh- nung				Wohn- wagen usw.	An- stalten
Altstadt-Nord...	2 569	379	2 176	14	2 636	2 454	182	3 637	3 898	7 535	—	228
„ Süd...	2 699	388	2 311	—	2 767	2 555	212	3 908	3 915	7 823	—	—
Neustadt-Nord...	9 911	1 410	8 452	49	10 133	9 182	951	15 825	15 034	30 859	—	1 465
„ Süd...	8 871	973	7 878	20	9 038	8 383	655	14 076	13 222	27 298	—	458
St. Georg-Nord...	10 890	1 669	9 140	81	11 246	9 984	1 262	16 143	18 260	34 403	—	1 101
„ Süd...	16 052	1 405	14 627	20	16 602	14 881	1 721	26 019	26 178	52 197	—	334
St. Pauli-Nord...	10 522	992	9 529	1	10 756	9 519	1 237	17 092	17 260	34 352	—	12
„ Süd...	8 744	806	7 928	10	8 963	8 034	929	14 927	14 062	28 989	2	196
Eimsbüttel.....	40 456	3 435	37 008	13	41 005	37 468	3 537	58 579	65 130	123 709	—	474
Rotherbaum.....	8 466	1 170	7 264	32	8 648	7 587	1 111	13 750	15 960	29 710	—	1 345
Harvesthude.....	8 299	790	7 470	39	8 465	7 860	605	11 969	16 837	28 806	—	534
Eppendorf.....	27 038	2 776	24 246	16	27 571	25 713	1 858	37 595	45 891	83 486	1	1 262
Groß Borstel....	1 364	266	1 090	8	1 378	1 325	53	1 920	2 352	4 272	73	611
Fuhlsbüttel....	4 025	297	3 727	1	4 076	3 936	140	5 946	6 516	12 462	22	165
Langenhorn.....	2 222	135	2 081	6	2 254	2 083	171	5 277	5 360	10 637	34	2 588
Klein Borstel...	527	43	484	—	538	494	44	818	888	1 706	2	—
Ohlsdorf.....	700	75	624	1	701	670	31	1 031	1 173	2 204	2	33
Alsterdorf.....	1 089	105	981	3	1 098	1 070	28	2 282	2 685	4 967	70	1 684
Winterhude.....	21 653	2 391	19 258	4	21 907	20 016	891	29 116	34 491	63 607	47	30
Barmbeck-NO...	31 253	1 942	29 307	4	31 650	30 359	1 291	46 468	49 610	96 078	41	991
„ SW...	30 253	2 488	27 758	7	30 738	28 628	2 110	45 771	49 615	95 386	41	3 604
Uhlenhorst.....	12 588	1 218	11 357	13	12 723	11 810	913	18 701	21 401	40 102	—	1 148
Hohenfelde.....	9 978	1 078	8 884	16	10 143	9 081	1 062	14 603	17 861	32 464	—	186
Eilbeck.....	18 229	1 688	16 532	9	18 551	17 149	1 402	25 811	30 260	56 071	—	310
Borgfelde.....	10 590	1 191	9 391	8	10 772	10 017	755	15 268	17 138	32 406	—	210
Hamm.....	32 339	2 275	30 053	11	32 774	31 020	1 754	45 999	51 191	97 190	21	221
Horn.....	5 449	410	5 035	4	5 493	5 221	272	8 734	8 894	17 628	1210	359
Billw. Ausschlag	16 200	1 046	15 151	3	16 419	15 534	885	24 811	25 572	50 383	405	227
Billbrook.....	450	48	401	1	455	435	20	722	703	1 425	313	1
Moorfleth-Stadt	310	55	255	—	315	309	6	432	423	855	629	—
Steinwälder- Waltershof...	440	26	414	—	450	431	19	692	704	1 396	122	—
Kl. Grasbrook...	791	33	757	1	792	775	17	1 329	1 229	2 558	—	92
Veddel.....	3 002	155	2 845	2	3 043	2 942	101	4 858	4 643	9 501	11	219
Finkenwälder...	1 367	79	1 287	1	1 441	1 351	90	2 445	2 263	4 708	13	69
Stadt Hamburg ohne Schiffe	359 336	33 237	325 701	398	365 541	339 226	26 315	536 554	590 619	1 127 173	3059	20 157
Schiffe im Hafen	605	121	420	64	548	541	7	1 586	548	2 134	1460	674
Stadt Hamburg mit Schiffen	359 941	33 358	326 121	462	366 089	339 767	26 322	538 140	591 167	1 129 307	4519	20 831
Farmsen mit Berne.....	1 416	53	1 360	3	1 436	1 321	115	3 293	2 953	6 246	.	2) 1 375
Volksdorf.....	1 136	86	1 043	7	1 168	1 099	69	1 900	2 348	4 248	.	76
Wohldorf und Ohlstedt.....	369	11	356	2	372	352	20	705	770	1 475	.	90
Gr. Hansdorf und Schmalenbeck.	415	16	396	3	418	409	9	746	887	1 633	.	75
Geestlande....	3 336	166	3 155	15	3 394	3 181	213	6 644	6 958	13 602	.	1 616

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 6. Die Haushaltungen, Familien und die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1933

Noch: Gemeinden, Gebietsteile	Haushaltungen ...				Familien			Wohnbevölkerung				
	über- haupt	davon			über- haupt	davon		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter in	
		Einzel- haus- hal- tungen	Fami- lien- haus- hal- tungen	An- stalts- haus- hal- tungen		mit eigener Woh- nung ¹⁾	ohne eigene Woh- nung				Wohn- wagen usw.	An- stalten
Billwärder an der Bille	965	37	923	5	982	855	127	1 697	1 663	3 360	.	40
Moorfleth	221	8	213	—	247	217	30	486	438	924	.	—
Allermöhe	271	12	258	1	297	258	39	598	528	1 126	.	—
Reitbrook	96	4	92	—	120	96	24	262	222	484	.	—
Ochsenwärder ...	480	14	464	2	548	472	76	1 148	1 100	2 248	.	—
Spadenland	88	2	85	1	103	87	16	237	196	433	.	9
Tatenberg	64	2	62	—	76	63	13	152	134	286	.	—
Moorwärder	108	4	103	1	123	107	16	263	259	522	.	7
Moorburg	548	39	507	2	592	542	50	956	986	1 942	.	—
Marschlande ..	2 841	122	2 707	12	3 088	2 697	391	5 799	5 526	11 325	.	56
Stadt Bergedorf ²⁾ ..	5 841	450	5 383	8	5 937	5 608	329	9 341	10 223	19 564	13	356
Stadt Geesthacht ..	1 668	161	1 503	4	1 695	1 632	63	2 648	2 658	5 306	3	132
Kirchwärder	1 214	50	1 162	2	1 346	1 180	166	2 614	2 592	5 206	.	37
Altengamme	407	16	391	—	448	407	41	852	824	1 676	.	—
Neuengamme ...	640	24	616	—	697	638	59	1 334	1 282	2 616	.	—
Curslack ³⁾	557	37	520	—	591	540	51	1 016	1 030	2 046	.	—
Ost Krauel	54	2	52	—	55	54	1	118	110	228	.	—
Vierlande ³⁾ ...	2 872	129	2 741	2	3 137	2 819	318	5 934	5 838	11 772	.	37
Stadt Cuxhaven ³⁾ ..	6 150	357	5 734	59	6 239	5 767	472	10 743	11 351	22 094	32	809
Groden mit Abschneide	425	14	409	2	435	417	18	843	837	1 680	.	112
Westerwisch und Süderwisch ...	219	7	212	—	229	217	12	441	423	864	.	—
Stickenbüttel ...	176	5	170	1	179	169	10	314	331	645	.	—
Sahlenburg ³⁾ ...	126	6	119	1	131	125	6	258	303	561	.	74
Duhnen	210	8	180	22	194	188	6	335	391	726	.	30
Holte u. Spangen Berensch und Arensch	28	—	28	—	29	28	1	62	68	130	.	—
Gudendorf	67	6	59	2	65	65	—	190	113	303	.	138
Oxstedt	43	1	42	—	44	43	1	95	81	176	.	—
Neuwerk	88	2	86	—	91	87	4	174	155	329	.	—
Ritzbüttel oh. Cuxhaven ³⁾ ..	12	—	10	2	11	10	1	27	36	63	.	6
Ritzbüttel zusammen ...	1 394	49	1 315	30	1 408	1 349	59	2 739	2 738	5 477	.	360
Landgebiet zusammen ...	7 544	406	7 049	89	7 647	7 116	531	13 482	14 089	27 571	.	1 169
Hamburg. Staat ..	24 102	1 434	22 538	130	24 898	23 053	1 845	43 848	45 292	89 140	.	3 366
Hamburg. Staat ..	384 043	34 792	348 659	592	390 987	362 820	28 167	581 988	636 459	1 218 447	.	24 197

¹⁾ Diese Zahlen geben gleichzeitig die Zahl der bewohnten Wohnungen an (ohne die Anstalten, insgesamt 592).

²⁾ Darunter 1300 Insassen des Versorgungsheims und 39 in dieser Anstalt wohnende Beamte und Angestellte.

³⁾ Im Gegensatz zur Tabelle 7 Gebietsumfang zur Zeit der Zählung.

Tab. 7. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
seit 1900

(Gebietsumfang vom 1. Juli 1936)

Stadtteile, * Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Altstadt-Nord	9 018	5 236	3 622	2 759	2 569	36 312	20 440	11 507	8 635	7 535
„ Süd	2 970	2 295	2 445	2 633	2 699	12 350	9 141	7 913	8 014	7 823
Neustadt-Nord	11 525	10 076	10 396	10 433	9 911	47 712	40 603	35 047	35 018	30 859
„ Süd	10 095	7 690	9 025	9 121	8 871	41 276	30 877	30 089	30 187	27 298
St. Georg-Nord	10 512	10 055	11 032	11 423	10 890	42 900	41 140	37 640	37 743	34 403
„ „ Süd	12 072	14 191	16 465	16 729	16 052	52 945	61 291	58 771	57 492	52 197
St. Pauli-Nord	9 736	9 769	10 559	10 657	10 522	40 180	39 954	36 675	36 928	34 352
„ „ Süd	8 376	8 189	8 919	8 999	8 744	35 691	35 026	32 545	33 397	28 989
Eimsbüttel	15 707	30 553	38 411	40 337	40 456	64 748	117 941	129 664	130 584	123 709
Rotherbaum	6 154	6 786	8 292	8 519	8 466	28 813	31 478	31 252	31 458	29 710
Harvestehude	3 676	5 527	7 675	8 300	8 299	18 126	25 233	29 460	30 629	28 806
Eppendorf	6 702	18 849	25 481	27 153	27 038	29 200	72 100	85 948	87 466	83 486
* Groß Borstel	464	634	822	948	1 364	2 015	2 720	3 152	3 410	4 272
* Fuhlsbüttel	353	985	1 860	2 933	4 025	2 713	5 438	8 884	10 398	12 462
* Langenhorn	305	474	1 464	1 830	2 222	1 806	3 363	7 708	9 423	10 637
* Klein Borstel	108	151	237	403	527	439	631	873	1 396	1 706
* Ohlsdorf	180	287	370	623	700	978	1 371	1 549	2 229	2 204
* Alsterdorf	275	433	554	784	1 089	2 033	2 859	3 116	4 117	4 967
Winterhude	3 117	7 952	13 747	17 635	21 653	14 365	42 422	47 586	56 376	63 607
Barmbeck	10 668	22 742	42 895	54 277	61 506	48 540	93 241	150 590	180 095	191 464
Uhlenhorst	7 649	10 234	12 742	12 934	12 588	33 677	41 556	44 785	43 773	40 102
Hohenfelde	6 826	7 862	9 830	10 216	9 978	27 745	31 091	33 891	34 478	32 464
Eilbeck	7 368	14 299	18 352	18 733	18 229	30 982	54 907	60 951	59 937	56 071
Borgfelde	5 816	8 916	10 193	10 605	10 590	22 756	34 230	33 960	34 068	32 406
Hamm	4 562	11 462	21 772	28 125	32 339	19 893	44 624	73 628	89 345	97 190
Horn	1 080	1 880	2 511	3 046	5 449	4 758	7 826	9 258	11 075	17 628
Billwärder Ausschlag ..	8 332	11 114	14 948	15 737	16 200	36 439	46 945	52 903	52 963	50 383
* Billbrook	357	333	295	334	450	1 668	1 509	1 091	1 173	1 425
* Moorfleth-Stadt .....	..	..	13	26	310	..	..	43	83	855
Steinwärder-Waltershof	299	380	382	389	440	1 503	1 703	1 534	1 385	1 396
Kleiner Grasbrook	114	143	807	818	791	522	559	2 867	2 754	2 558
Veddel	1 110	1 361	1 519	2 028	3 002	4 904	5 847	5 445	7 161	9 501
* Finkenwärder	885	972	1 242	1 366	1 367	3 870	4 049	4 699	5 025	4 708
Stadt Hamburg ohne Schiffe	166 411	231 830	308 877	340 853	359 336	711 859	942 115	1 075 024	1 138 215	1 127 173
Schiffe im Hafen	1 928	2 786	1 880	2 920	605	5 170	4 372	4 102	4 864	2 134
Stadt Hamburg mit Schiffen	168 339	234 616	310 257	343 773	359 941	717 029	946 487	1 079 126	1 143 079	1 129 307
Darunter Freihafen	368	427	531	551	567	1 680	1 732	2 247	1 966	1 908
Farmsen	117	172	331	421	728	.	1 227	2 358	2 873	2) 4 031
Berne	21	15	227	547	688	.	56	931	1 984	2) 2 215
Volksdorf	146	213	413	877	1 136	.	970	1 754	3 470	4 248
Wohldorf	48	57	85	79	132	.	252	391	347	434
Ohlstedt	69	71	119	212	237	.	284	476	840	1 041
Groß Hansdorf	56	84	118	127	184	.	326	632	693	731
Schmalenbeck	37	60	96	199	231	.	265	422	736	902
Geestlande	494	672	1 389	2 462	3 336	1 962	3 380	6 964	10 943	13 602

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 7. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
seit 1900

(Gebietsumfang vom 1. Juli 1936)

Noch: Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Billwärder an der Bille	221	286	479	854	965	.	1 282	1 960	3 237	3 360
Moorfleth	253	243	213	212	221	.	1 117	1 004	947	924
Allermöhe	240	240	276	274	271	.	1 190	1 190	1 144	1 126
Reitbrook	102	104	95	97	96	.	543	523	498	484
Ochsenwärder	418	426	426	454	480	.	2 198	2 066	2 157	2 248
Spadenland	85	87	82	82	88	.	436	433	424	433
Tatenberg	55	55	60	61	64	.	312	296	296	286
Moorwärder	103	100	101	105	108	.	514	503	499	522
Moorburg	404	466	513	538	548	.	1 991	1 996	2 042	1 942
Marschlande	²⁾ 1 881	2 007	2 245	2 677	2 841	9 427	9 583	9 971	11 244	11 325
Stadt Bergedorf	³⁾ 2 326	3 553	5 047	5 544	5 967	³⁾ 10 494	15 229	18 667	19 567	19 962
Stadt Geesthacht	915	1 211	1 437	1 566	1 668	3 996	4 994	4 943	5 247	5 306
Kirchwärder	956	1 023	1 151	1 175	1 214	.	4 462	4 837	5 013	5 206
Altengamme	313	339	368	375	407	.	1 462	1 627	1 672	1 676
Neuengamme	485	537	621	622	640	.	2 426	2 510	2 585	2 616
Curslack	³⁾ 314	342	394	415	431	.	1 400	1 540	1 632	1 648
Ost Krauel	44	48	47	54	54	.	200	204	223	228
Vierlande	³⁾ 2 112	2 289	2 581	2 641	2 746	³⁾ 9 231	9 950	10 718	11 125	11 374
Stadt Cuxhaven	³⁾ 2 426	3 557	5 345	6 318	7 202	³⁾ 10 688	17 243	21 090	23 716	26 180
Darunter Freihafen	1	9	10	12	⁴⁾ 12	2	55	41	53	⁴⁾ 147
Sahlenburg	34	49	68	82	116	.	210	306	342	453
{ Holte	13	13	17	17	17	.	55	78	75	75
{ Spangen	10	10	11	12	11	.	63	59	52	55
{ Berensch	37	37	44	54	60	.	166	180	236	216
{ Arensch	4	4	5	7	7	.	24	29	30	87
Gudendorf	31	29	37	38	43	.	130	159	170	176
Oxstedt	34	38	54	76	88	.	196	233	285	329
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	³⁾ 163	180	236	286	342	³⁾ 643	844	1 044	1 190	1 391
Ritzbüttel zus.	2 589	3 737	5 581	6 604	7 544	11 331	18 087	22 134	24 906	27 571
Landgebiet	²⁾ 10 317	13 469	18 280	21 494	24 102	46 441	61 223	73 397	83 032	89 140
Hamburgischer Staat	²⁾ 178 656	248 085	328 537	365 267	384 043	763 470	1 007 710	1 152 523	1 226 111	1 218 447

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

²⁾ Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1934/35 berichtigte Zahl.

³⁾ Für das Jahr 1900 sind die durch den heutigen Gebietsumfang verursachten Zu- und Abschläge anteilmäßig berechnet worden.

⁴⁾ Darunter 1 Haushaltung mit 105 Personen (Arbeitsdienstlager).

Tab. 8. Die Erwerbspersonen¹⁾ im hamburgischen Staat
nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1933

(Im Gegensatz zur Tabelle 9 Zusammenfassung nach der Betriebszugehörigkeit der Erwerbspersonen.)

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen	Erwerbs- per- sonen über- haupt ¹⁾	Davon nach der Stellung im Beruf									
		Selb- ständige ²⁾		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Wirtschaftsgruppen											
11. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzücht. . .	13 816	2 672	407	1119	3 360	21	2	301	49	5 180	705
12. Forstwirtschaft, Fischerei	2 132	214	4	9	9	4	—	455	12	1 329	96
20. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei .	377	8	—	—	—	—	—	56	11	294	8
21. Industrie der Steine und Erden	2 075	269	7	4	4	—	—	182	69	1 440	100
22. Eisen- und Metallgewinnung	2 452	50	1	—	—	—	—	301	62	1 989	49
23. Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	15 613	2 129	63	40	93	—	—	763	352	11 218	955
24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	27 614	758	13	14	4	—	—	3 272	563	22 710	280
25. Elektrotechn. Industr. (einschl. Installat.)	6 406	671	12	11	23	—	—	914	369	3 707	699
26. Feinmechanische und optische Industrie	2 534	541	23	4	48	—	—	249	110	1 410	149
27. Chemische Industrie	10 212	348	14	—	17	—	—	2 212	1 329	4 103	2 189
28. Textilindustrie	3 696	149	110	2	36	—	—	330	235	884	1 950
29. Papiererzeugung und -verarbeitung . .	2 578	149	22	—	19	—	—	211	154	709	1 314
30. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe .	8 545	691	98	15	65	—	—	646	395	4 833	1 802
31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie	1 248	172	5	—	19	—	—	121	61	725	145
32. Kautschuk- und Asbestindustrie	3 197	69	6	—	5	—	—	464	235	1 337	1 081
33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	11 655	1 735	44	21	39	—	—	493	206	8 517	600
34. Musikinstrument- u. Spielwarenindustr.	712	114	5	—	2	—	—	64	20	478	29
35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . .	33 385	2 554	206	124	1 275	24	—	3 500	3 041	15 807	6 854
36. Bekleidungsindustrie	26 298	4 836	3 461	90	694	—	—	392	830	5 646	10 349
37. Baugewerbe und Baunebengewerbe . .	35 966	4 673	80	50	93	391	—	2 090	547	27 590	452
38. Wasser-, Gas-, Elektr.-Gew. u. -Versorg.	5 291	21	—	—	—	3	—	1 452	167	3 475	173
39. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung od. ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 402	—	—	—	—	—	—	147	147	1 853	1 255
41. Handelsgew. u. Hilfgew. des Handels	154 778	31 504	7 451	801	7 708	2	—	42 498	30 617	26 299	7 898
42. Bank-, Börsen- u. Versicherungswesen	15 023	1 075	58	6	32	350	12	8 869	3 008	918	695
43. Reichspost und Reichsbahn	17 827	1	—	—	—	8 696	1648	537	284	6 225	436
44. Verkehrswesen (o. Reichsp. u. Reichsb.)	63 062	2 626	139	67	234	365	3	10 528	842	47 316	942
45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe . .	24 865	3 181	1 214	141	2 410	—	—	2 474	1 112	7 670	6 663
51. Verw., Wehrm., Kirche, Bild., Erzieh. usw.	39 328	2 497	1 384	4	100	15 577	1969	7 234	4 661	2 420	3 482
52. Gesundheitsw. u. hygienische Gewerbe	24 757	3 817	1 424	30	455	1 112	39	2 638	5 382	5 809	4 051
53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	5 947	21	40	—	11	535	93	1 399	1 815	877	1 156
54. Theater, Lichtspiele, Rundfunk, Musik- gewerbe usw.	5 769	425	463	12	52	—	—	1 962	1 132	971	752
b) Wirtschaftsabteilungen											
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzücht., Forstwirtschaft, Fischerei	15 948	2 886	411	1128	3 369	25	2	756	61	6 509	801
v. H.	2,64	4,24	2,45	43,99	20,05	0,09	0,05	0,78	0,10	2,90	0,90
2./3. Industrie und Handwerk	203 256	19 937	4 170	375	2 436	418	—	17 859	8 903	118 725	30 433
v. H.	33,69	29,33	24,89	14,63	14,49	1,54	—	18,45	15,29	52,97	34,13
4. Handel und Verkehr	275 555	38 387	8 862	1015	10 384	9 413	1663	64 906	35 863	88 428	16 634
v. H.	45,68	56,48	52,90	39,59	61,78	34,76	44,16	67,06	61,59	39,45	18,66
5. Öffentl. Dienst u. priv. Dienstleistungen	75 801	6 760	3 311	46	618	17 224	2101	13 233	12 990	10 077	9 441
v. H.	12,57	9,95	19,76	1,79	3,68	63,61	55,79	13,67	22,31	4,50	10,59
6. Häusliche Dienste	32 690	—	—	—	—	—	—	39	413	397	31 841
v. H.	5,42	—	—	—	—	—	—	0,04	0,70	0,18	35,72
Wirtschaftsabteilungen 1 bis 6 zus. v. H.	603 250	67 970	16 754	2564	16 807	27 080	3766	96 793	58 230	224 136	89 150
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Einschließlich der Angestellten und Beamten in leitender Stellung. — ³⁾ Einschließlich 96 Hausangestellte. — ⁴⁾ Einschließlich 31 185 Hausangestellte.

Tab. 9. Die Erwerbspersonen¹⁾ in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Landgebiet nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933

(Im Gegensatz zur Tabelle 8 Zusammenfassung nach dem persönlichen Beruf der Erwerbspersonen.)

Berufsgruppen	Stadt Hamburg				Hamburgisches Landgebiet			
	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen			
	überhaupt	v. H.	davon		überhaupt	v. H.	davon	
			selbstständig	unselbstständig			selbstständig	unselbstständig
Berufe der Landwirtsch., Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	m. 3 160	0,81	495	2 665	4 174	14,16	2353	1 821
	w. 173	0,10	13	160	766	5,94	359	407
„ des Bergbaus	m. 32	0,01	—	32	—	—	—	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—
„ der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	m. 1 334	0,34	312	1 022	143	0,49	28	115
	w. 25	0,02	—	25	8	0,06	—	8
„ der Metallgewinnung und -verarbeitung	m. 47 842	12,30	3 522	44 320	2 976	10,10	245	2 731
	w. 437	0,25	5	432	12	0,09	—	12
„ der chemischen Industrie	m. 563	0,14	58	505	18	0,06	2	16
	w. 366	0,21	—	366	13	0,10	—	13
„ der Textilienherstellung	m. 624	0,16	64	560	166	0,56	9	157
	w. 1 345	0,78	58	1 287	78	0,61	3	75
„ der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes	m. 5 325	1,37	530	4 795	201	0,68	33	168
	w. 1 121	0,65	65	1 056	27	0,21	5	22
„ der Lederherstellung und -verarbeitung	m. 897	0,23	139	758	54	0,18	15	39
	w. 88	0,05	1	87	1	0,01	—	1
„ der Holz- u. Schnitzstoffverarbeitg. u. d. Musikinstrumentenherstellg.	m. 12 667	3,26	1 431	11 236	1 029	3,49	187	842
	w. 232	0,14	6	226	22	0,17	—	22
„ der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	m. 10 514	2,70	1 700	8 814	827	2,81	181	646
	w. 1 171	0,68	4	1 167	317	2,46	—	317
„ der Herstellung von Bekleidungsgegenständen	m. 8 927	2,29	4 123	4 804	494	1,68	289	205
	w. 13 479	7,85	2 844	10 635	505	3,91	197	308
„ des Baugewerbes und der Baunebengewerbe	m. 20 603	5,30	3 420	17 183	1 993	6,76	338	1 655
	w. 16	0,01	—	16	1	0,01	1	—
„ des Handels	m. 49 773	12,79	8 229	41 544	1 555	5,28	188	1 367
	w. 26 435	15,89	273	26 162	793	6,14	7	786
„ des Verkehrswesens	m. 36 947	9,50	1 271	35 676	2 346	7,96	205	2 141
	w. 80	0,05	7	73	25	0,19	—	25
„ des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes	m. 10 449	2,69	6	10 443	341	1,16	—	341
	w. 8 577	4,99	16	8 561	485	3,76	—	485
„ der Verwaltung, der Wehrmacht, der Schule und Kirche, freie und künstlerische Berufe	m. 14 893	3,83	1 407	13 486	1 299	4,41	56	1 243
	w. 5 914	3,44	1 517	4 397	311	2,41	39	272
„ des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe	m. 9 084	2,33	3 330	5 754	475	1,61	221	254
	w. 8 843	5,15	1 270	7 573	474	3,67	72	402
Häusliche Dienste	m. 95	0,02	..	95	1	0,00	..	1
	w. 28 869	16,80	..	28 869	2 316	17,94	..	2 316
Sonstige Berufe	m. 10 617	2,73	3	10 614	736	2,50	—	736
	w. 886	0,52	1	885	47	0,36	—	47
Sonstige Eigentümer und Pächter	m. 29 976	7,70	29 976	..	1 750	5,94	1 750	..
	w. 9 400	5,47	9 400	..	496	3,84	496	..
Sonstige Angestellte in leitender und nichtleitender Stellung	m. 40 400	10,38	..	40 400	1 917	6,51	..	1 917
	w. 22 114	12,87	..	22 114	879	6,81	..	879
Sonstige Beamte in leitender und nichtleitender Stellung	m. 12 592	3,24	..	12 592	988	3,85	..	988
	w. 1 760	1,03	..	1 760	63	0,49	..	63
Sonstige Arbeiter	m. 60 451	15,54	..	60 451	4 731	16,05	..	4 731
	w. 27 939	16,26	..	27 939	991	7,68	..	991
Mithelfende Familienangehörige	m. 1 310	0,34	..	1 310	1 254	4,26	..	1 254
	w. 12 529	7,29	..	12 529	4 278	33,14	..	4 278
Summe der Erwerbspersonen	m. 389 075	100	60 016	329 059	29 468	100	6100	23 368
	w. 171 799	100	15 480	156 319	12 908	100	1179	11 729
Zusammen	560 874	..	75 496	485 378	42 376	..	7279	35 097

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose.

Tab. 10. Die Erwerbspersonen¹⁾ in der Stadt Hamburg und im Landgebiet nach wichtigen Berufen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933

Berufe mit Angabe der Berufsnummern (geordnet nach der Größe der Gesamtzahl im Staatsgebiet)		Stadt Hamburg						Hamburgisches Landgebiet					
		Erwerbspersonen ¹⁾						Erwerbspersonen ¹⁾					
		über- haupt	davon				über- haupt	davon					
			selbständig ²⁾		unselbständig ²⁾			selbständig ²⁾		unselbständig ²⁾			
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		
401/2	Hausangestellte	28 964	..	..	95	28 869	2 317	..	..	1	2 316
293	Verkäufer	20 176	..	..	6 897	13 279	719	..	..	277	442
294	Buchhalter, Kassierer	12 730	..	..	8 175	4 555	448	..	..	334	114
292	Reisende, Vertreter	11 618	5 376	133	5 880	229	218	93	3	115	7		
261	Schneider u. Schneiderinnen	10 871	1 793	2 026	3 051	4 001	511	105	144	115	147		
154	Sonstige Schlosser	10 200	447	—	9 753	—	751	47	—	704	—		
323	Kraftwagenführer	9 657	683	3	8 966	5	356	45	—	311	—		
321	Matrosen, Binnenschiffer ..	8 484	178	..	8 306	—	680	19	..	661	—		
222	Tischler	8 318	1 090	—	7 228	—	716	131	—	585	—		
332	Kellner, Stewards	8 053	..	..	7 333	720	187	..	..	174	13
153	Maschinenschl., Maschinenb.	7 473	209	—	7 264	—	472	10	—	462	—		
333	Sonst. Schank- und Wirt- schaftspersonal	7 401	..	..	1 444	5 957	387	..	..	25	362
306	Büro- und Kassenboten ...	7 308	..	..	6 994	314	182	..	..	176	6
283	Maler, Lackierer	6 796	1 339	—	5 447	10	470	116	—	354	—		
297	Lageristen, Expedienten ...	6 915	..	..	6 061	854	187	..	..	175	12
311	Schaffner	6 503	..	..	6 503	—	201	..	..	201	—
296	Stenotypisten, Stenographen	6 177	..	..	226	5 951	177	..	..	7	170
392	Friseure u. Schönheitspfleger	5 743	1 596	836	1 858	1 453	293	114	40	88	51		
161	Klempner, Rohrleger u. Inst.	5 615	871	—	4 744	—	394	55	—	339	—		
387	Krankenpf. u. Krankenschw.	5 119	8	96	933	4 082	214	1	4	20	189		
274	Maurer	4 581	366	—	4 215	—	667	72	—	595	—		
167	Ingenieure und Techniker ..	4 259	629	—	3 626	4	248	17	—	229	2		
159	Elektromech. u. Elektrost.	4 150	371	—	3 779	—	256	40	—	216	—		
291	Abteilungsleiter, Prokuristen	4 161	..	..	3 876	285	177	..	..	170	7
412	Heizer und Feuerhausleute	3 901	..	..	3 901	—	303	..	..	303	—
242	Bäcker	3 732	305	—	3 427	—	377	84	—	293	—		
244	Fleischer und Wurstmacher	3 757	998	—	2 759	—	231	72	—	159	—		
413	Werkmeister	3 715	..	..	3 586	129	259	..	..	257	2
331	Köche, Kochfrauen	3 572	6	16	1 666	1 884	252	—	—	142	110		
263	Wäscher, Bügler u. Plätter	3 628	281	413	295	2 639	124	9	32	10	73		
358	Volks- u. Mittelschull., Rekt.	3 226	..	..	1 596	1 630	516	..	..	368	148
369	Musik., Musiklehr., Kapellm.	3 487	128	289	2 779	291	100	7	11	79	3		
319	Kapitäne, Steuerleute	2 994	239	..	2 755	..	427	130	..	297	..		
277	Zimmerleute	2 910	129	—	2 781	—	482	57	—	425	—		
270	Schuhmacher	3 092	1 889	—	1 183	20	249	172	—	77	—		
325	Kutscher	3 124	171	4	2 949	—	210	11	—	199	—		
262	Näher und Stepper	3 178	10	296	50	2 822	68	—	17	—	51		
149	Schmiede	2 739	124	—	2 615	—	206	36	—	170	—		
320	Schiffsingen., Schiffsmaschin.	2 549	..	..	2 549	..	259	..	..	259	..
109	Gärtner	1 973	264	3	1 653	53	629	213	13	391	12		
411	Maschinisten	2 408	..	..	2 403	5	136	..	..	136	—
101	Landwirte	99	89	10	..	..	2 440	2 094	346	..	..
368	Pförtner, Hausmeister	2 439	..	..	2 095	344	82	..	..	77	5
160	Sonstige Mechaniker	2 226	161	—	2 059	6	68	3	—	65	—		
162	Monteure u. Elektromonteure	2 143	..	..	2 143	—	120	..	..	120	—
144	Dreher (Metallbearbeitung)	2 052	..	..	2 045	7	178	..	..	178	—
381	Ärzte	1 395	760	65	438	132	87	53	9	22	3		
359	Lehrer und Direktoren von Fach- und Berufsschulen	1 062	44	63	479	476	123	1	—	77	45		
509	Sonstige Arbeiter	88 390	..	..	60 451	27 939	5 722	..	..	4 731	991
508	Sonstige kaufm. Angestellte	55 219	..	..	35 016	20 203	2 332	..	..	1 578	754
501/2	Sonst. Eigentümer u. Pächter	39 376	29 976	9 400	..	..	2 246	1 750	496	..	..
505	Sonst. Beamte in nichtleit. St.	14 288	..	..	12 529	1 759	1 035	..	..	972	63
506	Sonstiges Fachpersonal ...	5 194	..	..	3 493	1 701	314	..	..	207	107
503	Sonst. Angestellte in leit. St.	1 395	..	..	1 342	53	88	..	..	87	1
	Übrige Berufe	66 500	9 486	1 827	44 058	11 129	5 953	543	64	4 101	1 245		
m	Mithelf. Familienangehörige	13 839	..	..	1 310	12 529	5 532	..	..	1 254	4 278
Summe der Erwerbspersonen ..		560 874	60 016	15 480	329 059	156 319	42 376	6 100	1 179	23 368	11 729		

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Als „selbständig“ sind in dieser Tabelle die s1- und s2-Personen (Eigentümer und Pächter) gezählt; alle übrigen Erwerbstätigen und Arbeitslosen sind unter „unselbständig“ aufgeführt.

B. Eheschließungen und -lösungen

Tab. 11. Die jährlichen Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)¹⁾

Jahre	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahrzehnte	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1907.....	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,81	8,96
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,81	8,96	1920.....	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1921.....	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1922.....	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1923.....	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,28
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1924.....	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1925.....	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1926.....	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,83	8,88
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1927.....	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1928.....	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,83	9,92
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1929.....	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1930.....	1 232 254	1 148 581	12 255	11 510	9,95	10,02
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1931.....	1 233 856	1 148 795	10 880	10 118	8,82	8,81
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1932.....	1 227 137	1 140 274	10 678	9 944	8,70	8,72
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1933.....	1 218 447	1 129 307	14 538	13 534	11,98	11,98
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1934.....	1 207 636	1 116 268	16 948	15 838	14,03	14,19
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1935.....	1 196 426	1 103 918	13 764	12 816	11,50	11,61
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	Jahresdurchschnittszahlen						
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1871—1880.	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1881—1890.	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1891—1900.	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1901—1910.	881 250	808 910	7 660	7 166	8,60	8,86
1905	862 440	791 650	7716	7260	8,95	9,17	1911—1920.	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1906	889 960	816 790	8177	7652	9,19	9,37	1921—1930.	1 164 549	1 089 685	12 036	11 370	10,34	10,43
							1931—1935.	1 216 700	1 127 712	13 362	12 450	10,98	11,04

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 an im Jahresmittel (jedoch für 1925 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925, für 1933 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 und ab 1934 nach der Fortschreibung auf die Jahresmitte).³⁾ Bis 1898 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912, seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

**Tab. 12. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen
und den einzelnen Monaten 1935**

Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Stadt- und Gebietsteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Zahl der Eheschließungen 1935													
Altstadt-Nord	4	7	11	14	13	14	11	13	9	10	7	10	123
„ Süd	6	4	8	15	10	13	11	12	10	13	11	14	127
Neustadt-Nord	24	46	38	57	45	51	31	45	36	39	28	35	475
„ Süd	34	27	41	59	33	38	37	33	40	33	26	36	437
St. Georg-Nord	32	32	51	52	48	52	24	46	42	49	62	46	536
„ „ Süd	39	31	79	83	49	48	46	61	39	59	54	59	647
St. Pauli-Nord	26	31	58	49	40	49	39	40	39	40	34	51	496
„ „ Süd	33	39	43	43	38	45	34	38	28	42	40	26	449
Eimsbüttel	68	83	106	164	123	160	84	136	112	139	115	111	1401
Rotherbaum	17	42	56	30	32	37	32	36	37	37	31	33	420
Harvestehude	17	13	21	43	23	33	26	24	21	22	12	29	284
Eppendorf	44	55	76	114	59	76	63	77	68	97	68	63	860
Groß Borstel	2	1	3	4	3	1	1	4	2	3	3	3	30
Fuhlsbüttel	10	4	8	6	14	12	9	6	9	8	9	7	102
Langenhorn	4	4	9	9	7	5	4	4	7	15	14	5	87
Klein Borstel	—	—	—	5	1	1	1	2	2	1	2	3	18
Ohlsdorf	—	—	3	4	1	3	1	1	1	3	4	5	26
Alsterdorf	2	5	4	4	1	5	2	1	1	4	4	3	36
Winterhude	29	32	59	63	46	45	41	53	45	42	42	51	548
Barmbeck	107	102	175	208	180	174	147	158	101	198	147	150	1847
Uhlenhorst	22	29	48	42	41	42	34	42	45	42	32	30	449
Hohenfelde	26	24	32	51	27	35	39	43	39	42	46	43	447
Eilbeck	30	29	54	70	37	59	32	67	41	62	43	54	578
Borgfelde	17	18	30	65	27	53	40	33	30	43	26	36	418
Hamm	56	48	83	98	83	71	59	63	51	87	62	75	836
Horn	9	9	14	20	7	14	8	16	9	18	15	12	151
Billwärder Ausschlag	30	33	63	76	44	39	29	47	33	47	50	38	529
Billbrook	—	—	1	4	—	1	1	4	2	—	1	—	14
Moorfleet-Stadt	—	—	—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	7
Steinwärder-Waltershof	1	2	—	3	1	2	1	2	—	2	—	—	14
Kleiner Grasbrook	—	1	5	2	2	2	3	3	—	3	1	1	23
Veddel	6	4	12	10	14	13	11	7	5	6	13	10	111
Finkenwärder	5	5	8	4	6	5	4	5	2	3	5	2	54
Schiffe im Hafen	10	8	14	7	13	10	10	11	4	10	5	13	115
Ortsfremde	9	3	6	8	5	14	15	16	9	11	12	13	121
Stadt Hamburg ...	719	771	1219	1487	1074	1223	930	1150	921	1230	1025	1067	12 816
Geestlande	—	8	5	13	7	8	11	10	3	12	11	11	99
Marschlande	8	6	16	16	10	10	8	8	12	13	12	15	134
Stadt Bergedorf	9	15	17	28	22	20	11	13	13	22	12	21	203
„ Geesthacht	5	2	7	5	2	5	3	2	4	2	4	3	44
Vierlande	5	9	6	13	17	13	6	6	10	5	12	5	107
Stadt Cuxhaven	11	19	42	33	19	29	19	23	22	45	28	37	327
Übriges Ritzbüttel	—	8	—	—	1	1	—	2	2	1	3	—	18
Ortsfremde im Landgebiet	2	1	2	1	3	—	1	—	3	2	1	—	16
Hamburgisches Landgebiet ...	40	68	95	109	81	86	59	64	69	102	83	92	948
Hamburgischer Staat ...	759	839	1314	1596	1155	1309	989	1214	990	1332	1108	1159	13 764

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr bzw. 100 im Monatsdurchschnitt)

Im Jahr 1935	66	73	115	139	101	114	86	106	86	116	97	101	1200
Dagegen 1934	61	72	120	94	115	94	90	88	127	128	84	117	1200

Tab. 13. Die Eheschließungen in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchengemeinschaft der Eheschließenden im Jahre 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Kirchspiele	Eheschließungen überhaupt	Davon														
		Ehen zwischen Ehepaaren gleichen Glaubens							Ehen zwischen Ehepaaren versch. Glaubens							
		überhaupt	davon						überhaupt	darunter ¹⁾						
			Evangel.-luther. Landeskirche (L)	Reformierte Kirche (R)	Röm.-kath. Kirche (K)	Andere christl. Religionsgemeinschaft. (A)	Israelliten (I)	Sonstige; ohne Kirchenzugehörigkeit; ohne Angabe (S)		Mann L Frau K	Mann K Frau L	Mann I Frau L	Mann L Frau I	Mann S Frau S	Mann S Frau L	
I. Hauptkreis	St. Petri	93	74	70	—	2	—	1	19	2	5	—	—	1	6	
	„ Nikolai	160	118	111	—	3	—	—	42	15	17	—	—	—	7	
	„ Katharinen	610	579	570	—	3	—	—	31	8	12	—	—	3	7	
	„ Jakobi	92	69	66	—	2	—	—	23	6	6	1	—	1	6	
	„ Michaelis	937	698	658	—	16	1	2	21	64	74	2	3	13	70	
II. Westkreis	St. Pauli	1 225	944	889	1	23	1	4	26	281	64	109	3	1	9	75
	Eimsbüttel	924	716	661	—	13	6	6	30	208	37	57	2	—	17	75
	West-Eimsbüttel	922	800	764	—	9	3	1	23	122	21	34	1	—	11	46
	Harvestehude	692	554	494	—	11	1	33	15	138	31	46	2	2	4	39
	Hoheluft	622	518	488	—	7	3	5	15	104	18	33	1	—	4	36
	Eppendorf	541	420	388	—	7	2	7	16	121	21	18	1	2	10	54
III. Ostkreis	Winterhude	796	630	577	1	10	2	5	35	166	22	38	1	1	14	69
	Fuhlsbüttel	272	224	203	1	2	—	1	17	48	2	11	—	—	6	20
	St. Gertrud	557	443	417	—	12	1	—	13	114	20	25	—	1	15	34
	Uhlenhorst	479	369	339	—	2	2	—	26	110	11	18	—	—	10	60
	Friedenskirche	425	377	364	—	3	2	—	8	48	11	20	—	—	1	10
	Versöhnungskirch.	319	273	263	—	3	—	—	7	46	5	18	2	—	1	15
IV. Südkreis	Alt-Barmbeck	903	749	698	2	11	2	3	33	154	29	33	6	—	15	50
	West-Barmbeck	577	479	440	—	10	1	1	27	98	16	27	1	—	6	34
	Nord-Barmbeck	573	461	426	—	4	1	—	30	112	16	27	1	—	12	45
	„ „ Hartzloh	141	118	109	—	—	—	—	9	23	3	7	—	—	—	11
	„ „ Dulsberg	236	196	182	—	—	—	1	13	40	8	8	—	—	2	19
	St. Georg	737	578	536	—	19	1	2	20	159	41	62	1	2	4	36
I.-IV. Kirchenkreis	Borgfelde	387	321	299	—	2	2	1	17	66	18	14	1	—	3	19
	St. Annen	205	93	71	—	10	—	—	12	112	31	35	2	—	7	31
	Hamm	678	584	546	—	6	3	1	28	94	18	29	1	—	3	32
	Süd-Hamm	443	373	339	—	3	4	1	26	70	18	11	—	—	7	28
	Horn	190	156	150	—	—	—	—	6	34	8	6	—	—	2	13
	St. Thomas	758	577	510	—	18	7	1	41	181	27	32	—	—	15	87
	Veddel	126	91	79	—	—	—	—	12	35	3	1	—	—	5	24
		15 620	12 582	11 707	5	211	45	76	538	3038	594	833	29	12	201	1058
V. Kirchenkreis	Bergedorf	259	223	210	1	2	2	—	8	36	11	7	—	—	5	11
	Geesthacht	80	62	62	—	—	—	—	—	18	1	4	—	—	3	10
	Altengamme	23	19	19	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	1
	Kirchwarder	65	61	61	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—
	Neuengamme	38	36	36	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
	Curslack	18	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Allermöhe	12	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Billwärder a. d. Bille	68	52	45	—	1	—	—	6	16	3	5	—	—	1	5
VI. Kirchenkreis	Moorfleth	27	19	18	—	1	—	—	—	8	—	2	—	—	1	5
	Ochsenwärder	44	42	42	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
	Moorburg	17	15	15	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
		651	559	537	1	4	3	—	14	92	19	24	—	—	10	32
	Ritzbüttel	87	79	77	—	1	—	—	1	8	3	2	—	—	—	3
	Groden	16	14	14	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
	Döse	61	56	55	—	1	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—
	Alt-Cuxhaven	165	124	119	—	5	—	—	—	41	16	15	—	—	1	8
Zusammen		329	273	265	—	7	—	—	1	56	22	19	—	—	2	11
	Schiffe im Hafen	17	16	16	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	Ortsfremde	132	119	111	—	5	—	1	2	13	4	3	—	—	2	3
		16 749	13 549	12 636	6	227	48	77	555	3200	639	880	29	12	215	1104
	Ausgepfarrte	199	176	171	—	—	—	—	5	23	5	5	—	—	3	9
	Überhaupt 1934	16 948	13 725	12 807	6	227	48	77	560	3223	644	885	29	12	218	1113
	Dagegen 1933	14 538	11 432	10 387	5	232	43	70	695	3106	565	740	67	26	198	1159

¹⁾ Die Bedeutung der Abkürzungen ist aus dem übrigen Teil des Kopfes zu ersehen.

Tab. 14. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im Staat 1934 und 1935

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Zu- sammen
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60	
Zahl der Eheschließungen 1934 ¹⁾											
bis 20	28	27	3	—	—	—	—	—	—	—	58
20 " 25	610	2851	732	98	28	4	—	—	—	—	4 323
25 " 30	282	3008	2370	498	116	27	5	2	—	1	6 309
30 " 35	76	776	1251	702	223	66	16	4	1	—	3 115
35 " 40	12	173	373	361	245	69	28	2	2	—	1 265
40 " 45	3	58	141	182	168	111	25	10	2	—	700
45 " 50	—	18	64	96	101	102	58	18	4	2	463
50 " 55	—	11	27	39	84	74	55	28	9	1	328
55 " 60	—	5	5	27	35	46	46	33	13	1	211
60 " 65	—	1	2	5	15	12	20	22	16	5	98
65 " 70	—	—	3	3	4	2	6	10	7	10	45
Über 70	—	1	2	2	1	6	5	5	5	6	33
Zusammen	1011	6929	4973	2013	1020	519	264	134	59	26	16 948
Zahl der Eheschließungen 1935											
bis 20	7	9	1	—	—	—	—	—	—	—	17
20 " 25	352	1721	434	62	15	8	—	—	—	—	2 592
25 " 30	203	2489	2099	442	95	21	2	3	—	1	5 355
30 " 35	54	672	1086	691	230	66	17	3	—	—	2 819
35 " 40	13	166	339	342	227	85	20	8	4	—	1 204
40 " 45	3	51	109	181	140	95	42	8	1	1	631
45 " 50	—	21	44	74	108	110	56	17	8	3	441
50 " 55	—	8	23	45	74	62	64	25	9	4	314
55 " 60	—	3	16	20	36	39	42	44	21	5	226
60 " 65	—	—	3	9	17	15	23	18	3	6	94
65 " 70	—	—	—	4	6	6	13	5	13	5	52
Über 70	—	—	—	—	2	—	2	4	2	9	19
Zusammen	632	5140	4154	1870	950	507	281	135	61	34	13 764

¹⁾ Die Zahlen für 1934 konnten in dem Jahrgang 1934/35 noch nicht veröffentlicht werden.

Tab. 15. Die Eheschließungen im Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1934
(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau													Zu- sam- men
	Stadt Hamb- urg	Ham- burgi- sches Land- ge- biet	Preußen						Meck- len- burg	Lü- beck, Bren- men, Ol- den- burg	Übri- ge deut- sche Län- der	Übri- ges Eu- ropa	Asien, Afrika, Amerika, Austra- lien	
			Schles- wig- Holstein	Han- nover	West- falen, Hessen- Nassau, Rhein- land, Hohen- zollern	Pom- mern, Branden- burg, Provinz Sachsen	Ost- preußen, Grenz- mark Posen- West- preußen, Schlesien							
Stadt Hamburg	4310	105	1129	396	147	336	203	251	130	274	155	18	7 454	
Hamburgisches Landgebiet	104	190	79	60	9	14	9	14	5	13	6	—	503	
Schleswig-Holstein	1121	85	465	144	55	101	75	96	37	92	63	8	2 342	
Hannover	435	69	139	151	33	56	37	29	16	52	28	1	1 046	
Westfalen, Hessen-Nassau, Rhein- land, Hohenzollern	335	27	108	57	70	61	37	36	23	56	28	5	843	
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	480	27	190	77	33	147	54	66	25	57	44	3	1 203	
Ostpreußen, Grenzmark Posen-West- preußen, Schlesien	237	18	85	56	25	54	65	25	8	23	31	—	627	
Mecklenburg	250	18	111	43	8	50	20	93	5	29	15	—	642	
Lübeck, Bremen, Oldenburg	163	12	55	25	17	19	10	22	12	18	12	2	367	
Übrige deutsche Länder	510	27	205	86	63	92	32	43	24	152	37	7	1 278	
Übriges Europa	235	14	94	48	25	45	21	17	11	33	53	2	598	
Asien, Afrika, Amerika, Australien .	20	1	5	5	2	4	—	—	1	4	1	2	45	
Zusammen	8200	593	2665	1148	487	979	563	692	297	803	473	48	16 948	

Tab. 16. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1935

Jahre Jahrfünfte	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen				Ehelösungen überhaupt			
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nichtigkeits-erklärungen	überhaupt			überhaupt		
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾
1890.....	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,3	4,3	3259	54,3	53,3
1891.....	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4
1892.....	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7
1893.....	1945	30,3	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,3	4,3	3400	53,1	52,6
1894.....	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,3	2852	46,6	43,3	358	4	362	5,9	5,5	3214	52,5	48,8
1895.....	1979	33,2	29,3	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,3
1896.....	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4
1897.....	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,3	50,5
1898.....	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4
1899.....	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2
1900.....	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2
1901.....	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1
1902.....	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,3	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,3
1903.....	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,3
1904.....	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1
1905.....	2418	31,3	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2
1906.....	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,3	51,7
1907.....	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8
1908.....	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6
1909.....	2754	34,8	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987 ²⁾	14	1001	12,5	10,3	5417	67,4	55,9
1910.....	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,3	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4
1911.....	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0
1912.....	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,3
1913.....	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,3	5667	60,5	51,8
1914 ³⁾	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7
1915 ³⁾	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9
1916 ³⁾	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6
1917 ³⁾	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,3	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9
1918 ³⁾	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	65,4
1919 ³⁾	3021	21,0	28,5	2376	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9
1920.....	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5
1921.....	2926	21,3	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4
1922.....	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5
1923.....	3330	24,3	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2
1924.....	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8
1925.....	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4
1926.....	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9
1927.....	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,3
1928.....	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7
1929.....	3895	31,2	31,9	2517	20,2	20,6	6412	51,4	52,5	2477	23	2500	20,0	20,4	8912	71,4	72,9
1930.....	3777	30,8	30,6	2449	20,0	19,9	6226	50,8	50,5	2464	30	2494	20,4	20,2	8720	71,2	70,7
1931.....	3920	36,0	31,7	2513	23,1	20,4	6433	59,1	52,1	2230	31	2261	20,8	18,3	8694	79,9	70,4
1932.....	3748	35,1	30,5	2401	22,5	19,6	6149	57,6	50,1	2317	30	2347	22,0	19,1	8496	79,6	69,2
1933.....	3703	25,5	30,3	2370	16,3	19,5	6073	41,8	49,8	2356	35	2391	16,4	19,6	8464	58,2	69,4
1934.....	3614	21,3	29,9	2157	12,7	17,9	5771	34,0	47,8	2796	51	2847	16,8	23,6	8618	50,8	71,4
1935.....	3794	27,6	31,7	2380	17,3	19,9	6174	44,9	51,6	2465	42	2507	18,2	21,0	8681	63,1	72,6
Jahresdurchschnittszahlen ⁴⁾																	
1905—1909.	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5
1910—1914.	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6
1915—1919.	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,3
1920—1924.	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,3	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8
1925—1929.	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73,0	68,9
1930—1934.	3752	28,7	30,7	2378	18,2	19,4	6130	46,9	50,1	2433	35	2468	18,9	20,2	8598	65,8	70,3

¹⁾ Die der Berechnung zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind auf Seite 17 (Tabelle 11) mitgeteilt. — ²⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ³⁾ Außerdem durch Kriegersterbefälle 1914: 1214, 1915: 3084, 1916: 2852, 1917: 2101, 1918: 2626, 1919: 201. — ⁴⁾ Wegen der vorhergehenden Jahresdurchschnittszahlen siehe die früheren Jahrbücher.

Tab. 17. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1934

(Da diese Zahlen bei der Drucklegung des Jahrgangs 1934/35 noch nicht festgestellt waren, werden sie in dem vorliegenden Jahrbuch außer den Ergebnissen für 1935 (Tabelle 18) mitgeteilt.)

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen													Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen										Schei- dun- gen zus.	Nicht- tätig- keits- erklä- run- gen		
				Ehebruchs, Doppelhe, widernatürl. Unzucht	Lebensnachteile, bösl. Verlassens					Zerrüttung des ehelichen Lebens	Geistes- krank- heit						
					schuldige												
	des Mannes	der Frau	zus.	des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau				
Altstadt-Nord	28	16	44	6	2	4	—	2	16	1	14	—	—	45	2	91	
„ Süd	31	22	53	9	3	4	—	—	8	2	8	—	1	35	—	88	
Neustadt-Nord	84	66	150	31	16	22	2	—	42	9	31	—	—	153	4	307	
„ Süd	80	49	129	14	5	27	1	1	29	10	22	2	—	111	—	240	
St. Georg-Nord	115	67	182	26	12	23	1	4	46	11	45	—	—	168	2	352	
„ Süd	157	92	249	20	19	37	—	2	44	8	41	—	3	174	—	423	
St. Pauli-Nord	106	57	163	28	12	32	1	2	41	13	34	1	1	165	1	329	
„ Süd	84	57	141	21	15	30	2	2	27	12	27	—	2	138	1	280	
Eimsbüttel	359	213	572	32	19	32	—	6	74	17	62	—	3	245	3	820	
Rotherbaum	102	51	153	18	5	10	1	1	30	5	22	—	—	92	2	247	
Harvestehude	84	40	124	9	4	4	1	1	12	3	9	—	—	43	—	167	
Eppendorf	267	124	391	11	4	16	1	—	42	13	32	—	2	121	3	515	
Groß Borstel	23	15	38	—	—	—	—	—	3	2	—	1	1	7	1	46	
Fuhlsbüttel	36	19	55	4	4	—	—	—	9	2	4	—	1	24	3	82	
Langenhorn	30	9	39	3	—	1	—	—	7	—	2	2	—	15	—	54	
Klein Borstel	2	6	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9	
Ohlsdorf	6	3	9	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	11	
Alsterdorf	11	9	20	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	23	
Winterhude	147	105	252	15	7	8	1	—	27	12	21	—	5	96	3	351	
Barmbeck	622	396	1018	60	30	49	3	6	119	38	119	4	7	435	7	1460	
Uhlenhorst	118	75	193	15	6	8	1	1	25	3	19	—	1	79	3	275	
Hohenfelde	120	56	176	18	4	13	—	—	32	8	25	—	1	101	4	281	
Eilbeck	196	94	290	19	3	10	1	—	27	6	28	1	—	95	3	388	
Borgfelde	107	69	176	6	9	5	—	—	12	2	16	—	1	51	—	227	
Hamm	262	165	427	13	8	20	—	3	50	16	42	—	1	153	2	582	
Horn	37	25	62	2	2	2	—	1	7	1	5	—	1	21	1	84	
Billwärder Ausschlag	130	75	205	14	4	15	—	2	22	7	34	—	2	100	—	305	
Billbrook	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	5	
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinw.-Waltershof	2	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	
Kleiner Grasbrook	11	6	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	
Veddel	18	18	36	—	2	2	—	—	3	—	4	—	—	11	—	47	
Finkenwärder	10	11	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	22	
Schiffe im Hafen	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Unbekannt	—	—	—	6	3	3	3	—	14	1	2	—	—	32	1	33	
Ortsfremde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
Stadt Hamburg ..	3397	2012	5409	402	198	378	19	34	772	203	671	11	33	2721	48	8178	
Geestlande	38	24	62	1	—	1	—	—	10	—	4	—	—	16	1	79	
Marschlande	29	26	55	—	1	—	—	—	1	3	2	—	—	7	—	62	
Stadt Bergedorf ..	50	38	88	1	1	1	—	—	5	—	2	—	—	10	2	100	
„ Geesthacht ..	25	11	36	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	4	—	40	
Vierlande	27	23	50	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	53	
Stadt Cuxhaven	42	17	59	9	2	3	—	—	10	4	5	—	—	33	—	92	
Übriges Ritzbüttel	6	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Ortsfremde	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	
Landgebiet	217	145	362	11	7	6	—	—	29	7	15	—	—	75	3	440	
Hamburg. Staat	3614	2157	5771	413	205	384	19	34	801	210	686	11	33	2796	51	8618	

Tab. 18. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1935

(Ergebnisse für 1934 siehe Tabelle 17.)

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen													Schei- dun- gen zus.	Nicht- tätig- keits- erklä- run- gen	Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen										Geistes- krank- heit					
				Ehebruchs, Doppelehe, widernatürl. Unzucht			Lebensnachteile, bösl. Verlassens		Zerrüttung des ehelichen Lebens										
	schuldig																		
des Mannes	der Frau	zus.	des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau							
Altstadt-Nord.....	40	18	58	7	4	4	—	1	20	5	13	—	2	56	3	117			
„ Süd.....	16	16	32	4	2	2	1	—	10	3	7	—	—	29	—	61			
Neustadt-Nord.....	93	54	147	21	12	12	—	—	46	14	45	—	—	150	1	298			
„ Süd.....	98	64	162	16	7	13	1	1	22	9	23	—	—	92	—	254			
St. Georg-Nord.....	112	69	181	19	15	24	1	1	41	15	46	1	3	166	3	350			
„ „ Süd.....	159	105	264	16	17	12	—	1	36	15	42	—	3	142	1	407			
St. Pauli-Nord.....	109	73	182	4	6	19	—	—	24	8	34	—	—	95	2	279			
„ „ Süd.....	83	56	139	12	11	19	1	1	35	10	27	1	—	117	5	261			
Eimsbüttel.....	371	236	607	26	13	29	1	4	55	20	72	2	—	222	5	834			
Rotherbaum.....	99	37	136	13	3	4	—	2	36	3	20	—	—	81	2	219			
Harvestehude.....	84	54	138	5	—	1	—	—	16	7	17	—	—	46	1	185			
Eppendorf.....	299	177	476	17	8	7	1	1	37	8	40	—	3	122	2	600			
Groß Borstel.....	24	8	32	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	34			
Fuhlsbüttel.....	41	38	79	—	1	1	—	—	16	3	13	—	1	35	—	114			
Langenhorn.....	29	19	48	1	—	1	—	—	3	2	1	2	—	10	—	58			
Klein Borstel.....	6	2	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10			
Ohlsdorf.....	13	5	18	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	20			
Alsterdorf.....	15	10	25	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	28			
Winterhude.....	196	112	308	7	3	6	—	—	32	11	28	—	—	87	4	399			
Barmbeck.....	645	442	1087	47	24	45	2	3	129	35	103	1	5	394	8	1489			
Uhlenhorst.....	140	70	210	8	4	4	—	—	11	6	19	1	1	54	—	264			
Hohenfelde.....	109	71	180	10	4	8	—	—	25	4	21	—	—	72	—	252			
Eilbeck.....	181	105	286	17	2	6	1	—	28	4	26	—	—	84	2	372			
Borgfelde.....	108	72	180	10	3	6	—	—	23	5	18	2	2	69	—	249			
Hamm.....	249	160	409	8	5	6	1	2	23	7	38	—	1	91	—	500			
Horn.....	42	41	83	1	2	1	—	—	11	6	4	—	—	25	—	108			
Billwärder Ausschlag	134	96	230	6	9	7	1	—	23	10	36	—	1	93	—	323			
Billbrook.....	6	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9			
Moorfleth-Stadt.....	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4			
Steinw.-Waltershof.....	2	2	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	7			
Kleiner Grasbrook.....	5	6	11	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	13			
Veddel.....	21	11	32	1	2	—	—	—	2	—	4	—	—	9	—	41			
Finkenwärder.....	17	6	23	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	24			
Schiffe im Hafen.....	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
Unbekannt.....	—	—	—	2	1	1	1	—	13	3	2	—	—	23	—	23			
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Stadt Hamburg.....	3550	2239	5789	281	160	239	12	17	719	215	704	10	22	2379	40	8208			
Geestlande.....	43	28	71	3	1	—	—	1	11	2	4	—	—	22	—	93			
Marschlande.....	22	12	34	1	—	2	—	—	1	2	2	—	—	8	—	42			
Stadt Bergedorf.....	69	40	109	—	1	—	—	—	8	2	8	—	—	19	—	128			
„ Geesthacht.....	20	12	32	1	—	—	—	—	2	1	2	—	—	6	—	38			
Vierlande.....	32	20	52	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	54			
Stadt Cuxhaven.....	54	26	80	5	2	4	—	—	8	4	4	—	—	27	2	109			
Übriges Ritzbüttel.....	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7			
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2			
Landgebiet.....	244	141	385	10	5	6	—	1	32	11	21	—	—	86	2	473			
Hamburg. Staat.....	3794	2380	6174	291	165	245	12	18	751	226	725	10	22	2465	42	8681			

Tab. 19. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1934 und 1935 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

Heiratsalter	Ehedauer in Jahren																	Zahl der Ehescheidungen	
	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	über 25	überhaupt	v. H.	
1934 ¹⁾																			
Heiratsalter des Mannes:																			
bis 25 Jahre	6	43	74	63	66	65	64	58	47	60	252	294	180	80	47	69	922	32,98	
25 „ 30 „	13	49	49	71	76	61	54	52	43	45	258	255	229	84	70	75	971	34,73	
30 „ 35 „	12	35	30	36	31	26	32	20	26	20	144	124	115	36	24	10	453	16,20	
35 „ 40 „	8	13	16	16	15	13	13	10	11	10	68	57	70	19	11	—	225	8,05	
40 „ 45 „	6	8	5	5	10	8	13	13	3	4	34	41	29	8	5	—	117	4,18	
45 „ 50 „	1	5	5	6	3	2	3	—	4	1	20	10	21	3	1	—	55	1,97	
Über 50 „	3	7	6	2	4	7	3	4	5	1	22	20	9	2	—	—	53	1,89	
Zusammen...	49	160	185	199	205	182	182	157	139	141	798	801	653	232	158	154	2796	100	
v. H. ...	1,75	5,72	6,62	7,12	7,33	6,51	6,51	5,62	4,97	5,04	28,54	28,65	23,35	8,30	5,65	5,51	100	..	
Heiratsalter der Frau:																			
bis 20 Jahre	2	19	24	22	24	26	24	16	18	20	91	104	59	28	18	26	326	11,66	
20 „ 25 „	15	64	86	94	102	81	87	76	58	64	361	366	277	114	87	89	1294	46,28	
25 „ 30 „	2	41	40	46	43	45	32	43	32	33	182	185	164	59	35	32	657	23,50	
30 „ 35 „	10	14	17	23	21	15	23	8	18	14	85	78	99	19	15	5	301	10,77	
35 „ 40 „	2	10	6	4	7	7	9	7	7	6	29	36	32	8	1	2	108	3,86	
Über 40 „	8	12	12	10	8	8	7	7	6	4	50	32	22	4	2	—	110	3,98	
Zusammen...	49	160	185	199	205	182	182	157	139	141	798	801	653	232	158	154	2796	100	
v. H. ...	1,75	5,72	6,62	7,12	7,33	6,51	6,51	5,62	4,97	5,04	28,54	28,65	23,35	8,30	5,65	5,51	100	..	
1935																			
Heiratsalter des Mannes:																			
bis 25 Jahre	13	45	60	64	67	58	50	44	41	35	249	228	157	66	41	39	780	31,79	
25 „ 30 „	19	63	45	57	55	67	74	65	46	33	239	285	158	81	61	55	879	35,82	
30 „ 35 „	6	32	32	24	28	32	26	18	18	13	122	107	78	42	18	10	377	15,36	
35 „ 40 „	6	16	10	16	20	9	9	8	8	8	68	42	47	31	4	3	195	7,95	
40 „ 45 „	4	11	10	9	6	7	3	5	4	6	40	25	22	9	3	—	99	4,03	
45 „ 50 „	6	6	6	5	3	4	3	3	4	3	26	17	20	3	2	2	70	2,85	
Über 50 „	7	11	5	8	3	3	1	1	1	3	34	9	7	4	—	—	54	2,20	
Zusammen...	61	184	168	183	182	180	166	144	122	101	778	713	489	236	129	109	2454	100	
v. H. ...	2,48	7,50	6,84	7,46	7,42	7,33	6,76	5,87	4,97	4,12	31,70	29,05	19,93	9,62	5,26	4,44	100	..	
Heiratsalter der Frau:																			
bis 20 Jahre	3	20	18	24	23	25	18	12	15	15	88	85	39	25	11	17	265	10,80	
20 „ 25 „	18	64	87	83	88	78	89	79	54	45	340	345	233	107	61	63	1149	46,82	
25 „ 30 „	12	53	24	40	28	50	37	31	33	19	157	170	119	71	38	21	576	23,47	
30 „ 35 „	10	26	18	18	24	20	16	11	12	17	96	76	53	23	10	2	260	10,60	
35 „ 40 „	11	10	9	8	10	4	4	8	4	2	48	22	23	4	5	5	107	4,36	
Über 40 „	7	11	12	10	9	3	2	3	4	3	49	15	22	6	4	1	97	3,95	
Zusammen...	61	184	168	183	182	180	166	144	122	101	778	713	489	236	129	109	2454	100	
v. H. ...	2,48	7,50	6,84	7,46	7,42	7,33	6,76	5,87	4,97	4,12	31,70	29,05	19,93	9,62	5,26	4,44	100	..	

¹⁾ Die Zahlen für 1934 konnten in dem Jahrgang 1934/35 noch nicht veröffentlicht werden.²⁾ 11 Fälle, in denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 20. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder 1934 und 1935

Alter z. Z. der Ehescheidung	Ehebruch, Doppelhehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, böslisches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zahl der Eheschei- dungen	
	des Mannes	der Frau	bei- der	zus.	schuldig		zus.	schuldig			zus.	des Mannes	der Frau	zus.	über- haupt	v. H.
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide						
1934 ¹⁾																
Alter des Mannes:																
bis 30 Jahre.	61	53	76	190	1	4	5	100	40	148	288	—	1	1	484	17,31
Über 30 " 40 "	187	89	185	461	5	15	20	325	83	270	678	6	10	16	1175	42,02
" 40 " 50 "	119	40	89	248	10	12	22	217	59	158	434	4	9	13	717	25,64
" 50 " 60 "	42	17	27	86	3	2	5	134	26	88	248	1	8	9	348	12,45
" 60 Jahre.....	4	6	7	17	—	1	1	24	2	22	48	—	5	5	71	2,44
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	0,04
Überhaupt....	413	205	384	1002	19	34	53	801	210	686	1697	11	33	44	2796	100
Alter der Frau:																
bis 25 Jahre.	21	32	48	101	—	1	1	61	22	77	160	—	—	—	262	9,37
Über 25 " 35 "	172	99	182	453	8	20	28	306	98	310	714	4	7	11	1206	43,13
" 35 " 45 "	142	54	113	309	5	6	11	272	60	194	526	5	15	20	866	30,97
" 45 " 55 "	68	18	30	116	6	6	12	127	24	85	236	1	8	9	373	13,34
" 55 Jahre.....	10	2	11	23	—	1	1	34	4	20	58	1	3	4	86	3,08
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	3	0,11
Überhaupt....	413	205	384	1002	19	34	53	801	210	686	1697	11	33	44	2796	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	191	117	195	503	10	20	30	360	113	345	818	7	14	21	1372	49,07
1 "	138	54	122	314	5	6	11	241	56	200	497	2	6	8	830	29,69
2 Kinder.....	51	21	46	118	2	5	7	123	34	95	252	1	7	8	385	13,77
3 "	21	7	15	43	2	3	5	54	6	30	90	1	4	5	143	5,11
4 "	9	4	5	18	—	—	—	14	—	10	24	—	1	1	43	1,54
5 und mehr Kinder ..	3	2	1	6	—	—	—	9	1	6	16	—	1	1	23	0,82
Überhaupt....	413	205	384	1002	19	34	53	801	210	686	1697	11	33	44	2796	100
1935																
Alter des Mannes:																
bis 30 Jahre.	50	40	55	145	—	2	2	112	41	158	311	—	1	1	459	18,62
Über 30 " 40 "	123	77	110	310	4	5	9	313	105	313	731	4	4	8	1058	42,92
" 40 " 50 "	79	29	57	165	4	8	12	204	49	158	411	3	10	13	601	24,38
" 50 " 60 "	36	15	20	71	3	2	5	87	26	70	183	1	5	6	265	10,75
" 60 Jahre.....	1	4	3	8	1	1	2	32	5	24	61	2	2	4	75	3,04
Unbekannt	2	—	—	2	—	—	—	3	—	2	5	—	—	—	7	0,29
Überhaupt....	291	165	245	701	12	18	30	751	226	725	1702	10	22	32	2465	100
Alter der Frau:																
bis 25 Jahre.	20	19	24	63	—	—	—	57	27	103	187	—	—	—	250	10,14
Über 25 " 35 "	121	91	123	335	2	6	8	303	108	329	740	4	4	8	1091	44,26
" 35 " 45 "	105	43	72	220	4	6	10	247	63	212	522	4	7	11	763	30,95
" 45 " 55 "	39	11	22	72	4	5	9	108	18	63	189	1	8	9	279	11,32
" 55 Jahre.....	5	1	4	10	2	1	3	34	8	15	57	1	3	4	74	3,01
Unbekannt	1	—	—	1	—	—	—	2	2	3	7	—	—	—	8	0,32
Überhaupt....	291	165	245	701	12	18	30	751	226	725	1702	10	22	32	2465	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	132	101	133	366	11	11	22	334	133	395	862	3	6	9	1259	51,08
1 "	87	37	64	188	1	5	6	225	59	221	505	5	9	14	713	28,92
2 Kinder.....	49	14	35	98	—	1	1	124	28	74	226	—	6	6	331	13,43
3 "	14	5	11	30	—	1	1	33	4	25	62	1	1	2	95	3,85
4 "	5	6	2	13	—	—	—	19	1	7	27	—	—	—	40	1,62
5 und mehr Kinder ..	4	2	—	6	—	—	—	17	1	3	20	1	—	1	27	1,10
Überhaupt....	291	165	245	701	12	18	30	751	226	725	1702	10	22	32	2465	100

¹⁾ Die Zahlen für 1934 konnten in dem Jahrgang 1934/35 noch nicht veröffentlicht werden.

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die von ortsfremden Müttern Geborenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern am Wohnort der Mutter gezählt. Nur bei der Fortschreibung der Bevölkerung (Tabelle 2, Seite 6) müssen monatlich nach wie vor allein die in Hamburg beurkundeten Geburten berücksichtigt werden, da die Zählkarten erst später ausgetauscht werden können. Die Zahlen weichen daher von den nachstehend veröffentlichten ab.

Tab. 21. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾ (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Geborene				Geborene auf 1000		Noch: Jahre — Jahrzehnte	Geborene				Geborene auf 1000	
	lebend	tot	überhaupt		Bewohner ³⁾			lebend	tot	überhaupt		Bewohner ³⁾	
			im Staat	Staat	Stadt ²⁾	Staat				Stadt ²⁾	im Staat	Staat	Stadt ²⁾
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,30	35,51	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,37	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,78	22,65
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97							
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,93
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	39,79	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78
							1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68
							1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06							
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1926.....	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1927.....	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60
							1928.....	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13
							1929.....	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1930.....	16 559	539	17 098	15 942	13,88	13,88
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1931.....	15 246	461	15 707	14 611	12,73	11,84
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25							
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1932.....	13 744	387	14 131	13 030	11,52	11,43
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	1933.....	13 038	369	13 407	12 099	11,00	10,71
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1934.....	17 632	417	18 049	16 362	14,95	14,66
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1935.....	19 517	448	19 965	18 052	16,69	16,35
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	Jahresdurchschnittszahlen						
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52	1901—1880.	14 795	617	15 411	13 953	39,45	39,86
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00	1881—1890.	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	1891—1900.	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00	1901—1910.	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1911—1920.	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1921—1930.	16 766	592	17 358	16 115	14,91	14,79
1905	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65	1931—1935.	15 835	416	16 251	14 830	13,36	13,15
1906	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63							
1907	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03							

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

³⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind in der Tabelle 11 auf Seite 17 mitgeteilt.

Tab. 22. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1935

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Geborenen von Müttern an, die im Ausland beheimatet sind; sie ist in der Hauptzahl enthalten.)

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt			Davon aus Mehr-geburten	
	ehelich		unehel.		zus.		ehelich		unehel.		zus.		m.	w.	zus.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord.....	50	32	5	4	55	36	—	—	—	—	—	—	55	36	91	2	6
„ „ Süd.....	70	55	10	9	80	64	3	2	—	1	3	3	83	67	150	4	2
Neustadt-Nord.....	214	199	40	28	254	227	6	4	3	3	9	7	263	234	497	5	6
„ „ Süd.....	175	149	23	23	198	172	5	4	2	2	7	6	205	178	383	6	6
St. Georg-Nord.....	222	197	26	21	248	218	4	4	1	2	5	6	253	224	477	5	5
„ „ Süd.....	387	426	41	41	428	467	8	5	2	2	10	7	438	474	912	12	10
St. Pauli-Nord.....	265	213	36	33	301	246	7	8	2	1	9	9	310	255	565	4	6
„ „ Süd.....	206	169	41	19	247	188	3	4	3	1	6	5	253	193	446	3	1
Eimsbüttel.....	839 ¹	754	76	61	915 ¹	815	16	12	2	1	18	13	933 ¹	828	1761	18	20
Rotherbaum.....	194 ¹	156	21	15	215 ¹	171	2	3	—	1	2	4	217 ¹	175	392	7	6
Harvestehude.....	156 ³	158	17	11	173 ³	169	2	6	—	2	2	8	175 ³	177	352	12	5
Eppendorf.....	585 ³	526	33	31	618 ³	557	14	9	1	2	15	11	633 ³	568	1201	14	14
Geestvororte.....	306	241	20	26	326	267	2	3	—	1	2	4	328	271	599	1	9
Winterhude.....	510	478	25	16	535	494	6	11	1	1	7	12	542	506	1048	9	11
Barmbeck.....	1667 ³	1516	105	129	1772 ³	1645	32	26	5	2	37	28	1809 ³	1673	3482	30	34
Uhlenhorst.....	268	249	20	22	288	271	3	5	1	—	4	5	292	276	568	5	8
Hohenfelde.....	221	202	19	20	240	222	5	8	2	2	7	10	247	232	479	8	6
Eilbeck.....	342	329	23	20	365	349	7	4	1	2	7	4	372	353	725	7	3
Borgfelde.....	210	216	12	18	222	234	6	9	—	2	7	11	229	245	474	2	2
Hamm.....	849	758	38	34	887	792	19	23	—	—	19	25	906	817	1723	20	22
Horn.....	190 ¹	195	6	11	196 ¹	206	3	2	—	—	3	2	199 ¹	208	407	5	3
Billw. Ausschlag...	398	380	30	29	428	409	14	11	—	—	14	11	442	420	862	8	4
Billbrook.....	20	9	1	1	21	10	1	1	—	—	1	1	22	11	33	—	—
Moorfleth-Stadt...	13	19	—	—	13	19	—	—	—	—	—	—	13	19	32	—	—
Steinw.-Waltershof.	8	5	—	—	8	5	—	—	—	1	—	1	8	6	14	—	—
Kleiner Grasbrook.	17	23	—	—	17	23	—	—	—	—	—	—	17	23	40	—	—
Veddel.....	93 ¹	101	2	2	95 ¹	103	2	—	—	1	2	1	97 ¹	104	201	—	2
Finkenwärder.....	63	43	1	—	64	43	—	—	—	—	—	—	64	43	107	—	—
Schiffe im Hafen...	20	7	—	2	20	9	1	1	—	—	1	1	21	10	31	2	2
Stadt Hamburg¹⁾	8558¹⁰	7805⁸	671	626¹⁰	9229¹⁰	8431⁸	171	165	26	30	197	195¹⁰	9426¹⁰	8626⁸	18052¹⁸	189	193
Geestlande.....	116	110	2	3	118	113	2	1	—	—	2	1	120	114	234	2	4
Marschlande.....	119	114	5	4	124	118	4	2	—	—	4	2	128	120	248	2	—
Stadt Bergedorf...	169	137	4	6	173	143	8	2	—	—	8	2	181	145	326	10	6
„ Geesthacht...	65	47	1	—	66	47	1	1	—	—	1	1	67	48	115	3	1
Vierlande.....	127	107	6	3	133	110	3	5	—	—	3	5	136	115	251	2	—
Stadt Cuxhaven.....	342	272	33	18	375	290	11	11	—	2	11	13	386	303	689	2	7
Übriges Ritzbüttel.	26	16	2	3	28	19	1	2	—	—	1	2	29	21	50	2	4
Landgebiet²⁾	964	803	53	37	1017	840	30	24	—	2	30	26	1047	866	1913	23	22
Staatsgebiet 1935...	9522¹⁰	8608⁸	724	663¹⁰	10246¹⁰	9271⁸	201	189	26	32	227	221¹⁰	10473¹⁰	9492⁸	19965¹⁸	212	215
Davon i. d. Monaten:																	
Januar.....	798	758	71	63	869	821	25	12	2	2	27	14	896	835	1731	18	22
Februar.....	790	701	68	53	858	754	19	17	1	1	20	18	878	772	1650	18	26
März.....	840	736	61	59	901	795	21	17	2	2	23	19	924	814	1738	21	11
April.....	776	701	61	37	837	738	19	16	2	3	21	19	858	757	1615	17	26
Mai.....	895	814	54	73	949	887	9	16	5	5	14	21	963	908	1871	26	33
Juni.....	818	784	58	63	876	847	13	14	3	2	16	16	892	863	1755	15	9
Juli.....	813	671	50	56	863	727	16	20	4	2	20	22	883	749	1632	17	14
August.....	755	766	65	52	820	818	14	12	2	5	16	17	836	835	1671	17	21
September.....	800	732	65	59	865	791	15	22	2	4	17	26	882	817	1699	13	21
Oktober.....	776	641	50	42	826	683	19	18	2	3	21	21	847	704	1551	15	15
November.....	684	598	55	51	739	649	14	14	—	—	14	14	753	663	1416	17	13
Dezember.....	777	706	66	55	843	761	17	11	1	3	18	14	861	775	1636	18	4

¹⁾ Darunter auswärts geboren: 315, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 5, in anderen deutschen Ländern: 310.²⁾ Darunter auswärts geboren: 351, und zwar in der Stadt Hamburg: 324, in anderen deutschen Ländern: 27.

Tab. 23. Die ehelich Geborenen nach der Geborenenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1917 bis 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Jahr	Ordnungszahl der ehelich Geborenen							Ehelich Geborene zusammen	Von 100 der ehelich Geborenen waren Kinder							Unehelich Geborene	
	1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt		1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt	Zahl	von 100 Geborenen überhaupt
1917...	2703	2202	1517	869	494	881	449	9 115	20,66	24,16	16,64	9,53	5,42	9,67	4,92	1320	12,65
1918...	3314	2086	1463	899	495	793	376	9 426	35,16	22,13	15,52	9,54	5,25	8,41	3,99	1432	13,19
1919...	6178	3297	1958	1058	598	893	932	14 914	41,42	22,11	13,13	7,09	4,01	5,99	6,25	1865	10,97
1920...	9954	4441	2285	1174	623	852	389	19 718	50,48	22,52	11,59	5,96	3,16	4,32	1,97	2605	11,67
1921...	9317	4381	1843	888	501	739	174	17 843	52,22	24,55	10,33	4,97	2,81	4,14	0,98	2437	12,02
1922...	7946	4312	1650	761	413	610	127	15 819	50,23	27,26	10,43	4,81	2,61	3,86	0,80	2258	12,49
1923...	7573	4103	1522	667	345	508	34	14 752	51,34	27,81	10,32	4,52	2,34	3,44	0,23	1889	11,35
1924...	7647	4325	1616	634	323	481	21	15 047	50,82	28,74	10,74	4,21	2,15	3,20	0,14	1796	10,66
1925...	7134	4661	2024	791	388	518	7	15 523	45,96	30,03	13,04	5,09	2,50	3,34	0,04	2096	11,90
1926...	6788	4095	1859	833	374	495	22	14 466	46,92	28,31	12,85	5,76	2,59	3,42	0,15	2090	12,62
1927...	6770	3879	1879	820	388	454	6	14 196	47,69	27,32	13,24	5,78	2,73	3,20	0,04	2090	12,83
1928...	7353	3940	1883	778	431	474	14	14 873	49,44	26,49	12,66	5,23	2,90	3,19	0,09	2244	13,11
1929...	7759	3714	1738	775	416	447	31	14 880	52,14	24,96	11,68	5,21	2,80	3,00	0,21	2188	12,82
1930...	7905	3929	1705	734	354	410	3	15 040	52,56	26,12	11,34	4,88	2,35	2,73	0,02	2058	12,04
1931...	7381	3511	1432	661	326	373	—	13 684	53,94	25,66	10,46	4,88	2,38	2,73	—	2023	12,88
1932...	6669	3191	1262	609	284	331	—	12 346	54,02	25,85	10,22	4,93	2,30	2,68	—	1785	12,63
1933...	6386	3140	1261	538	297	336	—	11 958	53,40	26,26	10,55	4,50	2,48	2,81	—	1449	10,81
1934...	8843	4427	1816	736	369	408	—	16 599	53,27	26,69	10,94	4,43	2,22	2,45	—	1450	8,03

Tab. 24. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mutter und nach der Geborenenfolge in den Jahren 1933 und 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

a) 1933

b) 1934

Eheschließungsjahre	Ordnungszahlen der im Jahre 1933 Geborenen							Eheschließungsjahre	Ordnungszahlen der im Jahre 1934 Geborenen						
	1.	2.	3.	4.	5.	6. u. mehr	zusammen		1.	2.	3.	4.	5.	6. u. mehr	zusammen
1933...	1830	97	2	—	—	—	1 929	1934...	2264	113	3	—	—	—	2 380
1932...	1977	330	47	—	—	—	2 354	1933...	3208	461	46	6	—	—	3 721
1931...	864	563	91	12	—	—	1 530	1932...	1097	730	119	15	2	—	1 963
1930...	640	517	135	32	7	1	1 332	1931...	701	640	193	28	7	—	1 569
1929...	389	456	186	46	8	2	1 087	1930...	535	632	232	47	13	3	1 462
1928...	245	330	144	65	25	7	816	1929...	395	510	196	85	24	6	1 216
1927...	154	241	123	66	31	11	626	1928...	207	381	185	82	38	17	910
1926...	68	153	83	49	25	13	391	1927...	143	275	168	70	35	18	709
1925...	70	108	81	28	34	21	342	1926...	81	184	129	57	41	32	524
1924...	31	80	61	36	25	23	256	1925...	54	150	103	46	21	31	405
1923...	37	82	78	36	22	38	293	1924...	46	97	69	44	27	31	314
1922...	27	53	65	32	21	26	224	1923...	28	71	102	47	24	28	300
1921...	17	47	52	32	30	29	207	1922...	34	74	78	53	28	36	303
1920...	14	39	50	35	16	42	196	1921...	24	41	59	36	29	36	225
1919...	8	26	31	29	17	19	130	1920...	16	39	64	45	25	41	230
1918...	3	8	12	11	9	14	57	1919...	5	17	33	31	20	33	139
1917...	1	4	4	7	4	12	32	1918...	1	2	10	10	5	17	45
1916...	2	4	2	2	4	14	28	1917...	1	2	8	8	5	11	35
1915...	1	5	4	8	2	10	30	1916...	—	1	2	4	4	11	22
1914...	—	1	5	3	3	20	32	1915...	—	3	4	6	1	12	26
1913...	—	2	2	4	10	11	29	1914...	—	3	8	5	6	13	35
vor 1913...	2	1	4	3	6	21	37	vor 1914...	3	1	5	11	14	32	66
Zus....	6380	3147	1262	536	299	334	11 958	Zus....	8843	4427	1816	736	369	408	16 599
v. H....	53,85	26,32	10,56	4,48	2,50	2,79	100	v. H....	53,28	26,67	10,94	4,43	2,22	2,46	100

Tab. 25. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern 1933 und 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Ehedauer der Eltern in Jahren	Alter der Mutter in Jahren												Überhaupt			v. H.	Knaben auf 100 Mädchen
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		über 40						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
1933																	
bis 1 ..	199	185	908	839	479	446	138	109	45	23	10	7	1779	1609	3 388	29,0	110
1 " 2 ..	26	17	367	352	326	310	118	101	30	25	7	6	874	811	1 685	14,4	108
2 " 3 ..	7	5	228	218	321	315	101	102	30	21	5	1	692	662	1 354	11,6	105
3 " 4 ..	1	1	155	128	300	310	116	103	26	27	3	4	601	573	1 174	10,0	105
4 " 5 ..	—	—	66	57	245	253	127	115	14	23	2	6	454	454	908	7,8	100
Über 5 bis 5 ..	233	208	1724	1594	1671	1634	600	530	145	119	27	24	4400	4109	8 509	72,8	107
" 10 " 10 ..	—	—	29	35	468	423	430	409	132	108	21	21	1080	996	2 076	17,8	108
" 15 " 15 ..	—	—	—	—	10	19	181	180	229	180	40	41	460	420	880	7,6	109
" 20 " 20 ..	—	—	—	—	—	—	4	2	47	46	31	26	82	74	156	1,4	111
" 20	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	19	21	27	22	49	0,4	123
Zusammen	233	208	1753	1629	2149	2076	1215	1121	561	454	138	133	6049	5621	11 670	100	107
v. H.	3,8		29,0		36,2		20,0		8,6		2,4		100			..	..
Knaben auf 100 Mädchen	114		107		103		108		124		104		108			..	..
1934																	
bis 1 ..	215	229	1156	1183	701	680	220	201	61	53	8	2	2361	2348	4 709	28,9	100
1 " 2 ..	36	32	504	483	455	446	140	136	37	32	7	6	1179	1135	2 314	14,3	103
2 " 3 ..	6	8	308	270	392	394	130	121	29	27	6	6	871	826	1 697	10,5	105
3 " 4 ..	2	2	189	150	364	436	150	142	27	29	7	3	739	762	1 501	9,3	97
4 " 5 ..	1	—	87	80	392	348	168	163	41	42	7	5	696	638	1 334	8,2	108
Über 5 bis 5 ..	260	271	2244	2166	2304	2304	808	763	195	183	35	22	5846	5709	11 555	71,2	102
" 10 " 10 ..	—	—	45	50	709	604	643	682	194	179	25	39	1616	1554	3 170	19,5	104
" 15 " 15 ..	—	—	—	—	23	20	292	272	258	272	58	58	631	622	1 253	7,7	101
" 20 " 20 ..	—	—	—	—	—	—	7	2	55	50	32	42	94	94	188	1,1	100
" 20	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	31	34	35	38	73	0,5	91
Zusammen	260	271	2289	2216	3036	2928	1750	1719	706	688	181	195	8222	8017	16 239	100	102
v. H.	3,8		27,7		36,7		21,4		8,6		2,3		100			..	..
Knaben auf 100 Mädchen	97		103		103		101		102		92		102			..	..

Tab. 26. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Eltern im Jahre 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter des Vaters	Alter der Mutter												Zusammen	
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		40 bis 45			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
bis 20	4	6	9	6	2	—	—	—	—	—	—	—	15	12
20 " 25	164	174	723	692	141	169	26	20	1	2	—	—	1055	1057
25 " 30	70	71	1118	1120	1380	1350	233	228	25	23	2	1	2828	2793
30 " 35	18	16	338	318	1157	1093	778	779	140	122	4	9	2435	2338
35 " 40	2	2	67	61	244	225	499	496	265	285	32	24	1109	1093
40 " 45	2	2	19	12	67	60	154	136	159	154	69	62	472	429
45 " 50	—	—	9	6	31	21	32	37	73	65	50	54	197	185
50 " 55	—	—	3	—	12	6	16	14	27	19	11	19	72	59
55 " 60	—	—	3	—	1	2	8	7	10	13	4	9	26	31
60 " 65	—	—	—	—	—	1	2	1	3	4	1	5	7	12
65 " 70	—	—	—	1	—	—	1	1	3	1	—	2	4	6
Über 70	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2	2
Zusammen	260	271	2289	2216	3036	2928	1750	1719	706	688	173	186	8 222	8017

Tab. 27. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und dem Altersunterschied der Eltern im Jahre 1934

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter der Mutter	Vater jünger als Mutter ... Jahre								Vater älter als Mutter ... Jahre								Zusammen			
	über 15		10—15		5—10		0—5		0—5		5—10		10—15		15—20				über 20	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
bis 20..	—	—	—	—	—	—	1	—	130	144	104	100	21	22	2	2	2	3	260	271
20 „ 25..	—	—	—	—	1	—	186	163	1323	1326	598	573	129	124	31	19	21	11	2289	2216
25 „ 30..	—	—	—	—	12	18	557	557	1695	1689	603	509	100	108	43	30	26	17	3036	2928
30 „ 35..	—	—	—	3	51	67	466	431	837	846	281	263	78	72	20	24	17	13	1750	1719
35 „ 40..	—	—	6	6	53	44	194	198	265	284	116	95	45	32	20	20	7	9	706	688
40 „ 45..	—	—	2	4	11	11	37	36	79	71	38	36	4	14	2	6	—	8	173	186
Über 45..	—	—	—	1	—	—	2	3	2	2	3	1	—	1	1	—	—	1	8	9
Zus.	—	—	8	14	128	140	1443	1388	4331	4362	1743	1577	377	373	119	101	73	62	8222	8017

Tab. 28. Die Legitimation unehelicher Kinder im Staat seit 1928

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren															
	1935		1934		1933		1932		1931		1930		1929		1928	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1935....	150	25,56	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1934....	146	24,87	173	20,00	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1933....	91	15,50	214	24,74	180	20,69	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1932....	43	7,33	168	19,42	271	31,15	170	24,67	..	..	..	..	..	..	..	..
1931....	36	6,13	103	11,91	156	17,93	212	30,77	183	23,58	..	..	..	..	..	..
1930....	27	4,60	55	6,36	91	10,46	119	17,27	253	32,60	125	21,55	..	..	..	..
1929....	25	4,26	41	4,73	45	5,17	61	8,85	130	16,75	200	34,48	205	28,01	..	..
1928....	13	2,22	34	3,93	45	5,17	35	5,08	67	8,63	106	18,28	233	31,83	141	23,12
1927....	9	1,53	19	2,20	19	2,19	27	3,92	47	6,06	35	6,03	109	14,89	183	30,00
1926....	5	0,85	12	1,39	16	1,84	16	2,32	24	3,09	33	5,69	59	8,06	110	18,03
1925....	5	0,85	4	0,46	8	0,92	14	2,03	19	2,45	30	5,17	40	5,46	67	10,98
1924....	3	0,51	9	1,04	3	0,34	6	0,87	10	1,29	12	2,07	30	4,10	34	5,57
1923....	2	0,34	3	0,35	9	1,03	6	0,87	8	1,03	13	2,24	14	1,91	22	3,61
1922....	4	0,68	8	0,93	5	0,58	4	0,58	7	0,90	5	0,86	12	1,64	10	1,64
1921....	1	0,17	5	0,58	3	0,34	1	0,15	8	1,03	6	1,04	9	1,23	18	2,95
1920....	¹⁾ 27	4,60	4	0,46	5	0,58	2	0,29	3	0,39	3	0,52	10	1,37	5	0,82
1919....	..	..	¹⁾ 13	1,50	2	0,23	2	0,29	1	0,13	1	0,17	2	0,27	2	0,33
1918....	..	..	..	..	¹⁾ 12	1,38	1	0,15	2	0,26	2	0,35	1	0,14	2	0,33
1917....	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 13	1,89	1	0,13	1	0,17	—	—	4	0,66
1916....	..	..	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 13	1,68	1	0,17	2	0,27	2	0,33
1915....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 7	1,21	—	—	—	—
1914....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 6	0,82	3	0,49
1913....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 7	1,14	..
Zus.	587	100	865	100	870	100	689	100	776	100	580	100	732	100	610	100

¹⁾ Die Zahlen umfassen die im Jahr der Vorsepalte und früher geborenen Kinder.

2. Sterbefälle

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die ortsfremd Gestorbenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern an ihrem Wohnort gezählt. Nur bei der Fortschreibung der Bevölkerung (Tabelle 2, Seite 6) müssen monatlich nach wie vor allein die in Hamburg beurkundeten Sterbefälle berücksichtigt werden, da die Zählkarten erst später ausgetauscht werden können. Die Zahlen weichen daher von den nachstehend veröffentlichten ab.

Tab. 29. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾
(nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Weib- liche Ge- stor- bene auf 100 männ- liche im Staat	Noch: Jahre — Jahrzehnte	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Weib- liche Ge- stor- bene auf 100 männ- liche im Staat			
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾			Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾				
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20			
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,84	89,48	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,98	16,18	84,59			
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,38	88,15	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98			
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74			
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,88	15,57	87,58			
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,53	85,21	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94			
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,78	13,35	13,47	85,92			
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1914 ⁵⁾	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21			
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1915 ⁵⁾	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13			
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1916 ⁵⁾	13 031	12 340	14,09	14,29	14,53	14,75	102,44			
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1917 ⁵⁾	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07			
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1918 ⁵⁾	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43			
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,50	26,42	26,84	84,93	1919 ⁵⁾	14 696	13 940	15,82	15,59	15,91	16,19	112,49			
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1920.....	14 681	13 986	13,65	13,84	14,35	14,55	105,53			
1885.....	12 983	12 089	25,30	26,02	26,54	27,24	86,89	1921.....	13 182	12 516	12,03	12,16	12,75	12,88	100,30			
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1922.....	14 844	14 022	13,26	13,33	13,87	13,95	98,21			
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,88	28,55	84,80	1923.....	14 129	13 363	12,49	12,59	13,05	13,16	98,16			
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,38	1924.....	13 150	12 454	11,54	11,65	12,04	12,17	91,22			
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74			
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1926.....	12 864	12 120	11,03	11,12	11,50	11,59	96,16			
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,82	1927.....	13 733	13 025	11,60	11,78	12,03	12,21	97,48			
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1928.....	13 723	12 965	11,41	11,54	11,83	11,98	97,50			
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	1929.....	14 881	13 986	12,19	12,28	12,61	12,71	96,11			
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,87	1930.....	13 772	12 929	11,18	11,26	11,61	11,69	93,64			
1895.....	12 726	11 742	18,87	18,97	20,07	20,17	83,42	1931.....	14 080	13 321	11,41	11,60	11,79	11,97	96,98			
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33	1932.....	13 446	12 642	10,96	11,09	11,27	11,40	97,85			
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07	1933.....	13 336	12 475	10,94	11,05	11,27	11,36	98,13			
1898.....	12 587	11 687	17,30	17,47	18,33	18,51	84,59	1934.....	13 225	12 337	10,95	11,05	11,61	11,43	94,92			
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	1935.....	14 224	13 269	11,89	12,02	12,26	12,37	96,63			
1900.....	13 227	12 270	17,38	17,54	18,38	18,53	85,59	Jahresdurchschnittszahlen										
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,31	1871—1880.	10 500	9 564	26,88	27,32	28,46	28,90	87,70			
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1881—1890.	13 035	12 073	24,78	25,26	26,01	26,49	86,08			
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1891—1900.	14 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50			
1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,73	1901—1910.	13 555	12 551	15,38	15,52	16,24	16,38	86,28			
1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04	1911—1920.	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57			
1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67	1921—1930.	13 727	12 967	11,79	11,90	12,30	12,41	97,28			

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ In den Kriegsjahren ohne Militärpersonen.

³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 8. Oktober 1923.

⁴⁾ Die der Berechnung der Sterbeziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen für die Jahre 1871 bis 1918 und 1920 bis 1935 sind in der Tabelle 11, Seite 17, mitgeteilt. Für die Kriegsjahre (1914 bis 1918) ist die Zahl der Ortsanwesenden ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres und für 1919 die auf den Jahresanfang fortgeschriebene Zahl der Ortsanwesenden zugrunde gelegt worden. Sie betragen für den hamburgischen Staat für 1914: 1 103 152, für 1915: 1 011 226, für 1916: 924 658, für 1917: 896 429, für 1918: 872 854 und für 1919: 959 548; für die Stadt Hamburg für 1914: 1 034 951, für 1915: 950 062, für 1916: 866 685, für 1917: 838 404, für 1918: 815 206 und für 1919: 898 164.

⁵⁾ Außerdem Kriegersterbefälle im Staat 1914: 3785, 1915: 8473, 1916: 7905, 1917: 6283, 1918: 7665, 1919: 520.

Tab. 30. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen (nebst Verhältniszahlen) 1935

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Gestorbenen an, die im Ausland beheimatet sind; sie ist in der Hauptzahl enthalten.)

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1935						Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche			Von 100 der Gestor- benen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			darunter im 1. Lebensjahr								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	1935	1934	1913	1935	1934	1913
Altstadt-Nord.....	62	50	112	3	2	5	124	98	166	4,5	7,2	17,2
„ Süd.....	44	39	83	5	5	10	113	131	193	12,0	7,2	11,7
Neustadt-Nord.....	¹ 195	171	¹ 366	17	20	37	114	109	118	10,1	10,0	16,4
„ Süd.....	² 212	173	² 385	13	16	29	123	150	149	7,5	8,0	20,6
St. Georg-Nord.....	249	215	464	20	10	30	116	111	113	6,5	6,7	12,5
„ „ Süd.....	311	266	577	30	22	52	117	138	115	9,0	11,0	23,9
St. Pauli-Nord.....	216	178	394	16	13	29	121	116	113	7,4	10,6	17,1
„ „ Süd.....	¹ 192	156	¹ 348	19	12	31	123	131	142	8,9	7,9	14,0
Eimsbüttel.....	644	¹ 626	¹ 1 270	43	42	85	103	100	110	6,7	7,1	23,9
Rotherbaum.....	189	163	352	14	7	21	116	103	89	6,0	4,2	10,4
Harvestehude.....	164	170	334	10	7	17	96	76	114	5,1	2,9	10,6
Eppendorf.....	² 508	⁴ 527	⁶ 1 035	32	26	58	96	96	99	5,6	5,6	23,5
Groß Borstel.....	43	35	78	5	3	8	113	119	168	5,3	5,5	9,9
Fuhlsbüttel.....	64	78	142	2	2	4						
Langenhorn.....	76	58	134	8	2	10						
Klein Borstel.....	10	8	18	—	—	—						
Ohlsdorf.....	20	10	30	—	1	1						
Alsterdorf.....	56	50	106	1	3	4						
Winterhude.....	320	316	636	30	17	47	101	82	104	7,4	7,3	31,9
Barmbeck.....	² 1350	1500	² 2 850	100	62	162	90	97	107	5,7	6,4	20,5
Uhlenhorst.....	241	206	447	15	12	27	117	118	110	6,0	8,6	22,2
Hohenfelde.....	182	231	413	12	13	25	79	100	113	6,1	4,5	9,4
Eilbeck.....	320	327	647	19	16	35	98	117	103	5,4	4,0	16,3
Borgfelde.....	173	196	368	7	11	18	88	96	100	4,9	6,3	13,6
Hamm.....	¹ 425	432	¹ 857	38	30	68	98	104	121	7,9	7,7	28,7
Horn.....	82	98	180	9	12	21	84	104	84	11,7	16,6	29,5
Billwärder Ausschlag	242	² 218	² 460	27	22	49	111	115	110	10,7	9,7	24,5
Billbrook.....	9	4	13	1	—	1	225	120	100	7,7	—	16,7
Moorfleth-Stadt.....	5	3	8	—	—	—	167	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof..	3	5	8	1	1	2	60	200	225	25,0	—	11,5
Kleiner Grasbrook...	7	11	18	1	1	2	64	160	200	11,1	—	16,7
Veddel.....	45	26	71	6	5	11	173	83	146	15,5	21,3	23,4
Finkenwärder.....	27	21	48	3	1	4	129	84	76	8,3	4,3	¹⁾ .
Schiffe im Hafen....	⁴ 16	1	⁴ 17	—	—	—	1600	1800	900	—	—	11,7
Stadt Hamburg ²⁾ ..	¹³ 6701	⁷ 6568	²⁰ 13 269	507	396	903	102	105	117	6,8	7,1	19,1
Geestlande.....	97	90	187	8	3	11	108	110	114	5,9	4,0	13,3
Marschlande.....	45	40	85	2	3	5	113	97	189	5,9	4,3	³⁾ 20,8
Stadt Bergedorf.....	124	99	223	10	6	16	125	103	105	7,2	5,1	31,5
„ Geesthacht.....	46	28	74	3	1	4	164	141	63	5,4	2,8	24,0
Vierlande.....	68	54	122	6	3	9	126	90	79	7,4	11,6	
Stadt Cuxhaven.....	146	106	252	15	4	19	138	117	90	7,5	6,8	20,4
Übriges Ritzebüttel.	7	5	12	—	—	—	140	89	81	—	11,8	29,6
Landgebiet ⁴⁾ ...	533	422	955	44	20	64	126	106	110	6,7	6,2	21,1
Staatsgebiet...	7234	6990	14 224	551	416	967	103	105	116	6,8	7,1	19,2

¹⁾ Bei den Marschlanden eingeschlossen.²⁾ Darunter auswärts gestorben: 483, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 119, in anderen deutschen Ländern: 364.³⁾ mit Finkenwärder.⁴⁾ Darunter auswärts gestorben: 189, und zwar in der Stadt Hamburg: 171, in anderen deutschen Ländern: 18.

Tab. 31. Die Gestorbenen nach dem Familienstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1935 im Staat

Familienstand	Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr		
														Stadt	Land	Staat
Ledig.....	m.	161	142	172	140	153	193	140	112	142	147	111	150	1 626	137	1 763
	w.	166	129	145	122	121	118	106	100	95	133	124	130	1 395	94	1 489
Verheiratet....	m.	342	351	361	308	332	322	270	279	273	310	298	348	3 550	244	3 794
	w.	245	220	211	194	195	199	166	174	189	209	186	192	2 239	141	2 380
Verwitwet.....	m.	161	118	134	123	132	113	114	101	85	123	118	127	1 306	143	1 449
	w.	319	280	269	249	248	204	215	211	184	212	206	284	2 697	184	2 881
Geschieden	m.	22	22	20	20	20	21	17	14	16	18	23	15	219	9	228
	w.	25	22	22	17	34	21	18	15	12	17	18	19	237	3	240
Zusammen....	m.	686	633	687	591	637	649	541	506	516	598	550	640	6 701	533	7 234
	w.	755	651	647	582	598	542	505	500	480	571	534	625	6 568	422	6 990
Überhaupt....		1441	1284	1334	1173	1235	1191	1046	1006	996	1169	1084	1265	13 269	955	14 224

Tab. 32. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe-(Kalender-) und Altersmonaten im Staat 1935

Altersmonate	Sterbe-(Kalender-) Monate																								Überhaupt			Knaben auf 100 Mädchen			
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.																			
	Zahl der gestorbenen Säuglinge																														
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.								
1.	23	26	25	22	33	24	25	14	29	22	31	18	26	16	22	19	23	23	31	30	17	17	25	22	310	253	563	123	117		
2.	5	2	7	3	9	6	4	—	3	5	6	5	3	2	6	4	7	—	1	3	3	1	5	1	59	32	91	184	167		
3.	8	3	2	1	5	5	7	3	4	3	2	2	3	4	1	3	6	2	4	4	4	6	4	3	50	39	89	128	133		
4.	8	4	3	2	5	1	4	3	2	2	3	2	3	—	2	1	—	—	3	2	2	1	2	3	37	21	58	176	128		
5.	3	2	5	2	3	1	3	2	2	1	2	2	—	—	—	2	2	1	—	3	1	3	1	27	14	41	193	110			
6.	2	3	1	—	2	2	1	—	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	5	13	13	26	100	200	
7.	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	1	1	1	5	—	—	3	1	1	14	11	25	127	250		
8.	2	1	—	—	2	—	1	4	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	12	9	21	133	120		
9.	—	1	2	—	—	—	2	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	8	7	15	114	110	
10.	—	—	2	1	—	1	1	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	9	9	18	100	180	
11.	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	2	11	450	900
12.	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	6	9	50	140
Zusammen ...	51	43	51	35	60	42	52	28	47	40	50	34	40	25	32	29	40	28	51	42	32	32	45	38	551	416	967	132	129		
Davon { ehelich	47	37	44	31	50	38	46	27	42	34	42	30	36	15	29	26	36	26	46	41	26	24	38	33	482	362	844	133	133		
{ unehelich	4	6	7	4	10	4	6	1	5	6	8	4	4	10	3	3	4	2	5	1	6	8	7	5	69	54	123	128	110		

Auf 100 Mädchen kamen Knaben

b. d. ehel. Kindern 1935	127	142	132	170	124	140	240	112	138	112	108	115	133	..
Dagegen 1934	126	103	90	112	131	156	194	216	186	152	100	125	133	..
b. den unehel. Kind. 1935	67	175	250	600	83	200	40	100	200	500	75	140	128	..
Dagegen 1934	75	267	150	88	225	67	67	150	300	36	80	167	110	..

Tab. 33. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Todesursachen im Staat 1935

Todesursachen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr	
													Zahl	v. H.
Angeborene Mißbildungen.....	3	6	6	9	10	5	5	5	7	11	6	6	79	8,17
Lebensschwäche.....	3	4	1	2	5	2	5	4	3	7	6	3	45	4,65
Frühgeburt.....	26	25	34	14	30	32	21	22	30	30	15	25	304	31,44
Geburtsfolgen.....	5	4	6	4	2	3	6	4	5	9	4	8	60	6,20
Andere Krankheiten bei unter 3 Monate alten Kindern.....	3	3	4	6	5	4	2	5	3	2	4	4	45	4,65
Ruhr, Darmkatarrh, Ernährungsstörungen.....	10	8	20	13	12	10	11	12	9	13	6	9	133	13,75
Akute (endemische) Infektionskrankh.	3	1	4	1	2	1	—	1	—	4	4	3	24	2,48
Tuberkulose.....	—	1	2	—	2	1	1	—	—	2	1	1	11	1,14
Krankheiten der Atmungsorgane....	20	14	2	11	3	4	5	—	3	5	2	10	79	8,17
Gehirnblutung, Krämpfe.....	4	1	—	—	4	1	—	—	2	1	2	1	16	1,66
Kindesmord.....	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	5	0,52
Verunglückung.....	3	2	—	1	1	1	—	—	1	2	2	—	13	1,34
Andere benannte Todesursachen....	11	16	16	17	11	17	7	6	4	7	10	9	131	13,85
Nicht oder nicht genügend bezeichnete Todesursachen.....	2	1	6	2	—	2	2	1	—	—	2	4	22	2,28
Zusammen.....	94	86	102	80	87	84	65	61	68	93	64	83	967	100

Tab. 34. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Altersgruppen im Staat 1935

Todesursachen	Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen			
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl		v. H. der Gestorbenen	
								m.	w.	m.	w.
1. Typhus und Paratyphus.....	2	—	—	2	1	1	1	4	3	0,06	0,04
2. Fleckfieber.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Pocken.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Masern.....	1	8	1	—	—	—	—	7	3	0,10	0,04
5. Scharlach.....	—	9	12	—	2	—	—	11	12	0,15	0,17
6. Keuchhusten.....	10	8	—	—	—	—	—	10	8	0,14	0,11
7. Diphtherie.....	3	25	88	3	5	—	—	69	55	0,95	0,79
8. Grippe.....	7	7	5	11	44	26	75	70	105	0,97	1,50
9. Pest.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Tuberkulose der Atmungsorgane....	5	9	10	206	408	74	41	442	311	6,11	4,50
11. Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose.....	6	36	20	14	16	6	2	58	42	0,80	0,60
12. Syphilis.....	12	1	1	3	98	41	12	114	54	1,58	0,77
13. Malaria.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten.....	29	15	6	18	72	18	24	109	73	1,51	1,04
15. Krebs und andere bösartige Neubildungen.....	—	2	1	20	726	640	648	933	1104	12,90	15,79
16. Andere Neubildungen.....	—	—	4	8	121	61	76	133	137	1,84	1,96
17. Chronischer Rheumatismus und Gicht.....	—	—	—	—	8	17	20	16	29	0,22	0,41
18. Zuckerkrankheit.....	—	—	2	2	77	142	122	149	196	2,06	2,80
19. Chronischer und akuter Alkoholismus.....	—	—	—	—	3	5	1	8	1	0,11	0,01
20. Andere allgemeine Krankheiten und chronische Vergiftungen.....	27	7	5	14	86	56	48	103	140	1,42	2,00
21. Tabes dorsalis und progressive Paralyse.....	—	—	—	2	108	25	18	89	64	1,23	0,91
22. Gehirnschlag und Lähmungen ohne nähere Angabe.....	3	2	—	7	246	466	986	740	970	10,23	13,88
23. Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	43	22	25	34	131	53	49	179	178	2,47	2,55
24. Herzkrankheiten.....	4	4	13	26	404	439	807	853	844	11,79	12,07
25. Andere Krankheiten der Kreislauforgane.....	—	—	1	5	52	99	362	285	234	3,94	3,85
26. Bronchitis.....	9	5	1	3	21	21	121	87	94	1,20	1,34
27. Lungenentzündung.....	70	17	10	25	141	101	312	341	335	4,71	4,79
28. Andere Krankheiten der Atmungsorgane.....	6	3	3	9	77	51	86	143	92	1,98	1,32
29. Darmkatarrh und Darmgeschwür....	132	4	1	4	14	9	26	104	86	1,44	1,23
30. Blinddarmentzündung.....	1	4	12	14	39	11	7	51	37	0,71	0,53
31. Krankheiten der Leber und Gallenwege.....	2	—	3	6	101	67	69	130	118	1,80	1,69
32. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane.....	12	5	7	20	126	70	98	186	152	2,57	2,17
33. Nierenentzündung.....	4	—	2	10	129	75	141	181	180	2,50	2,57
34. Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	5	2	1	6	50	55	159	197	81	2,72	1,16
35. Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett....	—	—	—	15	19	—	—	—	34	—	0,49
36. Andere Fehlgeburt und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett.....	—	—	—	15	28	—	—	—	43	—	0,62
37. Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane.....	1	—	2	7	28	12	14	47	17	0,65	0,24
38. Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen.....	533	..	..	..	..	..	..	290	243	4,01	3,48
39. Altersschwäche.....	—	—	—	—	—	17	531	173	375	2,39	5,36
40. Selbstmord.....	—	—	1	87	307	82	57	353	181	4,88	2,59
41. Mord.....	5	1	3	3	7	2	1	14	8	0,19	0,11
42. Verunglückung und andere äußere Einwirkungen.....	13	21	34	62	152	59	134	296	179	4,09	2,56
43. Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen.....	22	5	1	5	107	123	168	259	172	3,58	2,46
Zusammen....	967	222	275	666	3954	2924	5216	7234	6990	100	100

Tab. 35. Alter der an Lungenschwindsucht und der an Krebs Gestorbenen im Staat 1920 bis 1935

Familien- stand	Alter der an Lungenschwindsucht Gestorbenen in Jahren									Alter der an Krebs ¹⁾ Gestorbenen in Jahren							
	bis 15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	über 70	zu- sam- men	bis 15	15—30	30—40	40—50	50—60	60—70	über 70	zu- sam- men
Ledig.	24	18	135	60	25	13	11	3	289	3	9	17	28	40	64	32	193
Verh.	—	1	50	118	93	47	36	17	362	—	7	57	161	288	372	237	1122
Verw.	—	—	1	6	11	10	18	19	65	—	4	4	32	57	177	366	640
Gesch.	—	—	1	7	12	6	9	2	37	—	—	4	16	22	27	13	82
Zus. 1935	24	19	187	191	141	76	74	41	753	3	20	82	237	407	640	648	2037
1934	19	28	228	180	127	94	58	54	788	1	17	80	217	441	616	588	1960
1933	22	41	207	193	121	107	89	46	826	10	19	84	195	433	593	634	1968
1932	35	40	273	236	134	93	70	48	929	6	32	85	258	452	623	592	2048
1931	15	48	240	227	152	126	92	44	944	—	3	59	218	405	537	541	1763
1930	17	52	254	210	125	97	74	36	865	—	17	54	212	395	548	505	1731
1929	25	59	312	214	124	114	69	38	955	—	16	72	199	436	541	506	1770
1928	28	91	277	232	153	120	70	41	1012	—	12	81	217	399	526	474	1709
1927	26	77	309	210	149	116	85	35	1007	1	14	74	217	405	549	440	1700
1926	41	78	295	233	159	113	58	27	1004	—	17	70	198	382	483	437	1587
1925	48	89	336	220	158	134	80	34	1099	—	9	61	207	347	509	362	1495
1924	56	107	407	257	152	133	80	40	1232	—	13	65	207	356	443	353	1437
1923	80	126	420	274	245	156	94	44	1439	2	8	75	202	366	431	330	1414
1922	86	113	404	252	177	132	115	52	1331	2	10	72	186	365	424	313	1372
1921	76	90	344	234	178	140	87	39	1188	1	14	77	216	334	421	338	1401
1920	99	120	333	256	204	162	107	31	1312	2	8	60	201	344	423	263	1301

¹⁾ Über Krebskrankenfürsorge siehe Abschnitt III, Tab. 12 und 13, Seite 53 f.

Tab. 36. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche 1930 bis 1935

Viertel- jahre Jahre	Es begingen Selbstmord ¹⁾												Es versuchten Selbstmord															
	über- haupt	davon durch											über- haupt	davon durch														
		Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung	Ver- giften	andere Art	Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung	Ver- giften		andere Art														
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.											
1.	77	44	10	3	30	11	12	—	15	14	7	10	3	6	71	94	5	7	5	—	1	—	22	48	16	30	22	9
2.	94	51	11	5	31	9	11	—	20	23	16	10	5	4	56	103	7	8	2	1	1	—	23	50	8	32	15	12
3.	75	35	5	1	41	7	7	2	13	19	2	3	7	3	81	90	10	6	5	1	1	—	38	45	12	30	15	8
4.	68	48	6	6	34	8	8	—	13	18	7	9	—	7	64	88	10	8	2	3	6	—	16	41	21	28	9	8
1935..	314	178	32	15	136	35	38	2	61	74	32	32	15	20	272	375	32	29	14	5	9	—	99	184	57	120	61	37
1934..	387	177	49	22	163	29	39	3	89	77	28	27	19	19	274	385	23	38	18	10	12	2	107	176	53	118	61	41
1933..	375	194	37	23	151	37	49	5	82	86	29	30	27	13	332	436	31	36	22	3	10	3	123	186	72	155	74	53
1932..	386	220	52	22	129	44	59	5	89	102	40	36	17	11	384	448	46	47	29	6	18	4	147	220	73	116	71	55
1931..	441	194	40	15	150	27	65	4	126	109	35	27	25	12	396	515	41	62	22	3	13	4	146	256	85	131	89	59
1930..	436	183	35	17	152	18	68	2	125	94	32	37	24	15	383	496	49	57	30	6	20	5	131	228	59	128	94	72

¹⁾ Hier sind nur die Fälle gezählt worden, in denen zur Zeit der Meldung der Tod bereits eingetreten war.

Tab. 37. Die Toterklärungen im Staat 1935
(Durch kleine Ziffern sind die weiblichen Personen noch besonders bezeichnet.)

Familienstand	Alter zur Zeit des angenommenen Todestages in Jahren										Tot- erklärungen überhaupt	
	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	unbe- kannt		
											Staat	Stadt
Ledig.....	—	3	6	3	6	2	¹ 3	1	¹ 5	—	² 29	² 25
Verheiratet	—	—	—	—	1	3	2	—	4	—	10	10
Verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zusammen....	—	3	6	3	7	5	¹ 5	1	¹ 11	—	² 41	² 37

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

Tab. 38. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾ in den einzelnen Monaten 1933 bis 1935 nach größeren Gebietsteilen

Gebietsteile	Zahl in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
a) Zugezogene													
1933													
Stadt Hamburg	5293	4871	5859	7 566	6645	5804	5965	6163	7162	10 280	7674	5266	78 548
Geestlande	166	170	228	600	411	282	251	244	265	331	216	121	3 285
Marschlande	62	115	148	184	191	181	189	142	140	135	107	73	1 667
Stadt Bergedorf.....	127	101	170	198	182	153	145	142	189	235	187	177	2 006
„ Geesthacht.....	20	30	21	39	28	44	30	21	31	50	46	21	381
Vierlande	63	59	157	196	148	127	94	86	62	76	69	31	1 168
Stadt Cuxhaven.....	202	212	227	334	336	291	254	381	480	422	286	197	3 622
Übriges Ritzbüttel..	59	69	83	154	137	131	102	74	85	123	137	109	1 263
1934													
Stadt Hamburg	5631	4910	5807	8 632	6552	5514	6031	6750	7593	9 801	7143	4893	79 257
Geestlande	159	136	204	350	218	240	256	239	231	318	164	138	2 653
Marschlande	110	113	167	277	218	145	125	122	120	134	122	72	1 725
Stadt Bergedorf.....	184	110	163	274	178	164	175	181	198	299	208	153	2 287
„ Geesthacht.....	31	32	189	77	55	42	24	35	46	102	43	41	717
Vierlande	52	85	177	275	165	120	144	96	81	105	46	41	1 387
Stadt Cuxhaven.....	239	239	252	376	258	272	306	386	444	386	259	188	3 605
Übriges Ritzbüttel..	183	96	128	154	160	95	147	120	244	107	62	44	1 540
1935													
Stadt Hamburg	5866	4589	6125	8 872	6170	4865	5905	5802	7665	11 840	7329	5357	80 385
Geestlande	108	122	188	311	288	206	237	164	241	332	239	193	2 629
Marschlande	70	107	190	214	208	180	162	162	119	187	192	67	1 858
Stadt Bergedorf.....	152	117	131	279	186	136	185	160	195	293	229	132	2 195
„ Geesthacht.....	34	28	35	72	68	59	36	47	32	67	35	32	545
Vierlande	34	76	145	198	195	128	127	88	72	128	72	51	1 314
Stadt Cuxhaven.....	225	154	281	423	332	254	340	265	347	488	253	210	3 572
Übriges Ritzbüttel..	107	40	36	50	15	25	7	5	12	15	20	8	340
b) Fortgezogene													
1933													
Stadt Hamburg	4535	4520	7206	9 119	7850	7420	6564	6023	7636	8 691	5902	5180	80 646
Geestlande	114	119	131	298	182	135	187	162	190	305	157	146	2 126
Marschlande	64	72	118	156	113	119	113	138	147	182	129	120	1 471
Stadt Bergedorf.....	97	97	146	199	159	136	150	140	173	197	186	131	1 811
„ Geesthacht.....	24	16	20	49	39	31	26	28	20	44	28	22	347
Vierlande	63	44	70	73	88	73	87	103	115	153	118	84	1 071
Stadt Cuxhaven.....	210	255	307	371	302	287	199	150	437	381	351	229	3 479
Übriges Ritzbüttel..	41	62	59	72	71	47	41	76	127	137	77	62	872
1934													
Stadt Hamburg	5615	5118	8308	11 685	8126	7409	7819	7106	7685	11 380	6577	4787	91 615
Geestlande	122	117	186	258	182	165	165	182	243	325	201	151	2 297
Marschlande	139	108	121	179	121	138	163	136	145	235	180	90	1 755
Stadt Bergedorf.....	147	148	195	309	219	158	213	160	169	290	196	115	2 319
„ Geesthacht.....	35	36	46	38	56	35	34	25	34	38	54	20	451
Vierlande	69	66	85	101	103	71	119	120	148	188	151	76	1 297
Stadt Cuxhaven.....	393	255	333	370	296	211	273	353	485	415	304	214	3 902
Übriges Ritzbüttel..	61	66	77	95	67	42	57	90	127	153	97	49	981
1935													
Stadt Hamburg	5394	4725	7600	10 882	8053	7064	7497	5981	7169	14 050	5765	5169	89 349
Geestlande	122	145	196	279	198	160	141	116	169	237	149	139	2 051
Marschlande	97	80	117	143	143	123	116	177	179	275	177	108	1 735
Stadt Bergedorf.....	104	126	165	270	184	192	140	154	162	279	149	121	2 046
„ Geesthacht.....	20	27	21	63	73	41	28	29	17	58	26	29	432
Vierlande	60	56	73	121	87	84	81	85	118	289	127	56	1 237
Stadt Cuxhaven.....	243	167	363	442	283	205	262	219	532	548	416	291	3 971
Übriges Ritzbüttel..	71	53	49	33	12	23	6	14	23	36	32	12	364

¹⁾ Die Wanderungsbewegung wird durch die Zahl der An- und Abmeldungen bei der Polizeibehörde nicht vollständig erfaßt, weil ein Teil der Fortziehenden es unterläßt, sich abzumelden. Für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen wird deshalb zu der Zahl der Abgemeldeten ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet. Dieser Zuschlag ist in den Zahlen der Fortgezogenen bereits enthalten.

Tab. 39. Die gemeldeten, in die Stadt Hamburg Zugezogenen nach Monaten und nach der Herkunft 1935

a) nach Monaten

Monate	1935								Dagegen 1934							
	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Personen zusammen		Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Personen zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	454	60	172	615	3 121	1 444	3 747	2 119	502	47	215	664	2 511	1 692	3 228	2 403
Februar	393	58	156	564	2 042	1 376	2 591	1 998	423	55	178	589	2 046	1 619	2 647	2 263
März	477	56	186	677	3 225	1 504	3 888	2 237	497	65	221	688	2 406	1 930	3 124	2 683
April	965	88	429	1363	3 714	2 313	5 108	3 764	896	94	409	1252	3 410	2 571	4 715	3 917
Mai	465	54	192	633	2 938	1 888	3 595	2 575	509	80	201	713	2 886	2 163	3 596	2 956
Juni	420	44	168	575	2 086	1 572	2 674	2 191	459	63	185	654	2 312	1 841	2 956	2 558
Juli	549	85	228	760	2 544	1 739	3 321	2 584	584	88	245	825	2 499	1 790	3 328	2 703
August	458	80	175	657	2 574	1 858	3 207	2 595	476	68	201	689	3 111	2 205	3 788	2 962
September	527	69	218	732	3 886	2 233	4 631	3 034	589	77	257	824	3 265	2 581	4 111	3 482
Oktober	1128	133	478	1543	5 518	3 040	7 124	4 716	1025	86	397	1401	3 967	2 925	5 389	4 412
November	581	64	234	809	3 542	2 099	4 357	2 972	543	62	232	758	3 457	2 091	4 232	2 911
Dezember	505	45	211	724	2 417	1 455	3 133	2 224	517	48	193	698	2 209	1 228	2 919	1 974
Zusammen	6922	836	2847	9652	37 607	22 521	47 376	33 009	7020	833	2934	9755	34 079	24 636	44 033	35 224

b) nach der Herkunft

Herkunft	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Zugezogene überhaupt					
							1935			Dagegen in den Jahren		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1934	1933	1932
Geestlande	107	9	41	162	294	365	442	536	978	1 067	973	935
Marschlande	57	3	27	84	305	179	389	266	655	620	585	486
Stadt Bergedorf ...	74	3	24	95	136	191	234	289	523	583	514	484
„ Geesthacht ...	8	—	2	11	52	41	62	52	114	146	108	96
Vierlande	17	2	10	24	131	148	158	174	332	400	303	245
Stadt Cuxhaven ...	36	4	18	57	216	153	270	214	484	534	558	475
Übriges Ritzbüttel.	2	—	—	—	9	3	11	3	14	93	102	54
Hamburgisches Landgebiet zus.	301	21	122	433	1 143	1 080	1 566	1 534	3 100	3 443	3 143	2 775
Stadt Altona	1677	149	659	2216	2 578	3 793	4 914	6 158	11 072	11 277	11 248	11 207
„ Wandsbek ...	507	32	147	684	679	850	1 333	1 566	2 899	3 527	3 468	2 923
Kreis Pinneberg ...	468	48	232	691	723	980	1 423	1 719	3 142	3 308	3 222	2 930
„ Stormarn ...	831	69	347	1157	1 356	1 698	2 534	2 924	5 458	4 936	4 811	4 350
Übr. Schlesw.-Holst..	464	70	192	687	4 529	2 768	5 185	3 525	8 710	8 662	7 442	7 027
Stadt Harburg-Wil- helmsburg	249	26	96	352	484	697	829	1 075	1 904	1 732	1 808	1 894
Übr. Prov. Hannover	289	39	123	416	2 706	1 824	3 118	2 279	5 397	6 239	5 978	5 653
Stadt Berlin	210	29	88	302	1 130	740	1 428	1 071	2 499	2 765	3 015	2 972
Mecklenburg	190	40	94	267	4 242	1 290	4 526	1 597	6 123	4 628	3 847	3 077
Lübeck (Staat) ...	83	11	40	127	623	418	746	556	1 302	1 122	1 078	1 180
Bremen („) ...	104	5	33	143	422	231	559	379	938	913	1 075	1 080
Oldenburg (Staat) ..	34	9	13	64	306	362	353	435	788	783	903	840
Übr. Deutsches Reich	1034	168	425	1415	10 110	4 323	11 569	5 906	17 475	15 313	14 913	14 213
Deutsches Reich zusammen	6441	716	2611	8954	31 031	21 054	40 083	30 724	70 807	68 648	65 951	62 121
Abgetrennte Gebiete	24	5	20	38	104	79	148	122	270	280	245	189
Ausland	406	108	203	598	2 020	1 137	2 629	1 843	4 472	4 565	4 972	5 359
Auf Reisen	49	7	13	60	763	237	825	304	1 129	2 247	3 736	4 260
Zur See	2	—	—	2	3 686	14	3 688	16	3 704	3 420	3 447	3 838
Ohne Angabe	—	—	—	—	3	—	3	—	3	97	197	250
Zusammen 1935	6922	836	2847	9652	37 607	22 521	47 376	33 009	80 385	..	..	..
Dagegen 1934	7020	833	2934	9755	34 079	24 636	..	..	..	79 257	..	..
1933	6858	846	2916	9560	32 752	25 616	..	..	..	..	78 548	..
1932	6099	768	2589	8487	33 720	25 354	..	..	..	..	..	76 017

Tab. 40. Die gemeldeten, aus der Stadt Hamburg Fortgezogenen¹⁾ nach Monaten und nach dem Wanderungsziel 1935

a) nach Monaten

Monat	1935								Dagegen 1934							
	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Zusammen		Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	493	59	165	705	2 299	1 673	2 957	2 437	531	63	201	708	2 399	1 713	3 131	2 484
Februar	358	58	152	514	2 079	1 564	2 589	2 136	435	61	144	600	2 197	1 681	2 776	2 342
März	816	94	300	1 122	3 030	2 238	4 146	3 454	978	101	355	1 281	3 114	2 479	4 447	3 861
April	1 129	148	489	1 631	4 280	3 205	5 898	4 984	1 315	128	510	1 813	4 643	3 276	6 468	5 217
Mai	648	90	315	942	3 441	2 617	4 404	3 649	758	100	289	1 053	3 084	2 842	4 131	3 995
Juni	613	78	285	886	3 056	2 146	3 954	3 110	725	59	248	957	2 973	2 447	3 946	3 463
Juli	705	104	296	1 001	3 197	2 194	4 198	3 299	809	74	368	1 126	3 103	2 339	4 280	3 539
August	486	79	208	682	2 406	2 120	3 100	2 881	651	66	273	924	3 006	2 186	3 930	3 176
September...	767	93	297	1 080	3 006	1 926	4 070	3 099	935	94	394	1 261	2 810	2 191	4 139	3 546
Oktober....	1 093	111	428	1 501	8 378	2 539	9 899	4 151	1 322	111	556	1 865	4 899	2 627	6 777	4 603
November..	495	80	196	711	2 522	1 761	3 213	2 552	599	78	267	822	3 038	1 773	3 904	2 673
Dezember..	489	77	220	715	2 200	1 468	2 909	2 260	468	54	159	657	2 206	1 243	2 833	1 954
Zusammen	8 092	1 071	3 351	11 490	39 894	25 451	51 337	38 012	9 526	989	3 764	13 067	37 472	26 797	50 762	40 853

b) nach dem Wanderungsziel

Wanderungsziel	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Fortgezogene überhaupt					
							1935			Dagegen in den Jahren		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1934	1933	1932
Geestlande	264	10	99	379	306	420	669	809	1 478	1 661	2 054	2 110
Marschlande	66	5	21	93	403	227	490	325	815	640	640	629
Stadt Bergedorf	109	6	41	158	157	197	307	361	668	656	508	499
„ Geesthacht	27	2	11	34	68	70	106	106	212	389	126	81
Vierlande	22	1	9	32	144	157	175	190	365	424	318	260
Stadt Cuxhaven	31	13	14	48	236	138	281	199	480	583	480	491
Übriges Ritzbüttel ..	4	—	1	1	8	—	13	1	14	117	80	101
Hamburgisch. Land- gebiet zusammen.	523	37	196	745	1 322	1 209	2 041	1 991	4 032	4 470	4 206	4 171
Stadt Altona	1 461	120	511	1 953	2 865	4 190	4 837	6 263	11 100	12 098	12 201	12 130
„ Wandsbek	438	29	155	611	926	907	1 519	1 547	3 066	4 013	3 566	3 352
Kreis Pinneberg	827	54	281	1 104	1 064	1 372	2 172	2 530	4 702	5 254	4 931	4 612
„ Stormarn	1 929	85	778	2 728	1 845	2 204	4 552	5 017	9 569	10 493	8 347	7 229
Übr. Schlesw.-Holstein	448	89	218	669	4 892	3 322	5 558	4 080	9 638	9 880	6 720	6 722
Stadt Harb.-Wilhelmsb.	126	16	54	168	764	650	944	834	1 778	1 541	1 451	1 432
Übr. Provinz Hannover	330	66	139	469	2 789	1 967	3 258	2 502	5 760	6 752	5 724	5 444
Stadt Berlin	329	68	160	496	1 394	982	1 883	1 546	3 429	3 403	3 225	3 205
Mecklenburg	181	83	136	287	6 437	1 647	6 754	2 017	8 771	6 029	3 900	3 213
Lübeck (Staat)	59	12	31	97	940	451	1 030	560	1 590	1 117	872	905
Bremen („)	72	19	36	98	416	248	524	365	889	763	920	1 036
Oldenburg (Staat)	43	17	27	65	382	224	452	306	758	761	689	626
Übr. Deutsches Reich ..	880	267	446	1 353	8 336	4 303	9 662	5 923	15 585	15 644	13 450	13 095
Deutsches Reich zu- sammen	7 646	962	3 168	10 843	34 372	23 676	45 186	35 481	80 667	82 218	69 202	67 172
Abgetrennte Gebiete ..	8	3	7	10	77	37	92	50	142	188	211	140
Ausland	329	84	148	494	1 545	1 153	2 022	1 731	3 753	4 030	4 743	4 118
Auf Reisen	109	22	28	142	1 254	566	1 391	730	2 121	2 701	3 818	4 567
Zur See	—	—	—	—	2 635	19	2 635	19	2 654	2 376	2 590	2 484
Ohne Angabe	—	—	—	1	11	—	11	1	12	102	82	73
Zusammen 1935	8 092	1 071	3 351	11 490	39 894	25 451	51 337	38 012	89 349	..	..	..
Dagegen 1934	9 526	989	3 764	13 067	37 472	26 797	..	..	..	91 615	..	..
1933	8 506	945	3 295	11 661	30 772	25 467	..	..	..	..	80 646	..
1932	7 680	958	3 095	10 540	30 172	26 109	..	..	..	..	..	78 554

¹⁾ Anmerkung zu Tabelle 38.

Tab. 41. Die in den einzelnen Monaten 1935 innerhalb der Stadt Hamburg umgezogenen Personen

Gliederung der Umgemeldeten	Zahl der umgemeldeten Personen in den Monaten												Zusammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Familien-vorstände	{ m. 3 331 w. 359	{ 2 738 333	{ 4 111 453	{ 9 206 679	{ 3 748 404	{ 3 299 366	{ 4 408 492	{ 3 093 413	{ 3 861 394	{ 9 209 773	{ 3 411 392	{ 3 480 380	53 895 5 438
Angehörige	{ m. 1 263 w. 4 546	{ 1 125 3 861	{ 1 715 5 702	{ 3 723 12 703	{ 1 503 5 226	{ 1 315 4 579	{ 1 901 6 161	{ 1 300 4 342	{ 1 630 5 394	{ 3 791 12 937	{ 1 487 4 810	{ 1 454 4 918	22 207 75 179
Einzel-personen	{ m. 6 165 w. 5 091	{ 5 079 4 701	{ 6 058 5 956	{ 8 622 8 965	{ 6 112 5 631	{ 5 103 4 969	{ 6 131 5 707	{ 5 047 4 808	{ 5 453 5 645	{ 8 891 9 816	{ 5 704 5 551	{ 4 987 4 512	73 352 71 352
Überhaupt 1935	20 755	17 837	23 995	43 898	22 624	19 631	24 800	19 003	22 377	45 417	21 355	19 731	301 423
" 1934	22 457	20 383	26 774	46 757	25 290	22 663	25 775	22 345	23 696	47 480	24 555	19 085	327 260
" 1933	22 956	21 810	28 508	39 887	28 828	26 127	28 659	24 560	28 095	51 491	26 657	22 020	349 598
" 1932	24 432	23 074	31 736	40 857	25 699	24 162	28 866	27 092	29 750	44 973	26 523	24 973	352 137

Tab. 42. Die polizeilich gemeldeten Fremden nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾ 1935

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Zahl der gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen und Herbergen						Zahl der Über- nach- tungen 1935
	insgesamt im Jahr 1935	davon im Sommer- halbjahr April bis September	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren				
			1934	1933	1932	1931	

a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande							
Deutsches Reich	525 031	316 993	353 225	275 317	278 207	330 721	1 010 924
Danzig	607	358	925	639	521	609	1 483
Österreich	2 570	1 509	1 919	1 690	2 323	4 560	6 555
Tschechoslowakei	3 525	2 555	2 111	1 354	1 730	3 936	8 227
Ungarn	1 446	1 035	747	576	697	1 384	3 692
Südslawien	372	180	224	155	153	522	823
Rumänien	473	269	335	303	423	823	1 040
Übrige Balkanstaaten ²⁾	706	349	489	277	277	554	3 086
Italien	1 384	862	1 320	1 004	980	1 179	4 402
Schweiz	4 704	3 494	3 426	1 834	1 675	2 373	9 909
Frankreich	1 660	1 067	1 208	1 154	1 711	1 657	3 719
Spanien und Portugal	1 992	1 453	950	723	693	765	5 639
Großbritannien und Irland	7 366	4 799	5 412	4 602	5 032	7 447	19 724
Niederlande	7 208	4 123	5 121	3 854	4 164	5 446	15 790
Belgien und Luxemburg	1 052	656	669	604	772	796	2 411
Schweden	14 015	10 179	3 944	2 370	2 284	4 642	24 467
Dänemark und Island	8 370	5 877	8 807	5 023	5 386	12 430	15 697
Norwegen	3 403	2 115	2 367	1 901	2 203	3 418	6 582
Finnland	723	327	489	435	397	683	1 755
Übrige Baltische Länder ³⁾	660	361	725	538	768	1 103	1 499
Polen	1 012	547	994	354	521	1 361	2 638
Rußland (UdSSR)	620	324	545	431	604	1 164	1 696
Vereinigte Staaten von Amerika	11 929	8 185	9 200	8 578	11 983	13 258	28 218
Britisch Nordamerika	125	77	153	166	221	128	287
Mexiko, Mittelamerika u. Westindien	544	349	481	377	316	214	2 692
Südamerika	2 188	1 130	1 261	1 303	1 610	1 795	11 702
Asien (einschl. europ. Türkei) ...	1 474	880	1 202	955	764	1 207	4 003
Afrika	389	263	216	288	377	194	1 236
Australien	69	44	49	39	28	25	164
Andere Länder und ohne Angabe	1 170	928	477	297	367	817	2 533
Ausland zusammen ...	81 756	54 495	55 766	41 824	48 980	74 490	191 669
Überhaupt ...	606 787	371 488	408 991	317 141	327 187	405 211	1 202 593

¹⁾ Vor 1932 ist nicht der ständige Wohnsitz, sondern die Staatsangehörigkeit der Fremden der Auszählung zugrunde gelegt. — ²⁾ Bulgarien, Griechenland und Albanien. — ³⁾ Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. — ⁴⁾ Darunter Kurgäste in Privatlogis im Jahr: 29 522, im Sommerhalbjahr: 28 619.

2. Überseeischer Personenverkehr

Tab. 43. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Jahres- gruppen — Jahre	Über- see- reisende über- haupt	Dar- unter Aus- wan- derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach										Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾									
					un- mittel- bar	mittel- bar	aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hamburg		aus dem Ausland		männ- lich	weib- lich
			Deut- sche	Aus- länder			Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder				
1836—1855..	.	189 843	150 372	39 471										
1856—1865..	.	234 121	211 181	22 940	180 884		3 746		53 237					
1866—1875..	.	478 628	375 255	103 373	351 183		6 693		127 445					
1876—1885..	.	656 680	491 644	165 036	387 785		17 173		268 895		402 790	253 890		
1886—1895..	.	828 072	581 228	246 844	242 681		16 490		585 391		498 792	329 280		
1896—1905..	.	794 724	775 949	18 775	90 254		9 910		704 470		535 070	259 654		
1906—1910..	751 227	579 364	542 782	36 582	38 520		3 089		540 844		401 866	177 498		
1911—1914..	647 261	486 755	456 919	29 836	25 925		2 557		460 830		333 383	153 372		
1920—1925..	428 999	268 654	260 820	7 834	171 166		16 839		97 488		154 131	114 523		
1926.....	85 031	48 673	47 206	1 467	29 288	800	2688	179	251	18 334	29 585	19 088		
1927.....	80 455	42 166	40 428	1 738	25 669	1007	2339	141	256	15 234	25 453	16 713		
1928.....	84 143	38 916	37 513	1 403	23 703	698	2585	158	230	14 285	23 293	15 623		
1929.....	91 235	39 163	38 150	1 013	20 266	741	2482	173	216	17 940	23 046	16 117		
1930.....	89 343	34 980	34 002	978	14 295 ⁵⁾	4740	1534	125	189	15 756	20 197	14 783		
1931.....	51 993	7 541	7 445	96	3 277	748	356	84	54	3 462	3 727	3 814		
1932.....	44 209	7 692	7 640	52	5 188	538	559	131	52	1 914	3 287	4 405		
1933.....	44 779	8 221	8 201	20	5 860	664	623	94	60	1 637	3 518	4 703		
1934.....	52 547	9 660	9 630	30	7 191	740	762	111	76	1 653	4 121	5 539		
1935.....	62 409	10 636	10 632	4	6 857	893	709	134	152	2 734	4 724	5 912		

¹⁾ Bis zum Jahre 1897 sind nur die transatlantisch beförderten Personen statistisch erfasst und ohne Unterschied als Auswanderer gezählt worden, also nicht nur die zur dauernden Niederlassung oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt nach außereuropäischen Ländern fahrenden, sondern auch die dorthin zurückkehrenden Personen, die sich nur vorübergehend in Europa aufgehalten hatten. Erst vom Jahre 1898 an ist auch der überseeische Personenverkehr nach den europäischen Ländern von der Wanderungsstatistik miteingefasst worden. Gleichzeitig wurde eine getrennte Zählung der eigentlichen Auswanderer und der anderen Reisenden eingeführt, und zwar nach Richtlinien, die im Laufe der Zeit verschiedentlich geändert sind. — ²⁾ Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen Hafen in Europa verstanden. — ³⁾ Zahlen der Auswanderer nach der Herkunft bei gleichzeitiger Scheidung zwischen Deutschen und Ausländern liegen erst seit 1925 vor. — ⁴⁾ Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis Anfang 1920 ruhte der überseeische Personenverkehr fast gänzlich; er ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfasst worden. — ⁵⁾ Die hohe Zahl in diesem Jahre erklärt sich durch den Abtransport der bis dahin längere Zeit in Deutschland untergebracht gewesenen russischen Flüchtlinge deutscher Abstammung.

Tab. 44. Der überseeische Aus- und Einreiseverkehr über Hamburg nach Schiffsklassen in den Jahren 1930 bis 1935.

Schiffsklassen	1935		1934		1933		1932		1931		1930	
	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.
a) Auswanderer												
I. Klasse.....	109	1,0	177	1,8	132	1,6	170	2,2	243	3,2	1 246	3,6
II. Klasse.....	207	2,0	257	2,7	180	2,2	156	2,0	416	5,5	1 767	5,1
Mittel-Klasse.....	141	1,3	273	2,8	240	2,9	258	3,4	1 019	13,5	1 896	5,4
Touristen-Klasse....	1 302	12,2	2 572	26,6	1 520	18,5	1 312	17,1	286	3,8	1 827	5,2
III. Klasse.....	8 877	83,5	6 381	66,1	6 149	74,8	5 796	75,3	5 577	74,0	28 244	80,7
Zusammen ...	10 636	100	9 660	100	8 221	100	7 692	100	7 541	100	34 980	100
b) Ausreisende												
I. Klasse.....	11 697	22,6	10 001	23,8	7 941	21,7	7 968	21,8	9 374	21,1	12 352	22,7
II. Klasse.....	11 450	22,1	10 515	24,5	9 571	26,2	8 635	23,6	11 350	25,5	13 721	25,2
Mittel-Klasse.....	2 327	4,5	2 015	4,7	2 718	7,4	3 068	8,4	3 224	7,3	3 456	6,4
Touristen-Klasse....	11 623	22,5	8 161	19,0	6 459	17,7	6 196	17,0	7 430	16,7	10 173	18,7
III. Klasse.....	14 676	28,3	12 195	28,5	9 869	27,0	10 650	29,2	13 074	29,4	14 661	27,0
Zusammen ...	51 773	100	42 887	100	36 558	100	36 517	100	44 452	100	54 363	100
c) Einreisende												
I. Klasse.....	12 858	18,7	11 338	19,1	11 898	22,4	11 601	20,6	12 860	21,5	14 462	21,8
II. Klasse.....	17 893	26,1	18 925	31,8	12 366	23,8	12 416	22,0	13 020	21,7	15 039	22,1
Mittel-Klasse.....	1 251	1,8	3 127	5,3	2 398	4,5	2 600	4,6	3 086	5,2	3 023	4,5
Touristen-Klasse....	13 298	19,4	8 456	14,2	7 486	14,1	8 702	15,4	8 377	14,0	10 817	15,9
III. Klasse.....	23 341	34,0	17 576	29,6	18 952	35,7	21 061	37,4	22 513	37,6	24 614	36,2
Zusammen ...	68 641	100	59 422	100	53 100	100	56 380	100	59 856	100	67 955	100

Tab. 45. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft 1929 bis 1935

Länder der Herkunft ¹⁾	1935			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Aus- wan- derer	Rei- sen- de	zus.	1934	1933	1932	1931	1930	1929
a) Deutsche Staatsangehörige									
Preußen	3 447	9 462	12 909	11 235	8 566	8 450	9 480	15 634	19 144
Bayern	827	1 069	1 896	1 859	1 500	1 528	1 650	3 645	4 465
Sachsen	382	1 135	1 517	1 323	1 230	1 008	1 165	1 866	2 423
Württemberg	468	565	1 033	1 021	957	954	841	2 033	2 718
Baden	509	711	1 220	874	681	747	888	1 930	2 420
Thüringen	137	310	447	349	286	283	396	614	617
Hessen	147	265	412	317	201	176	188	290	508
Hamburg	709	6 006	6 715	6 771	5 469	6 689	4 374	6 954	8 213
Bremen	58	264	322	320	234	204	198	390	356
Lübeck	19	138	157	121	124	95	130	133	225
Übrige deutsche Länder	154	555	709	574	451	525	546	865	1 006
Deutsches Reich	6 857	20 480	27 337	24 764	19 699	18 659	19 856	34 354	42 095
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche	152	2 966	3 118	2 049	1 695	1 201	1 648	2 446	2 067
Zusammen Deutsche	7 009	23 446	30 455	26 813	21 394	19 860	21 504	36 800	44 162
b) Ausländer									
Rußland (UdSSR)	18	461	479	339	530	469	446	450	505
Estland, Lettland, Litauen	304	153	457	276	359	464	915	2 700	5 702
Polen	83	347	430	198	267	337	679	902	829
Österreich	382	471	853	721	799	873	1 175	2 631	2 681
Ungarn	280	432	712	401	360	386	520	1 454	960
Tschechoslowakei	741	675	1 416	688	772	801	1 201	3 627	3 465
Südslawien	257	87	344	53	50	73	408	2 233	3 067
Rumänien	212	173	385	260	354	513	805	4 375	4 727
Übrige fremde Länder	457	10 052	10 509	8 348	6 612	5 537	7 202	11 716	8 155
Ausland	2 734	12 851	15 585	11 284	10 103	9 453	13 355	30 088	30 091
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer	893	15 476	16 369	14 450	13 282	14 896	17 134	22 455	16 982
Zusammen Ausländer	3 627	28 327	31 954	25 734	23 385	24 349	30 489	52 543	47 073
Überhaupt	10 636	51 773	62 409	52 547	44 779	44 209	51 993	89 343	91 235

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 46. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern 1913 und 1930 bis 1935

Bestimmungsländer	1935			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Aus- wan- derer	Reisende	zu- sammen	1934	1933	1932	1931	1930	1913
Großbritannien und Irland	29	11 300	11 329	9 309	7 343	5 902	6 414	7 918	1 515
Übriges Europa	43	10 848	10 891	10 509	9 122	8 440	8 173	8 561	412
Britisch Nordamerika	160	571	731	159	196	421	718	7 542	19 629
Vereinigte Staaten von Amerika	6 139	17 627	23 766	20 881	18 293	19 104	21 506	36 724	194 651
Mexiko	33	532	565	528	567	318	299	586	1 188
Mittelamerika und Westindien	86	931	1 017	890	789	563	732	949	
Brasilien	1 507	2 744	4 251	2 822	2 436	2 188	2 816	5 918	5 694
Argentinien	2 368	1 850	4 218	2 377	2 214	3 001	4 625	11 676	13 806
Chile	43	343	386	295	159	261	566	802	—
Peru	12	130	142	117	70	95	77	84	—
Übriges Südamerika	162	764	926	837	837	1 314	2 406	4 237	1 755
Afrika	51	3 637	3 688	3 181	2 116	2 358	3 359	3 898	5 306
Asien	3	479	482	636	627	352	296	420	141
Australien	—	17	17	6	10	12	6	28	—
Überhaupt	10 636	51 773	62 409	52 547	44 779	44 209	51 993	89 343	244 097
Darunter Deutsche	7 009	23 446	30 455	26 813	21 394	19 860	21 504	36 800	126 393

¹⁾ Für 1913 nicht Personen deutscher Staatsangehörigkeit, sondern deutscher Herkunft.

Tab. 47. Die Auswanderer und Reisenden nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1935

Herkunftsländer ¹⁾	Zahl der beförderten Personen überhaupt	Davon entfallen nach dem Reiseziel auf									
		Großbritannien	Übriges Europa	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittelamerika und Westindien	Brasilien	Argentinien	Übriges Südamerika	Afrika	Asien und Australien
A. = Auswanderer R. = Reisende											
a) Deutsche Staatsangehörige											
Deutsches Reich	A. 6 857	27	28	60	4 730	37	845	970	120	37	3
	R. 20 480	4 379	4 809	60	5 492	658	1752	788	599	1780	163
Dazu Deutsche aus dem Ausland	A. 152	—	1	1	79	—	43	27	—	1	—
	R. 2 966	125	449	42	607	289	232	210	255	698	59
Deutsche zusammen	A. 7 009	27	29	61	4 809	37	888	997	120	38	3
	R. 23 446	4 504	5 258	102	6 099	947	1984	998	854	2478	222
b) Ausländer											
Großbritannien	A. 7	—	—	1	3	—	—	3	—	—	—
	R. 1 513	1 254	91	4	70	2	3	3	2	72	12
Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Danzig	A. 327	—	—	29	40	5	75	160	15	3	—
	R. 218	10	22	7	91	12	33	21	12	7	3
Rußland (UdSSR)	A. 18	—	—	2	9	7	—	—	—	—	—
	R. 461	241	6	4	192	2	1	2	13	—	—
Polen	A. 83	—	—	32	16	10	18	7	—	—	—
	R. 347	29	9	2	270	4	11	7	5	9	1
Tschechoslowakei	A. 741	—	—	6	248	4	46	428	9	—	—
	R. 675	53	55	6	475	6	12	47	8	11	2
Österreich	A. 382	—	1	2	217	8	21	111	18	4	—
	R. 471	24	28	2	271	24	33	32	29	24	4
Ungarn	A. 280	—	1	1	201	10	8	51	8	—	—
	R. 432	42	14	5	324	11	13	12	4	7	—
Südslawien	A. 257	—	—	—	48	2	10	196	1	—	—
	R. 87	5	—	2	54	2	5	7	8	3	1
Rumänien	A. 212	—	—	12	74	14	20	71	21	—	—
	R. 173	9	22	8	109	7	6	5	7	—	—
Übriges Europa	A. 416	—	5	3	89	10	93	202	9	5	—
	R. 2 979	162	1 247	3	604	115	161	145	58	365	119
Britisch Nordamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 58	7	—	42	5	—	—	—	—	4	—
Vereinigte Staaten von Amerika	A. 2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	R. 3 990	118	84	317	3 389	—	5	3	1	68	5
Mexiko, Mittelamerika und Westindien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 208	2	9	1	5	187	1	—	1	2	—
Brasilien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 124	—	1	—	—	—	122	—	1	—	—
Argentinien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 215	11	6	—	1	1	3	179	3	11	—
Übriges Südamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 178	8	7	—	8	3	3	50	98	1	—
Afrika	A. 4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	R. 600	141	37	1	12	—	—	—	—	408	1
Asien	A. 5	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
	R. 107	18	17	—	17	—	2	—	—	1	52
Australien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 15	9	2	—	3	—	—	—	—	—	1
Ausland zusammen	A. 2 734	—	7	88	952	70	291	1233	81	12	—
	R. 12 851	2 143	1 657	404	5 900	376	414	513	250	993	201
Dazu Ausländer aus dem Deutschen Reich	A. 893	2	7	11	378	12	328	138	16	1	—
	R. 15 476	4 653	3 933	65	5 628	140	346	339	133	166	73
Ausländer zusammen	A. 3 627	2	14	99	1 330	82	619	1371	97	13	—
	R. 28 327	6 796	5 590	469	11 528	516	760	852	383	1159	274
Deutsche und Ausländer zus.	A. 10 636	29	43	160	6 139	119	1507	2368	217	51	3
	R. 51 773	11 300	10 848	571	17 627	1463	2744	1850	1237	3637	496

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 48. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und nach der Herkunft, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1935

Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsabteilungen	Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
	überhaupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								überhaupt	davon aus d. Deutschen Reich
		Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Hamburg	übrige deutsche Länder	Deutsch. Reich zus.	das Ausland		
11 Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	327	190	30	10	18	34	40	322	5	491	77
12 Forstwirtschaft, Fischerei ..	4	—	1	2	—	—	—	3	1	6	—
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	331	190	31	12	18	34	40	325	6	497	77
20 Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	2	1	1	—	—	—	—	2	—	6	—
21 Industrie d. Steine u. Erden ..	5	1	2	—	1	—	1	5	—	2	—
22-26 Eisen- und Metallindustrie, Elektrotechnik, Feinmech.	302	137	36	28	26	18	54	299	3	80	13
27 Chemische Industrie	20	16	—	1	—	1	2	20	—	6	3
28 Textilindustrie	27	10	5	3	3	2	4	27	—	12	4
29-30 Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	26	15	3	—	2	3	3	26	—	10	1
31 Lederindustrie	13	6	3	1	—	2	—	12	1	3	1
32 Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	57	23	14	4	5	4	7	57	—	14	—
34 Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	—	1	—	2	—	—	3	—	1	—
35 Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe ..	236	107	38	13	24	18	33	233	3	34	6
36 Bekleidungsgewerbe	99	40	22	3	7	8	14	94	5	65	14
37 Bau- und Baunebengewerbe ..	143	67	14	12	8	13	26	140	3	62	13
38 Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39 Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit ..	32	18	2	3	—	3	6	32	—	62	8
2./3. Industrie u. Handwerk ..	965	441	141	68	78	72	150	950	15	357	63
41 Handelsgewerbe	897	504	75	44	37	99	120	879	18	250	99
42 Bank- u. Versicherungswes.	22	11	4	—	1	3	2	21	1	—	—
43-44 Verkehrswesen	69	29	6	5	3	15	10	68	1	24	3
45 Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe ..	111	44	18	3	7	20	16	108	3	26	6
4. Handel und Verkehr	1099	588	103	52	48	137	148	1076	23	300	108
51 Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	238	120	21	17	3	16	35	212	26	74	12
52 Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	180	94	19	6	14	17	25	175	5	30	4
53 Wohlfahrtspflege u. soziale Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54 Theater, Lichtspiele, Film, Rundfunk, Musikgewerbe, Sport usw.	29	21	6	—	—	1	1	29	—	18	9
5. Öffentliche Dienste	477	235	46	23	17	34	61	416	31	122	25
6. Häusliche Dienste	689	258	111	42	96	58	111	676	13	292	29
1. bis 6. Erwerbstätige zus.	3531	1712	432	197	257	335	510	3443	88	1568	302
Ferner Nichterwerbstätige:											
7. Ohne Beruf u. ohne Angabe Angehörige zu den Abt. 1-7 ..	405	203	37	25	21	60	51	397	8	222	57
Auswanderer überhaupt ..	3073	1532	358	160	190	314	463	3017	56	1837	534
Auswanderer überhaupt ..	7009	3447	827	382	468	709	1024	6857	152	3627	893

Tab. 49. Beruf und Reiseziel der über Hamburg ausgewanderten Personen 1935

Wirtschaftsabteilungen, Berufsstellung, Geschlecht usw.	Gesamt- zahl der Aus- wanderer	Davon wanderten aus nach										
		Eu- ropa	Brit- isch Nord- ame- rika	d. Ver- einigten Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- amerika, West- indien	Bra- silien	Argen- tinien	dem übrig. Süd- ame- rika	Afri- ka	Asi- en ¹⁾		
a) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach Wirtschaftsabteilungen												
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt ...	828	1	64	230	10	209	296	16	2	—	
	dav. Deutsche	331	1	16	141	3	92	73	3	2	—	
	darunter m. ...	319	1	13	138	3	88	71	3	2	—	
2/3. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe, außerdem Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	überhaupt ...	1 322	3	11	869	20	116	168	33	2	—	
	dav. Deutsche	965	3	8	746	8	75	105	18	2	—	
	darunter m. ...	895	2	8	686	8	72	100	17	2	—	
4. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt ...	1 399	11	5	749	15	238	318	56	7	—	
	dav. Deutsche	1 099	10	3	652	2	182	204	40	6	—	
	darunter m. ...	936	8	2	523	2	171	185	39	6	—	
5. Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, freie Berufsarten, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, auch Theater, Film, Musikgewerbe, Sport usw. ...	überhaupt ...	569	5	3	331	11	90	116	10	3	—	
	dav. Deutsche	447	5	3	273	4	76	78	5	3	—	
	darunter m. ...	234	2	3	125	—	53	46	2	3	—	
6. Häusliche Dienste	überhaupt ...	981	4	5	845	5	18	99	5	—	—	
	dav. Deutsche	689	4	2	646	3	9	25	—	—	—	
	darunter m. ...	11	—	—	8	—	—	3	—	—	—	
1. bis 6. Erwerbstätige insgesamt	überhaupt ...	5 099	24	88	3024	61	671	1097	120	14	—	
	dav. Deutsche	3 531	23	32	2458	20	434	485	66	13	—	
	darunter m. ...	2 395	13	26	1480	13	384	405	61	13	—	
b) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach der Berufsstellung												
Deutsche	a Selbständige	männl.	210	2	—	139	1	30	29	5	4	—
		weibl.	28	—	—	25	—	—	3	—	—	—
	b Angestellte	männl.	1 038	9	5	526	4	218	227	43	6	—
		weibl.	377	6	1	277	4	35	50	4	—	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	1 147	2	21	815	8	136	149	13	3	—
		weibl.	731	4	5	676	3	15	27	1	—	—
Ausländer	a Selbständige	männl.	85	—	4	45	2	13	15	6	—	—
		weibl.	10	—	—	4	—	—	4	2	—	—
	b Angestellte	männl.	299	1	2	76	19	67	118	15	1	—
		weibl.	79	—	—	32	2	4	36	5	—	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	719	—	26	183	15	136	340	19	—	—
		weibl.	376	—	24	226	3	17	99	7	—	—
c) Nichterwerbstätige												
7. Ohne Beruf und Berufsangabe	überhaupt ...	627	21	—	359	14	81	133	6	11	2	
	dav. Deutsche	405	12	—	258	5	54	63	4	7	2	
	darunter m. ...	102	8	—	54	2	14	17	1	4	2	
Angehörige in den Berufsabteilungen 1 bis 7	überhaupt ...	4 910	27	72	2755	45	755	1138	91	26	1	
	dav. Deutsche	3 073	21	29	2093	12	400	449	50	18	1	
	darunter m. ...	568	4	4	336	2	115	88	12	7	—	
d) Auswanderer überhaupt												
Deutsche	männlich ...	3 065	25	30	1870	17	513	510	74	24	2	
	weiblich ...	3 944	31	31	2939	20	375	487	46	14	1	
Ausländer	männlich ...	1 659	11	37	477	42	332	705	49	6	—	
	weiblich ...	1 968	5	62	852	41	287	666	48	7	—	
Insgesamt	männlich ...	4 724	36	67	2347	59	845	1215	123	30	2	
	weiblich ...	5 912	36	93	3791	61	662	1153	94	21	1	
	zusammen ...	10 636	72	160	6138	120	1507	2368	217	51	3	

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1935 keine Personen über Hamburg ausgewandert.

Tab. 50. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen 1935

Berufe (geordnet nach den Wirtschaftsabteilungen 1-7)	Deutsche Reichsangehörige							Ausländer		
	Erwerbstätige				Berufs- lose Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige überh. (Sp. 8 u. 9)	Erwerbstätige		Berufs- zuge- hörige überh.	
	m.	w.	zus.	dagegen Gesamtzahl in den Jahren			über- haupt	davon männ- lich		
										1934	1933
	im Jahr 1935	1934	1933	im Jahr 1935	im Jahr 1935					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Gärtner.....	30	—	30	30	46	8	38	4	4	4
2./3. Architekten und Baumeister.....	8	—	8	10	10	7	15	2	2	3
Ingenieure.....	55	—	55	84	79	17	72	16	16	25
Chemiker.....	14	1	15	8	18	3	18	4	4	6
Werkmeister und ähnliche Berufe...	7	—	7	7	6	1	8	2	2	2
Hauer, Schlepper u. sonst. Grubenarb.	2	—	2	3	6	1	3	4	4	5
Glasbläser, Glasschleifer, Glasmaler, Glasschreiber.....	1	—	1	3	5	—	1	—	—	—
Former, Gießer, Schlosser.....	63	—	63	74	112	14	77	18	18	24
Schmiede (Gröb-, Kessel-, Kupfer-, Messer-).....	14	—	14	14	17	5	19	3	3	6
Klempner.....	4	—	4	11	9	6	10	1	1	1
Mechaniker.....	75	—	75	76	107	30	105	19	19	24
Monteure.....	20	—	20	15	26	2	22	5	5	5
Uhrmacher, Optiker.....	11	—	11	19	14	3	14	4	4	4
Spinner, Weber und Wirker.....	8	1	9	8	17	1	10	6	6	6
Ausrüster (Appreteure, Bleicher, Dekateure, Färber, Stoffdrucker, Wäscher, Bügler usw.).....	2	2	4	2	6	1	5	2	1	2
Buchbinder.....	1	—	1	2	2	—	1	1	1	1
Gerber.....	2	—	2	3	2	1	3	—	—	—
Sattler, Näher, Rierner, Tapezierer...	16	—	16	20	11	5	21	1	1	1
Tischler, Modelltischler, Schreiner, Polierer, Drechsler.....	49	—	49	48	58	22	71	12	12	20
Stellmacher.....	4	—	4	2	2	4	8	1	1	3
Gold- und Silberschmiede, Gold- und Silberarbeiter.....	7	—	7	11	6	4	11	1	1	1
Instrumentenbauer(Klavier,Orgel-usw.)	3	—	3	2	2	1	4	1	1	1
Müller (Getreide-, Öl-).....	2	—	2	2	2	3	5	3	3	4
Bäcker und Konditoren.....	123	—	123	112	128	31	154	14	14	15
Schlachter und Wurstmacher.....	95	—	95	86	47	39	134	16	16	26
Brauer, Mälzer und Brenner.....	7	—	7	5	6	1	8	—	—	—
Schneider, Näher u. Konfektionsarbeiter	25	51	76	80	67	15	91	51	16	62
Kürschner, Handschuhmacher, Hut- und Mützenmacher.....	5	1	6	2	4	2	8	4	4	5
Putzmacherinnen.....	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
Schuhmacher.....	11	—	11	8	12	2	13	8	8	17
Glaser.....	1	—	1	2	2	—	1	1	1	1
Installateure.....	1	—	1	5	6	—	1	—	—	—
Maler.....	46	—	46	37	56	14	60	14	14	25
Maurer.....	13	—	13	21	12	5	18	16	16	19
Drucker (Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Licht-, Kunst- usw.), Lithographen.	7	—	7	17	20	2	9	3	3	8
Photographen.....	7	3	10	8	7	3	13	3	3	3
4. Köche, Kellner.....	90	2	92	86	90	14	106	19	18	21
5. Höhere Beamte.....	12	—	12	15	23	9	21	6	6	9
Lehrpersonal.....	25	12	37	56	30	—	37	17	8	22
Geistliche (einschl. Missionare).....	50	44	94	187	106	27	121	11	10	14
Künstler aller Art (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).	5	1	6	9	4	2	8	1	1	1
Privatgelehrte, Schriftsteller.....	3	1	4	1	2	1	5	2	2	3
Schauspieler.....	3	3	6	2	4	—	6	2	1	2
Musiker.....	16	1	17	10	13	5	22	5	5	6
Ärzte (einschl. Zahnärzte), Tierärzte und Zahntechniker.....	38	8	46	70	27	30	76	13	9	14
Barbiere, Friseure.....	20	24	44	40	33	7	51	7	4	9
7. Rentner (von Vermögen, Renten und Pensionen Lebende).....	18	5	23	43	11	10	33	20	7	24

Tab. 51. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter
in den Jahren 1933 bis 1935

Alter in Jahren	Auswanderer						Reisende					
	in den Jahren											
	1935		1934		1933		1935		1934		1933	
	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.
bis unter 1 ...	50	24	41	15	40	17	178	98	147	72	159	78
1 " " 6 ...	364	172	352	183	363	183	1 857	935	1 439	741	1 322	663
6 " " 10 ...	510	246	356	177	351	185	1 306	661	1 082	543	1 014	493
10 " " 14 ...	508	275	386	199	240	110	1 134	662	859	418	655	359
14 " " 15 ...	175	94	110	62	36	14	441	256	315	178	183	103
15 " " 18 ...	387	194	197	104	117	58	1 860	1 089	1 173	630	981	510
18 " " 21 ...	482	222	498	242	303	145	2 710	1 518	2 233	1 189	2 068	1 101
21 " " 25 ...	1 128	455	1 167	486	1 017	368	4 588	2 552	3 957	2 272	3 588	2 090
25 " " 30 ...	1 907	843	1 950	802	1 822	800	6 638	3 549	5 649	2 995	4 987	2 778
30 " " 40 ...	2 986	1 293	2 692	1 114	2 332	997	11 976	6 311	10 042	5 476	8 549	4 706
40 " " 50 ...	1 162	520	1 000	397	871	362	8 521	4 462	7 191	3 828	5 933	3 533
50 " " 55 ...	323	133	293	113	244	101	3 368	1 710	2 816	1 486	2 405	1 359
55 " " 60 ...	289	108	249	98	206	76	2 822	1 485	2 359	1 249	1 849	1 024
60 und älter	365	145	369	129	279	102	4 374	2 308	3 625	2 074	2 865	1 677
Zusammen ...	10 636	4724	9660	4121	8221	3518	51 773	27 596	42 887	23 151	36 558	20 474

Tab. 52. Die überseeische Einreise über Hamburg im Jahr 1935

a) Die Einreisenden nach Geschlecht, Alter, Schiffsklassen und Herkunftsländern

Herkunftsländer	Zahl der Einreisenden			Davon im Alter von			Es wurden befördert in der Schiffsklasse			
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und darüber	I.	II.	Mittel- und Tou- risten-	III.
Europa (ohne Deutsches Reich) .	16 388	12 072	28 460	44	543	27 873	6 628	13 871	3 557	4 404
Nordamerika	12 768	12 945	25 713	153	1914	23 646	3 171	1 564	7 095	13 883
Mittelamerika und Westindien...	1 030	817	1 847	28	204	1 615	673	289	676	209
Südamerika	4 081	2 902	6 983	57	833	6 093	675	997	823	4 488
Afrika	2 566	2 286	4 852	33	422	4 397	1 624	705	2 236	287
Asien	411	354	765	12	83	670	85	449	161	70
Australien	13	8	21	—	4	17	2	18	1	—
Zusammen 1935....	37 257	31 384	68 641	327	4003	64 311	12 858	17 893	14 549	23 341
Dagegen 1934....	31 385	28 037	59 422	250	3260	55 912	11 338	18 925	11 583	17 576
1933....	29 562	23 538	53 100	252	2938	49 910	11 898	12 366	9 884	18 952
<i>Darunter deutsche</i> { 1935....	19 583	16 803	36 386	95	1680	34 611	5 807	10 264	7 141	13 174
<i>Staatsangehörige</i> { 1934....	16 843	16 222	33 065	91	1372	31 602	5 558	12 043	6 100	9 364
1933....	13 038	11 731	24 769	88	1097	23 584	5 818	4 705	4 721	9 525

b) Die Staatsangehörigkeit der Einreisenden

Schiffsklassen	Von den Einreisenden entfielen nach der Staatsangehörigkeit auf										Zu- sam- men	Davon hatten die Deutsche Reich als Reiseziel angegeben
	Deut- sches Reich	Groß- bri- tannien	übriges Europa	Brit. Nord- amerika	Verein. Staaten v. Ame- rika	Mexiko und Mittel- amerika ¹⁾	Argen- tinien u. Bra- silien	übrige süd- ameri- ka- nische Staaten	Afrika, Asien u. Aus- stralien	Staa- tenlose u. ohne Angabe		
Kajüte ²⁾	23 212	5719	7 656	118	7 143	258	550	285	204	155	45 300	36 996
III. Klasse ...	13 174	566	3 333	128	5 255	56	461	84	49	235	23 341	17 868
Zusammen 1935	36 386	6285	10 989	246	12 398	314	1011	369	253	390	68 641	54 864
Dagegen 1934	33 065	4614	9 945	200	10 041	258	640	187	232	250	59 422	47 871
1933	24 769	5882	11 306	142	9 545	148	627	155	182	344	53 100	37 512

¹⁾ einschl. Westindien. — ²⁾ Dazu rechnen die I., II., Mittel- und Touristenklasse.

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

Tab. 1. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal¹⁾ im hamburgischen Staat
am 31. Dezember 1935

Berufe	Zahl der Heil- und Pflegepersonen Ende 1935									Dagegen Ende 1934		
	in der Stadt Hamburg			im Land- gebiet			im hamburgischen Staat					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Ärzte (im Inland approbierte)	²⁾ 1423	156	1579	72	17	89	1495	173	³⁾ 1668	1392	166	1558
Darunter Fachärzte für												
Chirurgie	96	1	97	5	—	5	101	1	102	88	1	89
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	89	4	93	3	—	3	92	4	96	61	5	66
Orthopädie	10	—	10	—	—	—	10	—	10	—	—	—
Augenkrankheiten	53	1	54	2	—	2	55	1	56	43	2	45
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	51	1	52	4	—	4	55	1	56	44	1	45
Haut- und Geschlechtskrankheiten.	102	2	104	2	1	3	104	3	107	97	3	100
Krankheit. d. Harnorgane (Urologie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nerven- und Geisteskrankheiten . .	82	2	84	—	—	—	82	2	84	74	2	76
Röntgen- und Lichtheilkunde	36	—	36	—	—	—	36	—	36	—	—	—
Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten	9	—	9	—	—	—	9	—	9	—	—	—
Innere Medizin	97	2	99	3	—	3	100	2	102	—	—	148
Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankh.	4	—	4	—	—	—	4	—	4	—	—	—
Lungenkrankh. (Erkr. d. Luftwege)	17	—	17	3	1	4	20	1	21	—	—	—
Kinderkrankheiten	37	28	65	2	—	2	39	28	67	34	24	58
II. Zahnärzte (im Inland approbierte).	446	53	499	18	—	⁴⁾ 18	464	53	517	421	54	475
III. Apotheker u. Apothekenpersonal	275	50	325	22	1	23	297	51	348	341	42	383
Davon approbierte Besitzer, Pächter,												
Verwalter	117	1	118	12	1	13	129	2	131	128	—	128
angestellte approbierte Apotheker.	95	13	108	3	—	3	98	13	111	121	6	127
Assistenten	59	27	86	6	—	6	65	27	92	83	28	111
Praktikanten	4	9	13	1	—	1	5	9	14	9	8	17
IV. Hebammen	130	130	130	18	18	18	148	148	148	132	132	132
Davon Anstaltshebammen	64	64	64	4	4	4	68	68	68	58	58	58
sonstige Hebammen	66	66	66	14	14	14	80	80	80	74	74	74
V. Dentisten (Zahntechniker)	619	125	744	14	1	15	633	126	759	636	125	761
Davon staatlich geprüfte	200	22	222	4	—	4	204	22	226	195	20	215
nicht staatlich geprüfte	419	103	522	10	1	11	429	104	533	441	105	546
VI. Heilgehilfen und Masseure	189	253	442	—	3	3	189	256	445	179	253	432
Davon staatlich anerkannte	147	135	282	—	3	3	147	138	285	135	134	269
nicht staatlich anerkannte	42	118	160	—	—	—	42	118	160	44	119	163
VII. Krankengymnastinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
VIII. Krankenpflegepersonen	1067	3191	4258	13	200	213	1080	3391	4471	1011	3394	4405
Davon Angehörige eines konfession-												
nellen Krankenpflegeverbandes . . .	84	655	739	—	47	47	84	702	786	63	731	794
sonstige staatlich anerkannte	904	1963	2867	10	92	102	914	⁵⁾ 2055	2969	816	2032	2848
sonstige nicht staatlich anerkannte	79	573	652	3	61	64	82	634	716	132	631	763
IX. Säuglings- und Kleinkinder-												
schwestern und -pflegerinnen⁶⁾	164	164	164	—	—	—	164	164	164	149	149	149
Davon staatlich anerkannte	105	105	105	—	—	—	105	105	105	75	75	75
nicht staatlich anerkannte	59	59	59	—	—	—	59	59	59	74	74	74
X. Wochen(bett)pflegerinnen	57	57	57	2	2	2	59	59	59	57	57	57
XI. Desinfektoren⁷⁾	128	15	143	5	—	5 ⁸⁾	133	15	148	154	15	169
XII. Sonstige Heil- u. Pflegepersonen⁹⁾	749	524	1273	13	8	21	762	532	1294	765	539	1304

¹⁾ und zwar selbständige, in Krankenanstalten, in Ambulatorien aller Art, bei Privatärzten usw. berufstätige Personen.

²⁾ Außerdem 23 im Ausland geprüfte Ärzte.

³⁾ Darunter 1 Facharzt für pathologische Anatomie, 1 Facharzt für Bakteriologie und Serologie, 1 Physiker für physikalische Therapie sowie je 1 Arzt und 1 Ärztin in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁴⁾ Darunter 13 zugleich als Arzt approbiert.

⁵⁾ Darunter 10 Pflegerinnen in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁶⁾ ohne die nur in der Säuglings- oder Kleinkinderfürsorge beschäftigten Personen.

⁷⁾ einschließlich der in Desinfektions- oder Krankenanstalten beschäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen.

⁸⁾ Darunter 1 Desinfektor in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁹⁾ Sonstige nicht approbierte Personen, die sich berufsmäßig mit der Behandlung Kranker befassen, wie Laien-behandler usw.

B. Heilanstalten

1. Staatliche Krankenanstalten

Tab. 2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1935

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Auf 1 Ver- pfligten ent- fallen Verpfle- gungs- tage
	Kran- ken- betten am 31. 12. 1935	Ärz- te, Phy- siker	Apo- the- ker, Che- mi- ker					überhaupt		darunter durch Tod					
				m.	w.	m.	w.					m.	w.		
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	67	6	574	539	10 822	10 697	10 737	10 631	1086	927	659	605	524 180	23
Univ.-Krkhs. Eppend.	2 640	108	2	615	624	12 293	13 189	12 196	13 067	987	828	712	746	654 473	24
Allg. Krkhs. Barnbeck	2 421	77	8	615	707	9 724	12 793	9 756	12 709	910	786	583	791	609 127	26
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	410	18	—	786	951	396	508	998	1 233	56	85 ³⁾	184 ³⁾	226	301 608	114
Staatskrankenanstalt Langenhorn															
Heilabteilung ⁴⁾ } Pflegeabteilung } Offene Abteilung }	2 528	12	—	1098	1062	879	699	754	778	63	63 ⁵⁾	1223 ⁵⁾	983	825 817	221
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten.	60	2	—	13	—	969	276	971	274	4	—	11	2	10 910	9
Staatl. Frauenklinik Finkenau															
Wöchnerinnen ...	196	6	—	..	86	..	3 551	..	3 513	..	10	..	124	50 955	14
Säuglinge	151			33	34	1 781	1 660	1 761	1 652	72	64	53	42	39 301	11
Gynäkol. Kranke ..	48			..	11	..	1 017	..	1 001	..	10	..	27	15 964	16
Mütter- } Erwachs.	10			..	7	..	123	..	117	..	—	..	13	4 134	32
heim } Säugling.	10			5	2	61	63	60	58	—	—	6	7	4 243	32
Hafenkrankenhaus ...	240	7	—	130	63	3 475	1 822	3 504	1 829	138	74	101	56	78 932	14
Staatskrankenhaus Bergedorf ..	85	2	—	35	35	717	965	738	966	56	41	14	34	30 219	17
„ Cuxhaven ..	213	4	—	43	27	1 019	889	1 009	881	59	46	53	35	37 318	19
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn	189	2	—	61	63	82	99	77	103	—	1	66	59	45 354	119
Zus. im Jahr 1935 .	12 861	305	16	4008	4211	42 218	48 351	42 561	48 812	3431	2875	3665	3750 ⁶⁾	3 232 535	..
Dageg. im Jahr 1934 .	12 643	290		3950	4372	37 762	44 229	37 704	44 390	3221	2686	4008	4211	3 372 432	..
„ „ 1933 .	12 625	308		3921	4099	34 259	39 947	34 230	39 674	3088	2673	3950	4372	3 312 318	..
„ „ 1932 .	12 682	314		4009	4084	32 000	35 461	32 088	35 446	2873	2484	3921	4099	3 156 891	..
„ „ 1931 .	12 796	313		4778	4616	38 878	41 911	39 647	42 443	3234	2736	4009	4084	3 513 408	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt. — ²⁾ mit Kinderheil-
anstalt Borgfelde. — ³⁾ Davon in Familienpflege 14 m. und 21 w. bzw. beurlaubt 8 m. und 25 w. Patienten. — ⁴⁾ Außerdem
399 Patienten mit 135 437 Verpflegungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege
am Jahresende 4 m. und 25 w. Patienten. — ⁶⁾ Darunter 254 431 Verpflegungstage für 11 597 im Laufe des Jahres verpflegte
ortsfremde Kranke.

Tab. 3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg 1935

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zu- gang an Kran- ken	Abgang an Kranken		Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Verpfle- gungs- tage
	Betten	Ärzte	m.	w.		über- haupt	darunter durch Tod	m.	w.	
Zentrallazarett d. Untersuchungsgefängn. und der Strafanstalten in Fuhlsbüttel.	132	4	117	—	1322	1338	7	101	—	44 053
Krankenabt. d. Staatl. Wohlfahrtsanst.	1472	9	420	681	2538	2161	914	633	845	387 999
Kleinkinderhaus und Krankenstation des Jugendamts	211	9	51	45	1543	1551	1	45	43	33 338
Zusammen im Jahr 1935 ...	1815	22	588	726	5403	5050	922	779	888	465 390
Dagegen im Jahr 1934 ...	1522	27	573	715	4303	4277	694	588	726	476 231
„ 1933	1467	19	604	694	4588	4598	634	573	715	477 569
„ 1932	1561	17	656	595	4515	4468	596	604	694	457 168
„ 1931	1452	13	611	588	5192	5140	461	656	595	432 384

Tab. 4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1935

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Anstalten	Über- haupt	Gegen Zahlung, und zwar					Ohne Zahlung, und zwar					
		auf eigene Ko- sten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Ko- sten ²⁾	ganz auf Kosten öffent- licher Fürsorge	zu- sam- men	auf Grund früherer Ab- findung	Fürsorge der Kranken- häuser	er- kranktes eigenes Personal	beschäft- igte Schwan- gere n. dgl.	kosten- freie Brust- kinder	zu- sam- men
1. Zahl der verpflegten Kranken												
St. Georg ³⁾ ...	22 632	1 741	12 763	781	7 316	22 601	3	28	—	—	—	⁴⁾ 31
Eppendorf	26 721	3 427	13 115	1 008	7 239	⁵⁾ 24 789	—	1 719	—	213	—	⁶⁾ 1 932
Barmbeck.....	23 839	2 185	12 126	1 143	6 419	21 873	3	110	—	—	1 853	1 966
Friedrichsberg.	2 641	270	498	23	1 842	2 633	—	8	—	—	—	8
Langenhorn... ⁷⁾	3 738	345	302	14	⁷⁾ 3 077	3 738	—	—	—	—	—	—
Zus. 1935...	79 571	7 968	38 804	2 969	25 893	75 634	6	1 865	—	213	1 853	3 937
Dag. 1934...	72 332	7 496	32 572	2 774	26 448	69 290	13	1 232	15	119	1 659	3 042
1933...	66 725	6 314	28 091	3 384	28 438	66 227	8	400	17	73	—	498
2. Zahl der Verpflegungstage												
St. Georg ³⁾ ...	524 180	20 967	302 641	13 789	185 997	523 394	106	680	—	—	—	786
Eppendorf	654 473	48 135	340 181	17 856	226 016	632 188	—	15 045	—	7240	—	22 285
Barmbeck	609 127	37 885	313 571	22 647	212 481	586 584	38	1 039	—	—	21 466	22 543
Friedrichsberg.	301 608	31 700	30 097	1 856	237 530	301 183	—	425	—	—	—	425
Langenhorn... ⁷⁾	825 817	55 678	20 805	758	⁷⁾ 748 576	825 817	—	—	—	—	—	—
Zus. 1935...	2 915 205	194 365	1 007 295	56 906	1 610 600	2 869 166	144	17 189	—	7240	21 466	46 039
Dag. 1934...	3 059 716	211 288	826 281	49 158	1 937 066	3 023 793	447	12 760	266	5010	17 440	35 923
1933...	3 024 356	191 004	790 037	61 773	1 970 561	3 013 375	795	6 367	234	3585	—	10 981

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Fürsorge. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ⁴⁾ Darunter 15 Sterilisationen. — ⁵⁾ Darunter 787 Sterilisationen. — ⁶⁾ Darunter 11 Sterilisationen. — ⁷⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 48.

b) Die in den einzelnen Kliniken der Krankenhäuser Behandelten und Gestorbenen

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten		Gynäkologische und Entbindungsklinik		Klinik für Augenkrankheiten		Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Zusammen	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres ²⁾											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
St. Georg ³⁾	10 420	1455	7 501	440	4 440	107	370	—	1119	11	23 850	2013
Eppendorf	15 552	1240	8 691	462	5 622	101	1058	3	959	9	31 882	1815
Barmbeck	11 138	1154	6 427	430	5 946	102	462	1	1336	9	25 309	1696
Zusammen 1935 . .	37 110	3849	22 619	1332	16 008	310	1890	4	3414	29	81 041	5524
Dagegen 1934 . . .	30 001	3332	21 648	1239	14 982	347	1690	9	3631	23	71 952	4950
1933	29 538	3326	19 889	1234	11 567	329	1554	3	3898	28	66 446	4920

¹⁾ einschließlich der Infektionskrankheiten. — ²⁾ Kranke, die in mehreren Abteilungen der gleichen Anstalt behandelt sind, sind für jede Abteilung gezählt worden. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

c) Die in den einzelnen Abteilungen der Staatskrankenanstalten Behandelten und Gestorbenen

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für								Kranken- abteilung		Zusammen		
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche						
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres ¹⁾												
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	
Friedrichsberg	2547	137	61	4	—	—	33	—	—	—	2) 3954	2641	141
Langenhorn	3952	126	2	—	—	—	—	—	—	—		3954	126
Zusammen 1935 ..	6499	263	63	4	—	—	33	—	—	—	6595	267	
Dagegen 1934 ..	6509	320	175	6	—	—	39	1	15	—	6738	327	
1933 ..	6042	316	224	9	—	—	46	—	—	—	6312	325	

¹⁾ Kranke, die in mehreren Abteilungen der gleichen Anstalt behandelt sind, sind für jede Abteilung gezählt worden. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 48.

Tab. 5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf und im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1935

Name der Krankenhäuser	überhaupt	Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten											
		davon											
		medizi- nische Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Behan- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Augen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke	Nerven- kranke
Kranken- { St. Georg ¹⁾	21 362	4 249	—	74	3 791	—	68	4	2 593	3504	3 484	3 595	—
{ Eppendorf	54 073	10 722	4963	103	3 361	3538	609	4085	3 163	3765	15 779	973	2) 3012
haus { Barmbeck.	31	5	—	21	4	—	—	—	—	—	1	—	—
Hafenkrankenhaus	7 663	—	—	—	5 328	—	—	—	—	—	2 335	—	—
Zus. im Jahr 1935	83 129	14 976	4963	198	12 484	3538	677	4089	5 756	7269	21 599	4 568	3012
Dagegen 1934	88 239	11 253	2601	151	12 172	2537	7441	3122	9 818	7802	17 414	13 928	—
1933	109 909	13 637	2604	203	12 210	5788	8780	3322	12 831	9015	8 032	33 487	—

¹⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ²⁾ Im Jahre 1935 ist eine besondere Abteilung für Nervenkrankte eingerichtet worden.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten

Tab. 6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1935

Name der Privatkranken- anstalten	Zahl der			Kran- ken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kran- ken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kran- ken- verpfle- gungs- tage	Auf 1 Ver- pfl.- tag ent- fallen Verpfle- gungs- tage
	Kran- ken- betten	Ärz- te, Phy- si- ker	Apo- the- ker, Che- mi- ker					überhaupt		darunter durch Tod					
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Marien-Krankenhaus...	950	20	3	181	247	3 108	5 020	3 101	5 004	333	288	188	263	196 411	23
Hamburg. Tuberkulose- krkhs. Edmundsthal- Siemerswalde, Geesth.	331	4	—	144	136	574	344	531	361	66	55	187	119	118 344	99
Hamburg. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Cuxhaven	320	4	—	109	91	281	213	272	213	2	3	118	91	90 235	130
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort E. V.	230	7	—	72	81	944	1 711	937	1 719	55	64	79	73	62 801	22
Israelitisches Kranken- haus	225	14	—	42	64	768	1 394	779	1 375	118	101	31	83	49 376	22
Krankenhaus „Elim“ ..	248	12	1	57	111	1 552	3 491	1 555	3 488	96	109	54	114	83 814	16
Dar. Abt. f. Säuglinge	48	—	—	20	16	716	643	718	641	16	27	18	18	15 268	11
Krankenh. „Bethanien“	200	9	—	32	61	720	2 374	731	2 356	54	74	21	79	51 894	16
Diakonissen- und Kran- kenhaus „Bethesda“	170	6	—	30	86	565	1 854	572	1 865	65	78	23	75	46 562	18
Kinderheilstätte in Groß Hansdorf	117	2	—	51	37	130	118	128	118	3	4	53	37	37 982	113
Vereinshospital vom Roten Kreuz ²⁾	130	8	—	30	72	880	1 655	875	1 661	69	69	35	66	49 918	19
Diakonissenanstalt „Je- rusalem“	95	5	—	12	33	309	1 427	305	1 427	24	24	16	33	24 163	14
Elisabeth-Krankenhaus e. V.	80	8	—	24	28	536	794	545	791	56	26	15	31	25 218	18
Säuglingsheim	76	2	—	46	30	392	291	397	294	70	39	41	27	24 546	32
Krankenhaus „Siloah“ ..	73	4	—	10	26	317	1 187	323	1 180	12	20	4	33	21 559	14
Krankenanst. u. Diako- nissenheim „Ebenezer“	75	10	—	3	24	130	1 466	131	1 462	3	11	2	28	22 169	14
Diakonissenheim „Beth- lehem“	70	8	—	38	38	318	644	323	639	26	43	33	43	29 887	29
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	14	1	—	5	—	278	—	279	—	—	—	4	—	1 954	7
Außerdem 30 Anst. mit weniger als 50 Betten	660	.	.	44	121	1 371	4 329	1 355	4 280	32	55	60	170	101 674	17
Zusammen 1935	4064	.	.	930	1286	13 173	28 312	13 139	28 233	1084	1063	964	1365	1 038 507	..
Dagegen 1934	3898	.	.	820	1098	12 935	26 014	12 825	25 826	1012	1057	930	1286	954 487	..
1933	3816	.	.	787	1053	11 288	21 377	11 255	21 332	910	956	820	1098	901 314	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt.

²⁾ Im Jahre 1936 Rotes Kreuz Krankenhaus benannt.

C. Übertragbare Krankheiten

Tab. 7. Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheits- und Fürsorgebehörde
1933 bis 1935

Jahre	Zahl der									
	als ge- schlechts- krank verdächtig Ge- meldeten	davon als nicht ge- schlechts- krank, un- zuständig usw. Aus- geschie- denen	im Be- richtsjahr tatsäch- lich ermit- telten Ge- schlechts- kranken	Ge- schlechts- kranken aus früheren Jahren	Ge- schlechts- kranken überhaupt	im Be- richtsjahr ausge- schie- denen Ge- schlechts- kranken	am Jahres- ende vor- handenen Ge- schlechts- kranken ¹⁾	beratenen Personen	in Kranken- häuser über- wiesenen Personen	Ver- pflegungs- tage
1935	6120	3172	2948	2773	5721	2982	2739	5715	1480	81 767
1934	5852	1968	2782	4940	7722	4779	2943	7437	1526	83 507
1933	5282	1992	3290	5409	8699	5715	2984	9156	1723	86 593

¹⁾ Außerdem wurde bei einer Anzahl Personen am Jahresende noch kein positiver Befund festgestellt (1933: 2086, 1934: 1211, 1935: 1697 Personen).

Tab. 8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen
nach Altersklassen im Staat 1935

Stadtteile und Vororte	Zahl der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen																Erkrankte Personen überhaupt 1935		
	unter 1 Jahr		1—5		5—15		15—30		30—60		60—70		über 70						
			Jahre																
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Altstadt.....	—	1	1	1	—	—	5	2	11	4	1	—	—	—	18	8	—	—	26
Neustadt.....	2	—	1	—	1	1	14	9	37	17	3	1	2	—	60	28	—	—	88
St. Georg.....	—	—	—	—	—	2	19	20	47	22	3	5	1	—	70	49	—	—	119
St. Pauli.....	—	—	1	4	2	2	19	12	36	17	2	1	2	1	62	37	—	—	99
Eimsbüttel.....	—	—	—	2	3	2	15	20	37	31	1	1	—	1	56	57	—	—	113
Rotherbaum.....	—	—	1	2	—	1	13	7	14	8	—	2	2	1	30	21	—	—	51
Harvesthude.....	—	—	—	—	—	—	4	2	2	1	1	—	1	—	8	3	—	—	11
Eppendorf.....	—	—	—	2	2	1	7	14	18	13	4	1	—	1	31	32	—	—	63
Geestvororte.....	—	—	—	—	1	1	4	4	7	5	1	—	—	—	13	10	—	—	23
Winterhude.....	—	—	1	—	1	3	12	9	23	15	1	2	—	—	38	29	—	—	67
Barmbeck.....	—	1	2	2	2	6	29	38	78	52	8	4	1	—	120	103	—	—	223
Uhlenhorst.....	1	—	1	2	—	1	6	3	14	9	—	—	—	—	22	15	—	—	37
Hohenfelde.....	—	—	—	—	1	1	4	2	10	9	2	1	2	1	19	14	—	—	33
Eilbeck.....	—	—	1	1	—	—	6	6	18	10	2	2	1	1	28	20	—	—	48
Borgfelde.....	—	1	—	—	—	6	2	—	19	7	3	—	—	1	24	15	—	—	39
Hamm.....	—	—	1	1	—	1	15	18	23	18	—	2	2	2	41	42	—	—	83
Horn.....	—	—	3	—	—	1	2	3	13	4	1	—	—	—	19	8	—	—	27
Billw. Ausschlag.....	—	—	—	1	1	—	6	7	25	12	2	2	2	1	36	23	—	—	59
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Veddel.....	—	—	—	1	—	—	5	1	6	1	—	—	—	—	11	3	—	—	14
Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
Ortsfremde.....	—	—	—	2	—	1	8	7	15	5	2	—	—	—	25	15	—	—	40
Stadt Hamburg.....	3	3	13	21	14	30	196	186	456	262	37	24	16	10	735	536	—	—	1271
Landgebiet.....	—	—	1	1	—	—	2	6	9	8	2	—	2	—	16	15	—	—	31
Hbg. Staat 1935.....	3	3	14	22	14	30	198	192	465	270	39	24	18	10	751	551	—	—	1302
v. H.....	0,40	0,54	1,86	3,99	1,86	5,44	26,37	34,85	61,92	49,00	5,19	4,36	2,40	1,82	57,68	42,32	—	—	100
Dagegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hbg. Staat 1934.....	1	4	10	9	16	11	202	227	442	298	38	23	17	14	726	586	—	—	1312
v. H.....	0,14	0,68	1,88	1,54	2,20	1,88	27,82	38,74	60,88	50,85	5,24	3,92	2,34	2,39	55,34	44,66	—	—	100

Tab. 9. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Berufsgruppen im Staat 1934 und 1935

Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen		Noch: Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen	
	1935	1934		1935	1934
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	12	5	Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	109	119
Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	Darunter: <i>Hafenarbeiter</i>	12	19
Eisen- und Metallgewinnung	4	1	Heizer	12	21
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	12	16	Ingenieure	6	7
Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	44	58	Kraftwagenführer	11	16
Darunter: <i>Maschinenbauer, Schlosser, Dreher</i>	42	47	Schiffer, Seeleute, Fischer	33	27
Elektrotechnische Industrie	5	13	Stewards	10	18
Feinmechanische und optische Industrie	2	2	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	38	35
Chemische Industrie	—	—	Darunter: <i>Gastwirte, Gastwirtsgehilfen u. Hotelangestellte</i>	17	18
Textilindustrie	—	1	Kellner	13	14
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	13	8	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	37	25
Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie	5	5	Darunter: <i>Lehrerinnen, Erzieherinnen</i>	2	2
Darunter: <i>Sattler, Tapezierer</i>	5	5	Polizeibeamte	6	6
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	11	24	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	35	33
Darunter: <i>Tischler</i>	7	18	Darunter: <i>Friseure</i>	10	10
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11	14	Friseurinnen	4	1
Darunter: <i>Bäcker, Konditoren</i>	2	7	Krankenpfleger	2	3
Schlachter	8	5	Krankenpflegerinnen	7	8
Bekleidungsgewerbe	30	32	Theater, Lichtspiele, Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe	19	18
Darunter: <i>Näherinnen, Schneiderinnen</i>	10	12	Darunter: <i>Musiker</i>	10	10
Schneider	10	5	Häusliche Dienste	50	58
Schuhmacher	4	10	Darunter: <i>Dienstmädchen</i>	42	52
Bau- und Baunebengewerbe	42	42	Ohne Beruf und ohne Berufsangabe	129	81
Darunter: <i>Klempner, Mechaniker</i>	8	14	Arbeiter, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	115	101
Maler, Anstreicher	12	8	Arbeiterinnen, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	36	24
Maurer	4	7	Berufslose Angehörige	300	354
Zimmerer	6	4	Darunter: <i>Kinder unter 15 Jahren</i>	85	41
Handelsgewerbe	229	230			
Darunter: <i>Boten, Packer, Expedienten</i>	19	25			
Händler	13	8			
Kaufleute, kfm. Angestellte	131	126			
Kontoristinnen, Verkäuferinnen	56	67			
Reichspost und Reichsbahn	14	13	Zusammen	1302	1312

Tab. 10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1933 bis 1935

Art der Angaben		Frische spinale Kinderlähmung					Epidemische Genickstarre				
		Zahl der betroffenen Personen									
		im Alter von					überhaupt	im Alter von			überhaupt
		1	2—6	7—14	15—21	über21		1—6	7—14	über14	
		Jahr	Jahren					Jahren			
Erkrankungen	1935.....	3	22	14	3	8	50	21	2	7	30
	1934.....	10	30	21	10	10	81	17	4	7	28
	1933.....	5	4	9	—	3	21	23	3	8	34
Sterbefälle	1935.....	—	3	1	1	1	6	17	1	3	21
	1934.....	1	3	1	2	3	10	9	3	3	15
	1933.....	—	—	1	—	2	3	13	2	2	17

Tab. 11. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1934 und 1935

Krankheiten	Jahre	Stadt Hamburg								Landgebiet							
		Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle						Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle					
		m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.
Scharlach	1935	971	1249	11	1,13	12	0,96	23	1,03	69	72	—	—	—	—	—	—
	1934	1073	1212	6	0,56	5	0,41	11	0,48	60	62	—	—	1	1,61	1	0,82
Diphtherie	1935	1420	1309	70	4,93	57	4,35	127	4,50	46	49	1	2,17	—	—	1	1,05
	1934	234	240	8	3,42	11	4,58	19	4,01	10	8	1	10,00	1	12,50	2	11,11
Typhus	1935	16	15	1	6,25	1	6,66	2	6,45	—	—	—	—	—	—	—	—
	1934	34	23	3	8,82	3	13,04	6	10,53	2	1	1	50,00	—	—	1	33,33
Ruhr	1935	89	91	—	—	3	3,29	3	1,66	7	9	—	—	—	—	—	—
	1934	91	112	1	1,10	1	0,89	2	0,99	34	36	1	2,94	—	—	1	1,43
Masern	1935	2952	7	—	—	3	—	10	0,33	41	1	1	—	—	—	1	2,44
	1934	1599	7	—	—	8	—	15	0,94	150	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1935	424	12	—	—	9	—	21	4,95	22	—	—	—	—	—	—	—
	1934	623	17	—	—	22	—	39	6,26	38	2	—	1	—	—	3	7,89
Tuberkulose d. Atmungsorg.	1935	735	536	387	52,65	260	48,50	647	50,90	16	15	—	—	—	—	—	—
	1934	723	584	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—

D. Krebserkrankungen

Tab. 12. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ der Gesundheits- und Fürsorgebehörde erfaßten Kranken im Jahr 1935

Sitz der Krankheit	Bestand am Jahres- anfang	Zugang	Von der Für- sorge erfaß- te Kranke überhaupt	Abgang durch Tod	Bestand am Jahresende	
					überhaupt	darunter mit ausw. Wohnsitz
a) Männliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	164	76	240	58	182	75
Speiseröhre	28	63	91	59	32	8
Magen und Zwölffingerdarm	213	306	519	279	240	54
Mastdarm	113	92	205	82	123	26
Leber und Gallenwege	15	37	52	35	17	3
Bauchspeicheldrüse	7	17	24	15	9	1
Bauchfell	3	8	11	8	3	3
Andere Teile des Verdauungskanal.	59	60	119	53	66	15
Atmungsorgane	90	136	226	109	117	50
Harn- und Geschlechtsorgane	168	142	310	104	206	43
Haut	1) 331	51	382	30	352	103
Sonstige oder nicht genannte Organe	136	119	255	71	184	52
Zusammen	1327	1107	2434	903	1531	433
b) Weibliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	83	22	105	9	96	29
Speiseröhre	7	12	19	10	9	2
Magen und Zwölffingerdarm	142	161	303	160	143	31
Mastdarm	73	57	130	50	80	18
Leber und Gallenwege	15	66	81	58	23	7
Bauchspeicheldrüse	4	15	19	13	6	2
Bauchfell	6	19	25	15	10	2
Andere Teile des Verdauungskanal.	77	68	145	59	86	15
Atmungsorgane	21	37	58	29	29	9
Gebärmutter	1501	428	1929	249	1680	312
Geschlechtsorgane ausschl. Gebärmutter ...	219	111	330	83	247	52
Brüste	1030	329	1359	198	1161	262
Haut	255	45	300	25	275	81
Sonstige oder nicht genannte Organe	218	147	365	110	255	58
Zusammen	3651	1517	5168	1068	4100	880

1) Darunter 9 Brusterkrankungen.

Tab. 13. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ der Gesundheits- und Fürsorgebehörde erfaßten Kranken nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit im Jahr 1935

Sitz der Krankheit	Alter in Jahren ¹⁾								Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit in Monaten					
	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	Zusammen		bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6	über 6	unbekannt
							Zahl v. H.							
a) Männliche Personen														
Mundhöhle und Schlund	11	13	21	64	74	57	240 9,86	39	27	23	34	80	37	
Speiseröhre	—	—	3	17	43	28	91 3,74	15	21	15	23	12	5	
Magen und Zwölffingerdarm	2	20	49	156	192	100	519 21,32	63	56	46	112	156	86	
Mastdarm	2	2	18	55	73	55	205 8,42	35	24	21	40	57	28	
Leber und Gallenwege	2	2	5	14	14	15	52 2,14	8	12	6	7	9	10	
Bauchspeicheldrüse	1	—	1	8	10	4	24 0,99	3	2	7	4	4	4	
Bauchfell	—	2	1	4	3	1	11 0,45	2	—	—	2	4	3	
Andere Teile des Verdauungskanal	—	6	14	20	39	40	119 4,89	20	17	11	24	27	20	
Atmungsorgane	5	6	32	73	76	34	226 9,28	34	30	32	56	56	18	
Harn- und Geschlechtsorgane	8	29	35	52	92	94	310 12,74	61	28	24	51	86	60	
Haut ²⁾	11	19	35	85	100	132	382 15,69	57	13	22	29	178	83	
Sonstige oder nicht genannte Organe	39	34	35	67	50	30	255 10,48	50	26	15	32	88	44	
Zusammen	81	133	249	615	766	590	2434 100	387	256	222	414	757	398	
Von 100 der von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten männlichen Kranken														
1935	3,33	5,46	10,23	25,27	31,47	24,24	100	..	15,90	10,92	9,12	17,01	31,10	16,35
Dagegen 1934	3,00	4,98	11,62	22,19	35,15	23,06	100	..	11,07	11,99	9,50	16,79	30,58	20,07
b) Weibliche Personen														
Mundhöhle und Schlund	10	7	17	28	26	17	105 2,03	13	19	7	17	43	6	
Speiseröhre	—	—	2	6	4	7	19 0,37	2	1	3	4	7	2	
Magen und Zwölffingerdarm	1	12	43	68	98	81	303 5,86	27	39	28	58	90	61	
Mastdarm	—	3	15	32	56	24	130 2,51	13	15	14	32	33	23	
Leber und Gallenwege	—	—	8	17	31	25	81 1,57	5	17	10	10	14	25	
Bauchspeicheldrüse	—	—	1	5	9	4	19 0,37	—	8	—	2	5	4	
Bauchfell	—	2	4	7	7	5	25 0,48	2	7	—	4	2	10	
Andere Teile des Verdauungskanal	1	7	24	35	43	35	145 2,81	30	8	14	25	36	32	
Atmungsorgane	5	7	12	14	13	7	58 1,12	11	9	5	17	8	8	
Gebärmutter	18	224	572	628	388	99	1929 37,33	297	266	216	365	390	395	
Geschlechtsorg. ausschl. Gebärmutter	6	33	78	107	79	27	330 6,39	63	36	27	49	73	82	
Brüste	12	95	341	404	327	180	1359 26,30	301	166	120	177	303	292	
Haut	12	21	36	53	70	108	300 5,80	27	14	16	21	149	73	
Sonstige oder nicht genannte Organe	28	40	53	92	100	52	365 7,06	40	43	27	47	101	107	
Zusammen	93	451	1206	1496	1251	671	5168 100	831	648	487	828	1254	1120	
Von 100 der von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten weiblichen Kranken														
1935	1,80	8,73	23,33	28,95	24,21	12,98	100	..	16,08	12,54	9,42	16,02	24,27	21,67
Dagegen 1934	2,00	8,98	24,01	28,58	22,97	13,46	100	..	13,97	12,48	9,32	15,46	24,69	24,08

¹⁾ Über das Alter der an Krebs Gestorbenen siehe Abschnitt II C, Tabelle 35, Seite 35.

²⁾ einschließlich der Brusterkrankungen.

E. Impfwesen

Tab. 14. Impfungen im Jahr 1935

Art der Angaben		a) Öffentliche Impfungen							b) Privatärztliche Impfungen			
		Zahl der			Zahl der Impf- pflichtigen über- haupt	Davon			Zahl der Impf- linge über- haupt	Davon		
		in die Impf- liste einge- tra- genen	im Laufe des Geschäftsjahrs			mit Erfolg ge- impft	ohne Erfolg ge- impft	un- ge- impft ge- blie- ben ¹⁾		mit Erfolg geimpft	ohne Erfolg ge- impft	wegen Krank- heit zurück- gestellt
			zuge- zo- genen	ausge- schie- denen								
		impfpflichtigen Kinder										
Stadt	Erstimpflinge	18 320	772	730	18 362	14 554	404	3404	3591	1823	352	1416
Hamburg .	Wiederimpflinge . .	14 365	—	134	14 231	12 951	237	1043	1324	978	191	155
Landgebiet .	Erstimpflinge	1 989	79	109	1 959	1 243	306	410	459	301	29	129
	Wiederimpflinge . .	1 657	—	7	1 650	1 255	290	105	74	53	3	18
Staatsgebiet	Erstimpflinge . . .	20 309	851	839	20 321	15 797	710	3814	4050	2124	381	1545
	Wiederimpflinge	16 022	—	141	15 881	14 206	527	1148	1398	1031	194	173

¹⁾ infolge Zurückstellung auf Grund ärztlichen Zeugnisses usw.

F. Geburtshilfe

Tab. 15. Die staatlichen Entbindungsanstalten im Jahr 1935

Name der Anstalten	Zahl der									
	entbundenen Frauen			geborenen Kinder			Fehlgeburten			
	über- haupt	darunter an Kindbettfieber		über- haupt	darunter		über- haupt	darunter		
		er- krankt	gestor- ben		totge- boren	gestor- ben		fieber- haft	an Kindbett- fieber	er- krankt	gestor- ben
Staatliche Frauenklinik Finkenau	3341	8	2	3377	64	60	338	77	6	1
Entbindungsabteilung des Allgem. Krankenhauses St. Georg	832	—	3	841	37	29	782	94	7	5
„ Univers.- „ Eppendorf	1464	2	—	1482	39	38	473	155	4	7
„ Allgem. „ Barmbeck	1757	2	2	1771	31	39	350	22	.	.
„ Hafenkrankenhauses	295	1	1	300	13	7	161	33	—	2
„ Staatskrankenhauses Bergedorf . .	206	7	3	210	2	8	60	6	—	—
„ „ Cuxhaven . .	125	—	—	125	6	4	66	16	1	1
Zusammen im Jahr 1935 . . .	8020	20	11	8106	192	185	2230	397	.	.
Dagegen 1934 . . .	7632	17	12	7716	172	243	2204	510	24	20
1933 . . .	5498	11	8	5553	157	177	1983	570	41	31
1932 . . .	5459	15	11	5517	151	190	2487	540	66	50
1931 . . .	6437	38	7	6504	187	198	2035	622	185	26
1930 . . .	6973	20	8	7045	234	222	2336	711	47	33
1929 . . .	6884	20	6	6946	207	194	2536	868	84	58
1928 . . .	6433	19	2	6530	207	210	2611	814	91	61

Tab. 16. Die Lage der Kinder bei der Geburt im Staat
in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Kopflage		Gesichtslage		Beckenendlage		Querlage		Ohne Angabe		Zusammen	
	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.
1935....	20 371	197 0,97	76	5 6,58	936	74 7,91	82	18 21,95	454	46 10,13	21 864	340 1,56
1934....	17 968	222 1,23	64	11 17,19	818	82 10,02	56	20 35,71	496	97 19,56	19 401	432 2,23
1933....	13 180	220 1,67	45	8 17,78	674	55 8,16	63	23 36,51	340	49 14,41	14 302	355 2,48
1932....	13 259	71 0,54	48	5 10,42	597	44 7,37	67	13 19,40	160	15 9,38	14 131	148 1,05

Tab. 17. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen
im Staat in den Jahren 1933 bis 1935

Art der Operationen und Komplikationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon mit					
				Lebendgeburten			Totgeburten		
	1935	1934	1933	1935	1934	1933	1935	1934	1933
a) Geburtshilfliche Operationen									
Zangenentbindung	529	500	392	494	466	368	35	34	24
Wendung	97	59	51	75	43	26	22	16	25
Extraktion bei Beckenendlage ..	282	163	123	261	131	86	21	32	37
Zerstückelung	30	29	43	—	—	—	30	29	43
Künstliche Frühgeburt	1	—	5	1	—	3	—	—	2
Kaiserschnitt an der Lebenden ..	313	285	212	307	260	193	6	25	19
Kaiserschnitt nach dem Tode ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	1252	1036	826	1138	900	676	114	136	150
b) Geburtshilfliche Komplikationen									
Hilfe bei placenta praevia	91	74	73	70	62	65	21	12	8
Manuelle Placentarlösungen	204	218	170	—	—	—	—	—	—
Hilfe bei eclampsia	44	44	45	36	37	24	8	7	21

G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Tab. 18. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1930 bis 1935

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen						b) Ärztliche Beratungsstunden					
Jahre	Zahl der neugeborenen gemeldeten Säuglinge	Davon auf-gesucht	Art der Ernährung der Säuglinge		Zahl der Kleinkinder ¹⁾ in der Fürsorge	Jahre	Zahl der Beratungsstunden	Säuglinge		Kleinkinder	
			Brust, ganz oder teilweise	nur künstliche Ernährung				Zahl der vorge-stellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungsstunden	Zahl der vorge-stellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungsstunden
1935.....	16 975	16 005	14 599	1157	49 685	1935.....	3630	15 373	78 945	21 500	53 590
1934.....	15 033	14 374	13 055	1245	49 866	1934.....	3302	12 379	69 250	18 908	54 495
1933.....	10 825	10 197	9 063	985	51 355	1933.....	3173	9 680	55 932	18 753	53 675
1932.....	10 277	9 552	8 806	698	49 112	1932.....	3104	9 902	64 201	18 519	41 538
1931.....	11 682	10 885	10 086	719	48 847	1931.....	3224	10 167	59 103	15 410	31 087
1930.....	13 377	12 571	11 614	876	45 697	1930.....	3064	10 515	55 377	10 403	22 120

¹⁾ im 2. bis 6. Lebensjahr.

H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

Tab. 19. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1930 bis 1935

Jahre	Zahl der im Laufe des Jahres aufgenommenen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellten im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
		Ärzten	Behörden und Versicherungs-trägern	eigenen Mel-dungen	Für-sorge-stellen	in ärzt-liche Be-handlung	in Heil-stätten	in Kran-ken-häuser	in Ge-nesungs- und Er-holungs-heime	ander-weitig unter-gebracht	
1935....	10 788	2450	3508	1684	3146	1882	1000	528	2949	317	30 880
1934....	12 015	2885	3858	2965	2307	1753	964	449	2303	259	29 995
1933....	10 356	2470	3692	1897	2297	2050	783	461	1989	98	34 761
1932....	9 555	2499	2884	2096	2076	2467	1042	478	1890	67	37 175
1931....	9 648	2063	3412	2241	1932	2308	1644	434	2097	131	36 589
1930....	9 918	1979	3472	2416	2051	2005	2066	512	3062	156	36 454

Tab. 20. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen nebst Kostenaufwand 1930/31 bis 1935/36

Schuljahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen		Zahl der Verpflegungs-tage		Aufwand (in Reichsmark)				
	in Heil-stätten	in Ge-nesungs-heime	in Heil-stätten	in Ge-nesungs-heimen	des Staats	der Landes-versiche-rungs-anstalt	der Kran-ken-kassen usw.	der Eltern	zu-sammen
1935/36.....	825	8742	89 578	362 386	986 514	66 143	237 548	79 607	1 369 812
1934/35.....	818	8130	86 405	334 978	993 519	39 099	176 577	75 848	1 285 043
1933/34.....	768	6897	78 334	289 921	967 775	27 960	110 621	60 077	1 166 433
1932/33.....	¹⁾ 886	¹⁾ 6510	94 779	281 406	1 017 867	25 626	104 979	62 170	1 210 642
1931/32.....	¹⁾ 980	¹⁾ 6772	109 558	317 415	1 160 000	36 612	159 595	117 596	1 473 803
1930/31.....					1 400 000	504 849	389 833	224 993	2 519 675

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1931/32 und 1932/33 infolge anderer Berechnungsweise geänderte Zahlen.

K. Schulzahnärztliche Tätigkeit

Tab. 21. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1934/35 und 1935/36

Lage der Kliniken Schuljahre	Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder					Zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten ²⁾		
	Zahl der Untersuchungen	Neue Behand- lungsfälle		Wieder- bestel- lungen	Zu- sam- men	Neue Be- hand- lungs- fälle	Wieder- bestel- lungen	Zu- sam- men
		Zähler ¹⁾	Nicht- zähler					
Zentralschulzahnklinik { 1935/36	³⁾ 58 660	1317	4094	36 352	41 763	1 704	6 712	8 416
Dammthorwall ⁴⁾ ... { 1934/35	³⁾ 63 232	3471	4737	48 111	56 319	32 173	51 443	83 616
Krankenhäuser ⁵⁾ { 1935/36	36 054	556	1321	13 541	15 418	316	1 378	1 694
..... { 1934/35	52 393	2107	2060	20 455	24 622	5 998	17 193	23 191

¹⁾ Behandlung geschieht vom 1. April 1935 an durch die freie Zahnärzteschaft. — ²⁾ Wird vom 1. April 1935 an durch die freie Zahnärzteschaft ausgeübt. — ³⁾ in den Volks- und höheren Schulen. — ⁴⁾ nebst Filialen Marekmanstraße, Rhiems-
weg, Humboldtstraße, Schlankreye, Adlerstraße, Wendestraße und Ericastraße. — ⁵⁾ Allgemeine Krankenhäuser St. Georg
und Barmbeck sowie Universitäts-Krankenhäuser Eppendorf.

L. Hygienisches Institut

Tab. 22. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

a) Zahl und Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1934 und 1935

Art der Angaben	Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr	Tu- ber- ku- lose	Di- phthe- rie	An- gina Plaun- vin- cent	Hä- moly- s. Strep- tok. (Schar- lach)	Ge- nick- star- re	Vi- bri- onen	Infl- uenza, Koch- Week- sche Bakte- rien	Milz- brand	Nah- rungs- mit- tel	Was- ser	Spiro- chäten (Weil- sche Krank- heit) bei Ratten	Ver- schie- denes Ma- terial ¹⁾	Zu- sam- men
1935 { Unter- suchungen	5441	—	²⁾ 30 113	3756	103 518		3483	71	2994	45	5	1222	8418	15 551	8 514	183 131
{ Darunter positiv	—	—	765	149	4453 99		597	5	28	7	—	6	..	205	164	6 478
1934 { Unter- suchungen	4489	8	28 789	3028	13 978		2694	263	2696	16	13	1403	6892	17 920	10 923	93 112
{ Darunter positiv	—	—	744	168	743 110		481	12	4	2	1	28	..	324	368	2 985

¹⁾ Andere Bakterien, mikroskopisch-chemisch-biologische Untersuchungen sowie Rattenvertilgungsmittel und Gift-
proben. — ²⁾ Davon 23 322 Stuhl- und Harnuntersuchungen und 6791 Blutuntersuchungen.

b) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhruntersuchungen 1934 und 1935

Jahre	Stuhl und Harn							Blut							Nahrungsmittel		
	darunter positiv für							darunter positiv für							darunter positiv für		
	Zahl	Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Shiga- Kruse Ruhr	Y Flexner Ruhr	Ruhr E	Zahl	Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Y Flexner Ruhr	Ruhr E	Abor- tus Bang.	Zahl	Para- typhus, Enteritis, Ab. Bang.	Botu- linus
1935.	23 322	31	234	83	—	23	212	6791	33	41	11	6	54	37	1222	6	—
1934.	23 076	33	143	26	—	13	343	5713	47	61	14	8	26	30	1403	28	—

Tab. 23. Abteilung Wasserversorgung

Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung 1934 und 1935

Jahre	Zahl der Untersuchungen											
	bei der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.			bei der Wasserwerke Hamburg-Ost G. m. b. H.		beim städtischen Leitungs- wasser		bei der Wasserver- sorgung von Cuxhaven, Bergedorf, Geest- hacht, Moorburg und von einzelnen Anstalten	in Einzel- brunnen	in Hallen- bädern	son- stiger Art	über- haupt
	Elb- wasser- werk Kalt- hofe	Grund- wasser- werk Bill- brook	Grund- wasser- werk Curs- lack	Grund- wasser- werk Gr. Hans- dorf	See- und Grund- wasser- werk Großen- see	in Ham- burg	in Wands- bek					
1935 ...	12 450	611	8689	1520	3017	2470	895	478	836	1710	1406	34 082
1934 ...	14 900	1649	7048	1626	1876	3408	723	504	1345	1640	1745	36 464

Tab. 24. Abteilung für serologische Untersuchungen

a) Syphilisuntersuchungen im Jahr 1935

Art des Befundes	Zahl der		Davon untersucht nach				
	eingesandten Proben	ausgeführten Einzeluntersuchungen	Wassermann	Sachs-Georgi	Meinicke	Sachs-Klopstock	Gaechtgens
Positiv .....	..	4 475	1 041	1 309	646	—	1 479
Negativ .....	..	48 120	16 072	15 739	675	—	15 634
Zusammen 1935...	17 113	52 595	17 113	17 048	1321	—	17 113
Dagegen 1934 ...	19 368	61 686	19 368	19 339	3611	—	19 368

b) Serobiologische Untersuchungen von Fleischware im Jahr 1935

Bezeichnung der Waren	Zahl der Untersuchungen überhaupt im Jahr 1935	Davon					Dagegen Zahl der Untersuchungen überhaupt in den Jahren					
		positiv für				negativ oder kein Eiweiß im Extrakt	1934	1933	1932	1931	1930	1929
		Pferdeiweiß	Rindeiweiß	Schweineeiweiß	Rind- und Schweineeiweiß							
Hackfleisch	337	4	274	8	51	—	292	358	300	317	310	310
Würste verschied. Art.	389	—	20	69	67	233	415	547	343	336	336	305
Sonstiges (Fleisch, Speck usw.)	26	—	—	2	—	24	23	13	17	17	16	15
Zusammen	752	4	294	79	118	257	730	918	660	670	662	630

c) Andersartige Untersuchungen in den Jahren 1934 und 1935

1. Liquorproben

Jahre	Gesamtzahl der Liquoruntersuchungen	Zellzahl		Nonne-Apelt		Pandy		Goldsolreaktion		Mastixreaktion		Eiweißquotient	
		norm.	erhöht	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	norm.	pathol.
1935	225	4	2	31	36	45	22	41	32	3	8	—	1
1934	374	10	—	47	70	62	56	82	40	4	3	—	—

2. Blutuntersuchungen auf andere Infektionen

Art des Befundes	Zahl der ausgeführten Untersuchungen	Davon untersucht auf					
		Abortus Banginfektion	Gonorrhoe	Weilsche Krankheit	Tuberkulose	Echinokokkeninfektion	Sonstiges
Positiv	719	28	247	95	235	6	108
Negativ	2130	645	380	346	461	54	244
Zusammen 1935...	2849	673	627	441	696	60	352
Dagegen 1934 ...	2030	809	449	298	419	36	19

Tab. 25. Abteilung „Städtereinigung“

Untersuchungen in den Jahren 1933 bis 1935

Jahre	überhaupt	Zahl der Untersuchungen										Gesamtproben an leicht- und schwerflüchtig. Ölen aus Ben- zinabscheidern in Autogaragen	
		davon an											
		Kläranlagen ¹⁾			Flußwasser			Siel- wasser (che- misch)	anderem Material				
		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	über- haupt	davon benzin- und öl- haltig
1935.....	20 929	10 948	260	133	3979	509	—	²⁾ 3318	1409	197	176	—	—
1934.....	24 180	14 355	347	—	5428	279	1 833	1142	731	16	49	—	—
1933.....	43 674	12 111	817	—	6598	477	21 312	1041	742	—	576	—	—

¹⁾ Einschl. Kläranlagen Bergedorf und Langenhorn-Nord. — ²⁾ Einschl. 297 Proben Ölwasser, davon ölhaltig 38, beanstandet 4; diese Proben zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle usw. an.

Tab. 26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung
Ergebnisse der Lebensmitteluntersuchungen 1934 und 1935

Bezeichnung der Waren	Zahl der untersuchten Proben									
	1935				1934					
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter					
		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾				
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		
a) Auf Grund der allgemeinen Lebensmittelkontrolle										
Fleisch- und Wurstwaren (einschl. Fleischkonservierungsmittel).....	930	164	17,63	16	1,74	912	140	15,35	9	0,99
Fleischextrakt, -brühwürfel usw.....	59	9	15,25	8	13,56	30	1	3,33	1	3,33
Fische und Fischkonserven.....	296	8	2,70	23	7,77	350	14	4,00	18	5,14
Eier und Erzeugnisse aus Eiern.....	39	3	7,69	17	43,59	138	31	22,46	73	52,90
Milch.....	10 721	412	3,84	16	0,15	8 174	221	2,70	93	1,14
Molkereierzeugnisse und Milchpräparate.....	105	21	20,00	4	3,81	107	8	7,48	6	5,61
Käse.....	98	10	10,20	10	10,20	145	33	22,75	14	9,66
Butter.....	192	14	7,29	11	5,73	244	20	8,20	4	1,64
Margarine.....	154	12	7,79	5	3,25	253	27	10,67	12	4,74
Tierische und pflanzliche Speisefette.....	107	22	20,56	11	10,28	148	45	30,41	7	4,73
Pflanzliche Öle.....	24	4	16,67	—	—	24	2	8,33	—	—
Brot, Bäckereierzeugnisse, Teigwaren.....	131	29	22,14	10	7,63	160	47	29,37	2	1,25
Mehl- und Müllereierzeugnisse (einschl. Pudding- und Saucenpulver).....	228	17	7,46	8	3,51	235	8	3,40	4	1,70
Hefe, Backpulver und andere Triebmittel.....	29	1	3,45	2	6,90	28	1	3,57	3	10,71
Gewürze.....	123	13	10,57	9	7,32	196	14	7,14	19	9,69
Essig und Senf.....	103	8	7,77	7	6,80	128	15	11,72	6	4,69
Kochsalz und andere Konservierungsmittel.....	17	1	5,88	—	—	20	—	—	—	—
Nüsse, Mandeln, andere Kerne.....	23	2	8,70	2	8,70	62	10	16,13	4	6,45
Zucker und Zuckerwaren.....	321	31	9,66	8	2,49	244	17	6,97	8	3,28
Honig und Kunsthonig.....	43	8	18,60	8	18,60	71	10	14,08	8	11,27
Gemüse, Gemüsedauerwar., Pilze u. Hülsenfrüchte.....	126	17	13,49	18	14,29	118	13	11,02	6	5,08
Früchte und Fruchtdauerwaren.....	88	4	4,55	7	7,95	96	8	8,33	11	11,46
Fruchtsäfte, -sirup, -mark, Marmeladen, Gelees.....	114	19	16,67	15	13,16	136	23	16,91	23	16,91
Wein, Bier, Spirituosen.....	205	29	14,15	16	7,80	325	63	19,38	17	5,23
Limonaden und alkoholfreie Getränke.....	55	3	5,45	12	21,82	88	11	12,50	15	17,05
Künstl. Mineralwässer, Apparate zur Herstellung kohlenaurer Getränke.....	106	1	0,94	4	3,77	65	5	7,69	1	1,54
Kaffee, Tee.....	63	5	7,94	4	6,35	37	4	10,81	4	10,81
Kakao, Schokolade.....	85	9	10,59	7	8,24	51	2	3,92	1	1,96
Speiseeis.....	88	19	21,59	8	9,09	64	10	15,62	3	4,69
Tabak.....	10	2	20,00	—	—	4	—	—	—	—
Nachuntersuchungen { Auslandweinen.....	4	1	25,00	—	—	8	—	—	—	—
von beanstandeten { Auslandsfetten.....	26	26	100,00	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes.....	186	6	3,23	5	2,69	111	3	2,70	4	3,60
Bedarfsgegenstände.....	679	19	2,80	9	1,33	685	20	2,92	11	1,61
Zusammen.....	15 578	949	6,09	280	1,80	13 457	826	6,14	387	2,88
b) Auf Grund des Auslandsfleischbeschaffungsgesetzes vom 3. Juni 1900										
Fleisch.....	239	5	2,09	—	—	405	2	0,49	—	—
Lake und Pökelsalz.....	113	—	—	—	—	224	—	—	—	—
Schweineschmalz.....	19 558	1869	9,56	—	—	31 329	5864	18,72	—	—
Oleomargarin.....	19	—	—	—	—	218	23	10,55	—	—
Andere Fette.....	89	45	50,56	—	—	4	2	50,00	—	—
Zusammen.....	20 018	1919	9,59	—	—	32 180	5891	18,31	—	—
c) Auf Grund des Weingesetzes (Auslandwein) vom 25. Juli 1930										
Süd- und Süßweine.....	675	12	1,78	2	0,30	924	8	0,87	2	0,22
Herbe Weine.....	158	1	0,63	—	—	239	2	0,84	—	—
Zusammen.....	833	13	1,56	2	0,24	1 163	10	0,86	2	0,17
d) Auf Grund der Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr von Knochenmehl und Knochen, vom 23. Dezember 1929										
Fischmehl.....	1	—	—	—	—	15	—	—	—	—
Fleischmehl.....	114	14	12,28	—	—	91	9	9,89	—	—
Zusammen.....	115	14	12,17	—	—	106	9	8,49	—	—
Untersuchte Proben überhaupt.....	36 544	2895	7,92	282	0,77	46 906	6736	14,36	389	0,83

¹⁾ einschl. Verwarnungen.

M. Warmbadeanstalten

(Angaben über Flußbadeanstalten befinden sich im Abschnitt XVII, Tab. 7.)

Tab. 27. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1932/33 bis 1934/35

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	überhaupt	Zahl der abgegebenen Bäder									
		davon									
		Wannenbäder				Brausebäder		Schwimmbäder		Heilbäder	
		an Männer		an Frauen		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.						
1934/35 . . .	2 729 092	28 086	178 759	12 811	204 620	282 574	117 307	1 109 197	786 123	5389	4226
1933/34 . . .	2 826 395	33 826	191 039	18 238	226 824	304 009	126 770	1 135 887	781 044	4909	3849
1932/33 . . .	2 961 698	41 677	204 331	25 000	249 066	298 151	126 441	1 230 949	777 413	5420	3250

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten; darin sind 11 Schwimmbädern, 460 Wannenbäder, 157 Brausebäder und seit Januar 1929 1 Heilbad (in der Anstalt Eppendorf) vorhanden.

N. Desinfektionen

Tab. 28. Öffentliche Desinfektionen und Ungeziefervertilgung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im hamburgischen Staat 1933 bis 1935

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen
1935	1934	1933							
Fleckfieber	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Influenza und Grippe . . .	1	—	1	5	1	6	12	3	15
Lepra	1	2	3	1	3	4	1	3	4
Milzbrand und Milzbrand- verdacht	57	25	82	64	13	77	61	10	71
Typhus und Paratyphus . .	83	72	155	116	102	218	134	120	254
Ruhr	63	61	124	59	56	115	56	47	103
Tuberkulose	1337	1356	2693	1357	1394	2751	1369	1368	2737
Scharlach	1047	1020	2067	1063	1044	2107	626	621	1247
Masern	4	—	4	4	1	5	—	—	—
Keuchhusten	1	1	2	—	1	1	2	—	2
Diphtherie	988	940	1928	146	142	288	86	78	164
Andere Halskrankheiten . .	—	—	—	1	1	2	2	3	5
Syphilis	—	—	—	2	—	2	1	—	1
Wochenbettfieber	23	1	24	24	—	24	21	—	21
Krätze	20	14	34	19	15	34	38	22	60
Krebs	66	5	71	84	9	93	101	13	114
Genickstarre	24	22	46	23	22	45	30	30	60
Spinale Kinderlähmung . .	34	32	66	49	49	98	10	9	19
Verschiedene Krankheiten	116	27	143	152	40	192	173	32	205
Ungeziefer	1253	95	1348	1383	147	1530	2123	288	2411
Andere Ursachen	846	243	1089	903	263	1166	855	105	960
Zusammen	5965	3918	9883	5456	3304	8760	5701	2752	8453

¹⁾ Davon 36 Überwachungen von Blausäuredurchgasungen in landfesten Gebäuden des Stadtgebiets und 14 in landfesten Gebäuden des Hafengebiets.

Tab. 29. Rattenvertilgung auf Schiffen und am Lande in den Jahren 1933 bis 1935

Jahre	Zahl der					Zahl der Fälle, in denen			
	mit Gift belegten Seeschiffe	mit Gift belegten	außer- dem über- holten	auf Privat- antrag mit Gift belegten Schiffe	Schiffe, auf denen von Privat- personen Aus- gasungen aus- geführt wurden	Maß- nahmen zur Ratten- bekämpfung auf Grund- stücken durch- geführt wurden	Ratten durch Gift oder Gas vertilgt wurden		
							in Räumen, Gärten usw.	in öffentlichen Anlagen, Hafenanlagen usw.	in Siel- schächten
1935.....	1093	6651	3614	1	544	11 637	52 779	18 246	—
1934.....	1280	6922	3838	—	549	13 274	68 584	24 223	—
1933.....	1137	6817	4075	1	532	13 690	64 581	28 916	1250

O. Hafenärztlicher Dienst

Tab. 30. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse in den Jahren 1934 und 1935

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.	
	1935	1934		1935	1934
Schiffsbesichtigungen überhaupt.....	22 394	24 375	Hautkrankheiten	16	13
Davon betrafen:			Geschlechtskrankheiten	117	124
1. neu angekommene Seeschiffe ...	8 722	9 034	Erkrankungen überhaupt	986	921
Zahl der Personen { Besatzung ..	329 655	320 007	Zur Pestabwehr		
{ Reisende ..	176 789	131 022	auf Ratten abgesuchte Schiffe...	1 825	1 886
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle)	3 407	4 581	auf diesen Schiffen gefundene u. zur Untersuchung gebrachte Ratten als mit Rattenpest versucht festgestellte Schiffe	4 618	3 621
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.)	10 265	10 760	auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	911	875
Zahl der Personen	21 585	21 138	davon rattenfrei befunden	879	831
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe ...	735	951	Einer Rattenvertilgung (mit Gift, schwefliger Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene Seeschiffe	717	756
Als versucht erwiesene Schiffe	—	—	Flußfahrzeuge	7 047	7 102
An Bord vorgekommene Fälle von:			Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen	263	262
inneren Erkrankungen	12 649	9 393	Zur Einschiffung gelangte Aus- und Rückwanderer	21 515	16 467
Verletzungen und anderen äußeren Erkrankungen	13 182	10 144	davon vor der Einschiffung amtsärztlich untersucht	4 668	4 496
Hautkrankheiten	1 243	1 043	Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	476	461
Geschlechtskrankheiten	1 702	1 519	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	750	654
Erkrankungen überhaupt	28 776	22 099			
In Hamburger Krankenhäuser aufgenommenen Seeleute wegen:					
innerer Erkrankungen	548	582			
Verletzungen und anderer äußerer Erkrankungen	305	202			

P. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

Tab. 31. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1933 bis 1935

Jahre	a) Tägliche Milchkontrollen					b) Verfolggkontrollen ¹⁾				
	entnommenen Proben	Beanstandungen		Zahl der entnommenen Proben			Beanstandungen			
		überhaupt	v. H. aller Proben	überhaupt	davon		überhaupt	bei Milchhändlern	von Ankunfts- und Meiereiprüben	v. H. aller Proben
					bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiprüben				
1935	8970	300	3,34	4477	1728	2749	357	121	236	7,97
1934	5924	196	3,31	5153	1999	3154	596	96	500	11,57
1933	7047	254	3,60	5665	2191	3474	1052	218	834	18,57

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 32. Ergebnisse der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen im hamburgischen Staat 1933 bis 1935

Jahre	Nahrungsmittelkontrollen						Weinkontrollen		
	Zahl der								
	untersuchten Proben		Kontrollen in				kontrollierten Betriebe		Unter- suchungen über- haupt
	über- haupt	davon bean- standet	Schlach- tereien	Roß- schlach- tereien	Bäckerei- und Kon- ditoreien	anderen Nahrungs- mittel-	über- haupt	davon bean- standet	
1935.....	4453	755	4015	167	1431	13 724	2681	14		2684
1934.....	5047	688	5360	192	1947	10 194	2472	18	3104
1933.....	5721	1094	4410	117	560	10 477	2891	12	3064

Q. Veterinärwesen

Tab. 33. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen im hamburgischen Staat 1933 bis 1935

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte											Im Hafen				
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen						Zerlegung verendeter Tiere	Schlachtungen in den Not-schlachthäusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Ausfuhr auf dem Seewege			
	Zahl der				Zahl der Fälle von								Zahl der			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Milz- und Rauschbrand	Maul- und Klauen-seuche	Räude bei		Schweine-seuche und -pest	Rotlauf der Schweine			Pferde, Maul-tiere, Esel	Rinder	Schweine	Schafe
1935	104 138	63 415	387 442	53 357	1	1	3	—	—	111	626	2012	718	120	211	70
1934	108 970	65 308	544 475	61 119	2	1	—	—	1	168	1022	2170	449	24	89	102
1933	92 231	63 505	408 856	71 437	7	4	—	—	4	139	711	1388	277	24	55	72

Tab. 34. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1935

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geest-lande	Marsch-lande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritz-büttel	zusammen
Milz- und Rauschbrand	1	—	—	1	1	3
Maul- und Klauen-seuche	—	4	—	—	—	4
Schweineseuche und -pest	—	—	—	—	—	—
Rotlauf der Schweine	10	3	3	13	44	73
Räude der Pferde	1	—	—	—	—	1
Zusammen im Jahr 1935	12	7	3	14	45	81
Dagegen im Jahr 1934	10	6	16	15	53	100
„ „ 1933	16	1	6	30	24	77

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

Tab. 1. Die Grundstücke in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 bis 1929 und 1933

(In den Jahren 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Grundstücke nicht stattgefunden.)

Stadtteile und *Vororte	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke	Grundstücke überhaupt im Jahre 1933	Dagegen							
	zum Wohnen ¹⁾	nur gewerblich	zusammen			1929		1928		1927		1926	
						Grundstücke							
						überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut
benutzt													
Altstadt-Nord.....	589	60	649	23	672	821	712	819	748	814	768	820	780
„ Süd.....	574	142	716	21	737	742	734	747	734	748	739	731	729
Neustadt-Nord.....	1 156	84	1 240	36	1 276	1 271	1 244	1 296	1 262	1 292	1 281	1 291	1 274
„ Süd.....	693	56	749	27	776	770	742	772	746	767	741	763	748
St. Georg-Nord....	1 000	74	1 074	17	1 091	1 084	1 078	1 095	1 081	1 102	1 092	1 093	1 080
„ „ Süd.....	992	125	1 117	41	1 158	1 165	1 119	1 170	1 124	1 165	1 137	1 170	1 127
St. Pauli-Nord.....	657	43	700	11	711	703	694	717	699	713	711	712	708
„ „ Süd.....	682	36	718	17	735	737	724	737	727	740	730	740	730
Eimsbüttel.....	2 581	50	2 631	55	2 686	2 665	2 628	2 666	2 625	2 659	2 617	2 657	2 611
Rotherbaum.....	1 051	23	1 074	33	1 107	1 111	1 085	1 115	1 088	1 109	1 084	1 101	1 078
Harvestehude.....	1 727	15	1 742	61	1 803	1 790	1 736	1 782	1 728	1 776	1 722	1 764	1 706
Eppendorf.....	2 210	67	2 277	117	2 394	2 364	2 249	2 328	2 227	2 337	2 221	2 330	2 166
* Groß Borstel....	536	76	612	97	709	565	393	560	386	549	376	549	373
* Fuhlsbüttel.....	1 094	10	1 104	235	1 339	1 284	998	1 220	948	1 218	912	1 166	845
* Langenhorn.....	904	14	918	216	1 134	783	589	758	547	745	507	598	368
* Klein Borstel....	303	14	317	90	407	310	238	223	154	188	140	182	132
* Ohlsdorf.....	141	32	173	22	195	184	164	184	161	184	164	179	149
* Alsterdorf.....	240	4	244	75	319	284	234	274	216	269	209	260	197
Winterhude.....	1 772	69	1 841	167	2 008	1 900	1 726	1 810	1 668	1 762	1 614	1 757	1 597
Barmbeck.....	3 189	196	3 385	184	3 569	3 533	3 334	3 491	3 284	3 425	3 189	3 407	3 121
Uhlenhorst.....	1 209	25	1 234	30	1 264	1 262	1 237	1 254	1 229	1 256	1 230	1 259	1 234
Hohenfelde.....	985	38	1 023	23	1 046	1 043	1 024	1 050	1 024	1 047	1 022	1 042	1 031
Eilbeck.....	1 714	57	1 771	66	1 837	1 838	1 765	1 841	1 766	1 842	1 761	1 823	1 756
Borgfelde.....	648	45	693	27	720	719	692	716	692	712	685	715	696
Hamm.....	1 809	95	1 904	203	2 107	2 100	1 821	1 989	1 735	1 932	1 706	1 908	1 673
Horn.....	1 082	15	1 097	68	1 165	516	380	499	363	494	389	493	383
Billw. Ausschlag...	844	116	960	138	1 098	1 039	951	1 030	943	1 013	932	999	922
* Billbrook.....	106	34	140	52	192	191	140	188	131	179	121	178	123
* Moorfleth-Stadt...	17	1	18	25	43	48	8	44	8	39	7	38	6
Steinw.-Waltershof	146	85	231	12	243	274	230	276	228	242	231	230	226
Kleiner Grasbrook..	73	84	157	14	171	204	171	204	171	193	183	192	180
Veddel.....	185	76	261	49	310	303	261	482	385	478	434	469	439
* Finkenwärder....	564	37	601	66	667	632	586	625	578	618	573	605	575
Stadt Hamburg...	31 473	1898	33 371	2318	35 689	34 235	31 687	33 962	31 406	33 607	31 228	33 221	30 763

¹⁾ einschließlich der zum Wohnen und gewerblich benutzten Grundstücke.

Tab. 2. Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat 1905 bis 1935

Jahre	Freiwillige Verkäufe			Zwangsverkäufe			Erbgänge		Andere Übertragungen	
	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in \mathcal{M}^1)	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in \mathcal{M}^1)	Zahl	Größe in qm ²	Zahl	Größe in qm
a) Bebaute Grundstücke										
1905.....	1825	12 936 452,5	88 244	234	608 877,5	73 480	269	7 093 556,1	15	16 047,7
1910.....	2112	12 794 732,7	93 445	172	322 742,7	92 539	342	2 495 530,8	28	41 770,5
1911.....	1920	7 481 233,7	103 441	207	183 859,3	91 343	314	1 970 656,2	15	16 324,0
1912.....	1666	13 357 550,2	90 888	282	207 845,6	88 135	211	2 187 415,8	18	24 711,5
1913.....	1405	15 426 469,8	94 809	464	451 184,7	110 951	282	2 952 107,4	13	1 220 469,7
1914.....	1222	3 213 250,9	86 361	334	409 093,6	103 455	279	2 614 902,4	4	14 290,6
1915.....	415	1 137 070,7	86 134	143	103 693,0	106 638	220	2 136 019,4	19	540 639,6
1916.....	364	2 648 256,0	66 819	163	129 300,0	97 791	158	647 881,8	34	25 969,4
1917.....	683	1 251 626,1	75 425	141	125 046,5	83 707	187	900 398,3	19	17 153,1
1918.....	1629	5 935 382,3	90 410	135	109 543,1	109 685	259	2 035 885,0	64	1 105 878,7
1919.....	4016	17 534 602,8	107 653	141	140 543,5	129 602	357	2 080 211,1	64	1 213 138,6
1920.....	4238	9 154 400,3	179 893	72	44 175,4	131 448	330	1 882 991,3	92	410 742,4
1921.....	2432	9 132 742,6	184 503	26	12 063,5	99 027	342	1 131 670,8	73	111 577,4
1922.....	3926	10 830 526,8	297 365	57	760 585,7	144 242	243	2 178 824,3	56	1 066 217,1
1923.....	4942	8 060 966,8	7	7	4 503,7		201	1 202 296,5	14	28 190,7
1924.....	2375	6 590 825,5	8	8	4 690,7		200	604 318,1	10	54 167,7
1925.....	1911	9 160 135,0	47 100	31	89 004,5	23 366	274	23 718 822,0	6	103 209,5
1926.....	1276	4 239 156,1	45 220	86	148 822,1	40 328	284	1 040 670,8	8	28 748,8
1927.....	1779	6 882 652,1	59 268	144	431 037,0	40 990	436	1 461 968,2	6	10 617,2
1928.....	990	2 043 526,6	67 392	103	151 065,8	51 152	403	1 979 778,3	139	1 313 444,4
1929.....	832	3 743 407,7	57 626	179	152 994,3	35 973	464	1 485 086,2	197	536 663,3
1930.....	890	2 711 830,8	49 737	400	893 747,4	55 117	538	1 546 547,6	145	521 811,8
1931.....	689	1 105 374,7	50 738	240	300 689,6	50 851	752	2 049 965,3	152	3 072 539,8
1932.....	719	773 302,7	46 209	309	1 073 791,4	35 461	540	989 301,1	137	1 326 156,5
1933.....	796	630 177,8	49 918	240	342 515,4	47 220	339	765 209,0	145	1 185 190,3
1934.....	893	1 619 760,8	44 154	201	236 606,6	48 274	367	1 537 149,9	129	1 846 034,4
1935.....	952	1 299 108,4	47 974	208	5 237 125,7	47 422	457	731 868,9	199	2 583 886,3

b) Unbebaute Grundstücke

1905.....	1702	8 035 693,4	23 191	15	8 108,8	12 989	39	332 981,7	146	276 781,9
1910.....	2235	17 899 991,3	37 661	13	8 049,1	23 828	41	506 993,7	157	580 268,3
1911.....	1983	20 639 357,0	33 082	44	78 011,6	21 141	35	312 460,9	61	280 457,8
1912.....	1503	14 540 030,4	41 152	38	22 920,6	22 461	12	338 714,0	55	191 111,5
1913.....	1122	6 595 298,6	29 198	38	338 185,5	40 622	17	145 599,3	55	256 313,3
1914.....	1019	3 380 741,2	24 596	55	408 463,7	36 431	11	91 463,3	19	214 713,3
1915.....	373	1 065 889,9	14 090	19	16 906,8	23 980	14	165 456,8	12	33 509,9
1916.....	324	1 770 307,8	10 376	14	68 720,3	31 857	17	59 329,4	11	20 775,8
1917.....	188	823 427,7	18 719	23	262 098,3	41 222	6	24 799,1	21	85 369,0
1918.....	346	2 408 480,0	20 142	10	110 674,6	73 623	13	225 167,5	9	86 548,9
1919.....	730	3 010 938,4	16 648	6	38 079,4	30 149	19	404 810,5	12	49 978,8
1920.....	945	5 737 212,4	26 871	11	184 282,8	63 554	15	231 740,0	102	1 853 536,2
1921.....	1115	9 680 136,1	38 783	6	113 878,3	66 713	7	235 684,9	15	77 027,1
1922.....	1775	11 942 852,6	104 046	4	16 434,0	41 953	16	94 875,4	32	1 061 789,7
1923.....	1396	7 356 577,0		—	—	—	22	338 219,6	218	7 518 187,3
1924.....	1238	8 975 041,9		2	2 969,0	2 250	10	83 120,4	10	31 143,3
1925.....	1238	16 525 614,9	12 348	2	36 267,5	3 000	41	1 464 237,1	6	44 518,4
1926.....	756	4 513 790,4	20 163	3	13 518,2	3 700	15	34 884,1	35	24 067,9
1927.....	1561	6 853 757,9	20 532	10	41 983,0	6 086	24	87 484,0	96	119 488,2
1928.....	1344	4 806 381,7	15 279	10	86 421,0	16 021	19	123 530,6	41	949 681,9
1929.....	1074	3 421 268,3	25 750	6	64 346,6	18 997	51	642 548,0	37	139 750,4
1930.....	1142	4 000 270,3	32 140	11	183 907,6	47 985	32	184 013,4	74	212 447,0
1931.....	703	2 182 444,2	21 159	30	262 645,0	8 647	46	284 016,8	20	153 316,3
1932.....	424	1 238 661,5	7 030	42	77 825,8	16 030	20	213 368,0	12	137 250,0
1933.....	457	994 454,9	5 559	26	384 877,6	27 247	16	91 786,0	27	94 802,9
1934.....	657	2 172 738,5	8 158	46	375 203,8	17 499	27	122 886,7	30	566 498,1
1935.....	1032	2 980 204,1	9 632	83	396 876,6	15 087	56	317 111,3	40	1 052 906,8

¹⁾ Von 1905 bis 1922 Angaben in Mark. Die hohen Beträge in den Jahren 1919 bis 1922 erklären sich zum Teil durch die derzeitige Geldentwertung.

Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1935

a) Bebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe					Zwangsverkäufe				
	Zahl der Grundstücke	Größe in qm		Verkaufspreis in RM		Zahl der Grundstücke	Größe in qm		Verkaufspreis in RM	
		überhaupt	im Durchschnitt für 1 Grundstück	überhaupt	im Durchschnitt für 1 Grundstück		überhaupt	im Durchschnitt für 1 Grundstück	überhaupt	im Durchschnitt für 1 Grundstück
Altstadt-Nord....	10	4 036,3	403,6	2 886 663	288 666	2	396,5	198,2	122 675	61 337
„ Süd....	5	2 182,8	436,6	256 708	51 342	4	1 129,0	282,2	144 251	36 063
Neustadt-Nord....	40	14 063,2	351,6	2 604 824	65 121	17	4 939,3	290,5	1 234 497	72 617
„ Süd....	12	2 184,4	182,0	352 248	29 354	6	1 218,7	203,1	74 156	12 359
St. Georg-Nord....	13	4 683,5	360,3	920 073	70 775	5	3 267,6	653,5	219 179	43 836
„ Süd....	23	17 402,3	756,6	1 713 516	74 501	6	3 261,5	543,6	241 021	40 170
St. Pauli-Nord....	25	15 153,8	606,2	1 283 928	51 357	1	422,8	422,8	41 125	41 125
„ „ Süd....	7	1 779,5	254,2	414 237	59 177	6	2 043,3	340,6	229 803	38 300
Eimsbüttel.....	68	44 840,5	659,4	3 763 440	55 345	8	4 555,0	569,4	322 046	40 256
Rotherbaum.....	34	24 205,9	711,9	1 263 732	37 169	11	5 453,2	495,7	406 890	36 990
Harvestehude....	75	105 282,2	1 403,8	3 462 243	46 163	11	18 902,1	1 718,4	376 708	34 246
Eppendorf.....	57	38 541,7	676,2	2 835 472	49 745	7	5 027,7	718,2	643 152	91 879
Groß Borstel....	8	9 362,7	1 170,3	180 882	22 610	2	2 676,9	1 338,4	20 024	10 012
Fuhlsbüttel.....	29	17 533,0	604,6	490 270	16 906	3	2 159,6	719,9	33 605	11 202
Langenhorn.....	15	13 094,4	873,0	204 320	13 621	4	34 356,9	8 589,2	83 066	20 766
Klein Borstel....	6	12 444,0	2 074,0	131 843	21 974	—	—	—	—	—
Ohlsdorf.....	2	6 367,6	3 183,8	57 000	28 500	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....	6	11 173,4	1 862,2	144 118	24 020	—	—	—	—	—
Winterhude.....	54	51 261,3	949,3	4 613 055	85 427	9	17 201,5	1 911,3	1 094 479	121 609
Barmbeck.....	75	56 210,6	749,5	4 151 643	55 355	8	5 269,6	658,7	198 597	24 825
Uhlenhorst.....	44	38 578,7	876,8	2 187 149	49 708	6	2 448,4	408,1	153 788	25 631
Hohenfelde.....	29	19 411,8	669,4	1 261 355	43 495	9	7 326,7	814,1	742 227	82 470
Eilbeck.....	56	26 371,6	470,9	1 876 210	33 504	5	3 433,8	686,8	95 385	19 077
Borgfelde.....	24	19 561,2	815,0	1 502 139	62 589	8	16 164,7	2 020,6	432 547	54 068
Hamm.....	46	42 902,4	932,7	2 131 075	46 328	5	2 827,5	565,5	353 612	70 722
Horn.....	6	3 742,6	623,8	146 616	24 436	1	368,6	368,6	5 100	5 100
Billw. Ausschlag.	23	18 077,8	786,0	1 133 469	49 281	12	14 122,0	1 176,8	497 653	41 471
Billbrook.....	2	69 698,7	34 849,3	150 500	75 250	3	78 055,6	26 018,5	155 000	51 667
Moorfleth-Stadt..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltersh.	1	6 313,3	6 313,3	236 898	236 898	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	3	38 869,3	12 956,4	515 000	171 667	—	—	—	—	—
Finkenwärder....	3	1 943,0	647,7	45 100	15 033	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg	801	737 273,5	920,4	42 915 726	53 578	159	237 028,5	1 490,7	7 920 586	49 815
<i>Davon</i>										
<i>Ein- und Zweifamilienhäuser</i>	<i>280</i>	<i>255 780,9</i>	<i>913,5</i>	<i>7 198 522</i>	<i>25 709</i>	<i>38</i>	<i>34 677,3</i>	<i>912,6</i>	<i>729 424</i>	<i>19 195</i>
<i>Mietwohngrundst.</i>	<i>280</i>	<i>201 299,1</i>	<i>718,9</i>	<i>18 928 756</i>	<i>67 603</i>	<i>55</i>	<i>33 092,7</i>	<i>601,7</i>	<i>3 064 400</i>	<i>55 716</i>
<i>Geschäftsgrundst.</i>	<i>105</i>	<i>203 355,3</i>	<i>1 936,7</i>	<i>8 418 753</i>	<i>80 179</i>	<i>42</i>	<i>157 800,0</i>	<i>3 757,1</i>	<i>2 932 660</i>	<i>69 825</i>
<i>Gemischgenutzte Grundstücke</i>	<i>136</i>	<i>76 837,7</i>	<i>565,0</i>	<i>8 369 695</i>	<i>61 542</i>	<i>24</i>	<i>11 458,5</i>	<i>477,4</i>	<i>1 194 102</i>	<i>49 754</i>
Geestlande.....	30	168 889,6	5 629,7	680 169	22 672	11	4 690 987,1	426 453,4	1 222 510	111 137
Marschlande.....	18	124 401,5	6 911,2	245 851	13 658	5	54 220,8	10 844,2	150 769	30 154
Stadt Bergedorf..	23	122 678,4	5 333,8	489 968	21 303	9	13 827,5	1 536,4	157 285	17 476
Stadt Geesthacht.	2	1 972,9	986,4	26 592	13 296	2	230 892,0	115 446,0	56 100	28 050
Vierlande.....	17	67 928,8	3 995,8	160 043	9 414	8	5 763,2	720,4	31 245	3 906
Stadt Cuxhaven..	45	69 602,0	1 546,7	956 890	21 264	5	1 923,0	384,6	44 800	8 960
Übr. Ritzbüttel..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet.....	135	555 473,2	4 114,6	2 559 513	18 959	40	4 997 613,6	124 940,3	1 662 709	41 568
Hamburg. Staat ..	936	1 292 746,7	1 381,1	45 475 239	48 585	199	5 234 642,1	26 304,7	9 583 295	48 157
Außerdem Anteilsverkäufe	16	6 361,7	397,9	195 665	12 229	9	2 483,6	276,0	280 500	31 167
Zusammen 1935 ..	952	1 299 108,4	1 364,6	45 670 904	47 974	208	5 237 125,7	25 178,5	9 863 795	47 422
Dagegen 1934..	893	1 619 760,8	1 813,8	39 429 635	44 154	201	236 606,6	1 177,1	9 702 988	48 274
1933..	796	630 177,8	791,7	39 734 920	49 918	240	342 515,4	1 427,1	11 332 897	47 220
1932..	719	773 302,7	1 075,5	33 224 199	46 209	309	1 073 791,4	3 475,1	10 957 439	35 461
1931..	689	1 105 374,7	1 604,3	34 958 233	50 738	240	300 689,6	1 252,9	12 204 225	50 851
1930..	890	2 711 830,8	3 047,0	44 265 655	49 737	400	893 747,4	2 234,4	22 046 779	55 117

Noch: Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1935

b) Unbebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Grund- stücke	Freiwillige Verkäufe ¹⁾											
		Größe in qm		Verkaufspreis in RM		Für 1 qm wurde gezahlt							
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 qm	in Fällen						im Durch- schnitt sämtl. Fälle RM	
						bis 1 RM	über 1 bis 5 RM	über 5 bis 10 RM	über 10 bis 20 RM	über 20 bis 30 RM	über 30 bis 40 RM		über 40 RM
Altstadt-Nord.....	4	2 760,4	690,1	620 000	224,61	—	—	—	—	—	—	4	226,12
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Nord....	21	9 170,1	436,7	1 725 728	188,19	—	—	—	—	—	6	15	112,21
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Pauli-Nord....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel.....	5	1 545,7	309,1	31 023	20,07	—	—	—	2	3	—	—	21,21
Rotherbaum.....	3	1 596,1	532,0	30 910	19,37	—	—	—	2	1	—	—	20,07
Harvestehude....	8	13 754,4	1 719,3	84 726	6,16	—	3	2	2	—	—	1	14,77
Eppendorf.....	12	6 318,6	526,5	128 919	20,40	—	—	3	5	4	—	—	17,77
Groß Borstel.....	20	53 877,0	2 693,8	195 449	3,63	—	5	15	—	—	—	—	5,77
Fuhlsbüttel.....	32	176 126,3	5 503,9	632 322	3,59	—	7	24	1	—	—	—	7,04
Langenhorn.....	185	507 565,7	2 743,6	835 115	1,65	26	126	33	—	—	—	—	2,50
Klein Borstel.....	14	51 770,2	3 697,9	237 487	4,59	—	10	4	—	—	—	—	5,06
Ohlsdorf.....	1	4 366,2	4 366,2	11 400	2,61	—	1	—	—	—	—	—	2,61
Alsterdorf.....	193	116 444,0	603,3	706 803	6,07	—	34	150	9	—	—	—	5,62
Winterhude.....	11	102 960,0	9 360,0	239 961	2,33	—	4	2	4	1	—	—	10,60
Barmbeck.....	15	40 415,0	2 694,3	459 170	11,36	1	—	2	4	6	2	—	19,25
Uhlenhorst.....	3	4 178,9	1 393,0	85 520	20,46	—	—	—	1	2	—	—	21,48
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck.....	1	319,3	319,3	4 562	14,29	—	—	—	1	—	—	—	14,29
Borgfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm.....	4	1 496,4	374,1	27 350	18,28	—	—	—	3	1	—	—	18,98
Horn.....	6	5 378,5	896,4	119 307	22,18	—	—	2	1	2	1	—	20,52
Billw. Ausschlag..	13	40 420,9	3 109,3	852 263	21,08	1	2	—	6	1	1	2	18,24
Billbrook.....	7	11 827,2	1 689,6	71 254	6,02	—	2	5	—	—	—	—	5,93
Moorfleth-Stadt..	2	50 006,5	25 003,2	210 000	4,20	—	2	—	—	—	—	—	4,50
Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	2	22 292,2	11 146,1	445 595	19,99	—	—	—	2	—	—	—	19,99
Veddel.....	2	33 699,6	16 849,8	112 500	3,34	—	2	—	—	—	—	—	3,65
Finkenwärder.....	19	12 788,3	673,1	94 373	7,33	—	13	5	1	—	—	—	5,55
Stadt Hamburg..	583	1 271 077,5	2 180,2	7 961 737	6,26	28	211	247	44	21	10	22	11,74
Geestlande.....	219	873 083,4	3 986,7	1 253 369	1,44	41	175	3	—	—	—	—	2,16
Marschlande.....	23	54 756,1	2 380,7	32 050	0,59	12	11	—	—	—	—	—	1,08
Stadt Bergedorf..	37	28 815,1	778,8	181 538	6,30	1	21	10	4	—	1	—	7,32
„ Geesthacht..	6	11 594,0	1 932,3	21 785	1,88	3	—	3	—	—	—	—	3,61
Vierlande.....	41	239 645,0	5 845,0	82 512	0,34	32	9	—	—	—	—	—	0,74
Stadt Cuxhaven...	103	447 988,0	4 349,4	383 020	0,85	16	73	11	2	1	—	—	3,25
Übriges Ritzbüttel	14	50 528,0	3 609,1	11 786	0,23	14	—	—	—	—	—	—	0,43
Landgebiet.....	443	1 706 409,6	3 851,9	1 966 060	1,15	119	289	27	6	1	1	—	2,62
Hamburg. Staat...	1026	2 977 487,1	2 902,0	9 927 797	3,33	147	500	274	50	22	11	22	7,80
Außerdem Anteils- verkäufe.....	6	2 717,0	452,8	12 575	4,63	—	5	1	—	—	—	—	4,21
Zusammen 1935...	1032	2 980 204,1	2 887,8	9 940 372	3,34	147	505	275	50	22	11	22	7,78
Dagegen 1934...	657	2 168 738,5	3 301,0	5 359 739	2,47	168	365	68	31	14	7	4	4,15
1933...	457	964 454,9	2 110,4	2 540 302	2,63	138	213	52	33	14	5	2	4,38
1932...	424	1 238 666,5	2 921,4	2 980 869	2,41	116	187	49	38	11	15	5	6,50

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 83 Zwangsversteigerungen, und zwar

35 Grundstücke in der Stadt Hamburg.. Größe 206 054,0 qm, Preis 1 121 882 RM.
 89 " den Geestlanden .. " 144 331,5 " " 98 715 " "
 9 " im übrigen Landgebiet . " 45 491,1 " " 31 630 " "

Tab. 4. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete¹⁾ ausgedrückten Preis 1935

Stadtteile und *Vororte	Zahl der bebauten Grundstücke ²⁾ , die verkauft sind zum												Über- haupt	
	bis 5		5 bis 7		7 bis 10		10 bis 15		15 bis 20		über 20			
	....fachen Preis der Friedensmiete													
	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe
Altstadt-Nord.....	3	1	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	10	2
„ Süd.....	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Neustadt-Nord.....	23	15	6	—	2	1	3	1	3	—	3	—	40	17
„ Süd.....	8	6	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	6
St. Georg-Nord.....	4	1	3	2	4	1	2	1	—	—	—	—	13	5
„ Süd.....	6	4	15	1	2	—	—	1	—	—	—	—	23	6
St. Pauli-Nord.....	7	1	15	—	2	—	1	—	—	—	—	—	25	1
„ Süd.....	2	4	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	7	6
Eimsbüttel.....	5	2	29	3	32	2	2	—	—	1	—	—	68	8
Rotherbaum.....	15	8	13	2	5	—	1	1	—	—	—	—	34	11
Harvesthude.....	28	7	25	2	16	—	4	1	—	—	—	—	73	10
Eppendorf.....	5	1	18	2	24	4	7	—	1	—	2	—	57	7
*Groß Borstel.....	—	1	1	—	2	1	3	—	1	—	—	—	7	2
*Fuhlsbüttel.....	—	—	3	—	3	2	6	1	11	—	6	—	29	3
*Langenhorn.....	—	—	—	1	—	1	4	1	4	—	1	—	9	3
*Klein Borstel.....	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	6	—
*Ohlsdorf.....	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
*Alsterdorf.....	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	6	—
Winterhude.....	12	3	13	—	13	3	8	2	6	1	2	—	54	9
Barmbeck.....	5	2	20	1	38	3	9	1	1	—	—	—	73	7
Uhlenhorst.....	10	4	19	2	13	—	2	—	—	—	—	—	44	6
Hohenfelde.....	8	4	12	4	8	1	1	—	—	—	—	—	29	9
Eilbeck.....	7	2	25	—	21	3	3	—	—	—	—	—	56	5
Borgfelde.....	3	6	11	1	8	—	2	—	—	—	—	—	24	7
Hamm.....	5	2	14	1	18	1	5	—	—	—	—	1	42	5
Horn.....	—	—	1	1	4	—	1	—	—	—	—	—	6	1
Billwärder Ausschlag ..	6	3	9	6	6	1	1	1	—	—	—	—	22	11
*Billbrook.....	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
*Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
*Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—
Stadt Hamburg.....	169	80	264	34	236	24	70	11	30	2	14	1	783	152
Davon														
Ein- und Zweifamilien- häuser.....	59	16	72	7	56	10	50	3	22	—	10	—	269	36
Mietwohngrundstücke.....	45	28	115	17	109	7	6	1	5	—	—	1	280	54
Geschäftsgrundstücke.....	29	16	24	9	26	6	13	5	2	1	4	—	98	37
Gemischtgenutzte Grundstücke.....	36	20	53	1	45	1	1	2	1	1	—	—	136	25
Außerdem Anteilsver- käufe.....	8	7	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	11	9
Zusammen 1935...	177	87	266	35	237	25	70	11	30	2	14	1	794	161
Dagegen 1934...	117	52	295	42	248	38	70	16	22	6	14	3	766	157
1933...	151	71	270	48	114	37	46	17	13	8	12	1	606	182
1932...	117	100	280	51	87	31	49	15	27	7	12	2	572	206
1931...	103	94	170	48	93	23	95	17	42	3	40	2	543	187

¹⁾ Als Friedensmiete ist die Netto-Friedensmiete zugrunde gelegt (Brutto-Friedensmiete abzüglich der Unkosten für Wassergeld, Treppenhausbeleuchtung und -reinigung sowie für Zentralheizung und Warmwasser). — ²⁾ Außerdem im Berichtsjahr 18 freiwillig verkaufte und 7 zwangsversteigerte Grundstücke, für die entweder die Friedensmieten nicht bekannt sind oder für die außer den Friedensmieten für den unbebauten Teil noch besondere gemeine Werte festgesetzt sind.

Tab. 5. Die Veränderungen in den Beschwerden

Art der Gläubiger usw.	Ohne Angabe des Zinsfußes		Unverzinslich		Jährlich					
					bis 3%		über 3 bis 4%		über 4 bis 5%	
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
a) Neueingetragene Hypo-										
Natürliche Personen.....	66	503,5	141	1 299,3	19	146,2	209	1 830,7	608	6 095,3
Juristische Personen	183	653,4	195	5 550,5	265	1479,2	947	3 137,5	635	18 015,9
<i>Davon Deutsches Reich</i>	<i>60</i>	<i>393,5</i>	<i>65</i>	<i>839,3</i>	<i>59</i>	<i>138,7</i>	<i>25</i>	<i>12,7</i>	<i>11</i>	<i>721,8</i>
<i>Hamburg. Staat</i>	<i>15</i>	<i>72,4</i>	<i>62</i>	<i>4 298,8</i>	<i>23</i>	<i>801,7</i>	<i>694</i>	<i>2 070,3</i>	<i>18</i>	<i>200,1</i>
<i>Banken und Sparkassen</i>	<i>9</i>	<i>54,9</i>	<i>16</i>	<i>120,7</i>	<i>90</i>	<i>261,2</i>	<i>87</i>	<i>321,3</i>	<i>154</i>	<i>5 354,7</i>
<i>andere</i>	<i>99</i>	<i>132,6</i>	<i>52</i>	<i>291,7</i>	<i>93</i>	<i>277,6</i>	<i>141</i>	<i>733,2</i>	<i>452</i>	<i>11 739,3</i>
Zusammen 1935...	249	1156,9	336	6 849,8	284	1625,4	1156	4 968,2	1243	24 111,2
<i>Davon</i>										
<i>in der Stadt Hamburg</i>	<i>200</i>	<i>1019,2</i>	<i>223</i>	<i>6 478,7</i>	<i>84</i>	<i>1074,3</i>	<i>750</i>	<i>3 773,0</i>	<i>880</i>	<i>22 027,2</i>
<i>im Landgebiet</i>	<i>49</i>	<i>137,7</i>	<i>113</i>	<i>371,1</i>	<i>200</i>	<i>551,1</i>	<i>406</i>	<i>1 195,2</i>	<i>363</i>	<i>2 084,0</i>
<i>Sicherungshypotheken</i>	<i>249</i>	<i>1156,9</i>	<i>135</i>	<i>855,4</i>	—	—	<i>56</i>	<i>68,5</i>	<i>31</i>	<i>161,0</i>
<i>Grundschulden</i>	—	—	<i>42</i>	<i>1 749,4</i>	<i>1</i>	<i>12,0</i>	<i>14</i>	<i>256,1</i>	<i>95</i>	<i>1 660,3</i>
<i>Darunter Eigenergrundsch.²⁾</i>	—	—	<i>11</i>	<i>175,0</i>	—	—	<i>5</i>	<i>126,0</i>	<i>18</i>	<i>397,0</i>
<i>Aufwertungshypotheken</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen 1934	111	950,2	393	4 529,9			1984	17 067,2		
b) Umgeschriebene (abgetretene)										
Natürliche Personen.....	23	131,0	147	749,9	12	72,1	244	460,2	381	2 749,3
Juristische Personen.....	7	127,1	63	495,3	3	12,1	41	134,3	119	2 482,9
<i>Davon Deutsches Reich</i>	<i>2</i>	<i>100,0</i>	<i>11</i>	<i>86,4</i>	<i>1</i>	<i>8,6</i>	—	—	<i>4</i>	<i>9,9</i>
<i>Hamburg. Staat</i>	—	—	<i>3</i>	<i>3,2</i>	—	—	<i>5</i>	<i>9,3</i>	<i>2</i>	<i>18,0</i>
<i>Banken und Sparkassen</i>	<i>1</i>	<i>10,0</i>	<i>27</i>	<i>333,9</i>	<i>1</i>	<i>1,3</i>	<i>24</i>	<i>58,9</i>	<i>32</i>	<i>484,6</i>
<i>andere</i>	<i>4</i>	<i>17,1</i>	<i>22</i>	<i>71,8</i>	<i>1</i>	<i>2,2</i>	<i>12</i>	<i>66,1</i>	<i>81</i>	<i>1 970,4</i>
Zusammen 1935...	30	258,1	210	1 245,2	15	84,2	285	594,5	500	5 232,2
<i>Davon</i>										
<i>in der Stadt Hamburg</i>	<i>20</i>	<i>230,1</i>	<i>169</i>	<i>1 134,6</i>	<i>9</i>	<i>68,2</i>	<i>252</i>	<i>496,8</i>	<i>425</i>	<i>5 007,5</i>
<i>im Landgebiet</i>	<i>10</i>	<i>28,0</i>	<i>41</i>	<i>110,6</i>	<i>6</i>	<i>16,0</i>	<i>33</i>	<i>97,7</i>	<i>75</i>	<i>224,7</i>
<i>Sicherungshypotheken</i>	<i>18</i>	<i>107,0</i>	<i>37</i>	<i>286,9</i>	—	—	<i>5</i>	<i>5,1</i>	<i>21</i>	<i>231,0</i>
<i>Grundschulden</i>	<i>11</i>	<i>151,1</i>	<i>110</i>	<i>613,2</i>	<i>1</i>	<i>25,9</i>	<i>196</i>	<i>182,7</i>	<i>140</i>	<i>1 665,7</i>
<i>Aufwertungshypotheken</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	<i>5</i>	<i>1,5</i>
<i>Abge- | an den Grundeigner</i>	<i>10</i>	<i>73,9</i>	<i>30</i>	<i>166,6</i>	<i>3</i>	<i>30,6</i>	<i>10</i>	<i>59,9</i>	<i>31</i>	<i>204,7</i>
<i>treten | vom Grundeigner</i>	<i>11</i>	<i>151,1</i>	<i>77</i>	<i>181,3</i>	<i>1</i>	<i>25,9</i>	<i>187</i>	<i>76,4</i>	<i>101</i>	<i>1 264,8</i>
<i>Mit Zinsermäßigung</i>	—	—	<i>13</i>	<i>24,9</i>	<i>4</i>	<i>8,7</i>	<i>26</i>	<i>113,1</i>	<i>73</i>	<i>1 155,9</i>
<i>Mit Zinserhöhung</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	<i>8</i>	<i>22,2</i>
Dagegen 1934	11	215,5	212	2 125,3			651	3 781,3		
c) Gelöschte Hypotheken										
Natürliche Personen.....	39	307,0	298	4 246,2	9	71,7	71	353,5	277	1 631,9
Juristische Personen.....	41	1874,5	371	7 281,5	18	262,2	113	588,9	174	1 676,9
<i>Davon Deutsches Reich</i>	<i>6</i>	<i>1398,1</i>	<i>72</i>	<i>666,4</i>	—	—	<i>5</i>	<i>1,2</i>	<i>10</i>	<i>87,1</i>
<i>Hamburg. Staat</i>	<i>6</i>	<i>21,8</i>	<i>146</i>	<i>3 586,6</i>	<i>10</i>	<i>198,2</i>	<i>37</i>	<i>87,2</i>	<i>31</i>	<i>114,8</i>
<i>Banken und Sparkassen</i>	<i>11</i>	<i>74,0</i>	<i>68</i>	<i>1 920,2</i>	<i>8</i>	<i>64,0</i>	<i>22</i>	<i>337,0</i>	<i>63</i>	<i>599,0</i>
<i>andere</i>	<i>18</i>	<i>380,6</i>	<i>85</i>	<i>1 108,3</i>	—	—	<i>49</i>	<i>163,5</i>	<i>70</i>	<i>876,0</i>
Zusammen 1935...	80	2181,5	669	11 527,7	27	333,9	184	942,4	451	3 308,8
<i>Davon</i>										
<i>in der Stadt Hamburg</i>	<i>50</i>	<i>2027,9</i>	<i>556</i>	<i>10 335,1</i>	<i>23</i>	<i>313,0</i>	<i>148</i>	<i>815,6</i>	<i>358</i>	<i>2 758,1</i>
<i>im Landgebiet</i>	<i>30</i>	<i>153,6</i>	<i>113</i>	<i>1 192,6</i>	<i>4</i>	<i>20,9</i>	<i>36</i>	<i>126,8</i>	<i>93</i>	<i>550,7</i>
<i>Sicherungshypotheken</i>	<i>80</i>	<i>2181,5</i>	<i>314</i>	<i>4 540,7</i>	—	—	<i>28</i>	<i>33,0</i>	<i>40</i>	<i>304,7</i>
<i>Grundschulden</i>	—	—	<i>149</i>	<i>3 000,5</i>	<i>4</i>	<i>38,6</i>	<i>9</i>	<i>33,7</i>	<i>47</i>	<i>713,9</i>
<i>Darunter Eigenergrundsch.²⁾</i>	—	—	<i>70</i>	<i>801,2</i>	<i>4</i>	<i>38,6</i>	<i>2</i>	<i>6,0</i>	<i>28</i>	<i>214,5</i>
<i>Aufwertungshypotheken</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen 1934	87	872,0	498	8 142,0			438	3 318,0		

¹⁾ Ohne Rentenschulden und Reallasten. — ²⁾ Eigenschulden sind Grundlasten, die zugunsten des Grundeigentümers, Notverordnung vom 8. Dezember 1931 unberücksichtigt geblieben.

der Grundstücke im hamburgischen Staat 1935

verzinslich												Überhaupt ¹⁾	
über 5 bis 6%		über 6 bis 7%		über 7 bis 8%		über 8 bis 9%		über 9 bis 10%		über 10%		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM		
reihen und Grundschulden													
1235	9 737,9	240	1376,4	92	859,8	9	42,0	8	53,8	1	12,0	2628	21 956,9
856	10 421,0	105	1970,7	47	689,9	1	10,0	11	21,3	—	—	3245	41 949,4
2	5,6	—	—	1	1,0	—	—	—	—	—	—	223	2 112,6
29	158,0	1	65,0	2	9,2	—	—	10	16,3	—	—	854	7 691,8
499	5 762,6	90	1243,5	33	552,6	1	10,0	1	5,0	—	—	980	13 686,5
326	4 494,8	14	662,2	11	127,1	—	—	—	—	—	—	1188	18 458,5
2091	20 158,9	345	3347,1	139	1 549,7	10	52,0	19	75,1	1	12,0	5873	63 906,3
1560	17 614,1	283	2812,7	115	1 382,5	10	52,0	18	70,1	1	12,0	4124	56 315,8
531	2 544,8	62	534,4	24	167,2	—	—	1	5,0	—	—	1749	7 590,5
20	106,6	5	21,3	2	21,9	—	—	5	47,3	—	—	503	2 438,9
204	2 336,0	84	962,4	52	921,4	2	15,0	—	—	—	—	494	7 912,6
34	363,4	8	81,7	12	77,8	—	—	—	—	—	—	88	1 220,9
9	10,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10,1
1824	16 580,9	485	3504,5	191	1 275,5	18	139,0	62	366,0	15	123,9	5083	44 537,1
Hypotheken und Grundschulden ³⁾													
3844	16 793,9	376	2575,1	769	4 686,8	440	3629,8	551	3553,0	398	2610,4	7185	38 011,5
718	4 591,0	65	523,1	162	1 630,9	101	1047,4	112	1834,5	76	539,2	1467	13 417,8
10	64,9	—	—	—	—	—	—	2	46,8	1	70,0	31	386,1
32	113,2	4	38,9	7	286,0	2	2,1	3	10,5	2	29,0	60	510,2
309	1 184,2	27	151,2	59	427,4	45	597,8	74	740,5	42	312,5	641	4 302,3
367	3 228,7	34	333,0	96	917,5	54	447,5	33	1037,2	31	127,7	735	8 219,2
4562	21 384,9	441	3098,2	931	6 317,7	541	4677,2	663	5387,5	474	3149,6	8652	51 429,3
4125	20 658,7	402	2989,8	869	6 104,1	491	4357,3	578	5077,2	426	3051,9	7766	49 176,2
437	726,2	39	108,4	62	213,6	50	319,9	85	310,3	48	97,7	886	2 253,1
8	29,6	—	—	3	15,6	—	—	1	17,0	3	12,8	96	705,0
726	6 230,3	94	857,1	82	893,9	48	633,7	123	1745,2	43	487,7	1574	13 486,5
2764	8 100,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2769	8 102,3
952	3 559,5	48	361,8	151	1 278,9	73	545,2	111	1654,5	73	473,7	1492	8 409,3
619	4 624,5	64	559,0	37	170,0	19	321,3	72	442,7	21	168,2	1209	7 985,2
439	2 864,4	60	564,4	10	49,7	14	162,0	—	—	—	—	639	4 943,1
45	202,6	21	80,6	6	29,5	1	1,0	—	—	1	1,0	82	336,9
1767	9 252,1	504	3564,5	2980	13 496,7	466	4131,7	821	6250,9	540	3409,7	7952	46 227,7
und Grundschulden ³⁾													
2824	8 510,3	273	1716,0	686	5 676,9	329	2346,0	618	3958,3	466	3464,3	5890	32 282,1
1057	6 262,3	168	5576,5	454	6 596,0	190	3195,7	234	3605,8	219	2354,5	3039	39 274,8
3	11,8	—	—	3	110,5	1	0,9	1	3,0	1	4,3	102	2 283,3
84	338,2	18	182,9	13	216,7	5	125,7	13	51,2	17	79,5	380	5 002,8
509	3 135,7	70	1487,1	272	3 473,8	104	1493,1	138	2707,0	142	1759,5	1407	17 050,4
461	2 776,6	80	3906,5	166	2 795,0	80	1576,0	82	844,6	59	511,2	1150	14 938,3
3881	14 772,6	441	7292,5	1140	12 272,9	519	5541,7	852	7564,1	685	5818,8	8929	71 556,9
3391	13 472,1	396	7055,8	1025	11 763,2	441	5230,3	728	6838,5	531	5144,4	7647	65 754,0
490	1 300,5	45	236,7	115	509,7	78	311,4	124	725,6	154	674,4	1282	5 802,9
18	48,9	8	88,0	8	34,1	4	7,6	10	25,5	3	18,8	513	7 282,8
290	1 912,6	47	1032,7	131	2 109,3	70	963,3	183	2404,3	94	1623,4	1024	13 832,3
218	899,3	19	235,2	63	897,0	34	318,0	93	916,0	47	823,4	578	5 149,2
2947	8 459,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2947	8 459,1
1202	6 365,2	352	6286,4	3161	17 934,7	432	4493,0	670	5707,3	606	6054,6	7446	59 173,2

also auf dessen Namen lauten. — ³⁾ Hier ist die nicht ins Grundbuch eingetragene Zinssenkung auf Grund der Vierten

B. Gebäude und Wohnungen

Vorbemerkungen

Als Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk gezählt.

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die überwiegend zum Wohnen dienen.

Als Kleinhäuser sind Wohngebäude angesehen, die nicht mehr als 2 Vollgeschosse haben und im gesamten Gebäude höchstens 4 Wohnungen enthalten, die nach Größe, Anordnung, Raumzahl, Raumhöhe und Ausstattung den ortsüblichen Bedürfnissen einer einfachen Wohnweise entsprechen. Einfamilienhäuser, die höhere Ansprüche befriedigen sollen, fallen nicht unter den Begriff „Kleinhäuser“.

Als Wohnung ist jede im Bauplan als zusammenhängend gedachte Reihe von Wohnräumen angesehen.

Als Wohnräume sind alle zum dauernden Aufenthalt von Menschen (Wohnen und Schlafen) bestimmten Räume gezählt; auch die Küche gilt als Wohnraum. Dagegen ist bei der früheren Statistik nach Zimmern die Küche nicht mitgerechnet worden.

1. Bautätigkeit

Tab. 6. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg 1919 bis 1935

(Über die Bautätigkeit in den Jahren vor 1919 siehe die früheren Jahrbücher.)

a) Zu- und Abgang an Gebäuden überhaupt

Jahre	Wohngebäude				Andere Gebäude			Rein- zugang an Gebäuden überhaupt	
	Zugang durch Neubau		Abgang durch Abbruch und Brand	Rein- zugang	Zugang durch Neubau	Abgang durch Abbruch und Brand	Rein- zugang		
	über- haupt	darunter Kleinhäuser mit							
		1 und 2							3 und 4
		Wohnungen							
1919.....	12	5	21	— 9	241	100	141	132	
1920.....	311	294	26	285	464	85	379	664	
1921.....	546	465	15	531	525	136	389	920	
1922.....	321	118	19	302	597	86	511	813	
1923.....	478	219	24	454	518	94	424	878	
1924.....	197	96	18	179	555	83	472	651	
1925.....	536	277	35	501	680	100	580	1081	
1926.....	589	225	47	542	591	121	470	1012	
1927.....	876	159	103	773	597	193	404	1177	
1928.....	1127	203	204	923	506	180	326	1249	
1929.....	1283	46	392	891	341	191	150	1041	
1930.....	1245	25	220	1025	305	176	129	1154	
1931.....	955	16	103	852	194	116	78	930	
1932.....	584	403	1	547	120	83	37	584	
1933.....	366	339	2	310	106	50	56	366	
1934.....	233	189	4	166	67	82	36	103	
1935.....	692	460	43	62	630	111	35	706	

b) Zu- und Abgang an Wohnungen überhaupt

Jahre	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in anderen Gebäuden					Rein- zugang an Wohnungen überhaupt
	Zugang durch		Abgang durch		Rein- zugang	Zugang durch		Abgang durch		Rein- zugang	
	Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		
1919..	112	1) 554	71	1) 154	.	12	1)	1.	1)	.	452
1920..	418	1) 1557	92	1) 484	.	17	1)	—	1)	.	1 416
1921..	1 189	1) 1198	33	1) 193	.	33	1)	7	1)	.	2 187
1922..	2 126	1) 598	55	1) 77	.	39	1)	1	1)	.	2 630
1923..	2 685	455	53	75	3 012	44	18	—	9	53	3 065
1924..	1 039	396	61	38	1 336	58	8	—	1	65	1 401
1925..	2 849	179	72	21	2 935	46	12	2	2	54	2 989
1926..	3 929	103	106	11	3 915	90	20	2	15	93	4 008
1927..	7 363	113	301	21	7 154	43	8	9	1	41	7 195
1928..	8 929	113	628	33	8 381	31	9	5	5	30	8 411
1929..	10 742	93	1089	18	9 728	27	7	8	—	26	9 754
1930..	11 039	78	714	16	10 387	36	12	11	4	33	10 420
1931..	9 309	244	253	129	9 171	16	3	5	—	14	9 185
1932..	2 145	999	90	441	2 613	6	15	2	—	19	2 632
1933..	677	1897	194	815	1 565	1	107	2	1	105	1 670
1934..	676	3076	778	1139	1 835	6	46	2	1	49	1 884
1935..	2 574	1478	318	578	3 156	4	6	1	1	8	3 164

1) Die Zahlen für die Wohngebäude und für die anderen Gebäude liegen getrennt nicht vor.

Tab. 7. Zu- und Abgang an Wohngebäuden und Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen 1935

(Über den Zu- und Abgang an anderen Gebäuden und den Wohnungen darin siehe Tabelle 6.)

Stadt- und Gebietsteile	Wohngebäude				Wohnungen							Veränderung
	Zugang		Abgang	Veränderung	Zugang			Abgang				
	überhaupt ¹⁾	darunter Klein-häuser ²⁾			überhaupt ¹⁾	davon durch Neubau	Um- und Aufbau	überhaupt	davon durch Umbau	Abbruch, Brand		
Altstadt-Nord.....	3	—	—	+ 3	53	44	9	2	2	—	+ 51	
„ Süd.....	—	—	5	— 5	29	—	29	32	4	28	— 3	
Neustadt-Nord.....	24	—	32	— 8	224	188	36	181	11	170	+ 43	
„ Süd.....	—	—	1	— 1	43	—	43	9	8	1	+ 34	
St. Georg-Nord.....	—	—	—	—	74	—	74	38	38	—	+ 36	
„ Süd.....	6	—	5	+ 1	81	63	18	59	7	52	+ 22	
St. Pauli-Nord.....	—	—	—	—	9	—	9	4	4	—	+ 5	
„ Süd.....	1	—	—	+ 1	11	4	7	4	4	—	+ 7	
Eimsbüttel.....	9	—	1	+ 8	265	127	138	74	72	2	+ 191	
Rotherbaum.....	13	13	—	+ 13	206	13	193	83	83	—	+ 123	
Harvestehude.....	—	—	1	— 1	277	—	277	102	101	1	+ 175	
Eppendorf.....	13	3	—	+ 13	158	101	57	26	26	—	+ 132	
Groß Borstel.....	9	7	—	+ 9	18	18	—	—	—	—	+ 18	
Fuhlsbüttel.....	125	85	—	+ 125	435	415	20	5	5	—	+ 430	
Langenhorn.....	221	221	—	+ 221	230	225	5	2	2	—	+ 228	
Klein Borstel.....	12	12	—	+ 12	16	16	—	—	—	—	+ 16	
Ohlsdorf.....	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	+ 5	
Alsterdorf.....	104	90	—	+ 104	187	186	1	—	—	—	+ 187	
Winterhude.....	2	2	—	+ 2	119	2	117	37	37	—	+ 82	
Barmbeck.....	18	—	2	+ 16	314	259	55	27	23	4	+ 287	
Uhlenhorst.....	—	—	—	—	122	—	122	34	34	—	+ 88	
Hohenfelde.....	—	—	—	—	81	—	81	38	38	—	+ 43	
Eilbeck.....	3	1	—	+ 3	92	25	67	23	23	—	+ 69	
Borgfelde.....	—	—	—	—	41	—	41	19	19	—	+ 22	
Hamm.....	55	3	2	+ 53	688	642	46	28	25	3	+ 660	
Horn.....	47	47	13	+ 34	177	170	7	60	3	57	+ 117	
Billwärder Ausschlag.....	—	—	—	—	13	—	13	4	4	—	+ 9	
Billbrook.....	1	1	—	+ 1	1	1	—	—	—	—	+ 1	
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof.....	1	1	—	+ 1	3	1	2	1	1	—	+ 2	
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	+ 1	
Veddel.....	1	1	—	+ 1	1	1	—	—	—	—	+ 1	
Finkenwärder.....	24	16	—	+ 24	78	73	5	4	4	—	+ 74	
Stadt Hamburg 1935..	692	503	62	+ 630	4052	2574	1478	896	578	318	+ 3156	
„ Dagegen 1934..	233	193	166	+ 67	3752	676	3076	1917	1139	778	+ 1835	
„ 1933..	366	341	56	+ 310	2574	677	1897	1009	815	194	+ 1565	
Geestlande.....	126	126	1	+ 125	136	134	2	1	—	1	+ 135	
Marschlande.....	27	27	4	+ 23	33	30	3	4	—	4	+ 29	
Stadt Bergedorf.....	59	57	7	+ 52	104	94	10	25	4	21	+ 79	
Stadt Geesthacht.....	4	4	1	+ 3	8	5	3	1	—	1	+ 7	
Vierlande.....	40	40	1	+ 39	45	40	5	3	—	3	+ 42	
Stadt Cuxhaven.....	66	44	2	+ 64	217	206	11	2	—	2	+ 215	
Übriges Ritzebüttel..	8	8	—	+ 8	24	10	14	3	3	—	+ 21	
Ritzebüttel zusammen	74	52	2	+ 72	241	216	25	5	3	2	+ 236	
Landgebiet zusammen	330	306	16	+ 314	567	519	48	39	7	32	+ 528	
Hamburg. Staat 1935 ...	1022	809	78	+ 944	4619	3093	1526	935	585	350	+ 3684	
„ Dagegen 1934 ...	917	869	184	+ 733	4664	1458	3206	1944	1148	796	+ 2720	
„ 1933 ...	685	653	66	+ 619	3022	1044	1978	1027	816	211	+ 1995	

¹⁾ Darunter sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln errichtet: Stadt Hamburg 1935: 440 Wohngebäude und 1653 Wohnungen; 1934: 134 Wohngebäude und 397 Wohnungen; 1933: 260 Wohngebäude und 394 Wohnungen. Landgebiet 1935: 203 Wohngebäude und 353 Wohnungen; 1934: 459 Wohngebäude und 580 Wohnungen; 1933: 199 Wohngebäude und 218 Wohnungen.

²⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 70.

Tab. 8. Zu- und Abgang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1935

(Über den Zu- und Abgang an anderen Gebäuden siehe Tabelle 6 a.)

Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen	Zu- gang	Ab- gang	Ver- ände- rung	Dagegen Veränderung in den Jahren									
	1935			1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925
Wohngebäude überhaupt....	692	62	+ 630	+ 67	+ 310	+ 547	+ 852	+ 1025	+ 891	+ 923	+ 773	+ 542	+ 501
Davon mit													
1 Wohnung..	428	8	+ 420	+ 130	+ 313	+ 401	— 6	+ 9	— 80	+ 84	+ 87	+ 196	+ 240
2 Wohnungen	32	7	+ 25	+ 15	+ 6	+ 4	— 7	— 21	— 1	+ 1	+ 8	— 4	+ 8
3 "	3	8	— 5	— 22	— 2	— 2	—	— 4	— 23	— 17	—	— 1	—
4 "	42	6	+ 36	— 19	— 7	— 3	— 2	— 28	— 18	— 5	— 3	— 6	+ 1
5-8 "	75	23	+ 52	— 60	— 16	+ 34	+ 346	+ 478	+ 461	+ 348	+ 178	+ 58	+ 51
9-12 "	70	10	+ 60	+ 13	+ 4	+ 73	+ 347	+ 449	+ 468	+ 421	+ 424	+ 261	+ 187
13-20 "	42	—	+ 42	+ 11	+ 10	+ 38	+ 161	+ 123	+ 72	+ 91	+ 74	+ 38	+ 12
über 20 "	—	—	—	— 1	+ 2	+ 2	+ 13	+ 19	+ 12	—	+ 5	—	+ 2

Tab. 9. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume in der Stadt Hamburg 1935

(Nur die Wohnungen in Wohngebäuden; über den Zu- und Abgang an Wohnungen in anderen Gebäuden siehe Tabelle 6 b.)

Gliederung der Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume	Zugang 1935			Abgang 1935			Veränderung						
	durch Neubau	durch Um- An- und Aufbau	über- haupt	durch Umbau	durch Abbruch und Brand	über- haupt	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929
Zahl der Woh- nungen überh.	2574	1478	4 052	578	318	896	+ 3156	+ 1835	+ 1565	+ 2613	+ 9 171	+ 10 387	+ 9 728
Davon mit													
1 u. 2 Wohnräum.	174	154	328	4	22	26	+ 302	+ 181	+ 284	+ 217	+ 608	+ 302	+ 402
3 "	1440	477	1 917	24	129	153	+ 1764	+ 859	+ 719	+ 1447	+ 4 576	+ 4 939	+ 4 570
4 "	584	471	1 055	25	115	140	+ 915	+ 951	+ 653	+ 886	+ 3 383	+ 4 225	+ 3 840
5 "	169	233	402	62	31	93	+ 309	+ 469	+ 248	+ 238	+ 525	+ 720	+ 641
6 "	157	109	266	133	11	144	+ 122	+ 69	+ 53	+ 72	+ 92	+ 134	+ 209
7 u. 8 "	44	32	76	172	5	177	— 101	— 405	— 214	— 152	+ 14	+ 65	+ 73
9 u. 10 "	6	2	8	60	2	62	— 54	— 132	— 100	— 32	+ 14	+ 5	+ 3
über 10 "	—	—	—	98	3	101	— 101	— 157	— 78	— 63	— 13	— 3	— 4
Zahl der Wohn- räume überh.	9162	5695	14 857	4426	1203	5629	+ 9228	+ 3233	+ 3330	+ 7649	+ 31 445	+ 37 196	+ 34 752

Tab. 10. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume und der Art der Bauherren in der Stadt Hamburg 1933 bis 1935

Art der Bauherren	Zahl der Wohn- ge- bäude	Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden											Zahl der Wohn- räume ¹⁾
		über- haupt	davon mit										
			1	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	über 10		
Wohnräumen ¹⁾													
Öffentliche Körperschaften und Behörden	1935	48	171	—	—	170	—	1	—	—	—	—	515
	1934	54	54	—	—	—	—	—	54	—	—	—	324
	1933	227	227	—	—	54	122	27	24	—	—	—	929
Gemeinnütz. Bauvereinigungen usw.....	1935	271	720	—	26	455	83	88	68	—	—	—	2597
	1934	5	71	—	—	71	—	—	—	—	—	—	213
	1933	33	167	—	55	79	33	—	—	—	—	—	479
Andere (private) Bauherren ..	1935	373	1683	—	148	815	501	80	89	44	6	—	6050
	1934	174	551	—	78	187	151	61	36	31	6	1	2138
	1933	106	283	—	6	135	53	40	21	25	1	2	1172
Zusammen...	1935	692	2574	—	174	1440	584	169	157	44	6	—	9162
	1934	233	676	—	78	258	151	61	90	31	6	1	2675
	1933	366	677	—	61	268	208	67	45	25	1	2	2580

¹⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 70.

Tab. 11. Die neuerstellten Wohnungen nach der Ausstattung mit einem Badezimmer und mit Zentralheizung in den Stadtteilen 1935

Stadtteile und * Vororte	Zahl der neuentstandenen Wohnungen im Jahr 1935								Dagegen 1934				
	mit					über- haupt	darunter mit				Woh- nun- gen über- haupt	darunter mit	
	1 u. 2	3	4	5	6 u. mehr		Bade- zimmer		Zentral- heizung			Bade- zimmer	Zen- tral- heizung
							Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.			
Wohnräumen ¹⁾													
Altstadt.....	8	25	41	4	5	83	58	69,88	59	71,08	117	45,30	23,08
Neustadt.....	20	187	55	3	2	267	183	68,54	149	55,81	227	51,10	42,29
St. Georg.....	9	109	25	8	4	155	58	37,42	44	28,39	213	37,09	15,96
St. Pauli.....	1	14	5	—	—	20	6	30,00	—	—	143	41,96	41,26
Eimsbüttel.....	11	145	82	25	2	265	142	53,58	149	56,23	295	82,71	54,92
Rotherbaum.....	8	62	69	28	39	206	181	87,86	164	79,61	533	91,37	74,30
Harvestehude.....	29	59	91	54	48	281	258	91,81	251	89,32	448	92,41	81,92
Eppendorf.....	13	43	71	28	3	158	130	82,28	117	74,05	255	72,16	57,25
* Groß Borstel....	—	6	6	—	6	18	13	72,22	16	88,89	38	60,53	36,84
* Fuhsbüttel.....	122	149	63	18	83	435	423	97,24	348	80,00	187	85,56	78,61
* Langenhorn.....	—	1	96	105	28	230	21	9,18	49	21,30	123	21,95	38,21
* Klein Borstel....	—	—	5	4	7	16	16	100,00	16	100,00	29	82,76	89,66
* Ohlsdorf.....	—	1	4	—	—	5	5	100,00	5	100,00	7	57,14	28,57
* Alsterdorf.....	—	30	79	22	56	187	183	97,86	182	97,33	64	70,31	42,19
Winterhude.....	24	14	28	27	27	120	104	86,67	103	85,83	134	78,36	85,07
Barmbeck.....	9	271	36	2	—	318	68	21,38	106	33,33	176	23,86	21,59
Uhlenhorst.....	6	30	46	29	11	122	114	93,44	97	79,51	80	88,75	85,00
Hohenfelde.....	1	34	27	13	6	81	77	95,06	44	54,32	289	85,81	54,67
Eilbeck.....	5	29	44	9	5	92	72	78,26	67	72,83	88	44,32	34,09
Borgfelde.....	4	13	10	8	6	41	35	85,37	36	87,80	82	51,22	45,12
Hamm.....	52	454	164	12	6	688	273	39,68	293	42,59	185	56,22	36,22
Horn.....	—	176	—	—	1	177	4	2,26	—	—	7	57,14	—
Billw. Ausschlag ..	3	9	1	—	—	13	5	38,46	1	7,69	7	28,57	—
* Billbrook.....	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	50,00	50,00
* Moorfleth-Stadt..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Steinw.-Waltershof	—	—	1	1	1	3	2	66,67	2	66,67	6	100,00	66,67
Kleiner Grasbrook.	—	—	1	—	—	1	1	100,00	1	100,00	—	—	—
Veddel.....	—	—	1	—	—	1	1	100,00	1	100,00	3	—	—
* Finkenwärder ...	3	58	11	2	4	78	14	17,95	11	14,10	61	18,03	19,67
Stadt Hamburg ..	328	1919	1063	402	350	4062	2447	60,24	2311	56,89	3804	68,24	54,68

¹⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 70.

Tab. 12. Bauanträge, Bauerlaubnisse und Baubeginne in der Stadt Hamburg 1930 bis 1935

Jahre	Bauanträge ¹⁾			Bauerlaubnisse ¹⁾				Baubeginne ¹⁾			
	Gebäude		Wohnungen in Wohn- ge- bäuden	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	über- haupt	dar- unter Wohn- ge- bäude		über- haupt	dar- unter Wohn- ge- bäude	in Wohn- ge- bäuden	in anderen Ge- bäuden	über- haupt	dar- unter Wohn- ge- bäude	in Wohn- ge- bäuden	in anderen Ge- bäuden
1935.....	1629	1040	4 121	1193	1055	3 468	—	1157	1029	3 944	3
1934.....	968	556	2 016	431	312	1 516	1	525	421	1 534	2
1933.....	721	332	765	273	179	497	3	397	301	690	—
1932.....	1216	695	821	915	752	1 004	—	805	686	828	3
1931.....	892	422	4 284	627	458	4 524	—	456	341	3 395	7
1930.....	1898	1278	11 618	1420	1155	10 481	24	1299	1106	10 086	14

¹⁾ Nur für Neubauten.

Tab. 13. Bauerlaubnisse, Baubeginne und Bauvollendungen in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1930 bis 1935

Jahre	Stadt Bergedorf						Stadt Cuxhaven					
	Bauerlaubnisse ¹⁾		Baubeginne ¹⁾		Bauvollendungen		Bauerlaubnisse ¹⁾		Baubeginne ¹⁾		Bauvollendungen	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ²⁾	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ²⁾
1935..	71	248	89	261	59	104	70	279	67	272	66	217
1934..	35	69	31	65	113	166	38	84	35	83	33	108
1933..	57	64	51	59	40	68	39	104	38	103	27	65
1932..	6	12	9	16	44	89	28	55	25	47	10	60
1931..	23	59	24	75	25	93	16	128	16	124	25	180
1930..	19	68	28	124	34	92	28	211	28	211	35	272

¹⁾ Nur Neubauten.

²⁾ Auch durch Um-, An- und Aufbau.

2. Bestand an Wohnungen

Tab. 14. Die Wohnungen und die gewerblichen Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und im Staat in den Jahren 1867 bis 1933 ¹⁾

Jahre	Zahl der Räumlichkeiten überhaupt ²⁾	Davon						Von 100		
		zum Wohnen benutzt		nur gewerblich benutzt		leerstehend für		leer- ste- hend über- haupt v. H.	zum Wohnen	für gewerb- liche Zwecke
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Wohn- zwecke	gewerb- liche Zwecke			
bestimmten Räumlich- keiten standen leer										
Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen)										
1867.....	64 408	56 863	88,28	5 796	9,00	1749	2,72			
1880.....	106 470	88 826	83,43	10 346	9,72	7298	6,85			
1890.....	143 376	119 631	83,44	17 066	11,90	6679	4,66			
1900.....	185 751	156 386	84,19	24 713	13,31	4652	2,50			
1910.....	275 185	223 122	81,08	33 169	12,05	15 605	5,67	6,82	9,02	
1920.....	315 055	276 118	87,64	37 769	11,99	468	0,37	0,17	1,82	
1927.....	341 050	299 800	87,90	39 935	11,71	722	0,39	0,24	1,46	
1928.....	348 960	306 350	87,79	40 088	11,49	1 159	0,72	0,38	3,29	
1929.....	358 661	315 123	87,86	40 117	11,19	1 578	0,95	0,50	4,39	
1933.....		339 624				7 941		2,34		

Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen in den Häfen)

1867..									
1880..	117 572	98 957	84,17	10 598	9,01	8017	6,82		
1890..	156 643	131 838	84,17	17 704	11,30	7101	4,53		
1900..	202 673	171 625	84,68	25 807	12,73	5241	2,59		
1910..	298 624	243 656	81,59	35 345	11,84	16 244	5,43	6,25	8,73
1920..	333 134	293 082	87,98	38 807	11,65	526	0,37	0,18	1,82
1927..	363 041	319 932	88,12	41 710	11,49	783	0,39	0,24	1,46
1928..	372 760	328 298	88,07	41 742	11,20	1 306	0,73	0,40	3,28
1929..	383 268	337 873	88,16	41 835	10,91	1 672	0,93	0,49	4,32
1933..		363 412				8 031		2,21	

¹⁾ In den Jahren 1925, 1930 bis 1932, 1934 und 1935 hat eine Zählung der Räumlichkeiten nicht stattgefunden. Über die bis Ende 1935 fortgeschriebene Zahl der Wohnungen siehe Tabelle 16. — ²⁾ einschl. der Lauben, Anstalten, Wohnwagen, Flußfahrzeuge in den Kanälen und der amtlich für unbewohnbar erklärten leeren Wohnungen.

Tab. 15. Die Wohnungen im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen
am 16. Juni 1933

(Gebietsumfang vom 1. Juli 1936.)

Stadt- und Gebietsteile	Bewohnte Wohnungen 1933				Leere Wohnungen 1933			Woh- nungen über- haupt 1933 ¹⁾	Dagegen ^{1) 2)}			
	Alt- bau	Neubau (nach dem 1. 7. 1918 er- richtet)	Wohn- lauben, Wohn- wagen usw.	zu- sam- men	Alt- bau	Neubau (nach dem 1. 7. 1918 er- richtet)	zu- sam- men ¹⁾		1929	1928	1927	1926
Altstadt-Nord.....	2 284	170	—	2 454	93	13	106	2 560	2 572	2 850	3 203	3 679
„ Süd.....	2 551	4	—	2 555	121	—	121	2 676	2 342	2 323	2 381	2 497
Neustadt-Nord.....	9 038	144	—	9 182	555	5	560	9 742	9 547	9 545	9 868	9 963
„ Süd.....	8 080	303	—	8 383	293	4	297	8 680	8 595	8 573	8 614	8 598
St. Georg-Nord.....	9 701	283	—	9 984	385	—	385	10 369	10 252	10 342	10 336	10 551
„ Süd.....	14 621	260	—	14 881	254	6	260	15 141	14 953	15 053	15 045	15 188
St. Pauli-Nord.....	9 506	13	—	9 519	174	—	174	9 693	9 567	9 558	9 561	9 489
„ Süd.....	7 868	165	1	8 034	392	9	401	8 435	8 306	8 264	8 238	8 204
Eimsbüttel.....	34 616	2 852	—	37 468	344	41	385	37 853	37 043	36 812	36 601	36 144
Rotherbaum.....	7 225	312	—	7 537	458	12	470	8 007	7 557	7 607	7 570	7 595
Fuhlsbüttel.....	6 955	905	—	7 860	484	3	487	8 347	7 712	7 679	7 503	7 187
Eppendorf.....	23 370	2 342	1	25 713	291	90	381	26 094	25 612	25 319	25 030	24 717
Groß Borstel.....	755	551	19	1 325	11	6	17	1 342	1 154	819	794	781
Fuhlsbüttel.....	1 376	2 551	9	3 936	12	72	84	4 020	2 925	2 507	2 226	2 026
Langenhorn.....	838	1 239	6	2 083	36	5	41	2 124	1 708	1 584	1 565	1 459
Klein Borstel.....	193	300	1	494	6	—	6	500	400	292	269	240
Ohlsdorf.....	324	345	1	670	4	16	20	690	624	467	432	371
Alsterdorf.....	459	570	41	1 070	8	10	18	1 088	778	673	579	544
Winterhude.....	12 369	8 625	22	21 016	200	345	545	21 561	17 019	14 796	14 094	13 440
Barmbeck.....	36 278	22 678	31	58 987	226	971	1 197	60 184	51 249	48 140	44 523	42 142
Uhlenhorst.....	11 581	229	—	11 810	250	—	250	12 060	11 987	11 911	11 836	11 771
Hohenfelde.....	8 983	98	—	9 081	446	1	447	9 528	9 078	9 009	8 938	8 963
Eilbeck.....	16 729	420	—	17 149	176	11	187	17 336	17 091	17 076	17 072	17 028
Borgfelde.....	9 420	597	—	10 017	133	10	143	10 160	9 815	9 845	9 794	9 712
Hamm.....	19 291	11 722	7	31 020	179	417	596	31 616	26 458	24 408	22 959	21 389
Horn.....	2 329	2 394	498	5 221	20	125	145	5 366	2 873	2 543	2 468	2 379
Billw. Ausschlag.....	13 815	1 549	170	15 534	85	64	149	15 683	14 671	14 561	14 239	14 074
Billbrook.....	278	46	111	435	2	—	2	437	335	320	305	301
Moorfleet-Stadt.....	15	57	237	309	—	11	11	320	27	26	20	18
Steinw.-Waltershof.....	370	12	49	431	4	—	4	435	386	395	390	395
Kleiner Grasbrook.....	333	442	—	775	4	3	7	782	789	793	790	790
Veddel.....	1 138	1 796	8	2 942	17	13	30	2 972	1 912	2 057	1 919	1 468
Finkenwärder.....	907	435	9	1 351	13	2	15	1 366	1 364	1 362	1 360	1 313
Stadt Hamburg ohne Schiffe...	273 596	64 409	1 221	339 226	5 676	2 265	7 941	347 167	316 701	307 509	300 522	294 416
Schiffe im Hafen..	—	—	541	541	—	—	—	541	1 933	1 844	1 158	1 189
Stadt Hamburg mit Schiffen...	273 596	64 409	1 762	339 767	5 676	2 265	7 941	347 708	318 634	309 353	301 680	295 605
Geestlande.....	.	.	.	3 181	10	4	14	3 195	2 481	2 258	1 820	1 664
Marschlande.....	.	.	.	2 697	—	—	—	2 697	2 619	2 598	2 496	2 414
Stadt Bergedorf.....	.	.	.	5 608	29	4	33	5 758	5 234	5 086	4 973	4 906
„ Geesthacht.....	.	.	.	1 632	15	4	19	1 651	1 549	1 465	1 442	1 481
Vierlande.....	.	.	.	2 819	3	—	3	2 705	2 648	2 602	2 410	2 620
Stadt Cuxhaven.....	.	.	.	5 767	16	4	20	6 797	6 094	5 965	5 634	5 460
Übriges Ritzbüttel	.	.	.	1 349	1	—	1	340	286	277	260	238
Landgebiet zus..	.	.	.	23 053	74	16	90	23 143	20 911	20 251	19 035	18 783
Hamburg. Staat ...	.	.	.	362 820	5 750	2 281	8 031	370 851	339 545	329 604	320 715	314 388

¹⁾ Einschließlich der amtlich für unbewohnbar erklärten Wohnungen.²⁾ Einschließlich Anstalten (im Gegensatz zu 1933).³⁾ Außerdem 592 Anstalten, mithin zusammen 371 443.

Tab. 16. Die fortgeschriebene Zahl der Wohnungen (ohne Anstalten) in der Stadt Hamburg nach Stadtteilen und nach der Zahl der Wohnräume Ende 1935¹⁾

Stadtteile, * Vororte	Zahl der Woh- nungen über- haupt	Davon mit									
		1 und 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Wohnräumen ²⁾									
Altstadt-Nord.....	2 355	69	672	852	421	186	94	20	16	7	18
„ Süd.....	2 501	169	715	850	462	200	62	25	10	3	5
Neustadt-Nord.....	8 940	508	2 917	2 726	1 332	883	346	140	44	17	27
„ Süd.....	8 599	634	3 719	2 558	1 070	419	133	31	11	5	19
St. Georg-Nord.....	10 424	450	2 431	3 161	1 982	1 367	640	214	68	34	77
„ Süd.....	14 995	415	4 041	6 459	2 658	1 043	259	70	21	18	11
St. Pauli-Nord.....	9 666	291	1 868	4 197	1 938	901	360	65	26	9	11
„ Süd.....	8 343	339	2 370	2 878	1 596	846	256	27	14	5	12
Eimsbüttel.....	38 042	682	12 815	13 569	5 961	3 430	1 150	273	101	25	36
Rotherbaum.....	8 167	247	1 145	1 806	1 569	1 324	952	589	216	93	226
Harvestehude.....	8 582	291	1 066	1 826	1 256	1 313	1 083	551	355	223	618
Eppendorf.....	26 390	882	8 039	8 333	3 978	3 239	1 156	333	162	69	199
* Groß Borstel.....	1 420	220	369	378	165	102	64	57	35	20	10
* Fuhlsbüttel.....	4 612	286	1 195	1 528	818	442	182	97	34	20	10
* Langenhorn.....	2 503	32	523	490	880	348	142	53	22	6	7
* Klein Borstel.....	531	10	86	130	102	97	58	30	10	2	6
* Ohlsdorf.....	674	24	89	277	188	57	21	11	4	2	1
* Alsterdorf.....	1 287	21	292	509	220	116	39	28	25	15	22
Winterhude.....	21 905	602	8 928	8 189	1 928	923	500	253	128	76	378
Barmbeck.....	60 317	1 879	29 386	21 841	5 136	1 306	555	129	50	13	22
Uhlenhorst.....	12 155	231	3 473	4 475	1 492	1 004	648	423	143	71	195
Hohenfelde.....	9 542	142	1 010	2 711	1 862	1 611	1 145	658	201	98	104
Eilbeck.....	17 348	257	3 144	6 777	3 693	2 286	694	192	63	77	165
Borgfelde.....	9 990	364	2 728	3 839	1 406	1 111	354	113	37	15	23
Hamm.....	32 443	707	11 012	12 377	4 893	2 246	869	205	52	34	48
Horn.....	4 940	139	2 013	2 085	457	148	32	40	16	5	5
Billw. Ausschlag.....	15 475	379	7 750	5 806	1 223	228	44	23	12	3	7
* Billbrook.....	346	24	60	152	55	30	12	8	3	1	1
* Moorfleth-Stadt.....	90	3	50	28	8	1	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.....	386	2	59	129	115	53	13	12	2	—	1
Kleiner Grasbrook.....	791	3	607	84	58	26	11	2	—	—	—
Veddel.....	2 954	80	1 811	750	221	58	24	4	4	—	2
* Finkenwärder.....	1 527	111	700	454	170	49	21	13	5	2	2
Stadt Hambg. 1935	348 240	10 493	117 083	122 224	49 313	27 393	11 919	4689	1890	968	2268
v. H.	100	3,01	33,62	35,10	14,16	7,87	3,42	1,35	0,54	0,28	0,65
Dar.: Wohnungen											
mit Zentralheizung	51 506	2 119	12 153	14 560	7 296	6 012	4 106	2027	984	590	1659
v. H.	100	4,11	23,59	28,27	14,17	11,67	7,97	3,94	1,91	1,15	3,22
mit Badezimmer ..	110 122	1 162	15 220	33 437	21 735	19 170	10 309	4232	1758	913	2186
v. H.	100	1,06	13,82	30,36	19,74	17,41	9,36	3,84	1,60	0,83	1,98
Dagegen											
Stadt Hamburg 1934	345 076	10 344	115 305	121 255	49 055	27 218	11 946	4710	1909	991	2343
v. H.	100	3,00	33,41	35,14	14,22	7,89	3,46	1,36	0,55	0,29	0,68
Dar.: Wohnungen											
mit Zentralheizung	49 453	1 908	11 314	13 844	7 061	5 856	4 111	2037	997	605	1720
v. H.	100	3,86	22,88	28,00	14,28	11,84	8,31	4,12	2,02	1,22	3,47
mit Badezimmer ..	108 147	994	14 382	32 666	21 541	19 000	10 338	4251	1777	937	2261
v. H.	100	0,92	13,30	30,20	19,92	17,57	9,56	3,93	1,64	0,87	2,09
Stadt Hamburg am											
1. November 1913³⁾	268 539	5 701	78 065	91 993	39 435	26 318	13 022	5355	2598	1296	4756
v. H.	100	2,12	29,07	34,26	14,69	9,80	4,85	1,99	0,97	0,48	1,77
Dar.: Wohnungen											
mit Zentralheizung	15 164	30	857	1 455	1 638	2 994	3 134	1494	816	382	2364
v. H.	100	0,20	5,65	9,60	10,80	19,74	20,67	9,85	5,38	2,52	15,59

¹⁾ Die Zahlen sind errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen (Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.) vom 11. Oktober 1929 bis 31. Dezember 1935.

²⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 70.

³⁾ Ohne Finkenwärder und Moorfleth-Stadt. Im Jahr 1913 sind die Wohnungen mit Badezimmer nicht gezählt.

3. Bauwerte

Tab. 17. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg 1925 bis 1935

Stadtteile, * Vororte	Bauwerte in 1000 Reichsmark										
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925
Altstadt	410	1 050	441	39	1 240	8 074	4 498	9 138	199	981	9 187
Neustadt	2 062	—	13	385	4 936	6 423	5 501	3 468	116	629	1 225
St. Georg	843	572	17	269	961	4 608	2 427	2 237	2 258	2 083	931
St. Pauli	12	6	19	69	1 199	306	505	438	672	396	1 021
Eimsbüttel	846	777	97	169	2 169	3 757	3 882	3 985	7 074	6 419	5 267
Rotherbaum	204	705	92	10	1 108	2 282	1 209	419	396	909	958
Harvesthude ...	580	41	6	18	866	1 527	1 491	5 738	3 497	4 363	2 507
Eppendorf	1 091	346	179	—	827	4 122	5 847	9 111	6 701	9 539	8 044
* Groß Borstel ..	211	225	66	338	865	419	294	842	2 093	203	167
* Fuhsbüttel	2 830	601	542	223	3 147	5 491	4 662	6 755	5 253	4 440	3 537
* Langenhorn	2 147	787	675	491	554	1 978	909	1 322	840	1 509	1 866
* Klein Borstel ...	1 159	274	107	98	184	488	1 143	1 028	815	126	150
* Ohlsdorf	—	2	—	—	4	95	876	768	721	846	218
* Alsterdorf	3 795	363	81	255	676	976	1 271	1 572	1 189	364	394
Winterhude	1 200	373	172	232	8 329	19 638	18 558	31 636	8 736	10 012	6 554
Barmbeck	3 831	1 111	544	3 078	14 115	39 015	53 291	43 608	42 935	25 925	13 657
Uhlenhorst	182	44	82	233	12	782	1 277	912	1 488	1 487	1 422
Hohenfelde	22	—	—	3	2 819	612	1 614	293	1 427	1 622	545
Eilbeck	373	31	3	—	302	874	1 205	610	924	776	771
Borgfelde	448	6	5	713	39	1 350	715	2 195	1 066	1 970	2 158
Hamm	4 675	2 018	476	1 151	10 944	24 402	31 299	29 823	22 003	20 248	9 223
Horn	551	—	9	144	2 439	9 944	4 470	3 687	1 378	535	172
Billw. Ausschlag ..	947	268	119	158	5 350	4 673	2 731	2 975	2 784	4 622	3 224
* Billbrook	277	67	58	136	96	484	591	754	1 014	788	1 085
* Moorfleth-Stadt ..	—	30	11	—	—	81	831	2 106	76	168	1 646
Steinwärder-Waltershof ...	1 399	2 259	52	8	84	1 567	3 360	4 770	792	3 033	1 117
Kleiner Grasbrook ..	314	—	62	55	147	2 759	3 727	558	3 325	1 559	1 866
Veddel	798	179	99	5 299	1 049	6 808	9 074	1 836	2 641	5 454	2 685
* Finkenwärder ..	863	348	124	135	53	48	814	14	134	809	677
Stadt Hamburg ..	32 070	12 483	4151	13 709	64 514	153 583	168 072	172 598	122 547	111 815	82 274

4. Feuerversicherung für Gebäude im hamburgischen Staat

Tab. 18. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Zahl der Ver- sicher- ungen	Versiche- rungs- summen in 1000 RM ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾						Feuerschädenbeträge		
			bis 500 RM	501 bis 1000 RM	1001 bis 10 000 RM	über 10 000 RM	über- haupt	von 1000 Ver- siche- rungen	überhaupt RM ¹⁾	vom 1000 der Ver- siche- rungs- summe	Ausbezahlte Entschädi- gungssumme nach den jeweiligen Tagesbau- preisen RM
1935.....	44 989	4 208 172	1825	32	43	9	1909	42,4	468 960	0,111	578 299
1934.....	44 553	4 188 455	1675	27	57	7	1766	39,6	2) 485 026	0,116	575 290
1933.....	44 144	4 170 812	1899	37	52	5	1993	45,1	436 389	0,105	504 303
1932.....	43 845	4 159 721	2249	35	67	16	2367	54,0	719 289	0,173	939 809

¹⁾ Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.²⁾ Berichtigte Zahl.

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr

Eingehendere Angaben über den Schiffs- und Warenverkehr im Hafen Hamburg sind in der Veröffentlichung des Handelsstatistischen Amtes „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“ enthalten.

Die Übersichten über den Seeverkehr umfassen auch die durchgeführten Güter, sofern sie in Hamburg umgeladen sind. Güterverkehr auf Binnenschiffen siehe Abschnitt C.

Der Hafen Hamburg besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preussischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

Tab. 1. Der Wareneingang über See im Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Herkunftsländern im Jahr 1935

Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich	1 305 771	164 331	Französisch Westafrika	108 285	10 862
Darunter			Britisch Südafrika	107 331	49 154
Deutsches Rheingebiet	309 915	63 333	Asien (einschl. der europ. Türkei)	1 545 209	422 819
Bremen	129 736	29 617	Darunter		
Ostpreußen	149 338	24 513	Britisch Indien	446 869	106 389
Pommern	94 887	13 461	China	383 978	83 160
Schleswig-Holstein	38 359	9 171	Niederländisch Indien	210 129	62 432
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	5 952 999	843 753	Iran	74 383	12 461
Darunter			Japan mit Korea	80 530	27 515
Großbritannien u. Nordirland	2 363 140	185 123	Amerika	3 689 868	734 263
Rußland (UdSSR)	725 367	112 299	Darunter		
Rumänien	616 988	34 003	Vereinigte Staaten mit Por-		
Spanien (einschl. Außenbesitz			toriko und ehemaligem		
ohne die Kanarischen Inseln)	344 910	65 127	dänischen Besitz	1 123 663	183 878
Schweden	234 065	56 406	Argentinien	612 609	132 162
Norwegen	318 875	60 823	Canada	45 350	11 991
Dänemark mit den Färöern			Mexiko	388 669	37 375
und Grönland	215 660	59 845	Brasilien	274 078	143 543
Italien m. d. Außenbesitzungen	134 426	34 429	Chile	283 582	53 535
Finnland	187 409	31 446	Uruguay	44 992	30 182
Frankreich	83 116	16 125	Australien und Polynesien ..	33 826	20 577
Afrika	854 987	203 742	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	24 800	16 235
Britisch Westafrika	241 738	47 096	Überhaupt 1935	13 382 660	2 389 485
Ägypten	68 462	27 803	Dagegen 1934	13 489 851	2 376 563

Tab. 2. Der Warenversand über See aus dem Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Bestimmungsländern im Jahr 1935

Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich	1 472 594	347 778	Ägypten	35 344	12 633
Darunter			Britisch Westafrika	39 772	21 244
Deutsches Rheingebiet	525 870	108 845	Asien (einschl. der europ. Türkei)	757 226	295 772
Bremen	269 134	111 892	Darunter		
Pommern	213 746	34 341	Japan mit Korea	301 040	52 461
Ostpreußen	191 879	37 164	Britisch Indien	131 073	73 978
Schleswig-Holstein	59 373	9 879	China	134 598	59 264
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	2 735 753	792 798	Niederländisch Indien	42 317	17 668
Darunter			Iran	23 642	35 117
Dänemark mit den Färöern			Amerika	1 144 118	535 407
und Grönland	539 420	76 605	Darunter		
Großbritannien u. Nordirland	569 261	215 307	Vereinigte Staaten mit Por-		
Schweden	303 599	82 128	toriko und ehemaligem		
Norwegen	201 913	75 614	dänischen Besitz	572 368	205 595
Finnland	132 247	36 544	Argentinien	124 111	84 473
Niederlande	168 871	42 619	Brasilien	136 229	81 045
Rußland (UdSSR)	62 878	44 648	Chile	19 544	19 514
Frankreich	36 250	13 512	Uruguay	16 542	11 959
Spanien (einschl. Außenbesitz			Canada	34 021	22 337
ohne die Kanarischen Inseln)	108 822	37 485	Mexiko	30 664	23 256
Italien m. d. Außenbesitzungen	139 216	20 583	Australien und Polynesien ..	36 556	29 113
Afrika	280 792	122 122	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	31 389	24 256
Britisch Südafrika	88 476	42 648	Überhaupt 1935	6 427 039	2 122 990
			Dagegen 1934	6 025 498	2 163 175

Tab. 3. Der Warenverkehr des Hafens Hamburg über See nach Hauptwarengruppen im Jahr 1935

Lfde. Nr. der Waren- gruppen	Hauptwarengruppen	Warenempfang		Warenversand	
		Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	3 171 717	882 336	1 045 309	289 013
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	647 182	118 108	231 469	37 569
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	772 471	460 799	248 539	188 174
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	690 672	87 075	849 211	110 096
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt	79 743	28 047	35 495	24 993
VI	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	6 389 658	218 188	943 423	73 627
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen usw.	35 355	10 945	29 660	13 319
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	456 131	91 135	1 424 388	230 561
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	77 626	104 248	84 466	168 501
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren; Waren aus Därmen	1 294	4 414	7 731	41 283
XI	Kautschukwaren	3 122	7 513	5 640	14 348
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	1 209	1 554	2 270	2 821
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	50	72	1 239	2 834
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	57 937	23 454	70 198	51 760
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	423 146	75 435	515 868	117 663
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	212	735	1 172	4 416
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	16 925	2 722	15 964	9 262
XVIII	Tonwaren	12 470	3 857	60 950	25 491
XIX	Glas und Glaswaren	2 409	1 561	97 227	75 287
XX	Edle Metalle und Waren daraus	141	5 771	172	12 273
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	492 448	192 638	527 966	320 579
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge ...	35 960	55 389	213 943	266 735
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	653	1 953	12 518	36 719
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	14 129	11 536	2 221	5 666
Zusammen 1935		13 382 660	2 389 485	6 427 039	2 122 990
Dagegen 1934		13 489 851	2 376 563	6 025 498	2 163 175

Tab. 4. Der Güterverkehr der Eisenbahnen 1934 und 1935
(Stadt Hamburg)

Eisenbahn-Gesellschaften	Stückgut in t zu 1000 kg		Wagenladungen in t zu 1000 kg		Tiere (Stückzahl)			
					Großvieh		Kleinvieh	
	1935	1934 ¹⁾	1935	1934 ¹⁾	1935	1934	1935	1934
Empfang insgesamt	278 610	270 534	3 507 965	2 998 943	76 226	88 209	309 435	323 139
Davon								
Deutsche Reichsbahn- Gesellschaft ²⁾	271 917	263 034	3 446 196	2 932 478	76 221	88 205	309 435	323 139
Lübeck-Büchener Eisen- bahn-Gesellschaft ³⁾	6 693	7 500	61 769	66 465	5	4	—	—
Versand insgesamt	179 809	190 328	2 549 844	2 234 582	18 659	20 243	40 667	62 807
Davon								
Deutsche Reichsbahn- Gesellschaft ²⁾	169 330	178 912	2 449 879	2 152 732	18 651	20 221	40 667	62 807
Lübeck-Büchener Eisen- bahn-Gesellschaft ³⁾	10 479	11 416	99 965	81 850	8	22	—	—

¹⁾ Die Angaben für 1934 sind zum Teil neu errechnet. — ²⁾ einschließlich des Güterverkehrs der Billwärder Industrie-
bahn und der Hamburger Marschbahn. — ³⁾ einschließlich des Güterverkehrs der Südstormarnschen Kreisbahn.

B. Seeschifffahrt

1. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe

Tab. 5. Die Seeschiffe nach Arten am Jahresende 1933 bis 1935

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1935.			Dagegen am Schluß der Jahre					
	Zahl	Reg.-Tons		Zahl	Reg.-Tons		1933		Reg.-Tons netto
		brutto	netto		brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Dampfschiffe	471	1 340 627	776 595	486	1 376 903	791 984	510	823 512	
Davon Güterdampfer ¹⁾	358	928 603	543 429	366	944 815	552 705	380	580 258	
Güter- u. Personendampfer	41	403 930	232 036	43	423 385	238 090	44	241 919	
Schleppdampfer	72	8 094	1 130	77	8 703	1 189	86	1 335	
Motorschiffe ²⁾	157	478 218	277 760	147	458 851	266 782	144	269 265	
Segelschiffe mit Hilfsmotor	569	55 788	31 074	565	54 689	30 959	566	30 810	
" ohne "	24	9 997	8 752	23	9 521	8 329	26	8 418	
Seeleichter (Schleppschiffe) ³⁾	52	19 821	17 822	59	24 032	21 555	71	25 891	
Seefischereifahrzeuge	276	35 644	13 546	280	37 918	14 464	285	15 482	
Davon Fischdampfer	112	30 000	11 509	124	32 537	12 513	138	13 655	
Fischereimotorschiffe	9	1 673	608	8	1 654	605	7	599	
Segelschiffe mit Hilfsmotor	151	3 867	1 385	144	3 623	1 302	137	1 192	
" ohne "	4	104	44	4	104	44	3	36	
Seeschiffe überhaupt	1549	1 940 095	1 125 549	1560	1 961 914	1 134 073	1602	1 173 378	

¹⁾ Darunter 1935: 16 Tankdampfer mit 32 797 Br.-Reg.-T., 18 189 N.-Reg.-T. — ²⁾ Darunter 1935: 21 Tankmotorschiffe mit 68 640 Br.-Reg.-T., 39 456 N.-Reg.-T. — ³⁾ Darunter 1935: 15 Tankleichter mit 5559 Br.-Reg.-T., 5060 N.-Reg.-T.

Tab. 6. Bestand der Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1935

Art der Seeschiffe		Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoraumgehalt						
		bis 200	201 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 4000	4001 bis 7000	über 7000	zu- sammen
		Register-Tons						
a) Güterdampfschiffe ¹⁾	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	— — —	111 84 117 45 701	80 120 763 69 833	86 239 395 136 654	58 304 039 183 763	23 180 289 107 478	358 928 603 543 429
b) Güter- und Personendampf- schiffe	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	1 121 52	2 1 145 347	1 1 900 735	1 2 132 906	6 32 053 19 051	30 366 579 210 945	41 403 930 232 036
c) Motorschiffe ²⁾ (ohne Segel- schiffe mit Hilfsmotor)	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	57 5 213 2 824	33 13 417 7 051	8 10 283 5 968	14 46 713 24 669	34 204 169 114 607	20 200 096 123 249	166 479 891 278 368
d) Fischdampfer	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	— — —	112 30 000 11 509	— — —	— — —	— — —	— — —	112 30 000 11 509
e) Schleppdampfer	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	64 5 650 396	8 2 444 734	— — —	— — —	— — —	— — —	72 8 094 1 130
f) Segelschiffe mit Hilfsmotor	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	712 57 782 31 465	8 1 873 994	— — —	— — —	— — —	— — —	720 59 655 32 459
g) Segelschiffe ohne Hilfs- motor	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	25 1 582 1 293	— — —	— — —	3 8 519 7 503	— — —	— — —	28 10 101 8 796
h) Seeleichter ³⁾ (Schleppschiffe)	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	15 1 887 1 641	37 17 934 16 181	— — —	— — —	— — —	— — —	52 19 821 17 822
Seeschiffe zusammen Ende 1935	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	874 72 235 37 671	311 150 930 82 517	89 132 946 76 536	104 296 759 169 732	98 540 261 317 421	73 746 964 441 672	1 549 1 940 095 1 125 549
Davon Fischereifahrzeuge	Zahl Brutto-Reg.-T. . . Netto-Reg.-T. . .	159 4 040 1 450	117 31 604 12 096	— — —	— — —	— — —	— — —	276 35 644 13 546

Anmerkungen wie zu Tabelle 5.

2. Seeschiffsverkehr

Tab. 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1935

Verkehrsgebiete	Angeworfene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Deutsche Häfen.....	4 989	2 045	5 230	2 323
Nord-Europa	4 146	2 000	5 524	2 495
Großbritannien und Nordirland	2 169	1 976	2 273	2 485
Freistaat Irland	75	37	111	56
Niederlande und Belgien	1008	937	1 180	1 425
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	402	456	267	375
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei ..	249	371	179	298
Bulgarien, Rumänien, UdSSR am Schwarzen Meer	186	504	78	175
Europäische Länder zusammen....	13 224	8 326	14 842	9 632
Britisch Nordamerika am Atlantischen Meer.....	25	111	27	107
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	402	2 335	355	2 150
Zentralamerika ¹⁾ , Westindien, Columbien ¹⁾ , Venezuela.....	272	1 042	223	811
Brasilien.....	110	332	106	321
Argentinien und Uruguay.....	192	879	182	926
Inseln im Südpolargebiet	5	30	—	—
Amerikas Westküste	149	557	123	476
Afrika am Mitteländischen Meer	68	96	62	68
Afrika am Atlantischen Meer.....	365	769	276	607
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union...	91	411	109	502
Asien am Mitteländischen und Schwarzen Meer.....	175	416	110	227
Arabien und Iran	19	80	16	73
Ostindien mit den Indischen Inseln, Siam und Philippinen...	268	1 140	160	702
China, Japan u. UdSSR in Asien am Stillen Meer u. Eismeer ..	259	1 152	190	882
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	17	65	79	343
Außereuropäische Länder zusammen....	2 417	9 415	2 018	8 195
Seefahrten ohne Anlaufen eines Hafens ²⁾	64	474	64	474
Überhaupt.....	15 705	18 215	16 924	18 301

¹⁾ Nur die Ostküste. — ²⁾ Fahrten der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ usw.

Tab. 8. Die im Hafen Hamburg angekommenen Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1932 bis 1935

Flaggen	1935			1934			1933			1932		
	Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt	
		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.
Deutsche	10 496	9 156	50,27	10 976	8 340	45,25	10 829	7 767	43,85	12 023	8 006	44,34
Fremde	5 209	9 059	49,73	5 730	10 092	54,75	5 741	9 946	56,15	6 001	10 048	55,66
Davon												
Brasilianische.....	22	88	0,48	23	99	0,54	25	109	0,62	26	104	0,58
Britische	1 602	2 719	14,93	1 834	3 331	18,07	1 796	3 234	18,26	1 932	3 260	18,06
Dänische	606	506	2,78	653	575	3,12	717	606	3,42	702	575	3,18
Danziger	24	139	0,76	54	289	1,57	51	270	1,52	26	149	0,83
Französische.....	136	314	1,72	146	371	2,01	118	313	1,77	145	343	1,90
Griechische.....	46	96	0,53	44	108	0,59	33	90	0,51	46	117	0,65
Italienische.....	66	158	0,87	87	225	1,22	80	197	1,11	98	252	1,40
Japanische	40	187	1,03	71	314	1,70	86	383	2,16	115	501	2,77
Niederländische...	1 047	1 483	8,14	1 096	1 415	7,68	1 119	1 418	8,01	1 263	1 497	8,29
Nordamerikanische ..	181	1 126	6,18	197	1 169	6,34	215	1 187	6,70	240	1 122	6,21
Norwegische.....	701	1 191	6,54	722	1 076	5,84	732	1 044	5,89	684	1 036	5,74
Portugiesische	47	67	0,37	60	82	0,44	71	110	0,62	82	139	0,77
Russische (UdSSR) ..	152	328	1,80	188	407	2,21	191	390	2,20	195	356	1,97
Schwedische.....	361	347	1,90	366	376	2,04	318	367	2,07	289	364	2,02
Sonstige	178	310	1,70	189	255	1,38	189	228	1,29	158	233	1,29
Überhaupt	15 705	18 215	100	16 706	18 432	100	16 570	17 713	100	18 024	18 054	100

Tab. 9. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1935

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.
Angekommene Seeschiffe												
Deutsches Reich	364	187 753	144	8 638	357	187 415	137	8 300	360	187 433	140	8318
Übriges Europa	60	31 338	25	1 496	60	31 338	25	1 496	21	14 189	11	1060
Außereuropäische Länder.	50	607 213	—	—	50	607 213	—	—	50	607 213	—	—
Überhaupt im Jahr 1935	474	826 304	169	10 134	467	825 966	162	9 796	431	808 835	151	9378
Dagegen im Jahr 1934	466	592 302	198	10 989	440	591 330	172	10 017	419	581 403	174	9966
„ „ 1933	399	726 056	116	6 194	393	725 718	110	5 856	334	702 604	93	5023
Abgegangene Seeschiffe												
Deutsches Reich	370	190 273	140	8 295	344	187 776	116	6 429	367	189 813	138	8130
Übriges Europa	23	3 600	14	293	4	1 118	2	72	9	2 850	2	72
Außereuropäische Länder.	23	274 245	—	—	23	274 245	—	—	23	274 245	—	—
Überhaupt im Jahr 1935	416	468 118	154	8 588	371	463 139	118	6 501	399	466 908	140	8202
Dagegen im Jahr 1934	406	499 392	147	7 668	338	494 241	90	4 196	378	497 368	129	6974
„ „ 1933	331	650 755	71	3 692	285	642 296	46	2 524	293	641 220	56	3149

3. Hafenbetrieb

Tab. 10. Die Gefolgschaftsangehörigen der Hafeneinzelbetriebe und des Gesamthafenbetriebes im Hafen Hamburg am 31. Dezember 1935

Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschafts-angehörigen				Noch: Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschafts-angehörigen			
	der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenbetriebes	zusammen 1935	dagegen 1934		der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenbetriebes	zusammen 1935	dagegen 1934
Stauerei	1502	4277	5779	5940	Mechanischer Umschlag	290	—	290	304
Kaibetrieb	1635	846	2481	2590	Bunkerarbeiter	23	179	202	198
Binnenschifffahrt	212	14	226	224	Ladungskontrolle ..	380	233	613	670
Lageri	527	213	740	1037	Kornumstecher	149	—	149	168
Speicherei	744	384	1128	1131	Schiffsreiniger	221	395	616	597
Ewerführerei	1591	240	1831	2003	Wachleute	23	104	127	68
Hafenschifffahrt	1398	—	1398	1330	Festmacher	42	—	42	41
Motorschiffseigner ...	64	—	64	49	Außerdem in Harburg ¹⁾	97	154	251	234
Schuteneigner und -vermieter	103	—	103	148	Zusammen	9001	7039	16 040	16 282

¹⁾ Im Harburg-Wilhelmsburger Hafen werden die Gefolgschaftsangehörigen nicht nach Berufsgruppen gegliedert.

Tab. 11. Beschäftigung der Angehörigen der Gefolgschaft des Gesamthafenbetriebes im Hafen Hamburg in den Jahren 1934 und 1935

Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen		Noch: Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen		Noch: Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen		Noch: Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen	
	1935	1934		1935	1934		1935	1934		1935	1934
Januar	4½	4	April	4¾	4	Juli	4½	3⅔	Oktober ...	4¾	3¾
Februar	4¾	3¾	Mai	4¼	4¼	August ...	4⅓	3⅔	November ..	5	4⅔
März	4⅔	4¼	Juni	4¼	3½	September.	4	3⅔	Dezember ..	5⅓	5
									Jahr	4⅔	4

4. Kaiverkehr im Hamburger Hafen

Tab. 12. Die an den hamburgischen Kaianlagen (öffentlicher und Privatkaibetrieb) abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1935

Monate 1935	Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Januar	36	1 948	36	13 010	588	954 280	660	969 288
Februar	38	2 327	32	11 915	549	870 044	619	884 286
März	39	2 381	37	13 752	587	899 683	663	915 816
April	24	1 027	40	14 716	432	778 766	496	794 509
Mai	26	1 530	18	6 866	560	958 317	604	966 713
Juni	23	1 155	15	5 428	551	902 075	589	908 658
Juli	21	1 154	16	5 249	569	922 354	606	928 757
August	23	1 037	21	7 575	682	996 081	726	1 004 693
September	13	601	26	9 368	526	849 766	565	859 735
Oktober	29	3 396	29	10 110	541	919 407	599	932 913
November	15	445	23	8 566	569	908 273	607	917 284
Dezember	14	565	33	11 129	575	923 458	622	935 152
Zusammen 1935....	301	17 566	326	117 684	6729	10 882 504	7356	11 017 754
Dagegen 1934....	325	22 463	474	177 466	6800	10 873 779	7599	11 073 708
1933....	368	19 795	472	177 258	6897	10 999 916	7737	11 196 969
1932....	450	23 385	507	199 975	7000	11 037 699	7957	11 261 059
1931....	572	29 310	522	196 482	8109	12 284 963	9203	12 510 755
1913....	211	42 708	607	184 349	5731	7 848 717	6549	8 075 774

Tab. 13. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1933 bis 1935

Flaggen	1935		1934		1933		1913	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Deutsche	4276	6 476 628	4323	6 097 368	4331	5 913 555	3307	5 621 285
Ägyptische	7	16 149	1	2 372	6	12 816	—	—
Belgische	34	22 708	34	21 955	33	22 111	14	10 979
Bolivianische	—	—	—	—	1	193	—	—
Brasilianische	23	91 229	20	85 407	25	108 483	—	—
Britische	1061	1 274 794	1182	1 541 082	1219	1 646 521	1832	1 680 918
Dänische	471	215 986	503	296 061	545	326 437	406	110 694
Danziger	—	—	3	908	1	221	—	—
Estländische	—	—	2	2 782	1	429	—	—
Finnische	1	3 435	2	718	—	—	—	—
Französische	57	56 745	76	101 156	62	72 050	108	69 530
Griechische	16	20 835	6	9 337	—	—	—	—
Isländische	22	20 799	24	24 200	23	21 910	—	—
Italienische	13	24 723	20	39 051	6	13 791	—	—
Japanische	4	25 817	3	15 648	8	34 036	—	—
Jugoslawische	1	2 210	—	—	—	—	—	—
Lettische	—	—	—	—	5	3 266	—	—
Litauische	—	—	—	—	2	990	—	—
Niederländische	487	922 677	454	889 422	515	974 246	291	227 783
Nordamerikanische	144	968 799	155	1 017 731	188	1 100 024	—	—
Norwegische	449	543 986	438	521 752	465	589 004	430	251 446
Oesterreichische	—	—	—	—	1	136	—	—
Polnische	27	16 098	18	6 188	—	—	—	—
Portugiesische	39	34 624	46	46 713	37	37 274	—	—
Russische (UdSSR)	81	143 431	107	208 913	87	170 835	11	10 337
Schwedische	143	136 081	167	138 925	157	144 603	130	74 037
Spanische	—	—	1	892	—	—	20	18 765
Tschechoslowakische	—	—	13	2 869	19	4 038	—	—
Türkische	—	—	1	2 258	—	—	—	—
Zusammen ...	7356	11 017 754	7599	11 073 708	7737	11 196 969	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe	6729	10 882 504	6800	10 873 779	6897	10 999 916	5731	7 848 717
Segelschiffe	301	17 566	325	22 463	368	19 795	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	326	117 684	474	177 466	472	177 258	607	184 349

Tab. 14. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1930 bis 1935

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1913
a) Öffentlicher Kaibetrieb							
Gelandete Güter überh. . .	1 345 284	1 358 601	1 192 137	1 201 813	1 694 439	2 260 927	3 277 014
Davon abgeführt:							
zu Lande	521 336	543 592	509 413	513 019	608 317	725 729	425 835
„ Wasser	355 127	403 757	348 657	387 065	646 121	907 873	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	468 821	411 252	334 067	301 729	440 001	627 325	668 741
Verladene Güter überh. . .	984 670	844 962	763 754	856 276	1 366 001	1 498 347	902 610
Davon zugeführt:							
zu Lande	187 370	174 930	193 976	200 924	347 289	422 678	487 794
„ Wasser	29 187	23 983	29 001	28 374	39 829	48 742	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	768 113	646 049	540 777	626 978	978 883	1 026 927	374 402
Zusammen . . .	2 329 954	2 203 563	1 955 891	2 058 089	3 060 440	3 759 274	4 179 624
b) Privatkanbetriebe							
Gelandete Güter	1 122 095	1 217 598	1 221 433	1 254 037	1 316 884	1 486 156	.
Verladene Güter	560 393	484 857	526 901	430 695	530 090	672 864	.
Zusammen . . .	1 682 488	1 702 455	1 748 334	1 684 732	1 846 974	2 159 020	3 064 877
c) Zusammen							
Gelandete und verladene Güter	4 012 442	3 906 018	3 704 225	3 742 821	4 907 414	5 918 294	7 244 501

Tab. 15. Einnahmen aus dem öffentlichen Kaibetrieb in den Jahren 1913 und 1933 bis 1935

Gebührenarten	1935	1934	1933	1913	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) 1935 gegen 1934
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>M</i>	<i>RM</i>
Kai- / Raumgebühren für Schiffe	1 055 758	1 349 893	1 942 025	2 471 139	— 294 135
gew. / Gewichtsgebühren f. Schiffe	1 685 998	1 457 347	1 504 297	4 446 078	+ 228 651
Umschlagsgebühren für Güter . .	4 908 434	4 300 794	3 633 937	2 590 418	+ 607 640
Lagergeld	1 153 414	808 780	589 976	1 116 965	+ 344 634
Wiegegeld	469 691	428 312	388 655	748 068	+ 41 379
Umschlagsgeb. f. Schwerlastgüter	54 870	58 852	53 089	100 988	— 3 982
Verschiedene Gebühren	653 051	402 366	388 244	562 143	+ 250 685
Andere Einnahmen	285 171	605 719	616 529	78 453	— 320 548
Zusammen . . .	10 266 387	9 412 063	9 116 752	12 114 252	+ 854 324

Tab. 16. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1929 bis 1935

Schiffs- gattungen	1935		1934		1933		1932		1931		1930		1929	
	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.	Zahl	Netto- R.-T.
Dampfer	815	260 022	756	243 470	693	671 303	708	222 815	728	223 531	792	216 522	733	181 562
Motor-Segler . . .	175	11 100	308	16 600	181	30 005	201	11 066	174	13 931	154	9 888	137	8 471
Leichter	2	664	1	285	2	1 600	3	1 321	8	5 429	20	11 070	1	286
Zusammen . . .	992	271 786	1065	260 355	876	702 908	912	235 202	910	242 891	966	237 480	871	190 319

5. Seemannsämler

Tab. 17. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1935

a) Anmusterungen

Monate 1935	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	für Hamburger		für andere deutsche		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	
Januar.....	326	26	72	4	428	3 194	53	263	3	3 513
Februar.....	245	27	59	9	340	2 949	29	294	11	3 283
März.....	238	30	56	4	328	2 929	58	256	5	3 248
April.....	301	40	50	5	396	2 287	47	342	7	2 683
Mai.....	351	36	58	4	449	3 098	53	247	4	3 402
Juni.....	333	30	76	2	441	3 668	30	504	2	4 204
Juli.....	363	37	65	7	472	2 967	59	363	9	3 398
August.....	345	41	65	2	453	3 637	41	402	2	4 082
September..	342	45	64	12	463	2 729	44	310	12	3 095
Oktober.....	395	54	56	5	510	2 873	56	256	6	3 191
November....	324	33	75	5	437	2 196	35	131	6	2 368
Dezember....	361	25	78	2	466	2 935	27	368	2	3 332
Zus. 1935..	3924	424	774	61	5183	35 462	532	3736	69	39 799
Dagegen										
1934..	3489	289	669	54	4501	31 735	470	3592	74	35 871
1933..	2704	255	444	57	3460	30 279	443	3749	105	34 576
1932..	2780	297	664	40	3781	33 213	465	3536	52	37 266
1931..	3175	368	773	38	4354	33 370	945	3937	71	38 323
1930..	3355	386	1017	77	4835	40 638	1097	5629	125	47 489
1929..	3873	442	1051	86	5452	44 648	860	8254	568	54 330
1913..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen

Monate 1935	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	von Hamburger		von anderen deutschen		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	
Januar.....	445	29	88	2	564	3 738	33	341	3	4 115
Februar.....	342	18	74	8	442	2 203	18	514	8	2 743
März.....	387	34	54	3	478	2 270	39	253	3	2 565
April.....	334	39	95	3	471	2 658	47	355	4	3 064
Mai.....	329	37	84	6	456	2 500	32	677	6	3 215
Juni.....	411	36	89	3	539	3 040	36	552	3	3 631
Juli.....	440	39	74	3	556	2 803	39	439	3	3 284
August.....	449	31	75	4	559	3 596	32	488	4	4 120
September...	440	45	78	6	569	3 554	47	415	6	4 022
Oktober.....	515	48	82	2	647	3 724	52	353	2	4 131
November....	400	44	49	3	496	3 069	37	234	3	3 343
Dezember....	381	61	87	4	533	2 571	70	317	5	2 963
Zus. 1935..	4873	461	929	47	6310	35 726	482	4938	50	41 196
Dagegen										
1934..	4574	373	852	100	5899	30 581	550	4916	109	36 156
1933..	2973	240	430	53	3696	30 781	417	3898	76	35 172
1932..	3875	310	808	35	5028	34 735	596	3477	67	38 875
1931..	4622	405	998	66	6091	38 605	928	4414	109	44 056
1930..	4843	414	1286	94	6637	43 527	1014	6659	145	51 345
1929..	5865	501	1534	103	8003	48 665	987	8889	573	59 114
1913..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3661	313	86 446

) Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 18. Bei den Seemannsämtern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1930 bis 1935

Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle							Noch: Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle						
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1913		1935	1934	1933	1932	1931	1930	1913
Kopf-Verletzung..	124	275	204	158	160	178	187	Becken-Verletzung	11	23	18	9	25	12	40
Gehirn-Erschütterung	8	16	16	1	11	5	18	Leistenbruch	30	42	57	36	60	59	118
Augen-Verletzung	101	107	68	75	70	61	92	Unbekannte Verletzungen	21	19	7	15	40	38	9
Nasen- "	8	23	6	10	10	7	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	1	1	1	—	3	—	3
Ohren- "	15	9	5	11	10	9	12	Tot od. verschollen	26	35	46	23	36	85	158
Innere "	69	74	64	38	90	76	91	Zusammen...	2160	2878	2121	1545	2161	2166	2464
Hals- "	14	18	7	6	6	3	2	Davon							
Seiten- "	65	24	31	10	25	14	26	auf hamburgischen Schiffen	2040	2566	1752	1433	1924	2008	2377
Hüft- "	44	51	34	15	28	37	16	" Segelschiffen .	85	139	240	55	50	49	193
Hand- "	231	281	203	158	250	235	194	" Dampfschiffen	2075	2301	1412	1378	1874	2117	2271
Arm- "	184	241	186	129	190	188	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger- "	282	335	266	200	240	228	335	Deckspersonal ...	1491	1377	1093	856	1216	1351	1345
Bein- "	267	477	255	202	300	311	344	Maschinenpersonal	584	924	659	522	658	766	926
Fuß- "	382	413	316	228	280	348	387								
Brust- u. Bauchverl.	71	96	90	53	85	66	47								
Rippen-Verletzung	58	92	75	50	50	59	51								
Gesäß- und Hodenverletzung..	32	42	48	21	27	29	13								
Schulter-Verletzg.	55	77	63	46	115	64	50								
Rücken- "	61	107	55	51	50	54	45								

Tab. 19. Bei den Seemannsämtern in Hamburg und Cuxhaven zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute auf Dampf- und Segelschiffen nach der Stellung im Beruf im Jahr 1935

Stellungen im Beruf	Art der Verletzungen									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Finger-Verletzung	Bein- oder Fuß-Verletzung	Leistenbruch	Rippenverletzung	Verletzung an anderer Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	
Kapitäne	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Steuerleute	5	—	5	5	—	1	7	—	—	—	—	23
Bootsleute	—	—	2	7	—	1	5	—	—	—	—	15
Zimmerleute	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	10
Matrosen	17	4	30	22	—	5	15	1	—	—	—	94
Leichtmatrosen	4	1	12	8	—	—	5	—	—	—	1	31
Jungen	1	1	6	5	—	—	3	—	—	—	—	16
Köche	3	—	4	8	1	1	2	—	—	—	1	20
Konditoren, Bäcker und Schlachter	—	1	1	3	—	—	1	—	—	—	—	6
Stewards, auch weibliche	4	—	4	6	—	—	4	—	—	—	1	19
Kochsmaate und Aufwäscher	3	—	10	1	—	—	2	—	—	—	—	16
Verschiedene	—	2	18	8	1	—	9	—	—	—	—	38
Deckspersonal zus...	37	10	104	77	2	8	53	1	—	—	3	295
Maschinisten	7	3	9	4	—	1	6	—	—	—	—	30
Maschinisten-Assistenten	4	2	6	5	—	—	2	—	—	—	—	19
Heizer	9	3	39	30	—	2	16	—	—	—	—	99
Trimmer	4	1	8	4	—	3	—	—	—	—	—	20
Maschinenpersonal zusammen	24	9	62	43	—	6	24	—	—	—	—	168
Seeleute zus. 1935	61	19	166	120	2	14	77	1	—	—	3	463
Dagegen 1934	55	21	168	162	3	23	59	1	—	—	10	502
1933	58	43	166	170	19	17	78	—	1	—	2	554
1932	54	10	116	93	7	14	52	—	—	—	4	350
1913	55	35	140	114	108	6	14	2	1	6	84	565

C. Binnenschifffahrt

Tab. 20. Der Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen im Hafen Hamburg in den Jahren 1932 bis 1935.

Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen	
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t
Oberelbe: Angekommene Binnenschiffe									
1935.....	19 175	7 918 547	15 201	5 879 231	2 866 215	11 532	5 763 882	8 819	4 141 849
1934.....	17 958	7 910 286	13 678	5 828 469	2 494 213	11 495	6 078 175	8 552	4 386 236
1933.....	16 780	7 559 461	14 026	6 099 807	3 026 475	10 982	5 831 893	9 087	4 663 811
1932.....	17 669	7 891 528	14 455	6 243 702	3 471 321	11 526	6 102 826	9 231	4 749 553
Niederelbe: Angekommene Binnenschiffe									
1935.....	¹⁾ 12 997	¹⁾ 1 607 783	6 098	588 678	309 802	2 557	663 343	1 070	198 630
1934.....	¹⁾ 12 889	¹⁾ 1 382 595	5 582	482 574	214 101	1 453	443 187	559	113 506
1933.....	¹⁾ 9 543	¹⁾ 1 002 891	5 424	446 219	200 060	1 087	328 092	645	115 178
1932.....	¹⁾ 10 076	¹⁾ 976 317	5 453	442 417	183 986	1 369	309 839	875	125 134
Angekommene Binnenschiffe insgesamt									
1935.....	¹⁾ 32 172	¹⁾ 9 526 330	21 299	6 467 909	3 176 017	14 089	6 427 225	9 889	4 340 479
1934.....	¹⁾ 30 847	¹⁾ 9 292 881	19 260	6 311 043	2 708 314	12 948	6 521 362	9 111	4 499 742
1933.....	¹⁾ 26 323	¹⁾ 8 562 352	19 450	6 546 026	3 226 535	12 069	6 159 985	9 732	4 778 989
1932.....	¹⁾ 27 745	¹⁾ 8 867 845	19 908	6 686 119	3 655 307	12 895	6 412 665	10 106	4 874 687
Oberelbe: Abgegangene Binnenschiffe									
1935.....	19 579	8 181 502	14 542	6 863 245	3 541 183	11 933	5 986 052	8 948	4 999 017
1934.....	18 152	8 042 920	16 057	7 563 105	3 596 765	11 487	6 127 047	10 366	5 765 247
1933.....	17 210	7 819 375	15 192	7 191 789	3 638 257	11 154	6 002 403	9 826	5 472 722
1932.....	18 440	8 180 609	15 973	7 217 702	4 274 188	11 889	6 285 557	10 028	5 406 875
Niederelbe: Abgegangene Binnenschiffe									
1935.....	¹⁾ 11 788	¹⁾ 1 303 092	6 672	819 679	554 967	2 224	503 285	1 771	412 412
1934.....	¹⁾ 12 571	¹⁾ 1 173 901	8 262	855 004	544 223	1 342	314 647	1 170	284 217
1933.....	¹⁾ 9 992	¹⁾ 891 546	6 722	646 798	372 883	1 076	252 426	920	218 548
1932.....	¹⁾ 9 809	¹⁾ 832 137	6 324	597 400	348 239	1 436	248 969	1 093	204 057
Abgegangene Binnenschiffe insgesamt									
1935.....	¹⁾ 31 367	¹⁾ 9 484 594	21 214	7 682 924	4 096 150	14 157	6 489 337	10 719	5 411 429
1934.....	¹⁾ 30 723	¹⁾ 9 216 821	24 319	8 418 109	4 140 988	12 829	6 441 694	11 536	6 049 464
1933.....	¹⁾ 27 202	¹⁾ 8 710 921	21 914	7 838 587	4 011 140	12 230	6 254 829	10 746	5 691 270
1932.....	¹⁾ 28 249	¹⁾ 9 012 746	22 297	7 815 102	4 622 427	13 325	6 534 526	11 121	5 610 932

¹⁾ Hierin sind enthalten: 1935: 1761, 1934: 1698, 1933: 1780, 1932: 2082 im Binnenverkehr ohne Ladung angekommene Seeschiffe, die im Seeverkehr abgegangen sind (Tragfähigkeit 1935: 222 110 t, 1934: 164 189 t, 1933: 173 328 t, 1932: 184 228 t); ferner 1935: 845, 1934: 723, 1933: 323, 1932: 326 Schiffe, die im Seeverkehr angekommen und im Binnenverkehr ohne Ladung wieder abgegangen sind (Tragfähigkeit 1935: 116 800 t, 1934: 65 780 t, 1933: 40 781 t, 1932: 41 415 t).

Tab. 21. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1929 bis 1935

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929
Angekommen:	Personen ¹⁾	133 127	130 163	130 792	132 932	158 145	180 013	173 450
	Vieh { Schlachtvieh	830	996	1 563	2 260	2 724	3 243	2 006
	Pferde.....	10	—	12	7	17	14	6
Abge- gangen:	Personen ¹⁾	136 736	140 563	126 932	136 850	157 457	181 873	179 569
	Vieh { Schlachtvieh	21	95	252	114	193	168	190
	Pferde.....	14	13	29	16	15	24	22

¹⁾ Angaben des Hafenamts III.

Tab. 22. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr hauptsächlich auf der Niederelbe 1929 bis 1935

Art der Angaben		Zahl in den Jahren							
		1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	
Angekommen:	Schiffe.....	18 420	16 812	16 813	17 448	18 652	19 707	19 450	
	Personen ¹⁾	1 471 868	1 291 179	1 031 080	964 728	1 319 884	1 572 693	1 697 183	
	Vieh {	Schlachtvieh	1 074	1 537	874	1 808	4 260	12 199	15 421
		Pferde.....	52	61	73	72	122	276	331
	Packstücke.....	31 800	31 943	45 244	52 980	57 478	83 898	160 414	
Abgegangen:	Schiffe.....	18 536	16 901	16 757	17 309	18 050	19 089	18 948	
	Personen ¹⁾	1 547 311	1 412 228	1 223 423	1 109 222	1 474 667	1 743 360	1 885 305	
	Vieh {	Schlachtvieh	442	733	816	1 242	1 574	2 110	1 668
		Pferde.....	38	55	67	36	63	151	91
	Packstücke.....	60 900	71 398	84 742	101 834	129 573	167 131	217 275	

¹⁾ Angaben des Hafenamts I.

Tab. 23. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge am Jahresende 1935

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 99	100 bis 149	150 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 bis 2000		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	15	16	5	1	1	1	—	—	39	39	—
Frachtdampfschiffe	4	8	7	7	1	5	2	—	34	34	—
Schleppdampfschiffe	339	36	15	14	6	34	7	—	451	451	—
Tankschiffe	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Barkassen	568	8	—	—	—	—	—	—	576	570	6
Bagger	—	6	1	1	—	—	—	—	8	8	—
Motorschlepper	39	2	1	—	—	—	—	—	42	42	—
Motorschuten, -leichter und -kähne	69	51	45	21	27	142	20	—	375	344	31
Motortankschuten, -leichter und -kähne	5	13	1	—	1	2	9	—	31	31	—
Motorewer	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Schwimmgreifer, Getreide- und Kohlenheber	3	4	3	3	4	21	1	1	40	40	—
Dampfwindenfahrzeuge und Kranfahrzeuge	48	20	11	5	5	3	3	—	95	91	4
Baggerschuten, Schweiß- und Preßluftschuten	3	12	1	1	—	—	—	—	17	17	—
Rammprähme	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schuten, Leichter u. Kähne	659	1609	1278	484	427	551	878	40	5926	5776	150
Tankschuten, -leichter und -kähne	1	9	3	—	7	11	40	8	79	79	—
Ewer und Segelschiffe	7	4	—	—	—	—	—	—	11	2	9
Flußfahrzeuge zus. 1935	1761	1801	1371	537	479	770	960	49	7728	7527	201
Dagegen 1934.	1803	1823	1401	526	485	752	953	50	7793	7580	213
1933.	1767	1847	1420	535	475	727	941	51	7763	7580	183
1932.	1864	1903	1430	532	481	716	931	49	7906	7692	214

D. Märkte

Tab. 24. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahr 1935

Art der Zufuhren	Fischmarkt Altona-Hamburg ^{1) 2)}				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> je Pfund	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> je Pfund
Nordsee-Dampfer einschl. Kattegat- und Irische See-Dampfer	1186	129 341 015	10 025 377,28	7,8	839	64 686 310	4 720 703,79	7,3
Island- "	108	14 247 470	1 042 172,89	7,3	375	47 582 162	3 792 247,48	8,0
Barentssee- "	59	8 298 771	656 995,88	7,9	137	19 807 491	1 632 642,51	8,2
Bäreninsel- "	4	706 181	80 003,06	11,3	44	7 861 420	813 158,12	10,3
Lofoten- "	40	8 129 870	524 350,87	6,4	93	16 335 623	981 852,54	6,0
Hochseemotorfahrzeuge ...	1592	5 127 087	1 285 520,25	25,1	766	2 019 760	317 888,44	15,7
Küstenfischerfahrzeuge....	3357	917 144	111 226,49	12,1	403	612 970	55 121,35	9,0
Einsendungen und Einstellungen der Händler ..	..	18 740 281	2 890 643,88	15,4	..	146 647	16 963,42	11,6
Freihändige Verkäufe .....	..	281 170	85 527,00	30,4	..	17 797 003	1 131 746,85	6,4
Zusammen 1935	6346	185 788 989	16 701 817,60	9,0	2657	176 849 386	13 462 324,50	7,6
Dagegen 1934	6438	152 034 398	14 349 281,79	9,4	3008	139 602 415	10 725 391,41	7,7
1933	6275	151 866 938	12 324 212,91	8,1	2944	163 597 243	10 720 984,39	6,6

¹⁾ Die Fischmärkte Hamburg-St. Pauli und Altona wurden am 1. April 1934 vereinigt.²⁾ ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische.

Tab. 25. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer, Eisenbahn und Kraftwagen zum Fischmarkt Altona-Hamburg gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische nach Herkunftsländern im Jahr 1935

Monate 1935	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>
	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden	
Januar	297 556	40 327,79	3 418 100	190 542,10	560 181	94 106,73	14 684	760,76
Februar	224 546	31 139,86	1 552 338	109 957,21	554 317	105 259,99	7 173	578,00
März	274 895	34 249,93	1 531 607	168 075,07	648 544	102 116,05	22 857	2 503,88
April	227 637	47 680,42	327 369	80 521,48	288 882	71 721,96	366	410,12
Mai	115 229	32 253,45	340 169	91 593,46	128 917	28 566,65	—	—
Juni	74 416	26 629,52	296 655	75 591,13	141 584	34 850,49	—	—
Juli	40 217	17 004,56	339 824	106 238,83	138 993	42 099,03	—	—
August	76 330	21 154,13	232 006	67 601,29	121 849	45 598,25	—	—
September	73 440	25 752,20	218 096	65 553,62	213 956	64 541,72	—	—
Oktober	177 806	40 366,13	385 203	100 403,76	336 297	93 080,39	50	60,00
November	338 294	56 976,14	686 659	113 065,74	349 232	83 499,96	8 632	311,74
Dezember	199 767	34 266,88	1 030 181	122 714,27	598 136	123 224,65	27 015	1 862,84
Zus. 1935	2 120 133	407 801,01	10 358 207	1 291 857,96	4 080 888	888 665,87	80 777	6 487,34
	Großbritannien		Holland		Andere Länder		Zusammen	
Januar	58 838	18 586,35	2 168	1 066,29	89	99,35	4 351 616	345 489,37
Februar	47 111	12 325,13	2 383	1 987,21	91	131,50	2 387 959	261 378,90
März	26 171	19 287,17	4 867	4 015,81	—	—	2 508 941	330 247,91
April	7 890	8 376,82	9 818	1 715,96	183	60,05	862 145	210 486,81
Mai	—	—	—	—	156	190,77	584 471	152 604,33
Juni	—	—	—	—	—	—	512 655	137 071,14
Juli	—	—	—	—	—	—	519 034	165 342,42
August	—	—	—	—	—	—	430 185	134 353,67
September	—	—	—	—	—	—	505 492	155 847,54
Oktober	—	—	—	—	—	—	899 356	233 910,28
November	8 500	765,00	—	—	—	—	1 391 317	254 618,58
Dezember	—	—	—	—	—	—	1 855 099	282 068,64
Zus. 1935	148 510	59 340,47	19 236	8 785,27	519	481,67	16 808 270	2 663 419,59

Tab. 26. Mengen und Werte der in Altona-Hamburg von Fischdampfern und Hochseemotorfahrzeugen angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1935

Monate 1935	Zahl der		Durch- schnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
						Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}
a) Fischdampfer									
1. Aus der Nordsee, dem Kattegat und der Irischen See									
Januar	29	365	13	1 440 712	121 259,53	49 680	4 181,36	3 947	332,22
Februar	29	345	12	1 654 117	122 631,76	57 039	4 228,68	4 795	355,45
März	22	287	13	1 136 305	95 049,63	51 650	4 320,44	3 959	331,18
April	23	311	14	1 563 667	112 614,13	67 986	4 896,27	5 028	362,10
Mai	18	218	12	787 847	79 199,08	43 769	4 399,95	3 614	363,30
Juni	19	235	12	1 127 387	110 712,90	59 336	5 826,99	4 797	471,12
Juli	186	2 091	11	14 658 592	1 081 386,04	78 810	5 813,90	7 010	517,16
August	270	2 849	11	35 048 707	2 054 898,56	129 810	7 610,74	12 302	721,27
September	245	2 515	10	35 033 588	2 512 873,98	142 994	10 256,63	13 930	999,15
Oktober	230	2 571	11	29 328 616	2 853 822,38	127 516	12 407,92	11 407	1 110,00
November	84	1 057	13	6 345 334	730 595,55	75 540	8 697,57	6 003	691,20
Dezember	31	430	14	1 216 143	150 333,74	39 230	4 849,48	2 828	349,61
Jahr 1935	1186	13 274	11	129 341 015	10 025 377,28	109 057	8 453,10	9 744	755,26
2. Aus den isländischen Gewässern									
Januar	7	122	17	817 237	68 959,84	116 748	9 851,41	6 699	565,24
Februar	9	199	22	1 040 500	70 943,18	115 611	7 882,58	5 229	356,50
März	15	316	21	2 145 291	127 306,21	143 019	8 487,08	6 789	402,87
April	19	326	17	3 421 792	197 704,52	180 094	10 405,50	10 496	606,46
Mai	21	368	18	3 089 694	215 875,12	147 128	10 279,77	8 396	586,62
Juni	10	188	19	894 437	77 638,60	89 444	7 763,86	4 758	412,97
Juli	4	79	20	343 225	23 800,68	85 806	5 950,17	4 345	301,27
August	4	79	20	387 378	38 428,92	96 844	9 607,23	4 904	486,44
September	5	98	20	459 133	61 960,47	91 827	12 392,09	4 685	632,25
Oktober	3	68	23	227 063	32 147,79	75 688	10 715,93	3 339	472,76
November	6	118	20	755 345	80 481,70	125 891	13 413,62	6 401	682,05
Dezember	5	96	19	666 375	46 925,86	133 275	9 385,17	6 941	488,81
Jahr 1935	108	2 057	19	14 247 470	1 042 172,89	131 921	9 649,75	6 926	506,65
3. Aus der Barentssee, von der Norwegischen Küste und aus den Gewässern der Bäreninsel									
Januar	16	395	25	2 759 700	163 444,32	172 481	10 215,27	6 987	413,78
Februar	16	338	21	2 550 198	161 592,63	159 387	10 099,54	7 545	478,08
März	11	209	19	2 322 521	140 512,31	120 229	12 773,85	11 113	672,31
April	7	124	18	1 294 892	92 705,43	184 985	13 243,63	10 443	747,62
Mai bis August									
September	1	23	23	60 923	9 880,63	60 923	9 880,63	2 649	429,59
Oktober	8	195	24	1 021 559	117 154,08	127 695	14 644,26	5 239	600,79
November	17	400	24	2 650 351	231 608,14	155 903	13 624,01	6 626	579,02
Dezember	27	602	22	4 474 678	344 452,27	165 729	12 757,49	7 433	572,18
Jahr 1935	103	2 286	22	17 134 822	1 261 349,81	166 357	12 246,11	7 496	551,77
b) Hochseemotorkutter									
Aus der Nordsee und dem Kattegat									
Januar	51	436	9	263 535	44 925,37	5 167	880,89	604	103,04
Februar	55	521	9	208 747	49 316,34	3 795	896,66	401	94,66
März	97	805	8	388 363	65 621,94	4 004	676,51	482	81,52
April	141	959	7	402 267	109 510,42	2 853	776,67	419	114,19
Mai	265	1 739	7	856 060	196 477,43	3 230	741,42	492	112,98
Juni	224	1 632	7	637 542	161 781,96	2 846	722,24	391	99,13
Juli	131	1 044	8	364 173	96 882,81	2 780	739,56	349	92,80
August	145	1 237	9	490 228	131 418,83	3 381	906,34	396	106,24
September	115	961	8	352 946	114 976,47	3 069	999,80	367	119,64
Oktober	154	1 199	8	451 159	130 134,80	2 930	845,03	376	108,54
November	116	948	8	399 553	104 772,24	3 444	903,21	421	110,52
Dezember	98	814	8	312 514	79 701,64	3 189	813,28	384	97,91
Jahr 1935	1592	12 295	8	5 127 087	1 285 520,25	3 221	807,49	417	104,56

Tab. 27. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1935

Monate 1935	Zahl der			Durch- schnittl. Dauer der Fangreise in Reise- tagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fisch- damp- fer	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge Σ	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge Σ	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$	Menge Σ	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak, dem Kattegat und der Irischen See										
Januar.....	31	54	655	12	1 895 419	178 948,52	35 100	3 313,86	2 894	273,20
Februar.....	31	49	606	12	2 185 477	152 171,91	44 602	3 105,55	3 606	251,11
März.....	27	43	538	13	2 295 343	160 140,46	53 380	3 724,20	4 266	297,66
April.....	27	50	625	13	2 855 632	196 416,05	57 113	3 928,32	4 569	314,27
Mai.....	20	27	327	12	1 087 830	99 995,81	40 290	3 703,55	3 327	305,80
Juni.....	21	31	356	11	1 401 273	128 436,88	45 202	4 143,13	3 936	360,78
Juli.....	54	87	967	11	4 486 277	309 210,08	51 566	3 554,14	4 639	319,76
August.....	64	136	1312	10	15 386 122	849 817,88	113 133	6 248,66	11 727	647,73
September..	61	141	1147	8	18 250 665	1 152 221,82	129 437	8 171,79	15 912	1004,55
Oktober....	56	103	1001	10	10 145 970	939 822,58	98 505	9 124,49	10 136	938,88
November..	38	65	745	11	2 717 917	334 571,10	41 814	5 147,25	3 648	449,09
Dezember..	30	53	661	12	1 978 385	218 950,70	37 328	4 131,15	2 993	331,24
Zus. 1935..	..	839	8940	11	64 686 310	4 720 703,79	77 099	5 626,58	7 236	528,04
1934..	..	878	9299	11	56 100 008	4 280 405,21	63 895	4 875,18	6 033	460,31
1933..	..	904	9163	10	67 264 087	4 143 163,66	74 407	4 583,14	7 341	452,16

b) Aus den isländischen Gewässern

Januar.....	27	34	663	20	3 826 484	286 592,78	112 544	8 429,20	5 771	432,27
Februar.....	25	29	591	20	3 372 466	224 876,89	116 292	7 754,38	5 706	380,50
März.....	24	33	649	20	4 570 436	248 197,59	138 498	7 521,14	7 042	382,43
April.....	34	44	707	16	7 935 830	485 453,42	180 360	11 033,08	11 225	686,64
Mai.....	32	33	553	17	4 962 613	315 090,80	150 382	9 548,20	8 974	569,78
Juni.....	25	29	542	19	2 346 691	218 559,92	80 920	7 536,55	4 330	403,25
Juli.....	20	29	542	19	2 646 659	203 297,99	91 264	7 010,28	4 883	375,09
August.....	27	36	656	18	3 924 889	345 525,78	109 025	9 597,94	5 983	526,72
September...	21	25	473	19	3 205 714	375 048,10	128 229	15 001,92	6 777	792,91
Oktober....	19	22	407	19	2 788 636	349 935,46	126 756	15 906,16	6 852	859,79
November...	23	30	565	19	3 844 731	420 231,06	128 158	14 007,70	6 805	743,77
Dezember...	22	31	570	18	4 157 013	319 437,69	134 097	10 304,44	7 293	560,42
Zus. 1935..	..	375	6918	18	47 582 162	3 792 247,48	126 886	10 112,66	6 878	548,17
1934..	..	337	6459	19	38 403 546	2 851 585,16	113 957	8 461,68	5 946	441,49
1933..	..	322	6225	19	41 414 634	2 870 007,36	128 617	8 913,07	6 653	461,05

c) Aus der Barentssee und von der Norwegischen Küste

Januar.....	31	40	917	23	5 529 390	408 016,38	138 235	10 200,41	6 030	444,95
Februar.....	34	39	814	21	5 974 225	375 820,66	153 185	9 636,43	7 339	461,70
März.....	28	37	659	18	6 421 633	358 336,54	173 558	9 684,77	9 745	543,76
April.....	14	15	268	18	2 713 113	175 036,65	180 874	11 669,11	10 124	653,12
Mai bis Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September...	4	4	90	23	534 494	81 809,44	133 624	20 452,36	5 939	908,99
Oktober....	14	17	403	24	2 196 681	271 552,39	129 217	15 973,67	5 451	673,83
November...	23	28	631	23	4 676 352	398 910,85	167 013	14 246,82	7 411	632,19
Dezember...	40	50	1093	22	8 097 226	545 012,14	161 945	10 900,24	7 408	498,64
Zus. 1935..	..	230	4875	21	36 143 114	2 614 495,05	157 144	11 367,37	7 414	536,31
1934..	..	162	3710	24	22 123 227	1 834 478,44	136 563	11 323,94	5 963	494,47
1933..	..	170	4371	26	20 637 497	1 853 759,10	121 397	10 904,46	4 721	424,10

d) Aus den Gewässern der Bäreninsel

Jan. bis Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September...	9	12	221	18	1 950 989	231 527,66	162 582	19 293,97	8 828	1 047,64
Oktober...	13	16	300	19	2 909 489	324 411,64	181 843	20 275,73	9 698	1 081,37
November...	12	14	251	18	2 670 823	234 088,15	190 773	16 720,58	10 641	932,62
Dezember...	2	2	43	22	330 119	23 130,67	165 060	11 565,33	7 677	537,92
Zus. 1935..	..	44	815	19	7 861 420	813 158,12	178 669	18 480,87	9 646	997,74
1934..	..	28	571	20	4 421 741	445 862,07	157 919	15 923,64	7 744	780,84
1933..	..	33	704	21	5 752 895	440 747,00	174 330	13 355,97	8 172	626,06

Tab. 28. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1934 und 1935

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Nordsee				Island			Barents- see		Bären- insel		Norwegische Küste	
	Sor- tierungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise in Pfennig (Pf) je Pfund			Sor- tierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise in Pfennig (Pf) je Pfund							
		1935	1934	1913		1935	1934	1913	1935	1934	1913	1935	1934
Vereinigte Fischmärkte Altona und Hamburg													
Schellfisch I...	2 u. mehr	27	25	.	4 u. mehr	21	14	.	8	13	22	.	7
" II...	1—2	31	31	.	2—4	22	15	.	10	14	23	.	8
" III...	$\frac{3}{4}$ —1	26	24	.	1—2	19	16	.	9	8	22	.	11
" IV...	$\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$	19	17	.	unter 1	16	12	.	7	5	18	.	11
" V...	unter $\frac{1}{3}$	13	11	.	..	17	12	.	10	15	.	.	.
Wittling .....	..	9	7	.	..	8	7	.	..	..	..	.	.
Kabeljau I....	6 u. mehr	18	15	.	6 u. mehr	5	5	.	7	7	13	.	5
" II....	2—6	15	14	.	3—6	6	5	.	6	7	11	.	6
" III....	unter 2	10	9	.	unter 3	7	5	.	6	6	9	.	4
Seelachs	6 u. mehr	8	8	.	6 u. mehr	7	7	.	7	10	17	.	7
Lengfisch .....	..	14	13	.	..	10	10	.	16	7	.	.	10
Rotbarsch .....	..	12	11	.	..	8	8	.	13	8	13	.	6
Scholle I....	2 u. mehr	45	25	.	2 u. mehr	46	36	.	39	26	.	.	.
" II....	1—2	43	37	.	1—2	45	36	.	31	27	.	.	.
" III....	$\frac{1}{2}$ —1	32	25	.	unter 1	48	38	.	33	25	.	.	.
" IV....	unter $\frac{1}{2}$	15	7	.	..	40	31	.	25	15	.	.	.
" lebend ..	..	21	15	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Küstenhering ..	..	.	7	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	7	8	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Fischmarkt Cuxhaven													
Schellfisch I...	2 u. mehr	42	42	32	4 u. mehr	24	19	14	11	15	21	11	8
" II...	1—2	34	35	28	2—4	22	18	13	13	16	18	12	8
" III...	$\frac{3}{4}$ —1	25	24	23	1—2	18	17	17	10	14	13	10	7
" IV...	$\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$	18	16	18	unter 1	13	9	14	8	10	13	9	5
" V...	unter $\frac{1}{2}$	13	11	13	..	.	.	9	.	.	.	.	.
Wittling .....	..	9	8	10	..	9	8	11	.	.	.	.	.
Kabeljau I....	6 u. mehr	21	19	14	6 u. mehr	7	7	9	8	8	12	14	5
" II....	2—6	15	15	11	2—6	8	8	6	8	8	10	11	6
" III....	unter 2	9	8	10	unter 2	9	9	4	7	8	9	9	7
Seelachs	6 u. mehr	7	8	7	6 u. mehr	8	7	6	9	7	11	9	7
Lengfisch .....	..	10	9	11	..	9	9	10	8	10	10	13	8
Rotbarsch .....	..	13	11	12	..	9	9	8	11	9	10	10	6
Scholle I....	2 u. mehr	50	50	42	2 u. mehr	36	25	32	32	17	.	.	36
" II....	1—2	45	37	32	1—2	35	28	29	33	28	.	.	46
" III....	$\frac{1}{2}$ —1	33	36	31	unter 1	29	24	27	21	22	.	.	20
" IV....	unter $\frac{1}{2}$	19	15	15	..	.	.	23	.	.	.	.	.
" lebend ..	..	17	12	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	2	3	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	7	7	10	..	.	.	7	.	.	.	.	.

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

Tab. 29. Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1934 und 1935

Herkunftsgebiete	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1935								
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	65 819	25 416	236 394	32 584	69 455	23 107	393 852	36 934
Hannover	18 586	31 045	72 836	4 149	17 989	36 448	85 796	3 501
Mecklenburg	8 167	6 866	73 700	3 180	6 513	5 648	63 672	3 623
Braunschweig	784	3	—	3 272	920	3	21	5 376
Brandenburg	2 341	12	1 281	415	3 583	16	238	1 041
Pommern	723	3	905	123	582	—	37	203
Provinz Sachsen	4 184	48	1 127	5 891	5 260	47	633	5 794
Anhalt	213	—	—	64	394	—	86	151
Grenzmark Posen-Westpreußen ..	51	—	236	—	16	—	—	—
Ostpreußen	590	12	134	77	665	4	—	—
Übriges Deutschland	2 680	10	829	3 602	3 593	35	140	4 496
Gesamtzufuhr	104 138	63 415	387 442	53 357	108 970	65 308	544 475	61 119

Tab. 30. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1935
 (in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1935	A. Ochsen				B. Bullen				C. Kühe				D. Färsen (Quienen)			
	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige oder aus- gemä- stete	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige oder aus- gemä- stete	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	voll- fleischige	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te
Januar...	38,90	35,40	29,50	22,90	34,50	32,60	28,20	23,30	34,40	29,90	24,00	16,50	38,90	35,40	29,50	22,90
Februar...	39,10	35,90	30,50	—	34,10	31,30	27,50	23,50	34,50	30,40	25,00	17,90	39,10	35,90	30,60	24,50
März...	39,30	36,40	31,00	—	34,80	32,10	27,10	22,00	35,50	32,00	26,80	19,30	39,40	36,40	30,80	25,00
April...	40,90	37,80	32,10	—	37,50	33,90	28,30	—	36,00	31,90	27,50	20,00	40,90	37,80	32,10	26,80
Mai.....	41,00	39,50	33,00	—	40,50	37,10	32,40	—	38,50	34,30	28,80	21,00	41,00	39,50	33,50	—
Juni.....	41,00	39,80	36,00	—	41,00	38,90	35,30	—	40,30	36,50	29,80	22,00	41,00	39,80	36,00	—
Juli.....	41,00	39,60	35,00	—	41,00	39,00	35,30	—	39,80	35,10	29,60	22,90	41,00	39,60	35,40	—
August..	41,00	40,00	36,60	—	41,00	39,50	36,30	—	40,60	37,20	30,70	24,80	41,00	40,00	36,40	—
September	41,00	40,80	38,80	—	41,00	40,50	—	—	40,80	39,30	34,30	28,00	41,00	40,80	38,80	—
Oktober..	41,00	41,00	39,10	—	41,00	41,00	41,00	—	41,00	40,20	36,80	30,20	41,00	41,00	36,00	—
November	41,00	41,00	41,00	—	41,00	41,00	41,00	—	41,00	40,80	39,10	34,10	41,00	41,00	40,70	—
Dezember	42,00	42,00	—	—	42,00	42,00	—	—	42,00	41,00	37,70	31,50	42,00	42,00	—	—
Jahr 1935	40,60	39,10	34,80	22,90	39,10	37,40	33,20	22,90	38,70	35,70	30,80	24,00	40,60	39,10	34,50	24,70
Dagegen																
1934	33,50	29,50	25,20	18,70	29,50	26,10	22,00	17,30	27,90	24,30	19,90	12,90	33,60	29,90	25,60	19,00
1933	30,80	28,10	23,80	16,40	26,80	23,70	18,30	14,50	25,30	22,20	17,20	11,50	31,20	28,40	24,00	16,40
1932	32,70	28,70	23,10	15,60	25,60	21,80	17,10	12,40	24,90	20,30	14,90	9,30	32,90	28,80	24,20	15,60
1931	44,80	40,20	33,90	26,90	38,40	34,30	29,20	24,00	33,60	28,70	22,40	14,60	—	—	—	—
1930	57,20	51,30	44,20	34,90	53,30	48,10	41,50	34,30	46,60	40,40	31,40	20,50	—	—	—	—

Fortsetzung:

Monate 1935	E. Kälber					F. Schweine									
	Son- der- klasse	andere Kälber				Fettschweine über 300 Pfd. Lebendgewicht		vollfleischige Schweine			fleischige Schweine		Sauen		
		Dop- pel- lender bester Mast	beste Mast- und Saug- kälber	mitt- lere Mast- und Saug- kälber	gerin- gere Saug- kälber	ge- ringe Kälber	fette Speck- schwei- ne	voll- fleisch- ige Schwei- ne	Lebendgewicht					fette Speck- sauen	andere Sauen
									etwa 120 bis etwa 150 kg	etwa 100 bis etwa 120 kg	etwa 80 bis etwa 100 kg	etwa 60 bis etwa 80 kg	unter 60 kg		
Januar...	—	51,00	41,30	29,00	19,10	—	47,80	46,60	45,60	43,00	40,50	—	42,70	39,30	
Februar..	—	48,90	40,10	29,00	20,40	—	49,30	47,10	44,80	42,30	—	—	43,80	40,10	
März	75,00	51,40	42,80	31,60	21,10	50,00	49,20	47,40	44,70	42,30	37,00	—	44,40	40,60	
April	77,00	57,40	47,80	36,60	24,30	50,00	47,50	46,00	44,40	42,00	—	—	44,00	40,30	
Mai	80,00	62,10	52,80	40,80	29,00	47,70	46,40	45,90	44,90	43,90	—	—	44,30	39,60	
Juni	77,50	58,00	48,90	38,00	25,30	50,60	49,30	48,50	47,60	46,40	—	—	46,60	43,50	
Juli	—	55,80	48,40	39,10	29,30	50,80	50,70	50,50	50,20	49,10	46,80	—	51,30	46,00	
August ..	82,80	65,00	57,30	48,00	36,80	51,30	51,60	51,70	51,40	51,40	—	—	51,40	—	
September	—	68,30	60,60	51,50	40,10	—	—	52,00	52,00	52,00	—	—	52,00	—	
Oktober..	—	71,10	64,30	54,70	39,80	—	55,00	52,80	51,20	49,50	—	—	52,80	49,00	
November	92,90	75,40	69,80	60,60	45,40	—	55,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,00	49,00	
Dezember	96,20	75,10	66,50	55,50	43,00	—	55,00	53,00	51,00	49,00	49,00	49,00	53,00	49,00	
Jahr 1935	83,10	61,60	53,40	42,90	31,10	50,00	50,60	49,50	48,20	46,70	43,30	49,00	48,30	43,60	
Dagegen															
1934	72,40	50,90	40,80	29,50	18,10	49,00	45,40	45,00	43,30	41,00	36,80	27,90	42,10	39,70	
1933	62,00	43,40	36,40	28,80	17,80	41,60	—	40,50	39,70	37,80	34,80	29,60	—	34,00	
1932	—	46,10	38,90	31,00	19,10	40,70	—	40,10	39,70	37,40	—	31,00	—	32,80	
1931	—	61,30	53,40	45,30	30,20	48,80	—	47,60	—	46,30	—	37,80	—	39,90	
1930	—	81,30	71,00	61,70	42,30	64,10	—	64,40	—	65,10	—	59,00	—	54,90	

Noch: Tab. 30. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1935
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1935	G. Schafe ¹⁾												
	beste Mast- lämmer		beste jüngere Masthammel		mittlere Mast- lämmer und -hammel		geringere Lämmer und Hammel	beste Schafe		mittlere Schafe		geringe Schafe	
	1. Stall- mast- lämmer	2. Weide- mast- lämmer	1. Stall- mast- hammel	2. Weide- mast- hammel	Stall- mast- lämmer und -hammel	Weide- mast- lämmer und -hammel		Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe
Januar . . .	43,40	40,90	39,50	38,70	32,90	—	—	34,00	—	27,30	—	17,50	—
Februar . .	43,00	40,50	40,30	36,50	—	—	—	34,80	—	26,80	—	—	—
März	43,50	41,00	41,30	37,00	38,20	—	—	36,90	—	32,50	—	—	—
April	44,00	—	41,00	—	38,00	—	—	36,60	—	—	—	—	—
Mai	44,80	44,00	41,10	40,50	37,00	33,00	—	36,90	—	31,50	—	—	—
Juni	44,80	43,80	41,50	40,00	36,50	—	—	36,00	—	31,50	—	—	—
Juli	—	41,90	—	37,30	30,00	—	—	34,30	—	28,00	—	16,50	—
August . .	—	46,30	—	43,00	39,40	—	—	38,00	—	31,10	—	—	—
September	—	49,60	—	46,60	42,70	—	—	41,80	—	37,30	—	—	—
Oktober . .	—	55,00	—	51,60	47,90	38,50	—	46,80	—	41,70	—	35,00	—
November	59,70	58,80	—	54,60	47,00	—	—	50,30	—	42,30	—	—	—
Dezember	—	53,30	—	49,30	41,70	—	—	44,70	—	36,30	—	—	—
Jahr 1935	46,10	46,80	40,80	43,20	39,20	35,80	—	39,30	—	33,30	—	23,00	—
Dagegen													
1934	40,20	38,40	37,30	35,90	31,70		25,90	30,90		25,00		10,60	
1933	32,10	32,30	29,70	30,40	25,90	26,50	—	26,70	25,00	21,50	20,30	10,40	9,30
1932	37,80	31,70	—	—	30,60	25,80	—	—	—	23,20	19,30	9,00	8,70
1931	51,20	41,80	—	—	41,90	34,00	—	—	—	32,10	26,60	19,60	15,10
1930	63,00	58,80	—	—	54,00	50,20	—	—	—	43,70	41,20	24,20	22,60

¹⁾ Im September 1934 wurde eine andere Klasseneinteilung eingeführt.

Tab. 31. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen im Jahr 1935

Herkunft — Jahre	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtete (geschächtete)			Darunter für den Verkehr durch jüdische Schlächter für geeignet (koscher) erklärte		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
Inland ...	74 669	43 131	280 113	43 055	4037	149	100	2	149	100	2
Ausland ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1935	74 669	43 131	280 113	43 055	4037	149	100	2	149	100	2
Dagegen											
1934	80 319	48 359	416 108	49 229	3538	266	153	—	265	149	—
1933	67 015	44 604	324 020	58 818	3420	1174	1784	253	745	964	180
1932	63 222	48 692	371 663	62 801	3624	3758	7514	1012	2145	4158	708
1931	72 707	50 427	453 255	60 419	4272	4484	6219	990	2441	3654	671
1930	83 477	49 471	390 383	54 175	6351	5078	6086	1000	2727	3290	690
1929	87 898	53 315	378 783	46 846	7685	5982	6610	1056	2930	3615	728
1928	75 657	50 563	460 751	48 151	7009	6714	6098	1158	2862	3211	742

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

Tab. 32. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1934 bis April 1936
(Mengenangaben in 1000 kg)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln ¹⁾				andere Waren		
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	
Januar 1934	11 985	10016	83,6	1969	16,4	1738	14,5	1513	12,6	6075	50,7	456	3,8	1652	13,8	—	—	551	4,6	
Januar 1935	8 020	6338	79,0	1682	21,0	1698	21,2	547	6,8	3865	48,2	1135	14,2	332	4,1	—	—	443	5,5	
durchschn. (Montags)	532	404	75,9	128	24,1	122	22,9	38	7,2	240	45,1	90	16,9	24	4,5	—	—	18	3,4	
Mittwochs	463	354	76,5	109	23,5	95	20,5	39	8,4	218	47,1	70	15,1	23	5,0	—	—	18	3,9	
Freitags	826	685	82,9	141	17,1	181	21,9	47	5,7	443	53,6	94	11,4	30	3,6	—	—	31	3,8	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	23	18	78,3	5	21,7	1	4,4	1	4,8	4	17,4	4	17,4	—	—	—	—	13	56,5	
Februar 1934	10 173	8165	80,3	2008	19,7	1331	13,1	1306	12,8	4672	46,0	702	6,9	1702	16,7	—	—	460	4,5	
Februar 1935	7 460	5528	74,1	1932	25,9	1181	15,8	842	11,3	3406	45,7	1090	14,6	482	6,5	—	—	459	6,1	
durchschn. (Montags)	501	340	67,9	161	32,1	74	14,8	70	14,0	214	42,7	91	18,1	34	6,8	—	—	18	3,6	
Mittwochs	512	359	70,1	153	29,9	77	15,0	70	13,7	219	42,8	83	16,2	42	8,2	—	—	21	4,1	
Freitags	802	635	79,2	167	20,8	142	17,7	69	8,6	415	51,8	98	12,2	45	5,6	—	—	33	4,1	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	17	16	94,1	1	5,9	1	5,9	1	5,9	1	5,9	—	—	—	—	—	—	14	82,3	
März 1934	11 871	9590	80,8	2281	19,2	1290	10,9	1280	10,8	4701	39,6	1001	8,4	2218	18,7	—	—	1381	11,6	
März 1935	7 496	5056	67,5	2440	32,5	866	11,6	1157	15,4	2984	39,8	1283	17,1	578	7,7	—	—	628	8,4	
durchschn. (Montags)	446	273	61,2	173	38,8	56	12,6	79	17,7	159	35,6	94	21,1	34	7,6	—	—	24	5,4	
Mittwochs	471	304	64,5	167	35,5	46	9,8	76	16,2	189	40,1	91	19,3	40	8,5	—	—	29	6,1	
Freitags	714	506	70,9	208	29,1	92	12,9	107	15,0	317	44,4	101	14,1	56	7,9	—	—	41	5,7	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	20	17	85,0	3	15,0	—	—	—	—	1	5,0	3	15,0	—	—	—	—	16	80,0	
April 1934	11 665	9524	81,6	2141	18,4	605	5,2	1094	9,4	6512	55,8	911	7,8	—	—	136	1,2	2407	20,6	
April 1935	8 840	6984	79,0	1856	21,0	304	3,4	575	6,5	4365	49,4	1121	12,7	865	9,8	160	1,8	1450	16,4	
durchschn. (Montags)	636	485	76,3	151	23,7	22	3,5	50	7,8	327	51,4	92	14,5	63	9,9	9	1,4	73	11,5	
Mittwochs	646	502	77,7	144	22,3	22	3,4	42	6,5	304	47,1	90	13,9	70	10,8	12	1,9	106	16,4	
Freitags	882	695	78,8	187	21,2	41	4,7	61	6,9	433	49,1	105	11,9	91	10,3	21	2,4	130	14,7	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	82	73	89,0	9	11,0	—	—	2	2,5	42	51,2	6	7,3	5	6,1	1	1,2	26	31,7	
Mai 1934	15 620	12862	82,3	2758	17,7	362	2,3	765	4,9	11960	76,6	904	5,8	30	0,2	1089	7,0	510	3,2	
Mai 1935	10 581	9110	86,1	1471	13,9	77	0,7	315	3,0	7438	70,3	670	6,3	1015	9,6	486	4,6	580	5,5	
durchschn. (Montags)	716	584	81,6	132	18,4	3	0,4	29	4,1	491	68,6	64	8,9	66	9,2	39	5,4	24	3,4	
Mittwochs	588	501	85,2	87	14,8	3	0,5	16	2,7	404	68,7	37	6,3	68	11,6	34	5,8	26	4,4	
Freitags	886	768	86,7	118	13,3	9	1,0	26	2,9	635	71,7	54	6,1	86	9,7	38	4,3	38	4,3	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	77	77	100	—	—	—	—	—	—	57	74,0	—	—	4	5,2	—	—	16	20,8	
Juni 1934	24 526	21703	88,5	2823	11,5	6451	26,3	796	3,2	14018	57,1	924	3,8	604	2,5	1103	4,5	630	2,6	
Juni 1935	24 610	22328	90,7	2282	9,3	3408	13,8	379	1,5	16295	66,2	826	3,4	2085	8,5	1077	4,4	540	2,2	
durchschn. (Montags)	1 649	1467	89,0	182	11,0	225	13,7	33	2,0	1095	66,4	66	4,0	122	7,4	83	5,0	25	1,5	
Mittwochs	1 569	1402	89,4	167	10,6	202	12,9	26	1,6	1044	66,5	64	4,1	131	8,4	77	4,9	25	1,6	
Freitags	1 896	1675	88,3	221	11,7	227	12,0	35	1,8	1211	63,9	90	4,8	202	10,6	96	5,1	35	1,8	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	414	401	96,9	13	3,1	73	17,6	2	0,5	285	68,9	1	0,2	27	6,5	10	2,4	16	3,9	
Juli 1934	21 328	19214	90,1	2114	9,9	7981	37,4	1104	5,2	10647	49,9	1010	4,7	—	—	—	—	586	2,8	
Juli 1935	28 743	26822	93,3	1921	6,7	7167	24,9	563	2,0	15940	55,5	1278	4,4	3240	11,3	80	0,3	475	1,6	
durchschn. (Montags)	1 639	1483	90,5	156	9,5	375	22,9	44	2,7	937	57,2	96	5,8	155	9,4	16	1,0	16	1,0	
Mittwochs	1 503	1373	91,3	130	8,7	343	22,8	39	2,6	852	56,7	91	6,1	158	10,5	—	—	20	1,3	
Freitags	1 844	1729	93,8	115	6,2	383	20,8	32	1,7	1176	63,8	83	4,5	141	7,6	—	—	29	1,6	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	435	433	99,6	2	0,4	157	36,1	1	0,2	176	40,5	1	0,2	86	19,8	—	—	14	3,2	
August 1934	27 824	24251	87,2	3573	12,8	9222	33,2	2455	8,8	14452	51,9	1118	4,0	—	—	—	—	577	2,1	
August 1935	25 431	23867	93,9	1564	6,1	6424	25,3	1202	4,7	15135	59,5	362	1,4	1779	7,0	—	—	529	2,1	
durchschn. (Montags)	1 524	1398	91,7	126	8,3	418	27,4	90	5,9	874	57,3	36	2,4	82	5,4	—	—	24	1,6	
Mittwochs	1 551	1433	92,4	118	7,6	418	27,0	97	6,3	892	57,5	21	1,3	99	6,4	—	—	24	1,5	
Freitags	2 013	1926	95,7	87	4,3	502	24,9	61	3,0	1278	63,5	26	1,3	114	5,7	—	—	32	1,6	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	219	208	95,0	11	5,0	41	18,7	11	5,0	120	54,8	—	—	34	15,5	—	—	13	6,0	

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 32. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1934 bis April 1936
(Mengenangaben in 1000 kg)

Noch: Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln ¹⁾				andere Waren		
		inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	
Sept. 1934...	24226	22661	93,5	1565	6,5	9243	38,1	1089	4,5	12861	53,1	476	2,0	—	—	—	—	557	2,3	
Sept. 1935...	24047	23129	96,2	918	3,8	7248	30,2	837	3,5	13783	57,3	81	0,3	1636	6,8	—	—	462	1,9	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1610	1541	95,7	69	4,3	512	31,8	61	3,8	897	55,7	8	0,5	114	7,1	—	—	18	1,1
	Mittwochs .	1595	1536	96,3	59	3,7	530	33,2	57	3,6	886	55,5	2	0,1	100	6,3	—	—	20	1,3
	Freitags .	1937	1870	96,5	67	3,5	550	28,4	60	3,1	1189	61,4	7	0,4	99	5,1	—	—	32	1,6
		155	150	96,8	5	3,2	31	20,0	5	3,2	83	53,6	—	—	22	14,2	—	—	14	9,0
Okt. 1934...	18324	17382	94,9	942	5,1	5768	31,5	765	4,2	11025	60,2	177	0,9	—	—	—	—	589	3,2	
Okt. 1935...	16067	15393	95,8	674	4,2	4133	25,7	535	3,3	9187	57,2	139	0,9	1693	10,5	—	—	380	2,4	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1015	960	94,6	55	5,4	271	26,7	45	4,4	553	54,5	10	1,0	122	12,0	—	—	14	1,4
	Mittwochs .	988	940	95,1	48	4,9	293	29,7	38	3,9	521	52,7	10	1,0	111	11,2	—	—	15	1,5
	Freitags .	1412	1367	96,8	45	3,2	342	24,2	33	2,3	899	63,7	12	0,9	100	7,1	—	—	26	1,8
		101	99	98,0	2	2,0	15	14,9	2	2,0	56	55,4	—	—	18	17,8	—	—	10	9,9
Nov. 1934...	13424	12074	89,9	1350	10,1	3572	26,6	638	4,8	7703	57,4	712	5,3	280	2,1	—	—	519	3,8	
Nov. 1935...	11736	10570	90,1	1166	9,9	1935	16,5	820	7,0	7255	61,8	346	2,9	1211	10,3	—	—	169	1,5	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	796	706	88,7	90	11,3	159	20,0	61	7,7	439	55,1	29	3,6	102	12,8	—	—	6	0,8
	Mittwochs .	665	597	89,8	68	10,2	119	17,9	46	6,9	388	58,4	22	3,3	82	12,3	—	—	8	1,2
	Freitags .	1077	983	91,3	94	8,7	180	16,7	61	5,7	712	66,1	33	3,0	79	7,4	—	—	12	1,1
		90	80	88,9	10	11,1	3	3,3	10	11,1	59	65,6	—	—	13	14,4	—	—	5	5,6
Dez. 1934...	10278	8685	84,5	1593	15,5	2803	27,3	688	6,7	4916	47,8	905	8,8	363	3,5	—	—	603	5,9	
Dez. 1935...	8580	7373	85,9	1207	14,1	1595	18,6	756	8,8	4877	56,8	451	5,3	757	8,8	—	—	144	1,7	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	678	575	84,8	103	15,2	146	21,5	67	9,9	357	52,7	36	5,3	64	9,4	—	—	8	1,2
	Mittwochs .	503	415	82,5	88	17,5	88	17,5	52	10,3	264	52,5	36	7,2	58	11,5	—	—	5	1,0
	Freitags .	753	677	89,9	76	10,1	138	18,3	38	5,0	479	63,6	38	5,1	50	6,7	—	—	10	1,3
		55	45	81,8	10	18,2	4	7,3	9	16,4	32	58,1	1	1,8	5	9,1	—	—	4	7,3
Zus. 1934...	201244	176127	87,5	25117	12,5	50366	25,0	13493	6,7	109542	54,4	9296	4,6	6849	3,4	2328	1,2	9370	4,7	
Zus. 1935...	181611	162498	89,5	19113	10,5	36036	19,8	8528	4,7	104530	57,6	8782	4,8	15673	8,6	1803	1,0	6259	3,5	
Januar 1936	8080	6955	86,1	1125	13,9	1425	17,6	573	7,1	4634	57,4	552	6,8	773	9,6	—	—	123	1,5	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	559	464	83,0	95	17,0	101	18,1	42	7,5	301	53,8	53	9,5	58	10,4	—	—	4	0,7
	Mittwochs .	486	406	83,5	80	16,5	81	16,7	38	7,8	267	54,9	42	8,7	53	10,9	—	—	5	1,0
	Freitags .	748	667	89,2	81	10,8	136	18,2	47	6,3	463	61,9	34	4,5	60	8,0	—	—	8	1,1
		12	11	91,7	1	8,3	2	16,7	1	8,3	4	33,3	—	—	2	16,7	—	—	3	25,0
Februar 1936	7138	5624	78,8	1514	21,2	1227	17,2	705	9,9	3782	53,0	809	11,3	514	7,2	—	—	101	1,4	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	526	404	76,8	122	23,2	107	20,3	49	9,3	244	46,4	73	13,9	49	9,3	—	—	4	0,8
	Mittwochs .	455	350	76,9	105	23,1	76	16,7	52	11,4	240	52,7	53	11,7	29	6,4	—	—	5	1,1
	Freitags .	758	620	81,8	138	18,2	114	15,0	76	10,0	453	59,8	62	8,2	46	6,1	—	—	7	0,9
		14	10	71,4	4	28,6	3	21,4	—	—	3	21,4	4	28,6	1	7,2	—	—	3	21,4
März 1936...	7590	6091	80,2	1499	19,8	1305	17,2	839	11,1	3720	49,0	660	8,7	905	11,9	—	—	161	2,1	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	514	406	79,0	108	21,0	102	19,9	60	11,7	224	43,6	48	9,3	70	13,6	—	—	10	1,9
	Mittwochs .	453	354	78,1	99	21,9	74	16,3	57	12,6	230	50,8	42	9,3	43	9,5	—	—	7	1,5
	Freitags .	757	627	82,8	130	17,2	126	16,6	68	9,0	409	54,0	62	8,2	80	10,6	—	—	12	1,6
		13	10	76,9	3	23,1	—	—	3	23,1	3	23,1	—	—	4	30,7	—	—	3	23,1
April 1936...	8601	7377	85,8	1224	14,2	782	9,1	640	7,4	4561	53,0	496	5,8	956	11,1	88	1,0	1078	12,6	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	637	533	83,7	104	16,3	53	8,3	57	8,9	325	51,0	40	6,3	87	13,7	7	1,1	68	10,7
	Mittwochs .	686	604	88,0	82	12,0	69	10,1	38	5,6	383	55,8	37	5,4	60	8,7	7	1,0	92	13,4
	Freitags .	812	690	85,0	122	15,0	83	10,2	62	7,6	438	54,0	51	6,3	79	9,7	9	1,1	90	11,1
		63	53	84,1	10	15,9	2	3,2	7	11,1	28	44,4	3	4,8	12	19,0	—	—	11	17,5

¹⁾ Vom 1. April bis Ende Oktober 1934 war der Handel mit alten Kartoffeln am Hamburger Deichtormarkt verboten.

E. Postwesen

Tab. 33. Verkehrseinrichtungen der Post im hamburgischen Staatsgebiet
am Schluß der Jahre 1934 und 1935

Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamb- urg	Land- ge- biet	Stadt Hamb- urg	Land- ge- biet	Noch: Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamb- urg	Land- ge- biet	Stadt Hamb- urg	Land- ge- biet
	Ende 1935		Ende 1934			Ende 1935		Ende 1934	
a) Verkehrsanstalten:					b) Hilfseinrichtungen:				
Postämter	20	4	22	4	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen ...	96	13	113	14
Zweigpostämter	26	1	24	1	Öffentl. Fernsprechstellen ¹⁾	1 985 ²⁾	152 ¹⁾	1 918 ²⁾	138
Telegraphenämter	1	—	1	—	Postwertzeichengeber ..	358	24	351	25
Fernsprechämter	3	—	3	—	Postbriefkasten (ohne Straßenbahnbriefkasten)	1 307	283	1 276	285
Bahnpostämter	1	—	1	—	Postanstalten m. Schließ- fächern	27	3	27	3
Postscheckämter	1	—	1	—	Benutzte Schließfächer ..	1 092	85	1 116	55
Postagenturen	4	14	4	14	Häuser m. Hausbriefkast.	5 314	35	3 760	28
Poststellen	31	31	28	26	Hausbriefkasten	31 654	202	29 723	194
Posthilfsstellen	—	2	—	3	Benutzte Freistempler ..	422	—	376	—
Gemeindliche öffentliche Sprachstellen	—	8	—	7					

¹⁾ einschließlich Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.²⁾ einschließlich des Landzustellgebiets der Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.Tab. 34. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckverkehr in der
Stadt Hamburg in den Jahren 1934 und 1935

Art der Angaben	Stückzahl in 1000		Noch: Art der Angaben	Stückzahl in 1000	
	1935	1934		1935	1934
Eingegangene Postgüter, ge- wöhnliche Pakete und unver- siegelte Wertpakete	4559	4392	Zahl der von den Verlagspostan- stalten abgesetzten Zeitungs- nummern	43 243	47 069
Pakete mit Wertangabe	32	32	Aufgegebene Telegramme ...	1 388	1 525
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	45	54	Darunter:		
Aufgegebene Postgüter, ge- wöhnliche Pakete und unver- siegelte Wertpakete	7064	6785	inländische Telegramme	644	597
Pakete mit Wertangabe	33	30	ausländische Telegramme ...	744	928
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	65	66	Eingegangene Telegramme ..	1 573	1 694
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen	996	1045	Zahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Ge- spräche	¹⁾ 157 834 ¹⁾ 152 604	
Postauftragsbriefe	60	54	Darunter Ortsgespräche	¹⁾ 153 610 ¹⁾ 148 597	
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	6296	5961	Ferngespräche	¹⁾ 4 224 ¹⁾ 4 007	
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen ..	3222	3187	Zahl der Fernsprechanchlüsse ¹⁾	157 ¹⁾	153
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	2225	2301	Zahl der Rundfunkteilnehmer (durchschnittliche Monatszahl).	209	200
Aufgegebene Einschreibbrief- sendungen einschließlich der Postaufträge	2655	2683	Zahl der Postscheckkonten ²⁾ Ende Dezember	82	81
			Gutschriften	42 096	39 218
			Lastschriften	20 160	19 491
			in 1000 RM		
			Gutschriften	4 329 394	4 011 265
			Lastschriften	4 324 986	4 005 212
			Gesamtguthaben im Jahresdurchschnitt	39 633	36 026

¹⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanchlüsse im Ortsnetz Hamburg einschließlich der Vermittlungsstellen Altona, Harburg-Wilhelmsburg, Garstedt, Ochsenwärder, Wandsbek usw. — ²⁾ Im gesamten Geschäftsbereich des Postscheckamts Hamburg.

F. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist in der Tab. 4 — Seite 79 — nachgewiesen.

Tab. 35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona, im Jahr 1935

Monate 1935	Hamburgischer Stadt- und Vorort- verkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
			Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge			
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer
Januar ...	501 246	11 009 672	1 442 989	31 075 468	973 997	64 736 247	2 918 232	106 821 387
Februar ..	453 815	9 937 729	1 299 092	27 248 154	901 504	60 061 705	2 654 411	97 247 588
März	404 513	11 133 538	1 443 617	31 017 437	1 004 751	70 055 860	2 852 881	112 206 835
April	497 027	11 259 390	1 428 606	33 516 767	903 365	59 264 359	2 828 998	104 040 516
Mai	520 677	11 994 200	1 583 422	36 392 738	985 757	65 647 387	3 089 856	114 034 325
Juni	513 840	11 912 598	1 659 150	42 092 067	974 847	64 633 808	3 147 837	118 638 473
Juli	521 014	11 787 154	1 709 255	42 200 944	1 038 805	70 138 932	3 269 074	124 127 030
August	521 592	11 501 911	1 705 585	41 785 884	1 076 807	74 232 638	3 303 984	127 520 433
September ..	504 667	11 131 913	1 593 237	36 206 522	1 039 894	75 727 198	3 137 798	123 065 633
Oktober ..	512 677	11 012 949	1 559 729	32 865 384	1 148 049	81 515 611	3 220 455	125 393 944
November ..	491 462	10 544 838	1 496 804	30 191 966	1 055 069	71 944 741	3 043 335	112 681 545
Dezember ..	503 803	10 808 136	1 582 493	35 325 133	984 882	66 571 886	3 071 178	112 705 155
Zus. 1935	5 946 333	134 034 028	18 503 979	419 918 464	12 087 727	824 530 372	36 538 039	1 378 482 864
1934	5 927 282	133 298 201	16 761 291	382 575 548	11 112 379	753 498 013	33 800 952	1 269 371 762
1933	5 749 744	132 285 519	15 414 933	344 797 621	10 282 867	667 952 083	31 447 544	1 145 035 223
1932	5 715 113	130 876 169	14 946 179	351 879 553	10 168 821	638 818 235	30 830 113	1 121 573 957
1931	5 697 878	128 345 390	15 214 347	386 679 258	11 428 387	748 954 409	32 340 612	1 263 979 057
1930	5 656 512	128 093 843	11 837 987	318 035 789	9 056 129	603 504 784	26 550 628	1 049 634 416
1929	5 407 978	118 867 866	11 868 365	328 925 615	9 979 122	717 439 961	27 255 465	1 165 233 442

Tab. 36. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1929 bis 1935

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾						
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929
Januar	6 871 286	7 234 518	7 651 588	8 224 883	8 339 733	8 782 337	7 750 802
Februar	6 243 501	6 514 575	6 874 878	7 645 448	7 942 298	8 270 997	6 942 736
März	6 924 369	6 781 609	7 375 845	8 102 349	8 759 269	8 957 292	7 598 177
April	6 741 999	7 607 640	7 638 035	7 570 319	8 401 040	8 795 742	7 815 871
Mai	7 080 509	7 570 998	7 824 074	8 791 597	9 981 668	9 324 215	9 310 697
Juni	7 239 573	7 041 396	7 455 017	7 961 540	8 912 657	9 767 625	8 188 315
Juli	6 468 799	6 986 965	7 281 667	7 771 132	8 441 337	8 816 265	8 481 660
August	6 843 253	6 829 049	7 322 123	7 842 209	8 854 115	9 141 538	8 401 932
September	7 095 571	7 243 940	7 170 270	7 271 555	8 245 704	8 362 632	8 923 964
Oktober	6 988 837	6 989 877	7 363 598	8 381 238	8 499 885	8 871 446	8 679 168
November	6 756 682	6 713 385	6 905 988	7 505 544	8 352 069	8 725 061	8 451 929
Dezember	7 237 105	7 060 392	7 198 634	7 866 671	8 158 569	8 500 074	8 143 270
Zusammen ...	82 491 484	84 574 344	88 061 717	94 934 485	102 888 344	106 315 224	98 688 521

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden. Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden. Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden; die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abgefahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich bedeutet.

Tab. 37. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1928 bis 1935

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr¹⁾

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
	angekommen in | abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1935.....	501	49	528 514	60 904	530 260	61 718
1934.....	344	46	543 065	59 822	547 016	61 271
1933.....	374	77	560 521	54 397	563 434	55 720
1932.....	427	87	596 467	52 170	600 950	53 252
1931.....	469	73	769 266	58 390	775 137	59 040
1930.....	551	97	836 398	60 277	844 181	61 641
1929.....	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572
1928.....	431	11	1 021 710	84 703	1 026 736	86 008

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 25 (bis 1931: 30) Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 6 (bis 1931: 7) Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg-Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1935.....	713 739	31 821	680 268	33 584	1 242 754	92 725	1 210 577	95 302
1934.....	649 731	39 234	622 580	40 701	1 193 140	99 056	1 169 642	101 972
1933.....	618 315	35 374	601 673	37 127	1 179 210	89 771	1 165 184	92 847
1932.....	711 760	37 469	686 058	39 557	1 308 654	89 639	1 287 095	92 809
1931.....	929 433	45 942	889 023	48 342	1 699 168	104 332	1 664 233	107 382
1930.....	1 088 831	51 596	1 025 606	54 507	1 925 780	111 873	1 869 884	116 148
1929.....	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534
1928.....	1 176 808	44 443	1 118 263	46 874	2 198 949	129 157	2 145 010	133 313

Tab. 38. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1931 bis 1935

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	mit der Kreisbahn ¹⁾		mit den Autobussen ²⁾			
	angekommen in	abgefahren von	überhaupt	davon auf der Linie		
	Hamburg	Hamburg		Hamburg-Rahlstedt-Trittau	Hamburg-Glinde-Neuschönningstedt	
1935.....	9 195	10 540	414 599	160 049		254 550
1934.....	11 926	12 644	324 120	141 557		182 563
1933.....	13 960	13 461	287 416	125 957		161 459
1932.....	14 500	14 573	305 955	139 806		166 149
1931.....	27 858	27 399	302 426	163 236		139 190

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

²⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 47, S. 102 enthalten.

Tab. 39. Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1931 bis 1935

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	auf der Bergedorf-Geesthachter Strecke	auf der Strecke Bergedorf-Zollenspieker (Vierländer Eisenbahn)	Zusammen	auf der Hamburger Marschbahn	Insgesamt	im Kraftwagenbetrieb ¹⁾
1935.....	454 004	145 122	599 126	341 458	940 584	649 215
1934.....	459 999	142 766	602 765	224 590	827 355	647 050
1933.....	465 898	153 221	619 119	68 103	687 222	767 945
1932.....	484 907	177 958	662 865	53 117	715 982	857 674
1931.....	617 264	237 392	854 656	74 101	928 757	1 038 415

¹⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 47 S. 102 enthalten.

2. Hochbahnen und Straßenbahnen

Tab. 40. Verausgabte Einzelfahrkarten in den Hochbahnbetrieben 1934 und 1935

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren		Noch: Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren	
	1935	1934		1935	1934
1. Hauptbahnhof	1 964 440	1 800 137	33. Hudtwalckerstraße ..	564 296	577 611
2. Jungfernstieg	1 957 839	1 937 097	34. Rothenburgsort	504 947	480 398
3. St. Pauli	1 821 395	1 635 314	35. Emilienstraße	489 938	498 043
4. Barmbeck	1 704 261	1 704 501	36. Langenhorn Nord	403 842	343 709
5. Hoheluftbrücke	1 678 972	1 719 620	37. Uhlandstraße	403 264	400 948
6. Kellinghusenstraße ..	1 542 205	1 567 402	38. Volksdorf	346 244	230 164
7. Klosterstern	1 487 381	1 490 272	39. Farmsen	346 211	211 626
8. Stephansplatz	1 367 774	1 400 295	40. Süderstraße	330 041	310 941
9. Landungsbrücken	1 259 334	1 164 629	41. Berne	319 063	186 779
10. Wagnerstraße	1 148 207	1 170 233	42. Christuskirche	314 499	323 219
11. Rödingsmarkt	1 119 358	1 133 315	43. Brückenstraße	278 581	272 259
12. Borgweg	1 115 008	1 108 940	44. Flughafen	247 074	208 584
13. Berlinertor	1 088 469	1 075 322	45. Langenhorn Mitte	238 488	204 305
14. Dehnhaide	1 066 251	1 078 325	46. Alsterdorf	226 731	197 824
15. Mundsburg	998 893	1 017 908	47. Ahrensburg	191 521	120 828
16. Eppendorferbaum	937 044	925 900	48. Ohlstedt	187 789	145 424
17. Adolf Hitler-Platz ..	900 989	888 582	49. Meiendorfer Weg	172 980	96 567
18. Ohlsdorf	867 258	915 164	50. Spaldingstraße	171 936	166 783
19. Hallerstraße	824 994	819 091	51. Groß Hansdorf	169 876	125 943
20. Barkhof	798 577	802 460	52. Habichtstraße	159 153	117 241
21. Ochsenzoll	795 586	747 711	53. Hopfenbach	152 995	100 295
22. Sternschanze	773 791	777 159	54. Klein Borstel	119 336	111 622
23. Stadtpark	750 648	760 133	55. Ohlstedt-Wohldorf ..	113 356	90 771
24. Sierichstraße	738 580	756 048	56. Wandsbek	111 200	80 039
25. Feldstraße	733 392	777 260	57. Hoisbüttel	102 430	68 979
26. Baumwall	695 455	653 492	58. Schmalenbeck	86 237	54 689
27. Schlump	690 144	682 549	59. Trabrennbahn	53 745	38 644
28. Lattenkamp	686 534	700 842	60. Buckhorn	45 689	25 158
29. Fuhsbüttel	650 794	625 346	61. Kieckut	44 772	23 867
30. Osterstraße	616 697	619 495	62. Buchenkamp	42 380	23 924
31. Lübeckerstraße	590 491	584 691			
32. Hellkamp	587 110	590 225			
			Zusammen	40 896 485	39 466 642

Tab. 41. Betriebsergebnisse der Hochbahn¹⁾ im Jahr 1935
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44)

Monate 1935	Bahnlänge in Kilometer am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich im Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ²⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschließlich Nebengleise	Streckenlänge ²⁾ in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	70,1	152,4	43,5	316	1 567 751	22 364	5 591 740	3,6
Februar	70,1	152,4	43,5	314	1 410 158	20 116	5 245 326	3,7
März	70,1	152,4	43,5	317	1 587 681	22 649	5 820 201	3,7
April	70,1	152,4	43,5	317	1 576 216	22 485	5 548 882	3,5
Mai	70,1	152,4	43,5	329	1 794 128	25 594	6 178 672	3,4
Juni	70,1	152,4	43,5	335	1 725 825	24 620	5 694 999	3,3
Juli	70,1	152,4	43,5	336	1 652 461	23 573	5 412 928	3,3
August	70,1	152,4	43,5	331	1 622 191	23 141	5 621 266	3,5
September	70,1	152,4	43,5	326	1 564 288	22 315	5 493 542	3,5
Oktober	70,1	152,4	43,5	326	1 610 457	22 974	5 790 122	3,6
November	70,1	152,4	43,5	320	1 610 760	22 978	5 842 505	3,6
Dezember	70,1	152,4	43,5	316	1 696 255	24 198	6 331 677	3,7
Jahr 1935	70,1	152,4	43,5	324	19 418 171	277 007	68 571 860	3,5
„ 1934	71,4	150,1	43,2	309	18 313 063	256 485	64 473 819	3,5
„ 1933	71,7	150,7	43,5	292	17 436 632	245 242	62 824 097	3,6
„ 1932	71,1	150,7	43,5	305	17 148 859	241 194	65 756 548	3,8
„ 1931	68,1	144,2	40,0	320	19 292 158	283 292	77 368 204	4,0

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddörferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnhofoanschlüßgleise sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 42. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1933 bis 1935

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1935	1934	1933	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1935	1934	1933	1935	1934	1933
Januar	52 799,59	52 297,73	47 291,64	462 986	438 208	395 821	110 276	117 459	102 823
Februar	50 424,10	49 980,04	45 376,86	446 523	422 412	376 788	109 590	111 452	97 937
März	64 332,86	59 632,04	56 926,75	550 038	470 549	442 738	138 952	119 909	112 807
April	74 662,82	79 099,27	72 922,04	561 476	531 494	498 476	135 987	147 426	135 424
Mai	82 702,64	88 779,73	82 241,86	621 727	589 164	571 892	159 324	168 408	159 689
Juni	98 875,91	84 707,65	96 292,63	674 009	589 938	602 735	181 905	169 374	174 890
Juli	85 037,44	92 260,98	95 228,13	619 642	583 609	597 812	150 113	157 375	168 166
August	87 746,79	77 784,23	88 493,95	647 940	552 794	574 620	154 774	137 762	160 504
Sept.	75 808,85	80 700,91	76 476,15	593 645	561 797	549 157	150 464	147 444	155 779
Okt.	68 693,72	60 521,04	59 245,79	579 990	482 845	455 286	134 622	111 864	119 198
Nov.	61 143,74	57 557,16	49 468,45	540 954	479 175	416 527	128 624	114 340	105 220
Dez.	67 156,22	60 328,27	55 766,12	556 929	507 139	437 740	129 493	115 461	107 860
Zus.	869 384,68	843 649,05	825 730,37	6 855 859	6 209 124	5 919 592	1 684 124	1 618 274	1 600 297

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tab. 41. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 43. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1935
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44.)

Monate 1935	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs- Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Strecken- länge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motor- wagen	Bei- wagen	Genehmigte Steh- und Sitzplätze der Personenwagen	überhaupt	auf 1 km Betriebs- länge	überhaupt	auf 1 Wagen- kilometer
Januar	233,7	494,7	146,7	778	929	77 268	4 099 407	17 541	11 154 281	2,7
Februar	233,7	494,5	146,7	778	929	77 268	3 699 137	15 829	10 396 198	2,8
März	233,7	494,7	147,1	778	929	77 268	4 117 748	17 620	11 263 199	2,7
April	234,1	494,7	147,2	778	929	77 268	4 033 556	17 230	11 081 495	2,7
Mai	234,1	494,7	147,2	778	929	77 268	4 295 873	18 351	11 744 561	2,7
Juni	234,1	495,9	147,2	778	929	77 268	4 219 722	18 025	11 357 086	2,7
Juli	234,1	495,9	147,2	778	929	77 268	4 130 376	17 644	10 756 426	2,6
August	234,1	495,9	147,2	775	929	77 142	4 067 169	17 374	11 030 217	2,7
September	234,1	495,9	147,2	770	929	76 932	3 956 337	16 900	11 057 536	2,8
Oktober	234,1	495,9	147,2	770	929	76 932	4 116 033	17 582	11 528 440	2,8
November	234,1	496,0	147,2	770	929	76 932	4 044 165	17 275	11 176 800	2,8
Dezember	233,5	496,3	146,4	770	929	76 932	4 228 821	18 111	12 584 494	3,0
Jahr 1935	233,5	496,3	146,4	770	929	76 932	49 008 344	209 482	135 130 733	2,8
" 1934	233,7	494,9	146,7	778	929	78 824	49 031 823	208 907	128 787 519	2,6
" 1933	234,8	494,7	147,6	778	929	78 824	47 892 250	203 465	127 218 591	2,7

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhoftanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 44. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1931 bis 1935

Jahre	Betriebseinnahmen in <i>RM</i>					Betriebsausgaben in <i>RM</i>				
	Hochbahn	Straßen- bahn	Autobus	Alster- schiff- fahrt	überhaupt	Summe der Betriebs- ausgaben (ohne Alster- schiffahrt)	Betriebs- gewinn	Dividenden		
								Aktie	Gesamt- summe	
								A | B | C v. H.		
1935	10 498 005	24 981 530	2 025 036	509 836	38 014 407	32 367 151	5 463 527	5 — —	2 808 525	
1934	10 309 685	24 553 932	1 792 363	532 643	37 188 623	32 260 779	4 725 821	5 — —	2 790 425	
1933	10 424 523	25 075 758	1 579 211	541 418	37 620 910	29 993 584	7 336 603	5 4 2	4 437 425	
1932	11 382 048	28 888 551	1 912 181	624 605	42 807 385	32 294 004	10 241 552	5 4 2	4 437 425	
1931	14 760 895	39 443 835	3 113 178	699 036	58 016 944	45 390 359	12 391 469	5 4 2	4 437 425	

¹⁾ Hierin ist enthalten ein Zuschuß des Staates auf Grund der von ihm vertraglich übernommener Gewährleistung einer Dividende von 5 v. H., und zwar 1934: 4 v. H. = 2 232 340 *RM*, 1935: 5 v. H. = 2 808 525 *RM*.

3. Kraftfahrzeuge

Tab. 45. Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli der Jahre 1932 bis 1935

Art der Kraftfahrzeuge	1935		1934		1933 ²⁾		1932 ²⁾	
	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet ⁴⁾	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet
Kraftwagen vorzugsw. z. Personenbeförd.	19 955	851	18 138	789	13 217	569	12 177	590
<i>Davon im öffentlichen Fahrverkehr...</i>	<i>1 275</i>	<i>46</i>	<i>1 382</i>	<i>58</i>	<i>1 182</i>	<i>64</i>	<i>1 189</i>	<i>66</i>
Kraftträder ³⁾	14 587	1141	14 851	1353	12 424	1076	11 483	1068
Lastkraftwagen ³⁾	8 733	352	6 868	318	5 182	212	5 025	239
Kraftwagen für Feuerlöschzwecke.....	42	17	47	15	47	11	48	9
Selbstfahrende Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen.....	137	4	50	2	50	2	49	2
Zugmaschinen ohne Güterladerraum.....	562	52	606	47	436	34	404	28
Kraftfahrzeuge überhaupt...	44 016	2417	40 560	2524	31 356	1904	29 186	1936

¹⁾ Zulassung und Ummeldung von Kraftfahrzeugen s. Seite 197 Tab. 4. — ²⁾ Bis 1933 wurden nur die im Verkehr befindlichen, dagegen nicht die aus steuerlichen Gründen vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge statistisch erfaßt. — ³⁾ Seit dem 1. Oktober 1934 gelten die Dreiradfahrzeuge nicht mehr als Kraftträder, sondern als Lastkraftwagen; auch ist die Bezeichnung „Kleinkraftträder“ fortgefallen. — ⁴⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1934/35 berichtigt.

Tab. 46. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1932 bis 1935

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)							Zahl der Kraftdroschken	Zahl der Kraftdroschkenstandplätze
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschken					Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren		
		1	2	3	4 bis 10	11 und mehr			
1935.....	692	679	11	—	2	—	641	1) 709	337
1934.....	842	609	212	4	10	7	789	1286	334
1933.....	795	541	231	2	13	7	774	1289	329
1932.....	721	417	277	1	19	7	666	1291	324

¹⁾ Verminderung gegenüber dem Vorjahre hervorgerufen durch Maßnahmen der Reichsregierung zur Gesundung des Kraftdroschkenwesens.

Tab. 47. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1932 bis 1935

Jahre	Zahl der Unternehmungen ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen ³⁾
			überhaupt km	davon innerhalb d. Stadt Hamburg km	Kraftomnibusse	Anhängerwagen		
am Jahresende							im Laufe des Jahres	
1935.....	4	32	370,0	131,0	132	13	4 019 819	5 179 326
1934.....	6	34	420,2	138,1	143	17	4 022 700	5 551 630
1933.....	7	38	462,1	151,8	93	10	3 807 289	5 323 742
1932.....	7	33	446,7	138,6	171	15	4 016 294	6 433 918

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen. — Der Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist hier nicht mit aufgeführt; im Jahr 1935 wurden auf dem Friedhof 220 533 Wagenkilometer geleistet und 453 882 Personen befördert. — Einschließlich der gesonderten Angaben über die Hamburger Hochbahn AG. siehe Tab. 48. —

²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1935 berührte nur 1 von den 15 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg. — ³⁾ Einschließlich der entsprechenden Teilzahlen der Tabellen 38 und 39, Seite 99.

Tab. 48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1932 bis 1935
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44.)

Jahre	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen ¹⁾
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl dervor- handenen Autobusse		davon regelmäßig in Betrieb		über- haupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg ¹⁾	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
1935.....	14	154,73	109,63	115	15	57	12	3 478 069	2 333 018	4 523 842
1934.....	14	149,73	108,97	120	15	58	12	3 284 383	2 057 333	4 765 470
1933.....	15	153,65	109,27	136	15	65	9	2 817 747	1 397 690	4 375 523
1932.....	11	128,24	88,13	141	15	59	9	2 983 821	1 783 014	5 374 955

¹⁾ Die Zahlen sind in der Tab. 47 enthalten.

4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge

Tab. 49. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg
nach Monaten im Jahr 1935

Monate 1935	Zahl der beförderten Personen ¹⁾								
	überhaupt ²⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr ³⁾	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren		
				ange- kommen	abge- fahren				
Januar	972 133	168 061	692 027	1 082	586	52 012	58 365	—	—
Februar ...	929 456	164 737	650 806	1 207	659	54 240	57 807	—	—
März	1 080 957	211 544	732 184	1 899	1 130	65 254	68 934	12	—
April	1 128 870	248 984	702 477	4 970	2 994	78 177	88 877	1 138	1 253
Mai	1 576 698	358 741	818 727	16 982	12 100	138 611	159 983	35 158	36 396
Juni	1 623 710	385 948	806 518	27 276	22 309	146 401	173 461	29 434	32 363
Juli	1 724 796	375 737	874 687	80 468	74 239	120 877	139 929	26 621	32 238
August	1 825 443	384 608	896 831	93 740	88 816	141 058	160 720	32 533	27 137
September .	1 399 339	285 442	792 519	26 838	21 914	106 509	118 141	24 463	23 513
Oktober ...	1 139 186	153 227	836 324	5 383	3 681	65 442	71 802	1 796	1 531
November..	1 053 828	150 744	783 666	1 688	943	54 690	61 909	59	129
Dezember..	1 125 609	167 592	822 382	1 682	781	61 817	71 055	147	153
Jahr 1935	15 580 025	3 055 365	9 409 148	263 215	230 152	1 085 088	1 230 983	151 361	154 713
Dagegen									
1934	13 939 596	3 165 842	7 961 677	200 340	179 736	1 078 204	1 195 211	79 583	79 003
1933	12 476 411	3 193 111	6 881 946	146 324	186 347	1 002 845	958 800	53 134	53 904
1932	14 040 681	3 601 806	7 692 167	168 762	192 148	1 107 337	1 092 956	92 920	92 585
1931	18 466 550	3 741 233	10 957 902	266 750	274 865	1 428 202	1 596 129	101 236	100 233
1930	23 290 378	3 918 486	14 631 497	78 464	110 286	2 057 886	2 233 066	127 710	132 983
1929	26 629 917	3 246 572	18 471 185	357 630	370 514	1 905 532	2 124 553	77 063	76 868

¹⁾ Angaben der Reedereien.²⁾ Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 40 ff.³⁾ Zunahme 1935 durch Beförderung der Hitlerjugend und durch Fahrten der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.Tab. 50. Der Luftfernverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel
in den Jahren 1932 bis 1935

Art der Angaben	Planmäßiger Streckenverkehr ¹⁾							
	Ankunft				Abflug			
	1935	1934	1933	1932	1935	1934	1933	1932
Zahl der Flugzeuge	3 643	2 808	1 909	2 071	3 648	2 772	1 910	2 077
Zahl der Fluggäste	21 619	13 234	7 855	6 294	21 521	13 146	8 022	6 032
Gepäck, Post, Zeitungen, Fracht- sendungen	457 800	343 351	216 801	160 922	416 700	318 383	184 196	155 965
Gesamte Nutzlast ²⁾	2 079 225	1 335 901	805 926	632 972	2 030 775	1 304 333	785 846	608 365

¹⁾ Einschließlich Durchgangsverkehr.²⁾ Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

VI. Ge-

Tab. 1. Die gewerblichen Niederlassungen und ihr Personal nach Gewerbe-
Weitere Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Gesamtzahl der		Von den gewerblichen Niederlassungen						
	ge- werb- lichen Nie- der- las- sun- gen	be- schäf- tigten Per- sonen	Allein- be- triebe	2 bis 3		4 bis 5		6 bis 10	
				Nie- der- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen	Nie- der- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen	Nie- der- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee- und Küstentischerei	421	2 977	177	181	426	46	188	10	79
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	218	926	130	62	146	12	52	9	73
II. Küstentischerei und Hochseefischerei	203	2 051	47	119	280	34	136	1	6
B. Industrie und Handwerk	27 107	121 855	14 847	7 233	17 021	2154	9 440	1474	11 002
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	6	367	—	—	—	—	—	2	16
IV. Industrie der Steine u. Erden ..	187	737	89	51	124	12	51	21	163
V. Eisen- und Stahlgewinnung ..	11	199	1	2	4	1	5	1	9
VI. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke	21	1 456	1	5	13	6	28	3	25
VII. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2 169	7 371	878	753	1 816	272	1 194	179	1 322
VIII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	866	16 204	313	209	488	89	391	99	770
IX. Elektrotechnische Industrie ..	766	3 775	390	194	476	83	364	53	403
X. Optische und feinmechanische Industrie	537	1 508	343	121	282	28	127	20	162
XI. Chemische Industrie	259	6 767	34	63	154	43	190	35	272
XII. Textilindustrie	288	1 825	165	54	131	24	105	20	155
XIII. Papierindustrie	168	1 416	62	53	123	14	61	14	101
XIV. Vervielfältigungsgewerbe	815	7 118	344	194	451	70	314	101	764
XV. Leder- und Linoleumindustrie ..	171	591	102	50	113	3	14	6	51
XVI. Kautschuk- u. Asbestindustrie ..	68	1 773	15	35	81	4	16	2	19
XVII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	1 847	5 256	1 021	534	1 245	151	656	83	606
XVIII. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	121	261	92	16	37	8	34	2	16
XIX. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 635	20 473	413	1 085	2 674	474	2 084	352	2 614
XX. Bekleidungsgewerbe	7 351	14 504	5 812	1 078	2 457	222	976	122	901
XXI. Baugewerbe und Bauneben- gewerbe	4 366	16 700	2 659	1 013	2 334	274	1 207	202	1 492
XXII. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung u. -versorgung ..	78	2 161	10	16	38	13	57	13	99
XXIII. Reinigungsgewerbe	4 377	11 393	2 103	1 707	3 980	363	1 566	144	1 042
C. Handel und Verkehr	55 632	237 470	26 282	20 454	46 690	3921	17 064	2541	18 815
XXIV. Großhandel	6 703	38 523	2 308	1 929	4 673	792	3 463	853	6 483
XXV. Einzelhandel	26 207	63 679	11 822	11 770	26 251	1606	6 954	673	4 812
XXVI. Verlagsgewerbe, Handelsver- mittlung und sonstige Hilfs- gewerbe des Handels	11 962	33 648	8 121	2 383	5 635	583	2 556	425	3 162
XXVII. Geld-, Bank-, Börsen- und Ver- sicherungswesen	1 771	20 135	634	472	1 128	213	948	215	1 583
XXVIII. Verkehrswesen	3 802	62 739	2 099	962	2 279	232	1 004	139	1 031
XXIX. Gaststättenwesen	5 187	18 746	1 298	2 938	6 724	495	2 139	236	1 744
Überhaupt ..	83 160	362 302	41 306	27 868	64 137	6121	26 692	4025	29 896

werbe

abteilungen und -gruppen sowie Größenklassen im Staat am 16. Juni 1933

siehe im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.

entfallen auf Betriebe mit Personen

11 bis 20		21 bis 50		51 bis 100		101 bis 200		200 bis 1000		mehr als 1000	
Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen
1	20	1	35	1	62	3	443	—	—	1	1547
1	20	—	—	1	62	3	443	—	—	—	—
—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	1	1547
702	10 144	422	13 191	145	9 853	68	9 417	58	20 050	4	6 890
2	36	1	49	—	—	—	—	1	266	—	—
9	120	4	123	1	67	—	—	—	—	—	—
3	52	2	57	1	71	—	—	—	—	—	—
2	30	1	28	—	—	2	266	—	—	1	1.065
62	835	16	474	7	463	1	136	1	253	—	—
62	935	50	1 654	21	1 460	10	1 362	11	4 125	2	4 706
17	249	18	560	8	622	2	329	1	382	—	—
15	217	9	317	1	60	—	—	—	—	—	—
31	477	29	983	10	631	9	1 218	4	1 689	1	1 119
14	198	5	146	3	199	1	180	2	546	—	—
11	157	10	305	3	215	—	—	1	392	—	—
54	791	36	1 066	8	539	4	555	4	2 294	—	—
5	75	3	102	2	134	—	—	—	—	—	—
4	50	2	63	1	72	2	304	3	1 153	—	—
31	442	19	570	7	457	—	—	1	259	—	—
2	26	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—
174	2 522	82	2 569	28	1 899	15	2 081	12	3 617	—	—
58	821	40	1 128	9	608	7	954	3	847	—	—
100	1 453	74	2 278	27	1 856	9	1 157	8	2 264	—	—
6	77	10	353	5	331	2	253	3	943	—	—
40	581	11	366	2	113	4	622	3	1 020	—	—
1278	18 470	721	22 487	225	15 574	110	15 278	90	35 942	10	20 868
500	7 195	242	7 403	58	3 819	18	2 392	3	787	—	—
202	2 897	89	2 795	25	1 738	9	1 221	11	5 189	—	—
238	3 426	153	4 677	37	2 539	17	2 262	5	1 270	—	—
110	1 607	75	2 317	23	1 674	11	1 654	18	8 590	—	—
105	1 567	96	3 248	60	4 270	47	6 517	52	19 856	10	20 868
123	1 778	66	2 047	22	1 534	8	1 232	1	250	—	—
1981	28 634	1144	35 713	371	25 489	181	25 138	148	55 992	15	29 305

Tab. 2. Gewerbeaufsicht und Betriebs-

Der nachfolgende Teil a enthält Stichtagszahlen der Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen, und der

a) Betriebe, Arbeitnehmer und Beschäftigung der

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Großbetriebe (mit 50 und mehr Arbeitnehmern)			Mittelbetriebe (mit 5 bis 49 Arbeitnehmern)				
	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen
		Ar- beiter	Ange- stell- ten			Ar- beiter	Ange- stell- ten	
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht ²⁾	3	405	24	—	15	134	17	7
II. Hochseefischerei ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	3	364	33	11	2	29	8	1
IV. Industrie der Steine und Erden.....	5	377	24	9	39	441	72	39
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	6	1 484	206	32	21	308	65	48
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	20	1 442	224	72	286	2 827	321	358
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	52	16 334	2 551	180	201	2 287	437	240
VIII. Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik und Optik.....	18	1 555	628	37	150	1 472	461	116
IX. Chemische Industrie.....	24	3 739	1 255	91	97	977	645	149
X. Textilindustrie.....	4	1 239	214	29	47	511	135	65
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe.....	22	3 630	925	34	217	2 618	402	189
XII. Leder- und Linoleumindustrie.....	4	351	46	10	11	71	68	12
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4	1 598	253	20	11	103	50	14
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	13	1 309	166	24	225	2 279	273	244
XV. Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie.....	1	109	44	2	2	12	5	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	69	8 299	2 471	155	576	5 744	1 731	761
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	34	3 840	944	60	337	3 403	711	222
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe).....	28	3 692	208	18	342	4 173	397	200
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -versorgung.....	17	2 482	2 042	32	36	470	117	13
XX. Handelsgewerbe.....	204	7 668	19 581	341	2 865	10 496	26 124	1 734
XXI. Versicherungswesen.....	18	224	3 441	20	145	113	2 178	29
XXII. Verkehrswesen.....	79	13 631	3 922	40	259	2 933	1 144	137
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	30	2 450	275	16	361	3 854	753	225
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schau- stellungsgewerbe einschl. Filmauf- nahmen.....	4	416	629	14	67	588	246	64
XXV. Gewerblicher Unterricht.....	—	—	—	—	14	33	234	1
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Ge- werbe.....	26	2 726	1 329	23	155	1 137	620	54
Sonstiges ³⁾	5	69	717	1	107	101	1 077	5
Zusammen im Jahr 1934.....	693	79 433	42 152	1271	6 588	47 114	38 291	4 927
Dagegen im Jahr 1932 ⁴⁾	624	64 908	37 579	2031	6 214	42 473	37 648	6 232
„ „ 1930 ⁴⁾	896	105 051	48 948	4506	8 566	64 241	49 726	11 483
„ „ 1929.....	1027	117 782	52 747	4293	9 573	70 617	54 132	10 122
„ „ 1928.....	1013	127 559	50 951	3016	10 011	73 564	55 788	9 351
„ „ 1927.....	1031	144 463	53 396	3107	11 068	74 406	63 099	9 013

¹⁾ Nur solche Kleinbetriebe, in denen motorische Kraft benutzt wird oder für die besondere Schutzvorschriften²⁾ Tierzucht (Gruppe I) und Hochseefischerei (Gruppe II) sind nicht berücksichtigt worden, da sie der Gewerbe- und³⁾ Diese Gruppe umfaßt die Büros der Anwälte, Notare, Vereine, Verbände usw., die in der Reichsgewerbestatistik haben, für deren Arbeitnehmer aber die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung gelten.⁴⁾ Für 1931 und 1933 liegt keine Statistik vor.

unfälle im Staat nach Gewerbegruppen

Arbeitnehmer. Der Stichtag ist der 1. Juli 1934. Für das Jahr 1935 liegt zu a und b keine Statistik vor.

Betriebe im Jahr 1934

b) Die von Betriebsunfällen betroffenen Personen 1932 und 1934¹⁾

Kleinbetriebe ¹⁾ (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern)				Zahl der verunglückten Personen in den Jahren				Zahl der Arbeitnehmer überhaupt in den Jahren		Von 1000 Arbeit- nehmern der Gruppe wurden ... von Unfällen betroffen		Gewerbe- gruppen
Zahl der Be- triebe ¹⁾	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	1934		1932		1934	1932	1934	1932	
	Ar- beiter	Ange- stell- ten		über- haupt	davon töd- lich	über- haupt	davon töd- lich					
—	—	—	—	110	—	62	—	²⁾ 580	²⁾ 632			I.
—	—	—	—	³⁾ 31	—	³⁾ 44	—					II.
—	—	—	—	29	1	28	—	434	351	67	80	III.
45	87	7	29	66	—	31	—	1 008	770	65	40	IV.
5	6	3	7	232	—	181	1	2 072	1 764	112	103	V.
450	964	31	496	751	2	503	1	5 809	4 691	129	107	VI.
181	377	17	247	2 618	6	1 426	3	22 003	15 306	119	93	VII.
212	449	58	157	262	—	220	3	4 623	4 400	57	50	VIII.
61	83	52	82	549	1	462	1	6 751	6 058	81	76	IX.
49	100	11	54	125	3	67	—	2 210	2 266	57	30	X.
187	369	58	145	399	—	346	1	8 002	8 223	50	42	XI.
10	17	4	17	54	—	18	—	557	320	97	56	XII.
20	32	6	10	143	—	74	—	2 042	1 663	70	44	XIII.
410	832	44	405	486	1	299	2	4 903	3 668	99	82	XIV.
7	13	3	7	2	—	3	—	186	147	11	20	XV.
1 067	1 707	290	1048	1 549	3	1 244	2	20 242	18 026	77	69	XVI.
884	1 602	94	533	253	1	226	1	10 594	10 490	24	21	XVII.
295	623	15	167	1 840	5	1 043	3	9 108	5 815	202	179	XVIII.
22	30	15	7	294	—	281	1	5 156	4 248	57	66	XIX.
422	545	442	528	2 698	9	2 155	7	64 856	59 355	42	36	XX.
—	—	—	—	6	—	4	—	5 956	5 290	1	1	XXI.
22	57	8	16	⁴⁾ ⁵⁾ 185	16	⁴⁾ ⁵⁾ 4 826	23	⁶⁾ 21 695	⁶⁾ 20 287	89	102	XXII.
928	1 491	317	176	300	1	270	2	9 140	9 006	33	30	XXIII.
24	50	19	11	93	—	95	—	1 948	2 070	48	46	XXIV.
2	2	4	1	—	—	1	—	273	293	—	3	XXV.
72	146	62	33	284	1	254	—	6 020	6 524	47	39	XXVI.
—	—	—	—	19	—	14	—	1 964	2 476	10	6	Sonst.
5 375	9 582	1560	4176	¹⁾ 18 378	50	¹⁾ 14 177	51	218 132	194 139	69	59	Zus.

erlassen sind.
Handelsaufsicht nicht unterliegen.
keine Berücksichtigung gefunden

¹⁾ Für das Jahr 1933 liegt eine ausführliche Statistik nicht vor; Gesamtzahl der Unfälle in diesem Jahr: 15 228.

²⁾ Die Zahl der Arbeitnehmer kann nicht vollkommen erfasst werden.

³⁾ Auf Hochseefischereifahrzeugen verunglückte Hafenarbeiter.

⁴⁾ Für das Jahr 1932 wurden 1083 und für 1934 1254 auf dem Wege von und zu der Arbeitsstätte durch Unfall zu Schaden gekommene Arbeitnehmer mitgezählt.

⁵⁾ Davon auf Schiffen und sonstigen Fahrzeugen im Hamburger Hafen 1932: 2753, davon tödlich 20; 1934: 3250, davon tödlich 8.

⁶⁾ Ohne die im Hafen beschäftigten Arbeitnehmer, deren Zahl nicht vorliegt.

Tab. 3. Die in den Jahren 1934 und 1935 angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe im Staatsgebiet

Art der Angaben	Zahl in den Jahren		Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren	
	1935	1934		1935	1934
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet 32 untersagt 2	33 —	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	erteilt 8 versagt 3	8 9
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet 192 untersagt 8	65 6	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen ...	erteilt 15 versagt 2	23 2
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen ...	angemeldet 27 untersagt —	14 —	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes ...	erteilt 24 versagt 5	24 3
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehensvermittler ...	angemeldet 36 untersagt 3	29 11	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition ..	erteilt 27 versagt —	1 —
Gewerbebetrieb als Rechtskonsulent, Einkassierer, Detektiv, Inhaber von Auskunfteien	angemeldet 130 untersagt 10	145 15	Erlaubnis zur Ausübung des Versteigerungsgewerbes ...	erteilt — versagt —	— —
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler ...	angemeldet 18 untersagt 1	15 —	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel ...	erteilt 421 versagt 2	482 4
Gewerbebetrieb a. Baugewerbetreibender ...	angemeldet 402 untersagt 20	951 25	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende ...	erteilt 4422 versagt 9	4284 25
Gewerbebetrieb als Drogenhändler ...	angemeldet 47 untersagt 1	60 2	Wandergewerbescheine ...	erteilt 2049 versagt 68	3500 85
Gewerbebetrieb als Vogelhändler ...	angemeldet 14 untersagt —	20 —	Verbot des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und Schließung von Geschäften ...	— —	— —
Gewerbebetrieb als Vermittler für Immobilienverträge (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet 148 untersagt 17	187 23	Erteilungen u. Anmeldungen überh. Versagungen ..	8012 203	9841 248

Tab. 4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel¹⁾ am Schluß der Jahre 1932 bis 1935

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche m ²
					Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²		
1935	2597	337 632	964	56 722	1223	130 943	401	4083	5185	529 380
1934	2645	342 210	990	56 807	1236	134 159	424	4142	5295	537 318
1933	2731	350 576	1036	57 833	1254	132 112	443	4349	5464	544 870
1932	2985	382 296	1058	58 511	1271	131 363	440	4083	5754	576 253

¹⁾ einschließlich Vorwärmer und Überhitzer.

Tab. 5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zusammen
	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	
1935	70	95	50	63	31	41	60	84	494
1934	45	98	57	68	42	45	51	96	502
1933	34	41	33	31	31	28	47	68	313
1932	42	38	14	19	20	25	36	168	362

Tab. 6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zusammen
	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1935	2154	792	3212	394	25	684	303	934	173	290	8961
1934	2236	1175	3236	382	93	555	283	942	216	438	9556
1933	2280	1033	3197	439	178	603	210	1062	239	498	9739
1932	2325	917	3132	397	105	598	222	1018	404	580	9698

Táb. 7. Handwerkerinnungen im hamburgischen Staat am 1. Oktober 1934 und 1935

(Vergleichszahlen für 1934 konnten nur eingesetzt werden, soweit der Aufbau der Innungen vollzogen war.)

Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten							
			Gesellen ¹⁾		Lehrlinge		kaufmännisch. Angestellten und Hilfsarbeiter			
							1935			1934
	1935	1934	1935	1934	1935	1934	m.	w.	zus.	zus.
1. Stadt Hamburg (einschl. Geestlande)										
Bäcker	282	296	990	970	297	266	370	657	1027	1048
Bandagisten	35	33	77	65	17	12	31	12	43	53
Baugewerbe	872	950	2686	2668	179	106	1377	182	1559	630
Bildhauer und Steinmetze	124	125	119	91	15	19	18	6	24	130
Böttcher, Küper	34	30	41	28	10	10	18	3	21	21
Bootsbauer	61	126	85	100	38	12	.	.	.	15
Brunnenbauer	26	20	30	16	—	—	.	.	.	25
Buchbinder	151	160	60	40	41	32	17	172	189	110
Buch- und Steindrucker	463	522	1120	1100	338	351	50	1010	1060	.
Bürsten- und Pinselmacher	80	68	14	177	1	—	53	122	175	.
Dachdecker	56	38	19	47	2	—	.	.	.	.
Damenschneiderei	1865	1861	556	522	526	369	—	10	10	.
Drechsler	71	62	19	25	15	15	5	—	5	.
Elektriker	629	665	503	461	335	332	.	.	.	.
Färber	38	38	51	66	14	4	15	34	49	85
Friseure	2571	2678	1505	1790	326	305	30	33	63	57
Glaser u. verw. Handwerkszweige	597	580	163	122	75	67	72	16	88	50
Gold- und Silberschmiede	174	170	33	30	34	33	.	.	.	.
Graveure und Ziseleure	118	125	122	70	66	26	45	25	70	.
Herrenschneider	1762	1914	907	1031	145	154	.	.	.	.
Klempner und Installateure	929	927	1007	886	678	735	288	—	288	368
Konditoren	422	412	240	234	183	172	146	638	784	849
Korbmacher, Stuhlflechter	72	110	81	46	—	9	16	6	22	.
Kraftfahrzeugreparateure	409	423	653	445	477	346	231	80	311	266
Kürschner, Hut- und Mützenmacher	187	201	69	100	26	22	10	258	268	.
Kupferschmiede	28	31	60	67	55	64	20	—	20	5
Lackierer	61	54	56	55	45	.	.	.	.	.
Maler	1393	1300	1621	1701	362	357	.	.	.	.
Mechaniker	402	434	83	122	48	220	.	.	.	12
Messerschmiede u. Büchsenmacher	76	70	15	8	6	6	6	2	8	.
Musikinstrumentenbau	125	109	12	12	8	6	.	.	.	.
Optiker und Optikmechaniker	139	56	195	35	163	35	41	22	63	.
Photographen	266	265	96	49	45	30	14	55	69	68
Putzmacher	130	180	455	450	245	200	19	351	370	305
Roßschlachter	84	68	10	7	1	—	4	11	15	.
Schilder- u. Lichtreklamehersteller	110	109	43	41	13	5	19	4	23	.
Schirm- und Stockhersteller	58	73	12	20	6	—	17	—	17	.
Schlachter	1261	1299	927	1234	117	124	456	925	1381	1402
Schlosser und Maschinenbauer	699	687	1073	766	1085	870	153	51	204	270
Schmiede	154	157	286	238	137	125	38	8	46	28
Schornsteinfeger	108	107	120	119	33	24	.	.	.	.
Schuhmacher	1751	2000	272	197	44	40	.	.	.	.
Segelmacher, Seiler u. Netzmacher	74	69	16	20	4	4	6	13	19	20
Steinsetzer, Pflasterer und Straßen- bauer	26	33	203	400	23	—	396	5	401	.
Stellmacher, Wagen- u. Karosserie- bau	74	76	62	52	26	22	7	2	9	10
Stricker, Weber, Kunststopfer	101	172	69	37	42	34	.	.	.	54
Stukkateure und Gipsler	50	55	420	250	9	7	.	.	.	.
Tapezierer	692	657	117	110	95	85	11	8	19	18
Sattler	129	143	41	41	23	18	5	6	11	11
Tischler und Modellbauer	1286	1250	850	700	493	455	.	.	.	.
Töpfer und Ofensetzer	241	290	250	150	41	45	57	5	62	120

¹⁾ Einschließlich Techniker.

Noch: Tab. 7: Handwerkerinnungen im hamburgischen Staat
am 1. Oktober 1934 und 1935

Noch: Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten							
			Gesellen ¹⁾		Lehrlinge		kaufmännisch. Angestellten und Hilfsarbeiter			
	1935	1934	1935	1934	1935	1934	1935			1934
							m.	w.	zus.	zus.

Noch: 1. Stadt Hamburg (einschl. Geestlande)

Uhrmacher	376	381	68	80	29	30	.	.	.	.
Vergolder, Rahmenmacher und Einrahmer	42	.	9	.	2	.	.	.	.	.
Wäscher und Plätter	784	471	361	260	201	207	.	.	.	.
Wäschschneider, Sticker	231	203	243	191	82	90	.	.	.	.
Zahntechniker	73	69	46	43	28	21	13	4	17	.
Zimmerer	156	90	480	785	77	47	96	12	108	.
Stadt Hamburg zus.	23 208	23 492	19 721	19 370	7426	6568	4170	4748	8918	6030

2. Marschlande, Bergedorf, Geesthacht und Vierlande

Bäcker	50	48	87	80	20	26	27	7	34	36
Baugewerbe	63	76	135	—	25	16	66	—	66	.
Damenschneiderei	135	110	9	11	4	4	.	.	.	.
Elektriker	30	23	17	15	22	16	.	.	.	.
Friseure	94	98	16	20	10	10	.	.	.	.
Herrenschneider	65	66	5	11	5	3	.	.	.	.
Klempner und Installateure	39	38	48	37	24	20	4	—	4	4
Maler	73	70	45	90	24	24	—	1	1	1
Schlachter	45	86	33	32	26	.	1	6	7	.
Schlosser und Maschinenbauer	27	28	28	16	42	38	.	.	.	.
Schuhmacher	105	92	10	8	7	5	—	3	3	.
Tapezierer und Sattler	28	27	3	8	3	2	.	.	.	1
Tischler	74	72	54	30	42	37	.	.	.	.
Zimmerer	35	38	47	30	17	11	.	.	.	.
Marschlande, Bergedorf, Geest- hacht und Vierlande zus.	863	872	537	388	271	212	98	17	115	42

3. Ritzebüttel (mit Cuxhaven)

Bäcker und Konditoren	40	40	62	70	40	14	.	.	.	.
Baugewerbe	38	37	128	220	31	55	89	3	92	70
Damenschneiderei	67	78	7	11	18	19	.	.	.	.
Friseure	49	49	34	29	25	25	.	.	.	.
Herrenschneider, Färber, Kürsch- ner und Seiler	39	39	30	27	3	4	.	.	.	.
Klempner, Installateure, Dach- decker und Elektriker	33	34	70	72	47	42	8	—	8	.
Maler	50	33	87	58	27	25	.	.	.	.
Schlachter	29	25	35	30	14	14	.	.	.	.
Schlosser und Maschinenbauer	14	36	75	30	47	38	4	1	5	13
Schuhmacher	60	61	15	20	6	8	1	1	2	.
Tischler und Zimmerer	47	45	84	50	61	57	102	2	104	.
Uhrmacher	11	.	8	.	.	.	.	.	.	.
Ritzebüttel zus.	477	477	635	617	319	301	204	7	211	83
Hamburgischer Staat zus.	24 548	24 841	20 893	20 375	8016	7081	4472	4772	9244	6155

¹⁾ Einschließlich Techniker.

Tab. 8. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1935

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank							Schankstätten		Schank- stätten über- haupt
	Hotels und Gast- häuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Vereinslokale	Kaffee- häuser und Konditoren- eien	Wein- stuben	Restaura- tionen, Bier- und Speise- wirtschaften	Neben- aus- schank 1)	zu- sam- men	ohne Brannt- wein- aus- schank	ohne Alko- holaus- schank	
a) Stadt Hamburg										
Altstadt.....	9	1	19	18	208	8	263	9	38	310
Neustadt.....	25	10	21	16	340	10	422	12	60	494
St. Georg.....	51	5	19	6	303	11	395	20	124	539
St. Pauli.....	46	11	27	4	361	5	454	7	42	503
Eimsbüttel.....	1	1	9	6	234	5	256	2	23	281
Rotherbaum.....	—	2	3	1	46	15	67	7	20	94
Harvestehude.....	—	—	3	—	31	9	43	4	6	53
Eppendorf.....	—	3	6	—	134	6	149	3	18	170
Groß Borstel.....	1	1	1	—	8	1	12	—	2	14
Fuhlsbüttel.....	2	4	1	—	13	2	22	1	4	27
Langenhorn.....	1	7	2	—	5	—	15	—	5	20
Klein Borstel.....	1	1	1	—	4	1	8	1	—	9
Ohlsdorf.....	—	—	2	—	10	—	12	—	3	15
Alsterdorf.....	—	1	2	—	8	—	11	2	2	15
Winterhude.....	1	4	5	—	92	3	105	9	10	124
Barmbeck.....	—	3	13	2	262	3	283	4	16	303
Uhlenhorst.....	1	1	2	1	72	3	80	4	8	92
Hohenfelde.....	—	2	6	1	65	1	75	1	16	92
Eilbeck.....	—	1	5	1	116	1	124	1	11	136
Borgfelde.....	—	2	1	—	69	1	73	1	3	77
Hamm.....	1	—	2	—	127	1	131	1	15	147
Horn.....	—	2	1	—	31	1	35	—	2	37
Billwärder Ausschlag.....	—	3	2	1	122	1	129	1	8	138
Billbrook.....	—	1	—	—	5	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	3	3	6	8	2	16
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	3	3	5	2	10
Veddel.....	—	2	—	1	30	2	35	—	5	40
Finkenwärder.....	—	4	1	—	14	—	19	1	2	22
Stadt Hamburg 1935.....	140	72	154	58	2714	97	3235	104	447	3786
Dagegen 1934.....	149	74	156	58	2803	109	3349	112	388	3849
1933.....	150	74	163	60	2) 2888	100	2) 3435	117	424	2) 3976
1932.....	160	79	161	64	3002	101	3567	125	441	3) 4133
1931.....	164	80	162	66	3170	95	3737	141	502	3) 4380
1930.....	173	86	162	72	3200	98	3791	147	483	2) 3) 4421
1913.....	254	109	87	86	3394	14	3944	420	295	4659

b) Landgebiet

Geestlande.....	12	4	1	—	16	—	33	4	6	43
Marschlande.....	3	20	1	—	36	3	63	—	3	66
Stadt Bergedorf.....	16	4	5	1	30	1	57	—	8	65
„ Geesthacht.....	16	2	1	—	9	—	28	1	3	32
Vierlande.....	28	11	1	—	35	5	80	—	2	82
Stadt Cuxhaven.....	35	5	6	1	30	6	83	9	30	122
Übriges Ritzbüttel.....	22	1	—	—	16	—	39	3	12	54
Landgebiet 1935.....	132	47	15	2	172	15	383	17	64	464
Dagegen 1934.....	126	48	16	3	173	15	381	17	64	462
1933.....	133	47	16	3	168	16	383	16	64	463
1932.....	130	52	16	3	169	16	386	19	55	⁴⁾ 460
1931.....	127	46	15	3	181	28	400	³⁾ 19	57	⁴⁾ 476
1930.....	140	41	17	4	164	36	402	15	52	⁴⁾ 469
1913.....	151	60	9	3	154	31	408	25	33	466

¹⁾ Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw. — ²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt. — ³⁾ Außerdem 1931 und 1932 1 Gastwirtschaft, 1930 2 Gastwirtschaften ohne Ausschank. — ⁴⁾ Außerdem 9 Gastwirtschaften ohne Ausschank.

Tab. 9. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1935

Gebietsteile	Krämereien mit Feinkosthandel	Feinkost und Fettwaren-geschäfte	Weinhandlungen	Likör- und Spirituosenfabriken	Konfitüren-, Brot- und Fruchthandlungen	Drogenhandlungen ¹⁾	Apotheken	Sonstige Betriebe ²⁾	Zusammen
Stadt Hamburg	903	608	86	47	7	87	33	9	1780
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	71	16	7	4	1	4	—	—	103
Stadt Cuxhaven	42	5	4	1	3	—	—	—	55
Übriges Ritzbüttel	11	—	—	—	—	—	—	—	11
Landgebiet zusammen	124	21	11	5	4	4	—	—	169
Staatsgebiet 1935	1027	629	97	52	11	91	33	9	1949
Dagegen 1934	974	642	91	52	16	91	34	4	1904
1933	981	669	89	61	13	86	35	3	1937
1932	1002	692	85	59	15	87	32	6	1978
1931	927	712	93	66	16	92	32	5	1943

¹⁾ Die Erlaubnis für Drogenhandlungen erstreckt sich bis auf wenige Ausnahmen nur auf den Kleinhandel mit Spiritus für gewerbliche und technische Zwecke. — ²⁾ Rein kaufmännische Betriebe ohne Ladenbetriebe.

Tab. 10. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen 1935

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	überhaupt	davon					überhaupt	davon	
		ge- nehmigt	über- haupt	abgewiesen				ge- nehmigt	ab- gelehnt
				und zwar wegen					
Beschol- tenheit des Wirtes				Lokal- mängel	mangelnden Bedürfnis- ses				
Stadt Hamburg.....	559	439	120	3	—	117	33	26	7
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	12	12	—	—	—	—	1	1	—
Stadt Cuxhaven	10	10	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzebüttel.....	3	3	—	—	—	—	1	1	—
Landgebiet zusammen..	25	25	—	—	—	—	2	2	—
Staatsgebiet 1935	584	464	120	3	—	117	35	28	7
Dagegen 1934	635	488	147	3	—	144	20	17	3
1933	836	629	207	—	1	206	47	21	26
1932	835	757	78	5	—	73	21	15	6
1931	1068	968	100	12	2	86	42	23	19

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der ent-zogenen Schank-erlaub-nisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Aus-schank								
	über-haupt	davon		über-haupt	davon		über-haupt	davon				
		ge-nehmigt	ab-gelehnt		ge-nehmigt	ab-gelehnt		zu-rück-ge-nom-men	als be-grün-det aner-kannt	ver-wor-fen	uner-ledigt	
Stadt Hamburg	153	152	1	221	128	93	169	3	36	100	30	5
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	5	5	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzebüttel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet zusammen	7	7	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgebiet 1935	160	159	1	225	132	93	169	3	36	100	30	5
Dagegen 1934	267	265	2	73	59	14	106	5	29	67	5	3
1933	154	150	4	106	63	43	168	5	19	135	9	7
1932	212	211	1	95	82	13	61	4	4	44	9	—
1931	387	355	32	169	123	46	134	41	34	48	11	3

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

A. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1933

Tab. 1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche in den hamburgischen Gemeinden nach Zahl und Fläche

(Die ermittelten Flächengrößen sind in dieser Tabelle unabhängig voneinander auf volle Hektar verkürzt worden. Gebietsumfang vom 16. Juni 1933.)

Weitere Ergebnisse siehe im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.

Gemeinden Gebietsteile	Betriebe insgesamt		Davon mit einer Betriebsfläche von													
			0,51 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und mehr	
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha
Stadt Hamburg . . .	259	1 799	84	60	75	98	34	109	29	207	15	229	13	380	9	716
Farmsen mit Berne . .	17	476	2	1	3	4	2	5	4	22	1	10	4	143	1	291
Volksdorf	48	1 544	15	11	11	13	9	26	5	32	1	20	2	55	1	1387
Wohldorf und Ohlstedt	37	672	16	11	8	11	2	6	4	28	4	52	1	27	2	536
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	52	524	12	9	10	13	6	19	6	40	7	101	10	277	1	65
Geestlande	154	3 216	45	32	32	42	19	57	19	122	13	182	17	502	9	2279
Billwärdera d. Bille . .	62	829	15	12	13	16	4	11	3	18	7	113	19	609	1	50
Moorfleth	61	344	7	5	29	36	11	30	2	16	3	39	9	218	—	—
Allermöhe	97	952	13	9	41	55	14	42	2	14	4	57	22	708	1	66
Reitbrook	55	512	8	6	19	27	13	41	1	9	4	71	10	358	—	—
Ochsenwärder	237	988	46	33	102	136	50	140	15	97	10	144	12	323	2	114
Spadenland	58	210	13	9	22	28	6	20	13	90	3	41	1	23	—	—
Tatenberg	37	139	10	8	15	19	7	21	2	12	2	21	—	—	1	58
Moorwärder	59	134	11	8	27	32	14	44	5	29	2	21	—	—	—	—
Moorburg	98	864	6	4	18	23	18	58	21	156	25	353	10	269	—	—
Marschlande	764	4 972	129	94	286	373	137	407	64	441	60	860	83	2509	5	288
Stadt Bergedorf . . .	33	154	14	9	9	11	6	13	2	10	—	—	1	21	1	90
Stadt Geesthacht . .	41	452	10	6	6	9	6	14	8	52	3	39	7	179	1	153
Kirchwärder	616	1 745	277	197	222	285	54	154	15	104	30	427	17	511	1	67
Altengamme	193	1 178	76	56	56	71	20	60	9	62	10	157	20	629	2	143
Neuengamme	326	1 572	135	102	123	155	24	73	8	53	6	86	28	973	2	130
Curslack	197	991	75	55	66	87	26	76	4	23	7	106	17	541	2	103
Ost Krauel	38	117	21	15	12	15	1	2	—	—	2	27	2	57	—	—
Vierlande	1370	5 603	584	426	479	613	125	366	36	242	55	802	84	2711	7	443
Stadt Cuxhaven . . .	50	446	4	3	9	12	11	32	11	70	8	111	7	218	—	—
Groden mit Abschnede	43	879	4	3	5	7	8	24	6	50	3	49	10	306	7	440
Wester- u. Süderwisch	35	360	5	4	3	5	9	29	3	21	7	98	8	204	—	—
Stickenbüttel	27	275	2	2	2	3	6	19	5	36	7	103	5	113	—	—
Sahlenburg	37	480	4	3	5	7	4	12	3	20	13	187	8	251	—	—
Duhnen	21	290	1	1	1	1	4	12	2	11	8	121	5	144	—	—
Holte und Spangen . .	19	373	1	1	2	3	3	9	2	13	4	61	4	110	3	176
Berensch und Arensch	36	662	3	2	3	4	—	—	6	50	16	223	7	188	1	195
Gudendorf	24	438	1	1	3	4	4	13	5	36	3	40	6	227	2	118
Oxstedt	37	504	3	2	8	11	6	19	5	28	7	104	6	160	2	179
Neuwerk	9	247	—	—	—	—	—	—	4	29	1	13	2	82	2	123
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	288	4 507	24	17	32	45	44	137	41	294	69	998	61	1785	17	1231
Landgebiet zusammen	2700	19 350	810	587	853	1105	348	1026	181	1231	208	2992	260	7925	40	4484
Hamburgischer Staat	2959	21 149	894	647	928	1203	382	1135	210	1438	223	3221	273	8305	49	5200

¹⁾ Darunter die Oberförsterei mit allen im ganzen Staatsgebiet vorhandenen Staatsforsten von zusammen 1015,50 ha.

B. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte

Tab. 2. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1931 bis 1935

Bodenbenutzung, Fruchtarten	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1935	1934	1933	1932	1931	1913
I. Ackerland (a bis g)	9693	12 525	12 608	12 534	12 633	15 357
a) Getreide und Hülsenfrüchte	4941	5 313	5 364	5 294	5 285	7 554
1. Winterroggen	1771	1 845	1 847	1 752	1 749	2 519
2. Sommerroggen	60	30	52	59	37	15
3. Winterweizen	716	741	749	700	667	1 052
4. Sommerweizen	25	28	39	35	27	17
5. Wintergerste	207	132	94	76	78	48
6. Sommergerste	41	84	102	101	92	82
7. Hafer	1603	1 850	1 965	2 060	2 120	3 221
8. Menggetreide (Winter- und Sommerfrucht) ¹⁾	179	124	104	103	86	76
9. Buchweizen	6	12	8	11	11	42
10. Mais zur Körnergewinnung	3	—	—	—	—	—
11. Mais zur Grünfütter- und Silagegewinnung	2	1	—	—	—	—
12. Futtererbsen (auch Peluschken)	1	5	6	4	22	7
13. Speisebohnen (reife Frucht)	16	12	11	4	26	—
14. Ackerbohnen (Sau- und Pferdebohnen)	162	316	291	304	313	401
15. Wicken zur Körnergewinnung	1	—	—	—	—	1
16. " " Grünfütter- und Heugewinnung	16	4	4	6	5	7
17. Bitterlupinen zur Körnergewinnung	14	8	7	6	2	4
18. " zum Unterpflügen	52	62	54	55	44	54
19. Süßlupinen zur Körner- u. Grünfüttergewinnung	16	—	—	—	—	—
20. Hülsenfruchtgemenge zur Körnergewinnung	6	7	—	—	—	—
21. " " Grünfütter u. Heugew.	6	7	—	1	—	4
22. Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	27	39	28	—	—	—
23. " " Grünfütter- u. Heugewinnung	10	3	3	17	5	4
24. Andere Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten	1	3	—	—	1	—
b) Hackfrüchte	1116	1 522	1 499	1 488	1 498	2 066
25. Spätkartoffeln	354	501	487	472	440	1 337
26. Frühkartoffeln	213	243	226	241	226	
Darunter vorgekeimte Frühkartoffeln	107	124	—	—	—	—
27. Runkelrüben zur Rübenengewinnung	343	454	447	408	413	341
28. " " Samengewinnung	3	—	—	1	—	—
29. Kohl- (Steck-) Rüben zur Rübenengewinnung	167	289	312	350	327	312
30. " " Samengewinnung	1	—	—	—	—	—
31. Möhrrüben (Futtermöhren) zur Rübenengewinnung	12	28	23	10	74 ³⁾	47 ³⁾
32. Futterkohl	18	—	—	—	—	—
33. Alle anderen Hackfrüchte ⁴⁾	5	7	4	6	18	29
c) Gartengewächse	2346	2 362	2 361	2 220	2 147 ⁵⁾	1 913 ⁵⁾
34. Weißkohl	170	230	225	247	260	299
35. Rotkohl	71	103	101	103	—	—
36. Wirsingkohl	150	176	178	179	—	—
37. Blumenkohl	99	93	87	86	—	—
38. Rosenkohl	58	85	85	78	—	—
39. Grünkohl	31	93	86	86	—	—
40. Kohlrabi	38	29	30	25	—	—
41. Grüne Pflückererbsen als Gemüse ⁶⁾	43	29	30	30	—	82
42. Grüne Pflückbohnen { a) Stangenbohnen als Gemüse ⁶⁾ { b) Buschbohnen	75 120	84	88	82	—	157
43. Gurken	59	28	35	42	—	—
44. Tomaten	160	153	147	131	—	—
45. Spinat, Mangold	51	89	96	79	—	—
46. Salat (auch Endivien, Rapunzel usw.)	34	37	38	40	—	—
47. Rhabarber	146	88	90	84	—	—
48. { Spargel { a) ertragfähig	1	3	—	—	—	—
49. { { b) noch nicht ertragfähig	1	1	3	3	—	—
50. Zwiebeln	4	5	4	4	—	—
51. Möhren und Karotten als Gemüse	73	66	65	71	—	—
52. Sellerie	38	98	100	105	—	—
53. Meerrettich	9	14	31	26	—	—
54. Erdbeeren	405	491	468	376	—	—
55. Blumen und andere Zierpflanzen	283	268	263	258	—	—
56. Gartengewächse { a) Gemüsesamen zur Gewinnung von { b) Blumensamen	8 1	—	—	—	—	—
57. Andere Gartengewächse	218	99	111	85	1887	1375

Tab. 3. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen nach Gesamtertrag (in dz) und Hektarertrag (in kg) im Jahr 1935

(Die entsprechenden Zahlen für das Staatsgebiet zusammen sind in der Tabelle 4 nachgewiesen.)

Fruchtarten G.: dz = Gesamtertrag in dz ha: kg = Hektarertrag in kg		Stadt Ham- burg	Landgebiet						
			Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel
Winterroggen	{ G.: dz ha: kg	2 659 1 850	8 160 2 400	6 916 1 990	170 1 700	1 605 1 500	6 241 1 730	1 792 1 570	4 511 1 300
Sommerroggen	{ G.: dz ha: kg	18 1 800	120 2 000	378 2 220	— —	182 1 400	170 1 420	85 1 420	65 1 300
Winterweizen	{ G.: dz ha: kg	160 1 600	380 2 000	7 777 2 620	108 1 800	13 1 300	6 073 1 980	1 537 2 290	122 1 360
Sommerweizen	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	96 1 600	— —	— —	105 1 500	240 2 000	— —
Wintergerste	{ G.: dz ha: kg	108 1 800	44 2 200	2 790 3 240	— —	13 1 300	1 313 2 020	1 075 2 290	— —
Sommergerste	{ G.: dz ha: kg	42 1 400	200 2 000	188 2 350	17 1 700	14 1 400	168 1 680	128 1 830	13 1 300
Hafer	{ G.: dz ha: kg	986 1 490	2 820 2 000	9 105 1 800	288 1 800	848 1 600	8 396 1 930	3 486 1 900	2 719 1 340
Menggetreide ¹⁾	{ G.: dz ha: kg	245 1 530	850 1 810	426 1 780	— —	465 1 500	467 1 870	582 2 010	95 1 360
Buchweizen	{ G.: dz ha: kg	— —	24 1 200	— —	— —	16 1 600	— —	— —	36 1 200
Erbsen (Speise- und Futtererbsen) zur Körnergewinnung	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	20 2 000	— —
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	40 1 000	— —	— —	77 700	8 800	— —
Ackerbohnen	{ G.: dz ha: kg	80 2 000	— —	459 1 430	17 1 700	— —	1 672 1 900	529 2 300	92 660
Lupinen zur Körnergewinnung	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	— —	— —	— —	13 1 300	12 1 200	168 1 400
Gemenge aus Hülsenfrüchten	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	25 2 500	— —	— —	17 1 700	80 2 000	— —
Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	{ G.: dz ha: kg	— —	— —	187 1 870	— —	— —	180 2 000	184 2 300	— —
Frühkartoffeln	{ G.: dz ha: kg	810 10 130	60 2 000	5 225 8 430	100 10 000	— —	14 525 10 840	374 12 470	168 8 400
Spätkartoffeln	{ G.: dz ha: kg	8 410 20 510	10 800 20 000	4 645 11 910	360 12 000	3 960 18 000	12 030 12 800	2 252 11 850	8 692 10 600
Runkelrüben	{ G.: dz ha: kg	12 160 55 270	11 200 40 000	39 090 28 950	1 000 50 000	4 500 30 000	71 400 60 000	7 192 47 950	1 344 19 200
Kohl-(Steck-)Rüben	{ G.: dz ha: kg	14 470 51 680	27 000 50 000	5 350 23 260	— —	1 800 30 000	4 300 35 830	3 095 30 950	5 746 16 900
Mohrrüben (Futterwurzeln)	{ G.: dz ha: kg	200 20 000	600 60 000	1 200 20 000	— —	— —	170 17 000	196 19 600	392 19 600
Weißkohl	{ G.: dz ha: kg	730 12 170	300 30 000	28 040 19 210	320 32 000	— —	4 320 30 860	1 000 50 000	— —
Raps und Rübsen	{ G.: dz ha: kg	— —	10 1 000	— —	— —	— —	— —	25 2 500	— —
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	{ G.: dz ha: kg	640 5 820	2 145 6 310	12 265 3 140	225 4 500	270 3 000	5 635 5 990	4 440 8 380	114 5 700
Luzerne (Heu)	{ G.: dz ha: kg	— —	60 6 000	60 6 000	— —	— —	60 6 000	40 4 000	— —
Wiesenheu	{ G.: dz ha: kg	6 439 5 700	27 280 7 220	31 923 4 930	1 428 3 250	25 2 500	24 100 3 670	20 098 4 420	15 368 4 730

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Tab. 4. Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffelernte
im hamburgischen Staat 1935

(Diese Tabelle ist aus drucktechnischen Gründen der Tabelle 5 vorangestellt.)

Bezeichnung der Erntebeschaffenheit usw.	Stadt Ham- burg	Landgebiet									Staats- gebiet überh. 1935	Dagegen	
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- bacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	1935		1934	1933
1. Winterroggen													
gut beschaffen	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	1920 72,2	4 896 60,0	5 439 78,6	136 80,0	1445 90,0	5 064 81,1	1 391 77,6	3 384 75,0	21 755 74,0	23 675 73,9	24 293 84,5	22 562 75,0
durchschnittlich	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	538 20,2	3 264 40,0	849 12,3	14 8,0	160 10,0	428 6,9	195 10,9	1 037 23,0	5 947 20,2	6 485 20,2	3 106 10,8	4 999 16,6
gering	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	201 7,6	— —	628 9,1	20 12,0	— —	749 12,0	206 11,5	90 2,0	1 693 5,8	1 894 5,9	1 353 4,7	2 517 8,4
2. Winterweizen													
gut beschaffen	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	112 70,0	228 60,0	6 260 80,5	76 70,0	9 70,0	4 853 79,9	1 375 89,5	91 74,6	12 892 80,5	13 004 80,4	11 940 83,0	9 802 74,0
durchschnittlich	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	32 20,0	76 20,0	1 047 13,5	16 15,0	2 15,0	507 8,4	11 0,7	25 20,5	1 684 10,5	1 716 10,6	1 617 11,3	1 727 13,0
gering	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	16 10,0	76 20,0	470 6,0	16 15,0	2 15,0	713 11,7	151 9,8	6 4,9	1 434 9,0	1 450 9,0	824 5,7	1 725 13,0
3. Sommergerste													
gut beschaffen	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	30 70,0	120 60,0	149 79,2	13 75,0	10 70,0	122 72,6	102 79,7	10 76,9	526 72,3	556 72,2	788 60,7	1 244 72,5
durchschnittlich	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	6 15,0	40 20,0	30 16,0	2 10,0	2 15,0	22 13,1	3 2,3	3 23,1	102 14,0	108 14,0	417 32,1	329 19,2
gering	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	6 15,0	40 20,0	9 4,8	2 15,0	2 15,0	24 14,3	23 18,0	— —	100 13,7	106 13,8	93 7,2	143 8,3
4. Hafer													
gut beschaffen	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	515 52,2	1 692 60,0	4 873 53,5	216 75,0	594 70,0	6 418 76,4	2 988 85,7	2 040 75,0	18 821 68,0	19 336 67,5	21 244 69,5	26 846 77,4
durchschnittlich	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	313 31,8	564 20,0	2 736 30,1	29 10,0	127 15,0	839 10,0	100 2,9	272 10,0	4 667 16,9	4 980 17,4	5 286 17,3	4 090 11,8
gering	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	158 16,0	564 20,0	1 496 16,4	43 15,0	127 15,0	1 139 13,6	398 11,4	407 15,0	4 174 15,1	4 332 15,1	4 034 13,2	3 763 10,8
5. Wiesenheu													
gut beschaffen	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	4519 70,2	5 456 20,0	13 242 41,5	928 65,0	25 100,0	15 666 65,0	19 367 96,4	13 831 90,0	68 515 57,0	73 034 57,6	.	.
durchschnittlich	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	1105 17,2	16 368 60,0	11 701 36,6	357 25,0	— —	6 024 25,0	731 3,6	1 537 10,0	36 718 30,5	37 823 29,9	.	.
gering	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	815 12,6	5 456 20,0	6 980 21,9	143 10,0	— —	2 410 10,0	— —	— —	14 989 12,5	15 804 12,5	.	.
6. Spätkartoffeln													
gesund	Menge in dz	8296	10 584	4 430	338	3802	11 291	2 252	8 692	41 389	49 685	64 409	65 410
erkrankt	{ Menge in dz v. H. d. Ernte	114 1,4	216 2,0	215 4,6	22 6,1	158 4,0	739 6,1	— —	— —	1 350 3,2	1 464 2,9	2 091 3,1	3 154 4,6

Tab. 5. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet

Fruchtarten	1935		1934		1933		1932		1931		1913	
	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winterroggen	32054	18,1	28752	15,6	30078	16,3	26623	15,20	24336	13,91	41253	15,92
Sommerroggen	1018	17,0	412	13,7	747	14,4	811	13,75	438	11,84	259	14,80
Winterweizen	16170	22,6	14381	19,4	13254	17,7	12088	17,27	10298	15,44	21338	22,97
Sommerweizen	441	17,6	444	15,9	635	16,3	450	12,86	382	14,15	265	17,10
Wintergerste	5343	25,8	2707	20,5	1822	19,4	1422	18,71	1390	17,82	500	20,00
Sommergerste	770	18,8	1298	15,5	1716	16,8	1530	15,15	1347	14,64	982	14,82
Hafer	28648	17,9	30564	16,5	34699	17,7	31858	15,47	30723	14,49	71238	20,62
Menggetreide ¹⁾	3130	17,5	1954	15,8	1758	16,9	1711	16,61	1344	15,63	.	.
Buchweizen	76	12,7	90	7,5	70	8,8	80	7,27	103	9,36	294	9,95
Erbsen aller Art	20	20,0	78	13,0	79	13,2	40	10,00	10	10,00	.	.
Speisebohnen	125	7,8	142	11,8	165	15,0	50	12,50	350	13,46	.	.
Ackerbohnen	2849	17,6	2022	6,4	4633	15,9	5099	16,77	5194	16,59	6550	14,48
Bitterlupinen ²⁾	193	13,8	112	14,0	102	14,5	84	14,00	27	13,50	.	.
Mischfrucht ³⁾	551	20,4	502	12,9	504	18,0	—	—	—	—	.	.
Frühkartoffeln	21262	99,8	20865	85,9	22030	97,5	21976	91,19	18652	82,53	.	.
Spätkartoffeln	51149	144,5	66500	132,7	68564	140,8	66675	141,26	49469	112,43	136026	129,16
Runkelrüben	147886	431,1	163428	360,0	163790	366,4	141542	346,92	63860	154,62	153820	488,06
Kohl- (Steck-) Rüben	61761	369,8	68310	236,4	93964	301,2	90275	257,93	61690	188,65	105443	294,44
Mohrrüben (Wurzeln)	2758	229,8	4280	152,9	15710	178,5	11222	138,54	14670	198,24	.	.
Weißkohl	34710	204,2	40310	175,3	56570	251,4	49569	200,68	40210	154,65	.	.
Raps und Rübsen	35	17,5	—	—	—	—	10	10,00	40	10,00	.	.
Flachs (Rohstengel)	48	24,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flachs (Sämen)	10	5,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klee usw. (Heu)	25734	43,0	34098	27,1	53594	40,9	54666	41,51	49629	36,90	44997	44,09
Luzerne (Heu)	220	55,0	60	30,0	120	40,0	120	60,00	100	50,00	41	33,00
Wiesenheu	126661	48,4	74118	28,7	119425	46,4	134026	51,73	114416	46,06	111603	38,15

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ zur Körnergewinnung. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

C. Gärtnerische Treibanlagen

Tab. 6. Die Treibanlagen (Pflanzenkulturen unter Glas) der Gärtnereien und Gemüsebaubetriebe in der Stadt Hamburg sowie in den Marschlanden und Vierlanden 1933

Gemeinden	Zahl der Be- triebe mit Treib- anlagen	Gewächshäuser (Kalt- und Warmhäuser)					Frühbeete unter Glas (Mistbeetkästen)				
		Zahl der Häuser	Grundfläche in Ar				Zahl der Beete	Grundfläche in Ar			
			genutzt durch			zu- sam- men		genutzt durch			zu- sam- men
			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen	
Stadt Hamburg	51	174	1,53	116,38	17,98	135,89	1650	9,39	99,41	26,18	134,98
Billwärder a. d. Bille	26	13	3,88	2,25	—	6,13	2605	37,66	17,44	5,32	60,42
Moorfleth	59	39	86,26	—	3,50	89,76	17230	340,60	—	4,00	344,60
Allermöhe	77	24	25,37	3,26	—	28,63	12496	219,18	19,44	9,60	248,22
Reitbrook	58	19	46,53	0,13	2,48	49,14	6641	106,58	1,70	29,70	137,98
Ochsenwärder	258	32	68,50	—	3,50	72,00	3611	716,96	—	—	716,96
Spadenland	66	8	29,25	—	—	29,25	7256	169,55	—	—	169,55
Tatenberg	34	3	9,80	—	—	9,80	5615	109,46	—	—	109,46
Moorwärder	70	5	8,40	—	—	8,40	8233	147,30	—	—	147,30
Moorburg	7	2	—	—	2,40	2,40	22	0,97	—	2,58	3,55
Marschlande zus. 1933	655	145	277,99	5,64	11,88	295,51	63709	1848,26	38,58	51,20	1938,04
Dagegen 1930	657	118	.	.	.	236,38	.	.	.	.	1625,02
Kirchwärder	755	91	105,26	8,78	33,38	147,42	29817	1356,73	15,80	102,67	1474,70
Altengamme	82	29	4,80	10,25	17,06	32,11	348	16,16	3,52	47,89	67,07
Neuengamme	312	191	14,43	145,83	28,42	188,68	9536	133,75	321,58	525,44	980,77
Curslack	150	194	15,72	169,52	56,54	241,78	7236	19,72	326,49	102,58	448,79
Ost Krauel	48	—	—	—	—	—	4138	36,85	2,59	42,54	81,98
Vierlande zus. 1933	1347	505	140,21	334,38	135,40	609,99	51075	1563,21	669,48	820,62	3053,31
Dagegen 1930	1346	486	.	.	.	486,63	.	.	.	.	3081,16
Erhebungsgebiet zus. 1933 . . .	2053	824	419,73	456,40	165,26	1041,39	116434	3420,86	807,47	898,00	5126,33

D. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses

Tab. 7. Die Anbauflächen der hauptsächlichlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1935

In dieser Tabelle sind im Gegensatz zu den Vorjahren die Flächen der Nachkulturen bei der Mehrzahl der Gemüsearten unberücksichtigt geblieben, weil infolge einer Änderung in der Erhebungsmethode hierüber keine annähernd zuverlässigen Angaben vorliegen.)

Gemeinden	Größe der Anbauflächen in Hektar										
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Grün- kohl	Kohl- rabi	Gurken	Tomaten	Möhren (Wurzeln)	Rhabarber
Finkenwärdler (Vorort) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	35,00	5,00	4,08	2,60	0,08	0,24	0,65	0,55	0,05	1,65	1,05
Moorfleth	16,00	4,00	24,00	12,00	0,44	—	3,57	4,40	1,30	0,45	—
Allermöhe	46,00	16,00	20,00	6,59	1,39	5,81	2,84	2,44	1,81	3,40	0,84
Reitbrook	15,00	6,66	13,98	3,29	1,30	1,25	1,60	2,16	1,87	3,15	0,70
Ochsenwärdler	20,00	7,74	43,30	29,87	20,00	17,24	12,04	7,86	12,00	51,56	0,21
Spadenland	8,00	1,17	15,96	16,00	9,41	7,55	6,00	2,40	1,61	13,49	—
Tatenberg	4,00	0,75	14,65	5,00	5,70	1,42	2,40	1,32	1,21	5,72	—
Moorwärdler	1,00	0,30	12,00	5,10	4,55	3,60	3,40	2,10	0,30	15,96	0,01
Moorburg	1,00	0,50	0,30	0,10	11,90	3,10	0,06	—	0,85	0,40	0,08
Marschlande zusammen	146,00	42,12	148,22	80,55	54,77	40,21	32,56	23,23	21,00	95,78	2,39
Kirchwärdler	5,00	16,00	3,15	7,84	3,44	8,87	3,32	21,80	95,81	13,04	81,20
Altengamme	2,00	1,98	0,19	0,51	0,45	3,07	0,01	4,90	4,08	0,38	4,08
Neuengamme	4,00	2,70	0,38	0,90	1,24	6,97	0,34	5,60	25,39	1,25	25,22
Curslack	3,00	2,20	0,61	1,86	1,59	2,80	—	1,04	5,03	0,25	22,74
Ost Krauel	—	0,20	0,07	0,35	—	0,30	0,30	2,00	8,85	0,30	5,25
Vierlande zusammen	14,00	23,03	4,40	11,46	6,72	21,51	3,97	35,24	138,66	15,22	138,49
Marsch- und Vierlande	160,00	65,15	152,62	92,01	61,49	61,72	36,53	58,47	159,66	111,00	140,88
Hauptgemüsegebiet zus. . . .	160,00	65,15	152,62	92,01	61,49	61,72	36,53	58,47	159,66	111,00	140,88

Fortsetzung:

Gemeinden	Größe der Anbauflächen in Hektar										
	Sellerie	Zwiebeln	Meerrettich	Spargel ¹⁾	Pflück- erbsen, grüne	Stangen- bohnen, grüne	Busch- bohnen, grüne	Früh- jahrs- spinat	Herbst- und Winter- spinat	Salat, Feld- salat (Rapunzel)	Erd- beeren
Finkenwärdler (Vorort)	0,20	—	5,37	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	5,63	0,05	1,63	—	0,15	0,06	0,30	0,60	0,75	2,20	0,70
Moorfleth	27,55	—	—	—	—	—	0,03	2,61	3,52	11,02	—
Allermöhe	14,38	0,17	—	—	3,07	2,94	4,23	1,92	4,60	6,76	6,24
Reitbrook	8,42	0,11	0,28	—	1,29	1,56	3,44	0,70	4,70	4,98	3,74
Ochsenwärdler	46,58	0,01	0,01	—	7,57	14,29	34,60	11,94	24,35	22,28	1,28
Spadenland	12,72	—	—	—	2,00	2,00	4,50	3,61	5,60	5,50	—
Tatenberg	9,58	0,08	—	—	—	—	—	2,88	2,16	4,34	—
Moorwärdler	16,45	—	—	—	1,20	4,60	4,10	12,00	1,32	5,10	0,10
Moorburg	0,08	1,53	0,63	—	3,00	2,22	4,09	10,72	—	2,18	0,19
Marschlande zusammen	141,39	1,95	2,55	—	18,28	27,67	55,29	46,98	47,00	64,31	12,25
Kirchwärdler	5,74	1,04	1,30	—	10,95	26,75	26,91	1,30	0,30	4,64	164,00
Altengamme	0,28	0,22	—	1,00	2,68	5,35	9,44	—	—	0,03	82,00
Neuengamme	0,57	0,61	1,04	—	4,88	8,26	16,70	0,11	0,18	1,00	96,00
Curslack	0,06	0,14	0,62	—	2,66	3,30	7,10	0,03	0,01	0,12	37,00
Ost Krauel	0,30	—	0,01	—	0,20	1,20	1,75	0,15	—	0,35	12,00
Vierlande zusammen	6,95	2,01	2,97	1,00	21,32	44,86	61,90	1,59	0,49	6,14	391,00
Marsch- und Vierlande	148,34	3,96	5,52	1,00	39,60	72,53	117,19	48,57	47,49	70,45	403,25
Hauptgemüsegebiet zus. . . .	148,34	3,96	10,89	1,00	39,60	72,53	117,19	48,57	47,49	70,45	403,25

¹⁾ Nur die im Ertrag stehenden Flächen.

Tab. 8. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1935

a) Durchschnittsertrag vom Ar der Anbaufläche

Gemeinden	Ernteertrag von										
	Weiß-	Rot-	Wir-	Blu-	Rosen-	Grün-	Kohl-	Gurken	Tomaten	Möhren	Rha-
	kohl	kohl	sing-	men-	kohl	kohl	rabi			(Wur-	barber
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärder (Vorort) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	7,00	6,00	6,11	5,00	1,25	1,50	3,00	3,50	6,00	1,50	6,00
Moorfleth	4,50	3,50	2,25	4,50	1,25	—	2,25	3,50	1,50	3,00	—
Allermöhe	4,25	2,25	2,75	3,00	1,50	2,50	4,00	3,50	5,00	4,00	5,00
Reitbrook	4,00	2,25	2,25	2,50	1,50	2,00	1,75	5,00	5,00	5,00	4,00
Ochsenwärder	3,63	2,55	2,75	3,88	0,90	1,05	1,63	3,50	3,50	2,15	6,00
Spadenland	3,75	2,75	3,75	6,00	2,00	5,50	3,25	3,50	6,00	5,00	—
Tatenberg	3,75	2,75	3,75	6,50	3,00	2,50	3,75	1,25	3,00	4,00	—
Moorwärder	4,50	3,50	4,00	4,50	1,00	5,00	6,00	4,00	1,50	6,09	4,00
Moorburg	4,50	3,50	4,00	4,00	1,25	3,00	1,50	—	3,50	7,50	6,00
Marschlande zusammen . . .	4,79	2,92	3,02	4,32	1,42	2,68	2,85	3,56	3,78	3,49	5,26
Kirchwärder	4,00	3,50	3,75	3,00	1,25	1,00	3,00	3,00	3,00	2,50	5,00
Altengamme	4,50	3,50	4,00	4,50	1,00	1,75	2,00	3,50	3,50	3,00	5,00
Neuengamme	4,90	4,00	4,50	4,50	1,00	2,35	2,00	3,75	4,25	3,00	2,25
Curslack	1,75	1,50	1,75	3,00	0,50	1,75	—	3,50	3,50	3,00	1,75
Ost Krauel	—	1,50	1,75	1,00	—	2,00	1,00	2,50	3,00	1,00	3,00
Vierlande zusammen . . .	3,85	3,35	3,52	3,12	1,01	1,66	2,76	3,17	3,26	2,53	3,89
Marsch- und Vierlande . .	4,71	3,07	3,04	4,17	1,38	2,32	2,84	3,33	3,33	3,36	3,91
Hauptgemüsegebiet zus. . .	4,71	3,07	3,04	4,17	1,38	2,32	2,84	3,33	3,33	3,36	3,91

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von										
	Sellerie	Zwie-	Meer-	Spargel	Pflück-	Stangen-	Busch-	Früh-	Herbst-	Salat,	Erd-
	dz	beln	rettich	dz	erbsen,	bohnen,	bohnen,	jahrs-	und	Feld-	beeren
	dz	dz	dz	dz	grünen	grünen	grünen	spinat	Winter-	salat	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	spinat	(Rapunzel)	dz
Finkenwärder (Vorort) . . .	0,75	—	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	3,00	2,00	0,60	—	1,00	3,00	1,50	4,00	3,50	3,50	0,50
Moorfleth	0,75	—	—	—	—	—	1,50	1,25	0,75	2,50	—
Allermöhe	3,25	2,00	—	—	1,50	4,50	2,50	2,00	2,00	3,00	0,75
Reitbrook	2,50	1,00	0,80	—	0,75	3,00	1,00	1,50	1,50	1,50	0,75
Ochsenwärder	2,50	1,80	0,80	—	0,60	1,50	1,00	2,50	0,70	2,00	0,35
Spadenland	5,50	—	—	—	2,00	4,00	1,50	2,50	2,00	2,50	—
Tatenberg	3,50	2,00	—	—	1,00	—	—	5,00	1,50	2,75	—
Moorwärder	3,69	—	—	—	1,10	4,00	4,00	2,70	0,75	2,50	0,30
Moorburg	2,50	2,00	0,60	—	1,00	1,30	1,20	1,50	—	0,75	0,25
Marschlande zusammen . . .	2,73	1,94	0,62	—	1,03	2,49	1,40	2,39	1,15	2,29	0,68
Kirchwärder	3,50	1,90	0,60	—	1,10	0,75	0,50	0,50	0,80	2,00	0,30
Altengamme	2,50	2,00	—	1,13	1,10	0,45	0,65	—	—	2,00	0,35
Neuengamme	3,00	2,00	0,80	—	0,95	1,60	1,20	1,50	1,50	2,00	0,58
Curslack	2,00	2,00	0,70	—	1,10	0,75	0,50	1,50	1,50	2,00	0,25
Ost Krauel	1,50	—	0,60	—	1,00	0,75	0,75	1,50	—	2,00	0,50
Vierlande zusammen . . .	3,31	1,95	0,69	1,13	1,07	0,87	0,72	0,69	1,08	2,00	0,38
Marsch- und Vierlande . .	2,75	1,95	0,72	1,13	1,05	1,49	1,04	2,33	1,15	2,27	0,39
Hauptgemüsegebiet zus. . .	2,76	1,95	0,58	1,13	1,05	1,49	1,04	2,33	1,15	2,27	0,39

Noch: Tab. 8. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1935

b) Gesamtertrag

Gemeinden	Ernteertrag von										
	Weiß-	Rot-	Wir-	Blu-	Rosen-	Grün-	Kohl-	Gurken	To-	Möhren	Rha-
	kohl	kohl	sing-	men-	kohl	kohl	rabi		maten	(Wur-	barber
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärdler (Vorort) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	24 500	3 000	2 464	1 300	10	36	195	192	30	248	630
Moorfleth	7 200	1 400	5 400	5 400	55	—	803	1 540	195	135	—
Allermöhe	19 550	3 600	5 500	1 977	209	1 453	1 136	854	905	1 360	170
Reitbrook	6 000	1 499	3 146	823	195	250	280	1 080	935	1 575	280
Ochsenwärdler	7 260	1 974	11 908	10 096	1800	1 810	1 963	2 751	4 200	11 085	126
Spadenland	3 000	322	5 985	9 600	1882	4 153	1 950	840	966	6 745	—
Tatenberg	1 500	206	5 494	3 250	1710	355	900	165	363	2 288	—
Moorwärdler	450	105	4 800	2 295	455	1 800	2 040	840	45	9 720	4
Moorburg	450	175	120	40	1488	930	9	—	298	300	48
Marschlande zusammen	69 910	12 281	44 817	34 781	7804	10 787	9 276	8 262	7 937	33 456	1 258
Kirchwärdler	2 000	5 600	1 181	2 352	430	837	996	6 540	28 743	3 260	40 600
Altengamme	900	676	76	230	45	537	2	1 715	1 428	114	2 040
Neuengamme	1 960	1 080	171	405	124	1 638	68	2 063	10 791	375	5 675
Curslack	525	330	107	558	80	490	—	364	1 760	75	3 980
Ost Krauel	—	30	12	35	—	60	30	500	2 505	30	1 575
Vierlande zusammen	5 385	7 716	1 547	3 580	679	3 562	1 096	11 182	45 227	3 854	53 870
Marsch- und Vierlande	75 295	19 997	46 364	38 361	8483	14 349	10 372	19 444	53 164	37 310	55 128
Hauptgemüsegebiet zus.	75 295	19 997	46 364	38 361	8483	14 349	10 372	19 444	53 164	37 310	55 128

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von										
	Sellerie	Zwie-	Meer-	Spargel	Pflück-	Stan-	Busch-	Früh-	Herbst-	Salat-	Erd-
	dz	beln	rettich		erbsen,	gen-	bohnen,	jahrs-	und	Feld-	beeren
	dz	dz	dz	dz	grünen	grünen	grünen	spinat	Winter-	salat	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	(Ra-	dz
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	punzel)	dz
Finkenwärdler (Vorort)....	15	—	269	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	1 689	10	98	—	15	18	45	240	263	770	35
Moorfleth	2 066	—	—	—	—	—	5	326	264	2 755	—
Allermöhe	4 674	34	—	—	460	1 323	1 057	384	920	2 028	468
Reitbrook	2 105	11	22	—	97	468	344	105	705	740	281
Ochsenwärdler	11 645	2	1	—	454	2 143	3 460	2 985	1705	4 456	45
Spadenland	6 996	—	—	—	400	800	675	903	1120	1 375	—
Tatenberg	3 353	16	—	—	—	—	—	1 440	324	1 194	—
Moorwärdler	6 075	—	—	—	132	1 840	1 640	3 240	99	1 275	3
Moorburg	20	306	38	—	330	289	491	1 608	—	164	5
Marschlande zusammen	38 623	379	159	—	1888	6 881	7 717	11 231	5400	14 757	837
Kirchwärdler	2 002	198	78	—	1204	2 006	1 345	65	24	928	4 920
Altengamme	70	44	—	113	295	241	614	—	—	6	2 870
Neuengamme	171	122	83	—	459	1 322	2 004	17	27	200	5 568
Curslack	12	28	43	—	293	247	355	5	2	24	925
Ost Krauel	45	—	1	—	20	90	131	23	—	70	600
Vierlande zusammen	2 300	392	205	113	2271	3 906	4 449	110	53	1 228	14 883
Marsch- und Vierlande	40 923	771	364	113	4159	10 787	12 166	11 341	5453	15 985	15 720
Hauptgemüsegebiet zus.	40 938	771	633	113	4159	10 787	12 166	11 341	5453	15 985	15 720

E. Obstbäume und Obsterträge

Tab. 9. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1935 im hamburgischen Staat

Gebietsteile	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Süßkir-schen	Sauerkir-schen	Mirabellen und Reineclauden	Apri-kosen	Pfir-siche	Wal-nüsse
ertragf. = ertragfähige Bäume									
nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume									
abgängig = abgängige Bäume									
1. Zahl der Bäume im Hauptobstbaugebiet									
Finkenwärder (Vor- ort)	ertragf. ... 5 592 nicht tragf. 3 940 abgängig... 130	3 713 1 606 105	8 739 6 940 491	81 56 2	818 462 10	305 116 11	— — —	3 43 6	40 17 3
5 Gemeinden der Marchlande ¹⁾	ertragf. 9 403 nicht tragf.. 4 121 abgängig... 866	12 595 3 687 926	3 957 2 995 564	65 56 7	789 646 49	92 74 11	9 3 —	19 4 —	62 24 11
Vierlande	ertragf. 30 046 nicht tragf.. 7 853 abgängig... 3 216	18 909 4 149 1 981	10 361 2 803 1 420	1 004 309 187	4 510 1 163 378	156 54 10	13 10 7	272 175 21	91 95 17
Hauptobstbau- gebiet insgesamt	ertragf. ... 45 041 nicht tragf. 15 914 abgängig... 4 212 zusammen 65 167	35 217 9 442 3 012 47 671	23 057 12 738 2 475 38 270	1 150 421 196 1 767	6 117 2 271 437 8 825	553 244 32 829	22 13 7 42	294 222 27 543	193 136 31 360
2. Zahl der Bäume im übrigen Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder....	ertragf. 57 058 nicht tragf.. 16 450 abgängig... 3 079	35 752 10 041 2 248	16 966 6 228 866	8 206 2 277 315	31 511 6 575 965	1017 275 74	246 98 12	2285 1351 124	381 247 41
Geestlande	ertragf. 18 281 nicht tragf.. 6 203 abgängig... 1 395	7 600 3 517 664	4 638 1 995 221	1 761 577 111	5 882 1 483 263	449 204 37	53 68 3	822 618 41	177 180 8
4 Gemeinden der Marchlande ¹⁾	ertragf. 6 423 nicht tragf.. 1 371 abgängig... 546	4 351 837 303	1 920 528 192	402 123 20	2 148 469 93	91 33 10	26 10 —	160 90 16	49 31 1
Stadt Bergedorf ...	ertragf. 5 613 nicht tragf.. 1 370 abgängig... 557	2 969 695 309	1 472 523 161	546 143 55	2 636 584 206	125 38 14	38 22 5	204 119 20	104 41 8
Stadt Geesthacht...	ertragf. 1 928 nicht tragf.. 668 abgängig... 127	1 468 413 118	743 425 49	143 128 7	838 447 88	23 5 1	5 2 —	71 125 1	54 29 4
Stadt Cuxhaven...	ertragf. 4 440 nicht tragf.. 486 abgängig... 76	3 628 233 35	1 433 141 22	478 65 11	713 128 18	65 9 —	13 5 —	57 28 21	33 18 20
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	ertragf. 5 382 nicht tragf.. 1 764 abgängig... 465	2 662 669 121	1 347 392 82	455 163 29	581 154 58	43 30 2	— 3 —	20 16 —	27 24 1
Übriges Gebiet insgesamt	ertragf. 99 125 nicht tragf. 28 312 abgängig... 6 245 zusammen 133 682	58 430 16 405 3 798 78 633	28 519 10 232 1 593 40 344	11 991 3 476 548 16 015	44 309 9 840 1 691 55 840	1813 594 138 2545	381 208 20 609	3619 2347 223 6189	825 570 83 1478

¹⁾ Von den Marchlanden sind zum Hauptobstbaugebiet die Gemeinden Ochsenwärder, Spadenland, Tatenberg, Moorwärder und Moorburg, zum übrigen Gebiet die Gemeinden Billwärder a. d. Bille, Moorfleth, Allermöhe und Reitbrook gerechnet.

Noch: Tab. 9. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1935 im hamburgischen Staat

Gebietsteile	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwet- schen	Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Mira- bellen und Reine- clauden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse
ertragf. = ertragfähige Bäume									
nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume									
abgängig = abgängige Bäume									
3. Gesamtzahl der Obstbäume									
Staatsgebiet über-	ertragf. 144 166	93 647	51 576	13 141	50 426	2366	403	3913	1018
haupt.....	nicht tragf. .. 44 226	25 847	22 970	3 897	12 111	838	221	2569	706
	abgängig .. 10 457	6 810	4 068	744	2 128	170	27	250	114
	zusammen .. 198 849	126 304	78 614	17 782	64 665	3374	651	6732	1838
Davon	ertragf. 62 650	39 465	25 705	8 287	32 329	1322	246	2288	421
Stadt Hamburg im	nicht tragf. .. 20 390	11 647	13 168	2 333	7 037	391	98	1394	264
ganzen	abgängig .. 3 209	2 353	1 357	317	975	85	12	130	44
	zusammen .. 86 249	53 465	40 230	10 937	40 341	1798	356	3812	729
Landgebiet im	ertragf. 81 516	54 182	25 871	4 854	18 097	1044	157	1625	597
ganzen	nicht tragf. .. 23 836	14 200	9 802	1 564	5 074	447	123	1175	442
	abgängig .. 7 248	4 457	2 711	427	1 153	85	15	120	70
	zusammen .. 112 600	72 839	38 384	6 845	24 324	1576	295	2920	1109

4. Gesamtertrag in Zentnern									
1. Hauptobstbaugebiet									
Finkenwälder (Vorort)	3 482	4 888	1 692	28	221	61	—	—	3
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	9 960	24 852	698	15	98	10	2	4	6
Vierlande	26 620	19 685	1 033	599	1 463	12	1	27	16
Hauptobstbaugebiet zus.	40 062	49 425	3 423	642	1 782	83	3	31	25
2. Übriges Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwälder	7 685	10 137	1 354	2 081	5 577	41	10	183	46
Geestlande	2 880	2 204	1 515	369	831	33	2	142	26
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	1 285	3 275	1 264	47	269	45	13	96	39
Stadt Bergedorf	5 178	3 648	147	218	527	9	3	12	10
Stadt Geesthacht	591	425	147	43	210	3	1	8	11
Stadt Cuxhaven	1 549	1 456	45	59	61	2	—	2	3
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	183	145	5	37	15	—	—	—	—
Übriges Gebiet zusammen	19 351	21 290	4 477	2 854	7 490	133	29	443	135
3. Staatsgebiet überhaupt	59 413	70 715	7 900	3 496	9 272	216	32	474	160
Davon									
Stadt Hamburg im ganzen ...	11 167	15 025	3 046	2 109	5 798	102	10	183	49
Landgebiet im ganzen	48 246	55 690	4 854	1 387	3 474	114	22	291	111

5. Durchschnittsertrag eines ertragfähigen Baumes in Pfund									
1. Hauptobstbaugebiet									
Finkenwälder	62	132	19	35	27	20	—	—	8
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	106	197	18	23	12	11	22	21	10
Vierlande	89	104	10	60	32	8	8	10	18
Hauptobstbaugebiet zusammen	89	140	15	56	29	15	14	11	13
2. Übriges Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwälder	13	28	8	25	18	4	4	8	12
Geestlande	16	29	33	21	14	7	4	17	15
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	20	75	66	12	13	49	50	60	80
Stadt Bergedorf	92	123	10	40	20	7	8	6	10
Stadt Geesthacht	31	29	20	30	25	13	20	11	20
Stadt Cuxhaven	18	26	2	7	5	2	—	2	5
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	15	20	2	26	10	—	—	—	—
Übriges Gebiet zusammen	20	36	16	24	17	7	8	12	16
3. Staatsgebiet überhaupt	41	76	15	27	18	9	8	12	16
Davon									
Stadt Hamburg im ganzen ...	18	38	12	25	18	8	4	8	12
Landgebiet im ganzen	59	103	19	29	19	11	14	18	19

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf der vorhergehenden Seite.

F. Viehzählungen

Tab. 10. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gemeinden des Staatsgebiets am 3. Dezember 1935

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der Viehhaltungen	Viehgartungen (Stückzahl)							
		Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
Stadt Hamburg ¹⁾	5 782	2727	5	2 044	6 226	420	266	75 548	1431
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt</i>	<i>1</i>	<i>12</i>	<i>—</i>	<i>1 220</i>	<i>2 418</i>	<i>138</i>	<i>10</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
Farmsen mit Berne	772	329	2	269	668	130	42	10 791	133
Volksdorf	285	47	1	247	270	226	16	4 227	62
Wohldorf und Ohlstedt	165	32	2	204	282	391	25	2 420	73
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	226	49	—	278	342	262	11	4 254	56
Geestlande zusammen 1935	1 448	457	5	998	1 562	1009	94	21 692	324
<i>Dagegen 1934</i>	<i>1 471</i>	<i>284</i>	<i>3</i>	<i>936</i>	<i>1 494</i>	<i>970</i>	<i>86</i>	<i>21 665</i>	<i>322</i>
Billwärder an der Bille	457	174	—	444	397	103	42	12 660	75
Moorfleth	147	108	—	179	246	—	37	1 441	20
Allernöhe	194	188	—	447	339	15	142	2 095	—
Reitbrook	86	113	—	279	246	2	56	1 147	—
Ochsenwärder	357	187	—	471	875	2	278	2 300	—
Spadenland	75	65	—	99	335	—	29	797	4
Tatenberg	53	64	—	73	163	—	55	519	—
Moorwärder	98	54	—	105	237	12	69	543	—
Moorburg	270	177	3	1 156	706	28	28	4 346	15
Marschlande zusammen 1935	1 737	1130	3	3 253	3 544	162	736	25 848	114
<i>Dagegen 1934</i>	<i>1 759</i>	<i>1154</i>	<i>—</i>	<i>3 279</i>	<i>3 778</i>	<i>130</i>	<i>804</i>	<i>26 231</i>	<i>108</i>
Stadt Bergedorf 1935	916	86	—	47	505	13	42	8 884	147
<i>Dagegen 1934</i>	<i>827</i>	<i>99</i>	<i>—</i>	<i>18</i>	<i>412</i>	<i>11</i>	<i>40</i>	<i>9 392</i>	<i>124</i>
Stadt Geesthacht 1935	735	86	—	122	798	—	46	4 827	85
<i>Dagegen 1934</i>	<i>665</i>	<i>92</i>	<i>—</i>	<i>127</i>	<i>784</i>	<i>—</i>	<i>39</i>	<i>4 274</i>	<i>104</i>
Kirchwärder	968	223	—	598	1 128	11	1571	8 663	95
Altengamme	321	200	—	527	555	4	494	1 688	20
Neuengamme	460	192	—	723	679	7	648	3 378	2
Curslack	243	135	—	383	348	15	215	3 120	29
Ost Krauel	44	14	—	55	220	—	81	391	—
Vierlande zusammen 1935	2 036	764	—	2 286	2 930	37	3009	17 240	146
<i>Dagegen 1934</i>	<i>1 982</i>	<i>742</i>	<i>6</i>	<i>2 318</i>	<i>2 726</i>	<i>16</i>	<i>2951</i>	<i>16 124</i>	<i>134</i>
Stadt Cuxhaven 1935	1 712	495	3	2 371	1 769	330	106	19 205	315
<i>Dagegen 1934</i>	<i>1 859</i>	<i>514</i>	<i>3</i>	<i>2 429</i>	<i>1 477</i>	<i>304</i>	<i>97</i>	<i>19 825</i>	<i>337</i>
Sahlenburg	120	43	—	321	213	5	12	1 488	30
Holte und Spangen	29	37	—	281	61	6	4	699	18
Berensch und Arensch	55	72	—	637	641	—	2	1 039	114
Gudendorf	38	31	—	225	77	—	12	757	41
Oxstedt	70	54	—	387	149	1	3	1 009	51
Ritzbüttel (ohne Cuxhaven) zusammen 1935	312	237	—	1 851	1 141	12	33	4 992	254
<i>Dagegen 1934</i>	<i>307</i>	<i>224</i>	<i>—</i>	<i>1 864</i>	<i>943</i>	<i>7</i>	<i>32</i>	<i>4 955</i>	<i>295</i>
Landgebiet zusammen 1935	8 896	3255	11	10 928	12 249	1563	4066	102 688	1385
<i>Dagegen 1934</i>	<i>8 870</i>	<i>3109</i>	<i>12</i>	<i>10 971</i>	<i>11 614</i>	<i>1438</i>	<i>4049</i>	<i>102 446</i>	<i>1224</i>
Hamburgischer Staat 1935 ¹⁾	14 678	5982	16	12 972	18 475	1983	4332	178 236	2816
<i>Dagegen 1934</i>	<i>14 658</i>	<i>5850</i>	<i>18</i>	<i>13 370</i>	<i>16 253</i>	<i>2135</i>	<i>4310</i>	<i>178 014</i>	<i>2855</i>

¹⁾ In der Stadt Hamburg hat eine Zählung nur auf dem Schlachthof und Viehmarkt stattgefunden; für das übrige Stadtgebiet sind die Ergebnisse der Viehzählung vom 5. Dezember 1934 angegeben.

Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 4. Juni und 4. September 1935 und vom 3. März 1936¹⁾)

a) Die Schweinebestände in den einzelnen Gebietsteilen

Schweinegattungen — Zählungstage	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat ²⁾	
	über- haupt ²⁾	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.		
A. Zuchtschweine:												
Eber.....	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	19 19 19	— — —	4 9 11	5 6 4	1 1 —	— — —	12 28 6	3 6 7	8 8 4	33 58 32	52 77 51
Zuchtsauen												
$\frac{1}{2}$ bis noch nicht 1 Jahr alt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	59 59 59	— — —	3 5 32	26 12 32	— 1 2	1 — 1	7 46 3	34 44 73	49 20 83	120 128 226	179 187 285
Davon trächtig	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	10 10 10	— — —	2 1 14	7 6 24	— 1 2	— — 1	3 4 1	21 1 64	10 — 45	43 13 151	53 23 161
1 Jahr und darüber alt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	80 80 80	— — —	34 36 37	46 47 33	5 4 —	2 4 1	33 28 27	61 49 52	144 144 135	325 312 285	405 392 365
Davon trächtig	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 5. 3. 36	45 45 45	— — —	20 17 23	17 21 18	2 1 —	1 1 —	17 14 18	31 7 19	81 63 76	169 124 154	214 169 199
Zuchtsauen zusammen	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	139 139 139	— — —	37 41 69	72 59 65	5 5 2	3 4 2	40 74 30	95 93 125	193 164 218	445 440 511	584 579 650
Davon trächtig	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	55 55 55	— — —	22 18 37	24 27 42	2 2 2	1 1 1	20 18 19	52 8 83	91 63 121	212 137 305	267 192 360
Zuchtschweine überhaupt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	158 158 158	— — —	41 50 80	77 65 69	6 6 2	3 4 2	52 102 36	98 99 132	201 172 222	478 498 543	636 656 701
B. Andere Schweine:												
Ferkel unter 8 Wochen alt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	374 374 374	— — —	115 144 199	176 170 243	37 43 107	118 70 234	68 238 268	338 374 372	369 383 342	1 221 1 422 1 765	1 595 1 796 2 139
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht $\frac{1}{2}$ Jahr alt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	1594 1581 2187	17 4 610	828 689 746	2392 1030 3068	242 166 448	843 690 592	2210 812 2110	1194 1269 510	474 703 313	8 183 5 359 7 787	9 777 6 940 9 974
Schweine, $\frac{1}{2}$ bis noch nicht 1 Jahr alt	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	2409 1531 4700	885 7 3176	197 466 320	1098 2442 163	111 321 30	84 375 42	787 2408 171	76 449 194	30 92 88	2 383 6 553 1 008	4 792 8 084 5 708
Schweine, 1 Jahr und darüber alt.	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	2347 182 675	2172 7 500	16 18 27	24 33 27	— 2 1	— 4 —	12 29 9	26 40 5	10 28 4	88 154 73	2 435 336 748
Andere Schweine überhaupt.....	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	6 724 3 668 7 936	3074 18 4286	1156 1317 1292	3690 3675 3501	390 532 586	1045 1139 868	3077 3487 2558	1634 2132 1081	883 1206 747	11 875 13 488 10 633	18 599 17 156 18 569
Gesamtzahl	{ 4. 6. 35 4. 9. 35 3. 3. 36	6 882 3 826 8 094	3074 18 4286	1197 1367 1372	3767 3740 3570	396 538 588	1048 1143 870	3129 3589 2594	1732 2231 1213	1084 1378 969	12 353 13 986 11 176	19 235 17 812 19 270

¹⁾ Ergebnisse der Schweinezahlung vom 3. Dezember 1935 siehe Tabelle 10²⁾ In der Stadt Hamburg hat eine Zählung nur auf dem Schlachthof und Viehmarkt stattgefunden; für das übrige Stadtgebiet sind die Ergebnisse vom 5. Dezember 1934 angegeben.

Noch: Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 4. Juni, 4. September und 3. Dezember 1935 und vom 3. März 1936

b) Die Schweinehaltungen und die Schweinebestände in den einzelnen Gemeinden

Gemeinden	Zahl der Schweinehaltungen				Zahl der Schweine							
					überhaupt				davon Zuchtschweine			
	4. Juni 1935	4. Sept. 1935	3. Dez. 1935	3. März 1936	4. Juni 1935	4. Sept. 1935	3. Dez. 1935	3. März 1936	4. Juni 1935	4. Sept. 1935	3. Dez. 1935	3. März 1936
Stadt Hamburg ¹⁾ ..	652	652	652	652	6 882	3 826	6 226	8 094	158	158	158	158
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>3 074</i>	<i>18</i>	<i>2 418</i>	<i>4 286</i>	—	—	—	—
Farmsen mit Berne..	107	144	143	115	449	527	668	582	4	12	11	28
Volksdorf	94	107	99	77	231	252	270	223	1	5	3	5
Wohldorf u. Ohlstedt	62	78	75	52	261	289	282	254	18	15	39	33
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	74	84	76	47	256	299	342	313	18	18	18	14
Geestlande zus. ...	337	413	393	291	1 197	1 367	1 562	1 372	41	50	71	80
Billwärder a. d. Bille	202	241	177	160	440	490	397	398	1	1	7	5
Moorfleth	79	83	82	52	263	244	246	206	—	2	1	1
Allermöhe	143	157	143	101	420	420	339	342	10	8	5	5
Reitbrook	68	74	66	53	219	224	246	220	1	—	1	1
Ochsenwärder	300	315	289	243	1 003	914	875	950	6	5	11	9
Spadenland	69	69	71	67	312	258	335	319	—	—	—	—
Tatenberg	43	48	46	38	142	142	163	332	1	2	2	—
Moorwärder	83	87	86	70	253	227	237	230	—	—	—	—
Moorburg	162	205	175	101	715	821	706	573	58	47	73	48
Marschlande zus. ..	1149	1279	1135	885	3 767	3 740	3 544	3 570	77	65	100	69
Stadt Bergedorf ..	192	299	279	310	396	538	505	588	6	6	3	2
Stadt Geesthacht ..	606	681	440	448	1 048	1 143	798	870	3	4	3	2
Kirchwärder	460	598	573	294	1 249	1 455	1 128	1 053	24	67	10	10
Altengamme	239	262	271	153	579	627	555	421	9	7	8	3
Neuengamme	290	364	316	174	737	866	679	624	15	16	16	14
Curslack	165	190	151	100	354	420	348	322	3	8	5	5
Ost Krauel	32	40	35	9	210	221	220	174	1	4	4	4
Vierlande zus. ...	1186	1454	1346	730	3 129	3 589	2 930	2 594	52	102	43	36
Stadt Cuxhaven ..	727	863	762	351	1 732	2 231	1 769	1 213	98	99	121	132
Sahlenburg	81	103	86	42	211	292	213	147	17	10	17	15
Holte und Spangen..	25	29	24	15	70	111	61	34	7	10	12	13
Berensch u. Arensch	30	44	42	26	656	717	641	663	168	142	175	180
Gudendorf	21	26	31	16	46	72	77	41	2	1	1	2
Oxstedt	36	59	58	23	101	186	149	84	7	9	5	12
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	193	261	241	122	1 084	1 378	1 141	969	201	172	210	222
Landgebiet zus. ...	4390	5250	4596	3137	12 353	13 986	12 249	11 176	478	498	551	543
Hamburg. Staat ¹⁾ ..	5042	5902	5248	3789	19 235	17 812	18 475	19 270	636	656	709	701

¹⁾ In der Stadt Hamburg hat eine Zählung nur auf dem Schlachthof und Viehmarkt stattgefunden; für das übrige Stadtgebiet sind die Ergebnisse der Zählung vom 5. Dezember 1934 angegeben.

Tab. 12. Die Abkalbungen beim Rindvieh im hamburgischen Landgebiet von März 1935 bis Februar 1936¹⁾

Abkalbezeiten (Monate)	Hamburgisches Landgebiet							
	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.
1935 März	63	189	1	5	142	123	75	598
April	44	124	—	4	79	79	64	394
Mai	31	73	—	—	32	37	26	199
Juni	21	49	—	—	17	24	16	127
Juli	24	42	—	2	12	26	14	120
August	14	47	—	1	24	21	7	114
September	19	48	—	1	53	19	23	163
Oktober	19	85	—	2	92	47	36	281
November	37	118	—	6	104	120	103	488
Dezember	37	105	—	4	84	83	48	361
1936 Januar	52	123	—	4	88	71	53	391
Februar	65	192	—	3	100	77	63	500
Zusammen	426	1195	1	32	827	727	528	3736

¹⁾ In der Stadt Hamburg sind die Abkalbungen nicht ermittelt worden.

Tab. 13. Die Edelpelztierzucht im hamburgischen Staat nach der Erhebung im Februar 1934

Gemeinden	Zahl der Züchtereien	Zahl der Edelpelztiere										
		Silberfuchse		Blaufuchse		Rotfuchse		Nerze		überhaupt		
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zusammen
Geesthacht.....	2	—	—	1	1	—	—	2	7	3	8	11
Cuxhaven.....	3	6	9	—	—	—	—	—	—	6	9	15
Oxstedt.....	2	4	5	—	—	—	1	—	—	4	6	10
Staatsgebiet zusammen 1934	7	10	14	1	1	—	1	2	7	13	23	36
Dagegen 1931	5	11	14	4	3	—	—	—	—	15	17	32
1928	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2

Tab. 14. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1930/31 bis 1935/36

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Stadt Hamburg					Landgebiet				
	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrech- liche usw.)	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrech- liche usw.)
	Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen		Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen	
1935/36	13 636	203	3053	16 892	2109	1200	80	2018	3298	122
1934/35	14 628	271	3482	18 381	2338	1323	86	2098	3507	144
1933/34	16 198	360	3997	20 555	2456	1377	80	2130	3587	142
1932/33	18 118	468	3668	22 254	2367	1423	87	2116	3626	136
1931/32	21 131	597	3574	25 302	2293	1667	106	2182	3955	122
1930/31	23 452	738	3792	27 982	2161	1781	98	2274	4153	132

VIII. Staatshaushalt

Tab. 1. Die Staatshaushaltspläne für die Rechnungsjahre 1934 und 1935 sowie die Staatshaushaltsabrechnung für das Rechnungsjahr 1934

Der Staatshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1936 lag bei der Drucklegung noch nicht vor.

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	Haushaltsplan		Abrechnung für 1934	Haushaltsplan		Abrechnung für 1934 ²⁾
	für 1935	für 1934		für 1935	für 1934 ²⁾	
A. Ordentlicher Haushalt						
1. Regierender Bürgermeister und Ämter	121 300	121 500	193 266	2 591 590	3 205 720	3 301 641
2. Innere Verwaltung:						
Verwaltung	93 000	—	—	382 580	83 160	81 744
Polizeibehörde	11 397 000	15 974 000	15 699 241	28 836 157	37 491 100	36 230 499
Gesundheits- und Fürsorgebehörde	28 282 200	25 328 900	26 977 763	128 524 600	134 285 650	137 985 500
Landherrenschaft	590 200	137 300	146 806	2 175 580	1 824 370	2 085 001
Abschnitt 2 insgesamt	40 362 400	41 440 200	42 823 810	159 918 917	173 684 280	176 382 744
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	215 864 143	222 614 600	256 267 193	43 186 650	42 196 990	84 429 292
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:						
Verwaltung	—	—	—	3 200	29 830	16 772
Behörde für Wirtschaft	10 030 700	12 073 300	12 671 630	5 372 600	6 541 700	6 939 132
Behörde für Technik und Arbeit ..	8 516 350	6 381 080	7 201 550	31 762 231	32 449 750	32 837 406
Abschnitt 4 insgesamt	18 547 050	18 454 380	19 873 180	37 138 031	39 021 280	39 793 310
5. Verwaltung für Kulturangelegenheiten:						
Verwaltung	—	—	—	57 090	26 655	26 085
Landesunterrichtsbehörde	8 447 100	7 291 500	6 942 266	41 034 370	50 193 110	49 044 376
Behörden, Volkstum, Kirchen, Kunst ..	99 600	92 900	63 731	988 800	1 223 530	1 183 608
Abschnitt 5 insgesamt	8 546 700	7 384 400	7 010 997	42 080 260	51 443 295	50 254 069
6. Landesjustizverwaltung	¹⁾ ..	6 128 100	6 262 254	¹⁾ ..	19 982 840	19 317 778
7. Wasserstraßendirektion	516 900	566 500	522 886	516 900	696 200	660 920
8. Versorgungsbezüge	2 341 200	—	—	31 969 910	²⁾ —	²⁾ —
Summe des ordentlichen Haushalts	286 299 693	296 709 680	332 953 586	317 402 258	330 230 605	374 139 754
B. Außerordentlicher Haushalt						
2. Innere Verwaltung	—	—	35 759	—	—	35 759
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	14 525 300	421 100	931 911	1 955 200	421 100	931 911
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit	—	12 871 950	13 971 033	12 570 100	12 871 950	13 971 033
Summe d. außerordentlichen Haushalts	14 525 300	13 293 050	14 938 703	14 525 300	13 293 050	14 938 703

¹⁾ Mit dem 1. April 1935 sind die Justizbehörden der Länder Reichsbehörden geworden und aus den Haushalten der Länder ausgeschieden.²⁾ Die Versorgungsbezüge sind für das Rechnungsjahr 1934 nicht zentral, sondern bei den einzelnen Abschnitten nachgewiesen worden.

Tab. 2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse im Jahre 1935

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	65 072 994,20	9 826	65 110 726,76	9 762	130 183 720,96	16,64
Bankverkehr	283 826 197,89	69 801	284 708 150,31	496 896	568 534 348,20	72,68
Postscheckverkehr	41 722 030,10	168 450	41 786 434,11	183 406	83 508 464,21	10,68
Devisenverkehr	61,68	2	875,60	10	937,28	0,00
Zusammen im Jahr 1935	390 621 283,87	248 079	391 606 186,78	690 074	782 227 470,65	100
Dagegen im Jahr 1934	536 006 645,65	282 979	536 797 973,40	780 448	1 072 804 619,05	..

Tab. 3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahr 1935

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
1. Arbeiten		2. Lieferungen	
Hafen- und Kanalanlagen	3 359 809	Land- und Wasserfahrzeuge	286 173
Bahnanlagen einschl. Hafenbahnen	81 848	Betriebsstoffe hierfür	389 595
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten ..	817 846	Baumaterialien	62 273
Sielbauten	257 604	Büromaterialien für alle Behörden	86 582
Hochbauten	1 388 618	Reinigungsmaterialien	201 646
Schulbauten und deren Einrichtung	—	Baumwoll- und Leinenwaren, Wolldecken ..	845 555
Brückenbauten	181 488	Lebensmittel	211 227
Andere Arbeiten	1 132 929	Andere Lieferungen	933 369
		Summe 2.	3 016 420
Summe 1.	7 220 142	3. Verkauf von abgängigem Staatsgut	292 442

Tab. 4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung in den Jahren 1932 bis 1935

Art der Einnahmen oder Ausgaben	1935 <i>R.M.</i>	1934 <i>R.M.</i>	1933 <i>R.M.</i>	1932 <i>R.M.</i>
Öffentliche Holzversteigerungen	13 073,21	26 347,83	11 397,20	13 519,15
Freihändige Holzverkäufe	22 704,10	10 824,51	10 646,07	4 676,51
Wert des verbrauchten und verschenkten Holzes	599,12	475,00	422,00	700,00
Forstliche Nebennutzungen	1 449,75	712,45	632,71	905,17
Einnahmen zusammen ..	37 826,18	38 359,79	23 097,98	19 800,83
Holzfällungskosten	21 939,76	15 118,42	13 252,49	11 234,86
Kultur- und Wegebaukosten	20 944,21	19 474,71	20 920,77	24 961,08
Sonstige persönliche Ausgaben (Urlaub, Erkrankungen, Sozialversicherung usw.)	6 421,24	5 662,87	6 320,21	5 995,73
Sachliche Ausgaben (Dienstaufwand usw.)	4 728,50	3 525,82	3 685,92	3 455,13
Ausgaben zusammen ..	54 033,71	43 781,82	44 179,39	45 646,80

Tab. 5a. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1933 bis 1935

Jahre	Vom Staat zur Verfügung gestellte Summen <i>R.M.</i>	Darlehen zur Erbauung von Großwohnhäusern		Darlehen für Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern	
		Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>
1935	331 500	197	331 500	2	7 000
1934	287 000	156	287 000	101	188 690
1933	199 000	104	199 000	2	4 360

Tab. 5b. Leistungen des Reichs für Wohnungsumbauten in der Stadt Hamburg 1933 bis 1935

Jahre	Vom Reich zur Verfügung gestellte Zuschüsse <i>R.M.</i>	Dazu Selbstaufbringungs- beträge, für die das Reich auf 6 Jahre Zins- vergütungsscheine zur Verfügung stellte <i>R.M.</i>	Teilung oder Umbau von Wohnungen	
			Zahl der Wohnungen vor dem Umbau	Zahl der Wohnungen nach dem Umbau
1935	188 191	—	89	247
1934	2 217 790	2 044 044	1307	3310
1933	1 613 043	980 829	1259	3155

IX. Staatliche Beamte,

Übersicht über den Personalbestand der

Vorbemerkung. Durch das Landesverwaltungsgesetz vom 14. September 1933 (geändert durch die Gesetze vom 10. No.-Aufbau und die Aufgabengebiete der Behörden einschneidend umgestaltet worden. Von einer vergleichenden Gegenüber-

a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
			dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau						
1. Zahl der Beamtenstellen									
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	110	126	150	140	153	155	140	125	119
Statistisches Landesamt	22	28	31	28	30	42	42	43	44
Bürgerschaft	5	6	6	5	5	6	7	7	7
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	237	295	266	294	318	320	319	312
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	947	863	930	764	863	812	819	826	765
Arbeitsbehörde	276	257	171	121	125	143	153	151	136
Baubehörde	559	574	551	448	554	614	630	629	582
Hochschulbehörde	181	212	240	225	268	293	297	308	290
Landesschulbehörde	4 174	4 739	5 233	4 552	4 803	4 838	4 877	4 895	4 677
Gesundheitsbehörde	593	631	600	544	553	567	555	553	509
Wohlfahrtsbehörde	108	122	180	158	178	241	241	243	253
Jugendbehörde	131	140	151	149	197	216	217	220	206
Polizeibehörde	4 057	9 811	9 224	8 966	9 065	9 106	8 465	8 101	7 410
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	1 538	1 578	1 699	1 464	1 744	1 892	1 916	1 891	1 779
Landherrenschaft	145	142	152	149	168	175	53	52	46
Wasserstraßendirektion ²⁾						95	109	115	116
Zusammen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)

Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	105	190	162	124	130	130	118	116	110
Statistisches Landesamt ³⁾	84	408	164	133	280	259	332	252	221
Bürgerschaft.....	—	1	1	1	1	1	2	2	1
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	131	260	349	243	265	416	392	368	439
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	990	1 004	1 339	1 141	1 267	1 255	1 285	1 229	1 104
Arbeitsbehörde.....	523	337	169	128	107	148	169	169	140
Baubehörde.....	669	783	631	533	513	617	668	651	502
Hochschulbehörde.....	266	379	391	334	425	489	554	527	464
Landesschulbehörde.....	805	1 077	1 039	843	806	1 265	1 388	1 316	1 364
Gesundheitsbehörde.....	2 786	2 260	3 182	2 613	3 402	3 781	3 850	3 803	4 174
Wohlfahrtsbehörde.....	189	827	1 012	702	728	837	867	898	1 320
Jugendbehörde.....	150	355	440	357	431	502	517	511	473
Polizeibehörde.....	384	825	667	533	639	739	755	705	567
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde.....	915	1 309	1 117	927	1 390	1 587	1 316	1 265	1 123
Landherrenschaft.....	59	169	88	58	63	76	59	58	40
Wasserstraßendirektion ²⁾						129	128	143	138
Zusammen.....	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 231	12 400	12 013	12 180

Fortsetzung der Tabelle (Zahl der Arbeiter und Zusammenstellung) sowie die Anmerkungen siehe Seite 132.

Angestellte und Arbeiter

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1936

vember 1933, 30. Dezember 1933 und 19. Dezember 1934) und die hierzu erlassenen Ausführungsverordnungen sind der Stellung der vom 1. April 1934 an ermittelten Zahlen mit den früheren Ergebnissen mußte deshalb abgesehen werden.

b) Bestand seit 1934

Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935	1. Januar 1936
1. Zahl der Beamtenstellen (vom 1. Januar 1936 an einschl. der a. p. Beamten und Beamtenanwärter)			
Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt	81	76	132
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	59	58	50
Staatsarchiv	16	15	18
Statistisches Landesamt	40	34	35
Seeamt			¹⁾ 9
Innere Verwaltung:			
Polizeibehörde	7 200	7 098	²⁾ 4 909
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen	485	³⁾ 353	350
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	306	269	372
Jugendamt	195	166	174
Wohnungspflegeamt	15	13	13
Versicherungswesen	106	94	90
Landherrenschaft	50	43	36
Hamburgische Finanzverwaltung	224	188	189
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:			
Behörde für Wirtschaft	502	477	⁴⁾ 274
Behörde für Technik und Arbeit	847	622	652
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:			
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen	4 843	3 912	4 146
Hochschulwesen	258	⁵⁾ 271	270
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	57	53	50
Landesjustizverwaltung	1 714	1 596	⁵⁾ —
Wasserstraßendirektion	116	112	109
Zusammen	17 114	15 450	11 878

2. Zahl der Angestellten (vom 1. Januar 1936 an ohne die a. p. Beamten und Beamtenanwärter)

Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt	77	59	46
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	19	20	17
Staatsarchiv	14	13	19
Statistisches Landesamt ⁶⁾	274	195	149
Seeamt			¹⁾ 5
Innere Verwaltung	1	1	1
Polizeibehörde	504	560	566
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen	4 133	³⁾ 3 276	3 323
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	2 011	1 995	1 935
Jugendamt	457	438	418
Wohnungspflegeamt	11	13	12
Versicherungswesen	80	77	69
Landherrenschaft	38	36	31
Hamburgische Finanzverwaltung	331	355	349
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit	1	1	1
Behörde für Wirtschaft	714	737	⁴⁾ 444
Behörde für Technik und Arbeit	756	806	832
Verwaltung für Kulturangelegenheiten	2	2	3
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen	1 543	1 578	1 329
Hochschulwesen	355	⁵⁾ 1 285	1 353
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	198	70	74
Landesjustizverwaltung	1 182	1 172	⁵⁾ —
Wasserstraßendirektion	⁷⁾ 138	⁸⁾ 140	⁹⁾ 138
Zusammen	¹⁰⁾ 12 839	12 829	11 114

Fortsetzung der Tabelle (Zahl der Arbeiter und Zusammenstellung) sowie die Anmerkungen siehe Seite 133.

Noch: Übersicht über den Personalbestand der

Noch: a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
			dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau						
3. Zahl der Arbeiter ⁶⁾									
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	249	.	227	186	225	303	361	371	231
Statistisches Landesamt.....	8	.	22	18	18	18	18	18	—
Bürgerschaft	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	35	.	31	26	44	49	36	41	28
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	3 753	.	7 718	7 017	6 635	7 062	7 615	7 511	5 020
Arbeitsbehörde.....	48	.	29	23	29	29	28	26	13
Baubehörde	8 004	.	3 024	2 393	3 280	3 659	4 325	4 271	3 246
Hochschulbehörde	198	.	250	205	217	238	256	261	203
Landesschulbehörde	820	.	971	738	852	958	995	1 080	1 035
Gesundheitsbehörde.....	1 740	.	2 619	2 268	2 546	2 831	2 831	2 803	2 500
Wohlfahrtsbehörde	123	.	288	244	288	340	389	395	430
Jugendbehörde.....	48	.	199	180	205	293	281	280	254
Polizeibehörde	271	.	¹⁾ 481	420	448	491	488	456	353
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	176	.	201	172	206	252	250	287	153
Landherrenschaft.....	19	.	22	21	21	23	19	19	14
Zusammen.....	15 492	⁷⁾	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480

Zusammenstellung

Beamtenstellen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251
Angestellte.....	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 102	12 272	11 870	12 042
Zusammen.....	21 131	29 650	30 364	26 649	29 447	31 615	31 113	30 348	29 293
Arbeiter	15 492	⁷⁾	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480
Insgesamt	36 623	.	46 446	40 560	44 461	48 161	49 005	48 167	42 773

¹⁾ Vom 1. Mai 1920 an einschl. der neugebildeten Ordnungspolizei.²⁾ Der Personalbestand vor dem 1. Januar 1928 ist in dem der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe mitenthalten.³⁾ In diesen Zahlen sind die vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts enthalten. Die Zahl dieser Hilfskräfte schwankt stark je nach der Natur der Arbeiten.⁴⁾ Einschließlich der am 1. April 1931 vom Schwesternverein in den Staatsdienst übernommenen Schwestern (damals 861).⁵⁾ Außerdem waren 6 Reichsangestellte tätig.⁶⁾ Ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion.⁷⁾ Nicht festgestellt.

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1936

Noch: b) Bestand seit 1934

Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935	1. Januar 1936
3. Zahl der Arbeiter¹¹⁾			
Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt.....	26	26	25
Rechnungshof des Hamburgischen Staates.....	—	—	—
Staatsarchiv.....	—	—	—
Statistisches Landesamt.....	—	—	—
Innere Verwaltung:			
Polizeibehörde.....	373	354	²⁾ 199
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen.....	2 431	³⁾ 1 758	1 731
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde).....	482	455	488
Jugendamt.....	240	209	119
Wohnungspflegeamt.....	—	—	—
Versicherungswesen.....	13	13	13
Landherrenschaft.....	15	14	14
Hamburgische Finanzverwaltung.....	145	147	165
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:			
Behörde für Wirtschaft.....	2 458	2 484	⁴⁾ 332
Behörde für Technik und Arbeit.....	5 135	5 264	5 259
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:			
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen.....	1 003	943	948
Hochschulwesen.....	178	³⁾ 836	840
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst.....	50	57	46
Landesjustizverwaltung.....	154	155	⁵⁾ —
Zusammen.....	12 703	12 715	¹²⁾ 10 179

Zusammenstellung

Beamtenstellen.....	17 114	15 450	11 878
Angestellte.....	¹⁰⁾ 12 701	12 689	11 114
Zusammen.....	29 815	28 139	22 992
Arbeiter.....	12 703	12 715	10 179
Insgesamt.....	¹³⁾ 42 518	40 854	33 171

¹⁾ Der Personalbestand vor dem 1. Januar 1936 ist in dem der Landesjustizverwaltung enthalten.²⁾ Die Zahl hat sich wegen Überführung eines Teiles der früheren kasernierten Ordnungspolizei in die Wehrmacht verringert.³⁾ Der Unterschied gegen das Vorjahr ist im wesentlichen zurückzuführen auf den Übergang des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf als Universitätskrankenhaus vom Gesundheitswesen auf das Hochschulwesen.⁴⁾ Der Unterschied gegen die Vorjahre ist auf den Übergang der früheren Kaiverwaltung auf die Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft zurückzuführen.⁵⁾ Die Landesjustizverwaltung ist am 1. April 1935 vom Reich übernommen worden.⁶⁾ In diesen Zahlen sind die vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts enthalten. Die Zahl dieser Hilfskräfte schwankt stark je nach der Natur der Arbeiten.⁷⁾ Außerdem waren 11 Reichsangestellte tätig.⁸⁾ " " 7 " "⁹⁾ " " 11 " "¹⁰⁾ Der Zuwachs ist bedingt durch die Verstaatlichung des Landschulwesens, die Übernahme der Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters in den Staatsdienst und die Einstellung von Angestellten auf Sonderdienstvertrag.¹¹⁾ Ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion.¹²⁾ In der Zahl sind wie in den Vorjahren nicht enthalten: Kleiderablagefrauen der Musikhalle, Saisonarbeiter des Strom- und Hafenbaues und des Friedhofsamts sowie Badewärter und Wärter für das Obdachlosenhaus bei der Polizeibehörde.¹³⁾ Am 1. April 1934 wurden zum ersten Male mitgezählt: das Landschulwesen mit 383 und das Philharmonische Orchester mit 182 Köpfen.

X. Gehälter und Tariflöhne

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit dem Jahr 1926¹⁾

Besoldungsgruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. Oktober 1927 ³⁾			1. Oktober 1931			Seit dem 1. Jan. 1932 ⁴⁾			
	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-	
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt			
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ⁵⁾ in Reichsmark													
1 (III)	153,30	176,98	194,78	191,67	226,67	266,67	168,75	200,25	236,13	151,88	180,23	212,50	
2 (III/IV) . . .	153,30	182,70	230,48	200,00	235,00	283,33	176,25	207,75	250,96	158,63	186,98	225,83	
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	216,67	253,33	300,00	191,25	224,25	265,79	172,13	201,83	239,17	
4 (V)	203,18	232,58	255,15	241,67	291,67	333,33	217,50	262,08	299,17	195,75	235,83	269,17	
5 (V/VI)	203,18	239,93	309,75	245,83	320,83	383,33	221,25	280,63	336,25	199,13	252,50	302,50	
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	283,33	333,33	383,33	254,67	299,17	343,67	229,17	269,17	309,17	
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	312,50	375,00	458,33	280,63	336,25	410,42	252,50	302,50	369,17	
8 (VII/VIII) . .	277,73	362,25	443,10	316,67	441,67	525,00	284,33	395,58	469,50	255,83	355,83	422,25	
9 (VII/IX) . . .	277,73	379,58	495,08	291,67	416,67	541,67	239,83	351,08	462,17	215,83	299,17	382,50	
10 (VIII)	327,60	379,58	443,10	350,00	450,00	550,00	314,00	403,00	491,50	282,50	362,50	442,00	
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	425,00	525,00	600,00	380,75	469,50	535,50	342,50	422,25	481,50	
12 (VII/IX) . . .	277,73	379,58	495,08	350,00	500,00	633,33	284,33	417,83	535,50	309,17	392,50	461,75	
13 (VIII/X) . . .	327,60	437,33	647,85	400,00	583,33	750,00	358,50	495,17	623,50	322,50	445,29	560,50	
13a (—)							358,50	506,17	652,83	322,50	455,17	586,83	
14 (X)	443,10	549,68	647,85	508,33	625,00	750,00	454,83	553,83	652,83	409,08	497,96	586,83	
15 (—)				400,00	600,00	800,00	358,50	513,50	652,83				
16 (IX/XI) . . .	368,03	549,68	734,48	508,33	675,00	866,67	432,67	579,50	711,50	362,50	468,33	586,83	
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	583,33	708,33	866,67	520,83	660,17	762,83	468,33	593,42	685,58	
18 (X/XI)	443,10	595,88	734,48	508,33	716,67	916,67	454,83	638,17	762,83	409,08	573,67	685,58	
19 (X/XII) . . .	443,10	618,98	821,10	508,33	758,33	958,33	454,83	667,50	814,17				
20 (BI)	590,10	699,30	780,68	625,00	791,67	958,33	557,50	704,17	814,17	501,25	632,92	731,67	
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	666,67	833,33	1000,00	594,17	740,83	853,17	534,17	665,83	771,17	
22 (BII)	699,83	886,20	1002,23	833,33	1000,00	1166,67	740,83	887,50	1032,50	665,83	797,50	927,50	
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	833,33	1000,00	1250,00	740,83	887,50	1105,00	665,83	797,50	992,50	

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	125,0	128,1	136,9	110,1	113,2	121,2	99,1	101,9	109,1
2 (III/IV) ..	100	100	100	130,5	128,6	122,9	115,0	113,7	108,9	103,5	102,3	98,0
3 (IV)	100	100	100	129,4	119,1	130,2	114,2	105,5	115,3	102,8	94,9	103,8
4 (V)	100	100	100	118,9	125,4	130,6	107,0	112,7	117,3	96,3	101,4	105,5
5 (V/VI)	100	100	100	121,0	133,7	123,8	108,9	117,0	108,6	98,0	105,2	97,7
6 (VI)	100	100	100	121,8	121,2	123,8	109,5	108,7	111,0	98,5	97,8	99,8
7 (VII)	100	100	100	112,5	106,9	115,5	101,0	95,9	103,4	90,9	86,3	93,0
8 (VII/VIII) ..	100	100	100	114,0	121,9	118,5	102,4	109,2	106,0	92,1	98,2	95,3
9 (VII/IX) ..	100	100	100	105,0	109,8	109,4	86,4	92,5	93,4	77,7	78,8	77,3
10 (VIII)	100	100	100	106,8	118,6	124,1	95,8	106,2	110,9	86,2	95,5	99,8
11 (IX)	100	100	100	115,5	125,0	121,2	103,5	111,8	108,2	93,1	100,5	97,3
12 (VII/IX) ..	100	100	100	126,0	131,7	127,9	102,4	110,1	108,2	111,3	103,4	93,3
13 (VIII/X) ..	100	100	100	122,1	133,4	115,8	109,4	113,2	96,2	98,4	101,8	86,5
13a (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
14 (X)	100	100	100	114,7	113,7	115,8	102,6	100,8	100,8	92,3	90,6	90,6
15 (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16 (IX/XI) ..	100	100	100	138,1	122,8	118,0	117,6	105,4	96,9	98,5	85,2	79,9
17 (XI)	100	100	100	109,6	114,4	118,0	97,8	106,7	103,9	88,0	95,9	93,8
18 (X/XI)	100	100	100	114,7	120,3	124,8	102,6	107,1	103,9	92,3	96,3	93,3
19 (X/XII) ..	100	100	100	114,7	122,5	116,7	102,6	107,8	99,2	...	...	...
20 (BI)	100	100	100	105,9	113,2	122,8	94,5	100,7	104,3	84,9	90,5	93,7
21 (XII)	100	100	100	111,9	119,1	121,8	99,7	105,9	104,5	89,6	95,1	93,9
22 (BII)	100	100	100	119,1	112,8	116,4	105,9	100,1	103,0	95,1	90,0	92,5
23 (XIII)	100	100	100	113,5	106,5	115,4	100,9	94,5	102,0	90,7	84,9	91,6

¹⁾ Außer an den in dieser Tabelle berücksichtigten Terminen sind noch am 1. Februar 1931, am 1. Juli 1931 und am 1. November 1931 Veränderungen vorgenommen worden. — ²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, den jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Änderung der Grundgehälter vom 12. Dezember 1928, die rückwirkend auf den 1. Oktober 1927 Gültigkeit hatte. — ⁴⁾ Einschließlich der Veränderungen in den Gruppen 9, 12, 15, 16 und 19 vom 1. November 1934 an. — ⁵⁾ Der Kinderzuschlag betrug monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 RM, für das dritte und vierte Kind je 25 RM, für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 RM; am 1. Juli 1931 wurde der Zuschlag für das erste Kind auf 10 RM herabgesetzt.

Tab. 3. Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1936

Berufe	Nominalwert der Tariflöhne								
	1926	1927	1931	1932	1933	1934	1935	1936	
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 1)	15. Dez. 1)	1. Jan. 1)	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Juli
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker	1 Woche	48,00	48,00	57,00	48,45	46,00	46,00	46,00	46,00
Buchdrucker	1 " "	48,00	48,00	55,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Elektriker	1 Stde.	1,03	1,03	1,10	1,03	0,96	0,96	0,96	0,96
Feinmechaniker	1 " "	0,87	0,87	1,11	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95
Herrenschneider	1 " "	0,98	0,98	1,11	1,03	0,88	0,88	0,88	0,88
Klempner und Mechaniker	1 " "	1,28	1,28	1,63	1,36	1,16	1,16	1,16	1,16
Kupferschmiede	1 " "	1,02	1,02	1,11	1,02	0,95	0,95	0,95	0,95
Maler	1 " "	1,25	1,25	1,34	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00
Maurer	1 " "	1,28	1,28	1,44	1,28	1,10	1,10	1,10	1,10
Schlachter	1 Woche	49,88	52,00	58,00	52,00	46,50	46,50	46,50	46,50
Schlosser	1 Stde.	0,98	0,98	1,21	1,09 ²⁾	1,05	1,05	1,05	1,05
Schuhmacher	1 " "	0,87	0,87	1,04	0,94	0,86	0,86	0,86	0,86
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	1 " "	0,70	0,70	0,84 ³⁾	0,75 ³⁾	0,74	0,74	0,74	0,74
Tapezierer	1 " "	1,17	1,17	1,31	1,17	2)	2)	2)	2)
Tischler	1 " "	1,03	1,03	1,16	1,04	2) 0,96	0,91	0,91	0,91
Zimmerer	1 " "	1,30	1,30	1,46	1,30	1,12	1,12	1,12	1,12
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	1,07	1,07	1,20	1,07	0,91	0,91	0,91	0,91
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 " "	0,75	0,75	0,87 ³⁾	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
" " der Fischindustrie	1 " "	0,73	0,73	0,88	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
" " Hafenbetrieben	1 Tag	7,20	7,60	8,30	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Kohlenarbeiter	1 " "	7,94	8,00	9,12	8,32	8,32	8,32	8,32	8,32
Kutscher in der Spedition	1 Woche	46,00	48,40	52,60	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40
Arbeiter i. d. Metall- u. j. in Landbetrieben ..	1 Stde.	0,59	0,59	0,68	0,61	2)	0,61	0,61	0,61
Maschinenindustrie 1 auf Seeschiffswerften	1 " "	0,59	0,59	0,68	0,61	0,58	0,58	0,58	0,58

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	100	118,7	100,9	95,8	95,8	95,8	95,8	95,8
Buchdrucker	100	100	114,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektriker	100	100	106,8	100,0	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Feinmechaniker	100	100	127,6	114,9	109,2	109,2	109,2	109,2	109,2
Herrenschneider	100	100	113,3	105,1	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8
Klempner und Mechaniker	100	100	127,3	106,2	90,6	90,6	90,6	90,6	90,6
Kupferschmiede	100	100	108,8	100,0	93,1	93,1	93,1	93,1	93,1
Maler	100	100	107,2	100,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Maurer	100	100	112,5	100,0	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9
Schlachter	100	104,3	116,3	104,3	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Schlosser	100	100	123,5	111,2	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1
Schuhmacher	100	100	119,5	108,0	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	100	100	120,4	108,4	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7
Tapezierer	100	100	112,0	100,0					
Tischler	100	100	112,6	101,0	93,2	88,3	88,3	88,3	88,3
Zimmerer	100	100	112,3	100,0	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	100	112,1	100,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	100	116,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
" " der Fischindustrie	100	100	120,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7
" " Hafenbetrieben	100	105,6	115,3	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6
Kohlenarbeiter	100	100,8	114,9	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
Kutscher in der Spedition	100	105,2	114,3	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2
Arbeiter i. d. Metall- u. j. in Landbetrieben ..	100	100	115,3	103,4			103,4	103,4	103,4
Maschinenindustrie 1 auf Seeschiffswerften	100	100	115,3	103,4	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3

1) Durch die Vierte Notverordnung des Reichspräsidenten vom 8. Dezember 1931 — in Kraft getreten am 1. Januar 1932 — ist die grundsätzliche Zurückführung der tariflichen Löhne auf den Stand vom 10. Januar 1927 angeordnet worden. Die Senkung war jedoch auf 10 bzw. 15 v. H. begrenzt. — 2) Es bestand kein Tarifvertrag; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt. — 3) Arbeitgeberfestsetzung.

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1936

Berufe	Realwert der Tariflöhne									
	1926	1927	1931	1932	1933	1934	1935	1936		
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 2)	15. Dez. 2)	1. Jan. 2)	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Juli	
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1Woche	33,41	32,69	43,15	36,68	39,15	37,86	37,12	36,75	36,94
Buchdrucker	1 „	33,41	32,69	41,63	36,34	40,85	39,50	38,74	38,35	38,54
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,70	0,83	0,78	0,82	0,79	0,77	0,77	0,77
Feinmechaniker	1 „	0,61	0,59	0,84	0,76	0,81	0,78	0,77	0,76	0,76
Herrenschneider	1 „	0,68	0,67	0,84	0,78	0,75	0,72	0,71	0,70	0,71
Klempner und Mechaniker	1 „	0,89	0,87	1,23	1,03	0,99	0,95	0,94	0,93	0,93
Kupferschmiede	1 „	0,71	0,69	0,84	0,77	0,81	0,78	0,77	0,76	0,76
Maler	1 „	0,87	0,85	1,01	0,95	0,85	0,82	0,81	0,80	0,80
Maurer	1 „	0,89	0,87	1,09	0,97	0,94	0,91	0,89	0,88	0,88
Schlachter	1Woche	34,72	35,41	43,91	39,36	39,57	38,27	37,53	37,15	37,34
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,67	0,92	0,83	..	0,86	0,85	0,84	0,84
Schuhmacher	1 „	0,61	0,59	0,79	0,71	0,73	0,71	0,69	0,69	0,69
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	1 „	0,49	0,48	0,64	0,57	0,63	0,61	0,60	0,59	0,59
Tapezierer	1 „	0,81	0,80	0,99	0,89	..	..	..	..	..
Tischler	1 „	0,72	0,70	0,88	0,79	0,82	0,75	0,73	0,73	0,73
Zimmerer	1 „	0,90	0,89	1,11	0,98	0,95	0,92	0,90	0,89	0,90
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	0,74	0,73	0,91	0,81	0,77	0,75	0,73	0,73	0,73
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 „	0,52	0,51	0,66	0,57	0,64	0,62	0,61	0,60	0,60
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,51	0,50	0,67	0,57	0,64	0,62	0,61	0,60	0,60
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	5,01	5,18	6,28	5,75	6,47	6,25	6,13	6,07	6,10
Kohlenarbeiter	1 „	5,53	5,45	6,90	6,30	7,08	6,85	6,71	6,65	6,68
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	32,96	39,82	36,64	41,19	39,83	39,06	38,67	38,87
Arbeiter i. d. Metall- u. (in Landbetrieben)	1 Stde.	0,41	0,40	0,51	0,46	..	..	0,49	0,49	0,49
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,41	0,40	0,51	0,46	0,49	0,48	0,47	0,46	0,47

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter										
Bäcker	100	97,8	129,2	109,8	117,2	113,3	111,1	110,0	110,6	
Buchdrucker	100	97,8	124,6	108,8	122,3	118,2	116,0	114,8	115,4	
Elektriker	100	97,2	115,3	108,3	113,9	109,7	106,9	106,9	106,9	
Feinmechaniker	100	96,7	137,7	124,6	132,8	127,9	126,2	124,6	124,6	
Herrenschneider	100	98,5	123,5	114,7	110,3	105,9	104,4	102,9	104,4	
Klempner und Mechaniker	100	97,8	138,2	115,7	111,2	106,7	105,6	104,5	104,5	
Kupferschmiede	100	97,2	118,3	108,5	114,1	109,9	108,5	107,0	107,0	
Maler	100	97,7	116,1	109,2	97,7	94,3	93,1	92,0	92,0	
Maurer	100	97,8	122,5	109,0	105,6	102,2	100,0	98,9	98,9	
Schlachter	100	102,0	126,5	113,4	114,0	110,2	108,1	107,0	107,5	
Schlosser	100	98,5	135,3	122,1	..	126,5	125,0	123,5	123,5	
Schuhmacher	100	96,7	129,5	116,4	119,7	116,4	113,1	113,1	113,1	
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	100	98,0	130,6	116,3	128,6	124,5	122,4	120,4	120,4	
Tapezierer	100	98,8	122,2	109,9	..	..	..	..	..
Tischler	100	97,2	122,2	109,7	113,9	104,2	101,4	101,4	101,4	
Zimmerer	100	98,9	123,3	108,9	105,6	102,2	100,0	98,9	100,0	
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	98,6	123,0	109,5	104,1	101,4	98,6	98,6	98,6	
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	98,1	126,9	109,6	123,1	119,2	117,3	115,4	115,4	
„ „ der Fischindustrie	100	98,0	131,4	111,8	125,5	121,6	119,6	117,6	117,6	
„ „ Hafenbetrieben	100	103,4	125,3	114,8	129,1	124,8	122,4	121,2	121,8	
Kohlenarbeiter	100	98,6	124,8	113,9	128,0	123,9	121,3	120,3	120,8	
Kutscher in der Spedition	100	102,9	124,4	114,4	128,6	124,4	122,0	120,8	121,4	
Arbeiter i. d. Metall- u. (in Landbetrieben)	100	97,6	124,4	112,2	..	..	119,5	119,5	119,5	
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	97,6	124,4	112,2	119,5	117,1	114,6	112,2	114,6	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 2.²⁾ „ „ 1 „ „ 3.

XI. Preise und

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in den folgenden Übersichten lassen sich nicht die Warenarten ihrer Beschaffenheit

Lebensbedürfnisse (Mengeinheit: 50 kg)	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	Jahresdurchschnitt 1934	Jahresdurchschnitt 1935				
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	Januar	Februar	März	April
1. Rindfleisch, I. Qual.	75	61,60	73,40	67,00	67,50	68,50	72,50
2. " II. "	70	56,15	68,50	60,50	60,50	63,50	67,50
3. " III. "	68	50,25	61,90	52,50	52,50	54,00	57,00
4. Kalbfleisch, I. "	104	89,70	99,10	89,50	84,50	85,50	96,50
5. " II. "	91	75,45	88,90	78,00	73,50	76,00	87,50
6. " III. "	.	60,00	74,10	64,50	59,50	60,50	69,50
7. Hammelfleisch, I. "	84	84,30	94,20	85,00	88,00	91,00	90,00
8. " II. "	78	76,35	90,40	80,50	84,50	87,00	87,00
9. Schweinefleisch . . .	64	64,20	67,40	66,00	65,50	64,00	63,00
10. Butter, inländische.	119—126	136,55—140,10	138,65—141,50	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00
11. Schmalz, dänisches.	56	81,50	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
12. Speck, inländischer, geräucherter	72	87,85	95,40	90,00	88,50	87,50	86,00
13. Mettwurst, feine . . .	100—120	113,00	128,90	117,50	118,00	118,00	118,00
14. " grobe	90—115	108,10	125,20	113,50	112,50	112,00	112,00
15. TilsiterKäse, vollfett	62—66	78,35	81,65	77,00	76,50	77,50	78,00
16. Holländischer Käse, vollfett, frisch	74	91,35	92,30	91,50	89,50	90,50	90,00
17. Holländischer Käse, vollfett, alt	92	99,60	104,15	102,50	100,50	100,50	100,50
18. Edamer, 40 %	75—95	79,35	82,40	73,00	77,50	82,50	82,00
19. Schweiz. Käse, vollf.	90—95	106,00	107,60	103,50	103,00	104,00	105,00
20. Limburg. Käse, 40%	.	66,40	77,00	76,50	76,00	76,00	76,00
21. Harzer Käse	33	31,85	35,30	31,00	31,00	34,50	35,00
22. Weizenmehl, II. Sort.	14	16,35—22,65	17,00—24,20	17,15—24,50	17,00—24,75	17,00—24,50	17,00—24,25
23. Roggenmehl, fein . . .	11,50	12,50—13,65	12,65—13,85	12,50—14,00	12,60—13,75	12,85—14,00	12,50—13,50
24. Haferflocken	18	16,15—18,60	17,20—20,40	16,75—20,00	17,00—20,00	17,00—20,00	16,75—20,00
25. Reis, Rangoon	13,50—14,50	11,10—12,70	12,45—13,65	12,25—13,50	11,50—13,00	11,60—13,00	11,85—13,00
26. Erbsen, ungeschälte	14	30,35—34,00	31,60—36,75	39,00—42,50	39,00—40,50	36,00—38,50	33,50—40,00
27. Speisebohnen, Schmalz	20	18,85—27,85	19,30—27,45	19,50—28,00	19,25—27,00	19,00—27,00	19,00—27,00
28. Zucker	19	33,80—34,30	34,00—34,45	33,40—33,90	33,55—34,05	33,70—34,20	33,85—34,35
29. Äpfel, ausländ. . . . .	.	14,25—30,30	27,50—40,30	23,50—39,00	32,50—40,00	27,00—40,00	32,50—46,50
30. " inländ.	14—20	7,95—17,60	17,20—28,45	10,00—21,00	14,50—27,50	19,00—30,00	28,00—33,50
31. Wirtschaftsäpfel	11—14	5,10—11,70	13,90—21,05	7,00—14,00	12,00—19,50	13,50—23,50	20,00—31,50
32. Bananen	20,00—22,50	13,20—22,75	20,35—26,10	21,00—30,00	19,50—26,00	20,50—26,50	20,00—27,00
33. Eßbirnen	15—16	17,25—26,35	21,25—32,95	18,25—30,75	21,50—28,00	27,50—45,00	35,00—45,00
34. Wirtschaftsbirnen . . .	7—14	4,55—7,80	8,15—12,30	6,50—9,50	10,00—14,50	12,00—16,50	20,00—25,00
35. Tomaten	19,50—24,50	20,40—32,40	20,80—34,90	21,50—29,00	20,00—24,00	19,00—24,00	25,50—35,00
36. Karotten	6,50—8,50	6,90—10,35	8,10—11,15	5,50—10,00	7,00—11,00	9,00—13,50	18,00—20,00
37. Kartoffeln	2	3,50—3,80	3,50—4,10	3,20—3,45	3,20—3,50	3,45—3,70	3,50—3,80
38. Blumenkohl, 1 Kopf . .	0,19—0,30	0,17—0,43	0,20—0,43	0,31—0,51	0,27—0,43	0,29—0,40	0,28—0,45
39. Wirsingkohl	3	6,35—7,10	5,20—7,85	4,25—5,00	4,50—5,00	5,00—5,75	6,25—8,00
40. Weißkohl	2	4,65—5,75	4,90—6,80	2,10—4,10	3,00—4,50	2,00—4,50	4,50—6,00
41. Rotkohl	3	5,30—6,80	9,60—12,40	3,40—7,75	3,50—9,00	7,75—11,50	19,00—23,00
42. Rosenkohl	24,50	16,70—22,20	16,75—23,00	15,50—30,00	17,00—23,00	17,00—20,00	.
43. Grünkohl	5,50—6,50	3,50—4,70	4,45—6,10	5,00—6,50	6,50—9,00	6,00—8,00	.
44. Steckrüben	1	2,70—3,35	3,45—4,45	2,50—3,00	2,50—3,00	2,40—3,00	3,15—3,75
45. Spinat	16,50—20,50	11,40—17,25	15,30—21,70	22,50—27,50	25,00—35,00	34,00—55,00	17,50—24,50
46. Wurzeln	4,00—4,50	4,90—6,65	4,40—5,95	3,50—4,75	3,50—5,00	3,75—5,25	4,75—6,50
47. Märkische Rüben . . .	11,50—17,00	6,10—10,85	3,90—9,90	3,50—11,00	3,00—9,50	3,00—10,00	3,00—8,00
48. Weizen ¹⁾	9,62	9,46	10,05	10,05	10,12	10,15	10,21
49. Roggen ¹⁾	8,11	7,75	8,05	8,00	8,07	8,11	8,10
50. Gerste ¹⁾	8,82	8,54	9,60	10,11	10,05	9,80	10,01
51. Hafer ¹⁾	8,32	8,22	9,30	.	.	.	.

¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltung

in den Jahren 1913/14, 1934 und 1935

in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und nach vielfach verschieden sind.

In den einzelnen Monaten des Jahres 1935 in *R.M.*

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
76,50	77,00	76,50	75,50	76,00	75,00	75,00	74,00
70,00	72,00	70,00	69,00	69,00	72,00	74,00	74,00
60,50	64,00	64,00	64,50	64,50	68,00	69,25	71,50
103,50	94,00	92,00	101,50	104,00	108,00	114,50	115,50
92,50	85,00	82,00	91,50	94,50	97,00	106,50	103,00
75,50	70,50	69,50	76,50	80,00	84,50	90,00	89,00
92,00	90,50	84,00	91,50	92,50	103,50	115,00	107,50
90,00	88,00	80,00	88,00	89,50	98,50	109,50	102,50
61,50	67,00	68,00	70,00	71,00	71,00	71,00	71,00
138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	140,00—143,00	141,00—143,00	141,00—143,00
80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
84,50	86,50	90,00	96,00	105,00	111,50	111,50	108,00
117,50	120,50	126,00	131,00	134,50	144,00	151,50	150,00
112,50	116,50	124,00	128,00	133,00	140,00	148,50	150,00
78,00	78,00	78,50	82,00	86,00	88,50	89,00	91,00
89,00	90,50	95,50	96,50	97,00			93,00
101,00	104,00	109,50	108,50	108,00			106,50
82,00	83,00	83,00	82,50	84,00	86,50	89,00	84,00
104,50	104,00	109,50	110,00	111,00	112,00	112,00	112,50
76,00	76,00	76,00	75,50	77,50	78,50	79,00	81,00
34,00	34,50	34,50	35,50	37,50	38,50	38,50	39,00
17,00—24,25	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00
12,75—13,75	12,50—13,50	12,85—13,75	12,85—13,85	12,75—14,00	12,75—14,00	12,75—14,00	12,25—14,00
17,50—20,50	18,00—21,00	18,00—21,00	18,50—21,00	16,75—20,00	16,50—20,00	16,75—21,00	17,00—20,50
12,50—13,50	12,75—14,00	12,75—14,00	12,75—14,25	13,50—14,50	13,00—14,00		
31,50—40,00	33,00—39,00	25,00—39,00	26,25—35,00	28,00—30,50	30,00—32,00	28,75—32,00	29,00—32,00
19,00—27,50	19,00—28,00	18,00—28,00	19,50—27,50	20,25—27,50	19,50—28,00	19,75—27,00	20,00—27,00
34,10—34,60	34,25—34,75	34,40—34,90	34,55—35,05	34,70—35,20	33,85—34,10	33,85—34,10	33,85—34,10
44,00—52,50	48,00—58,00		24,00—38,00	17,50—35,00	15,00—30,00	20,00—27,00	18,50—37,50
40,00			10,00—20,00	10,00—22,50	11,00—30,00	14,50—30,00	15,00—30,00
35,00		15,00—22,00	10,00—15,00	8,00—13,00	9,50—16,50	12,00—20,00	11,00—21,50
25,50—31,00	32,50—38,00	18,00—25,00	18,00—23,00	13,50—19,00	14,00—18,00	18,00—21,50	23,50—28,00
		30,00—50,00	16,25—32,00	13,25—22,00	8,50—21,50	18,50—26,50	24,00—29,00
		5,00—10,00	5,00—9,50	2,50—6,50	5,50—8,50	7,00—11,00	8,00—12,00
39,00—75,00	36,50—67,50	22,50—35,00	12,00—21,00	7,50—13,00	8,00—22,50	18,00—41,25	20,00—31,50
	22,00—26,00	6,50—9,50	5,00—7,00	4,50—7,00	4,00—7,00	3,50—5,50	4,00—6,00
3,70—3,90	4,00—5,25	5,80—8,75	3,85—4,50	2,80—3,20	2,80—3,00	2,80—3,00	3,30
0,36—0,58	0,12—0,35	0,20—0,40	0,15—0,40	0,07—0,27	0,09—0,37	0,12—0,52	0,17—0,53
10,00—17,00	4,50—20,00	4,50—5,25	8,25—9,75	4,75—6,00	3,50—4,00	3,00—4,00	3,90—4,50
10,50—18,00	17,50—20,00	4,50—5,50	4,00—6,00	2,75—3,50	2,35—3,00	2,50—3,00	3,20—3,25
25,00—30,00	30,00	6,00—9,00	7,00—8,75	4,25—5,75	3,50—4,25	2,75—4,50	3,25—5,50
			15,00—20,00	11,00—15,00	17,50—22,50	22,00—25,00	19,00—23,50
					3,00—5,00	3,50—4,50	2,75—3,75
6,00—8,50	8,00—10,00		4,50—6,00	3,00—3,75	2,10—3,00	1,85—2,50	1,80—2,50
11,00—17,00	7,50—10,00	17,50—21,50	8,50—12,50	5,00—9,00	8,00—12,50	13,50—17,50	14,00—18,50
11,00—14,00	12,00—15,00	4,50—6,00	2,00—3,50	2,00—3,00	2,00—3,00	2,00—2,90	1,90—2,50
					4,00—10,00	6,25—11,25	4,50—9,50
10,30	10,32	10,35	9,95	9,71	9,82	9,90	10,01
8,16	8,24	8,22	7,77	7,85	7,88	7,96	8,15
10,04	9,85	8,40	9,00	9,31	9,48	9,67	
9,97	9,97	9,63	9,00	8,54	8,86	9,16	9,47

Tab. 2. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1931

Warengruppen	Jahresdurchschnitte					Monats-		
	1931	1932	1933	1934	1935	Jan.	Febr.	März
A. Agrarstoffe	103,3	91,3	86,8	95,9	102,2	100,3	99,7	99,3
B. Kolonialwaren	96,1	85,6	76,4	76,1	83,7	81,0	80,8	82,7
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	102,6	88,7	88,4	91,3	91,6	91,8	91,7	91,3
D. Industrielle Fertigwaren	136,2	117,9	112,8	115,8	119,4	119,3	119,8	119,7
a) Produktionsmittel	131,0	118,4	114,2	113,9	113,3	113,8	113,5	113,5
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	130,7	116,1	111,6	111,1	111,1	111,0	111,0	111,0
1. Landwirtschaftliche Maschinen	124,8	112,5	109,3	107,1	105,5	105,7	105,7	105,7
2. Ackergeräte	128,1	111,3	110,5	108,4	107,6	107,5	107,5	107,5
3. Wagen und Karren	129,3	111,2	106,4	105,2	105,9	105,8	105,8	105,8
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	143,5	126,8	121,7	124,2	126,0	125,5	125,5	125,6
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	131,0	118,8	114,7	114,4	113,7	114,3	113,9	114,0
1. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	146,0	132,9	129,2	128,4	127,8	128,0	127,6	127,6
2. Handwerkszeug	114,0	103,9	101,8	103,1	102,2	103,5	103,4	103,4
III. Lastkraftwagen	64,3	61,2	58,6	56,4	55,4	55,6	55,6	55,6
IV. Personenkraftwagen	56,6	53,5	51,6	49,6	48,8	48,7	49,0	49,0
V. Fahrräder	106,6	96,5	90,9	77,1	74,8	75,3	74,7	74,7
VI. Maschinen	140,6	128,2	123,1	122,1	121,4	121,6	121,3	121,3
VII. Kleineisenwaren	120,0	108,7	106,4	107,6	106,9	108,0	107,9	107,9
VIII. Schreibmaschinen	104,7	95,7	95,3	91,3	90,7	90,7	90,7	90,7
b) Konsumgüter	140,1	117,5	111,7	117,3	124,0	123,5	124,5	124,4
I. Hausrat zusammen	137,2	112,0	104,8	106,9	110,0	109,7	109,9	110,1
1. Möbel	126,5	101,8	91,6	92,9	95,1	95,0	95,2	95,2
2. Eisen- und Stahlwaren	141,0	126,2	124,6	125,8	126,0	126,2	126,2	126,2
3. Gardinen	141,5	123,8	121,6	129,3	136,2	136,2	136,2	136,2
4. Hauswäsche	140,9	126,5	126,6	128,2	135,8	134,6	135,8	135,9
5. Uhren	157,2	128,4	123,0	122,7	121,9	123,0	123,1	123,1
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	141,7	120,4	115,5	122,8	131,6	130,9	132,4	132,1
1. Textilwaren (einschl. Stoffe)	145,6	124,4	119,4	127,7	137,8	137,1	138,7	138,5
a) Oberkleidung für Männer	161,3	138,5	131,2	142,7	155,0	153,8	154,2	154,2
b) " " Frauen	140,2	115,8	107,2	115,8	128,9	125,5	128,9	129,2
c) Stoffe	144,2	123,7	124,3	135,1	139,7	145,3	143,4	139,8
d) Leibwäsche	133,7	115,0	113,2	115,6	120,8	118,3	120,2	121,2
e) Wirkwaren	134,2	120,2	114,5	118,2	127,4	124,6	125,2	126,1
2. Schuhzeug	117,2	96,4	91,6	92,9	93,3	93,3	93,3	93,2
A—D. Gesamtindex	110,9	96,5	93,3	98,4	101,8	101,1	100,9	100,7

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1931/32 berichtigt.

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
und von Januar 1935 bis März 1936 (1913 = 100)

durchschnitte 1935									Monatsdurchschnitte 1936			Wiederholung der Waren- gruppen- bezeichnung
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
100,0	100,6	101,5	103,1	104,8	103,7	104,2	104,7	105,0	105,2	104,8	104,5	A.
84,0	84,1	85,5	84,7	84,5	84,1	84,1	84,2	84,3	84,4	84,8	84,6	B.
90,9	90,6	90,7	91,0	91,8	91,8	92,5	92,8	93,2	93,4	93,7	93,8	C.
119,5	119,4	119,2	119,2	119,3	119,2	119,2	119,3	119,4	119,7	119,9	120,1	D.
113,5	113,5	113,1	113,0	113,0	113,0	113,0	113,1	113,1	113,1	113,0	112,9	a)
111,0	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,2	111,2	111,2	111,2	111,2	I.
105,5	105,5	105,4	105,4	105,4	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	1.
107,5	107,5	107,5	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	2.
105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	106,1	106,2	106,2	106,2	105,6	3.
125,8	126,2	126,2	126,2	126,2	126,3	126,3	126,3	126,4	126,5	126,7	127,0	4.
113,9	113,9	113,5	113,4	113,4	113,4	113,4	113,4	113,4	113,4	113,3	113,2	II.
127,6	127,6	127,7	127,8	128,0	128,0	128,0	128,0	128,0	128,0	128,0	128,0	1.
103,4	103,3	101,9	101,4	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,0	101,0	2.
55,4	55,4	55,4	55,4	55,4	55,4	55,4	55,2	55,2	55,2	55,2	55,2	III.
49,0	49,0	49,0	49,0	48,8	48,8	48,8	48,2	47,8	47,8	48,0	47,9	IV.
74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	74,7	75,0	75,0	V.
121,3	121,3	121,4	121,4	121,4	121,5	121,5	121,5	121,4	121,4	121,4	121,4	VI.
107,9	107,8	106,7	106,3	106,1	106,1	106,1	106,1	106,1	106,0	105,9	105,9	VII.
90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	VIII.
124,1	123,9	123,8	123,9	124,1	123,8	123,9	124,0	124,1	124,6	125,1	125,6	b)
110,1	110,2	110,2	110,0	109,9	110,1	110,1	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	I.
95,3	95,3	95,3	94,9	94,8	95,0	95,1	95,1	95,0	95,0	95,0	95,0	1.
126,2	126,3	126,3	126,3	125,9	125,7	125,7	125,7	125,7	125,7	125,7	125,7	2.
136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	3.
135,9	135,9	135,9	135,9	135,9	136,1	136,2	136,2	136,2	136,2	136,7	136,9	4.
123,1	123,1	123,1	122,0	122,0	121,3	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	5.
131,7	131,3	131,2	131,4	131,7	131,2	131,4	131,5	131,8	132,6	133,3	134,0	II.
138,0	137,5	137,4	137,6	138,0	137,4	137,6	137,7	137,9	138,8	139,4	140,1	1.
154,0	154,0	154,0	154,2	155,9	156,5	156,5	156,1	156,2	156,6	157,3	157,5	a)
129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	130,0	130,6	130,6	b)
139,4	139,0	138,5	139,4	137,3	137,8	138,2	139,2	140,4	141,8	143,8	143,7	c)
121,0	121,0	120,9	120,9	121,2	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,6	121,6	d)
129,4	129,6	128,2	128,2	128,2	127,7	127,3	127,1	127,1	127,4	127,8	127,9	e)
93,1	93,0	93,0	93,0	93,4	93,2	93,2	93,6	93,8	94,3	95,7	97,0	2.
100,8	100,8	101,2	101,8	102,4	102,3	102,8	103,1	103,4	103,6	103,6	103,6	A—D.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Fleischsorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Rindfleisch, frisch														
Dicker Schamm, Brust, Blatt....	1934	70	70	70	70	71	69	69	70	70	73	74	70	
	1935	73	73	74	75	75	76	76	77	80	81	83	77	
	1936	84	85	85	87	87	88	87	87					
Unterrippe	1934	73	72	72	73	73	71	72	72	73	75	76	73	
	1935	76	75	76	76	77	78	77	78	82	85	87	79	
	1936	87	87	87	88	89	90	90	89					
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang.....	1934	76	76	76	75	76	77	75	75	76	76	80	76	
	1935	79	79	80	81	81	82	82	83	86	87	87	83	
	1936	88	88	88	89	90	91	90	90					
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1934	82	81	81	83	83	84	83	83	84	82	85	83	
	1935	86	86	87	90	88	88	89	90	92	93	94	90	
	1936	95	96	100	102	104	106	110	111					
Roastbeef	1934	94	94	94	98	99	100	99	100	98	97	98	97	
	1935	99	98	99	104	106	107	109	110	112	113	114	107	
	1936	116	117	118	120	120	122	124	124					
Kluftschale, Schier vom Bog	1934	100	100	100	102	102	102	100	101	100	99	99	100	
	1935	99	99	100	102	102	104	105	105	108	110	110	105	
	1936	111	112	112	113	113	115	114	114					
Gulasch.....	1934	84	84	83	84	83	84	82	82	83	82	84	83	
	1935	84	84	84	87	87	88	89	91	92	93	94	89	
	1936	96	95	95	96	95	99	98	98					
Rollfleisch.....	1934	106	105	105	110	111	113	110	111	108	106	107	108	
	1935	108	108	109	113	112	114	116	117	120	122	123	116	
	1936	126	126	128	128	130	131	128	128					
Beefsteak	1934	126	126	127	131	135	136	133	133	130	127	127	130	
	1935	129	129	131	135	135	137	140	141	145	145	147	138	
	1936	148	149	151	152	153	156	153	152					
Mürbebraten.....	1934	163	163	161	164	165	164	162	162	160	160	158	162	
	1935	160	158	161	166	168	171	174	175	180	183	184	172	
	1936	188	188	190	193	194	197	198	200					
Ochsenhack	1934	68	68	67	68	68	66	67	67	67	69	69	68	
	1935	68	69	69	70	70	71	72	73	76	76	78	73	
	1936	80	80	80	81	81	82	81	80					
Beefsteakhack	1934	98	98	97	97	98	97	97	97	97	98	98	97	
	1935	98	98	98	99	100	100	102	104	107	110	112	103	
	1936	117	117	118	121	121	120	118	119					
Nieren	1934	73	72	72	73	72	70	66	68	69	68	71	70	
	1935	71	71	73	74	74	74	74	74	76	79	82	76	
	1936	85	84	86	86	88	87	87	87					
Zunge, frisch.....	1934	106	104	104	106	106	107	107	105	105	106	105	106	
	1935	105	104	106	109	108	107	107	108	112	116	118	110	
	1936	127	126	126	131	130	127	127	127					
Zunge, gesalzen	1934	117	115	116	117	115	118	116	116	113	113	114	115	
	1935	116	115	116	119	118	116	116	118	125	131	131	121	
	1936	138	137	139	141	142	139	142	142					
Steert	1934	66	66	67	67	67	65	64	64	65	63	66	66	
	1935	68	68	68	70	69	69	67	70	72	75	77	71	
	1936	80	81	82	83	83	83	83	83					
Leber.....	1934	101	98	98	99	98	96	94	100	104	104	104	100	
	1935	104	104	105	105	106	105	104	106	110	113	119	109	
	1936	122	123	125	127	127	129	125	126					
Bein.....	1934	57	57	57	56	56	56	55	55	55	55	56	56	
	1935	56	56	57	59	58	59	59	61	63	66	67	61	
	1936	69	69	70	71	71	71	67	67					
Talg, roh	1934	47	45	43	42	41	41	43	47	49	49	51	46	
	1935	49	47	46	46	46	46	48	48	49	51	53	49	
	1936	53	52	52	53	52	52	52	52					
Talg, ausgelassen	1934	57	55	53	50	49	50	54	58	58	60	60	55	
	1935	58	56	55	54	54	55	57	59	58	61	64	58	
	1936	66	65	63	62	62	62	62	62					

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Noch: Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Mpf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Schweinefleisch, frisch														
Schinken	1934	84	81	81	79	79	83	81	84	86	88	85	85	83
	1935	85	85	85	85	85	85	85	85	86	85	85	85	85
	1936	85	85	85	85	85	85	89	90					
Schulter	1934	81	78	79	76	73	79	77	81	84	86	85	85	80
	1935	84	83	83	83	83	84	84	85	85	85	85	85	84
	1936	85	85	85	85	85	85	85	85					
Bauch	1934	83	83	83	77	74	78	78	82	85	87	82	82	81
	1935	82	81	81	81	81	81	82	82	82	82	82	82	82
	1936	82	82	82	82	82	82	82	82					
Karbonade	1934	95	90	91	92	97	95	95	103	96	99	96	96	95
	1935	95	96	96	96	97	97	102	105	107	107	106	107	101
	1936	106	106	105	106	106	107	110	111					
Nacken	1934	86	84	84	81	86	86	82	88	89	91	90	90	86
	1935	90	89	89	89	89	90	91	92	92	92	91	91	90
	1936	92	91	90	91	90	92	96	97					
Mürbebraten, Schnitzel	1934	136	132	129	131	132	128	120	127	127	131	130	131	129
	1935	130	130	130	131	130	131	133	133	139	142	142	141	134
	1936	143	142	143	143	143	146	150	150					
Bregen	1934	74	74	74	73	73	69	68	69	71	72	73	74	72
	1935	74	74	74	74	75	74	75	76	77	80	82	82	76
	1936	83	82	84	84	85	83	82	82					
Nieren	1934	75	74	76	77	74	70	64	69	72	74	76	76	73
	1935	76	76	78	78	77	77	76	77	81	83	85	89	79
	1936	89	90	90	90	90	90	89	91					
Leber	1934	106	99	101	102	99	96	95	111	125	129	130	130	110
	1935	130	128	132	131	127	123	114	121	123	127	128	129	126
	1936	130	129	131	131	131	132	132	132					
Hack	1934	91	90	90	87	86	86	85	88	89	92	92	92	89
	1935	91	91	92	92	91	92	92	94	97	99	102	104	95
	1936	105	104	104	103	103	103	98	96					
Flomen	1934	99	98	85	81	75	76	91	90	94	95	94	92	89
	1935	88	85	85	84	83	84	85	88	91	94	93	94	88
	1936	93	92	93	92	92	93	93	93					
Fetter Speck, frischer	1934	93	92	83	79	73	73	85	87	90	91	87	85	85
	1935	84	82	82	81	81	81	82	84	85	86	87	87	83
	1936	87	86	86	86	86	86	85	85					
Schnauzen und Pfoten	1934	25	26	24	21	19	18	17	18	21	27	29	28	23
	1935	28	28	28	26	26	24	23	24	26	28	29	29	27
	1936	30	30	31	30	29	28	27	27					
Eisbein, frisch	1934	57	54	51	45	41	39	39	42	48	60	65	64	50
	1935	64	63	63	62	61	59	58	61	64	65	65	65	62
	1936	65	65	65	65	65	64	64	65					
„ gepökelt	1934	58	55	52	46	41	40	39	43	49	60	66	66	51
	1935	65	64	64	63	60	60	59	62	66	70	72	73	65
	1936	73	71	71	70	69	68	69	70					
Schweineschmalz, inländisches	1934	109	108	103	98	96	96	103	105	107	110	109	108	104
	1935	106	103	104	104	103	103	104	105	108	109	110	110	106
	1936	110	110	109	109	108	109	108	109					
Kochwurst	1934	107	107	106	105	102	101	102	102	105	109	111	110	106
	1935	110	109	110	109	109	109	110	112	117	126	128	129	115
	1936	128	127	126	126	125	126	126	126					
Thüringer Bratwurst	1934	96	96	96	95	95	86	85	85	86	87	88	89	90
	1935	88	87	87	87	87	87	88	91	92	93	96	99	90
	1936	101	100	100	101	101	103	102	102					
Knackwurst	1934	85	84	84	83	83	83	83	83	84	85	85	85	84
	1935	85	85	86	84	85	85	87	89	92	94	97	99	89
	1936	101	100	100	102	101	101	102	102					

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Noch: Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg. in <i>Repf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Hammelfleisch, frisch														
Bauch	1934	96	97	98	99	105	104	94	96	95	100	103	102	99
	1935	102	103	106	106	107	107	108	108	111	120	131	133	112
	1936	130	128	127	126	127	125	122	124					
Blatt	1934	99	99	101	102	107	104	96	98	97	102	104	104	101
	1935	104	105	108	108	108	109	109	110	112	122	133	134	113
	1936	132	129	128	128	128	127	124	127					
Unterrippe	1934	98	98	101	101	106	103	97	98	97	102	103	103	101
	1935	104	104	107	107	108	108	108	109	111	121	132	134	113
	1936	131	129	126	127	127	126	123	126					
Nacken	1934	98	98	101	101	107	103	95	98	96	101	103	103	100
	1935	103	104	106	107	107	107	108	109	111	121	133	133	112
	1936	130	128	126	127	128	126	123	126					
Rücken	1934	103	104	106	108	112	109	101	105	102	108	108	108	106
	1935	108	108	112	113	113	113	113	114	116	126	137	139	118
	1936	138	136	134	133	135	132	130	133					
Karbonade	1934	110	111	111	114	118	116	107	111	111	114	113	113	112
	1935	113	114	116	116	116	117	116	117	119	130	140	142	121
	1936	141	137	137	137	138	135	135	138					
Keule	1934	108	109	112	112	117	113	104	108	106	112	111	110	110
	1935	111	111	114	115	115	115	116	116	118	129	139	143	120
	1936	142	138	137	138	138	135	133	136					
Nieren	1934	78	77	79	79	79	75	77	74	75	76	78	79	77
	1935	76	79	79	79	84	80	80	80	84	96	106	104	86
	1936	99	100	99	99	103	103	100	99					
Talg	1934	60	61	61	61	64	66	65	64	65	67	67	67	64
	1935	66	67	68	66	66	68	70	70	74	77	83	84	72
	1936	83	82	82	82	81	85	86	87					
Kalbfleisch, frisch														
Schamm, Brust, Unterrippe, Bauch	1934	93	93	93	96	99	96	91	94	95	101	102	103	96
	1935	102	98	98	102	102	103	103	104	111	119	128	133	109
	1936	129	118	121	128	129	126	125	129					
Blatt	1934	103	103	104	106	108	106	99	104	105	110	113	113	106
	1935	110	108	108	111	112	113	113	114	120	127	135	142	118
	1936	137	126	129	134	137	135	132	138					
Keule	1934	113	114	116	119	121	118	111	117	118	124	127	126	119
	1935	124	120	120	125	126	126	126	127	134	141	149	153	131
	1936	150	138	141	150	150	146	146	152					
Rücken	1934	116	115	117	119	122	119	113	117	118	124	126	125	119
	1935	123	121	121	124	125	126	127	127	133	140	148	152	131
	1936	149	138	141	149	148	145	145	149					
Karbonade	1934	122	121	123	125	127	125	119	123	124	130	130	129	125
	1935	127	126	126	129	131	131	132	133	139	145	153	157	136
	1936	154	142	143	153	153	151	149	153					
Steak	1934	190	190	192	195	191	190	185	187	188	195	196	197	191
	1935	196	196	193	198	201	200	203	204	211	218	228	235	207
	1936	233	216	220	234	232	226	224	234					
Schier	1934	142	142	144	144	145	141	138	138	140	145	146	147	143
	1935	146	145	142	146	148	148	148	149	157	166	172	180	154
	1936	178	168	167	179	183	179	175	183					
Leber	1934	171	171	172	170	166	165	163	165	166	171	174	175	169
	1935	173	171	172	173	173	172	175	173	181	192	201	208	180
	1936	204	201	200	203	202	202	199	189					
Frikassee	1934	92	93	93	95	99	95	89	92	94	101	103	102	96
	1935	100	97	97	100	101	102	101	103	110	119	128	134	108
	1936	129	118	120	127	128	127	124	128					

¹⁾ Für das Jahr 1936 bis zur Drucklegung des Jahrbuchs; für die folgenden Monate ist Raum für die handschriftliche Nachtragung der im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehenden Preise gelassen.

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für ½ kg in <i>Mark</i> im												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Deutsche Markenbutter	1934 154	153	153	149	146	146	146	152	153	153	156	156	151
	1935 155	155	155	155	154	154	154	154	155	158	159	160	156
	1936 159	159	160	159	158	158	158	158					
„ Molkereibutter, feine	1934 150	150	149	142	140	139	140	147	147	147	150	151	146
	1935 149	149	148	148	148	147	147	148	148	153	156	156	150
	1936 156	156	156	153	152	153	153	153					
Dänische Meiereibutter	1934 155	155	154	151	149	148	149	156	155	155	158	158	154
	1935 157	157	157	156	157	156	157	157	158	160	160	160	157
	1936 160	160	160	160	159	160	160	160					
Margarine, mittlere Sorte	1934 82	82	82	82	82	82	82	82	82	81	80	80	82
	1935 80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
	1936 80	80	80	80	80	80	80	80					
Blasenschmalz, dänisches	1934 85	85	85	86	86	87	90	92	96	97	90	90	89
	1935 90	90	89	89	89	89	89	89	90	90	90	90	89
	1936 90	90	90	90	90	90	90						
Pflanzenfett, Palmin	1934 88	88	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
	1935 89	89	89	89	89	88	88	89	88	89	88	89	89
	1936 89	89	89	88	88	88	88	88					
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer, mit Knochen	1934 100	100	99	97	91	87	91	94	97	99	103	104	97
	1935 101	99	98	95	95	96	100	105	113	127	128	120	106
	1936 120	120	117	114	114	113	114	115					
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer, ohne Knochen	1934 109	109	108	107	103	100	102	106	110	113	114	115	108
	1935 114	111	108	108	108	108	111	118	121	135	142		117
	1936 133	133	133	126	124	123	123	124					
Speck, geräucherter fetter, in- ländischer	1934 105	107	107	107	103	102	104	105	106	107	108	106	106
	1935 106	103	102	100	99	100	101	104	108	120	121	110	106
	1936 110	110	110	110	109	109	109	109					
Schinken, geräucherter roher, in- ländischer, im Ausschnitt	1934 196	196	196	195	193	194	194	194	195	196	197	197	195
	1935 197	198	199	202	202	205	210	214	220	240	267	289	202
	1936 282	276	266	257	254	252	251	244					
Schinken, gekochter	1934 151	150	149	148	146	146	148	149	152	154	156	156	150
	1935 156	156	155	157	156	158	162	169	182	196	209	220	173
	1936 221	215	209	198	193	194	194	195					
Schinkenspeck	1934 132	132	132	132	132	132	132	132	135	135	137	138	133
	1935 138	138	139	139	140	143	147	150	154	168	181	205	153
	1936 200	192	187	178	181	177	177	174					
Tafelöl, lose	1934 83	83	83	82	78	78	77	79	79	81	79	79	80
	1935 80	80	80	81	84	88	89	90	90	90	91	93	86
	1936 94	93	95	91	92	92	90	90					
Käse, Holländer, frisch, 45 %	1934 105	106	107	107	106	104	107	107	113	123	124	124	111
	1935 117	115	115	115	114	114	116	117	121	124	125	128	118
	1936 125	124	125	125	127	127	127	126					
„ alt, 45 %	1934 144	145	143	142	137	134	135	135	135	142	143	144	140
	1935 141	140	141	140	140	140	141	142	145	145	146	151	143
	1936 151	149	148	148	150	151	153	155					
„ Schweizer, echter, vollfett	1934 146	145	146	146	144	146	144	146	150	148	149	146	146
	1935 145	148	148	144	145	144	144	148	147	151	154	152	147
	1936 153	154	154	152	153	154	154	155					
„ Bayr. nach Schweizer Art, vollfett	1934 125	125	125	123	118	117	119	120	121	119	118	121	121
	1935 120	120	120	121	122	121	122	127	129	130	132	134	125
	1936 132	132	134	133	134	136	138	136					
„ Edamer, 40 %	1934 84	85	85	85	83	82	89	95	102	112	115	110	94
	1935 97	96	97	98	100	101	103	102	105	107	109	109	102
	1936 108	109	109	107	107	106	108	108					
„ Harzer	1934 50	50	50	50	51	49	48	49	53	52	54	53	51
	1935 53	51	51	49	49	49	49	49	49	51	51	51	50
	1936 51	51	51	52	52	51	52	52					
„ Tilsiter, vollfett	1934 94	97	99	99	99	100	99	101	101	102	101	101	99
	1935 99	99	100	101	101	101	102	102	106	110	112	114	104
	1936 114	118	119	122	123	122	121	121					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Noch: Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Noch: Warensorten	Ladenverkaufspreise für ½ kg in <i>Reichsmark</i> im												Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Käse, Limburger, 40%	1934 87	88	88	86	83	78	79	78	81	85	87	88	84
	1935 91	91	92	91	92	92	92	93	94	98	100	100	94
	1936 102	103	105	105	104	102	104	104					
„ „ halbfett	1934 53	54	55	54	52	48	47	48	50	54	57	58	52
	1935 58	58	57	57	58	58	57	59	60	62	61	62	59
	1936 63	63	64	63	63	63	63	63					
Hildesheimer Leberwurst	1934 111	112	111	109	109	104	104	103	109	115	117	116	110
	1935 116	113	113	112	112	112	111	114	119	126	129	127	117
	1936 129	126	125	122	122	119	124	124					
Kalbsleberwurst ..	1934 158	157	156	155	152	148	149	151	155	156	160	161	155
	1935 162	158	157	157	157	157	158	161	164	170	173	178	163
	1936 179	179	175	176	176	175	175	175					
Große Mettwurst, mittlere Sorte ..	1934 133	133	132	131	130	128	131	129	131	134	135	134	132
	1935 134	135	136	135	136	136	140	144	148	158	163	167	144
	1936 168	167	164	161	160	157	161	160					
Feine Mettwurst, „ „	1934 140	140	139	138	136	132	134	133	137	138	138	139	137
	1935 138	138	138	138	138	139	143	147	151	159	166	169	147
	1936 172	170	168	162	161	160	163	161					
Teewurst, gewöhnliche Gothaer ..	1934 131	130	130	129	126	124	124	125	129	130	130	131	128
	1935 130	129	128	128	127	127	131	137	143	147	151	148	135
	1936 150	149	152	148	148	148	149	149					
Sardellenwurst	1934 123	122	120	117	115	112	111	112	119	121	122	122	118
	1935 122	121	120	118	118	119	120	128	136	142	140	134	126
	1936 134	134	137	136	136	135	136	137					
Echte Thüringer Rotwurst	1934 136	135	134	133	133	133	133	136	137	137	138	139	135
	1935 135	136	139	135	138	137	139	141	144	153	152	151	142
	1936 151	155	153	154	152	151	152	153					
Hiesige Rotwurst	1934 82	82	82	81	79	76	78	80	85	84	86	87	82
	1935 89	83	83	81	81	82	83	89	92	97	100	106	89
	1936 101	99	99	96	95	94	94	94					
Berliner Fleischwurst	1934 120	119	118	117	115	112	112	112	121	122	122	121	118
	1935 120	120	119	117	119	119	120	130	135	142	140	132	126
	1936 132	131	135	136	134	136	136	136					
Zungenwurst, gewöhnliche	1934 130	128	127	126	124	123	124	124	129	131	132	132	127
	1935 132	131	131	130	129	130	134	141	148	157	156	151	139
	1936 150	152	151	149	149	149	150	150					
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche ..	1934 119	117	116	114	111	107	108	110	114	118	120	119	114
	1935 118	117	115	114	114	115	118	126	131	138	143	144	124
	1936 146	144	141	138	138	139	138	137					
Schweinebraten	1934 166	164	164	163	163	163	163	164	165	167	170	168	165
	1935 168	167	167	166	168	171	176	186	201	206	220	230	185
	1936 231	216	206	201	202	206	202	206					
Pökelfleisch	1934 120	117	117	115	111	107	111	112	117	120	121	121	116
	1935 121	119	120	120	124	122	127	137	147	158	164	175	136
	1936 175	168	155	149	149	150	145	145					
Rippenspeer	1934 94	89	87	89	90	88	91	.	.	100	102	101	93
	1935 104	100	98	99	103	104	115	132	.	133	136	130	114
	1936 130	126	116	111	113	.	.	.					
Deutsche Eier ²⁾ , Sonderklasse, 1 St.	1934 14,1	12,5	11,1	11,0	11,0	11,0	11,0	11,3	12,0	13,5	14,6	14,4	12,3
	1935 14,3	14,0	11,3	10,9	10,9	11,0	11,9	13,1	13,5	13,5	13,5	13,6	12,6
	1936 13,5	12,2	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	14,0					
„ „ ²⁾ Gr. A, 1 Stück ..	1934 13,2	11,7	10,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,3	11,0	12,4	13,7	13,5	11,3
	1935 13,4	13,4	10,5	10,0	10,0	10,0	10,9	12,4	12,8	12,7	12,7	12,7	11,8
	1936 12,8	11,7	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	13,0					
„ „ ²⁾ Gr. B, 1 „ ..	1934 12,2	10,8	9,2	9,2	9,3	9,2	9,1	9,3	10,0	11,5	12,9	13,1	10,5
	1935 13,0	12,5	9,7	9,3	9,2	9,2	9,9	11,4	11,8	11,9	11,9	12,0	11,0
	1936 12,0	11,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	12,0					
Dosenmilch, ungez., 1 große Dose	1934 37	38	38	39	41	42	42	42	42	42	42	42	41
	1935 42	42	41	41	42	42	42	42	42	42	42	42	42
	1936 42	42	42	42	42	42	42	42					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144. — ²⁾ Infolge der im März 1933 vorgenommenen neuen Klasseneinteilung für Eier sind die seit März 1933 veröffentlichten Eierpreise mit den früher veröffentlichten Preisen nicht vergleichbar.

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Reichsmark</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange	1934	5	5	5	5	5	14	10	8	7	8	8	8	7,3
	1935	8,5	8	9	.	.	27	10	6	6	6	6	6	9,2
	1936	6	6	6	.	.	20	9	7	.	.	.	.	.
„ „ runde	1934	4	4	4	4	4	5,5	9	6	5,5	5	5	5	5,1
	1935	5	5	5	5	5,2	6	9,5	5	4,9	5	5	5	5,5
	1936	5	5	5	5	5	5	8,5	6	.	.	.	.	.
Weißkohl	1934	6	6,5	9	10	10	12	10	8	6	4,5	4,5	4,5	7,6
	1935	5,5	6	6,5	7,2	14	10,7	7,1	7,4	5,7	4,5	5	5	7,0
	1936	7	7,5	8,4	12	15	8	6	5	.	.	.	.	.
Sauerkraut	1934	13	13	14	14	14	14	.	20	17	12	11	11	14
	1935	11	11	11	12	14	17	.	22	18	12	12	12	14
	1936	12	12,5	14	15	19	.	.	15	.	.	.	.	.
Rotkohl	1934	7	7,5	9	10	9,5	.	13	11,5	8	6	7	7	8,7
	1935	9	10	13	22	27	.	11,3	10,9	8,1	6	6	7	11,8
	1936	9	10	11	14	17	.	11	8	.	.	.	.	.
Wirsingkohl	1934	7	8	10,5	12	12	11,5	12	13	8	6	6,5	6,5	9,4
	1935	7	7,5	8	9	18	10	6,7	12,3	8	6	6	6,5	8,7
	1936	8,5	11	13,5	16	22	7,5	5	5	.	.	.	.	.
Grünkohl	1934	6	9	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1935	8	10	11	.	.	.	.	.	.	5,5	5,5	5	7,5
	1936	6	7	9	8,5	.	.	.	.	.	6	6	5,5	7,7
Rosenkohl	1934	33	37	34	.	.	.	.	32	25	25	24	23	29
	1935	35	38	.	.	.	.	.	26	22	26	29	27	29
	1936	38	43	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl	1934	37	32	33	28	36	17	26	29	23	25	25	23	28
	1935	30	31	30	33	47	25	28	28	22	22	33	26	30
	1936	30	27	28	42	44	24	30	32	.	.	.	.	.
Schneidebohnen	1934	.	.	.	.	.	52	33	31	25	32	71	.	41
	1935	.	.	.	.	.	87	31	14	15	27	90	.	44
	1936	.	.	.	.	.	81	31	17	.	.	.	.	.
Brechbohnen	1934	.	.	.	.	34	26	31	32	25	30	59	.	34
	1935	.	.	.	.	.	41	35	15	16	26	88	.	37
	1936	.	.	.	.	35	30	30	18	.	.	.	.	.
Große Bohnen	1934	.	.	.	.	.	15	12	15	.	.	.	.	14
	1935	.	.	.	.	.	.	8,2	9,1	14	.	.	.	10
	1936	.	.	.	.	.	25	11	16	.	.	.	.	.
Palerbsen, inländische	1934	.	.	.	.	.	27	29	32	.	.	.	.	29
	1935	.	.	.	.	.	29	16	23	24	.	.	.	23
	1936	.	.	.	.	.	35	20	22	.	.	.	.	.
Tomaten, „	1934	.	.	.	.	63	44	25	17	8	19	45	42	33
	1935	.	.	.	.	76	78	39	27	17	21	33	37	41
	1936	.	.	.	.	.	63	49	27	.	.	.	.	.
Tomaten, ausländische	1934	43	40	38	45	50	37	19	17	.	.	50	45	39
	1935	33	29	28	33	57	57	34	27	.	.	.	.	37
	1936	34	30	29	36	39	42	38	26	.	.	.	.	.
Rote Wurzeln	1934	6	6	7	8	10	15	16	11	8	6,5	6	6	8,8
	1935	6,5	6,5	7	8	14	23	9,5	5,2	4,9	4,7	4,6	4,6	8,2
	1936	4,5	4,5	5	5	5	6	12	8	.	.	.	.	.
Steckrüben	1934	4	4	4	4	4	.	.	9	6	5	5	5	5
	1935	5	5	5	5	7,5	.	.	7,5	5,6	4,5	4,5	4,5	5,4
	1936	4,5	4,5	4,3	4,5	5	.	.	6,5	.	.	.	.	.
Teltower Rüben	1934	12	13	17	17	.	.	.	.	15	10	10	9	13
	1935	11	12	12	11	.	.	.	.	.	12	13	12	12
	1936	13	13	15	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Spinat, inländischer	1934	30	39	36	12	12	15	23	26	13	9	11	12	20
	1935	30	36	44	26	18	13	25	18	12	15	21	21	23
	1936	32	35	37	29	12	15	19	16	.	.	.	.	.
Zwiebeln	1934	10	11	11	11	12	12	12	13	13	12	12	11	12
	1935	12	12	13	20	17	15	13	12	10	10	9	10	13
	1936	11	13	14	14	14	14	14	12	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Fischsorten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im													Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Seefische															
Schellfisch, groß	1934	57	58	56	49	46	46	52	48	47	51	50	50	51	
	1935	59	56	42	45	66	59	57	62	58	62	58	51	56	
	1936	62	57	55	59	59	61	60	60						
„ mittel	1934	49	48	41	39	37	35	36	39	38	41	41	43	41	
	1935	49	47	40	47	42	48	48	49	47	53	45	45	47	
	1936	54	50	48	49	48	44	41	44						
„ klein	1934	29	28	22	22	20	21	18	20	21	27	24	25	23	
	1935	29	26	24	26	27	30	27	25	26	31	31	29	28	
	1936	26	31	23	29		27	27	25						
Kabeljau, groß	1934	36	34	31	31	30	29	31	31	32	34	31	28	31	
	1935	32	33	27	32	32	31	35	36	32	33	34	35	33	
	1936	30	34	26	38	37	31	33	33						
„ mittel	1934	31	26	24	26	25	23	23	26	23	29	26	24	25	
	1935	27	29	26	32	33	30	31	28	29	31	29	29	29	
	1936	28	30	26	30	31	25	25	24						
Dorsch	1934	26	25	26	23	21				21	25	25	22	24	
	1935	26	27	24	25	24	24			26	31	28	29	27	
	1936	27	30	24	31	28									
Scholle, lebend, groß	1934			53	50	52	50	52	52	49	51	52	52	51	
	1935			60	55	55	57	63	57	57	59	60	59	58	
	1936			57	55	50	53	56	54						
„ „ mittel	1934	44	34	33	29	33	32	33	36	33	32	33	35	34	
	1935	36	40	38	36	35	38	46	41	42	46	46	43	41	
	1936		48	45	41	37	41	42	39						
„ „ klein	1934	36	26	22	20	23	22	24	27	22	23	22	24	24	
	1935	30	32	33	27	25	27	35	31	33	34	39	34	32	
	1936		39	38	32	29	32	33	30						
Seelachs	1934	21	17	13	12	15	14	15	17	18	24	23	15	17	
	1935	16	15	14	13	16	18	24	22	23	27	24	17	19	
	1936	14	13	13	15	16	18	15	16						
Fischfilet.....	1934	47	45	37	37	39	38	39	41	41	47	49	38	41	
	1935	42	38	40	36	38	44	48	46	48	53	50	43	44	
	1936	39	35	34	36	37	41	40	39						
Rotzunge, groß.....	1934	83	70	70	73	54	56	64	69	66	70		75	68	
	1935	84	84	78	84	58		71	71	68	82	90	82	77	
	1936	100	104	79	91	68	51	72	72						
„ mittel.....	1934	55	55	56	45	41		50	50	40	53	45	46	49	
	1935	57	52	60	59	49	41	60	56	55	65	64	57	56	
	1936		82	59	81	61	44	45	66						
Seezunge, groß	1934	120	113	130	106	86	83	164	157	139	145	119	133	125	
	1935	142	134	131	155	86	89	162	179	161	176	151	152	143	
	1936	190	176	179	167	117	90	166	148						
„ mittel	1934	106	96	120	94	71	65	94	107	89	111	94	107	96	
	1935	117	119	115	133	71	68	104	117	111	122	107	117	108	
	1936	169	163	172	158	94	68	140	116						
Steinbutt, groß	1934	113	106	109	94	82	76	90	115	87	121	99	109	100	
	1935	104	115	110	131	111	96	103	145	140	153	151	134	124	
	1936	169	134	153	145	111	76	90	95						
„ mittel	1934	95	93	93	76	64	61	69	75	67	87	76	75	78	
	1935	84	88	97	106	86	72	79	94	90	107	98	87	91	
	1936	147	110	102	114	88	62	77	78						
Rotbarsch	1934	19	23	19	18	21	17	16	21		21	21	20	20	
	1935	24	21	18	15	22	19	29	21	20	25	23	18	21	
	1936	24	21	18	15	14	15	15	13						
Hering, frisch	1934	17	15	13	11	10	14	16	14	12	15	18	14	14	
	1935	14	14	13	13	15	16	16	12	12	16	19	18	15	
	1936	15	13	13	15	16	20	18	15						
Makrele.....	1934				16	17	20	15	15	15	19	19	17	17	
	1935		18		17	24	28	24	18	19	20	19	28	21	
	1936	22			18	20	23	18	16						

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Noch: Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Noch: Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in Rpf im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Süßwasserfische														
Elbbutt, groß	1934	.	.	.	55	.	57	55	50	51	55	51	.	53
	1935	60	.	.	.	60	56	57	58	60	58	60	57	58
	1936	.	.	.	.	.	.	52	55	.	.	.	.	.
„ mittel	1934	.	.	.	34	.	34	34	36	36	.	35	.	35
	1935	40	.	35	.	.	.	.	46	.	.	51	48	44
	1936	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stint	1934	19	18	18	.	.	.	.	.	.	10	18	19	17
	1935	17	21	18	11	.	.	.	.	17	21	23	27	19
	1936	24	24	26	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flußbarsch	1934	39	37	44	47	.	.	.	.	.	.	45	43	42
	1935	43	.	.	57	49	47	.	.	53	52	51	52	50
	1936	54	53	.	46	50	.	.	.	.	.	.	.	.
Brassen	1934	39	38	40	43	.	.	.	.	.	.	40	.	40
	1935	35	33	39	40	39	35	.	.	26	41	50	43	39
	1936	46	44	41	52	45	.	.	.	.	.	.	.	.
Aal, lebend, groß	1934	.	.	155	145	136	148	150	147	142	139	138	143	144
	1935	144	143	150	167	146	152	154	154	158	154	156	162	153
	1936	167	.	.	159	151	155	155	160	.	.	.	.	.
Hecht, lebend	1934	74	74	78	78	78	.	.	.	.	73	70	72	75
	1935	78	78	81	80	61	72	.	.	.	102	83	78	79
	1936	91	90	94	108	79	.	.	.	.	.	.	.	.
Karpfen, „	1934	84	85	80	66	.	.	.	.	85	85	85	85	82
	1935	88	89	89	.	.	.	.	.	103	100	100	100	96
	1936	100	100	100	94	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlei, „	1934	120	113	120	118	120	.	.	.	128	128	127	126	122
	1935	134	139	140	152	156	157	.	.	164	161	160	160	152
	1936	160	155	156	158	169	.	.	.	.	.	.	.	.
Salz- und Räucherfische														
Salzhering, mittlere Sorte	1934	34	34	33	32	31	31	32	32	32	32	31	32	32
	1935	33	32	33	33	34	33	32	31	31	32	34	33	33
	1936	34	33	32	34	33	34	32	31	.	.	.	.	.
Matjeshering, „	1934	56	56	55	54	54	53	53	55	53	55	56	54	54
	1935	55	55	55	55	57	56	56	56	55	56	58	57	56
	1936	58	57	56	57	59	55	53	55	.	.	.	.	.
Bückling	1934	40	40	37	37	37	39	41	39	38	42	44	44	40
	1935	43	37	34	36	39	41	39	34	34	39	40	44	38
	1936	41	36	34	39	43	43	42	37	.	.	.	.	.
Schellfisch, geräuchert	1934	40	38	39	38	40	42	37	40	40	44	42	37	40
	1935	39	39	40	35	40	40	38	37	39	40	46	46	40
	1936	48	42	.	43	.	.	45	43	.	.	.	.	.
Seelachs, „	1934	48	44	43	39	41	43	43	45	45	50	51	42	44
	1935	43	42	43	41	42	46	46	45	48	53	54	50	46
	1936	46	42	41	43	44	45	43	43	.	.	.	.	.
Forellenstein, „	1934	104	103	95	99	92	82	88	94	99	105	109	100	97
	1935	107	103	108	97	119	107	101	103	104	116	132	121	110
	1936	128	126	134	141	120	108	98	102	.	.	.	.	.
Aal, groß, „	1934	271	267	267	274	263	275	288	290	283	273	274	275	275
	1935	277	277	280	293	288	294	293	306	311	303	306	316	295
	1936	314	307	298	297	298	305	302	305	.	.	.	.	.
Elb-Sprotte, „	1934	59	59	60	63	.	.	.	.	76	77	77	58	66
	1935	63	61	61	63	.	.	.	.	70	77	73	78	68
	1936	67	64	65	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kieler Sprotte, „	1934	122	120	120	120	120	130	.	124	117	129	114	106	120
	1935	101	95	92	99	105	122	.	98	103	110	101	99	102
	1936	101	95	94	99	104	.	.	98	.	.	.	.	.
Lachs, „	1934	261	250	260	258	249	247	254	257	261	286	302	293	265
	1935	297	306	301	304	319	316	316	321	317	318	321	318	313
	1936	321	336	329	330	326	338	342	347	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												Jahres- durchschnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ...	1934 199	1935 198	1936 198	198 198	198 198	197 198	197 198	198 198	200 198	200 198	200 198	199 198	199 198
„ Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1934 267	1935 266	1936 266	263 263	262 261	260 261	260 261	261 261	261 262	261 248	261 248	260 249	262 258
„ Guatemala- und Santos-Mischung, gebrannt	1934 233	1935 233	1936 233	231 231	231 231	231 231	231 231	232 233	232 231	232 231	232 231	232 232	232 232
„ Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1934 25	1935 24	1936 24	25 24	25 24	25 24	25 24	25 24	25 24	25 24	25 24	24 24	25 24
Malzkaffee in Paketen	1934 45	1935 45	1936 45	45 45	45 45	45 45	45 45	45 45	45 45	45 44	45 44	45 45	45 45
Reis, Karolina-, geschälter, Mittelware...	1934 32	1935 33	1936 33	32 34	32 34	32 34	32 35	32 35	32 36	32 36	33 36	33 36	32 35
„ Blue rose-, „ „	1934 26	1935 27	1936 32	26 28	26 28	26 29	27 29	27 30	27 31	27 31	28 32	28 32	27 29
„ Valencia-, „ „	1934 20	1935 20	1936 22	20 22	20 23	20 23	20 22	20 22	20 22	20 21	20 22	20 22	20 20
„ Patna-, „ „	1934 24	1935 24	1936 29	24 28	24 28	24 29	24 29	24 29	25 29	25 28	24 29	24 29	24 25
„ Bassein-, „ „	1934 17	1935 18	1936 18	17 18	17 18	17 18	17 18	17 18	17 18	17 18	18 18	18 18	17 18
„ Rangoon-, „ „	1934 18	1935 17	1936 19	18 19	17 19	17 19	18 19	18 19	18 19	18 19	17 18	17 18	18 18
„ Bruch-, „ „	1934 12	1935 13	1936 15	12 15	12 15	10 14	12 14	12 14	12 14	12 15	12 15	13 15	12 14
Zucker, Melis, fein gemahlen	1934 39	1935 38	1936 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38	38 38
„ Würfel	1934 47	1935 48	1936 48	47 48	47 48	47 48	47 48	48 48	48 47	48 47	48 47	48 47	47 48
Erbsen, gelbe, geschälte, Mittelware...	1934 36	1935 39	1936 38	36 39	36 39	36 39	37 39	39 39	41 39	40 38	40 38	40 38	38 39
„ „ ungeschälte, „	1934 31	1935 40	1936 38	31 41	31 41	31 41	32 41	32 41	36 40	37 38	39 38	40 38	34 40
„ grüne, geschälte, „	1934 38	1935 38	1936 37	38 37	38 37	38 37	38 37	38 37	38 37	38 37	37 37	37 37	38 38
„ „ ungeschälte, „	1934 30	1935 38	1936 36	30 35	30 35	30 34	31 34	31 34	35 34	36 35	37 35	38 35	33 35
Bohnen, weiße Schmalz-, Mittelware...	1934 26	1935 27	1936 27	26 27	26 27	26 27	26 27	26 27	26 27	26 27	27 27	27 27	26 26
„ „ Rund-, „	1934 15	1935 17	1936 19	15 19	15 19	15 19	15 19	16 19	16 19	17 19	17 19	17 19	16 17
Linsen, große, Mittelware	1934 36	1935 35	1936 36	34 36	34 36	34 35	34 35	34 35	34 35	35 35	35 36	35 36	35 35

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Noch: Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren
in den Jahren 1934, 1935 und 1936¹⁾

Noch: Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Reismehl.....	1934	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
	1935	17	17	17	17	17	18	18	18	18	19	19	19	18
	1936	20	20	21	21	21	22	22	22					
Maispuder.....	1934	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
	1935	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	28	28	27
	1936	28	28	28	28	28	28	28	28					
Roggenmehl, feines	1934	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
	1935	17	17	17	17	17	17	18	18	18	17	17	17	17
	1936	17	17	17	17	17	17	17	17					
Weizenmehl, Auszugmehl, I. Sorte	1934	24	23	23	23	23	23	23	24	24	24	24	24	23
	1935	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	1936	24	24	24	24	24	24	24	24					
„ „ II. „	1934	20	19	19	19	19	20	20	20	20	20	20	20	20
	1935	20	20	20	20	20	20	20	20	21	20	20	20	20
	1936	21	20	20	20	20	20	20	20					
Grieß, Weizen-.....	1934	26	26	26	26	26	26	26	28	29	30	30	29	27
	1935	29	29	29	29	29	28	28	27	27	26	26	26	28
	1936	26	26	26	26	26	26	26	26					
Graupen, grobe	1934	19	19	20	20	20	20	20	20	20	20	19	19	20
	1935	19	19	19	19	19	19	20	20	19	20	20	20	19
	1936	21	21	21	21	22	22	22	22					
„ feine	1934	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
	1935	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	24	23
	1936	24	25	25	25	25	25	25	25					
Grütze, Buchweizen-.....	1934	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1935	20	20	20	20	20	21	22	22	23	28	34	37	24
	1936	37	37	38	41	41	41	42	43					
„ Hafer-, beste Sorte	1934	22	22	22	22	22	22	22	22	23	23	23	23	22
	1935	23	23	23	23	23	23	24	23	23	24	24	24	23
	1936	24	24	24	24	24	24	24	25					
Haferflocken, lose	1934	20	20	19	19	19	20	21	22	22	22	21	21	20
	1935	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22	22	23	22
	1936	23	23	23	23	23	23	23	23					
Sago, Tapioka-.....	1934	66	66	67	69	69	69	70	70	71	70	71	71	69
	1935	71	71	71	71	72	74	75	76	77	78	78	79	74
	1936	80	80	79	80	81	82	82	82					
Wassernudeln, mittlere Sorte.....	1934	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
	1935	35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	36	37	36
	1936	37	37	37	37	37	37	37	38					
Eiernudeln, „ „	1934	43	42	42	42	41	41	41	42	42	42	42	42	42
	1935	43	43	43	43	43	43	43	43	43	44	44	44	43
	1936	44	44	45	45	46	46	46	46					
Dörrobst, gemischt	1934	45	45	45	45	45	45	46	48	48	49	50	51	47
	1935	53	56	59	60	61	63	64	65	66	73	76	81	65
	1936	82	84	84	83	82	80	80	79					
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte ..	1934	40	41	42	42	42	42	43	44	44	44	43	44	43
	1935	44	44	44	44	44	45	45	45	46	50	53	55	47
	1936	55	56	56	56	56	56	56	56					
Aprikosen, getrocknete	1934	59	59	60	59	59	63	66	69	72	76	79	84	67
	1935	88	88	93	96	99	103	104	106	109	121	125	127	105
	1936	132	134	135	135	133	132	131	131					
Prünellen, „	1934	106	106	105	103	104	104	104	98	96	98	118	115	105
	1935	120	126	124	116	114	111	112	113	112	117	124	139	119
	1936	150	145	144	138	134	138	143	144					
Speisesalz	1934	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1935	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1936	13	13	13	13	13	13	13	13					
Marmelade	1934	47	48	47	48	47	47	47	48	48	48	48	48	48
	1935	47	44	44	44	43	44	43	43	44	48	45	44	44
	1936	43	43	43	43	42	41	41	41					
Kunsthonig	1934	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1935	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1936	38	37	37	37	37	37	38	38					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 144.

Tab. 8. Hamburger Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1925 bis 1935

Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Vorbemerkung zu der Tabelle 1 dieses Abschnitts.

Lebensbedürfnisse (Preise für 1/2 kg oder die jeweils angegebene Menge)	Jahresdurchschnittspreise											
	1913/14	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935
	Pf.	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf	ℳpf
Roggenmischbrot (Feinbrot)	13,5	20,5	19	22	22,5	21,5	19,5	19,2	17,4	15,5	16	16
Schwarzbrot (Roggenschrotbrot) . .	11,5	15,5	14,5	17	17,5	16,5	14,5	14,8	13,1	11,7	11,7	11,7
Weißbrot (Rundstücke)	25	41	38	41	41	40	40	40,9	38,1	36,1	36,3	36,6
Weizenmehl, Auszug-, 2. Sorte . . .	20	27	26	26	25	25	27	26	23	21	20	20
Roggenmehl, fein	14	22,5	20,5	23	23	23	23	21	21	19	17	17
Graupen, grobe	21	28	28	27	25	26	27	25	23	20	20	19
Weizengrieß	25	32	33	33	31	31	33	30	27	27	27	28
Haferflocken, lose	25	28	27	28	30	28	28	25	22	20	20	22
Nudeln (Wasserware)	33,5	43	42	39	36	40	43	43	39	37	35	36
Reis (Vollreis), Valencia	24	36	39	34	33	33	32	27	21	20	20	20
Erbsen, gelbe, ungeschälte	20	29	31	40	42	39	34	29	26	25	34	40
Speisebohnen, Schmalz-	24	38	35	35	39	61	46	30	23	22	26	26
Linsen, große	30	46	45	46	54	67	53	42	36	35	35	35
Zucker, Melis	22	34	32	35	29	29	30	33	35	38	38	38
Kaffee, gebr., Guatem. und Santos .	120	320	319	319	320	312	295	278	252	244	232	232
Kaffee-Ersatz	25	29	28	27	27	29	29	28	26	25	25	24
Speisesalz	10	7	7,5	6	6	7	6,8	9,5	13	13	13	13
Deutsche Molkereibutter, feine . . .	135	234	208	204	212	209	173	151	135	131	146	150
Schweineschmalz, inländisches . . .	80	136	132	115	108	122	111	90	79	90	104	106
Margarine, Durchschnittspreis . . .	80	90	89	77	83	81	82	75	62	67	82	80
Speck, ger., fetter, inländischer . .	90	160	162	124	117	143	131	98	82	91	106	106
Tilsiter Käse, vollfett	83	160	159	139	134	151	132	117	96	90	99	104
Holländer Käse, vollfett, frisch . . .	96	170	164	130	131	152	142	132	111	104	111	118
„ „ „ alt	123	240	237	182	179	201	203	190	163	145	140	143
Edamer, 40 %	95	117	117	123	121	110	91	74	77	77	94	102
Goudakäse, halbfett, dänischer . . .	60	110	82	81	85	89	77	73	57	54	60	60
Schweizer Käse, vollfett	120	214	223	188	203	208	205	186	164	149	146	147
Limburger Käse, 40 %	59	126	139	122	124	128	119	105	92	85	84	94
Harzer Käse	40	81	82	80	78	76	71	64	51	48	51	50
Leberwurst, Hildesheimer	80	156	167	134	136	158	150	126	105	104	110	117
Mettwurst, feine	164	245	240	209	203	224	218	174	141	135	137	147
„ „ grobe	124	227	220	185	181	205	199	158	128	126	132	144
Deutsche Eier, vollfrische, Gr.B., 1St.	8	16	16	15	15	16	14	11,8	10	10	10,5	11,0
Vollmilch ab Laden, 1 l	21	31	29	29	31	31	27,5	25,7	22,9	21,4	23	23
Kartoffeln, gelbe runde	4	7	6	9	7	6,5	5	5,5	4,5	3,3	5	5,5
Weißkohl	5	7,5	8,5	9	13	12,5	5	7,9	5	5,8	7,6	7,0
Wirsingkohl	7,5	12	13,5	13	17,5	17,5	10	10	6	8	9,4	8,7
Rotkohl	9	10	13	13	21	16,5	9,5	11,7	6,5	8	8,7	11,8
Spinat, inländischer	20	40	34	38	33	39	31	29	22	19	20	23
Wurzeln, rote	5	13	15,5	13	19,5	16	10	10,1	8	8	8,8	8,2
Sauerkraut	8	13,5	13,5	14,5	21,5	20	12,5	14,1	11	11	14	14
Steeckrüben	3	5,5	5,5	6,5	8	7	5,5	5,5	4,5	4,8	5	5,4
Grünkohl	7,5	13,5	10	12,5	19,5	16	16	10,8	7	5,6	7,5	7,7
Rindfleisch (Suppenfleisch)	80	107	104	112	112	114	117	92	76	73	73	80
Schweinefleisch „	75	124	124	101	102	129	111	79	69	73	81	82
Kalbfeisch „	85	141	143	145	145	147	147	124	97	91	96	109
Hammelfeisch „	90	126	124	127	132	147	146	119	91	88	100	112
Salzheringe	20	32	40	46	52	48	47	47	36	35	32	33
Schellfisch, große, frische	25	77	75	62	76	76	77	67	48	50	51	56
Kabeljau, große	16	41	39	37	43	48	47	39	30	32	31	33
Steinkohlen, frei Haus 50 kg	130	216	231	230	233	249	240	224	198	196	196	196
Braunkohlenbriketts, „ „ 50 „	110	201	213	222	231	245	241	225	191	186	184	183
Hüttenkoks III, „ „ 50 „	277	263	263	276	317	309	288	237	237	237	237	236
Kleinholz, „ „ 1 hl	150	229	212	206	220	258	253	244	201	190	184	187
Koch- und Leuchtgas 1 cbm	14	18	17	17	17	17	17	17	16	16	16	16
Elektrizität, Lichtstrom 1 kWh . . .	60	50	50	49	45	45	45	42	39,1	39	39	39
Petroleum	18	28	30	28	25	26	31	31	33	34	35	35

Tab. 9. Hamburger Kleinhandelspreise für Bekleidung, Haushaltsgegenstände u. a.
in den Jahren 1933 bis 1935

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	In den einzelnen Monaten des Jahres 1935 in <i>R.M.</i> im											
	im	im	im	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Jahr	Jahr	Jahr												
	1933	1934	1935												
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>												
1 blauer Männeranzug	39,55	44,60	50,60	49,40	50,00	50,60	50,60	50,40	50,40	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00
1 Knabenschulanzug	14,10	15,45	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
1 Männerarbeitsanzug	23,70	27,05	30,05	29,90	30,00	30,20	30,20	30,40	30,40	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80
1 Männerstrickweste	5,80	7,20	8,10	7,95	7,95	8,20	8,20	8,20	8,20	8,20	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10
1 Frauenkleid aus Kunstseide ..	13,45	14,40	15,10	14,90	15,00	15,20	15,20	15,20	15,20	15,20	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
1 einfaches Kleid aus Wollstoff ..	12,05	12,10	12,70	12,10	12,10	12,60	12,60	12,95	12,95	12,95	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80
1 " Frauenhauskleid	5,00	5,25	5,20	5,00	5,20	5,35	5,35	5,35	5,35	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
1 Mädchenpullover (Wolle)	4,45	4,50	5,15	4,75	4,90	5,05	5,05	5,05	5,05	5,25	5,25	5,35	5,35	5,35	5,35
1 Mädchenkleid (Wolle)	5,70	6,45	7,10	7,25	7,25	7,25	7,25	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
1 Mädchenhauskleid (Waschkkl.) ..	2,60	2,65	3,35	2,90	2,90	3,40	3,40	3,25	3,25	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
1 Oberhemd	3,10	3,45	4,15	4,00	4,00	4,10	4,15	4,15	4,20	4,20	4,20	4,25	4,25	4,25	4,25
1 Männerflanelldhemd	2,55	2,75	3,05	2,95	3,00	3,00	3,05	3,05	3,05	3,10	3,10	3,10	3,10	3,05	3,05
1 Männerunterhose	1,75	1,95	2,25	2,15	2,20	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
1 Paar halbwo. Männersocken ..	0,97	1,11	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
1 " baumwoll. "	0,71	0,76	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
1 Frauenhemd	1,60	1,75	1,85	1,80	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
1 Schlüpfer aus Kunstseide	1,40	1,55	1,65	1,65	1,65	1,60	1,60	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
1 Paar Frauenstrümpfe, Kunsts. ..	1,25	1,30	1,38	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38
1 " " Mako	0,94	0,97	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
1 Knabenhemd	1,35	1,45	1,60	1,55	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
1 Mädchenhemd	1,05	1,15	1,25	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
1 Paar Knabenstrümpfe	0,96	1,06	1,10	1,12	1,14	1,11	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
1 Bettbezug, Liron	4,15	4,45	5,10	4,85	4,90	5,00	5,00	5,00	5,05	5,10	5,20	5,20	5,20	5,35	5,35
1 Laken, Dowlas	3,05	3,30	3,75	3,55	3,55	3,60	3,60	3,70	3,70	3,80	3,85	3,90	3,90	3,85	3,85
1 Gerstenkornhandtuch	0,64	0,69	0,78	0,76	0,76	0,76	0,76	0,77	0,78	0,78	0,78	0,79	0,79	0,79	0,79
1 m Hemdentuch	0,50	0,56	0,61	0,60	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62
1 Paar Herrenhalbschuhe, Rindbox	7,40	7,55	7,60	7,65	7,65	7,65	7,65	7,65	7,65	7,65	7,65	7,55	7,55	7,55	7,55
1 " " Boxcalf	10,30	10,50	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,55	10,60	10,60
1 " Frauenhalbschuhe "	7,40	7,45	7,55	7,55	7,55	7,55	7,55	7,55	7,55	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
1 " Kinderstiefel, Rindbox	6,30	6,25	6,35	6,40	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
1 " Kinderhalbschuhe, "	5,05	5,05	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25
Sohlen und Absätze für Herren.	4,00	4,00	4,00	3,95	3,95	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
1 Küchentisch	18,55	18,25	18,70	19,35	19,10	19,00	18,65	18,65	18,65	18,55	18,45	18,45	18,45	18,45	18,65
1 Holzleiter	8,25	8,10	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30
1 Eisenbettstelle	16,70	18,35	18,50	18,70	18,70	18,70	18,85	18,85	18,85	18,60	18,60	18,60	17,95	17,95	17,95
1 Auflegematrätze	25,60	26,45	28,40	26,75	27,30	27,60	27,60	27,90	27,90	28,95	29,25	29,25	29,35	29,35	29,10
1 Aluminiumtopf	2,40	2,30	2,20	2,25	2,25	2,20	2,20	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
1 Abwaschwanne	2,45	2,50	2,40	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
1 Schmortopf, Emaille		1,45	1,45	1,50	1,50	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
1 Waschtopf	4,50	4,60	4,55	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,55	4,55	4,55	4,55	4,55	4,55
1 Besteck (Messer und Gabel) ..	1,00	1,05	0,95	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
1 Teller, Porzellan	0,45	0,45	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,49	0,49	0,49
1 Tasse, "	0,30	0,30	0,30	0,31	0,31	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
1 Kaffeekanne, "	1,50	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
1 Teller, Steingut	0,15	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
1 Schüssel, "	0,40	0,45	0,46	0,45	0,45	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,47
1 Wasserglas	0,16	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
1 kg Soda	0,12	0,12	0,12	0,11	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
1 " Schmierseife	0,28	0,31	0,37	0,32	0,32	0,32	0,36	0,38	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
1 " Kernseife	0,55	0,55	0,57	0,52	0,53	0,55	0,55	0,55	0,55	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
1 " Fußbodenöl	0,74	0,74	0,83	0,78	0,78	0,80	0,82	0,82	0,82	0,84	0,84	0,86	0,88	0,88	0,88
1 Scheuertuch	0,25	0,23	0,24	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24	0,25	0,25	0,25	0,25	0,24	0,24	0,24
1 mal Haarschneiden	0,65	0,65	0,60	0,65	0,65	0,65	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
1 " Rasieren	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
1 Wannenbad	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
1 Tageszeitung, monatlich	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
1 Platz im Lichtspielhaus	0,85	0,85	0,90	0,85	0,85	0,85	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Tab. 10. Hamburger Indexziffern für die Lebenshaltungskosten (neue Berechnung)
von 1924 bis Juli 1936
Januar/März 1934 = 100*)

Monate und Jahre	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	Er- nährung	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Ver- schiedenes
Jahresdurchschnitt ... 1924	105,4	124,2	122,3	39,0	112,7	153,3	116,4
" ... 1925	119,4	134,2	136,7	66,9	109,3	160,7	117,1
" ... 1926	118,5	128,4	130,6	83,4	111,0	141,5	119,8
" ... 1927	123,7	131,5	135,2	96,6	113,4	144,2	115,9
" ... 1928	128,2	134,7	135,8	105,1	115,1	160,6	121,2
" ... 1929	129,6	136,5	138,0	105,1	119,2	157,2	124,3
" ... 1930	121,7	125,7	123,3	107,6	117,8	146,3	124,8
" ... 1931	113,2	114,5	112,9	108,5	112,6	122,1	116,9
" ... 1932	99,5	99,4	97,7	100,0	99,9	100,9	105,4
" ... 1933	96,7	95,8	93,8	100,0	98,3	97,1	101,8
" ... 1934	100,8	101,2	101,0	100,0	97,6	103,4	100,3
" ... 1935	102,8	103,3	103,1	100,0	97,4	110,6	101,5
Januar 1934	100,4	100,8	100,7	100,0	100,0	99,6	100,0
Februar 1934	100,2	100,6	100,1	100,0	100,0	99,7	99,9
März 1934	99,7	100,1	99,3	100,0	100,0	100,6	100,1
April 1934	99,4	99,8	98,4	100,0	100,0	101,7	100,1
Mai 1934	99,1	99,5	98,7	100,0	92,8	102,1	100,1
Juni 1934	100,1	100,5	100,5	100,0	92,8	102,3	100,1
Juli 1934	101,1	101,5	102,2	100,0	92,8	102,7	100,2
August 1934	101,3	101,7	102,7	100,0	92,8	103,1	100,3
September 1934	101,5	101,9	102,0	100,0	100,0	104,1	100,6
Oktober 1934	102,1	102,5	102,3	100,0	100,0	107,7	100,8
November 1934	102,4	102,8	102,7	100,0	100,0	108,3	100,8
Dezember 1934	102,4	102,8	102,6	100,0	100,0	108,7	100,9
Januar 1935	102,6	103,1	102,9	100,0	100,0	109,0	100,7
Februar 1935	102,4	102,8	102,4	100,0	100,0	109,4	100,7
März 1935	102,1	102,5	101,7	100,0	100,0	110,6	100,6
April 1935	102,5	102,9	102,3	100,0	100,0	110,5	101,1
Mai 1935	102,6	103,1	103,3	100,0	92,8	110,5	101,4
Juni 1935	102,8	103,3	103,6	100,0	92,8	110,6	101,6
Juli 1935	103,5	104,2	104,8	100,0	92,8	111,0	101,7
August 1935	102,7	103,1	103,1	100,0	92,8	111,0	101,8
September 1935	102,6	103,0	102,1	100,0	99,4	111,1	101,9
Oktober 1935	103,1	103,6	103,1	100,0	99,4	111,1	102,0
November 1935	103,6	104,3	104,1	100,0	99,4	111,1	102,0
Dezember 1935	103,5	104,1	103,8	100,0	99,4	111,1	102,0
Januar 1936	103,9	104,6	104,5	100,0	99,4	111,1	102,0
Februar 1936	103,3	103,8	103,4	100,0	99,4	111,3	102,1
März 1936	103,3	103,9	103,4	100,0	99,4	111,3	102,1
April 1936	103,7	104,4	104,2	100,0	99,4	111,6	102,1
Mai 1936	103,5	104,1	104,0	100,0	96,3	111,9	102,1
Juni 1936	102,9	103,4	103,3	100,0	92,8	112,5	102,1
Juli 1936	103,7	104,2	104,5	100,0	92,8	112,9	102,0

*) Von 1924 bis 1933 umgerechnet auf Grund des Verhältnisses der alten Indexziffer zur neuen Indexziffer im Januar/März 1934.

Tab. 11. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten (neue Berechnung)
von 1924 bis Juli 1936

1913/14 = 100

Monate und Jahre	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	Er- näh- rung	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Ver- schiedenes
Jahresdurchschnitt... 1924	130,8	146,2	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7
" ... 1925	141,8	153,9	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4
" ... 1926	142,1	150,6	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3
" ... 1927	147,9	154,4	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3
" ... 1928	151,7	156,9	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1
" ... 1929	154,0	159,5	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5
" ... 1930	148,1	151,9	145,7	129,0	141,8	173,7	172,1
" ... 1931	136,1	137,0	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3
" ... 1932	120,6	120,4	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8
" ... 1933	118,0	117,3	113,3	121,3	126,8	106,7	141,0
" ... 1934	121,1	121,0	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0
" ... 1935	123,0	123,4	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6
Januar..... 1934	120,4	120,2	117,6	121,3	127,8	108,5	139,9
Februar..... 1934	120,2	120,0	117,2	121,3	127,8	108,9	139,9
März..... 1934	119,9	119,7	116,5	121,3	127,8	109,3	140,0
April..... 1934	119,8	119,6	116,4	121,3	127,1	109,5	139,9
Mai..... 1934	119,6	119,3	116,1	121,3	125,0	109,6	139,9
Juni..... 1934	120,5	120,4	117,8	121,3	124,6	109,8	140,0
Juli..... 1934	121,8	121,9	120,0	121,3	125,1	110,2	140,0
August..... 1934	122,3	122,5	120,7	121,3	125,4	110,7	139,9
September..... 1934	121,6	121,7	119,2	121,3	126,3	111,9	140,0
Oktober..... 1934	122,0	122,1	119,3	121,3	127,2	114,0	140,2
November..... 1934	122,3	122,5	119,5	121,2	127,5	115,5	140,3
Dezember..... 1934	122,2	122,4	119,1	121,2	127,5	116,1	140,4
Januar..... 1935	122,4	122,6	119,4	121,2	127,6	116,8	140,4
Februar..... 1935	122,5	122,7	119,5	121,2	127,5	117,1	140,4
März..... 1935	122,2	122,3	118,8	121,2	127,6	117,2	140,3
April..... 1935	122,3	122,5	119,0	121,2	126,8	117,5	140,4
Mai..... 1935	122,8	123,2	120,2	121,2	124,7	117,7	140,5
Juni..... 1935	123,0	123,4	120,6	121,2	124,2	117,8	140,5
Juli..... 1935	124,3	124,9	122,9	121,2	124,6	117,8	140,6
August..... 1935	124,5	125,2	123,2	121,2	125,0	118,0	140,8
September..... 1935	123,4	123,8	120,9	121,2	125,9	118,1	140,9
Oktober..... 1935	122,8	123,1	119,6	121,3	126,8	118,4	140,9
November..... 1935	122,9	123,3	119,9	121,3	127,1	118,3	141,0
Dezember..... 1935	123,4	123,9	120,9	121,3	126,9	118,4	141,0
Januar..... 1936	124,3	124,9	122,3	121,3	127,1	118,5	141,1
Februar..... 1936	124,3	124,8	122,3	121,3	127,1	118,6	141,3
März..... 1936	124,2	124,8	122,2	121,3	127,1	118,7	141,3
April..... 1936	124,3	124,9	122,4	121,3	126,3	118,7	141,3
Mai..... 1936	124,3	124,9	122,4	121,3	125,1	119,0	141,3
Juni..... 1936	124,5	125,2	122,8	121,3	124,1	119,5	141,3
Juli..... 1936	125,3	126,0	124,0	121,3	124,5	119,9	141,4

Tab. 12. Mengenschema der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten für den Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach der im Herbst 1934 eingeführten erweiterten Berechnungsart

Lebensbedürfnisse	Verbrauch in 4 Wochen	Noch: Lebensbedürfnisse	Verbrauch im Jahr
Lebensmittel		Bekleidung	
Roggenmischbrot (Feinbrot).....	30 kg	Männer- (Straßen-) Anzug	0,5
Weizenknäugebäck, Rundstücke	6 "	Männerarbeitsanzug	0,5
Weizenauzugmehl, 1. Sorte	4 "	Männerstrickweste	0,5
Graupen, grobe	0,5 "	Frauenkleid aus Kunstseide	1
Weizengrieß	0,5 "	" " Wollstoff	1
Haferflocken, lose	0,5 "	Frauenhauskleid	1
Eiernudeln	1 "	Knabenanzug	1
Reis, Valencia	1 "	Mädchenpullover	1,5
Erbsen, gelbe ungeschälte	1 "	Mädchenkleid, Wollstoff	1
Schmalzbohnen	0,5 "	Mädchenhauskleid	1
Zucker, Melis	4,5 "	Oberhemd	1
Kartoffeln, gelbe runde	50 "	Männerflanelldhemd	1,5
Frisches Gemüse	12 "	Männerunterhose	1
Gemüsekonserven	1 "	Männersocken, halbwoll.	2 Paar
Rindfleisch (Kochfleisch mit Knochen)	3,5 "	" baumwoll.	2 "
Schweinefleisch (Bauchfleisch)	2,5 "	Frauenhemd	2 "
Kalbfleisch (Vorderfl., Rippen, Hals) ..	0,3 "	Frauenschlüpfer	2
Hammelfleisch (Brust, Hals, Dünning)	0,2 "	Frauenstrümpfe, Kunstseide	3 Paar
Schinken, gekochter	0,1 "	" Mako	2 "
Leberwurst, Hildesheimer	2,3 "	Knabenhemd	4
Jagdwurst	1,2 "	Mädchenhemd	4
Speck, fetter geräucherter, inländ.	1 "	Knabenstrümpfe	14 Paar
Schweineschmalz, dänisches	1 "	Bettbezug, Linon	0,5
Salzheringe	1,5 "	Laken, Dowlas	1,5
Vollmilch	45 Liter	Küchenhandtuch, Gerstenkorn	2
Deutsche Molkereibutter, feine	2 kg	Hemdentuch	2,5 m
Halbfetter Käse (Limburger)	1 "	Männerhalbschuhe	1 Paar
Vollfetter Käse (Tilsiter)	0,5 "	Frauenhalbschuhe	1,5 "
Margarine	2 "	Kinderstiefel	2 "
Kokosfett (Palmin)	0,5 "	Kinderhalbschuhe	1,5 "
Eier, vollfrische, Gr. B	35 Stück	Sohlen und Absätze (Männerschuhe) ..	8 mal
Bohnenkaffee, Guatem.u.Santos-Misch.	0,3 kg		
Kaffee-Ersatz	1 "	Haushaltungsgegenstände	
Kakao	0,5 "	Küchentisch	1
Lagerbier	8 Liter	Holzleiter	0,5
Essig	0,75 "	Eisenbettstelle	0,1
Speisesalz	1 kg	Auflegematratze	0,25
		Aluminiumtopf	1
Verschiedenes		Abwaschwanne	1
Soda	2 kg	Schmortöpfe, Emaille	3
Schmierseife	1 "	Waschtopf	0,5
Kernseife	1,5 "	Besteck	1 Paar
Fußbodenöl	0,5 "	Teller aus Porzellan	1
Scheuertuch	1 Stück	Tasse aus Porzellan	2
Haarschneiden	2 mal	Kaffeekanne aus Porzellan	0,1
Rasieren	4 "	Teller aus Steingut	3
Wannenbäder	2	Schüssel aus Steingut	1,5
Plätze für einen Erwachsenen im		Wassergläser	4
Lichtspielhaus	4 Plätze		
Tageszeitung	1 Monat		
		Örtliche Verkehrsmittel	
Reinigung, Körperpflege, Bildung und Unterhaltung	Pauschalbetrag im Reichsdurchschnitt	(Straßenbahn)	200 Fahrten
Heizung und Beleuchtung		500 km Eisenbahnfahrt und 1/10 Fahrrad mit 1/2 Ersatzbereifung	Pauschalbetrag im Reichsdurchschnitt
Braunkohlenbriketts	3 Zentner		
Gas	15 cbm	Wohnungsmiete	
Elektrizität	5 kWh		2 Zimmer und Küche

XII. Geld- und Kreditwesen

Tab. 1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten 1935 und seit 1923

Die Ausprägungen erfolgten auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über die Ausprägung von Münzen im Nennbetrage von 1, 2, 5, 10 und 50 Rentenpfennigen vom 8. November 1923 (R. G. Bl. I, S. 1086), des Gesetzes über die Ausprägung neuer Reichssilbermünzen vom 20. März 1924 (R. G. Bl. I, S. 291), des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254) und der zu diesen Gesetzen ergangenen Durchführungsbestimmungen.

Münzstätten	Silbermünzen ¹⁾				Silbermünzen (neu)		Reinnickel
	5- <i>RM</i> - Stücke	3- <i>RM</i> - Stücke	2- <i>RM</i> - Stücke	1- <i>RM</i> - Stücke	5- <i>RM</i> - Stücke ²⁾	2- <i>RM</i> - Stücke ³⁾	
	Wert in <i>RM</i>						
Berlin (A)	—	—	—	—	213 659 210	—	57 896 085
München (D)	—	—	—	—	50 676 975	—	—
Muldenhütten . . (E)	—	—	—	—	28 680 000	—	—
Stuttgart (F)	—	—	—	—	32 745 000	10 000	31 811
Karlsruhe (G)	—	—	—	—	21 683 000	—	51 940
Hamburg (J)	—	—	—	—	21 276 000	—	3 620 827
1935 insgesamt . .	—	—	—	—	368 720 185	10 000	61 600 663
1923 bis 1934 geprägt	761 950 000	272 174 184	213 743 000	295 000 000	196 548 030	12 590 000	169 229 572
Gesamtprägung . .	761 950 000 ⁴⁾	272 174 184 ⁴⁾	213 743 000 ⁴⁾	295 000 000	565 268 215	12 600 000	230 830 235
Davon in Hamburg	62 143 025	22 184 499	18 791 000	24 101 500	44 461 700	980 400	20 440 827
Hiervon eingezogen	356 966 450	264 354 423	270 750	231 340 871	37 270	2 400	10 231
Bleiben	404 983 550	7 819 761	213 472 250	63 659 129	565 230 945	12 597 600	230 820 004

Fortsetzung:

Münzstätten	Reinnickel	Aluminiumbronzemünzen ⁵⁾				Kupfermünzen ⁶⁾		
	50-Pf.- Stücke	50-Pf.- Stücke	10-Pf.- Stücke	5-Pf.- Stücke	4-Pf.- Stücke	2-Pf.- Stücke	1-Pf.- Stücke	
	Wert in RM							
Berlin (A)	3 194 914	—	3 588 974	958 911	—	—	358 940	
München (D)	1 406 000	—	895 971	274 013	—	—	154 897	
Muldenhöfen . . (E)	372 550	—	596 593	119 190	—	48 000	83 510	
Stuttgart (F)	1 002 896	—	794 443	229 271	—	—	120 941	
Karlsruhe (G)	325 072	—	484 748	132 602	—	—	74 542	
Hamburg (J)	817 299	—	899 481	130 720	—	—	85 051	
1935 insgesamt . .	7 118 731	—	7 260 210	1 844 707	—	48 000	877 881	
1923 bis 1934 geprägt	74 025 137	109 859 100	66 666 100	28 053 866	2 002 035	5 000 800	6 735 087	
Gesamtprägung . .	81 143 868 ⁷⁾	109 859 100 ⁷⁾	73 926 310 ⁷⁾	29 898 573	2 002 035 ⁷⁾	5 048 800 ⁷⁾	7 612 968	
Davon in Hamburg	6 863 458	8 891 626	6 302 864	2 404 838	2 165 793	5 622 511	8 327 615	
Hiervon eingezogen.	65 149 ⁸⁾	—	47 063	12 154	1 800 763	5 534	2 750	
Bleiben	81 078 719 ⁹⁾	—	73 879 247	29 886 419	201 272	5 043 266	7 610 218	

¹⁾ 500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer. — ²⁾ 900 Teile Silber, 100 Teile Kupfer. — ³⁾ 625 Teile Silber, 375 Teile Kupfer. — ⁴⁾ Einschließlich Markstücke (Gesetz vom 20. März 1924, R. G. Bl. I, S. 291). — ⁵⁾ 91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium. — ⁶⁾ 95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink. — ⁷⁾ Einschließlich Rentenpfennigstücke (Verordnung vom 8. November 1923, R. G. Bl. I, S. 1086). — ⁸⁾ Die Kupfermünzen der Prägungen bis zum Rechnungsjahr 1916 sind den Rentenpfennigen gleichgestellt (Verordnung vom 11. Februar 1924, R. G. Bl. I, S. 60). Siehe auch § 4 Abs. 3 des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254). — ⁹⁾ Nicht mehr im Verkehr.

Tab. 2. Die Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte 1906 bis 1935

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen											
	1906 bis 1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	überhaupt
In Gold (980 fein).....	5 030	133	103	95	87	95	37	141	65	56	36	5 878
„ (585 „).....	648	—	16	6	5	6	—	2	2	1	1	687
„ Silber (990 „).....	18 089	1048	823	906	1686	1237	855	621	568	519	772	27 124
„ „ (800 „).....	1 115	—	20	30	—	3	—	—	—	—	—	1 208
„ Bronze	25 035	1394	1004	8 970	2807	1597	346	968	1139	16 560	570	60 390
Zusammen...	49 957	2575	1966	10 007	4585	2938	1238	1732	1774	17 136	1379	95 287

Tab. 3. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1931 bis 1935

Art des Geschäftsverkehrs	1935	1934	1933	1932	1931
	Beträge in 1000 RM				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen)	33 216 635	32 646 137	28 028 488	26 155 037	27 520 400
Darunter:					
Lombardverkehr	93 833	165 692	169 166	131 805	219 100
Gesamter Inland-Wechselverkehr	713 273	¹⁾ 1 237 435	¹⁾ 1 068 856	936 550	965 000
Giroverkehr	25 012 852	²⁾ 23 691 370	²⁾ 20 060 278	19 426 660	26 097 600
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung	681 629	627 716	627 457	633 802	858 056
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 589 984	3 697 455	3 297 431	3 141 341	3 798 196
Übertragung am Platze	5 001 200	4 658 572	3 807 603	3 585 917	5 770 088
Übertragung von anderen Reichsbankstellen	3 122 734	2 786 130	2 226 755	2 314 813	2 587 005
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung	800 312	749 138	733 198	726 373	1 046 345
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 885 291	4 031 830	3 513 476	3 221 435	3 716 206
Übertragung am Platze	5 001 200	4 658 572	3 807 602	3 585 917	5 770 088
Übertragung auf andere Reichsbankstellen.	2 711 960	2 309 262	1 906 184	2 150 109	2 472 918
Wechsel (einschl. Schecks):					
Diskontierte Platzwechsel	281 758	³⁾ 542 138	³⁾ 505 214	³⁾ 298 105	102 694
Diskontierte Versandwechsel					240 167
Eingezogene Inlandwechsel	431 515	695 298	563 642	636 265	514 034

¹⁾ Einschließlich Schecks. — ²⁾ Einschließlich der nicht zu Lasten eines Girokontos ausgeführten Fernüberweisungen. —³⁾ Von 1932 an: angekaufte Inlandwechsel.

Tab. 4. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1932

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben <i>RM</i>	Betrag der Depo- siten-, Giro- und Konto- korrentguthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen ¹⁾ <i>RM</i>	Zuschlag von Zinsen <i>RM</i>	Rück- zahlungen ¹⁾ <i>RM</i>
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Spar- bücher	Depositen-, Giro- und Kontokor- rentkonten					
	am Ende des Berichtsjahres						auf Sparguthaben im Berichtsjahr		
1935.....	6	166	800 321	29 929	365 570 429	29 040 062	217 827 327	11 128 511	215 491 825
1934.....	6	167	760 375	²⁾ 27 814	352 106 416	21 741 898	228 130 031	11 828 425	229 327 997
1933.....	6	168	730 415	²⁾ 25 469	341 475 957	19 393 477	221 793 130	11 241 372	209 639 945
1932.....	6	171	695 373	21 433	318 081 400	17 276 550	221 485 314	12 239 846	233 011 922

¹⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen. — ²⁾ Berichtigte Zahl.

Tab. 5. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1932

Jahre	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>
	am Ende des Berichtsjahres	im Berichtsjahr			am Ende des Berichtsjahres	im Berichtsjahr		
	Hamburger Sparcasse von 1827				Neue Sparcasse, errichtet 1864			
1935.....	453 912	213 170 415	134 132 332	130 469 345	227 562	114 308 936 ¹⁾	72 860 641	¹⁾ 72 530 281
1934.....	424 031	202 856 452	132 478 473	126 193 557	212 304	110 619 796	84 059 941	¹⁾ 87 159 239
1933.....	397 622	189 720 075	124 473 363	108 677 357	199 308	110 071 713	79 605 897	73 423 840
1932.....	358 855	167 447 959	117 090 694	115 162 483	189 447	100 696 919	74 400 808	75 803 060
	Sparverein Niederelbische Verbraucher- genossenschaft e. G. m. b. H.				Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1935.....	84 576	20 747 023	4 103 119	6 506 083	19 467	8 739 890	3 391 689	2 733 681
1934.....	91 405	22 542 061	4 259 313	9 331 793	18 743	7 828 820	3 271 807	3 025 338
1933.....	102 496	26 817 300	10 876 985	21 464 721	18 113	7 311 018	3 470 835	2 859 793
1932.....	117 375	36 351 377	24 393 330	35 806 632	17 334	6 466 009	2 900 041	3 262 324
	Sparkasse des Amtes Ritzebüttel				Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärd			
1935.....	13 777	7 777 916	3 260 679	3 136 143	1 027	826 249	78 867	116 292
1934.....	12 842	7 422 715	3 946 505	3 495 451	1 050	836 572	113 992	122 619
1933.....	11 833	6 741 379	3 240 218	3 063 099	1 043	814 472	125 832	151 135
1932.....	11 257	6 309 946	2 599 468	2 814 632	1 105	809 190	100 973	162 791

¹⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen.

Tab. 6. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1932

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren

Jahre	Zahl der Leih- anstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder ¹⁾		Verein- nahmte Gebühren
		Zahl	Betrag	Durch- schnittlich für ein Pfand	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
1935.....	5	177 732	1 846 303	10,39	82 651	1 685 974	164 901	1 786 053	348 902
1934.....	5	187 404	1 691 651	9,03	91 836	1 955 380	180 020	1 783 894	406 175
1933.....	5	197 227	1 710 207	8,67	91 411	2 128 347	176 372	1 769 028	472 523
1932.....	5	213 469	2 204 065	10,32	86 005	2 349 425	163 815	1 990 395	498 574

¹⁾ Davon wurden im Jahr 1932 44 Pfänder mit 644 *RM* Anlehen, im Jahr 1933 80 Pfänder mit 2310 *RM* Anlehen, im Jahr 1934 45 Pfänder mit 2553 *RM* Anlehen und im Jahr 1935 40 Pfänder mit 503 *RM* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art

Monate 1935 — Jahre	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder						Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von						Betten	Klei- dungs- stücken	Wäsche, Leinen usw.	Wert- gegen- ständen (Gold, Silber, Uhren)	an- deren Gegen- ständen
	1 bis 4 <i>RM</i>	über 4 bis 10 <i>RM</i>	über 10 bis 20 <i>RM</i>	über 20 bis 100 <i>RM</i>	über 100 <i>RM</i>	über- haupt					
Januar.....	8 950	7 199	3 137	3 052	299	22 637	124	3 446	4 056	12 552	2 459
Februar.....	8 310	6 617	2 649	2 650	296	20 522	149	3 159	3 601	11 274	2 339
März.....	8 824	7 004	3 018	3 027	278	22 151	160	3 495	4 090	12 065	2 341
April.....	8 236	7 038	3 162	3 062	233	21 731	158	3 841	3 835	11 535	2 362
Mai.....	9 404	7 677	3 300	3 030	247	23 658	170	4 392	4 246	12 265	2 585
Juni.....	8 350	7 280	3 200	3 137	264	22 231	246	4 154	3 990	11 453	2 388
Juli.....	8 915	7 479	3 470	3 543	269	23 676	244	4 037	4 400	12 438	2 557
August.....	8 352	6 986	3 048	3 052	285	21 723	197	3 558	4 155	11 444	2 369
September....	7 490	6 219	3 095	3 553	244	20 601	146	3 171	3 812	11 231	2 241
Oktober.....	8 221	7 105	3 200	2 930	280	21 736	166	3 628	3 909	11 519	2 514
November.....	7 922	6 777	3 229	2 966	276	21 170	160	3 417	3 884	11 413	2 296
Dezember....	6 486	6 024	2 869	2 937	231	18 547	124	2 804	3 637	9 889	2 093
1935 { Zahl	99 460	83 405	37 377	36 939	3202	260 383	2044	43 102	47 615	139 078	28 544
{ v. H.	38,20	32,03	14,35	14,19	1,23	100	0,79	16,55	18,29	53,41	10,96
Dagegen											
1934 { Zahl	120 080	85 044	34 728	35 964	3424	279 240	2415	48 074	51 061	145 836	31 854
{ v. H.	43,00	30,45	12,44	12,88	1,23	100	0,86	17,22	18,29	52,23	11,40
1933 { Zahl	251 258			33 322	4058	288 638	2216	53 906	51 389	145 758	35 369
{ v. H.	87,05			11,54	1,41	100	0,77	18,68	17,80	50,50	12,25
1932 { Zahl	248 525			44 592	6357	299 474	2560	55 869	54 288	146 197	40 560
{ v. H.	82,99			14,89	2,12	100	0,85	18,66	18,13	48,82	13,54

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen

Jahre	Versteigerungen ¹⁾						Pfänder- bestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen	Durch- schnitt- lich für ein Pfand	Verkaufs- erlös	Durch- schnitt- lich für ein Pfand		überhaupt	Durch- schnittlich für ein Pfand
	Ver- steige- rungen	Pfänder							
<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
am Jahresende									
1935...	12	22 047	175 611	7,97	294 775	13,37	108 279	1 569 187	14,49
1934...	20	25 448	216 499	8,51	318 211	12,50	117 495	1 684 548	14,34
1933...	20	32 557	354 819	10,89	426 140	13,08	135 559	1 993 290	14,70
1932...	22	31 734	424 410	13,37	478 423	15,08	147 261	2 406 931	16,34

¹⁾ Im Jahr 1932 einschließlich 2 Versteigerungen von 2133 Pfändern mit 24 876 *RM* Anlehen und 31 997 *RM* Verkaufserlös vom Dezember 1931.

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

Tab. 1. Die Krankenkassen¹⁾ und ihr Bestand an Mitgliedern 1931 bis 1935

Jahre	Ortskrankenkassen			Betriebskrankenkassen			Innungskrankenkassen			Krankenkassen zusammen			
	Durchschnittl. Zahl der			Durchschnittl. Zahl der			Durchschnittl. Zahl der			Durchschnittl. Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1935	2	134 796	85 271	23	65 776	15 869	5	9038	5893	30	209 610	107 033	316 643
1934	2	136 548	89 257	23	59 236	15 374	7	8574	5594	32	204 358	110 225	314 583
1933	2	134 346	93 540	23	51 705	14 621	7	8290	5411	32	194 341	113 572	307 913
1932	2	157 074	106 691	24	50 510	13 226	7	8319	5547	33	215 903	125 464	341 367
1931	2	193 158	127 461	25	60 951	19 469	7	8995	6371	34	263 104	153 301	416 405

¹⁾ soweit sie der Aufsicht des Versicherungsamts Hamburg unterstehen.

Tab. 2. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1934/35

Bezeichnung der Kassen a = überhaupt b = auf 1 Mitglied	Ein- nahmen <i>RM</i>	Aus- gaben <i>RM</i>	Davon für					Rück- lagen <i>RM</i>	Ver- mögen <i>RM</i>
			Kranken- hilfe <i>RM</i>	Wochen- hilfe <i>RM</i>	Sterbe- geld <i>RM</i>	Ver- waltungs- kosten <i>RM</i>	sonstige Aus- gaben <i>RM</i>		
Ortskranken- kassen	a 18 427 261 b 83,73	17 089 684 77,66	13 638 812 61,98	1 035 481 4,71	102 244 0,46	2 071 276 9,41	241 871 1,10	1 682 970 7,65	6 575 229 29,88
Betriebs- krankenkassen	a 7 214 855 b 88,37	7 726 512 94,64	6 990 320 85,62	329 364 4,03	162 691 1,99	89 407 1,10	154 730 1,90	2 597 464 31,81	3 448 697 42,24
Innungs- krankenkassen	a 1 154 904 b 77,35	1 245 625 83,42	1 009 374 67,60	73 666 4,93	10 279 0,69	142 265 9,53	10 041 0,67	502 531 33,66	754 112 50,51
Krankenkass. zus. 1934/35	a 26 797 020 b 84,63	26 061 821 82,31	21 638 506 68,34	1 438 511 4,54	275 214 0,87	2 302 948 7,27	406 642 1,29	4 782 965 15,11	10 778 038 34,04
Dagegen									
im Jahr 1933/34	a 25 313 287 b 80,46	24 414 197 77,61	20 396 388 64,84	1 178 500 3,75	257 702 0,82	2 445 670 7,77	135 937 0,43	4 379 834 13,92	9 929 650 31,56
" " 1932/33	a 23 870 018 b 77,52	23 779 728 77,22	19 728 496 64,07	926 432 3,01	244 688 0,79	2 747 636 8,92	132 476 0,43	4 697 033 15,25	8 524 251 27,68
" " 1931/32	a 26 666 963 b 78,12	26 411 662 77,37	21 975 887 64,38	1 084 873 3,18	226 178 0,66	2 851 586 8,35	273 138 0,80	4 505 598 13,20	8 853 489 25,94

Tab. 3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte in den Jahren 1931/32 bis 1934/35

(Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte)

a) Die versicherten Personen und die erledigten Fälle

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Versicherten	Von der eigenen Beitrags- leistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewähr- ten Heil- ver- fahren	Zahl der Beitrags- erstattungen		Streit- fälle bei der Be- schwerde- instanz	Zahl der ohne Rente (dienst- fähig) aus dem Dienst aus- geschiedenen Versicherten ²⁾
			Ruhegeld	Witwen- renten	Waisen- renten		an die Ver- sicherten	an die Staats- kasse ¹⁾		
1934/35 ..	8210	52	915	287	68	462	38	876	1	1042
1933/34 ..	8090	63	780	258	60	349	48	283	—	308
1932/33 ..	8511	64	671	226	56	331	29	234	—	235
1931/32 ..	8370	65	621	201	58	350	188	284	—	183

¹⁾ Gemäß § 17 des hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924. — ²⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentsrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen <i>RM</i>			Ausgaben <i>RM</i>				Über- schuß <i>RM</i>	Kassen- vermögen <i>RM</i>
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahrens- kosten		
1934/35 ..	1 029 633	750 627	274 563	1 280 000	755 880	466 872	50 758	250 367	4 977 326
1933/34 ..	1 043 279	767 022	274 024	815 169	636 795	128 547	44 743	228 110	5 227 693
1932/33 ..	1 065 071	786 853	276 968	694 788	563 900	77 631	40 696	370 283	4 999 583
1931/32 ..	1 196 165	893 837	299 161	575 342	392 713	104 926	49 848	620 823	4 629 300

Tab. 4. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhelohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1932 bis 1935

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag der Ver- sorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1935	1934	1933	1932	1935	1934	1933	1932
a) Hamburgische Staatsangestellte ¹⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	2147	2128	1852	1641	..	..	..	..
Davon:								
Ruhegeldempfänger, und zwar								
männlich	1010	1028	959	835	1060,93	1052,29	1070,32	990,97
weiblich	324	285	233	207	823,82	807,67	822,62	849,13
Musiker der Pensionskasse der Staatsoper und der Philharmonischen Gesellschaft ²⁾	53	57	..	..	2060,32	2167,31	..	..
deren Hinterbliebene	17	16	..	..	1289,21	1322,12	..	..
Schwestern (des mit dem 31. März 1931 auf- gelösten Schwesternvereins).....	131	134	136	138	1391,06	1367,65	1320,51	1348,49
Witwengeldempfängerinnen	490	479	422	366	636,98	633,42	613,00	606,57
Waisengeldempfänger	102	109	83	77	154,18	183,49	187,97	185,93
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 auf- gelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter).....	20	20	19	18	..	..	..	..
Davon:								
Angestellte { männlich	9	9	8	7	239,00	270,69	273,72	254,48
{ weiblich	11	11	11	11	110,73	103,88	103,94	103,50
Zugang im Laufe des Jahres	251	329	286	325	..	..	..	..
Abgang " " " "	232	53	75	87	..	..	..	..

b) Hamburgische Staatsarbeiter³⁾

Versorgungsberechtigte am Jahresende	5302	5280	5268	4605	..	..	..	..
Davon:								
Ruhelohnempfänger								
Vollarbeiter, männlich	3338	3427	3422	2845	936,08	942,93	932,20	945,96
Teilarbeiter, "	2	2	3	4	259,83	246,79	251,29	192,05
Vollarbeiter, weiblich	153	145	150	142	400,65	393,22	386,96	393,67
Teilarbeiter, "	250	275	273	257	179,49	172,16	163,92	175,21
Witwengeldempfängerinnen	1361	1250	1226	1144	558,90	596,98	525,14	527,42
Waisengeldempfänger	125	108	120	129	117,12	108,45	102,69	105,85
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	69	69	70	80	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	31	31	32	37	226,59	221,11	167,79	212,48
weiblich	38	38	38	43	195,17	202,19	164,54	196,04
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	4	4	4	4	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter	1	1	1	1	323,04	323,04	323,04	323,04
Witwen	3	3	3	3	102,96	102,96	102,96	102,96
Zugang im Laufe des Jahres	280	335	914	357	..	..	..	..
Abgang " " " "	262	323	251	222	..	..	..	..

¹⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1935 1 893 587,70 *RM*, für das Jahr 1984 1 778 174,67 *RM*, für das Jahr 1993 1 519 243,09 *RM* und für das Jahr 1982 1 339 088,59 *RM*.

²⁾ Am 1. April 1934 vom Staat übernommen.

²⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1935 3 936 986,07 RM, für das Jahr 1934 4 032 534,60 RM, für das Jahr 1933 3 508 400,96 RM und für das Jahr 1932 3 338 128,07 RM.

Tab. 5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung im hamburgischen Staatsgebiet

a) Zahl der verkauften Beitragsmarken 1932 bis 1935

Jahre	Lohnklassen								IX	X	Zu- sammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII ¹⁾	VIII				
	für einen wöchentlichen Arbeitsverdienst								Klassen zur freiw. Höherver- sicherung			
	bis zu 6 RM	über 6 bis 12 RM	über 12 bis 18 RM	über 18 bis 24 RM	über 24 bis 30 RM	über 30 bis 36 RM	über 36 bis 42 RM	über 42 RM				
1. Verkaufte Marken überhaupt												
1935.....	378 430	2 130 752	1 538 856	974 471	913 641	1 038 092	1 234 805	4 006 805	1127	5674	12 222 653	
1934.....	373 196	2 066 482	1 543 633	967 478	905 755	899 984	5 248 411	1 345 064	3 188 830	1643	4801	11 296 866
1933.....	347 278	1 694 716	1 699 390	1 105 009	785 865	742 853	4 540 338	3 978 427	..	..	..	10 353 538
1932.....	279 431	1 123 191	1 261 622	1 705 196	851 841	648 934	4 176 587	..	..	..	..	10 046 802
2. Verhältniszahlen (von 1000 der verkauften Marken)												
1935.....	31,0	174,3	125,9	79,7	74,7	84,9	101,0	327,9	0,1	0,5	..	1000
1934.....	33,0	182,9	136,7	85,6	80,2	79,7	429,5	119,0	282,3	0,2	0,4	1000
1933.....	33,5	163,7	164,2	106,7	75,9	71,7	401,9	384,3	..	..	..	1000
1932.....	27,8	111,8	125,6	169,7	84,8	64,6	415,7	..	..	..	..	1000

¹⁾ Vor dem 1. Januar 1934 umfaßte die Lohnklasse VII alle Versicherten mit einem Wochenverdienst von mehr als 36 RM.

b) Wert der verkauften Beitragsmarken in den Jahren 1934 und 1935

Monate	Wert der verkauften Beitragsmarken				Monate	Wert der verkauften Beitragsmarken			
	1935		1934			1935		1934	
	Betrag in <i>RM</i>	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)	Betrag in <i>RM</i>	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)		Betrag in <i>RM</i>	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)	Betrag in <i>RM</i>	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)
Januar . . .	1 517 265	123,5	1 126 387	91,7	September . .	1 640 994	133,6	1 439 603	117,2
Februar . . .	1 383 101	112,6	1 264 293	102,9	Oktober . . .	1 831 910	149,1	1 582 019	128,8
März	1 592 528	129,6	1 369 057	111,4	November . .	1 690 604	137,6	1 555 206	126,6
April	1 436 873	117,0	1 418 187	115,4	Dezember . .	1 722 321	140,2	1 527 949	124,4
Mai	1 654 289	134,7	1 514 256	123,3	Zusammen	19 456 570	132,0	17 319 066	117,5
Juni	1 527 867	124,4	1 473 818	120,0	Dagegen 1933			14 450 799	98,0
Juli	1 720 207	140,0	1 462 555	119,1	1932			14 741 569	100,0
August . . .	1 738 611	141,5	1 585 736	129,1					

c) Rentenanträge und neu festgesetzte Renten im Jahr 1935

1. Invalidenrenten

Vierteljahre	Ge- stellte Anträge über- haupt	Darunter Anträge auf Alters- Invalidenrente	Neu festgesetzte Renten		Von den neu festgesetzten Renten entfielen auf			
			Zahl	v. H. der gestellten Anträge	Männer		Frauen	
					Zahl	Durchschn. Monats- rente RM	Zahl	Durchschn. Monats- rente RM
1. Vierteljahr 1935	1281	551	1067	83,3	786	42,10	281	22,90
2. " 1935	1232	506	941	76,4	691	41,40	250	22,70
3. " 1935	1142	469	923	80,8	658	41,20	265	22,10
4. " 1935	1217	517	940	77,2	672	41,00	268	23,30

2. Hinterbliebenenrenten

Vierteljahre	Witwenrenten				Waisenrenten (einzelne Waisen)			
	Gestellte Anträge	Neu fest- gesetzte Renten	v. H. der ge- stellten Anträge	Durchschn. Monats- rente RM	Gestellte Anträge	Neu fest- gesetzte Renten	v. H. der ge- stellten Anträge	Durchschn. Monats- rente RM
1. Vierteljahr 1935	420	291	69,3	22,10	127	117	92,1	11,00
2. " 1935	361	272	75,3	21,90	143	128	89,5	10,70
3. " 1935	344	254	73,8	21,90	124	124	100	11,70
4. " 1935	365	244	66,8	21,90	131	94	71,8	10,90

Tab. 6. Angestelltenversicherung im hamburgischen Staatsgebiet

a) Zahl der verkauften Beitragsmarken 1932 bis 1935

Jahre	Gehaltsklassen							H	I	K	Zu- sammen
	A	B	C	D	E	F	G				
	für Monatsgehälter										
	bis zu 50 <i>RM</i>	über 50 bis 100 <i>RM</i>	über 100 bis 200 <i>RM</i>	über 200 bis 300 <i>RM</i>	über 300 bis 400 <i>RM</i>	über 400 bis 500 <i>RM</i>	über 500 bis 600 <i>RM</i>				
Klassen zur freiwilligen Höherversicherung											
1. Verkaufte Marken überhaupt											
1935..	157 554	210 426	465 709	323 153	147 221	61 815	39 282	16 537	2666	2696	1 427 059
1934..	141 331	232 795	435 227	281 000	123 071	52 396	30 607	14 420	2073	1953	1 314 873
1933..	149 557	239 826	411 256	253 351	114 635	47 666	22 692	17 795	1585	1524	1 259 887
1932..	156 703	231 413	418 350	264 823	130 938	52 033	22 831	19 780	1064	1770	1 299 705
2. Verhältniszahlen (von 1000 der verkauften Marken)											
1935..	110,4	147,5	326,3	226,4	103,2	43,3	27,5	11,6	1,9	1,9	1000
1934..	107,5	177,0	331,0	213,7	93,6	39,8	23,3	11,0	1,6	1,5	1000
1933..	118,7	190,0	326,4	201,1	91,0	37,8	18,0	14,1	1,3	1,2	1000
1932..	120,6	178,4	321,9	203,8	100,7	40,0	17,6	15,2	0,8	1,4	1000

b) Wert der verkauften Beitragsmarken 1932 bis 1935

Gehalts- klassen	Betrag in RM				Verhältniszahlen (1932=100)			
	1935	1934	1933	1932	1935	1934	1933	1932
A	315 108	282 662	299 114	313 406	100,5	90,2	95,4	100
B	841 704	931 180	959 304	925 652	90,9	100,6	103,6	100
C	3 725 672	3 481 816	3 290 048	3 346 800	111,3	104,0	98,3	100
D	3 877 836	3 372 000	3 040 212	3 177 876	122,0	106,1	95,7	100
E	2 355 536	1 969 136	1 834 160	2 095 008	112,4	94,0	87,5	100
F	1 236 300	1 047 920	953 320	1 040 660	118,8	100,7	91,6	100
G	982 050	765 175	567 300	570 775	172,1	134,1	99,4	100
H	496 110	432 600	533 850	593 400	83,6	72,9	90,0	100
I	106 640	82 920	63 400	42 560	250,6	194,8	149,0	100
K	134 800	97 650	76 200	88 500	152,3	110,3	86,1	100
Zus....	14 071 756	12 463 059	11 616 908	12 194 637	115,4	102,2	95,3	100

Tab. 7. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften 1934 und 1935

Jahre	Versicherungssummen			Einnahmen		Auszahlungen für Versiche- rungsfälle
	am Anfang des Jahres	Zunahme im Laufe des Jahres	am Ende des Jahres	an Prämien	an Zinsen	
	<i>R.M</i>	<i>R.M</i>	<i>R.M</i>	<i>R.M</i>	<i>R.M</i>	
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft						
1935.....	305 729 748	58 302 047	364 031 795	23 130 200	2 563 524	4 746 187
1934.....	302 657 083	3 072 665	305 729 748	19 564 851	2 192 179	3 970 933
Volksfürsorge, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1935.....	754 886 845	158 537 654	913 424 499	48 078 066	12 783 074	4 093 874
1934.....	651 380 718	103 506 127	754 886 845	¹⁾ 39 877 573	¹⁾ 11 398 563	²⁾ 5 018 703
Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1935.....	505 916 082	12 771 409	518 687 491	16 599 515	2 496 329	4 066 093
1934.....	465 408 525	40 507 557	505 916 082	14 031 815	2 252 262	4 106 322
Vereinigte Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit						
1935.....	232 490 455	21 561 910	254 052 365	11 185 086	1 749 133	1 710 732
1934.....	215 677 119	16 813 336	232 490 455	10 353 332	1 544 844	1 594 019
Nord-Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1935.....	34 105 152	2 127 126	36 232 278	1 650 793	263 752	286 657
1934.....	34 152 116	— 46 964	34 105 152	1 525 673	226 141	234 467

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1934/35 berichtigt. — ²⁾ Die im Jahrbuch 1934/35 veröffentlichten Zahlen umfassen nur die bei Todesfällen ausgezahlten Versicherungssummen.

Tab. 8. Die Arbeitsuchenden¹⁾ beim Arbeitsamt Hamburg und bei den nicht

Berufsgruppen	Zahl der Arbeit-					
	1935					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Männliche						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	839	753	723	628	620	603
2. Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	296	291	294	296	296	176
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ³⁾	9 628	8 928	9 153	9 188	8 432	7 518
6. Musikinstrumenten- u. Spielwarenherstellung	89	90	89	89	80	85
7. Chemische Industrie	303	311	332	348	363	284
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	276	288	310	324	335	239
9. Spinnstoffgewerbe	134	128	119	122	131	104
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	252	252	267	272	280	267
11. Ledererz. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	571	538	449	449	424	450
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 103	3 986	3 893	3 820	3 637	3 481
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 854	2 638	2 759	2 899	2 929	2 425
14. Bekleidungsgewerbe	1 381	1 348	1 301	1 231	1 203	1 443
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	587	590	579	574	568	573
16. Baugewerbe	6 294	5 499	4 292	3 874	2 924	2 684
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 428	1 337	1 354	1 312	1 275	1 286
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	171	171	177	177	201	114
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	46	49	51	57	54	63
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	3 754	3 588	3 375	3 303	2 807	2 768
21. Verkehrsgewerbe	14 798	14 247	13 771	13 571	13 055	12 397
22. Häusliche Dienste	30	28	26	26	25	22
23. Ungelernte Arbeiter	24 553	23 924	23 878	24 564	24 838	22 990
24. Maschinisten u. Heiz. auß. i. Bergb. u. i. d. Schiff.	417	414	402	394	377	354
25. Kaufmännische und Büroangestellte	10 156	10 116	10 025	9 966	9 791	9 357
26. Technische Angestellte	1 915	1 807	1 773	1 693	1 589	1 505
27. Sonstige Angestellte	2 408	2 376	2 454	2 374	2 303	2 157
Zusammen . . .	87 283	83 697	81 846	81 551	78 537	73 345
Dagegen 1934 . . .	114 974	107 076	101 888	98 532	95 407	93 585
1933 . . .	127 074	126 967	124 035	127 837	126 038	125 606
b) Weibliche						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	85	105	94	89	86	96
4. Industrie der Steine und Erden	48	56	57	39	31	25
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ³⁾	206	193	197	196	200	181
7. Chemische Industrie	280	285	250	249	248	256
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	169	161	153	154	133	134
9. Spinnstoffgewerbe	468	414	413	293	293	298
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	236	254	273	253	219	209
11. Ledererz. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	55	49	29	26	19	31
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	68	73	73	74	74	67
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 259	1 280	1 432	1 384	1 293	1 244
14. Bekleidungsgewerbe	1 270	1 134	906	742	596	752
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	249	225	195	173	179	146
17. Vervielfältigungsgewerbe	175	175	152	163	125	117
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	352	309	275	271	233	249
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	81	83	85	83	84	104
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 963	1 916	1 846	1 683	1 191	1 386
21. Verkehrsgewerbe	124	115	137	128	85	108
22. Häusliche Dienste	7 757	7 921	8 443	8 350	7 159	6 591
23. Ungelernte Arbeiter	5 670	5 647	6 041	5 700	4 881	4 750
25. Kaufmännische und Büroangestellte	4 556	4 598	4 403	4 219	3 882	3 752
26. Technische Angestellte	36	37	39	30	25	24
27. Sonstige Angestellte	744	704	695	700	624	624
Zusammen . . .	25 851	25 734	26 188	24 999	21 660	21 144
Dagegen 1934 . . .	36 648	35 344	34 197	33 309	31 283	30 387
1933 . . .	40 133	40 878	40 487	40 964	40 699	40 930

¹⁾ Zu den Arbeitsuchenden zählen außer den Vollerwerbslosen auch Personen, die sich in gekündigter Stellung Beschäftigung suchen.

²⁾ Einschließlich der seemännischen Heuerstellen.

³⁾ Einschließlich Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.

gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen²⁾ in der Stadt Hamburg 1935 und 1936

suchenden am Monatsende										Grup- pen
1935						1936				
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
Personen										
578	619	553	590	610	686	682	709	485	408	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
181	168	161	182	185	220	205	196	147	120	4
7 203	6 799	6 863	7 197	6 906	6 697	6 661	6 304	5 693	5 272	5
79	77	67	67	63	71	65	64	60	54	6
302	313	324	316	320	328	331	320	248	247	7
236	239	245	252	255	264	269	264	332	226	8
109	117	105	103	99	92	94	95	83	78	9
273	270	201	256	250	241	217	238	230	228	10
445	435	380	390	395	418	422	378	302	316	11
3 429	3 281	3 271	3 207	3 176	3 156	3 186	3 042	2 844	2 695	12
2 558	2 740	2 645	2 938	3 095	3 216	3 184	3 092	2 797	2 433	13
1 495	1 479	1 448	1 317	1 276	1 353	1 363	1 333	1 131	995	14
550	526	556	544	557	546	578	563	547	538	15
2 493	2 055	2 053	3 103	3 485	4 712	4 573	5 295	3 352	2 569	16
1 274	1 333	1 261	1 291	1 242	1 325	1 311	1 232	1 192	1 128	17
122	124	135	132	126	132	134	125	117	108	18
76	61	49	52	48	49	41	39	39	36	19
2 549	2 648	3 023	3 937	4 215	3 975	4 057	3 736	3 633	3 266	20
11 841	11 862	12 168	11 658	11 514	11 563	11 485	11 219	10 368	10 145	21
23	22	18	19	19	15	16	18	19	14	22
22 801	22 211	22 325	23 941	23 858	24 711	24 827	25 144	23 815	22 745	23
362	355	366	364	342	328	357	353	339	312	24
8 935	8 577	8 596	8 778	8 480	8 340	8 240	8 116	8 071	7 843	25
1 486	1 375	1 360	1 345	1 302	1 284	1 317	1 254	1 219	1 159	26
2 191	2 001	1 981	2 240	2 345	2 309	2 309	2 227	2 153	2 202	27
71 591	69 687	70 154	74 219	74 163	76 031	75 924	75 356	69 216	65 137	
92 055	92 727	90 929	90 640	85 656	85 824	..	..	..	..
123 297	121 726	119 181	119 091	117 390	118 584	..	..	..	..

Personen										
86	76	76	63	58	63	79	71	64	56	1
26	28	26	26	36	36	36	36	35	36	4
160	161	133	153	163	216	236	211	195	190	5
231	226	219	231	260	284	304	288	274	242	7
126	123	113	116	120	137	127	113	107	112	8
291	277	269	259	249	254	288	305	284	279	9
257	213	70	119	109	220	224	193	138	171	10
25	27	22	20	34	36	30	35	30	16	11
70	67	50	47	34	51	43	52	47	47	12
1 063	1 049	932	957	930	1 157	1 261	1 275	1 307	1 318	13
862	889	750	675	823	898	933	806	506	472	14
154	223	243	238	228	222	244	245	224	231	15
145	137	110	101	75	115	107	88	75	75	17
242	256	264	287	278	271	269	298	267	240	18
125	94	86	81	76	79	85	82	77	74	19
1 404	1 299	1 391	1 532	1 542	1 525	1 507	1 496	1 394	1 350	20
119	76	78	62	56	53	61	74	96	100	21
6 847	6 786	6 234	6 268	6 287	5 731	6 076	6 467	6 200	6 335	22
4 763	4 614	4 572	4 465	4 463	4 678	4 951	4 979	4 999	4 926	23
3 591	3 466	3 517	3 554	3 529	3 570	3 551	3 481	3 415	3 316	25
23	23	27	27	25	22	26	24	21	23	26
650	709	688	739	739	710	708	697	682	623	27
21 260	20 819	19 870	20 020	20 114	20 328	21 146	21 316	20 437	20 232	
29 298	29 274	28 292	26 775	25 990	26 048	..	..	..	..
41 733	40 014	38 290	37 530	37 380	37 330	..	..	..	..

befinden oder ihre Stellung wechseln wollen, und Personen, die nur stundenweise (weniger als 80 Wochenstunden)

Tab. 9. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg¹⁾ in den einzelnen Monaten 1935

Monate 1935	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende			Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	männlich	weiblich	zusammen		
a) Arbeitslosenversicherung					
Januar.....	16 303	2134	18 437	236	901 976
Februar.....	14 323	1965	16 288	262	868 225
März.....	10 938	1773	12 711	449	836 746
April.....	10 821	1895	12 716	454	636 538
Mai.....	9 495	1761	11 256	374	642 369
Juni.....	8 686	1588	10 274	335	561 010
Juli.....	8 569	1455	10 024	396	587 529
August.....	8 956	1332	10 288	387	562 390
September.....	9 272	1330	10 602	503	540 306
Oktober.....	13 188	1290	14 478	588	676 154
November.....	14 031	1380	15 411	558	716 258
Dezember.....	17 120	1459	18 579	634	900 242
b) Krisenfürsorge					
Januar.....	38 272	6700	44 972	539	2 668 088
Februar.....	38 556	6630	45 186	539	2 415 359
März.....	36 517	6397	42 914	735	2 656 510
April.....	35 769	6116	41 885	1006	2 433 924
Mai.....	33 254	5620	38 874	802	2 403 497
Juni.....	31 588	5419	37 007	776	2 128 425
Juli.....	30 579	5216	35 795	1003	2 230 193
August.....	30 556	4770	35 326	1007	2 115 502
September.....	30 024	4646	34 670	1047	2 005 264
Oktober.....	30 730	4826	35 556	1160	2 140 752
November.....	30 908	4765	35 673	955	2 043 513
Dezember.....	32 745	4625	37 370	884	2 193 871

¹⁾ Der Bezirk des Arbeitsamts Hamburg umfaßt den Staat Hamburg (ohne Cuxhaven), die Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek, den Landkreis Harburg, ohne den früheren Kreis Winsen, und Teile der Kreise Stade, Stormarn und Pinneberg.

Tab. 10. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1935

Monate	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende				
	1935			dagegen	
	männlich	weiblich	zusammen	1934	1933
a) Arbeitslosenversicherung					
Januar	8 739	1706	10 445	17 737	20 255
Februar	8 352	1526	9 878	14 365	19 611
März	6 320	1355	7 675	13 431	16 692
April	6 689	1312	8 001	13 444	15 931
Mai	5 995	1174	7 169	13 585	15 780
Juni	5 883	1133	7 016	13 223	15 198
Juli	5 914	1125	7 039	12 785	17 018
August	6 260	1076	7 336	13 716	16 902
September	6 357	1120	7 477	13 354	16 338
Oktober	9 136	1059	10 195	14 040	17 404
November	9 505	1138	10 643	9 256	17 828
Dezember	10 845	1160	12 005	9 557	17 920
b) Krisenfürsorge					
Januar	27 215	5094	32 309	40 822	41 743
Februar	27 405	5005	32 410	41 539	44 038
März	26 007	4827	30 834	39 393	43 474
April	25 515	4621	30 136	37 683	42 125
Mai	23 588	4272	27 860	36 287	41 554
Juni	22 438	4137	26 575	35 239	41 890
Juli	21 810	4022	25 832	34 732	41 597
August	22 069	3656	25 725	34 577	41 247
September	21 592	3593	25 185	33 870	40 279
Oktober	21 971	3787	25 758	33 061	40 841
November	22 122	3737	25 859	32 016	40 627
Dezember	23 286	3651	26 937	32 060	41 486

Tab. 11. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg 1930 bis 1935

(Über Wohlfahrtserwerbslose siehe Abschnitt XVI Seite 175 ff.)

Jahre	Bevölkerung ¹⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunterstützungsempfänger
		männlich	weiblich	zusammen	
1935.....	1 101 105	34 131	4 811	38 942	35
1934.....	1 112 195	34 789	6 828	41 617	37
1933.....	1 129 307	48 353	11 053	59 406	52
1932.....	1 126 911	48 926	12 727	61 653	54
1931.....	1 140 292	64 733	14 509	79 242	69
1930.....	1 143 079	47 730	10 743	58 473	51

¹⁾ Für die Jahre 1931 und 1932 Wohnbevölkerung im Jahresmittel, für das Jahr 1930 Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1929, für das Jahr 1933 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1933 und für die Jahre 1934 und 1935 Wohnbevölkerung am Jahresende.

Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1933 bis 1935

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger													
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 25 Jahre		über 25 bis 30 Jahre		über 30 bis 35 Jahre		über 35 bis 40 Jahre		über 40 bis 45 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a) Arbeitslosenversicherung

15. Januar 1933.....	153	159	1222	902	1830	1620	2444	1057	2063	624	1513	406	1434	278
28. Februar 1934.....	24	33	583	358	1103	725	1537	579	1704	409	1238	273	1293	180
31. August 1934.....	32	21	290	134	828	320	1593	373	1784	284	1457	213	1330	142
28. Februar 1935.....	11	6	257	123	1059	320	1689	345	1387	234	964	163	771	123
31. August 1935.....	5	1	165	68	563	178	1165	208	1329	165	738	135	550	119

b) Krisenfürsorge

15. Januar 1933.....	—	—	—	—	4815	2081	5497	1792	4502	1073	3322	806	4195	675
28. Februar 1934.....	—	—	—	—	4353	2069	4633	1807	4647	1377	3238	986	3549	784
31. August 1934.....	—	—	—	—	2112	525	4011	1338	4291	1160	3222	1023	3487	792
28. Februar 1935.....	—	—	—	—	1844	268	3566	998	3952	927	2968	817	2961	709
31. August 1935.....	—	—	—	—	994	221	2614	498	3105	570	2477	540	2348	559

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger											
	über 45 bis 50 Jahre		über 50 bis 55 Jahre		über 55 bis 60 Jahre		über 60 bis 65 Jahre		über 65 Jahre		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a) Arbeitslosenversicherung

15. Januar 1933.....	1257	229	1106	96	888	80	524	37	200	16	14 634	5504
28. Februar 1934.....	1299	148	1383	86	1155	39	628	19	253	7	12 200	2856
31. August 1934.....	1486	113	1306	76	1206	57	743	22	172	7	12 227	1762
28. Februar 1935.....	714	96	579	65	518	35	257	13	146	3	8 352	1526
31. August 1935.....	493	93	460	58	392	34	262	13	138	4	6 260	1076

b) Krisenfürsorge

15. Januar 1933.....	3825	430	3221	261	2795	162	1900	80	826	21	34 898	7381
28. Februar 1934.....	3545	522	3197	354	2848	213	1925	101	1213	14	33 148	8227
31. August 1934.....	3344	543	3101	369	2676	202	1715	104	1146	18	29 105	6074
28. Februar 1935.....	3210	554	2971	358	2747	234	1825	103	1361	37	27 405	5005
31. August 1935.....	2625	461	2458	399	2271	254	2339	98	838	56	22 069	3656

Tab. 13. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen 1933 bis 1935

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. August 1933	417	240	402	601	216	328	580	1136	624	749	1240	525
28. Februar 1934	121	114	195	411	174	250	511	915	695	554	1211	330
31. August 1934	82	39	138	232	138	204	382	615	622	352	1111	169
28. Februar 1935	74	21	124	179	122	108	483	519	850	388	1413	206
31. August 1935	99	22	252	104	379	65	506	425	493	281	1444	113
b) Krisenfürsorge												
15. August 1933	184	99	238	344	277	302	950	1838	1418	2404	2694	1784
28. Februar 1934	235	109	294	368	269	302	1219	1929	1766	2416	3307	1608
31. August 1934	131	38	241	247	247	314	907	1421	1502	1740	3164	1155
28. Februar 1935	137	39	264	198	242	190	1033	1250	1703	1432	3366	973
31. August 1935	134	31	205	124	218	143	995	953	1512	1141	3114	678

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	-w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. August 1933	1766	171	5731	78	1207	45	523	23	737	19	13 443	3915
28. Februar 1934	1642	137	5817	63	855	52	399	16	580	14	12 200	2856
31. August 1934	1578	86	6745	40	839	16	312	6	280	3	12 227	1762
28. Februar 1935	1729	53	1637	25	1219	12	394	10	307	5	8 352	1526
31. August 1935	1319	45	824	9	501	5	218	3	225	4	6 260	1076
b) Krisenfürsorge												
15. August 1933	4688	824	6870	262	4518	154	4095	88	7146	77	33 078	8176
28. Februar 1934	5294	826	6945	307	4572	186	3678	85	5569	91	33 148	8227
31. August 1934	5131	599	5951	271	4063	160	3005	58	4763	71	29 105	6074
28. Februar 1935	4813	463	5013	205	4001	134	2703	64	4130	57	27 405	5005
31. August 1935	4335	321	4166	102	2876	81	2080	56	2434	26	22 069	3656

Tab. 14. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1933 bis 1935¹⁾

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung										Zahl der Hauptunterstützungs- empfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 26		über 26 bis 39		über 39 bis 52		über 52				
	Wochen												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
15. Januar 1933...	8577	2229	8132	1551	9248	2544	6804	823	2 137	234	34 898	7381	42 279
15. April 1933...	6491	1678	6506	1702	6589	1811	7504	1787	8 128	752	35 218	7730	42 948
28. Februar 1934...	5118	1218	3379	982	2819	990	3046	901	18 786	4136	33 148	8227	41 375
31. August 1934...	2918	567	2811	536	3000	615	2352	529	18 024	3827	29 105	6074	35 179
28. Februar 1935...	2961	356	1858	338	1667	288	2116	355	18 803	3668	27 405	5005	32 410
31. August 1935...	2131	272	1405	203	1204	195	1027	169	16 302	2817	22 069	3656	25 725

¹⁾ In der Arbeitslosenversicherung ist die Unterstützungsdauer seit 23. Juli 1932 auf 6 Wochen begrenzt.

Tab. 15. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg
vom 1. Juli 1934 bis zum 30. Juni 1935

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- und Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl d. vermittelten Person. 1)		
	insgesamt	davon hatten			insgesamt	davon hatten	
		Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung			Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung
a) Männliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	257	227	30	69	59	56	3
4. Industrie der Steine und Erden	8	8	—	10	7	7	—
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	3305	3043	262	1598	1564	1468	96
7./8. Chemische Industrie	7	7	—	7	3	3	—
9. Spinnstoffgewerbe	5	5	—	10	5	5	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	26	25	1	—	11	11	—
11. Lederindustrie	27	26	1	27	25	24	1
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	481	472	9	170	161	158	3
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	740	723	17	222	213	208	5
14. Bekleidungsgewerbe	95	93	2	273	47	46	1
15. Gesundheits- und Körperpflege	134	124	10	50	50	49	1
16. Baugewerbe	472	445	27	233	218	212	6
17. Vervielfältigungsgewerbe	153	132	21	86	81	70	11
18. Kunstgewerbliche Berufe	17	14	3	1	1	1	—
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art ..	24	17	7	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	200	180	20	69	69	61	8
21. Verkehrsgewerbe	260	233	27	8	7	6	1
23. Ungelernte Arbeiter	120	117	3	—	—	—	—
24. Maschinisten und Heizer aller Art	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	876	618	258	657	496	408	88
26. Büroangestellte	20	19	1	33	10	—	10
27. Techniker aller Art	59	23	36	18	18	14	4
28. Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	61	14	47	—	—	—	—
30. Erziehung; Unterricht u. allgem. Bildungsw.	12	2	10	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	21	2	19	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	861	603	258	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung ..	8	4	4	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1934/35	8249	7176	1073	3541	3045	2807	238
Dagegen im Berichtsjahr 1933/34	8208	6837	1371	4383	3634	3158	476
„ „ 1932/33	6454	5034	1420	2872	2394	2001	393
b) Weibliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	1069	912	157	61	68	52	16
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	8	1	7	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	11	8	3	10	8	7	1
10. Zellstoff- und Papierherstellung	70	69	1	15	15	15	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	1	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	1436	1275	161	354	343	273	70
15. Gesundheits- und Körperpflege	892	671	221	195	148	139	9
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	63	46	17	18	12	7	5
18. Kunstgewerbliche Berufe	83	50	33	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art ..	23	17	6	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	136	117	19	38	34	30	4
21. Verkehrsgewerbe	2	1	1	—	—	—	—
22. Häusliche Dienste	1906	1806	100	706	706	693	13
23. Ungelernte Arbeiterinnen	119	117	2	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	2479	2126	353	633	504	378	126
26. Büroangestellte	1	1	—	17	15	6	9
27. Techniker aller Art	81	9	72	—	—	—	—
28. Wohlfahrtspflege	31	2	29	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	1	—	1	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	236	25	211	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	—	—	—	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	1087	661	426	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung ..	63	21	42	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1934/35	9798	7936	1862	2047	1853	1600	253
Dagegen im Berichtsjahr 1933/34	7612	5957	1655	1468	1337	1114	223
„ „ 1932/33	5571	4082	1489	1000	814	650	164

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsjahr 85 männliche und 394 weibliche Personen an öffentliche oder private Fachschulen bzw. Hochschulen überwiesen. 776 männliche und 1663 weibliche Personen wurden dem Arbeitsamt zur Vermittlung überwiesen. Bei 2798 männlichen u. 3260 weiblichen Personen wurde die Beratung durch Rat oder Auskunfterteilung im engeren Sinne abgeschlossen.

**Tab. 16. Ausgaben für Notstandsarbeiten im hamburgischen Staatsgebiet
in der Zeit vom 1. April 1935 bis zum 31. März 1936**

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veran- schlagter	Tatsächlich gezahlter	Gezahlte Beträge an Grund- förderung als Zuschuß	Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Gesamtbetrag der Förderung				be- ende- ten	lau- fen- den
	in Reichsmark						Maß- nahmen
I. des hamburgischen Staates							
1. Straßenbau	744 900	129 593	93 218	83 691	25 001	7	2
2. Aufschließung von Baugelände ..	65 160	9 195	6 735	6 735	1 263	—	2
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	562 280	227 100	110 804	83 298	18 550	1	2
4. Spiel- und Sportplätze	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 372 340	365 888	210 757	173 724	44 814	8	6
II. der hamburgischen Gemeinden							
1. Straßenbau	114 735	12 990	—	9 118	3 322	5	1
2. Aufschließung von Baugelände ..	576 948	281 590	—	233 579	64 322	1	1
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	69 945	29 350	—	10 801	3 318	1	3
Zusammen	761 628	323 930	—	253 498	70 962	7	5

**Tab. 17. Arbeiten im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung
im hamburgischen Staatsgebiet in der Zeit vom 1. April 1935 bis zum 31. März 1936**

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veranschlagter Betrag für		Gezahlte Beträge		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Darlehen	Grund- förderung	als Darlehen	an Grund- förderung als Zuschuß		be- ende- ten	lau- fen- den
A. Papen-Programm								
1. Straßenbauten	340 200	304 000	36 200	77 570	10 019	1 407	1	—
2. Hafenbauten	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Meliorationen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	340 200	304 000	36 200	77 570	10 019	1 407	1	—
B. Sofort-Programm								
1. Straßenbauten	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hafenbauten	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Meliorationen	21 178	19 490	1 688	10 452	818	460	1	—
4. Kläranlage Bergedorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	21 178	19 490	1 688	10 452	818	460	1	—
C. Reinhardt-Programm und Hamburger Sonderprogramm								
1. Instandsetzungs- u. Ergänzungs- arbeiten an Verwaltungs-u. Wohn- gebäuden, Brücken und anderen Baulichkeiten der Länder usw. .	8 240 700	7 340 700	588 000	3 785 245	201 203	155 561	3	13
2. Straßenbauten	1 584 500	1 189 100	193 600	762 030	159 939	41 050	1	1
3. Meliorationen	5 346 100	3 862 650	1 177 030	2 439 079	487 142	137 855	3	19
4. Anlagen zur Versorgung der Be- völkerung mit Gas, Wasser und Elektrizität	4 370 000	4 000 000	313 000	2 500 000	132 037	49 930	—	2
5. Tiefbauarbeiten	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	19 541 300	16 392 450	2 271 630	9 486 354	980 321	384 396	7	35

¹⁾ Sämtliche Arbeiten des Papen- und Sofort-Programms sind beendet.

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Behörde für Technik und Arbeit befinden sich in den Hauptabschnitten I und IV. Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Am 1. April der Jahre	Zahl der Straßen (am Jahres- ende)	Gesamt- länge der Straßen km	Gesamt- fläche der Straßen	Davon entfielen auf			Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege und besonders abgegrenzte Radfahr- wege	Sommer- und Reitwege	gepflasterte Fahr- dämme	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holz- pflaster usw.)	mit minderwer- tigem Pflaster (rauhes Pflaster, Schlacken usw.)
in 1000 qm								
1935.....	2065	769,0	13 128,9	5593,7	202,6	7332,6	5440,9	1891,7
1934.....	2052	767,6	13 089,5	5570,8	226,3	7292,4	5373,5	1918,9
1933.....	2047	765,6	13 005,3	5495,9	223,7	7285,7	5353,3	1932,4
1932.....	2015	765,1	12 723,1	5448,4	247,8	7026,9	5206,2	1820,7

Tab. 2. Die Straßenreinigung und Müllabfuhr in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Jahre	Straßenreinigung				Abfuhr von			
	Größe der zu reini- genden Straßen- fläche	davon		Zahl der geleisteten Tage- werke	Haus- müll	Kai- und Schiffs- unrat	Straßen- kehricht	Markt- abfällen
		Fahr- damm ¹⁾	Bürger- steig ²⁾					
in 1000 qm			Kubikmeter					
1935.....	13 668	7535	6133	173 200	613 518	7410	39 200	18 600
1934.....	13 629	7518	6111	181 100	613 938	7145	38 600	19 900
1933.....	13 544	7508	6036	184 340	607 200	8980	38 230	17 730
1932.....	13 173	7275	5898	269 250	601 500	7250	52 100	17 200

¹⁾ mit Reit- und Sommerwegen. — ²⁾ mit Radfahrwegen und Bauliniengelände.

Tab. 3. Die Verbrennungsanstalten in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Jahre	In den Verbrennungsanstalten wurden verbrannt			Von den Rückständen wurden verkauft		
	Hausunrat	Kai- und Schiffsunrat	sonstiger Unrat	Schlacken	altes Metall	Dampf
				Tonnen (1000 kg)		
1935.....	146 881	5298	4639	76 786	2529	53 979
1934.....	141 668	4599	2755	66 353	3795	46 349
1933.....	136 125	2961	2585	56 510	1770	—
1932.....	119 195	2927	2120	40 414	1395	—

Tab. 4. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg¹⁾ 1932 bis 1935

Jahre	Gesamt- länge	Gesamt- baukosten	Zahl der vor- handenen Haus- anschlüsse	Größe des kana- lisierten Entwässer- ungs- gebiets ha	Durch das Sielnetz abgeführte Schmutz- wasser- mengen ²⁾ täglich ... cbm	Durch Bagger und Abfischgitter in den Abfischanlagen geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ³⁾ cbm	Durch Pumpen aus den tief liegenden Gebieten geförderte Abwasser- mengen ⁴⁾ in Millionen cbm	Jährlich gefallene Regen- menge mm
	des hamburgischen Sielnetzes							
	km	Millionen <i>RM</i>						
1935.....	815	70,4	36 200	6670	200 000	8 800	24,1	740
1934.....	809	70,0	36 050	6650	190 000	10 200	22,6	547
1933.....	808	69,4	36 050	6650	190 000	10 740	18,9	597
1932.....	807	69,3	36 050	6640	190 000	11 700	21,4	723

¹⁾ An das Sielnetz sind außerdem noch 350 ha der Stadt Altona und 640 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. —

²⁾ Außerdem noch täglich etwa 100 000 cbm Drängwasser und wechselnde Mengen Regenwasser. — ³⁾ Die Zahlen dieser Spalte beziehen sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7660 ha große Entwässerungsgebiet einschließlich der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — ⁴⁾ einschließlich Landregen und Drängwasser.

Tab. 5. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1932 bis 1935

Jahre	überhaupt	Zahl der Anstalten				Zahl der		
		davon				Stände	Sitze für	
		mit Ständen	mit Sitzen	mit Ständen und Sitzen	für Frauen		Männer	Frauen
1935.....	381	86	15	151	129	1180	426	429
1934.....	384	87	15	152	130	1191	426	432
1933.....	385	88	15	152	130	1195	426	432
1932.....	388	89	15	154	130	1203	431	431

Tab. 6. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) 1932 bis 1935

Jahre	überhaupt	Ort und Umfang der Baggerungen			
		davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg	in den Häfen in Cuxhaven	auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung für Rechnung	
				Hamburgs	des Reichs ²⁾
		Kubikmeter			
1935.....	9 079 988	1 425 050	336 040	851 624	6 467 274
1934.....	8 625 835	1 148 362	280 540	512 970	6 683 963
1933.....	8 713 564	1 653 136	548 150	430 360	6 081 918
1932.....	9 730 889	889 235	471 000	328 982	8 041 672

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen, und die Stromstrecke von Orkathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 7. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Am Anfang der Jahre	Wohnbe- völkerung	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbe- völkerung entfielen qm
		über- haupt ha	davon un- bebaut ²⁾ ha	Zahl der		Zahl der Klein- gärten	Fläche in ha	öffentliches | privates				
				Ver- eine	Mit- glieder			Grundeigentum				
								Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
1936.....	1 101 105	13 566	4533	81	19 500	19 500	975	18 900	945	600	30	8,66
1935.....	1 127 173	13 566	4610	81	19 500	19 500	975	18 900	945	600	30	8,65
1934.....	1 127 173	13 566	4660	96	22 707	22 707	1204	16 274	882	6433	322	10,68
1933.....	1 118 671	13 566	4843	97	22 422	22 422	1184	16 098	870	6324	314	10,58

¹⁾ Außerdem sind im Berichtsjahr etwa 15 500 Hamburger Kleingärtner mit ungefähr 1050 ha Land auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg (ohne das Gebiet Harburg-Wilhelmsburg, welches Anfang 1935 der Landesgruppe Hannover angegliedert ist) untergebracht. — ²⁾ Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzte Flächen.

Tab. 8. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller erdbestatteten Leichen		Zahl der Feuerbestattungen	Zahl der Exhumierungen	
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz				in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen ²⁾			
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossenschaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gittergräbern		in Reihengräbern						
	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste					
1935.....	5057	3203	57	40	3679	966	35	12	178	18	9006	51	4898	331	8
1934.....	4609	3125	63	30	3121	1186	35	12	165	18	7993	93	4875	313	65
1933.....	4855	3067	46	36	2745	1100	36	11	155	17	7837	152	5030	311	4
1932.....	4845	2858	81	35	2665	1086	33	10	158	20	7782	173	4763	236	2

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1935 betrug 3515 654 qm, die der nicht aptierten Fläche 530 259 qm. — ²⁾ nur noch Finkenwärder.

Tab. 9. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren 1932 bis 1935

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs- gebühren	Einäsche- rungs- gebühren	Grabverkaufs- gebühren	für Bepflan- zung von Gräbern	für Unter- haltung von Gräbern
in RM						
1935.....	1 935 821,14	303 112,98	123 311,50	349 972,13	398 968,70	497 767,35
1934.....	1 784 725,61	287 257,67	123 765,75	348 084,75	364 067,52	487 127,39
1933.....	1 697 928,27	290 134,95	121 915,75	294 681,85	345 452,70	487 147,25
1932.....	1 816 432,65	291 732,15	116 373,25	325 789,80	403 669,50	544 666,29

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1933/34 und 1934/35

Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 60.

a) Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)		Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					eingebauten Wasser- zähler
Bezeichnung der Wasserwerke	Unter- flur- hydranten		Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen			
					Grund- stücke	Frei- brunnen		
1934/35	Hamburg	1335,563	8845	366	14 860	35 121	286	42 764
	Cuxhaven	75,358	470	1	529	3 026	4	3 094
	Moorburg	13,974	3	36	57	..	9	3
1933/34	Hamburg	1216,159	8269	347	13 885	32 244	287	39 964
	Cuxhaven	73,998	458	1	518	2 902	4	2 969
	Moorburg	8,764	2	36	30	..	9	—

b) Wasserabgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Bezeichnung der Wasserwerke		Überhaupt gepumpte Wasser- menge cbm	Davon Grund- wasser v. H.	Wasserabgabe						Durch- schnittl. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung in Litern
				für öffentliche Zwecke	an städt. Gebäude, Anstalten u. andere Entnehmer sowie Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks einschl. der Warm- badeanstalten			
					cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm		v. H.
1934/35	Hamburg	66 027 493	85,6	190 005	0,29	64 838 369	98,20	999 119	1,51	160
	Cuxhaven	1 477 605	100	2 300	0,16	1 464 615	99,12	10 690	0,72	147
	Moorburg	130 039	100					—	—	148
1933/34	Hamburg	64 222 341	87,3	196 666	0,31	62 942 394	98,01	1 083 281	1,68	155
	Cuxhaven	1 397 662	100	2 150	0,15	1 386 032	99,17	9 480	0,68	144
	Moorburg	119 675	100					—	—	159

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwal- tungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
			überhaupt	davon			
				für verkauft Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
in Reichsmark							
1934/35	Hamburg u. Moorburg	31 260 629,80	10 148 058,62	9 785 508,26	362 550,36	9 272 971,61	875 087,01
	Cuxhaven	515 855,61	295 121,90	288 726,96	6 394,94	240 618,43	54 503,47
1933/34	Hamburg u. Moorburg	31 137 911,98	9 775 886,74	9 390 023,01	385 863,73	8 831 051,38	944 835,36
	Cuxhaven	537 320,59	286 843,33	276 219,53	10 623,80	232 163,87	54 679,46

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1931/32 bis 1934/35

a) Verteilungsanlagen

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Zahl der				
		Haus- anschlüsse	angeschlossenen Gasmesser		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			überhaupt	davon Münz- gasmesser	öffentlichen	privaten
1934/35	2179,577	82 885	380 538	117 193	26 251	1757
1933/34	2109,714	80 736	373 862	103 037	26 049	1791
1932/33	2073,209	80 302	368 498	84 957	25 985	1913
1931/32	2056,627	79 668	366 108	64 297	26 007	1949

b) Gaserzeugung und -abgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Ent- und vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 t	Gas- erzeu- gung über- haupt 1000 cbm	Gasabgabe						Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
				für Selbstverbrauch ¹⁾		für Straßenbeleuchtung		für andere Zwecke		
				1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	
1934/35	444,4	200,8	208 283	22 285	10,70	19 742	9,48	155 320	74,56	5,26
1933/34	426,8	212,1	208 346	20 456	9,82	19 371	9,30	158 214	75,96	4,92
1932/33	413,1	234,2	202 346	8 945	4,42	19 289	9,53	163 384	80,74	5,31
1931/32	422,4	259,4	210 863	11 257	5,34	20 088	9,53	167 174	79,30	5,83

¹⁾ einschl. Ofenbeheizung auf den Gaswerken.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben überhaupt
	überhaupt	darunter			
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messermiete	
in 1000 Reichsmark					
1934/35.	29 527,9	20 969,8	6574,0	1436,7	23 090,3
1933/34.	31 473,2	21 833,3	6905,0	1347,8	23 795,3
1932/33.	33 138,8	23 162,0	7680,9	1390,6	24 197,4
1931/32.	36 732,1	25 469,4	9202,2	1407,8	27 000,2

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1932/33 bis 1934/35

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km		Anschluß- wert in Kilowatt
	der Ma- schinen der Kraftwerke	der Kraft- u. Unterwerke		der Wandler- stellen	Kabel	Frei- leitung	
		Umformer	Akkumu- latoren				
1934/35	203 180	96 521	15 918	61 794	3783	914	959 266
1933/34	223 000	103 000	16 300	60 000	3657	886	892 711
1932/33	223 000	103 000	16 300	60 000	3570	857	849 371

b) Stromabgabe

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe							Zahl der Zähler
	überhaupt kWh	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für Bahnen		für andere Zwecke		
		kWh	v. H.	kWh	v. H.	kWh	v. H.	
1934/35	425 122 357	4 448 990	1,05	40 352 080	9,49	380 321 287	89,46	434 763
1933/34	371 192 445	4 303 845	1,16	39 101 486	10,53	327 787 114	88,31	418 732
1932/33	355 730 642	3 793 976	1,07	38 839 648	10,92	313 097 018	88,01	402 770

c) Kohlen- und Treibölverbrauch

d) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Verbrauch an			Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen überhaupt in 1000 <i>RM</i>	Ausgaben überhaupt in 1000 <i>RM</i>
	Kohlen	Treiböl	Kohlen für Fernheizung			
	für Stromerzeugung					
	Kilogramm					
1934/35	251 417 603	267 541	51 578 084	1934/35	44 512	37 602
1933/34	216 389 308	414 974	48 152 668	1933/34	41 754	34 658
1932/33	209 818 246	205 199	47 773 250	1932/33	42 228	35 086

XVI. Öffentliche Fürsorge

A. Offene und geschlossene Fürsorge

1. Ausgaben und Einnahmen

Tab. 1. Gesamtausgaben und -einnahmen des Fürsorgewesens¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1935

Monate	Ausgaben (in <i>RM</i>)				Gesamt- ausgaben <i>RM</i>	Gesamt- einnahmen <i>RM</i>	Staats- zuschuß <i>RM</i>
	Wirtschaft- liche Fürsorge	Gesund- heits- fürsorge	Erstattungen an auswärtige Fürsorge- verbände	Gehälter und sachlicher Verwaltungs- aufwand			
Januar.....	6 856 934	1 367 341	105 257	673 402	9 002 934	1 764 053	7 238 881
Februar.....	6 719 241	1 288 900	124 949	678 608	8 811 698	1 482 898	7 328 800
März.....	6 829 821	1 378 458	135 982	432 686	8 776 947	1 604 882	7 172 065
April.....	6 449 366	1 278 688	20 640	716 504	8 465 198	1 445 635	7 019 563
Mai.....	5 987 990	1 298 151	43 851	616 530	7 946 522	1 383 557	6 562 965
Juni.....	5 921 727	1 265 600	108 613	598 238	7 894 178	1 195 260	6 698 918
Juli.....	5 732 720	1 338 947	95 272	630 300	7 797 239	1 210 382	6 586 857
August.....	5 519 254	1 297 120	146 201	609 984	7 572 559	1 158 796	6 413 763
September.....	5 500 765	1 252 666	80 245	649 954	7 483 630	953 322	6 530 308
Oktober.....	5 506 765	1 194 776	141 545	633 244	7 476 330	1 126 423	6 349 907
November.....	5 472 855	1 238 215	133 212	637 943	7 482 225	944 843	6 537 382
Dezember.....	5 529 615	1 223 489	99 892	622 768	7 475 764	913 337	6 562 427
Zusammen 1935...	72 027 053	15 422 351	1 235 659	7 500 161	96 185 224	15 183 388	81 001 836
Dagegen 1934...	83 248 370	16 675 870	1 576 338	8 034 761	109 535 339	25 094 314	84 441 025
1933...	94 754 869	19 848 356	1 419 921	8 026 296	124 049 442	38 067 401	85 982 041

¹⁾ Ohne Jugendamt und Wohnungspflegeamt, aber einschließlich der geschlossenen Fürsorge des Jugendamts Hamburg für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg.

2. Barunterstützungen

Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen des Fürsorgewesens 1935

(Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge siehe Abschnitt XIII, S. 166 ff.)

a) Die Unterstützungsempfänger überhaupt in der Stadt Hamburg

Fürsorgegruppen	Laufende				Einmalige			Barunterstützungen überhaupt <i>RM</i>
	Barunterstützungen							
	Hauptunterstützungsempfänger am Jahresende	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>			
		im Jahr überhaupt	für 1 Monat für 1 Partei ¹⁾		überhaupt	Durchschnitt für 1 Fall		
Wohlfahrtserwerbslose ²⁾ ³⁾	35 435	29 434 819	58,11	—	—	—	29 434 819	
Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ⁴⁾	15 210	3 892 759	21,77	4 538	51 437	11,33	3 944 196	
Allgemeine Fürsorge ⁵⁾	27 089	14 545 467	44,69	⁶⁾ 75 725	⁶⁾ 729 861	9,64	15 275 328	
Sozialrentner	12 969	4 412 701	27,45	1 250	12 424	9,94	4 425 125	
Kleinrentner ⁷⁾	2 729	1 482 910	45,90	182	3 709	20,38	1 486 619	
Kriegsopfer	1 093	429 607	33,84	⁸⁾ 1 181	⁸⁾ 19 551	16,55	449 158	
Zusammen 1935	94 525	54 198 263	43,57	82 876	816 982	9,86	55 015 245	
Dagegen 1934	110 755	67 712 949	46,31	70 630	718 142	10,17	68 431 091	
1933	138 474	80 164 690	45,87	117 281	1 076 394	9,18	81 241 084	
1932	150 197	66 710 353	44,36	98 934	959 235	9,70	67 669 588	
1931	98 101	41 375 140	44,89	82 339	1 189 993	14,45	42 565 133	
1930	55 651	25 860 763	47,65	95 314	1 637 286	17,18	27 498 049	
1929	35 763	18 267 100	43,42	82 208	1 660 421	20,20	19 927 521	
1928	31 592	15 878 012	41,50	95 589	1 773 710	18,56	17 651 722	

¹⁾ Durchschnitt im Dezember. — ²⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes, aber ohne Fürsorgearbeiter. Die Gesamtzahl aller Wohlfahrtserwerbslosen betrug am Schluß des Jahres 1935: 39 763; davon entfallen auf anerkannte nach der Zählung des Arbeitsamtes Hamburg 24 908. — ³⁾ Die einmaligen Barunterstützungen sind zu den laufenden hinzugerechnet. — ⁴⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 166 ff. — ⁵⁾ Seit Juni 1935 sind bestimmungsgemäß die Ausgaben für die in fremden Familien untergebrachten Pflegekinder in Höhe von 574 789 *RM* für 7 Monate einbezogen worden. — ⁶⁾ Hierin sind 799 Fälle Schlechtwetterzulagen für Reichsantobahnarbeiter mit 5244 *RM* für die Zeit vom 10. Oktober bis zum 11. Dezember 1935 enthalten. — ⁷⁾ Davon Empfänger von Kleinentnerhilfe nach dem Gesetz vom 5. Juli 1934: 1804 Parteien mit 962 264 *RM* Aufwand. — ⁸⁾ Einbezogen sind 80 Sonderunterstützungsfälle für Kriegsblinde und Hirnverletzte mit 5008 *RM* für die Zeit April bis Dezember 1935.

Noch: Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen
des Fürsorgewesens 1935

b) Die Unterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1935

Monate 1935	Unterstützungsempfänger überhaupt		Darunter									
	Laufend [Einmalig]		Wohlfahrtserwerbslose ¹⁾					Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ²⁾				
	Unterstützte		Laufende Barunterstützungen					Laufende				
	Zahl der		Zahl der					Barunterstützungen				
	Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende	Fälle	Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende ³⁾	davon Unter- stüt- zungs- ar- beiter	Aufwand in RM		Zahl der Hauptunter- stüt- zungs- emp- fänger am Monats- ende	Aufwand in RM		Zahl der Fälle	Aufwand in RM	
					über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Monat für 1 Partei		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Monat für 1 Partei		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Fall
Januar ...	111 500	7 357	51 611	7173	2 982 743	57,79	16 466	355 031	21,56	362	4 239	11,71
Februar ...	111 352	6 692	50 856	7673	2 876 123	56,55	16 776	362 253	21,59	347	4 127	11,89
März	107 910	7 269	48 491	7787	2 766 481	57,05	15 971	338 868	21,22	426	5 260	12,35
April	105 737	8 041	47 272	7537	2 669 379	56,47	15 473	326 823	21,12	475	5 091	10,72
Mai	101 276	6 944	44 013	7713	2 531 193	57,51	14 867	321 992	21,66	354	3 808	10,76
Juni ⁴⁾	101 510	6 624	41 989	7758	2 378 767	56,65	14 663	311 734	21,26	379	4 147	10,94
Juli	100 095	6 254	41 080	8184	2 362 624	57,51	14 475	315 276	21,78	340	3 817	11,23
August ...	97 462	5 608	39 428	7986	2 288 800	58,05	14 000	304 839	21,77	299	3 726	12,46
September	95 863	6 623	38 481	7937	2 241 364	58,25	13 678	301 683	22,06	343	4 186	12,20
Oktober .	95 080	7 315	37 561	8651	2 159 927	57,50	13 994	299 132	21,38	395	4 394	11,12
November	94 505	7 007	36 128	9386	2 118 440	58,64	14 610	323 942	22,17	447	4 891	10,94
Dezember	94 525 ⁵⁾	7 142	35 435	9271	2 058 978	58,11	15 210	331 186	21,77	371	3 751	10,11
Jahr 1935		82 876			29 434 819			3 892 759		4538	51 437	11,33

¹⁾ Ohne Fürsorgearbeiter (siehe Tabelle 4). — ²⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen Hamburg zusätzlich in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 166 ff. — ³⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes. — ⁴⁾ Seit Juni 1935 sind bestimmungsgemäß die — bisher in der geschlossenen Fürsorge aufgeführten — in fremden Familien untergebrachten Pflegekinder als laufend Barunterstützte gezählt. — ⁵⁾ Hierin sind 799 Fälle Schlechtwetterzulagen für Reichsautobahnarbeiter für die Zeit vom 10. Oktober bis zum 11. Dezember 1935 sowie 80 Sonderunterstützungsfälle für Reichsblinde und Hirnverletzte für die Zeit April bis Dezember 1935 enthalten.

c) Familienstand und Familiengröße der laufend unterstützten Parteien¹⁾ am 15. Oktober 1935

Fürsorgegruppen	Einzel- personen		Ehepaare							Parteien über- haupt	
	ohne Kinder	mit Kin- dern	ohne Kinder	mit							
				1 Kind	2	3	4	5	6 u. m.		
					Kindern						
Wohlfahrtserwerbslose	14 431	2046	8 004	4942	2974	1115	372	132	85	34 101	
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Emp- fänger mit Zusatzunterstützung . .	992	270	5 027	3651	2237	805	257	84	76	13 399	
Allgemeine Fürsorge ²⁾	14 366	3536	3 090	802	542	238	127	67	46	22 814	
Sozialrentner	7 828	298	4 340	337	195	56	35	14	7	13 110	
Kleinrentner	827	3	101	1	1	—	—	—	—	933	
Empfänger von Kleinrentnerhilfe . . .	1 284	6	465	9	2	—	—	—	—	1 766	
Kriegsopfer	659	59	309	74	53	13	6	3	4	1 180	
Zusammen	40 387	6218	21 336	9816	6004	2227	797	300	218	87 303	

¹⁾ Die mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes gelten nicht als Partei.

²⁾ ohne Pflegekinder, die je als eine Partei gelten.

d) Gesamtzahl der am 15. Oktober der Jahre 1933 bis 1935 laufend unterstützten Personen

Fürsorgegruppen	15. Oktober 1935		15. Oktober 1934		15. Oktober 1933	
	Personen		Personen		Personen	
	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei
Wohlfahrtserwerbslose	71 203	2,09	106 260	2,07	145 340	1,93
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Empfänger mit Zusatzunterstützung	38 432	2,87	44 939	2,80	42 115	2,61
Allgemeine Fürsorge	37 908	1,66	44 579	1,74	42 098	1,68
Sozialrentner	19 737	1,51	21 556	1,57	20 830	1,54
Kleinrentner	1 042	1,12	1 649	1,14	2 163	1,17
Empfänger von Kleinrentnerhilfe	2 261	1,28	661	1,22	—	—
Kriegsopfer	2 028	1,72	1 679	1,83	1 459	1,73
Zusammen	172 611	1,98	221 323	2,02	254 005	1,91

3. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose

Tab. 3. Die von den Arbeitsämtern¹⁾ anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen (WE) in den hamburgischen Gemeinden 1935

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen am Monatsende											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Stadt Hamburg	37 151	36 190	35 342	33 781	30 266	28 521	27 251	26 470	25 870	25 529	24 879	24 908
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	32,90	32,05	31,30	29,91	26,80	25,26	24,13	23,44	22,91	22,61	22,03	22,06
Farmsen mit Berne	84	94	75	101	83	68	55	40	53	69	58	64
Volksdorf	8	8	7	5	5	9	4	4	5	5	7	5
Wohldorf und Ohlstedt....	17	20	15	6	4	6	—	5	7	7	5	8
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	5	5	6	4	2	3	5	6	3	5	7	6
Geestlande zusammen ..	114	127	103	116	94	86	64	55	68	86	77	83
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	8,38	9,34	7,57	8,53	6,91	6,32	4,71	4,04	5,00	6,32	5,66	6,10
Billwärder an der Bille ³⁾ ..	126	106	66	62	82	72	62	40	31	43	26	14
Moorfleth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	11	10	8	9	9	1	1	1	5	7	3	3
Reithbrook	—	2	2	3	3	3	1	2	—	—	—	—
Ochsenwärder	8	8	8	9	1	1	1	3	4	3	—	1
Spadenland	1	1	1	1	1	—	5	—	—	—	—	—
Tatenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg	24	29	15	14	9	7	6	9	2	6	12	12
Marschlande zusammen ..	170	156	100	98	105	84	76	55	42	59	41	30
WE auf 1000 Einwohner ²⁾ ⁴⁾	15,01	13,77	8,83	8,65	9,27	7,42	6,71	4,86	3,71	5,21	3,62	2,65
Stadt Bergedorf	674	594	595	457	358	195	177	111	78	59	49	77
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	34,45	30,36	30,41	23,36	18,30	9,97	9,05	5,67	3,99	3,02	2,50	3,94
Stadt Geesthacht	293	169	161	185	149	67	70	56	49	35	73	93
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	55,22	31,85	30,34	34,87	28,08	12,63	13,19	10,55	9,23	6,60	13,76	17,58
Kirchwärder	31	34	33	26	24	4	6	7	4	6	—	4
Altengamme	5	14	13	4	2	3	4	7	7	—	2	7
Neuengamme	13	14	10	7	9	6	4	6	2	7	4	2
Curslack	7	6	9	7	10	5	3	5	4	—	—	4
Ost Krauel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande zusammen ...	56	68	65	44	45	18	17	25	17	13	6	17
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	4,76	5,78	5,52	3,74	3,82	1,53	1,44	2,12	1,44	1,10	0,51	1,44
Stadt Cuxhaven	165	164	201	174	133	115	81	51	39	38	60	76
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	7,47	7,42	9,10	7,88	6,02	5,20	3,67	2,31	1,77	1,72	2,72	3,44
Groden mit Abschnede....	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wester- und Süderwisch..	16	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stickenbüttel	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sahlenburg	8	6	2	2	3	—	4	2	—	—	—	—
Duhnen	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holte und Spangen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berensch und Arensch....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gudendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oxstedt	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzbüttel zus.	47	35	2	2	3	—	4	2	—	—	—	—
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	8,58	6,39	0,37	0,37	0,55	—	0,73	0,37	—	—	—	—
Landgebiet zusammen ..	1 519	1 313	1 227	1 076	887	565	489	355	293	290	306	376
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	17,04	14,73	13,76	12,07	9,95	6,34	5,49	3,98	3,29	3,25	3,43	4,22
Hamburg. Staat	38 670	37 503	36 569	34 857	31 153	29 086	27 740	26 825	26 163	25 819	25 185	25 284
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	31,74	30,78	30,01	28,61	25,57	23,87	22,77	22,02	21,47	21,19	20,67	20,75

¹⁾ Hamburg und Stade. — ²⁾ Der Berechnung sind die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1933 zugrunde gelegt. — ³⁾ einschl. der Siedlung Nettelnburg. — ⁴⁾ Ohne die Gemeinde Billwärder an der Bille betrug die auf 1000 Einwohner berechnete WE-Ziffer der Marschlande Ende Januar 5,52, Ende Dezember 2,01.

4. Arbeitsfürsorge

Tab. 4. Die in der Stadt Hamburg beschäftigten Fürsorgearbeiter 1933 bis 1935

Monate	1935			1934			1933		
	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM
Januar ...	5363	158 646	706 653	2595	91 952	332 773	2132	58 538	218 170
Februar ...	5816	147 050	711 185	2703	65 526	257 823	2306	47 800	206 307
März	5715	193 777	874 371	2836	63 269	266 067	2272	60 776	249 229
April	5779	189 380	924 878	2961	48 783	272 278	2405	65 775	258 094
Mai	6152	109 013	660 076	3060	95 633	354 782	2452	53 928	237 369
Juni	5728	155 263	806 608	3149	61 282	283 197	2388	64 321	244 143
Juli	4550	117 925	612 842	3369	83 706	383 357	2322	57 837	227 179
August ...	4149	101 796	490 926	3454	50 552	289 990	2439	38 867	206 616
September.	4219	105 048	484 452	3815	102 306	445 821	2414	74 824	271 794
Oktober ...	4343	127 518	591 678	4727	105 388	524 906	2331	73 112	286 984
November.	4178	84 985	428 776	4662	109 333	531 668	2252	47 222	196 185
Dezember.	4328	81 305	474 974	5008	109 342	654 774	2416	35 154	170 132
Im Jahr ..	4328	1 571 706	7 767 419	5008	987 072	4 597 436	2416	678 154	2 772 202

¹⁾ Außerdem wurden vom Fürsorgewesen und von der Behörde für Technik und Arbeit 602 785 RM mittelbare Lohnzuschüsse als Restfinanzierung zur Durchführung von Notstandsarbeiten gemäß § 139 AVAVG. (Arbeitslosenvermittlungs- und Arbeitslosenversicherungsgesetz) geleistet.

5. Mieteunterstützungen

Tab. 5. Die in den Jahren 1934 und 1935 durch das Fürsorgewesen Hamburg (Stadt) gezahlten Unterstützungen für rückständige Miete¹⁾

Monate	Gezahlte Mieteunterstützungen 1935						Gezahlte Mieteunterstützungen 1934					
	für laufend unterstützte		für andere		überhaupt		für laufend unterstützte		für andere		überhaupt	
	Hilfsbedürftige						Hilfsbedürftige					
	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>
Januar . . .	254	6 831	270	7 098	524	13 929	393	10 985	422	11 864	815	22 849
Februar . .	315	8 754	317	8 680	632	17 434	417	10 952	369	11 048	786	22 000
März. . . .	423	12 471	359	10 605	782	23 076	648	18 877	418	11 983	1066	30 860
April	328	9 321	302	8 722	630	18 043	553	15 748	351	11 029	904	26 777
Mai	232	7 395	279	6 925	511	14 320	401	10 901	322	9 614	723	20 515
Juni	214	6 077	252	6 751	466	12 828	545	14 926	384	11 679	929	26 605
Juli	243	6 835	227	6 794	470	13 629	495	13 796	371	11 038	866	24 834
August. . .	271	6 902	302	8 616	573	15 518	420	11 343	310	9 325	730	20 668
September	293	8 499	282	7 925	575	16 424	426	12 425	337	9 212	763	21 637
Oktober . .	286	8 063	257	6 776	543	14 839	446	12 685	320	8 776	766	21 461
November	232	6 572	234	6 588	466	13 160	376	10 510	371	10 342	747	20 852
Dezember	164	4 478	191	5 372	355	9 850	225	6 411	242	6 125	467	12 536
Im Jahr.	3255	92 198	3272	90 852	6527	²⁾ 183 050	5345	149 559	4217	122 035	9562	²⁾ 271 594

¹⁾ Die angegebenen Beträge und auch die laufenden Mietezahlungen der beiden Jahre sind in den Barunterstützungen (Tabelle 2) enthalten. — ²⁾ Außerdem wurden an Wohnbeihilfen für kinderreiche Familien im Jahr 1934 265 872 RM und im Jahr 1935 236 845 RM gezahlt.

6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾

Tab. 6. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Zahl der Dar- lehen	Aufwand in RM		Zahl der Darlehen						
		überhaupt	Durch- schnitt für 1 Darlehen	nach der Höhe in RM				nach dem Zweck		
				unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600	Existenz- gründung	Existenz- erhaltung	Anschaffung für Kriegsopfer
1935	141	55 056	390	76	26	20	19	10	83	48
1934	193	75 239	390	66	53	47	27	26	167	—
1933	220	100 651	458	52	56	66	46	24	196	—
1932	227	112 144	494	41	75	57	54	15	212	—

¹⁾ Gesellschafter der Gemeinnützigen Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. sind:

1. Hamburgische Finanzverwaltung, Hamburg 36, Gänsemarkt 36,
2. Gewerbeverein vor dem Dammthor von 1898 R. V., Grindelhof 48.

7. Sachleistungen

Tab. 7. Ausgabe von Kleidung durch das Fürsorgewesen Hamburg (Stadt)

a) Zahl der Fälle und Höhe des Aufwands 1932 bis 1935

Jahre	Von der Bekleidungskammer des Fürsorgewesens ausgegebene											Vom Einzelhandel gelieferte Bekleidung	
	Kleidung ¹⁾									Berufs- kleidung			
	Zahl der Fälle	Höhe des Aufwands in Reichsmark							im Durchschnitt für 1 Fall			Zahl der Fälle	Auf- wand in <i>RM</i>
		Wohl- fahrts- er- werbs- lose	Arbeits- losen- und Krisen- unter- stützungs- empfänger	Allge- meine Für- sorge	Sozial- rentner	Klein- rentner	Kriegs- opfer	über- haupt					
1935....	136 051	292 257	149 358	412 501	63 416	1984	15 744	935 260	6,87	.	.	2 062	35 534
1934....	142 370	459 174	149 162	204 813	64 749	1455	11 118	890 471	6,25	.	.	45 453	341 728
1933....	172 059	584 009	164 582	188 400	69 018	1503	14 275	1 021 787	5,94	.	.	45 665	366 623
1932....	148 804	576 890	220 852	201 838	75 759	1804	22 817	1 099 960	7,39	1086	27 105	10 921	162 054

¹⁾ Für die Jahre 1933 bis 1935 einschließlich Berufskleidung.

b) Art der von der Bekleidungskammer ausgegebenen Kleidung 1934 und 1935

Art der Kleidung	Männer-		Frauen-		Knaben-		Mädchen-		Zusammen	
	Kleidung (Stückzahl)									
	1935	1934	1935	1934	1935	1934	1935	1934	1935	1934
Oberkleidung	25 186	25 665	8 755	7 458	6880	7 354	2799	2652	43 620	43 129
Unterkleidung	38 941	34 134	21 697	18 019	8708	9 162	9830	9977	79 176	71 292
Stiefel	22 175	27 083	10 383	12 179	9966	12 842	6509	8300	49 033	60 404
Verschiedenes	8 080	9 278	1 379	1 622	843	1 065	759	925	¹⁾ 11 061	²⁾ 12 890

1) Außerdem wurden noch 27 170 Stück Bettwäsche ausgegeben.

2) " " " 15 609 " " " "

Tab. 8. Andere Sachleistungen des Fürsorgewesens Hamburg (Stadt) 1934 und 1935

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen		Noch: Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	
	1935	1934		1935	1934
Feuerung			Aufwand für andere Sach-		
Menge Ztr.	672 966	719 176	leistungen RM	646 635	626 982
Aufwand RM	842 297	815 079	Davon		
Schulhausbesserung			Beerdigungskosten . . RM	217 112	209 296
Zahl der Fälle	222 942	226 168	Beförderungskosten . . "	202 841	209 536
Aufwand RM	801 488	798 089	Fahrverbilligung "	221 661	204 092
Milchabgabe ¹⁾			Hauspflege "	5 021	4 058
Menge l	2 136 978	3 136 977	Verbilligte Lebensmittel		
Aufwand RM	461 596	683 646	Verkaufte Menge		
Hausrat "	196 956	211 223	Brot Pfd.	1 864 195	2 615 519
Speisung ²⁾			Margarine "	252 853	241 601
Mittagessen für Schüler,			Mühlenerzeugnisse . . .	457 284	802 924
Mütter und Kleinkinder,			Hülsenfrüchte "	68 588	134 722
Rentner, Kranke sowie			Andere Waren ⁴⁾ "	1 477 804	1 939 310
andere Personen RM	³⁾ 927 725	³⁾ 950 813	Umsatz RM	1 001 350	1 259 775

¹⁾ Seit Mai 1935 wird Milch nur noch an Kinder bis zum 3. Lebensjahr verabfolgt. — ²⁾ zum größten Teil in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — ³⁾ Außerdem sind Ausgaben für Speisung der laufend unterstützten Erwerbslosen in der Barunterstützung enthalten (1934: 428 152 RM, 1935: 347 113 RM). — ⁴⁾ z. B. Zucker, Kaffee, Kakao, Dosengemüse, Käse, Wurst.

8. Trinkerfürsorge

Tab. 9. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Dienststellen des Fürsorgewesens	andere Behörden und Versicherungs- träger	die freie Trinker- fürsorge	Privat- personen	andere Stellen	
1935	462	155	118	101	87	1	2694
1934	357	121	108	61	66	1	2757
1933	312	102	109	43	56	2	3739
1932	425	136	173	60	54	2	4736

Tab. 10. Die Vormundschaften über Trinker in den Jahren 1932 bis 1935

Jahre	Vormundschaften								Zahl der am Jahresende in Anstaltspflege befindlichen Mündel
	Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Bestand am Jahresende	darunter				
					vor- läufige	end- gültige	amtliche Vormund- schaften	Privat- vormund- schaften	
1935.....	447	164	57	554	169	385	458	96	292
1934.....	400	104	57	447	111	336	353	94	257
1933.....	483	78	161	400	96	304	286	114	221
1932.....	520	70	107	483	104	379	331	152	258

9. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer

Tab. 11. Die zugezogenen und unterstützten Wohnungslosen und Wanderer
(ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen) 1935

a) Nach der Zahl der gemeldeten Personen und der unterstützten Parteien

Monate	Zahl der zugezogenen Wohnungslosen und Wanderer (Personen)		Zahl der unterstützten Wohnungslosen und Wanderer (Parteien)				
			über- haupt 2)	davon				Familien
	Alleinstehende						
	männlich			weiblich			
	unter 25	über 25					
	Jahre alt						
Januar	9 653	1 343	1 249	268	728	175	78
Februar	8 792	1 211	1 147	254	638	169	86
März	8 768	1 283	1 182	274	692	119	97
April	7 812	1 239	1 425	344	822	160	99
Mai	7 613	1 239	1 235	310	643	187	95
Juni	6 150	1 233	1 081	218	594	181	88
Juli	6 599	1 231	1 158	260	589	191	118
August	5 920	1 078	1 076	195	598	171	112
September	5 945	1 089	1 043	233	529	174	107
Oktober	7 359	1 587	1 124	229	575	201	119
November	7 538	1 680	982	226	450	186	120
Dezember	6 894	1 249	968	158	445	252	113
Zusammen 1935 ..	89 043	15 462	13 670	2969	7303	2166	1232

1) Mehrfach gemeldete Personen sind entsprechend häufig gezählt.

2) ohne die Parteien, die nur Essensscheine erhielten.

Noch: Tab. 11. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer

b) Nach der Art der Unterstützungsfälle 1931 bis 1935

Jahre	Barunterstützung	Anstaltspflege	Heimaufenthalt	Fahrschein	Schuhzeug	Bekleidung	Krankenhilfe	Krankenhauspflege	Anderes
1935	¹⁾ 7 387	1962	2628	3043	967	2860	1699	231	940
1934	7 047	1684	3746	2535	996	3418	2262	318	1122
1933	9 863	2365	4811	1553	2814	2501	2269	522	599
1932	13 752	3107	5717	1504	3608	2866	2772	534	424
1931	8 184	2705	5763	1497	3781	2731	2640	390	268

¹⁾ Außerdem wurden monatlich durchschnittlich in 55 Fällen laufende Barunterstützungen gewährt.

10. Offene Gesundheitsfürsorge

Tab. 12. Die Leistungen der offenen Gesundheitsfürsorge seit 1931

Jahre	Ärztliche Versorgung			Zahnbehandlung			Wochenfürsorge	
	Zahl der Krankenscheine	Arzthonorar	Arzneien und Heilmittel	Behandelte Personen überhaupt	davon durch freie Zahnärzte	Aufwand <i>RM</i>	Personen	Aufwand <i>RM</i>
		Aufwand in Reichsmark						
1935	156 522	1 248 603	1 239 538	49 319	30 211	297 720	2648	138 410
1934	190 082	1 508 059	1 416 152	44 606	1 096	120 372	3622	164 032
1933	230 665	2 082 519	1 953 477	58 383	3 613	268 448	3468	166 727
1932	174 950	1 757 029	1 563 358	46 237	4 383	245 233	3059	149 187
1931	90 105	1 004 653	1 430 403	22 199	3 991	166 986	1642	87 064

11. Geschlossene Gesundheitsfürsorge

Tab. 13. Die im Jahr 1935 in Anstalten untergebrachten Hilfsbedürftigen

Arten der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	653	8 294	8 380	567	435 780	1 305 884	3,00
b) für Erwachsene	3	134	83	54	17 477	57 455	3,29
Zusammen im Jahr 1935¹⁾ ..	656	8 428	8 463	621	453 257	1 363 339	3,01
Dagegen im Jahr 1934	587	7 739	7 670	656	419 989	1 287 481	3,07
2. Krankenhauspflege							
a) Staatliche Krankenhäuser ²⁾	1495	23 973	23 771	1697	682 138	3 798 401	5,57
b) Private Krankenhäuser	422	2 785	2 791	416	161 303	744 303	4,61
c) Langfristige Heilstättenpflege von Kindern und Jugendlichen	150	144	190	104	43 667	171 086	3,92
Zusammen im Jahr 1935³⁾ ..	2067	26 902	26 752	2217	887 108	4 713 790	5,31
Dagegen im Jahr 1934	2464	28 841	29 238	2067	944 804	5 066 184	5,36
3. Dauernde Anstaltspflege ⁴⁾							
a) Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn ⁵⁾	3671	1 725	2 770	2626	1 120 664	5 287 969	4,72
b) Alsterdorfer Anstalten	904	328	94	1138	352 436	1 014 440	2,88
c) Krüppelheime	26	30	32	24	7 721	23 903	3,10
d) Andere Anstalten	173	418	48	543	107 888	244 173	2,26
Zusammen im Jahr 1935	4774	2 501	2 944	4331	1 588 709	6 570 485	4,14
Dagegen im Jahr 1934	4829	2 006	2 061	4774	1 732 661	7 371 448	4,25

¹⁾ Davon im Hamburgischen Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde 39 Personen mit 2642 Verpflegungstagen und 10 817 *RM* Aufwand. — ²⁾ Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn. — ³⁾ Davon im Hamburgischen Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde 713 Personen mit 70 719 Verpflegungstagen und 341 681 *RM* Aufwand. — ⁴⁾ Für Geistesranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Krüppel, Blinde, Taubstumme. Die angegebenen Zahlen umfassen auch den Bereich der ländlichen Bezirksfürsorgeverbände. — ⁵⁾ Außerdem wurden im Jahr 1935 in offener Irrenpflege durchschnittlich monatlich 67 Personen mit insgesamt 24 805 Verpflegungstagen und 37 579 *RM* Kostgeld untergebracht.

12. Andere geschlossene Fürsorge

Tab. 14. Die im Jahr 1935 in Anstalten und in Familien untergebrachten Hilfsbedürftigen

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM		
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich	
1. Für Erwachsene								
a) Staatliche Wohlfahrtsanstalten	{ männl. Insassen ..	2011	1856	1665	2202	773 078	1 260 116	1,63
	{ weibl. „ ..	1676	1247	1027	1896	673 919	1 098 488	1,63
	{ zusammen	3687	3103	2692	4098	1 446 997	2 358 604	1,63
b) Private Siechenheime		487	121	160	448	155 534	222 125	1,43
Zusammen im Jahr 1935...		4174	3224	2852	4546	1 602 531	2 580 729	1,61
Dagegen im Jahr 1934...		3946	2821	2593	4174	1 531 300	2 857 204	1,87
2. Für Kinder und Jugendliche ¹⁾								
in Anstalten des Jugendamts.....		556	507	473	590	198 106	594 318	3,00
„ anderen Anstalten		92	340	295	137	44 571	60 481	1,36
Zusammen im Jahr 1935...		648	847	768	727	242 677	654 799	2,70
Dagegen im Jahr 1934...		886	834	1072	648	274 401	768 545	2,80
3. Mütterheime								
a) Mütter mit Kindern.....		20	45	48	17	5 550	12 371	2,23
b) Mütter allein.....		3	2	5	—	147	221	1,50
c) Kinder allein.....		53	26	30	49	13 772	15 044	1,09
Zusammen im Jahr 1935...		76	73	83	66	19 469	27 636	1,42
Dagegen im Jahr 1934...		94	281	299	76	29 484	49 675	1,68

¹⁾ Die in fremden Familien untergebrachten Kinder und Jugendlichen sind seit Juni 1935 bei den laufend bar unterstützten Parteien gezählt. Für die Zeit Januar bis Mai wurden für durchschnittlich 3200 Kinder 427 723 RM aufgewandt.

Tab. 15. Die Ende Dezember 1935 in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten befindlichen Personen nach Familienstand, Alter und Geschlecht

Anstalt	Familienstand					Alter in Jahren								Personen insge- samt
	ledig	verheiratet		ge- schie- den	ver- witwet	bis 25	über							
		zu- sam- men	ge- trennt				25 bis 45	45 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80		
		lebend												
Männer														
Barmbeck.....	379	141	46	81	192	15	111	267	123	126	119	78	839	
Farmsen ¹⁾	608	152	81	160	133	46	259	533	128	87	63	18	1134	
Rübenkamp.....	92	15	21	40	145	—	1	11	45	110	89	57	313	
Zusammen...	1079	308	148	281	470	61	371	811	296	323	271	153	2286	
Frauen														
Barmbeck.....	377	156	23	91	453	26	176	253	126	144	164	211	1100	
Farmsen ¹⁾	447	50	35	65	119	118	202	220	63	43	40	30	716	
Rübenkamp.....	21	15	—	5	76	—	2	9	11	33	23	39	117	
Zusammen...	845	221	58	161	648	144	380	482	200	220	227	280	1933	
Zusammen														
Barmbeck.....	756	297	69	172	645	41	287	520	249	270	283	289	1939	
Farmsen ¹⁾	1055	202	116	225	252	164	461	753	191	130	103	48	1850	
Rübenkamp.....	113	30	21	45	221	—	3	20	56	143	112	96	430	
Zusammen...	1924	529	206	442	1118	205	751	1293	496	543	498	433	4219	

¹⁾ Einschließlich Volksdorf und Arensch-Berensch. — ²⁾ Darunter 162 Selbstzahler. Außerdem waren 18 Personen in Familienpflege untergebracht, und 23 Personen befanden sich in der Aufnahmeabteilung.

Tab. 16. Die im Jahr 1935 in die Staatlichen Wohlfahrtsanstalten aufgenommenen Personen

a) Nach Aufnahmegründen

Geschlecht	Krankheit	Siechtum und Altersgebrechlichkeit	Wanderer		Aufnahme in die Trinkerheilanstalt	Arbeitszwang	Andere Asoziale ¹⁾	Andere Gründe	Personen überhaupt
			gesunde	krankte					
Männer	594	255	253	258	37	15	209	267	1888
Frauen	610	347	—	—	8	9	106	201	1281
Zusammen	1204	602	253	258	45	24	315	468	3169

¹⁾ Trinker, Rauschgiftsüchtige usw.

b) Nach dem Aufnahmealter

Geschlecht	Bis 25 Jahre	Über 25 bis 45 Jahre	Über 45 bis 65 Jahre	Über 65 bis 70 Jahre	Über 70 bis 75 Jahre	Über 75 bis 80 Jahre	Über 80 Jahre	Personen überhaupt
Männer	312	585	547	152	115	116	61	1888
Frauen	139	253	282	125	146	161	175	1281
Zusammen	451	838	829	277	261	277	236	3169

Tab. 17. Die im Jahr 1935 aus den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten ausgeschiedenen Personen nach Abgangsgründen und Aufenthaltsdauer

Geschlecht	Abgangsgründe					Aufenthaltsdauer				Personen überhaupt
	Entlassung zu Angehörigen oder in die eigene Wohnung	in andere Anstalten	auf Wanderschaft usw.	verstorben	andere Gründe	bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis 2 Jahre	über 2 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	
Männer	634	98	359	407	179	1045	375	197	60	1677
Frauen	284	91	5	565	94	541	264	195	39	1039
Zusammen	918	189	364	972	273	1586	639	392	99	2716

B. Öffentliche Wohnungspflege

Tab. 18. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg 1934 und 1935

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren		Noch:	Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1935	1934			1935	1934
a) Bauliche Mängel im Äußern:				d) Benutzungsmängel:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	598	472		Böswillige Beschädigung	28	41
Außenwände, Gesimse u. Balkone	322	268		Verschmutzung:		
Fenster und Türen	682	663		der Höfe und Lichtschächte	310	586
b) Bauliche Mängel im Innern:				der Keller und Böden	321	389
Grundfeuchtigkeit	224	180		durch Aufbewahrung v. Lumpen	245	183
Durchschlagsfeuchtigkeit	302	278		allgemein verschmutzt oder ver-		
Rohrschäden	164	121		wahrlost	749	609
Schwamm	71	50		Kleintierhaltungen:		
Sielschäden	114	76		ganz beseitigt	111	109
Feuerstellen	749	698		eingeschränkt	83	136
Klosettbecken und Handsteine	420	359		Stallung verändert	17	36
Fußböden	663	590		Schweinehaltungen	11	3
Decken und Wände	850	724		Ungezieferplage:		
c) Andere bauliche Mängel	1900	1834		Ratten, Wanzen usw.	1271	1534

Tab. 19. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg
1933 bis 1935

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren			Noch: Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren		
	1935	1934	1933		1935	1934	1933
a) Wohnungsbefund:				Noch: b) Maßnahmen:			
Überfüllung	563	224	269	Befürwortung			
Absonderung von Kranken unmöglich:				beim Fürsorgewesen	1104	747	643
Tuberkulose	75	59	65	bei der privaten Wohltätigkeit	65	56	32
Geschlechtskrankheiten	15	6	1	Überweisung an			
Mangel an Bettstellen ...	233	227	191	das Jugendamt	33	68	52
Mangel an Bettwäsche ...	200	152	132	„ Gesundheitswesen	77	124	130
Mangelhafte Geschlechtertrennung	93	92	110	„ Gewerbeaufsichtsamt oder d. Gewerbepolizei	5	8	8
Bewohnen verbotener Räume	232	400	231	die Trinkerfürsorge	—	2	1
b) Maßnahmen:				c) Ergebnis:			
Belehrung	2859	3403	2584	Besserung erreicht	1947	2159	1618
Zwangsmittel	689	1082	712	Kein Erfolg	173	162	162
				Abgabe an andere Behörden	156	195	217

Tab. 20. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren* 1932 bis 1935

Art der Aufwendungen	1935		1934		1933		1932	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	78	181 900	191	383 295	145	178 469	89	128 912
Unverzinsliche Beihilfe	—	—	3	2 380	2	1 100	1	90
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	12	2 645,95	13	1 824,05	25	12 293	23	20 895

Tab. 21. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1935.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen in den Jahren								
	1899 bis 1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1899 bis 1935 überh.
Kellerwohnungen	660	68	72	40	26	9	34	31	990
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern ..	731	56	141	64	26	15	31	35	1099
Dachgeschoßwohnungen	71	19	15	16	1	3	—	4	129
Andere Wohnungen	422	83	79	74	17	19	25	19	738
Zusammen	1884	226	307	194	70	46	90	89	1) 2906

1) Davon sind 1418 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt oder durch Abbruch beseitigt worden.

C.

NS.-Volkswohlfahrt

Tätigkeit des Amtes für Volkswohlfahrt, Gau Hamburg, der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes im hamburgischen Staat 1935/36

Tab. 22. Einnahmequellen und Höhe der Bareinnahmen sowie Wert der Sachspenden 1935/36

Einnahmequellen	Stadt Hamburg				
	Okt. 1935	Nov. 1935	Dez. 1935	Januar 1936	Februar 1936
	Bareinnahmen in Reichsmark				
Geldspenden	1 018 616,42	1 096 576,80	996 552,47	906 207,05	900 131,32
Eintopf samm lungen	119 960,63	127 180,00	127 368,73	122 404,80	127 267,14
Blumen- und Abzeichenverkauf	—	47 416,06	102 326,75	39 838,24	53 801,96
Tag der Nationalen Solidarität	—	—	98 189,17	—	—
Büchsen samm lungen	782,89	740,56	791,78	704,41	719,75
Sammellistenspenden	3 859,30	30 803,25	16 150,18	24 889,60	26 654,19
Steintornagelungen	—	—	996,08	10 519,49	113 379,10
Sylvestersamm lung	—	—	—	58 429,32	—
Versch. Veranstaltungen	—	—	1 064,74	1 946,15	799,30
Bareinnahmen zusammen ..	1 143 219,24	1 302 716,67	1 343 439,90	1 164 939,06	1 222 752,76

Fortsetzung:

Einnahmequellen	Noch: Stadt Hamburg			Landgebiet	Hamb. Staat
	März 1936	April u. Mai 1936	zusammen		
	Bareinnahmen in Reichsmark					Gesamtwert in RM
Geldspenden	769 322,87	331 428,21	6 018 835,14	180 541,15	6 199 376,29
Eintopf sammlungen	126 307,14	589,77	751 078,21	86 697,15	837 775,36
Blumen- und Abzeichenverkauf	81 238,79	—	324 621,80	27 267,21	351 889,01
Tag der Nationalen Solidarität	—	—	98 189,17	5 212,60	103 401,77
Büchsensammlungen	718,01	2 863,49	7 320,89	1 236,01	8 556,90
Sammellistenspenden	12 899,66	9 614,90	124 871,08	137,40	125 008,48
Steintornagelungen	66 909,85	26 144,91	217 949,48	—	217 949,48
Sylvestersammlung	—	—	58 429,32	7 886,12	66 315,44
Versch. Veranstaltungen	1 600,16	426,85	5 837,20	1 055,36	6 892,56
Bareinnahmen zusammen ..	1 058 996,48	371 068,13	7 607 132,24	310 033,00	7 917 165,24
Sachspenden					1 704 177,78
Bareinnahmen und Sachspenden zusammen 1935/36					9 621 343,02

Tab. 23. Leistungen nach Art sowie Wert oder Menge im hamburgischen Staat 1935/36

a) Gesamtleistungen nach Art und Wert (Gebrauchswert)

Art der Leistungen	Im Werte von Reichsmark	Noch:	Im Werte von Reichsmark
		Art der Leistungen	
Lebensmittel	1 326 218,27	Übertrag	10 987 678,85
Kartoffeln	1 205 979,30	Haushaltsgegenstände	10 559,15
Essenportionen	361 083,20	Bedarfs- und Gebrauchsgegenstände ..	168 689,08
Lebensmittelgutscheine	3 501 016,26	Theater- und Kinokarten	425 208,70
Brennstoffe ¹⁾	2 708 128,50	Barzuschüsse an wohlthätige Einrich-	
Kleidung	1 885 253,32	tungen	1 190 348,26
Übertrag	10 987 678,85	Zusammen	12 782 484,04

¹⁾ einschl. der vom Fürsorgewesen und von den Bezirksfürsorgeverbänden bezahlten Brennstoffe.

b) Sachleistungen nach Art und Menge

Art der Leistungen	Menge	Noch:	Art der Leistungen	Menge
Brennstoffgutscheine Ztr. ¹⁾	1 805 419		Strümpfe.....	Paar 44 122
Kartoffeln..... „	305 237		Wäsche.....	St. 106 187
Lebensmittel..... „	32 207		Schuhzeug.....	Paar 27 165
Lebensmittelgutscheine..... St.	3 525 056		Männer-, Frauen-, Kinderhüte,	
Sonstige Gutscheine..... „	130 856		Mützen, Handtaschen, Koffer und	
Essenportionen.....	600 309		kleine Bekleidungsstücke.....	St. 1 116
Männeroberkleidung..... St.	47 955		Betten, Bettzeug und Bettwäsche „	1 147
Frauenoberkleidung..... „	46 603		Theater- und Kinokarten.....	„ 607 441
Kinderoberkleidung..... „	30 282		Sonstiges.....	„ 7 482
Wolljacken..... „	8 609			

¹⁾ In der Menge sind 601 247 Ztr. Brennstoffe enthalten, die das Fürsorgewesen und die Bezirksfürsorgeverbände bezahlt haben.

D. Öffentliche Jugendhilfe

Tab. 24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1928 bis 1934

Rechnungsjahre	Einnahmen		Einnahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	Davon entfallen auf Unterbringung für Rechnung des Bezirksfürsorge- verbandes Hamburg	Staatszuschuß
	Zinsen des Waisenhaus- Vermögens <i>R.M.</i>	Erziehungs- beiträge, landwirtschaft- licher Ertrag <i>R.M.</i>				
1934.....	11 583,71	386 596,47	398 180,18	5 201 825,97	1 259 571	4 803 645,79
1933.....	11 307,99	413 336,04	424 644,03	5 663 373,49	1 396 641	5 238 729,46
1932.....	10 460,42	458 881,40	469 341,82	6 148 641,78	1 514 303	5 679 299,96
1931.....	5 949,74	553 976,07	559 925,81	7 534 456,22	1 686 552	6 974 530,41
1930.....	5 063,30	647 832,29	652 895,59	9 324 989,26	1 702 801	8 672 093,67
1929.....	4 190,72	692 187,75	696 378,47	9 736 006,81	1 665 399	9 039 628,34
1928.....	1 303,66	684 354,36	685 668,02	9 175 686,27	1 600 166	8 490 028,25

Tab. 25. Die Schutzbefohlenen des Landesjugendamts Hamburg und der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1933 bis 1935

Art der Angaben	Hamburg			Bergedorf			Cuxhaven		
	1935	1934	1933	1935	1934	1933	1935	1934	1933
Schutzbefohlene überhaupt.....	28 694	29 727	31 161	803	780	947	898	927	934
Davon									
Zöglinge unter vollständiger staatlicher Fürsorge ¹⁾	3 847	3 753	3 954	—	—	—	—	—	—
Minderjährige unter Schutz- aufsicht.....	4 040	3 680	3 316	49	42	61	16	13	12
Privatpflegekinder.....	328	282	330	8	10	—	6	10	8
Mündel des Gemeindevaisenrats	20 479	22 012	23 561	746	728	886	876	904	914
Von den Mündeln standen unter Amts- vormundschaft.....	6 990	6 798	6 705	309	301	302	539	440	438

¹⁾ Von diesen Zöglingen war ein Teil für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg (Stadt) untergebracht; bei den übrigen handelt es sich um Minderjährige, die in die Statistik des Jugendamts Hamburg einbezogen sind, da das Landesjugendamt Hamburg die Durchführung der gesetzlich ihm obliegenden Fürsorgeerziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen hat.

Tab. 26. Die Unterbringung der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1932

Ende der Jahre	In Anstalten des Jugendamts untergebrachte Zöglinge												Zöglinge in fremden Anstalten
	Noch nicht Schulpflichtige			Schulpflichtige			Schulentlassene			überhaupt			
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	
1935...	103	76	179	329	204	533	192	372	564	624	652	1276	173
1934...	99	89	188	279	253	532	258	281	539	636	623	1259	180
1933...	134	120	254	448	222	670	217	297	514	799	639	1438	203
1932...	139	122	261	394	261	655	332	451	783	865	834	1699	268

Fortsetzung:

Ende der Jahre	Zöglinge in Familienpflege ¹⁾			Im Berufsleben stehende Zöglinge			Gesamtzahl der Zöglinge
	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	
1935...	826	881	1707	95	596	691	3847
1934...	887	750	1637	111	566	677	3753
1933...	901	753	1654	120	389	509	3954
1932...	972	726	1698	277	644	921	4586

¹⁾ einschließlich der eigenen Familie.

Tab. 27. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht 1935

a) Die im Laufe des Jahres 1935 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 21 Jahren				
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sammen

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit

Von der Polizeibehörde überwiesen gemäß § 22 VG.....	1	—	1	2	2	2	—	2	4	6	10
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.).....	12	17	28	22	40	28	3	1	83	68	²⁾ 151
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91 b GWB.).....	48	41	59	33	87	79	16	—	210	153	³⁾ 363
Zusammen.....	61	58	88	57	129	109	19	3	297	227	524

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.].....)	1	—	1	1	7	2	7	6	16	9	25
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.).....	—	—	12	9	116	53	73	47	201	109	⁴⁾ 310
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	—	—	—	—	19	15	28	47	47	62	⁵⁾ 109
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	—	—	—	—	4	3	3	5	7	8	15
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63/67 RJWG.).....	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2
Aufnahme zur psychiatrischen Beobachtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.).....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Für Rechnung auswärtig. Jugendämter.....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Zusammen.....	1	—	13	10	146	74	112	108	272	192	464
Überhaupt im Jahr 1935.....	62	58	101	67	275	183	131	111	569	419	988

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz. — ²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen. — ³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt. — ⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen. — ⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

b) Bestand der Zöglinge Ende Dezember 1935

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			überhaupt	davon im Alter von			
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		unter 2	2 bis 6	6 bis 14	14 bis 21
1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit											
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.)	564	683	1247	511	553	1064	2311	84	412	1256	559
Vorläufige Einweisungen vom Für- sorgewesen (§ 91 b GWB.)	48	33	81	46	33	79	160	36	38	69	17
Für Rechnung hamburgischer Land- gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stiftungskinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	612	716	1328	557	586	1143	2471	120	450	1325	576

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit

Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.)	564	683	1247	511	553	1064	2311	84	412	1256	559
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91 b GWB.)	48	33	81	46	33	79	160	36	38	69	17
Für Rechnung hamburgischer Landgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stiftungskinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	612	716	1328	557	586	1143	2471	120	450	1325	576

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.])	7	3	10	4	1	5	15	1	5	5	4
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.)	331	128	459	266	85	351	810	1	17	248	544
Vorläufig angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.)	25	8	33	31	6	37	70	—	—	16	54
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	155	32	187	155	34	189	376	—	2	88	286
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 7 JGG.)	13	4	17	3	1	4	21	—	—	—	21
Für Rechnung auswärtiger Jugendämter	—	—	—	1	2	3	3	—	—	1	2
Zusammen	531	175	706	460	129	589	1295	2	24	358	911
Überhaupt Ende Dezember 1935	1143	891	2034	1017	715	1732	3766	122	474	1683	1487
Dagegen Ende Dezember 1934	1119	926	2045	953	755	1708	3753	121	498	1695	1439

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz.

Tab. 28. Das Pflegekinderwesen der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1932 bis 1935

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1935	1934	1933	1932	1935	1934	1933	1932	1935	1934	1933	1932

Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder

Bestand am 1. Januar	2742	2700	2683	2678	82	90	94	96	91	98	91	94
„ „ 31. Dezember	2917	2742	2700	2683	93	82	90	94	89	91	98	91

Zahl der Erlaubnisanträge zur Aufnahme von Pflegekindern

Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	649	634	166	1001	8	16	16	19	32	47	42	31
Nichterteilte Erlaubnis	46	35	32	41	—	1	—	—	—	—	—	—
Entzogene Erlaubnis	12	21	9	21	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgelehnte Anträge	165	234	123	388	—	—	—	—	6	12	18	4

Amtlicher Pflegestellennachweis

Angebotene u. f. geeignet befundene Pflegestellen	200	196	87	447	.	.	.	.	—	51	58	51
Gesuche um Pflegestellen	744	832	523	787	.	.	.	.	—	44	42	31

Tab. 29. Die Amtsvormundschaften der hamburgischen Jugendämter 1934 und 1935

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	1935				1934			
	Jugendamt			Zu- sammen	Jugendamt			Zu- sammen
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel								
Bestand am Jahresanfang	6 798	275	440	7 513	6 705	289	438	7 432
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	1 336	14	57	1 407	1 379	22	51	1 452
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	208	18	16	242	181	12	22	215
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	22	4	14	40	77	8	9	94
Zugang zusammen	1 566	36	87	1 689	1 637	42	82	1 761
Bestand am Jahresende	8 364	311	527	9 202	8 342	331	520	9 193

Zahl der beendigten Amtsvormundschaften								
Beendigt durch:								
Legitimation	462	15	26	503	616	31	26	673
Annahme an Kindes Statt	7	—	—	7	33	—	—	33
Ehelichkeitserklärung	2	—	—	2	2	—	—	2
Tod ¹⁾	143	—	5	148	142	3	4	149
Volljährigkeit	32	8	2	42	36	9	4	49
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	455	27	20	502	487	17	32	536
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	273	8	35	316	228	6	14	248
Abgang zusammen	1 374	58	88	1 520	1 544	66	80	1 690

Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche								
Zahl der Fälle	1 510	19	80	1 609	1 457	22	69	1 548
Darunter								
Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen	529	5	28	562	500	8	27	535
Klagen	429	8	27	464	457	9	22	488
Urteile	372	6	25	403	345	6	20	371
Davon abweisende	40	1	—	41	43	2	1	46
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	140	1	2	143	155	5	2	162
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾	579 165	34 572	39 556	653 293	425 188	38 238	37 670	501 096
Davon Abfindungssummen	19 000	—	—	19 000	13 516	2 500	—	16 016

¹⁾ einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.²⁾ einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 30. Fürsorge der hamburgischen Jugendämter für werdende Mütter 1935

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Noch nicht abgeschlossene Fälle 1935	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾		
	davon erledigt						zu- sammen				
	durch Abgabe an die Amtsvormundschaft ¹⁾	durch Fehlgeburt	durch vorzeitigen Verzug der Schwangeren	infolge vor-heriger Heirat	durch Tot-geburten	weil keine Schwan-ger-schaft bestand					
	im Jahr 1935	dagegen		1934	1933						
Hamburg.....	1087	13	19	71	13	5	1208	134	1342	1286	1444
Bergedorf.....	19	—	—	—	—	—	19	—	19	19	21
Cuxhaven.....	63	1	4	3	—	—	71	4	75	81	78

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug im Jahr 1933: 1481, im Jahr 1934: 1487, im Jahr 1935: 1450.

Tab. 31. Die außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätigen Vertrauensleute der hamburgischen Jugendämter 1931 bis 1935

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren						
		Geistliche	Lehrer	Gemeinde- vorsteher und andere Amts- personen	tätig in			
					Preußen	beiden Mecklen- burg	Oldenburg	dem übrigen Reich
1935	931	473	350	108	724	181	21	5
1934	820	389	322	109	620	154	40	6
1933	783	323	314	146	631	123	24	5
1932	815	527	214	74	630	146	23	16
1931	844	499	286	59	638	157	26	23

Tab. 32. Vom Landesjugendpfleger betreute Verbände und ihre Einrichtungen im Jahr 1935

a) In den NS.-Jugendverbänden und den übrigen Jugendverbänden vorhandene Mitglieder

Jahr	Zahl der Mitglieder							
	in den NS.-Jugendverbänden				in den übrigen Jugendverbänden, und zwar in			überhaupt
	HJ.	DJ. (Jungvolk)	BDM.	Jgm.	Turn- und Sport- verbänden	katho- lischen Verbänden	sonstigen Verbänden	
1935	7514	14 024	4879	7950	11 432	2050	7440	55 289

b) Der körperlichen Ertüchtigung sowie der geistig-kulturellen Erziehung der Jugend dienende Einrichtungen

Jahr	Zahl der Einrichtungen														
	für körperliche Ertüchtigung							für geistig-kulturelle Erziehung							
	Turn-, Spiel- und Sport- plätze	behelfs- mäßige Turn-, Spiel- und Sport- plätze	Turn- hallen	Frei- luft- Schwim- bäder	Hallen- bäder	Jug- end- her- bergen	Werk- stätten für zusätz- liche Berufs- schulung	Jugendheime					dar- unter mit Rund- funk- geräten	Jug- end- bü- che- reien	Spiel- schat- ten
								HJ.	BDM.	HJ. und BDM. gemein- sam	son- stige	zu- sam- men			
1935....	87	8	136	18	5	4	6	159	31	38	2	230	24	14	5

c) Teilnahme an Veranstaltungen der Jugend

Jahr	Deut- sches Jugend- fest	HJ.- und DJ.- Wett- kämpfe	BDM.- und Jgm.- Wett- kämpfe	Turn- und Sport- verbände	Sportliche Veran- staltungen der katho- lischen Jugend- verbände	HJ.- und DJ.-Lehr- gänge	BDM.- und Jgm.- Lehr- gänge	Sonstige Lehr- gänge	Lager	Darunter Nord- mark- lager	Ta- gungen
	Zahl der Teilnehmer										
1935	¹⁾ 45 251	3050	2200	.	120	980	3650	²⁾ 1220	²⁾ 10 680	10 000	³⁾ 1100

¹⁾ Darunter 21 516 weibliche Teilnehmer.

²⁾ Darunter 540 weibliche Teilnehmer.

³⁾ Darunter 300 weibliche Teilnehmer.

Tab. 33. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1935

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zu- sam- men	im Alter von				zu- sam- men	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
1. Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen	206	246	149	178	779	12	25	24	19	80	859
Davon waren:											
vorbestraft	—	3	2	11	16	—	—	1	—	1	17
solche, bei denen nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt war	4	5	6	10	25	—	1	2	—	3	28
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	5	7	9	12	33	—	—	—	5	5	38
von auswärts zugereist	1	3	—	5	9	—	1	—	—	1	10
Ausländer	—	—	2	3	5	—	—	—	—	—	5
Nichtarier	2	2	—	1	5	—	1	—	—	1	6
Zigeuner	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
2. Familienverhältnisse											
Ehlich geboren	196	230	138	167	731	10	24	21	13	68	799
Davon											
zur Zeit der Tat { vaterlos	18	30	11	14	73	1	5	1	1	8	81
{ mutterlos	5	8	6	13	32	—	2	5	2	9	41
{ Vollwaisen ²⁾	—	2	2	6	10	—	2	—	1	3	13
Kinder geschiedener Eltern	15	11	10	12	48	1	3	—	2	6	54
„ getrennt lebender Eltern	4	4	3	1	12	—	—	1	—	1	13
Unehlich geboren	10	16	11	11	48	2	1	3	6	12	60
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat	105	13	—	—	118	5	1	—	—	6	124
Frühere Volksschüler	83	206	127	153	569	7	24	23	18	72	641
Davon aus Abschlußklassen entlassen.	13	19	11	6	49	1	1	3	2	7	56
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat	8	11	10	11	40	—	—	—	—	—	40
Frühere Schüler höherer Lehranstalten	—	4	3	7	14	—	—	—	—	—	14
Hilfsschüler zur Zeit der Tat	7	2	—	—	9	—	—	—	—	—	9
Frühere Hilfsschüler	2	10	9	7	28	—	—	1	1	2	30
Taubstummschüler	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	121	26	10	11	168	5	1	—	—	6	174
Handelsschüler	—	2	3	—	5	—	—	—	—	—	5
Musikschüler	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Lehrlinge	32	116	63	75	286	2	8	4	4	18	304
Hausangestellte	—	—	—	—	—	2	11	16	8	37	37
Gelernte und angelernte Arbeiter	—	—	1	3	4	—	2	1	2	5	9
Verkäufer	—	—	—	1	1	—	—	2	1	3	4
Ungelernte Arbeiter	6	15	11	21	53	—	1	—	1	2	55
Landarbeiter	3	10	8	9	30	—	—	—	—	—	30
Kaufmännische Angestellte	—	—	2	1	3	—	1	—	—	1	4
Boten	12	34	29	23	98	—	—	—	—	—	98
Seemännisch Tätige	7	12	12	14	45	—	—	—	—	—	45
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	3
Chauffeurs und Beifahrer	—	1	2	2	5	—	—	—	—	—	5
Ohne Beruf	25	30	6	17	78	3	1	1	2	7	85
5. Arbeitsverhältnisse											
Schüler (einschl. Handels- u. Musikschüler)	121	28	14	11	174	5	1	—	—	6	180
Zur Zeit der Tat arbeitslos	33	27	16	19	95	1	2	2	4	9	104
„ „ „ „ in Arbeit	52	191	119	148	510	6	22	22	15	65	575
Davon wegen der Straftat aus der Stellung entlassen	10	18	16	23	67	—	7	11	5	23	90
6. In Untersuchungshaft gerieten	1	2	13	31	47	—	—	1	2	3	50
7. Straftaten											
Gemäß §§ 80 bis 370 StGB.:											
Widerstand	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Hausfriedensbruch	2	1	2	5	10	—	—	—	—	—	10
Falsche Anschuldigung gemäß § 164 StGB.	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2

¹⁾ Davon haben sich 17 männliche und 2 weibliche Jugendliche mehrfach Vergehen zuschulden kommen lassen.²⁾ Bei den Vollwaisen sind die unehelich Geborenen mitgezählt, deren Mütter verstorben sind.

Noch: Tab. 33. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1935

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch: 7. Straftaten											
Aufruhr, Hochverrat, Landfriedensbruch	—	—	5	10	15	—	—	1	—	1	16
Widernatürliche Unzucht	—	3	3	3	9	—	—	—	—	—	9
Sittlichkeitsverbrechen gemäß §§ 176, 3, 177 und 183	7	10	3	8	28	—	—	—	—	—	28
Zuhälterei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	—	—	—	1	1	—	2	—	1	3	4
Meineid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung	3	7	1	1	12	—	—	1	—	1	13
Körperverletzung	8	14	6	20	48	1	—	—	—	1	49
Fahrlässige Tötung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Diebstahl	102	103	50	51	306	6	14	15	15	50	356
Schwerer Diebstahl	13	18	16	15	62	—	1	—	1	2	64
Unterschlagung	4	13	11	5	33	1	2	1	—	4	37
Raub	—	2	1	3	6	—	—	—	—	—	6
Hehlerei	4	6	3	—	13	1	—	1	—	2	15
Erpressung	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	3
Betrug	1	3	2	2	8	—	—	2	1	3	11
Urkundenfälschung	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Sachbeschädigung	31	23	8	9	71	—	—	—	—	—	71
Brandstiftung	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Begünstigung	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Amtsunterschlagung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Grober Unfug	8	5	9	5	27	—	1	—	—	1	28
Betteln	1	3	2	2	8	—	—	—	—	—	8
Tierquälerei	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Mundraub	1	2	1	—	4	—	—	—	—	—	4
Glücksspiel	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Andere strafbare Verfehlungen:											
Kraftfahrvergehen und Vergehen gegen die Straßenordnung	3	6	7	15	31	—	—	—	—	—	31
Unbefugter Waffenbesitz	7	7	8	4	26	—	—	—	—	—	26
Forst-, Wald- und Feldfrevel	3	5	1	2	11	2	—	—	—	2	13
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	—	—	—	1	1	1	3	2	1	7	8
Vergehen gegen die Seemannsordnung	1	4	3	3	11	—	—	—	—	—	11
Zoll- und Steuervergehen	—	—	—	6	6	—	1	—	—	1	7
Unberechtigtes Uniformtragen	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Andere Vergehen	4	7	1	2	14	—	1	1	—	2	16
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	16	19	10	16	61	1	3	2	3	9	70
nach § 3 JGG.	3	—	6	3	12	—	1	—	—	1	13
nach § 32, § 9 ⁴ JGG. ¹⁾	131	162	78	85	456	9	14	14	7	44	500
nach § 153, 154 StPO. ²⁾	3	—	—	3	6	—	—	—	—	—	6
mangels Strafantrages	10	20	2	5	37	—	—	1	—	1	38
mangels Tatverdachts	8	6	8	1	23	—	1	2	—	3	26
aus anderen Gründen	4	1	4	8	17	—	—	—	—	—	17
Amnestie vom 7. August 1934	1	1	5	2	9	—	—	—	—	—	9
Freispruch:											
wegen mangelnder Beweise	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2
nach § 3 JGG. ³⁾	—	7	—	1	8	—	1	—	—	1	9
aus anderen Gründen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Absehen von Strafen §§ 6 und 9 ⁴ JGG.	22	18	15	15	70	1	4	2	3	10	80

¹⁾ weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren. — ²⁾ wegen Geringfügigkeit der Straftat. — ³⁾ wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 33. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1935

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch:											
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Verurteilungen zu:											
Geldstrafe.....	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	4
Haftstrafe.....	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	3
Gefängnis insgesamt	8	10	19	36	73	—	1	3	4	8	81
Davon:											
1 bis 7 Tage	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
8 „ 14 „	—	—	2	4	6	—	—	—	1	1	7
bis zu 1 Monat	3	1	5	8	17	—	—	—	—	—	17
über 1 bis 3 Monate	4	6	3	7	20	—	—	1	2	3	23
„ 3 „ 6 „	—	3	—	1	4	—	1	1	1	3	7
„ 6 Monate bis 1 Jahr	—	—	7	9	16	—	—	—	—	—	16
„ 1 Jahr	—	—	2	7	9	—	—	1	—	1	10
Strafaußschub { abgelehnt.....	—	3	5	18	26	—	—	1	—	1	27
in den Haupt- { bewilligt	—	3	1	3	7	—	—	—	—	—	7
verhandlungen { vorbehalten	8	6	14	15	43	—	1	2	4	7	50
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter											
Verwarnung.....	146	173	92	93	504	10	19	15	10	54	558
Besondere Verpflichtungen:											
Geldbußen	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	3
Wiedergutmachung	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3
Andere Verpflichtungen.....	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schutzaufsicht	14	17	18	9	58	1	2	2	1	6	64
Fürsorgeerziehung (§§ 7, 8 JGG. und §§ 63, 67 RJWG.).....	4	5	4	1	14	—	1	1	1	3	17
Unterbringung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Überweisung { i. Zucht der Schule.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ a. d. Vormundschaftsrichter	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
Angeordnete Erziehungsmaßnahmen { neben Strafe.....	5	6	14	13	38	—	1	1	2	4	42
{ ohne Strafe	161	193	101	92	547	11	21	17	12	61	608

Tab. 34. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1933 bis 1935

Jahre	Zugang	Abgang							Bestand am Jahresende
		infolge Anordnung der Fürsorgeerziehung durch das Vormundschaftsamt	durch freiwillige Fürsorgeerziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutzaufsicht ²⁾	durch Entziehung des Sorgerechts	ohne Dauermaßnahmen erledigt	Waisenspflege	zusammen	
1935.....	4984	99	201	1225	70	3121	134	4850	5853
1934.....	5124	120	186	944	116	3132	91	4589	5719
1933.....	5866	112	200	897	108	3963	—	5280	5184

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisens-rätlichen Aufsicht.

Tab. 35. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1932 bis 1935

(Die hier als vermittelt aufgeführten Personen sind in der Statistik des Arbeitsamts mitenthalten.)

Jahre	Art der Hilfeleistung											Der Fürsorge entzogen sich	
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorge- erziehung gegeben		Unterstützte Durchreisende		Anderen hamburgischen Fürsorgestellen überwiesen			
	vermittelt		m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1935.....	152	81	324	521	78	31	24	1764	73	246	36	437	18
1934.....	217	119	153	395	82	43	28	1283	25	100	63	20	18
1933.....	215	160	98	361	102	29	37	1316	25	99	92	15	6
1932.....	78	124	148	438	153	44	68	1787	18	63	156	70	10

Tab. 36. Die dem Ausschuß für Kinderanstalten e. V. angeschlossenen privaten¹⁾ halboffenen Kinderanstalten in der Stadt Hamburg 1935

Stadtteile und Vororte ²⁾	Krippen		Tagesheime						Vor- mittags- Volks- Kinder- gärten ³⁾		Nach- mittags- horte		Kinder- anstalten überhaupt	
			für Klein- kinder		für Klein- und Schul- kinder		für Schul- kinder							
	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze
Altstadt	1	20	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70
Neustadt	1	25	—	—	4	380	1	60	1	45	1	50	8	560
St. Georg	1	20	1	60	5	450	3	155	1	40	—	—	11	725
St. Pauli	1	25	—	—	2	260	1	40	1	60	—	—	5	385
Eimsbüttel	⁴⁾ 1	40	—	—	4	380	—	—	—	—	—	—	5	420
Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppendorf	⁴⁾ 1	60	—	—	⁵⁾ 4	315	—	—	—	—	—	—	5	375
Groß Borstel	⁶⁾ 1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Fuhlsbüttel	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	40
Langenhorn	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Winterhude	—	—	—	—	2	170	—	—	—	—	1	30	3	200
Barmbeck-Nord	1	23	—	—	4	285	—	—	—	—	—	—	5	308
„ Süd	—	—	—	—	2	130	1	70	—	—	—	—	3	200
Uhlenhorst	—	—	—	—	1	140	—	—	—	—	—	—	1	140
Eilbeck	—	—	1	40	—	—	1	80	—	—	—	—	2	120
Borgfelde	—	—	—	—	1	80	1	25	—	—	—	—	2	105
Hamm	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	—	—	1	80
Horn	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
Billwärder Ausschlag	—	—	—	—	2	160	1	50	—	—	—	—	3	210
Veddel	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Stadt Hamburg	8	273	3	150	36	3080	9	480	3	145	2	80	61	4208

¹⁾ Außerdem sind in der Stadt Hamburg 5 staatliche Kinderanstalten (Fröbelkindergärten) vorhanden, über die keine statistischen Angaben vorliegen.

²⁾ In den nicht genannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Kinderanstalten.

³⁾ Außerdem befinden sich in der Stadt Hamburg noch 42 Privatkindergärten, die als Erwerbsunternehmungen angesehen werden müssen.

⁴⁾ Mit Tag- und Nachtabteilungen.

⁵⁾ Darunter 1 Heim mit Tag- und Nachtabteilungen.

⁶⁾ Hamburger Mütterheim.

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Polizeibehörde befinden sich in den Hauptabschnitten II bis VII und XIX; Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1935

Straftaten	Zahl der		Noch:	Straftaten	Zahl der	
	An- zeigen	er- mit- telten Tä- ter ¹⁾			An- zeigen	er- mit- telten Tä- ter ¹⁾
Verbrechen und Vergehen wider das Leben:				Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung:		
Mord	8	6		Landfriedensbruch	9	7
Totschlag	1	1		Aufreizung zum Klassenhaß	33	19
Mord- und Totschlagversuch	8	9		Vergehen gegen die politischen Not- verordnungen	3238	3069
Kindesmord	4	1		Hausfriedensbruch	224	242
Abtreibung	317	567		Anmaßung eines öffentlichen Amtes ..	73	65
Aussetzung	—	—		Werbung für den ausländischen Heeres- dienst	—	—
Fahrlässige Tötung	6	4		Pfand- und Siegelbruch	359	358
Körperverletzung:				Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand	2	3
Leichte Körperverletzung	2893	2889		Falsche Anschuldigung	209	220
Schwere "	68	68		Sachbeschädigung	1047	837
Körperverletzung mit gefährlichem Werkzeug	105	104		Beleidigung:		
Körperverletzung mit Todeserfolg ...	4	4		Beleidigung	1271	1427
Fahrlässige Körperverletzung	110	113		Tätliche Beleidigung	412	307
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit:				Beamtenbeleidigung	180	203
Doppelehe	11	11		Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse:		
Ehebruch	42	71		Strafbarer Eigennutz	315	318
Blutschande	56	76		Verletzung fremder Geheimnisse	26	3
Sittenverbrechen §§ 174, 176 StGB...	740	536		Jagdvergehen sowie Vergehen gegen das Fischereigesetz	201	200
Notzucht	84	65		Glücksspiel	526	334
Kuppelei	759	916		Ausspielungen	170	121
Zuhälterei	970	923		Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen:		
Verführung	28	27		Brandstiftung	214	203
Öffentliche Erregung eines Ärgernisses	465	253		Versuchte Brandstiftung	120	110
Verbreitung unzüchtiger Schriften ...	162	167		Fahrlässige Brandstiftung	240	238
Bekämpfung von Schund und Schmutz	418	374		Feuersachen	4615	4218
Widernatürliche Unzucht	359	351		Aus §§ 313—320 StGB.	8	2
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit:				Meineid:		
Entführung	23	20		Meineid	765	749
Freiheitsberaubung	23	24		Meineid in Kuppelei- und Zuhälter- sachen	16	17
Nötigung	99	111		Münzverbrechen und Münzver- gehen	5132	28
Bedrohung	349	383		Raub und Erpressung:		
Hochverrat:				Raub	160	143
Hochverrat	734	733		Erpressung	319	229
Aufbruch	1	1		Erpressung auf Grund geschlechtlicher Beziehungen	17	14
Widerstand gegen die Staats- gewalt:						
Auflauf	—	—				
Widerstand	117	133				
Gefangenbefreiung	9	8				
Tätlicher Angriff	72	84				

¹⁾ einschließlich der Täter, deren Straftaten bereits in den Vorjahren angezeigt gewesen sind.

Noch: Tab. 1. Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1935

Noch:	Straftaten	Zahl der		Noch:	Straftaten	Zahl der	
		An- zeigen	ermitt- elten ¹⁾ Täter ²⁾			An- zeigen	ermitt- elten ¹⁾ Täter ²⁾
Diebstahl:				Urkundenfälschung.....		280	298
a) Schwerer Diebstahl:				Bankerott.....		69	80
in Wohnhäusern	1 821	356		Verbrechen und Vergehen im			
in Geschäftshäusern, Lagern u. dgl.	1 544	316		Amt	127	122	
Güterberaubungen	239	194		Bestechung	51	50	
Sonstiger schwerer Diebstahl...	1 267	768		Übertretungen:			
Schwerer Diebstahl zusammen..	4 871	1 634		Entwendung und Unterschlagung			
b) Einfacher Diebstahl:				von Verbrauchsmitteln	181	129	
Diebstahl beim Beischlaf	464	456		Grober Unfug	875	912	
Diebstahl durch falsche Beamte				Bettelei	756	756	
und Handwerker	44	17		Verbotswidrige Rückkehr	62	62	
Diebstahl an und aus Handtaschen	380	146		Übertretungen aus §§ 360–370 StGB.	183	176	
Diebstahl seitens Hausangestellter	250	250		Tierquälerei	209	189	
Hoteldiebstahl	182	154		Wucher	182	182	
Reisegepäckdiebstahl	51	21		Verbrechen und Vergehen gegen			
Taschendiebstahl	467	283		Nebengesetze	10 008	10 091	
Einmietdiebstahl	342	345		Darunter:			
Palettodiebstahl	489	97		Vergehen gegen wirtschaftliche Ge-			
Fahrraddiebstahl	4 296	904		setze und Verord-			
Kraftfahrraddiebstahl	260	105		nungen	4 650	4 647	
Kraftwagendiebstahl	584	147		" " das Devisengesetz ..	696	920	
Kollidiebstahl	1 240	244		" " das Pressegesetz ..	119	108	
Hundediebstahl	30	29		" " die Waffengesetze ..	920	616	
Diebstahl im Betriebe der Hoch-				" " die Verordnung z.			
bahn, Eisenbahn und Post ...	148	36		Schutze des Funk-			
Laden- und Warenhausdiebstahl.	413	451		wesens	147	145	
Diebstahl aus Wasserfahrzeugen.	309	30		" " das Rennwettgesetz	157	143	
Diebstahl in Schulen	117	53		" " die Reichsabgaben-			
Diebstahl in Badeanstalten und				ordnung	904	933	
auf Sportplätzen	119	56		" " das Zollvereinsge-			
Diebstahl aus Automaten	561	118		setz	571	619	
Diebstahl von Kunstgegenständen	70	17		" " das Opiumgesetz ..	288	362	
Sonstiger Diebstahl	6 129	3 996		" " das Hafengesetz ..	155	176	
Einfacher Diebstahl zusammen..	16 945	7 955		" " die Seemannsordng.	341	368	
Diebstahl überhaupt.....	21 816	9 589		" " das Patent- und			
Unterschlagung.....	3 724	3 677		Urheberrecht.....	76	74	
Begünstigung und Hehlerei...	221	223		Unlauterer Wettbewerb	555	563	
Betrug und Untreue:				Feld- und Forstfrevel	360	354	
Betrug	6 692	6 883					
Versicherungsbetrug.....	71	71					
Untreue	129	138					

¹⁾ siehe vorige Seite.

Tab. 2. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im Staatsgebiet 1931 bis 1935

Jahre	Zahl der Strafverfügungen							Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung	Außerdem durch Ver- warnung erledigte Über- tretungs- anzeigen
	auf Grund						überhaupt		
	der Hochbahn- ordnung ¹⁾	der Straßen- bahn- ordnung ²⁾	der Ver- ordnung über Kraft- fahrzeug- verkehr ³⁾	der Straßen- ordnungen ⁴⁾	der Eisen- bahn-Bau- und Betriebs- ordnung ⁵⁾	anderer polizei- licher Verord- nungen			
	Zahl der Fälle								
1935.....	15	11	7633	11 023	⁶⁾ 90	⁶⁾ 76	18 848	2435	632
1934.....	13	3	4993	30 024	258	7003	42 294	4723	1696
1933.....	28	5	4193	28 600	325	6283	39 434	3998	1617
1932.....	80	12	3682	13 939	448	4628	22 789	3773	2952
1931.....	124	34	5583	15 318	364	5639	27 062	4483	6643

¹⁾ vom 25. April 1929. — ²⁾ vom 2. Februar 1909. — ³⁾ vom 10. Mai 1932 und der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934. — ⁴⁾ insbesondere der Verkehrsordnung vom 6. Oktober 1933 und der Polizeiverordnung über den Straßenhandel vom 29. Juni 1933. — ⁵⁾ vom 17. Juli 1928. — ⁶⁾ Die Abnahme erklärt sich aus den mit Wirkung vom 1. Oktober 1934 in Kraft getretenen Bestimmungen der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934.

Tab. 3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg

a) Die Unfälle und die beteiligten Fahrzeuge 1935

Art der Unfälle	Zahl der Stra- ßen- ver- kehrs- unfälle	Zahl der beteiligten Fahrzeuge									
		Kraftfahrzeuge				Stra- ßen- bah- nen	Fahr- räder	An- dere Fahr- zeu- ge ⁴⁾	über- haupt im Jahr 1935	Dagegen im	
		Kraftwagen zur		Kraft- räder ²⁾	zu- sam- men ³⁾					Jahr 1934	Jahr 1933
		Per- sonen- beför- derung	Lasten- beför- de- rung ¹⁾								
1. Unfälle durch Zusammenstoß: mit Fahrzeugen aller Art...	4871	2908	2140	838	5886	1415	2395	291	⁵⁾ 9 987	9 753	9 463
„ Fußgängern	1672	477	263	268	1008	240	402	22	⁶⁾ 1 672	1 635	1 676
„ Bäumen, Laternen usw.	260	104	85	24	213	1	43	3	260	480	332
Zusammen 1.....	6803	3489	2488	1130	7107	1656	2840	316	11 919	11 868	11 471
2. Unfälle ohne Zusammenstoß	982	84	68	80	232	237	476	37	982	730	877
Zus. 1 und 2...1935	7785	3573	2556	1210	7339	1893	3316	353	12 901	..	..
Dagegen 1934	7609	3213	2018	1671	6902	1736	3507	453	..	12 598	..
1933	7486	2887	2070	1522	6479	1848	3401	620	..	..	12 348

¹⁾ Einschließlich der Zugmaschinen. — ²⁾ Einschließlich der Kleinkrafträder. — ³⁾ Die Gesamtzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge überhaupt betrug am 1. Januar 1936: 49 279, am 1. Januar 1935: 35 514, am 1. Januar 1934: 29 485. — ⁴⁾ Reichseisenbahnen, bespannte Fahrzeuge, schottische Karren usw. — ⁵⁾ Einschließlich der als dritte usw. an den Unfällen beteiligten Fahrzeuge (zusammen 245). — ⁶⁾ Außerdem als zweite usw. Person beteiligte Fußgänger: 79.

b) Die getöteten¹⁾ und die verletzten Personen 1933 bis 1935

Jahre	Zahl der getöteten Personen								Zahl der verletzten Personen							
	Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon				Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon			
					männlich	weiblich	bis 14 ü. 60						männlich	weiblich	bis 14 ü. 60	
							Jahre alt								Jahre alt	
1935..	.	.	.	107	82	25	13	.	3246	626	1631	5503	3910	1467	581	.
1934..	47	10	71	128	99	29	19	48	2895	535	1639	5069	3632	1437	609	417
1933..	32	10	55	97	67	30	10	37								

¹⁾ Einschließlich der Personen, die an den Verletzungen im Laufe des auf den Unfall folgenden Monats gestorben sind.

Tab. 4. Zulassung und Ummeldung¹⁾ von Kraftfahrzeugen, Erteilung und Erweiterung von Führerscheinen sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis im Hamburgischen Staat 1932 bis 1935

Jahre	Neu- zulassungen und Um- meldungen von		Erteilte Führerscheine für Klasse 2)					Erweiterung von Führerscheinen auf Klasse 2)					Ver- sa- gung	Ent- zie- hung	Inter- nationale Ausweise	
	Kraft- wagen	Kraft- rädern	I	II	III	III	IV	I	II	III	III	IV	der Fahr- erlaubnis	Zulas- sungs- schei- ne	Führ- er- schei- ne	
					a	b				a	b					
1935..	17 416	3) 8169	1199	531	6663		—	795	631	798		—	50	32	1016	1396
1934..	14 689	8958	1359	312	5746		33	776	765	497		—	15	131	1012	1382
1933..	13 516	8172	1124	97	3707		26	383	716	276		—	9	116	910	1331
1932..	11 541	7534	1235	229	38	3162	—	244	387	2	268	—	13	119	1050	1495

¹⁾ Bestand an Kraftfahrzeugen siehe Seite 102 Tab. 45.

²⁾ Klasse I: Zweiräder auch mit Beiwagen, Klasse II: Wagen über 3,5 Tonnen Eigengewicht und Züge mit mehr als drei Achsen und mehr als 20 Kilometer je Stunde Höchstgeschwindigkeit, Klasse III: alle übrigen Kraftfahrzeuge. Die Klasse IV ist durch die Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 aufgehoben worden.

³⁾ Nach den Bestimmungen der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 gelten Dreiradfahrzeuge nicht wie bisher als Krafträder, sondern als Kraftwagen. Daraus ergibt sich die Verringerung der Zahl der Zulassungen und Ummeldungen von Krafträdern gegen das Vorjahr.

Tab. 5. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten und auf der Alster verkehrenden Lustfahrzeuge¹⁾ 1929 bis 1935

Jahre	Zahl der Lustfahrzeuge								
	überhaupt	davon							
		Ruderboote	Segelboote	Flachboote	Kanus	Paddelboote	Faltboote	Übungs- u. Rennboote	Mietsboote
1935.....	18 134	914	1001	871	9 749	1861	2872	516	350
1934.....	18 341	864	898	1194	9 945	1874	2718	460	388
1933.....	18 673	943	1035	1301	10 061	1871	2684	390	388
1932.....	18 339	957	991	1376	9 951	1816	2472	382	394
1931.....	17 955	953	969	1419	9 815	1777	2221	397	404
1930.....	17 296	962	881	1476	9 664	1718	1801	385	409
1929.....	16 075	935	842	1500	9 113	1629	1309	331	416

¹⁾ d. h. der Wasserfahrzeuge, soweit sie auf der Alster und deren Nebenarmen verkehren.

Tab. 6. Die im Staatsgebiet untergebrachten Obdachlosen 1933 bis 1935

Jahre	Zahl der Übernachtungsfälle													
	in der Stadt Hamburg ¹⁾						in den Städten Bergedorf und Geesthacht sowie in den Vierlanden			in der Stadt Cuxhaven (für Ritzebüttel)				
	in den polizeilichen Obdachloshäusern, Neustädterstraße und Hütten					im Frauenasyl, Bundesstraße								
	Einzelpersonen			Familien										
	Männl. Personen überhaupt	darunter		Männer	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		Jugendliche	gegen Bezahlung											
1935.....	145 235	12 689	1259	24	25	40	3794	717	2849	53	4	633	1	—
1934.....	182 535	57 353	2615	25	25	69	5981	588	2866	118	4	549	2	—
1933.....	299 142	85 087	6286	218	218	430	9206	597	7862	274	22	3661	9	—

¹⁾ In dem am 1. Oktober 1933 geschlossenen polizeilichen Pflegeheim, Martinistraße, betrug die Zahl der Übernachtungsfälle von Frauen und Kindern im Jahre 1932 13 800 und in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 1933 2814. Vom 1. April 1933 bis zum 30. September 1933 war das Heim dem Fürsorgewesen der Gesundheits- und Fürsorgebehörde unterstellt; Zahlenangaben liegen für diesen Zeitraum nicht vor.

Tab. 7. Die öffentlichen Flußbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1935

Mo- nate 1935 — Jahre	Zahl der Besucher in den Flußbadeanstalten												
	für Männer und Frauen		für Familien							für Kinder			über- haupt
	mit ge- trennten Abteilen	zu wech- selnder Benut- zung	mit einem besonderen Abteil für Frauen		ohne gesondertes Abteil für Frauen								
	Stein- wälder	Horner Moor	Außen- alster	Latten- kamp	Ohls- dorf	Kalte- hofe (Veddel)	Buller- deich *)	Lang- gen- horn	Fin- ken- wälder	Spielplatz Maakendamm		Kolo- nie- platz Moor- wälder	
									Öffentl. Platz	Kolonie- platz			
Mai	14 165	7 490	13 268	8 102	31 720	51 203	27 790	—	2 525	2 102	1 518	3 240	163 123
Juni	45 835	47 107	69 765	69 848	123 090	156 682	106 174	50 990	19 090	38 953	5 872	14 390	747 796
Juli	49 540	52 744	69 126	65 715	116 860	140 046	114 370	36 915	15 230	43 594	28 967	52 000	785 107
Aug.	22 280	50 352	42 936	47 545	86 340	79 177	45 257	23 800	9 075	19 308	20 247	36 450	482 767
Sept.	6 907	17 222	12 889	10 190	15 040	18 193	12 772	2 300	1 588	—	3 784	9 000	109 885
Zus. 1935	138 727	174 915	207 984	201 400	373 050	445 301	306 363	114 005	47 508	103 957	60 388	115 080	2 288 678
1934.	172 016	248 450	225 486	369 100	419 401	555 121	451 038	82 294	—	126 116	50 435	90 420	2 789 877
1933.	205 700	193 025	373 552	413 684	441 711	853 489	191 942	100 450	—	150 657	50 936	83 660	3 058 806
1932	251 318	155 918	485 798	637 013	487 400	788 570	203 821	114 204	—	195 690	88 922	92 194	3 500 848
1931.	156 903	79 156	322 800	239 304	377 980	527 646	134 501	58 505	—	146 680	110 508	74 602	2 228 585

¹⁾ Angaben über Warmbadeanstalten befinden sich im Abschnitt III M, S. 60.

²⁾ Bis zum Jahr 1933 für Männer und Frauen zu wechselnder Benutzung.

Tab. 8. Die Brände¹⁾ in den Stadt- und Gebietsteilen 1935

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in anderen Räumlichkeiten	im Freien
Innere Stadt	7	8	101	3	37	156	87	52	17
St. Georg	1	7	69	11	30	118	71	28	19
St. Pauli	3	6	45	3	28	85	52	24	9
Eimsbüttel	—	11	42	8	22	83	63	12	8
Rotherbaum	—	6	17	4	4	31	15	3	13
Harvestehude	1	—	17	1	1	20	16	3	1
Eppendorf	—	4	32	4	18	58	41	9	8
Winterhude	1	2	21	5	3	32	19	8	5
Barmbeck	1	5	62	12	15	95	64	18	13
Uhlenhorst	1	3	16	4	11	35	25	6	4
Hohenfelde	—	—	21	4	5	30	20	6	4
Eilbeck	1	1	23	3	14	42	27	10	5
Borgfelde	1	—	26	1	4	32	14	4	14
Hamm	1	3	30	4	6	44	29	8	7
Horn	1	2	8	2	3	16	8	4	4
Billwärder Ausschlag	2	4	26	2	9	43	15	11	17
Steinwärder-Waltershof	4	6	25	—	—	35	—	9	26
Kleiner Grasbrook	4	4	4	—	—	12	—	8	4
Veddel	4	4	5	1	1	15	2	8	5
Geestvororte	3	9	19	6	1	38	18	8	12
Marschvororte	3	4	6	1	—	14	2	7	5
Schiffe	6	11	12	1	—	30	—	30	—
Stadt Hamburg im Jahr 1935	45	100	627	80	212	1064	588	276	200
Dagegen im Jahr 1934	44	140	820	52	263	1319	683	283	353
Geestlande	—	—	2	1	—	3	2	—	1
Marschlande	6	3	4	2	—	15	9	4	2
Stadt Bergedorf	3	2	9	—	3	17	8	5	4
„ Geesthacht	2	2	3	—	—	7	3	3	1
Vierlande	3	—	2	—	1	6	3	2	1
Stadt Cuxhaven	2	1	4	—	3	10	3	7	—
Übriges Ritzbüttel	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Landgebiet im Jahr 1935	16	8	25	3	7	59	29	21	9
Dagegen im Jahr 1934	32	14	40	3	4	93	30	31	32

¹⁾ Außerdem wurde die Feuerwehr in 464 Fällen durch blinden Lärm und in 33 Fällen außerhalb Hamburgs alarmiert.

Tab. 9. Entstehungsursachen der Brände 1935

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen								Andere		Zusammen
	Brandstiftung	Mangelhafte bauliche Anlagen	Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht seitens		Explosionen	Selbstentzündung	Kurzschluß	Blitzschlag	erwiesene u. mutmaßliche Ursachen	nicht ermittelte Ursachen	
			Erwachsener	Kinder							
Stadt Hamburg											
Großfeuer	¹ 1	¹ 1	⁵ 1	—	1	³ 3	² 2	—	⁵ 10	26	¹² 45
Mittelfeuer	—	¹ 8	⁵ 10	—	—	¹¹ 12	³ 5	—	⁹ 29	36	²⁹ 100
Kleinfeuer	2	⁴ 40	³³ 79	¹ 4	—	¹¹ 13	³⁶ 69	3	¹¹¹ 319	98	²⁰¹ 627
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	28	52	—	80
Schornsteinbrände	—	4	—	—	—	—	—	—	⁵ 15	193	⁵ 212
Zusammen im Jahr 1935	¹ 3	⁶ 53	⁴³ 90	¹ 4	1	²⁵ 28	⁴¹ 76	31	¹³⁰ 425	353	²⁴⁷ 1064
Dagegen im Jahr 1934	⁴ 6	¹² 39	³³ 75	⁸ 18	2	²⁷ 32	³⁶ 65	5	²¹⁶ 571	506	³³⁸ 1319
Landgebiet											
Großfeuer	—	—	¹ 1	—	—	—	—	2	¹ 2	11	² 16
Mittelfeuer	1	—	—	1	—	—	1	—	¹ 2	3	¹ 8
Kleinfeuer	¹ 1	² 6	6	—	—	1	¹ 2	1	¹ 4	4	⁵ 25
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Schornsteinbrände	—	—	—	—	—	—	—	—	¹ 4	3	¹ 7
Zusammen im Jahr 1935	¹ 2	² 6	¹ 7	1	—	1	¹ 3	6	⁴ 12	21	⁹ 59
Dagegen im Jahr 1934	⁵ 6	⁴ 9	1	² 3	—	7	2	¹ 5	⁵ 24	36	¹⁷ 93

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an.

Tab. 10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Jahre	Hilfeleistungen verschiedener Art												Samariter-hilfeleistungen			Hilfeleistungen mit Sauerstoff-rettungsgeräten		
	überhaupt	davon bei											überhaupt	davon		überhaupt	davon	
		Wasser-rohr-bruch	Einsturz von		Fällen oder Um-fallen von Bäumen	Beseitigung		Befreiung von		Was-ser-scha-den	Gas-ver-gif-tun-gen	ver-schie-denen beson-deren Veran-lassun-gen		bei Feuer und Un-fällen	an den Feuer-wa-chen		mit Erfolg	ohne Erfolg
			Bau-lich-keiten	Ger-ü-sten		von Ver-kehrs-hinder-nissen	gefähr-drohen-der Ge-bäude-teile	Per-son-en	Tie-ren									
1935	2562	66	9	—	116	153	112	19	112	410	323	1242	1711	1062	649	266	186	80
1934	2195	64	6	1	25	164	77	21	121	67	385	1264	1650	944	706	311	230	81
1933	2255	126	3	—	32	170	56	32	128	78	405	1225	1387	839	548	339	268	71
1932	2228	62	10	—	58	111	50	19	102	92	446	1278	1316	755	561	376	303	73

Tab. 11. Feuermeldestellen in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Jahre	Öffentliche Feuermeldestellen						Nicht öffentliche Feuermeldestellen	
	Morsesprechstellen in den		Feuermelder, und zwar			zu- sammen		
	Feuer- wachen	Polizei- wachen	Säulen- melder	Wand- straßen- melder	Haus- melder		Interne Melder	Neben- melder
1935.....	13	69	201	177	13	473	243	395
1934.....	13	73	200	175	15	476	237	386
1933.....	13	77	199	175	15	479	240	400
1932.....	13	79	195	177	18	482	237	400

Tab. 12. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg seit 1927

Art der Hilfeleistungen ¹⁾	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren								
	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
Erste Hilfeleistungen bei Unfällen sowie Anlegung von Notverbänden durch die als Unfallstationen ²⁾ dienenden Feuer- und Polizeiwachen ³⁾ :									
a) im Hafen	2 654	1 965	1 910	1 869	2 166	2 504	2 899	1 701	1 378
b) „ Stadtgebiet	11 811	11 549	12 153	12 161	12 443	14 432	14 039	4 188	4 103
Erste Hilfeleistungen im Betriebe der öffentlichen Flußbadeanstalten durch das Aufsichts- und Rettungspersonal	5 006	5 297	6 213	6 105	1 158	1 863	1 537	1 028	1 422
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:									
a) am Tage, überwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten	6 355	1 939	2 801	4 121	5 132	5 286	2 290	2 639	2 085
b) in der Nacht, überwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	10 990	2 557	3 746	6 237	7 633	7 969	4 314	4 114	4 702
Transporte:									
a) mit Krankenwagen der Polizei-behörde	29 211	26 891	26 654	23 622	29 973	34 263	39 135	33 978	31 845
b) mit Räderbahnen der Polizei-behörde	181	223	341	445	608	700	917	1 245	1 318
c) mit Wagen der Feuerwehr ⁴⁾	116	115	127	156	248	140	125	.	.
d) „ Dienstbarkassen	489	467	472	512	522	560	625	534	325
e) „ Privatfuhrwerk (Kraftwagen usw.)	1 169	1 122	1 167	1 205	1 254	1 529	1 479	1 287	1 206

¹⁾ Die Hilfeleistungen durch das Hafenkrankenhaus werden von 1932 an in der Statistik der Gesundheitsbehörde aufgeführt. — ²⁾ Die Unfallstationen im Hafen, Lotsenhöft und Hafenwache 8, sind eingegangen. Der bisherige Unfall-dienst dieser Stationen ist der Feuerwehr übertragen worden. Hilfeleistungen bei Unfällen und Anlegung von Notverbänden werden nicht mehr getrennt aufgeführt. — ³⁾ In den Jahren 1927 und 1928 ohne die Feuerwachen. — ⁴⁾ Anschreibungen werden erst seit dem Jahre 1929 gemacht.

XVIII. Rechtspflege

Auf Grund der Allgemeinen Verfügung des Reichsjustizministers vom 2. September 1935 wird von einer besonderen Veröffentlichung der hamburgischen Zahlen auf dem Gebiete der Rechtspflege — mit Ausnahme der in den nachstehenden Tabellen enthaltenen — abgesehen.

Tab. 1. Konkurse und Vergleichsverfahren im Staat seit 1932

Art der Angaben	Konkurse												Eröffnete Vergleichs- verfahren			
	1935			1934			1933			1932						
	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- te ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- te ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- te ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- te ¹⁾	zu- sam- men	1935	1934	1933	1932
a) Die Schuldner überhaupt nach der Rechtsform																
Erwerbsunternehmungen ..	44	112	156	38	175	213	58	190	248	132	242	374	17	32	49	210
<i>Dav. nicht eingetragene Er- werbsunternehmungen</i>	19	86	105	13	129	142	20	122	142	39	121	160	7	15	16	76
<i>Einzelfirmen</i>	10	13	23	9	18	27	12	21	33	46	43	89	7	11	17	82
<i>offene Handelsgesell- schaften</i>	4	1	5	2	3	5	3	5	8	17	11	28	—	—	9	29
<i>Kommanditgesell- schaften</i>	—	—	—	2	1	3	—	3	3	4	2	6	—	1	—	5
<i>Aktiengesellschaften²⁾</i> ..	1	2	3	1	1	2	1	3	4	1	4	5	1	—	2	—
<i>G. m. b. H.</i>	8	9	17	9	22	31	12	32	44	15	56	71	1	5	3	14
<i>eingetragene Genossen- schaften</i>	2	—	2	1	—	1	10	—	10	10	—	10	1	—	1	4
<i>andere Erwerbsunter- nehmungen</i>	—	1	1	1	1	2	—	4	4	—	5	5	—	—	1	—
Natürliche Personen	3	6	9	5	34	39	4	14	18	8	15	23	—	—	8	11
Nachlässe	2	37	39	2	32	34	7	40	47	5	53	58	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	—	1	1	—	2	2	1	3	4	2	—	2	—	—	—	—
Zusammen	49	156	205	45	243	288	70	247	317	147	310	457	17	32	57	221
b) Die Erwerbsunternehmungen nach den Wirtschaftsabteilungen																
Landwirtschaft u. Fischerei	—	1	1	—	—	—	.	.	—	.	.	—	—	—	—	1
Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)	8	12	20	12	41	53	.	.	60	.	.	84	1	7	8	43
Handel und Verkehr (ein- schließlich Gast- und Schankwirtschaft)	35	97	132	25	128	153	.	.	183	.	.	282	16	25	40	166
<i>Davon Großhandel</i>	10	14	24	3	14	17	.	.	35	.	.	66	—	7	8	46
<i>Einzelhandel</i>	11	37	48	9	42	51	.	.	69	.	.	106	—	15	22	101
<i>Verkehrswesen</i> ...	1	4	5	1	6	7	.	.	7	.	.	10	—	—	—	1
<i>Gast- und Schank- wirtschaft</i>	—	3	3	1	12	13	.	.	12	.	.	26	—	1	1	—
Andere Erwerbsunterneh- mungen	1	2	3	1	6	7	.	.	5	.	.	8	—	—	1	—
Zusammen	44	112	156	38	175	213	.	.	248	.	.	374	17	32	49	210

¹⁾ Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens. — ²⁾ einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Tab. 2. Der Bestand an Erbhöfen in den hamburgischen Gemeinden
am 1. April 1936

Gemeinden ¹⁾ und Gebietsteile	Erbhöfe insgesamt		Davon mit einer Betriebsgröße von ... ha															
			unter 7,5		7,5 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 50		50 bis unter 75		75 u. mehr	
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
Stadt Hamburg ..	1	10,82	—	—	—	—	1	10,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Farmsen mit Berne	2	39,85	—	—	1	8,28	—	—	—	—	—	—	1	31,57	—	—	—	—
Volksdorf	2	96,27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26,67	1	69,60	—	—
Groß Hansdorf und Schmalenbeck...	1	24,13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24,13	—	—	—	—	—	—
Geestlande ¹⁾	5	160,25	—	—	1	8,28	—	—	—	—	1	24,13	2	58,24	1	69,60	—	—
Billwärder a. d. Bille	1	7,59	—	—	1	7,59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth	1	7,26	1	7,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	3	45,86	—	—	2	16,47	—	—	—	—	—	—	1	29,39	—	—	—	—
Reitbrook	15	479,79	—	—	1	8,46	1	11,95	2	35,55	1	20,45	8	301,94	2	101,44	—	—
Ochsenwärder.....	47	788,02	18	97,49	5	44,60	4	52,03	5	95,54	7	164,77	7	280,06	1	53,53	—	—
Spadenland	18	211,51	3	17,26	7	59,66	5	54,84	1	16,76	1	20,78	1	42,21	—	—	—	—
Tatenberg	5	108,98	1	6,04	1	7,64	1	10,70	1	15,96	—	—	—	—	1	68,64	—	—
Moorwärder	14	116,36	8	40,86	1	8,47	4	44,36	—	—	1	22,67	—	—	—	—	—	—
Moorburg	34	379,83	10	57,05	6	51,45	12	144,75	4	73,25	—	—	2	53,33	—	—	—	—
Marschlande	138	2145,20	41	225,96	24	204,34	27	318,63	13	237,06	10	228,67	19	706,93	4	223,61	—	—
Stadt Bergedorf.	1	5,19	1	5,19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Geesthacht	2	52,55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24,03	1	28,52	—	—	—	—
Kirchwärder	53	1421,85	1	7,46	7	62,55	5	64,21	9	161,06	4	89,93	24	831,25	2	114,17	1	91,22
Altengamme	26	749,44	1	6,86	—	—	2	27,43	5	91,48	1	20,35	16	553,09	1	50,23	—	—
Neuengamme	27	998,63	—	—	1	8,66	1	11,56	2	36,79	—	—	21	809,22	2	132,40	—	—
Curslack	21	618,45	1	4,99	2	17,00	—	—	4	69,21	1	20,40	11	402,16	2	104,69	—	—
Ost Krauel	3	74,44	—	—	—	—	—	—	1	17,27	1	24,32	1	32,85	—	—	—	—
Vierlande	130	3862,81	3	19,31	10	88,21	8	103,20	21	375,81	7	155,00	73	2628,57	7	401,49	1	91,22
Stadt Cuxhaven.	70	1568,01	1	7,42	3	27,45	17	209,49	21	362,67	9	202,10	15	502,69	4	256,19	—	—
Sahlenburg	14	308,89	—	—	—	—	4	52,51	4	71,58	1	24,18	5	160,62	—	—	—	—
Holte und Spangen	11	305,72	—	—	—	—	2	27,82	2	36,79	2	45,35	4	138,92	1	56,84	—	—
Berensch u. Arensch	11	253,32	—	—	—	—	—	—	6	104,44	2	45,21	3	103,67	—	—	—	—
Gudendorf	9	325,34	—	—	—	—	1	12,17	—	—	1	24,87	5	180,69	2	107,61	—	—
Oxstedt	11	296,95	—	—	—	—	—	—	4	74,38	3	66,69	3	88,14	1	67,74	—	—
Übriges Ritzbüttel ...	56	1490,22	—	—	—	—	7	92,50	16	287,19	9	206,30	20	672,04	4	232,19	—	—
Landgebiet ¹⁾ zus.	402	9284,23	46	257,88	38	328,28	59	723,82	71	1262,73	37	840,23	130	4596,99	20	1183,08	1	91,22
Hamburgisch. Staat am 1. April 1936	403	9295,05	46	257,88	38	328,28	60	734,64	71	1262,73	37	840,23	130	4596,99	20	1183,08	1	91,22
Dagegen am 1. Januar 1935	376	8707,90	40	221,25	36	310,62	58	706,49	66	1175,10	35	793,33	119	4178,23	21	1231,66	1	91,22

¹⁾ In der Gemeinde Wohldorf und Ohlstedt sind keine Erbhöfe vorhanden.

Tab. 3. Tätigkeit des Seeamts in Hamburg in den Jahren 1929 bis 1935

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929
Unerledigt gebliebene Sachen des Vorjahres		42	97	74	85	117	128	89
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr		—	—	—	—	1	2	—
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen		551	507	540	481	609	739	933
Anhängige Sachen überhaupt		593	604	614	566	727	869	1022
Die erledigten Sachen betrafen	Kollisionen	210	173	156	171	222	244	351
	Strandungen	128	167	149	137	197	195	252
	Maschinenunfälle	21	16	17	14	19	25	28
	Kesselschäden	5	2	4	1	3	5	3
	Todesfälle	61	55	57	59	75	118	95
	andere Unfälle	115	146	131	105	120	157	162
	Streichungen	—	3	3	5	6	8	3
An den Unfällen waren beteiligt	Dampfer	427	438	405	388	564	651	839
	Motorschiffe	96	110	63	67	66	81	93
	Segler	133	111	143	125	144	146	163
	andere Fahrzeuge	37	68	52	69	61	87	125
	Fahrzeuge zusammen	693	727	663	649	835	951	1220
Von diesen Schiffen waren beheimatet in	Deutschland	540	554	505	492	617	732	867
	England	44	47	43	52	74	84	127
	dem übrigen Europa	95	110	100	92	125	127	193
	den anderen Ländern	¹⁾ 14	²⁾ 16	15	13	19	22	33
Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt		10	6	13	8	11	18	29
Davon Dampfer		2	3	6	1	1	9	10
Motorschiffe		—	2	—	—	—	—	—
Segler		8	1	5	6	9	7	5
andere Fahrzeuge		—	—	2	1	1	2	14
Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt		75	78	81	82	128	173	185
Davon Mannschaften		70	73	76	78	125	166	182
Passagiere		5	5	5	4	3	7	3
Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des	Kapitänsgewerbes	—	1	2	1	1	8	5
	Seesteuermannsgewerbes	—	1	—	—	—	4	—
	Ingenieurgewerbes	—	—	—	1	—	—	1
Dem Antrag wurde Folge gegeben in... Fällen		—	2	—	1	—	1	1
Der Antrag wurde abgelehnt in... Fällen		—	—	2	1	1	11	5
Beschwerden an das Oberseeamt durch den	Reichskommissar	1	—	—	1	—	4	1
	Schiffer	5	2	—	1	—	1	1
Spruch des Seeamts	bestätigt	³⁾ —	1	—	1	—	2	1
	abgeändert	—	1	—	1	—	3	1

¹⁾ einschließlich zweier Schiffe, deren Heimat unbekannt war.²⁾ einschließlich eines Schiffes, dessen Heimat unbekannt war.³⁾ Eine Entscheidung des Oberseeamts lag am Ende des Jahres noch nicht vor.

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hansische Universität

Tab. 1. Die Studenten der Hansischen Universität sowie die Beurlaubten und die Gasthörer nach Fakultäten im Winter 1935/36

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehörenden Studenten an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Fakultäten	Zahl der											
	in Hamburg bereits eingeschrieben gewesenen		von anderen Universitäten neu zugezogenen		im 1. Hochschul- semester stehenden		Studenten überhaupt		Beur- laubten		Gast- hörer	
	Studenten											
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus. ¹⁾	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Rechts- u. Staatswissensch.	15 261	1 12	3 99	1 4	2 56	—	20 416	2 16	.	.	50	3
Medizinische	50 650	8 124	18 246	3 46	5 86	1 32	73 982	12 202	.	.	4	—
Philosophische	8 464	1 230	11 87	3 38	1 147	78	20 698	4 346	.	.	51	13
Mathemat.-Naturwissensch..	16 213	2 39	4 40	1 6	1 37	6	21 290	3 51	.	.	27	7
Zus. im Winter 1935/36 .	89 1588	12 405	36 472	8 94	9 326	1 116	134 2386	21 615	26	7	132	23
<i>Darunter Ausländer</i>	<i>64 79</i>	<i>6 9</i>	<i>31 35</i>	<i>6 7</i>	<i>9 10</i>	<i>1 1</i>	<i>104 124</i>	<i>13 17</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>21</i>	<i>6</i>
Dagegen im Sommer 1935 . .	119 1531	12 380	35 411	7 85	4 193	1 95	158 2135	20 560	277	12	128	30
„ Winter 1934/35	106 1589	17 402	47 498	7 97	11 218	1 58	164 2305	25 557	191	10	151	40
„ Sommer 1934 . .	.	.	.	.	6 79	23	163 2393	33 534	73	19	122	27
„ Winter 1933/34	.	.	.	.	4 182	37	180 2954	43 735	14	6	148	39

¹⁾ Außerdem haben noch einige männliche Studenten nach Abschluß der Erhebung Vorlesungen belegt (W. 1933/34: 2, W. 1934/35: 1, W. 1935/36: 2).

Tab. 2. Die Studenten der Hansischen Universität nach Studienfächern 1932/33 bis 1935/36

Studienfächer	Zahl der Studenten									
	Winter 1932/33	Sommer 1933	Winter 1933/34	Sommer 1934	Winter 1934/35	Sommer 1935	Winter 1935/36			darunter
							männlich	weiblich	zus.	Hamburg. Ausländer
Rechts- und Staatswissenschaft	525	461	406	314	263	204	283	6	289	108 11
Wirtschaftswissenschaften	223	203	189	153	130	115	117	10	127	45 9
Allgemeine Medizin	742	716	755	771	779	796	643	176	819	228 57
Zahnheilkunde	204	202	181	171	183	165	137	26	163	45 7
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	63	45	43	25	26	22	16	6	22	9 4
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium	644	476	407	197	235	286	143	237	380	188 2
„ „ Berufsschullehrerstudium	81	76	59	49	36	38	24	17	41	18 —
Evangelische Religionslehre . . . . .	.	.	12	7	11	3	—	4	4	4 —
Alte Sprachen	21	23	17	14	12	7	9	1	10	5 2
Neue Sprachen	185	153	126	90	66	60	30	20	50	26 4
Germanistik	180	163	156	106	107	69	50	32	82	39 7
Kunst, Kunstgesch. und Archäologie ²⁾	24	21	12	9	11	6	5	4	9	5 —
Vorgeschichte		3	3	4	4	4	3	1	4	1 —
Musikwissenschaft	14	16	14	8	5	3	7	—	7	1 1
Geschichte	120	101	87	77	61	67	46	18	64	37 5
Rassenkunde und Erblehre . . . . .	.	6	6	4	5	1	1	—	1	— —
Geographie	49	36	35	33	33	17	9	7	16	8 —
Mathem. und Versicherungsmathem.	162	148	135	88	80	59	51	17	68	37 4
Physik	86	91	78	70	61	50	51	1	52	18 —
Chemie	125	122	107	97	97	88	80	10	90	48 6
Pharmazie	27	19	17	19	21	22	20	2	22	13 1
Mineralogie und Geologie	6	5	6	4	8	1	5	1	6	2 —
Biologie	92	82	73	58	42	40	22	13	35	16 1
Leibesübungen	15	27	27	23	27	12	19	6	25	14 3
Andere Studienfächer ³⁾	6	4	3	2	2	—	—	—	—	— —
Studenten überhaupt	3594	3199	2954	2393	2305	2135	1771	615	2386	915 124

¹⁾ Außerdem haben noch einige (männliche) Studenten nach Abschluß der Erhebung Vorlesungen belegt (W. 1933/34: 2, W. 1934/35: 1, W. 1935/36: 2). — ²⁾ Für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34 einschließlich Zeichnen.³⁾ Zeitungskunde, Phonetik, Landwirtschaft, Zeichnen (außer für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34) sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 3. Die reichsdeutschen Studenten der Hansischen Universität
nach der Heimat im Winter 1935/36

(Die hochgestellten Zahlen bezeichnen diejenigen Studenten, die nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehören;
sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Heimat	Rechts- wissen- schaft			Volks- wirtschafts- lehre			Medizin einschließlich Pharmazie			Kultur- wissen- schaft			Natur- wissenschaft			Überhaupt									
	Zahl der reichsdeutschen Studenten																								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.							
Preußen	113	14	117	53	5	58	410	2	92	3	502	103	105	208	4	77	123	5	100	6	756	4	229	10	985
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	15	—	15	9	—	9	28	11	39	20	32	52	9	4	13	—	81	47	128	—	—	—	—	—	—
Bayern	2	—	2	1	—	1	19	2	21	—	—	—	—	5	—	5	—	27	2	29	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	3	—	3	1	—	1	16	4	20	2	1	3	—	—	—	—	22	5	27	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	—	—	—	1	—	1	—	9	1	10	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Baden	1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	1	1	3	—	3	—	9	1	10	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	5	—	5	2	—	2	9	—	9	1	2	3	3	—	3	—	20	2	22	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Hessen	2	—	2	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	106	2	108	41	4	45	202	4	84	11	286	165	182	347	1	106	23	4	129	12	620	4	295	16	915
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	18	—	18	5	—	5	23	17	40	35	38	73	14	—	14	—	95	55	150	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg	1	—	1	1	—	1	6	1	7	6	—	6	3	—	3	—	17	1	18	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	4	—	4	—	—	—	19	1	20	5	4	9	4	1	5	1	32	6	38	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	1	1	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	2	—	2	3	—	3	1	1	2	2	2	4	1	—	1	—	9	3	12	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Anhalt	3	—	3	1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Bremen	17	—	17	2	—	2	20	3	23	17	29	46	4	1	5	—	60	33	93	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	1	—	1	1	—	1	1	—	1	2	1	3	—	—	—	—	5	1	6	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	4	1	5	22	8	30	—	—	—	—	26	9	35	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—
Lübeck	10	—	10	—	—	—	6	1	7	5	4	9	2	—	2	—	23	5	28	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	2	—	2	—	—	—	7	2	9	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerhalb des Deutschen Reiches	1	—	1	2	—	2	7	1	8	1	2	3	—	—	—	2	11	3	14	—	—	—	—	—	—
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	272	16	278	109	9	118	1744	6	195	17	939	330	340	670	8	209	148	9	257	22	1664	8	598	30	2262
<i>Dav. im 1. Hochschulesem.</i>	39	—	39	15	—	15	56	32	88	67	78	145	24	5	29	—	201	115	316	—	—	—	—	—	—

Tab. 4. Promotionen an der Hansischen Universität seit 1930/31

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Ausländer an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Stu- dien- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Promotionen in den einzelnen Fakultäten															
	Rechts- und Staatswissenschaft				Medizin				Philosophie				Math.-Naturw.			
	Dr. jur.		Dr. rer. pol.		Dr. med.		Dr. med. dent.		Dr. phil.		Dr. rer. nat.		Dr. rer. nat.		Dr. rer. nat.	
	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-
	Promotionen				Promotionen				Promotionen				Promotionen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1935/36 ..	333	3	—	—	319	2	—	—	36	13	—	—	36	16	—	—
1934/35 ..	53	2	—	—	220	2	—	—	23	2	—	—	49	6	—	—
1933/34 ..	264	3	—	—	223	1	—	—	8	4	—	—	49	17	—	—
1932/33 ..	143	3	—	—	320	3	—	—	4	3	1	—	31	7	—	—
1931/32 ..	27	—	—	—	322	2	—	—	1	38	10	—	3	27	10	1
1930/31 ..	447	1	—	—	331	1	—	—	5	45	8	1	—	428	2	10

Tab. 5. Die Teilnehmer an den Ferienkursen der Hansischen Universität im August der Jahre 1931 bis 1935

Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer					Noch: Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer				
	1935	1934	1933	1932	1931		1935	1934	1933	1932	1931
Belgien	—	—	—	—	3	Übertrag	40	38	46	57	95
Bulgarien	1	—	—	—	—	Norwegen	4	1	1	—	1
China	2	—	—	—	1	Panama	—	1	—	—	—
Dänemark	1	2	—	1	2	Polen	2	—	—	—	2
England	19	24	33	35	61	Porto Rico	1	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	3	1	Portugal	1	—	—	2	1
Frankreich	2	3	3	9	13	Rumänien	—	2	—	—	2
Griechenland	7	2	—	—	1	Salvador	1	—	—	—	—
Honduras	1	—	—	—	—	Schweden	6	2	—	1	4
Indien	—	1	1	2	2	Schweiz	3	—	1	2	—
Iran	—	—	—	1	—	Sowjetrußland	—	—	—	—	1
Irland	—	2	1	1	1	Spanien	4	—	—	1	1
Italien	1	2	5	3	2	Südafrika	—	—	1	—	—
Japan	—	—	1	—	1	Tschechoslowakei	—	—	—	—	2
Kanada	—	—	—	—	1	Türkei	1	—	—	—	—
Kolumbien	4	—	—	—	1	Ungarn	—	—	—	1	—
Kuba	—	1	—	—	—	Venezuela	1	—	—	—	—
Mexiko	1	—	—	—	—	Vereinigte Staaten von Amerika	2	5	1	6	9
Niederlande	—	1	2	2	5	Deutsches Reich	4	9	2	—	2
Nikaragua	1	—	—	—	—						
Übertrag	40	38	46	57	95	Überhaupt	70	58	52	70	120

Tab. 6. Der Lehrkörper der Hansischen Universität im Winter 1935/36

Fakultäten Geschlechter	Ordent- liche Profes- soren	Außerordentliche Professoren		Honorar- professoren	Do- zenten	Lek- toren	Lehr- beauf- tragte	Über- haupt	Darunter von den amtlichen Pflichten entbundene Professoren
		beam- tete	andere						
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät	{ m. 14 w. —	—	2	3	3	—	6	28	1
		—	—	—	1	—	—	1	—
Medizinische Fakultät	{ m. 20 w. —	4	40	3	24	—	1	92	11
		—	1	—	—	—	—	1	—
Philosophische Fakultät...	{ m. 25 w. —	6	10	9	12	12	10	84	6
		—	1	—	—	2	1	4	—
Mathematisch-Natur- wissenschaftl. Fakultät ..	{ m. 18 w. —	2	18	4	9	—	9	60	4
		—	1	—	1	—	—	2	—
Überhaupt	{ m. 77 w. —	12	70	19	48	12	26	264	22
Winter 1935/36..		—	3	—	2	2	1	8	—
	{ zus. 77	12	73	19	50	14	27	272	22
Dagegen Sommer 1935.....	75	12	82	18	48	13	27	275	11
Winter 1934/35	74	12	83	18	49	13	26	275	9
Sommer 1934.....	74	12	83	18	49	13	26	275	9
Winter 1933/34	68	14	86	18	62	11	27	286	8
Sommer 1933.....	73	14	101	21	64	12	18	303	5
Winter 1932/33	73	14	101	22	60	12	21	303	4

¹⁾ Hinzukommen noch Lehrbeauftragte, die nicht einer bestimmten Fakultät angehörten, sondern Vorlesungen und Kurse für Angehörige aller Fakultäten hielten (W. 1935/36: 5 m. und 1 w.).

Tab. 7. Die Kurse, Dozenten und Hörer im Allgemeinen Vorlesungswesen
der Hansischen Universität 1935/36

(S. = Sommer 1935, W. = Winter 1935/36)

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Dozenten		Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Vorlesungen ¹⁾	
	überhaupt		davon							
			öffentliche Vorlesungen		Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe					
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
I. Auslandskunde	165	177	16	19	149	158	63	73	115	231
II. Aus der Forschungsarbeit der Universität:										
a) Einzelvorträge	—	6	—	6	—	—	—	5	—	—
b) Öffentliche Vortragsreihen.	4	5	4	5	—	—	4	18	—	—
c) Öffentliche Vorlesungen:										
Rechtswissenschaft	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften.	1	2	1	2	—	—	1	5	—	—
Medizin	2	6	2	6	—	—	2	6	—	—
Philosophie	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Sprachwissensch., Literaturgesch., Literaturwissensch.	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—
Musikwissenschaft	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Archäologie u. Kunstgesch.	1	3	1	3	—	—	1	3	—	—
Geschichte	1	4	1	4	—	—	1	3	—	—
Geographie u. Völkerkunde	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Nautik	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—
Physik	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Chemie	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—
Mineralogie und Geologie.	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Zoologie	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Angewandte Botanik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Führungen (Exkursionen).	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
III. Musische Fächer	8	11	—	11	8	8	3	4	8	18
IV. Kurse für Niederdeutsch....	4	6	—	6	4	2	2	3	2	2
Zusammen	191	232	30	74	161	168	82	132	125	251

¹⁾ Die Zahl der Teilnehmer an den öffentlichen Vorlesungen ist nicht festgestellt worden.

2. Technisches Vorlesungswesen

Tab. 8. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer nach Studienfächern 1935/36

Studienfächer, Semester (S. = Sommer 1935, W. = Winter 1935/36)		Zahl der					Durchschn. auf 1 Kursus entfallende Teilnehmer
		Kurse	Do- zenten	Kursusteilnehmer ¹⁾			
				m.	w.	zus.	
Mathematik und Naturwissenschaft	{ S.	6	4	109	—	109	18,2
	{ W.	8	6	191	—	191	23,9
Technologie	{ S.	12	7	371	—	371	30,9
	{ W.	22	8	735	—	735	33,4
Wärme- und Maschinentechnik	{ S.	6	4	287	—	287	47,8
	{ W.	12	7	350	2	352	29,3
Verkehrstechnik, Kraftwagen-, Schiff- und Luft- fahrzeugbau	{ S.	6	5	93	—	93	15,5
	{ W.	9	6	212	—	212	23,5
Elektrotechnik	{ S.	7	7	103	—	103	14,7
	{ W.	14	9	320	3	323	23,0
Bautechnik	{ S.	2	1	23	—	23	11,5
	{ W.	6	5	129	—	129	21,5
Luftschutz und Wehrtechnik	{ S.	3	6	40	—	40	13,3
	{ W.	3	6	52	—	52	17,3
Allgemeines, Wirtschaftswesen und Sprachen..	{ S.	4	4	41	5	46	11,5
	{ W.	12	9	250	11	261	21,7
Zusammen	{ S. 1935	46	38	1067	5	1072	23,3
	{ W. 1935/36 ..	86	56	2239	16	2255	26,2

¹⁾ einschließlich der Besucher der öffentlichen Vorlesungen. Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Kurse nach dem Beruf siehe Tabelle 9.

Tab. 9. Die Hörer der gebührenpflichtigen Kurse des Technischen Vorlesungswesens nach dem Beruf 1933/34 bis 1935/36

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kurssteilnehmern in der Tab. 8 — nur einmal gezählt.)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1935	Winter 1935/36	Sommer 1934	Winter 1934/35	Sommer 1933	Winter 1933/34
Akademisch Vorgebildete	7	30	14	21	9	24
Ingenieure und Techniker	104	257	100	297	217	225
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	—	4	—	2	2	3
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	3	8	1	7	8	9
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	258	485	131	496	187	577
Studenten und Schüler	40	81	24	55	54	46
Praktikanten und Volontäre	3	3	5	10	12	11
Kaufleute und Fabrikanten	2	10	8	14	6	11
Verschiedene nicht techn. Berufe u. Hörer ohne Berufsangabe	71	169	108	129	83	126
Zusammen	488	1047	451	1031	578	1032

3. Volkshochschule Hamburg

Tab. 10. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1934/35 und 1935/36

Studienfächer	Zahl der											
	Kurse | Dozenten | Teilnehmer ¹⁾						Kurse | Dozenten | Teilnehmer					
	im Jahr 1935/36						im Jahr 1934/35					
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
I. Biologie												
Rasse und Vererbung	7	9	7	9	188	301	8	13	7	12	419	599
Naturwissenschaften	10	9	10	9	154	243	—	9	—	7	—	433
Körperliche Ertüchtigung	11	10	11	10	356	449	6	8	4	7	299	672
II. Geschichte	8	9	8	14	170	607	5	12	5	10	161	591
III. Kultur												
Weltanschauung, Philosophie, Kultur	17	15	17	15	713	920	10	19	10	16	665	1 399
Sprache und Schrifttum	23	19	23	19	647	844	4	22	4	15	177	973
Bildende Kunst	27	33	27	33	788	1 478	6	26	6	16	244	1 150
Musik	21	22	21	22	789	1 046	5	14	4	13	353	660
Volks-, Heimat- und Länderkunde	11	17	11	36	880	1 490	8	11	8	10	1 084	1 195
IV. Politik, Staats- und Wirtschaftslehre	14	15	14	22	437	647	5	19	5	19	179	981
V. Fremdsprachen	33	40	33	40	1 078	1 370	5	29	5	16	218	1 692
VI. Deutsche Kurzschrift	15	17	15	17	711	803	5	14	4	8	217	748
VII. Kleingarten und Siedlung	16	29	16	44	636	2 172	1	44	1	37	133	3 562
VIII. Seminare, Arbeitskreis, Vortragsreihen, Jahreskarten	4	66	11	101	1 502	11 865	4	11	11	15	1 526	5 249
IX. Durchlaufende Kurse (Zwischensemester)	1	27	1	65	600	2 777	—	—	—	—	—	—
Zusammen	218	337	225	456	9 649	27 012	72	251	74	201	5 675	19 904

¹⁾ Die Zahl der Gastteilnehmer betrug im SS. 1935: 247 und im WS. 1935/36: 1316. An Führungen und Besichtigungen nahmen 740 Personen teil.

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

Tab. 11. Die Hörer an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1934/35 und 1935/36

Semester	Zahl der									
	Vollhörer		Teilhörer		Kurssteilnehmer ¹⁾		Gasthörer		Hörer überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
S. 1935 ..	109	2	17	1	..	..	36	1	162	4
W. 1935/36	154	4	21	2	4 265	234	145	19	4 564	257
S. 1934 ..	10	1	1	—	..	..	1	—	12	1
W. 1934/35	87	3	22	2	..	..	34	5	143	10

Tab. 12. Die Prüfungen an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1934 und 1935

Art der Prüfungen	Prüfungsjahre	Zahl der Prüflinge überhaupt	Davon			
			bestanden		nicht bestanden	
			m.	w.	m.	w.
Abschlußprüfung ..	1935	7	—	—	7	—
..	1934	—	—	—	—	—
Diplomprüfung für ..	1935	—	—	—	—	—
Kommunalbeamte ..	1934	—	—	—	—	—

¹⁾ d. h. Teilnehmer an den innerhalb des großhamburgischen Gebiets durchgeführten Sonderkursen der Verwaltungs-Akademie. — ²⁾ Die Teilhörer werden seit dem Winter 1935/36 den Gasthörern zugerechnet.

B. Allgemeinbildende Schulen

(Lehramtsprüfungen s. Abschnitt D)

1. Die allgemeinbildenden Schulen überhaupt im hamburgischen Staat

Tab. 13. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936 sowie im Schuljahr 1935/36 abgegangene Schüler

Schulgruppen, Gebietsteile	Zahl der										
	Schu- len	Klas- sen	Lehrer ¹⁾			Schüler			abgegangenen Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w.	zus.
1. Öffentliche Schulen überhaupt.....	276	3167	2599	1267	3866	60 891	55 225	116 116	7783	7110	14 893
Davon i.d.Stadt Hamburg	223	2807	2277	1174	3451	54 689	49 317	104 006	7184	6487	13 671
„ im Landgebiet...	53	360	322	93	415	6 202	5 908	12 110	599	623	1 222
2. Nichtöffentliche Schulen überhaupt...	49	523	161	491	652	5 573	7 814	13 387	692	938	1 630
Davon i.d.Stadt Hamburg	48	517	160	486	646	5 476	7 708	13 184	676	929	1 605
„ im Landgebiet...	1	6	1	5	6	97	106	203	16	9	25
Zusammen 1935/36.....	325	3690	2760	1758	4518	66 464	63 039	129 503	8475	8048	16 523
Dagegen 1934/35.....	322	3711	2668	1656	4324	67 583	64 275	131 858	8808	8668	17 476

¹⁾ einschließlich der an den höheren Schulen teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Hilfsschule im Landheim Besenhorst.

2. Die staatlichen höheren Schulen im hamburgischen Staat

Tab. 14. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936, im Schuljahr 1935/36 abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Sommer 1935

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler(innen), die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben.)

Höhere Staatsschulen G = Gymnasialzug DO = Deutscher Oberschul- zug RG = Realgymnasialzug OR = Oberrealschulzug R = Realschulzug	Zahl der											
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾	Schüler	abgegangenen Schüler						Schulgeld-		
				mit Reife- zeugnis	mit Ober- sekunda- reife	ohne Ober- sekunda- reife	über- haupt	Voll-	Teil-	Nicht-		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zahler	
a) Schulen für die männliche Jugend												
Gelehrtensch. d. Johann.	21	32	628	—	32	—	12 21	—	20	—	73	—
Wilhelm-Gymnasium:												
Gemeins. Unterbau	6								2	—	2	—
G.....	6	²⁾ 29	492	1	20	1	4 9	—	3	—	32	1
DO.....	8				9	—	2 8	—	14	—	31	—
Realgym. d. Johanneums	18	²⁾ 30	587	—	33	—	13 31	—	3	—	67	—
Realg. a. recht. Alsterufer	15	26	390	—	18	—	8 28	—	28	—	74	—
Kirchenpauer-Realgym.	16	²⁾ 27	499	—	21	—	6 27	—	23	—	71	—
Realgym. u. Real- ^{RG} schule in Barmb. ^R	19	28	524	—	10	—	1 23	—	8	—	41	—
Thaer-Oberrealschule							13	—	12	—	25	—
vor dem Holstentor	16	²⁾ 30	417	—	16	—	13 49	—	2	—	67	—
Oberrealsch. a. d. Uhlenh.	23	33	647	—	15	—	15 48	—	19	—	82	—
„ i. Eimsbüttel	17	27	541	—	10	—	8 51	—	19	—	80	—
„ „ St. Georg	14	²⁾ 26	409	—	17	—	6 38	—	16	—	71	—
„ „ Eppendorf	18	30	550	—	11	—	7 34	—	40	—	85	—
„ „ Eilbeck	21	31	633	—	12	—	5 53	—	35	—	100	—
Bismarck-Oberrealsch.	21	34	634	—	24	—	4 47	—	17	—	88	—
Hindenburg-Oberrealsch.	16	23	480	—	8	—	7 34	—	27	—	69	—
Realschule in Rothen- burgsort	8	11	191	—	—	—	26	—	19	—	45	—
Höhere Staatssch. { G	9				7	—	2 3	1 1	5	—	15	1
in Cuxhaven.. { OR	9	²⁾ 22	284	10	7	—	1 10	2	2	—	19	2
Hansaschule in G	9				7	—	3	—	1	—	11	—
Bergedorf.... { OR	10	²⁾ 28	402	6	10	1	2 15	—	11	—	36	1
Zusammen	300	467	8258	17	287	2	116 571	1 3	326	—	1184	5
											1896	5268
												1161

¹⁾ einschließlich der teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Lehrer, der auch an einer andern Schule tätig ist.

Noch: Tab. 14: Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936 im Schuljahr 1935/36
abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Sommer 1935

Höhere Staatsschulen R = Realschulzug DO = Deutscher Oberschul- zug RG = Realgymnasialzug F = Frauenschulklasse		Zahl der													
		Klas- sen	Lehrer ¹⁾	Schüler	abgegangenen Schüler								Schulgeld-		
					mit				ohne		über- haupt	Voll-	Teil-	Nicht-	
					Reife- zeugnis	Ober- sekunda- reife	Ober- sekunda- reife								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zahler			

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend

Lichtwark-Schule (Deutsche Oberschule)	16	24	4	248	195	10	5	³ 18	28	2	6	30	39	64	325	76
Richard-Wagner-Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)	12	²⁾ 17	5	170	97	12	7	¹ 15	21	5	—	32	28	15	165	87
Oberrealschule i. Alstertal	20	23	7	328	283	8	7	¹ 13	17	7	12	28	36	102	460	49
Walddörferschule. { R RG DO }	15	18	5	255	225	{ — 1 8 }	{ — 3 2 }	{ 2 1 1 }	{ 13 — 5 }	{ — — — }	{ — — — }	{ 13 23 139 }	{ 23 308 308 }			37
Zusammen	63	82	21	1001	800	39	24	⁵ 50	84	14	18	103	126	320	1258	249

c) Schulen für die weibliche Jugend

Hansa-Oberrealschule . .	18	15	²⁾ 17	—	566	—	17	—	¹¹ 76	—	13	—	106	108	374	84
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	22	²⁾ 20	17	—	698	—	14	—	⁹ 64	—	25	—	103	64	514	117
Oberrealschule an der Caspar Voght-Straße	19	14	17	—	529	—	9	—	¹ 27	—	23	—	59	59	407	63
Emilie-Wüstenfeld-Schule, Realsch. u. Deutsche Oberschule f. Mädchen { R DO }	10	15	11	{ — — }	{ 317 139 }	{ — 10 }	{ — — }	{ — — }	{ 22 32 }	{ — 6 }	{ 23 — }	{ — 48 }	51	345	66	
Realschule u. Realgymnasium für Mädchen an der Curschmannstr. { R RG }	11			{ — — }	{ 337 125 }	{ — 13 }	{ — — }	{ — 3 }	{ 40 19 }	{ — 1 }	{ 12 — }	{ — 33 }				
Klosterschule, Realgymnasium, Dtsch. Oberschule u. Frauensch. i. E. { RG DO F ³⁾ }	6	21	20	{ — — — }	{ 126 523 19 }	{ — 10 — }	{ — — — }	{ — 1 13 }	{ 19 55 13 }	{ — 14 — }	{ 2 — — }	{ 38 79 13 }	89	445	134	
Realschule u. Realgymnasium für Mädchen i. Cuxh. { R RG F ⁴⁾ }	10	8	9	{ — — — }	{ 240 14 21 }	{ — — — }	{ — — — }	{ — — 2 }	{ 7 6 9 }	{ — — — }	{ 14 — — }	{ — 6 9 }	32	226	16	
Luisensch. i. Bergedorf (Realsch. u. Deutsche Obersch. i. E. für Mädchen) { R DO }	11			{ — — }	{ 292 42 }	{ — — }	{ — — }	{ — 6 }	{ 14 22 }	{ — 3 }	{ — — }	{ — 25 }	84	233	19	
Zusammen	144	116	119	—	3988	—	90	—	⁷³ 425	—	136	—	651	603	2809	555
Höhere Staatsschulen überhaupt 1935/36 . . .	507	665	140	9259	4805	326	116	¹²¹ 621	⁷⁴ 512	340	154	1287	782	2819	9335	1965
Dagegen 1934/35	499	648	139	9150	4660	415	169	¹⁰³ 482	⁸⁶ 409	341	167	1238	745	2585	8992	2312

¹⁾ und ²⁾ siehe vorige Seite. — ³⁾ Seit Ostern 1935. — ⁴⁾ Seit Ostern 1934.

Tab. 15. Reifeprüfungen im Schuljahr 1935/36¹⁾

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler(innen) ²⁾					Zahl der Reifbefundenen ³⁾ nach dem Alter				
		angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nicht bestanden	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
							Jahre				
a) Schulen für die männliche Jugend											
Gymnasien ³⁾	10	¹ 78	—	¹ 78	¹ 76	2	3	19	¹ 37	11	6
Realgymnasien	9	² 82	—	² 82	² 82	—	—	16	² 37	27	2
Oberrealschulen	18	³ 143	—	³ 143	³ 131	¹ 12	—	8	¹ 81	36	6
Zusammen im Jahr 1935/36	37	³ 303	—	³ 303	² 289	¹ 14	3	43	² 155	74	14
Dagegen im Jahr 1934/35	23	¹⁰ 397	2	¹⁰ 395	⁹ 370	¹ 25	2	¹ 46	⁴ 193	⁴ 113	16
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend											
Realgymnasium	1	³ 4	—	³ 4	³ 4	—	—	—	³ 4	—	—
Oberrealschule	2	⁷ 15	—	⁷ 15	⁷ 15	—	—	¹ 1	⁴ 8	² 6	—
Deutsche Oberschulen	3	¹⁴ 45	—	¹⁴ 45	¹⁴ 44	1	—	² 5	⁹ 23	³ 13	3
Zusammen im Jahr 1935/36	6	²⁴ 64	—	²⁴ 64	²⁴ 63	3	—	³ 6	¹⁶ 35	⁵ 19	3
Dagegen im Jahr 1934/35	7	³⁷ 94	—	³⁷ 94	³⁴ 88	³ 6	—	⁴ 6	²³ 52	⁶ 26	¹ 4
c) Schulen für die weibliche Jugend											
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realgymnasien	2	34	—	34	30	4	—	7	22	1	—
Oberrealschulen	3	41	—	41	40	1	—	6	27	7	—
Deutsche Oberschulen	2	21	—	21	20	1	—	2	14	4	—
Zusammen im Jahr 1935/36	7	96	—	96	90	6	—	15	63	12	—
Dagegen im Jahr 1934/35	7	129	—	129	126	3	—	11	81	27	7

¹⁾ Außerdem haben im Schuljahr 1935/36 11 Reifeprüfungen für Nichtschüler stattgefunden; von den angemeldeten 46 m. und 7 w. Prüflingen haben 19 m. und 5 w. (1 im Alter von 18, 2 im Alter von 19, 8 im Alter von 20 und 13 im Alter von 21 und mehr Jahren) die Reifeprüfung bestanden. — ²⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben unter a und b die Zahl der Schülerinnen an. — ³⁾ mit dem Deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

3. Die öffentlichen Volksschulen, die Hilfs- und Heilschulen sowie die Schulen des Jugendamts im hamburgischen Staat

Tab. 16. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936 sowie im Schuljahr 1935/36 abgegangene Schüler

Gebietsteile, Schularten	Zahl der														
	Schulen	Klassen			Lehrer ¹⁾				Schüler			abgegangenen Schüler			
		für			zus.	m.	w.	zus.	Knaben	Mäd- chen	zus.				
		Kna- ben	Mäd- chen	Knaben und Mädchen											
												m.	w.	zus.	
Stadt Hamburg:															
Volksschulen	181	1028	1025	149	2202	1569	983	2552	44 251	43 979	88 230	5623	5613	11 236	
Hilfsschulen	11	15	5	85	105	68	54	122	1 258	904	2 162	279	161	440	
Sprachheilschulen	2	—	—	26	26	28	4	32	368	140	508	89	33	122	
Schwerhörigensch.	1	—	—	10	10	8	3	11	59	59	118				
Blindenschule	1	—	—	8	8	6	3	9	67	46	113				
Taubstummen-sch.	1	—	—	9	9	7	4	11	49	31	80				
Schule der Beob- achtungsanstalt	1	6	5	2	13	8	7	2) 15	232	173	405	—	—	—	
Sch. d. Waisenhaus.															
Hilfsschule i. Land- heim Besenhorst	1	—	—	6	6	5	1	3) 6	87	30	117	—	—	—	
Geestlande 4)	5	14	7	28	49	39	15	54	849	799	1 648	505	521	1 026	
Marschlande 4)	14	—	—	36	36	34	3	37	636	620	1 256				
Stadt Bergedorf 4) . .	4	24	23	—	47	37	15	52	953	943	1 896				
" " 5)	1	—	—	3	3	2	1	3	38	26	64				
" Geesthacht 4) . .	1	8	7	2	17	14	4	18	317	318	635				
Vierlande 4)	11	—	—	43	43	39	5	44	774	768	1 542				
Stadt Cuxhaven 4) . .	8	29	27	25	81	66	25	91	6) 1 620	6) 1 535	6) 3 155				
Übriges Ritzebüttel 4)	4	—	—	4	4	4	—	4	74	49	123				
Zus. 1935/36 7) . .	247	1124	1099	436	2659	1934	1127	3061	51 632	50 420	102 052	6496	6328	12 824	
Dagegen 1934/35 . .	244	1128	1067	488	2683	1905	1092	2997	52 925	51 704	104 629	7029	7044	14 073	

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Außerdem 1 Erziehungsamtmann 12 Wochenstunden. — ³⁾ Außerdem 1 Anstaltsleiter 12 Wochenstunden. — ⁴⁾ Volksschulen. — ⁵⁾ Hilfsschule. — ⁶⁾ Einschließlich 61 m. und 31 w. Schüler in Hilfs- und Heilschulklassen. — ⁷⁾ Außerdem für 103 m. und 105 w. schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder 9 Schulkinder-gärten mit je 1 Klasse und je einer Jugendleiterin als Lehrerin.

Tab. 17. Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1936¹⁾

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der											
		Oberklassen				Schüler in den Oberklassen							
		Oberklassen ²⁾			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men	
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.		
Knabenschulen.....	16	14	12	15	41	463	25	368	—	334	54	1244	
Mädchenschulen.....	18	14	16	14	44	—	460	40	394	34	285	1213	
Gemischte Schulen.....	4	4	5	3	12	52	72	95	60	38	47	364	
Zusammen am 1. Febr. 1936	38	32	33	32	97	515	557	503	454	406	386	2821	
Dagegen am 1. Febr. 1935	35	32	33	17	82	546	490	456	440	178	170	2280	
„ 1. „ 1934	29	33	18	15	66	587	583	227	255	184	153	1989	
„ 1. „ 1933	18	16	15	15	46	242	291	174	201	146	188	1242	
„ 1. „ 1932	19	16	16	20	52	249	227	192	202	215	218	1303	
„ 1. „ 1931	22	16	19	23	58	223	227	229	206	238	292	1415	
„ 1. „ 1930	21	20	22	22	64	311	292	270	307	254	278	1712	
„ 1. „ 1929	20	22	21	19	62	363	384	275	321	194	257	1794	
„ 1. „ 1928	27	21	19	19	59	391	380	241	285	163	180	1640	

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.

²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 18. Nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassene Schüler 1930/31 bis 1935/36

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1935/36				Dagegen in den Schuljahren									
					1934/35		1933/34		1932/33		1931/32		1930/31	
	Knaben	Mädchen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I ..	362	293	655	5,5	348	2,7	342	3,0	353	5,5	437	7,5	511	7,3
„ II ..	4	27	31	0,3	25	0,2	24	0,2	20	0,3	18	0,3	23	0,3
„ III ..	13	21	34	0,3	32	0,2	42	0,4	47	0,7	41	0,7	59	0,8
Oberklassen zus. ..	379	341	720	6,1	405	3,1	408	3,6	420	6,5	496	8,5	593	8,4
Abschlußklassen ¹⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	31	0,5	—	—	210	3,1
Erste Klassen ..	3900	3860	7 760	65,8	8 814	67,9	7 718	67,7	4139	63,7	3657	62,4	4012	57,5
Zweite „ ..	909	969	1 878	15,9	2 255	17,4	1 866	16,3	1040	16,0	862	14,7	1231	17,7
Dritte „ ..	353	364	717	6,1	744	5,7	759	6,7	459	7,1	430	7,4	398	5,7
Vierte „ ..	80	78	158	1,3	175	1,3	146	1,3	91	1,4	113	1,9	116	1,7
Fünfte „ ..	2	1	3	0,03	6	0,1	12	0,1	8	0,1	13	0,2	10	0,1
Sechste „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,0	1	—	—	—
Siebente „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achte „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschulen u. Oberklassen zusammen ..	5623	5613	11 236	95,2	12 399	95,5	10 909	95,7	6189	95,8	5572	95,1	6570	94,2
Hilfs- und Heil- schulen	368	194	562	4,8	589	4,5	488	4,3	305	4,7	288	4,9	407	5,8
Insgesamt ..	5991	5807	11 798	100	12 988	100	11 397	100	6494	100	5860	100	6977	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis 5. Klassen.

Tab. 19. Ausleseprüfungen für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1935 und 1936

a) Stadt Hamburg

Jahre (Ostern)	Gesamt- jahrgang des 4. Grund- schuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung
1936...	12 983	1937	14,9	1548	11,9	79,9	389	3,0	20,1
1935...	14 090	2309	16,4	1826	13,0	79,1	483	3,4	20,9

b) Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ²⁾						Volksdorf ³⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen		Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen		Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1936...	139	136	50	34	40	32	165	172	45	36	40	35	141	124	59	49	44	36
1935...	139	147	59	45	46	40	160	176	28	40	28	33	122	125	49	53	34	35

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen (ohne die der neu eingemeindeten Orts-
teile). — ³⁾ Nur der Schüler der Walddörfer.

4. Die nichtstaatlichen höheren Schulen in der Stadt Hamburg

Tab. 20. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936 sowie im Schuljahr 1935/36 abgegangene Schüler

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler[innen], die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben.)

Name der Schulen	Zahl der Klassen		Zahl der Lehr- rer ¹⁾	Zahl der Schüler			Zahl der abgegangenen Schüler				
	Vor- schule	Haupt- schule		Vor- schule	Haupt- schule	ohne		mit		zu- sam- men	
						Obersekundareife oder Schlußzeugnis der Mädchen- Realschule	mit Reife- zeugnis	m.	w.		
											m.	w.
	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		

a) Stiftungsschulen

Wichernschule (Oberrealschule mit realgymnasialem und gymnasialem Zug und Volksschulklassen).....	4	19	3	1	83	—	427	—	38	— ¹²	34	—	13	—	85
Talmud-Tora-Schule (Oberrealschule und Volksschule).....	9	17	30	—	272	—	478	1	16	— ¹	23	—	5	—	44
Katholische Knaben-Realschule.....	2	12	14	2	30	—	239	—	9	—	19	—	—	—	28
Schule des Paulsenstifts ²⁾	4	17	—	34	—	143	—	506	—	12	— ¹⁶	46	—	8	66
Katholische Mädchen-Realschule....	3	10	4	15	9	53	—	260	—	20	—	22	—	—	42
Elise-Averdieck-Schule ³⁾	6	20	1	36	42	163	—	523	—	15	— ¹⁷	55	—	6	76
Mädchenschule der Deutsch-Israeliti- schen Gemeinde (Volks- u. Realschule)	8	14	5	23	—	263	—	467	—	18	—	17	—	—	35

b) Privatschulen

Knaben-Realschule von Wahnschaff .	3	17	25	2	41	—	523	—	33	—	66	—	—	—	99		
Firgau-Realschule für Mädchen von Frl. Mosengel	4	6	2	17	—	40	—	171	—	6	—	22	—	—	28		
Mädchen-Realschule von Frl. Berblinger	4	7	7	17	—	87	—	213	—	—	—	31	—	—	31		
Milberg-Realschule für Mädchen von Frl. Schmalfeldt	4	6	4	12	—	25	—	167	—	4	—	27	—	—	31		
Heilwig-Schule-Realschule für Mädchen von Frl. Kreusler und Frl. Floerke	4	8	4	21	—	119	—	237	—	4	—	46	—	—	50		
Burg-Realschule von Frl. Gleiss	5	6	1	10	25	26	4	78	—	6	—	14	—	—	20		
Mädchen-Realschule von Frl. Mittell und Frl. Redlich	4	11	4	18	4	68	—	249	—	—	—	54	—	—	54		
Pechner-Realschule für Mädchen ⁴⁾ . . .	⁴⁾ 6	6	1	17	35	45	—	131	—	6	—	18	—	—	24		
Mädchen-Realschule von Frl. Wirth .	4	6	—	11	—	54	—	164	—	10	—	15	—	—	25		
Bertram-Schule ⁵⁾	13	6	6	16	307	37	163	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen 1935/36 . . .	87	188	111	252	848	1123	1834	3167	96	101	13	142	33	367	18	14	738
Dagegen 1934/35 . . .	112	235	171	302	743	1519	1790	4313	118	347	15	121	6	235	18	14	853

¹⁾ Die an mehreren Schulen tätigen Lehrer sind in dieser Tabelle bei jeder Schule gezählt. — ²⁾ Realschule, Oberrealschule und Frauenschule i. E. — ³⁾ Realschule, Deutsche Oberschule und Frauenschule i. E. — ⁴⁾ und Knabenvorschule. — ⁵⁾ umfassend Klassen des 1. bis 7. Schuljahres, und zwar außer den Grundschulklassen die Klassen Sexta bis Quarta höherer Schulen.

Tab. 21. Prüfungen für Obersekundareife im Schuljahr 1935/36

Art der Schulen — Geschlecht der Nichtschüler		Zahl der Prüf- un- gen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter						
			an- ge- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr	
Jahre														
a) Für Schüler und Schülerinnen														
Im Jahr 1935/36	{	Oberrealschulen	3	64	—	64	62	2	—	11	24	20	7	—
		Realschulen	4	90	—	90	78	12	—	3	47	23	5	—
		Progymnasium ¹⁾	1	7	—	7	7	—	—	3	4	—	—	—
		Zusammen	8	161	—	161	147	14	—	17	75	43	12	—
Dagegen im Jahr 1934/35			8	118	—	118	106	12	—	6	49	43	8	—
b) Für Nichtschüler														
Im Jahr 1935/36	{	Männlich	2	18	5	13	4	9	—	—	—	—	—	4
		Weiblich		5	1	4	2	2	—	—	1	1	—	—
		Zusammen	2	23	6	17	6	11	—	—	1	1	—	4
Dagegen im Jahr 1934/35			2	16	—	16	3	13	—	—	—	—	3	

¹⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 22. Die Reifeprüfungen im Schuljahr 1935/36

Art der Schulen	Zahl der Prüf- un- gen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		an- ge- mel- det	zurück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 18 Jahren	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 u. mehr Jahre
Deutsche Oberschule für Mädchen ¹⁾	1	6	—	6	6	—	—	1	4	1	—
Oberrealschule f. Mädchen ²⁾	1	9	—	9	8	1	—	2	5	1	—
„ „ Knaben ³⁾	3	18	—	18	18	—	—	2	6	8	2
Zusammen 1935/36 ...	5	33	—	33	32	1	—	5	15	10	2
Dagegen 1934/35 ..	7	82	—	82	79	3	1	10	47	13	8

¹⁾ Elise-Averdieck-Schule. — ²⁾ Schule des Paulsenstifts. — ³⁾ Wichern-Schule (mit gymnas. und realgymnas. Zug; 2 Prüfungen) und Talmud-Tora-Schule.

5. Die nichtöffentlichen Schulen des Volksschulwesens im hamburgischen Staat

Tab. 23. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1936 sowie
im Schuljahr 1935/36 abgegangene Schüler

Art der Schulen	Zahl der														
	Schu- len	Klassen .				Lehrer ¹⁾				Schüler			abgegangenen Schüler		
		für			zus.	m.	w.	zus.	Kna- ben	Mäd- chen	zus.	m.	w.	zus.	
		Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben und Mäd- chen											
Stadt Hamburg:															
Vorschulen	6	9	—	12	21	—	21	21	410	90	500	} 420	447	867	
Kathol. Gemeindeschulen . .	14	46	45	22	113	31	105	136	1750	1731	3481				
Schule der Alsterdorfer															
Anstalten	1	1	—	9	10	3	5	8	100	46	146				
Andere Schulen	10	—	56	42	98	15	103	118	534	1551	2085				
Landgebiet:															
Schule des kathol. Waisen- hauses in Bergedorf . . .	1	1	1	4	6	1	5	6	97	106	203	16	9	25	
Zusammen 1935/36 . . .	32	57	102	89	248	50	239	289	2891	3524	6415	436	456	892	
Dagegen 1934/35 . . .	24				182	40	156	196	2975	2079	5054	283	284	567	

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer.

C. Berufs- und Fachschulen

(Ergebnisse der Lehrerprüfungen siehe Abschnitt D.)

Tab. 24. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt

a) Stadt Hamburg 1933/34 bis 1935/36

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Klas- sen	Zahl der									
		Lehrer				Schüler					
		fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon				
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler		Kursschüler	
					m.	w.	m.	w.	Volltages- schüler		
							m.	w.	m.	w.	
S. 1935 ¹⁾	1410	554	142	47	20 506	16 624	16 833	13 912	1056	1520	2617
W. 1935/36 ¹⁾ .	1450	548	142	66	21 329	17 100	15 990	13 924	1006	1399	4333
S. 1934 ²⁾	1162	537	132	36	16 579	13 165	12 319	10 635	1991	1298	2269
W. 1934/35 ²⁾ .	1188	537	122	55	17 553	13 909	11 778	10 846	2384	1460	3391
S. 1933 ²⁾	1364	594	133	47	17 271	12 259	12 925	8 960	1513	1897	2833
W. 1933/34 ²⁾ .	1336	559	109	61	16 514	11 910	11 876	8 434	1459	1739	3179

¹⁾ einschließlich des Fröbelseminars, aber ohne die Seefahrtsschule (Tab. 29). — ²⁾ ohne das Fröbelseminar und die Seefahrtsschule.

b) Landgebiet 1935/36

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen		Zahl der									
		Klas- sen	Lehrer			Schüler					
			fest- an- ge- stellte ¹)	tarif- ver- tragl. ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon			
								Pflichtschüler		freiwillige Schüler	
(S. = Sommer 1935, W. = Winter 1935/36)					m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Stadt Bergedorf,	{ S. ...	34	10	3	2	435	322	415	322	20	—
Städt. Berufsschule ²) ..	{ W. ...	36	11	3	2	455	326	435	326	20	—
Stadt Cuxhaven,	{ S. ...	44	6	7	6	591	388	561	311	30	77
Städt. Berufsschule ²) ..	{ W. ...	42	6	7	5	601	422	572	346	29	76
Stadt Geesthacht,	{ S. ...	9	3	1	—	105	91	92	89	13	2
Städt. Berufsschule ²) ..	{ W. ...	9	3	1	—	104	84	86	84	18	—
Übriges Landgebiet,	{ S. ...	43	9	2	1	56	692	56	690	—	2
Ländl. Berufsschulen ..	{ W. ...	55	9	3	1	280	668	280	667	—	1
Landgebiet zus. ..	{ S. 1935	130	28	13	9	1187	1493	1124	1412	63	81
	{ W. 1935/36 ..	142	29	14	8	1440	1500	1373	1423	67	77
Dagegen S. 1934		100	29	10	3	951	1146	883	1096	68	50
	W. 1934/35 ..	110	33	15	3	1105	1129	1005	1079	100	50

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter.²⁾ Darin enthalten Allgemeines Berufsjahr:

		Klassen		Pflichtschüler		Klassen		Pflichtschüler	
		m.	w.			m.	w.		
Bergedorf	{ S. 2	—	48	Cuxhaven	{ S. 3	—	58		
	{ W. 2	—	41		{ W. 3	—	56		

Tab. 25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1935/36

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1935, W. = Wintersemester 1935/36)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer				Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- tragl. an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler		freiwillige Schüler		Kursschüler (nachmittags und abends)			
								Volltages- schüler					
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	S. 169 W. 175	101	10	—	—	5921	—	5921	—	—	—	—	—
Schule Ausschlägerweg 16	S. 51 W. 53	34	—	—	—	6127	—	6127	—	—	—	—	—
" Weidenstieg 29	S. 58 W. 64	28	5	—	—	1666	—	1666	—	—	—	—	—
" Uferstraße 10	S. 60 W. 58	39	5	—	—	1708	—	1708	—	—	—	—	—
						2191	—	2191	—	—	—	—	—
						2347	—	2347	—	—	—	—	—
						2064	—	2064	—	—	—	—	—
						2072	—	2072	—	—	—	—	—

Noch: Tab. 25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1935/36

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1935, W. = Wintersemester 1935/36)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	davon							
					überhaupt		Pflicht- schüler		freiwillige Schüler			
					m.	w.	m.	w.	Voll- tages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)	
									m.	w.	m.	w.
2. Handelsschulen	{ S. 348 W. 353	116 115	19 19	5 5	4 735 4 673	4 956 5 429	3 542 3 327	3 515 3 847	229 221	428 413	964 1125	1013 1169
a) Pflichtschulen	{ S. 253 W. 264	85 83	12 12	2 2	3 542 3 327	3 515 3 847	3 542 3 327	3 515 3 847	—	—	—	—
Davon Fachschule für:												
1. Einzelhandel ¹⁾	{ S. 124 W. 127	34 34	11 11	2 2	1 273 1 186	1 958 2 090	1 273 1 186	1 958 2 090	—	—	—	—
2. Kontoristen	{ S. 129 W. 137	51 49	1 1	— —	2 269 2 141	1 557 1 757	2 269 2 141	1 557 1 757	—	—	—	—
b) Staatliche Höhere Handels- schule	{ S. 24 W. 24	31 32	4 4	— —	229 221	428 413	—	—	229 221	428 413	—	—
c) Freiwilliges Abendschul- wesen	{ S. 71 W. 65	— —	3 3	3 3	964 1 125	1 013 1 169	—	—	—	—	964 1125	1013 1169
3. Staatliche Gewerbe- schulen	{ S. 677 W. 739	211 208	55 54	17 24	13 785 15 036	2 030 2 422	12 104 11 804	1 962 1 978	28 24	—	1653 3208	68 444
a) Pflichtschulen (siehe auch Tabelle 26)	{ S. 578 W. 569	211 208	55 54	17 24	12 132 11 828	1 962 1 978	12 104 11 804	1 962 1 978	28 24	—	—	—
Gewerbeschule I	{ S. 145 W. 145	54 54	5 4	— —	3 519 3 542	— 2	3 491 3 518	— 2	28 24	—	—	—
" II	{ S. 80 W. 80	32 34	7 7	1 3	1 967 1 952	1 1	1 967 1 952	1 1	—	—	—	—
" III	{ S. 75 W. 72	24 23	17 17	1 1	1 716 1 659	10 10	1 716 1 659	10 10	—	—	—	—
" IV	{ S. 108 W. 105	23 21	13 13	9 14	1 204 1 156	1 551 1 565	1 204 1 156	1 551 1 565	—	—	—	—
" V	{ S. 59 W. 61	18 18	10 10	6 6	891 887	400 400	891 887	400 400	—	—	—	—
" VII	{ S. 45 W. 41	28 27	— —	— —	1 089 1 048	— —	1 089 1 048	— —	—	—	—	—
" VIII	{ S. 66 W. 65	32 31	3 3	— —	1 746 1 584	— —	1 746 1 584	— —	—	—	—	—
b) Gewerbeschule VI (für frei- willige Schüler)	{ S. 99 W. 170	2) 2)	2) 2)	2) 2)	1 653 3 208	68 444	— —	— —	—	—	1653 3208	68 444
4. Allgemeines Berufsjahr (9. Schuljahr)	{ S. 119 W. 84	3) 3)	3) 3)	3) 3)	1 187 859	2 514 1 972	1 187 859	2 514 1 972	—	—	—	—
5. Staatliche Schule für Frauenberufe	{ S. 40 W. 40	41 41	8 8	4 4	— —	702 695	— —	— —	—	591 531	— —	111 164
6. Technische Staatslehran- stalten (siehe auch Tab. 28)	{ S. 38 W. 41	61 58	29 30	— —	729 696	— —	— —	— —	729 696	— —	— —	— —
7. Sozialpädagogisches Institut ⁴⁾	{ S. 4 W. 3	1 1	1 1	12 24	70 65	63 34	— —	— —	70 65	63 34	— —	— —
8. Staatliches Fröbelseminar	{ S. 9 W. 9	8 8	10 10	2 2	— —	267 258	— —	— —	— —	267 258	— —	— —
9. Kinderpflegerinnen- schule	{ S. 6 W. 6	1 2	8 8	1 1	— —	171 163	— —	— —	— —	171 163	— —	— —
Staatliche Berufs- und Fach- schulen überh. (1 bis 9)^{5) 6)}	{ S. 1410 W. 1450	540 534	140 140	41 60	20 506 21 329	16 624 17 100	16 833 15 990	13 912 13 924	1056 1006	1520 1399	2617 4333	1192 1777

¹⁾ Eisenwaren-, Feinkostwaren-, Fisch-, Kolonialwaren- und Textilwarenhandel.

²⁾ Die Lehrer sind bereits unter den übrigen Gewerbeschulen mit aufgeführt.

³⁾ Die Lehrer sind bereits unter den Berufsschulen mit aufgeführt außer für die Schule Schrammsweg 34, an der sowohl im Sommer 1935 als auch im Winter 1935/36 14 festangestellte und 2 vertraglich angestellte Lehrer sowie 6 Hilfslehrer als Berufsschullehrer wirkten.

⁴⁾ mit Volkspflugeschule.

⁵⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 29).

⁶⁾ Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 24.

Tab. 26. Die Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen¹⁾ nach Berufen 1935/36

Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der	
	Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler
S. = Sommer 1935, W. = Winter 1935/36								
Gewerbeschule I			Noch: Gewerbeschule III			Noch: Gewerbeschule IV		
Autoschlosser ..	{S. 23 582 — W. 23 574 —		Steinmetzen ...	{S. 1 21 — W. 1 22 —		Köche	{S. 8 111 105 W. 7 108 94	
Schiffbauer	{S. 10 243 — W. 11 258 —		Steinsetzer	{S. 2 44 — W. 2 33 —		Konditoren	{S. 9 205 — W. 7 203 —	
Schmiede	{S. 4 73 — W. 4 79 —		Stukkateure ...	{S. 1/2 11 — W. 1/2 11 —		Kürschner	{S. 1 26 — W. 1 27 —	
Segelmacher ...	{S. 1 20 — W. 1 21 —		Töpfer	{S. 2 45 — W. 2 48 —		Schlachter	{S. 5 124 — W. 5 124 —	
Stellmacher	{S. 2 34 — W. 2 40 —		Zimmerer	{S. 3 1/2 55 — W. 3 1/2 63 —		Schneider	{S. 7 116 53 W. 7 110 48	
Vulkaniseure ..	{S. 1 21 — W. 1 19 —		Drechsler und Küper	{S. 1 13 — W. 1 13 —		Schuhmacher ..	{S. 3 55 6 W. 3 62 —	
Schlosser	{S. 40 1022 — W. 39 1039 —		Maler	{S. 16 330 9 W. 15 365 9		Küfer	{S. 1 22 — W. 1 23 —	
Wagenbauer ...	{S. 1 28 — W. 1 24 —		Sattler	{S. 2 41 — W. 2 45 —		Gewerbeschule V		
Dreher	{S. 6 138 — W. 6 134 —		Tapezierer	{S. 4 100 — W. 4 90 —		Friseure	{S. 16 163 188 W. 16 149 186	
Kupferschmiede	{S. 4 96 — W. 4 96 —		Tischler	{S. 24 646 1 W. 22 570 1		Zahntechniker ..	{S. 4 68 22 W. 5 68 21	
Maschinenbauer	{S. 31 774 — W. 31 759 2		Instrumenten- bauer	{S. 1 10 — W. 1 10 —		Orthopäden	{S. 1 31 — W. 1 29 —	
Modelltischler ..	{S. 5 109 — W. 5 106 —		Lackierer	{S. 3 69 — W. 3 78 —		Buchbinder	{S. 2 46 1 W. 2 48 1	
Schiffsmaschi- nenbauer	{S. 17 379 — W. 17 393 —					Chemigraphen ..	{S. 2 38 3 W. 2 42 3	
Gewerbeschule II			Gewerbeschule IV			Chemiker	{S. 3 28 21 W. 3 35 20	
Elektrotech- niker	{S. 25 587 — W. 25 599 —		Plätterinnen ...	{S. 8 — 240 W. 8 — 236		Drucker	{S. 6 118 1 W. 6 112 1	
Feinmechaniker	{S. 16 426 1 W. 16 410 1		Putzmache- rinnen	{S. 10 — 245 W. 10 — 245		Färber	{S. 1 11 — W. 1 8 —	
Optiker	{S. 2 40 — W. 2 39 —		Schneiderinnen	{S. 21 — 542 W. 21 — 547		Gärtner	{S. 5 92 4 W. 5 91 6	
Werkzeug- macher	{S. 6 139 — W. 6 133 —		Wäsche- schneiderinnen	{S. 5 — 110 W. 5 — 114		Lithographen ..	{S. 1 11 — W. 1 13 —	
Gürtler u. Me- talldrücker ..	{S. 1 25 — W. 1 15 —		Mützenmache- rinnen	{S. 1 — 26 W. 1 — 27		Photographen ..	{S. 1 5 26 W. 2 10 36	
Klempner	{S. 30 750 — W. 30 756 —		Strickerinnen ..	{S. 1 — 24 W. 1 — 24		Setzer	{S. 8 195 — W. 8 194 —	
Gewerbeschule III						Steindrucker ...	{S. 1 29 — W. 1 33 —	
Betonbauer ...	{S. 2 36 — W. 2 32 —		Bäckereiwaren- verkäuferinnen	{S. 1 — 24 W. 1 — 33		Blumenbinder ..	{S. 5 3 127 W. 5 1 118	
Glaser	{S. 4 77 — W. 4 81 —		Verschiedene Berufe	{S. 7 — 176 W. 8 — 197		Goldschmiede ..	{S. 3 53 7 W. 3 54 8	
Maurer	{S. 8 187 — W. 8 168 —		Bäcker	{S. 12 324 — W. 11 294 —				
Schornstein- feger	{S. 1 31 — W. 1 30 —		Kellner	{S. 8 221 — W. 8 205 —				

¹⁾ Es sind hier nur Schulen für rein gewerbliche Berufe angeführt, für die der Abschluß von Lehrverträgen vorgesehen ist.

Tab. 27. Nichtstaatliche Wohlfahrts- und Werkschulen in der Stadt Hamburg 1935/36

Semester (S. = Sommersemester 1935, W. = Wintersemester 1935/36)		Klas- sen	Zahl der						
			Lehrer ¹⁾	Schüler					
				überhaupt		davon			
				m.	w.	Pflichtschüler		freiw. Schüler	
						m.	w.	m.	w.
Staatl. anerkannte Volkspfleger- und Erzieher- schule des Rauhen Hauses	S.	3	13	—	34	—	—	34	—
	W.	3	12	—	34	—	—	34	—
Wichernschule, Abt. Allgemeine Berufsschule	S.	1	2	—	22	—	22	—	—
	W.	1	2	—	21	—	20	1	—
Werftschule der Firma Blohm & Voß	S.	14	5	—	315	—	315	—	—
	W.	14	5	—	323	—	323	—	—

¹⁾ einschließlich Schulleiter.

Tab. 28. Zahl der Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten in der Stadt Hamburg 1935/36

a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau

Semester	Zahl der Reifeprüflinge überhaupt	Davon in den Fächern					
		Hoch- bau	Tief- bau	Maschinen- bau	Schiffsma- schinenbau	Elektro- technik	Schiff- bau
Sommersemester 1935	121	25	22	41	7	26	—
Wintersemester 1935/36	91	22	17	29	5	18	—

b) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule

Semester	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon				
		Schiffingenieure		Seemaschinisten		
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Sommersemester 1935	108	18	53	37	—	—
Wintersemester 1935/36	105	—	55	33	17	—

Tab. 29. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg 1933 bis 1935

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 31.)

Jahre	Zahl der Klassen			Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler		Zahl der geprüften Personen, die nicht auf der Schule vorbereitet waren		
	im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr		im Berichtsjahr begonnen	fest- an- gestellt	vertragl. angestellt	Hilfs- lehrer	im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen	im Berichtsjahr aufgenommen			
	beendet	noch nicht beendet							See- schiffer	Elb- und Hafen- schiffer	Sport- segler
1935.	9	1	20	12	6	8	143	481	40	¹⁾ 159	95
1934.	11	—	13	12	4	8	169	294	25	108	29
1933.	11	—	15	11	6	9	169	345	10	129	24

¹⁾ In dieser Zahl sind jetzt auch die Prüflinge der Oberelbschifferprüfungen enthalten.

Tab. 30. Die Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg 1935/36

Semester	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler					
		fest- ange- stellte	ver- traglich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon freiwillige			
							Tagesschüler		Kurschüler (nach- mittags u. abends)	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sommersemester 1935	31	17	5	6	184	120	115	87	69	33
Wintersemester 1935/36	31	16	5	6	236	130	112	80	124	50

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 31. Die Ergebnisse der Prüfungen in Hamburg 1935/36

Art der Prüfungen ¹⁾	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung						Noch:	Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung					
			be-		nicht		nicht						be-		nicht		nicht	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erste evangelisch-theol. Prüfung ...	15	1	15	1	—	—	—	—	Gewerbelehrerprüf.:									
Zweite evangelisch-theol. Prüfung ...	4	1	4	1	—	—	—	—	Vorprüfung	6	4	6	4	—	—	—	—	
Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen ..	34	4	29	4	—	—	5	—	Hauptprüfung ...	8	4	8	4	—	—	—	—	
Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen:									Fertigkeitsprüf. in Kurzschrift ⁵⁾ :									
ärztl. Vorprüf. ²⁾	³⁾ 33	³⁾ 10	24	10	9	—	—	—	a) Reichseinheitskurzschrift	56		45		—		11		
„ Prüfungen	129	19	122	17	7	2	—	—	b) Gabelsberger Kurzschrift	—		—		—		—		
zahnärztl. Vorpr.	33	4	30	4	3	—	—	—	c) Stolze-Schrey Kurzschrift	3		1		—		2		
„ Prüf..	58	8	58	8	—	—	—	—	Prüfungen für Kurzschriftlehrer ⁵⁾ ...	6	3	6	2	—	—	—	1	
Pharmazeutische Prüfungen	7	3	7	2	—	1	—	—	Prüfungen für Seefahrtlehrer ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Prüfung f. Nahrungsmittelchemiker ⁴⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	Prüfungen f. Privatmusiklehrer ⁶⁾	5	15	1	10	—	—	4	5	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen ..	130	63	61	36	44	23	25	4	Prüfungen f. d. mittleren einfachen ..	12	—	11	—	—	—	1	—	
Desgl. Nachholungs- o. Wiederholungsprüfung	55	7	21	2	34	5	—	—	Prüfungen f. d. gehobenen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	
Desgl. Erweiterungsprüfung	6	4	6	4	—	—	—	—	Erste Polizeibeamtenprüfung	344	—	337	—	—	—	7	—	
Pädagogische Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen ..	57	29	52	27	4	1	1	1	Zweite Polizeibeamtenprüfung	63	—	48	—	—	—	15	—	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an der Volksschule ..	80	94	37	40	34	51	9	3	Dritte Polizeibeamtenprüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Desgl. Ergänzungs- o. Wiederholungsprüfung	54	11	12	5	40	6	2	—	Zweite Polizei-offizierprüfung ..	2	—	2	—	—	—	—	—	
Zweite Prüfung für das Lehramt an der Volksschule	42	23	32	9	9	13	1	1	Hafenoffiziantenprüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zweite Lehrprüf.:									Abschlußprüfung I ⁷⁾) für Ver-	101	—	97	—	—	—	4	—	
a) fürseminaristisch gebildete Lehrer und Lehrerinnen	5	14	4	9	1	4	—	1	Abschlußprüfung II ⁷⁾) sorgungs-anwärter	26	—	23	—	—	—	3	—	
b) Prüfung f. d. Erlangung d. Befähigung z. festen Anstellung als Lehrerin an höheren Lehranstalten für die weibl. Jugend	—	10	—	9	—	—	—	1	Prüfung für Obersekundareife ⁷⁾ ...	18	—	16	—	—	—	2	—	
									Englischprüfungen ⁷⁾	1	—	1	—	—	—	—	—	
									Kurzschriftprüfungen ⁷⁾	806	—	353	—	—	—	453	—	
									Maschinenschreibprüfungen ⁷⁾	26	—	26	—	—	—	—	—	

¹⁾ Angaben über die Prüfungen für den Justizdienst können nicht mehr gebracht werden. (Siehe die Vorbemerkung zu dem Abschnitt XVIII. Rechtspflege.)

²⁾ Nach der Prüfungsordnung vom 5. Juli 1924 und vom 21. Dezember 1927.

³⁾ Außerdem bestanden nach der Prüfungsordnung vom 13. Mai 1932 50 Prüflinge (42 m. 8 w.) den naturwissenschaftlichen und 40 Prüflinge (22 m. 18 w.) den anatomisch-physiologischen Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung.

⁴⁾ Im Prüfungsjahr 1935/36 sind keine Prüfungen abgenommen.

⁵⁾ Beim Staatlichen Amt für Kurzschrift und Maschinenschreiben.

⁶⁾ Beim Staatlichen Prüfungsamt für Privatmusiklehrer.

⁷⁾ Prüfungen für die Polizeibeamtenlaufbahn.

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 32. Bestände und Benutzung des Staatsarchivs 1930 bis 1935

Jahre	Zu- und Abgang der Bestände				Zahl der ausgegebenen Archivalien	Zahl der erteilten		
	Zugang (Stückzahl)			Abgang (eingestampft) in kg		amtlichen	wissenschaftlichen	personen-kundlichen
	Akten	Bücher	Karten u. Plan-kammerstücke					
1935.....	60 000	657	414	17 000	32 000	50	50	28 000
1934.....	32 000	2837	703	9 678	29 000	138	150	20 000
1933.....	19 000	7475	1142	—	17 084	96	81	5 132
1932.....	7 000	699	295	9 879	14 302	109	117	1 177
1931.....	10 000	825	190	2 250	15 184	149	162	1 556
1930.....	11 000	995	432	5 774	16 091	172	143	1 641

Tab. 33. Besuch des Lesesaals des Staatsarchivs 1930 bis 1935

Jahre	Zahl der Besucher	Zahl der Besuche überhaupt	Davon zu				
			amtlichen	wissen- schaft- lichen	heimat- kundlichen	familien- kundlichen	geschäft- lichen
1935.....	622	4504	83	1163	1106	2052	100
1934.....	627	4386	189	1828	581	1456	332
1933.....	446	4671	328	2295	542	1247	259
1932.....	368	3708	175	2289	649	487	108
1931.....	361	3441	34	2101	712	371	223
1930.....	303	4086	91	2527	1124	286	58

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Tab. 34. Bestand und Benutzung der Archive 1931 bis 1935

Jahre	Belegte Archivkästen am Jahresende ¹⁾		Für die Archive her- gestellte Presse- ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder- archiv	im Waren- u. im Firmen- archiv		des Länder- archivs	des Waren- und des Firmen- archivs ²⁾	zusammen
1935.....	11 083	10 032	299 312	10 282	8 136	18 418
1934.....	10 791	9 383	300 846	11 152	6 987	18 139
1933.....	10 113	9 221	259 270	9 490	6 303	15 793
1932.....	10 008	10 664	230 316	9 021	6 754	15 775
1931.....	9 886	10 775	309 902	8 384	10 267	18 651

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Im besonderen sind die Akten des Warenarchivs stark zusammengezogen worden.

²⁾ Von 1932 an unter Weglassung verschiedener Ausleihungen an Verwaltungsstellen.

Tab. 35. Bücherbestand der Bibliothek des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten 1931 bis 1935

Jahre	Bücherbestand ¹⁾ der Bibliothek am Jahresende			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren ²⁾				
	Buchbinderbände	Broschüren	Sammelmappen	überhaupt	davon durch			
					Kauf	Geschenk	Besprechung	Austausch
1935.....	50 195	14 005	7436	6073	558	3537	685	1293
1934.....	46 967	12 867	7117	5797	597	3395	505	1300
1933.....	45 077	11 833	5973	5506	823	3057	559	1067
1932.....	43 656	10 944	5309	7214	898	4505	473	1338
1931.....	41 132	9 925	4623	5468	782	3090	281	1315

¹⁾ einschließlich der Zeitschriftenbände. — ²⁾ ohne die Zeitschriftenbände.

Tab. 36. Benutzung der Lesesäle im Welt-Wirtschafts-Archiv 1931 bis 1935

Jahre	Zahl der Betriebstage im		Besucher				über- haupt	Tages- durch- schnitt
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit- schriften-	des Archiv- und Bibliotheks- ¹⁾		des Zeitschriften-			
			Lesesaals					
			Zahl	Tages- durch- schnitt	Zahl	Tages- durch- schnitt		
Lesesaal								
1935.....	297	302	37 463	126	95 374	316	132 837	442
1934.....	289	297	34 816	120	95 136	321	129 952	441
1933.....	303	303	37 282	123	142 534	471	179 816	594
1932.....	306	306	40 039	131	190 682	623	230 721	754
1931.....	303	303	45 899	151	240 374	794	286 273	945

¹⁾ Die Zahl der ausgestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1935: 729, 1934: 834, 1933: 913, 1932: 724, 1931: 1310.

Tab. 37. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften¹⁾ des Welt-Wirtschafts-Archivs 1933 bis 1935

Herkunftsländer	Bestand am Jahresende								
	Zeitungen			Zeitschriften			Zusammen		
	1935	1934	1933	1935	1934	1933	1935	1934	1933
Deutschland	82	78	41	1233	1396	1312	1315	1474	1353
Österreich	2	2	3	139	122	116	141	124	119
Österr.-ungar. Nachfolgestaaten und Balkanstaaten.....	18	13	13	209	186	152	227	199	165
Nordische Staaten und Finnland	12	7	9	147	110	109	159	117	118
Großbritannien und Irland.....	16	12	10	291	279	258	307	291	268
Niederlande.....	3	3	1	89	84	77	92	87	78
Belgien	2	1	2	85	71	64	87	72	66
Schweiz	3	3	3	103	94	88	106	97	91
Frankreich.....	8	7	7	280	252	257	288	259	264
Spanien und Portugal.....	6	3	3	103	116	75	109	119	78
Italien	5	5	4	172	146	134	177	151	138
Polen	6	4	2	64	52	48	70	56	50
Sowjet-Union und Randstaaten	8	8	7	86	74	69	94	82	76
Europa zusammen.....	171	146	105	3001	2982	2759	3172	3128	2864
Nordamerika.....	12	9	6	393	338	341	405	347	347
Süd- und Mittelamerika.....	21	20	19	306	287	230	327	307	249
Asien und Australien	12	6	8	232	180	165	244	186	173
Afrika	8	8	7	119	111	99	127	119	106
Überhaupt.....	224	189	145	4051	3898	3594	4275	4087	3739

¹⁾ Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sowie die für Ausschneidezwecke bezogenen Doppel Exemplare sind nicht mitgezählt.

3. Staats- und Universitäts-Bibliothek in Hamburg

Tab. 38. Bücherzuwachs der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1930/31 bis 1935/36

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres		
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Ge- schenke	zu- sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände	Inkuna- beln	Handschriften einschl. Papyri
						Bücher	Universitäts-schrift.				
1935/36	4574	12 739	1542	6482	25 337	12 034	10 902	579	657 390	1028	21 664
1934/35	4155	11 713	735	8428	25 031	15 183	10 102	205	ca. 796 000	ca. 930	ca. 16 000
1933/34	4826	11 895	114	8036	24 871	15 194	9 984	93	„ 781 000	„ 930	„ 15 800
1932/33	3181	9 661	270	7808	20 920	12 877	9 988	85	„ 766 000	„ 930	„ 15 730
1931/32	4372	10 115	106	7656	22 249	15 857	5 386	74	„ 753 000	„ 930	„ 15 650
1930/31 ²⁾	14 295	8 840	146	³⁾ 9671	32 952	16 484	3 973	291	„ 737 000	„ 930	„ 15 600

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Darunter 7661 Noten. — ³⁾ Darunter 1486 Noten.

Tab. 39. Benutzung der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1930/31 bis 1935/36

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts		
	Zahl der Öff- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
		über- haupt	Tages- durch- schnitt	Druck- schriften ²⁾	Hand- schrif- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1935/36	282	26 546	94	49 381	3144	4519	68 960	80	207	2571	191	142	5749	138
1934/35	282	29 608	105	60 909	1945	4307	78 503	58	189	2202	192	139	4396	149
1933/34	281	31 194	111	60 248	4320	4974	80 240	59	164	2191	218	154	3532	101
1932/33	284	35 094	124	61 369	2387	5646	84 791	92	163	2913	278	137	4228	375
1931/32	276	34 267	124	57 193	3047	5949	78 605	73	178	2548	334	191	5781	181
1930/31	282	39 046	138	55 709	2814	6122	71 387	84	157	2554	440	154	6695	237

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

Tab. 40. Die aus der Staats- und Universitäts-Bibliothek entleihenden Dozenten und Studenten 1931/32 bis 1935/36

Semester	Zahl der entlei- henden Do- zenten	Zahl der entleihenden Studenten							
		Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät		Zusammen	
		Zahl	v. H. der Immatriculierten	Zahl	v. H. der Immatriculierten	Zahl	v. H. der Immatriculierten	Zahl	v. H. der Immatriculierten
Sommer 1935	208	59	19	82	9	293	35	434	20
Winter 1935/36	208	81	21	85	9	326	35	492	22
Sommer 1934	189	63	13	85	9	247	25	395	17
Winter 1934/35	189	64	16	75	8	323	34	462	20
Sommer 1933	205	100	15	77	8	490	30	667	21
Winter 1933/34	205	93	16	104	11	460	32	657	22
Sommer 1932	235	231	29	182	19	738	37	1151	30
Winter 1932/33	235	234	31	157	17	774	41	1165	32
Sommer 1931	226	191	22	130	16	609	26	930	23
Winter 1931/32	226	261	34	191	22	786	37	1238	33

4. Commerzbibliothek in Hamburg

Tab. 41. Bücherbestand und Benutzung der Commerzbibliothek 1930 bis 1935

Jahre	Geschätzter Bücher- bestand am Jahresende	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der Entleiher in Hamburg	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
				nach Hamburg	nach auswärts	zu- sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten Bände	Hand- schriften
1935.....	201 000	302	2206	17 181	518	17 699	24 826	14 208	68
1934.....	199 000	302	1963	15 137	527	15 664	18 002	10 673	83
1933.....	196 000	294	.	14 431	692	15 123	16 061	7 666	44
1932.....	193 000	304	.	18 456	457	18 913	17 435	8 109	12
1931.....	190 000	303	.	17 081	715	17 796	16 434	9 699	21
1930.....	187 000	302	.	17 612	975	18 587	15 473	9 655	15

5. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg

Tab. 42. Bücherbestand und Betriebstage der Öffentlichen Bücherhalle 1930 bis 1935/36

Jahre ¹⁾	Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres in den Ausgabestellen								Zahl der Betriebstage in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	A	B	C	D	E	F	G	
1935/36	20 989	10 228	28 263	21 772	13 449	19 848	21 076	135 625	300	199	300	274	150	150	300	
1934/35	21 894	12 538	35 325	23 566	13 942	21 202	21 515	149 982	300	176	300	274	148	152	300	
1933/34	23 829	13 886	38 853	22 608	14 337	22 529	21 260	157 302	300	151	300	265	149	151	275	
1932/33	25 442	13 095	39 131	22 683	13 598	22 228	20 406	156 583	305	152	305	279	154	252	305	
1931...	26 334	12 370	39 424	23 181	13 701	22 274	19 966	157 250	271	151	301	150	150	151	273	
1930...	25 975	13 456	39 546	23 119	14 167	22 688	18 711	157 662	299	150	299	149	149	150	299	

¹⁾ Bis zum Jahr 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahre vom 1. April bis zum 31. März.

Tab. 43. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle in den Jahren 1930 bis 1935/36

Jahre ¹⁾	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher der Lesesäle (Ausgabestellen A ²⁾ u. F ³⁾		
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	m.	w.	zus.
1935/36	128 855	48 780	193 430	127 022	73 950	73 860	120 508	766 405	31 002 798	572 187	³⁾ 31 574 ⁴⁾ 985
1934/35	123 081	54 475	207 322	125 708	78 472	70 340	116 071	775 469	38 364 989	506 214	³⁾ 38 870 ⁴⁾ 1 203
1933/34	130 451	54 146	236 158	129 494	80 999	76 781	88 393	796 422	43 106	670	43 776
1932/33	156 797	60 783	318 807	144 510	89 473	88 959	112 461	971 790	46 025	683	46 708
1931....	268 361	61 368	385 664	173 580	106 392	112 357	134 853	1 242 575	26 203	641	26 844
1930....	222 980	45 282	342 635	135 737	81 205	113 746	126 142	1 067 727	29 841	958	30 799

¹⁾ Bis zum Jahr 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahre vom 1. April bis zum 31. März. — ²⁾ Der infolge von Sparmaßnahmen am 1. Oktober 1931 geschlossene Lesesaal der Ausgabestelle A ist bis auf weiteres nur für Erwerbslose zur Verfügung gestellt. — ³⁾ Lesesaal A. — ⁴⁾ Lesesaal F.

6. Staatliche Musikbücherei in Hamburg

Tab. 44. Die Staatliche Musikbücherei 1933/34 bis 1935/36

Jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bücherbestand am Jahresende			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissensch. Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1935/36...	238	3693	18 179	21 872	36	1293	4861	7511
1934/35...	237	3212	17 331	20 543	2319	627	5336	7794
1933/34...	250	2418	15 179	17 597	1	1857	5285	6951

F. Rundfunk und Kunstpflege

Tab. 45. Die Programmgliederung des Reichssenders Hamburg 1935

Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen		Noch: Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen	
	überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.		überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.
Orchesterkonzerte	1162	10,0	1172,48	21,3	Literar.-dram. Sendungen	142	1,2	108,31	2,0
Blasmusik	465	4,0	512,36	9,3	Epik und Lyrik	122	1,0	41,51	0,8
Ensemblemusik	587	5,0	613,10	11,2	Hörfolgen	164	1,4	118,11	2,1
Musik auf Volksinstrumenten	88	0,7	57,11	1,0	Literatur zusammen...	428	3,6	268,33	4,9
Kammermusik	97	0,8	65,40	1,2	Vorträge	1389	12,0	356,22	6,4
Chorkonzerte	128	1,0	70,55	1,3	Zeitfunk	489	4,2	249,10	4,5
Vokalsolokonzerte	113	1,0	61,39	1,1	Weltanschauliche Feiernstunden	106	0,9	45,52	0,8
Instrumentalsolokonzerte	114	1,0	52,35	1,0	Schulfunk	261	2,2	129,54	2,4
Musikalisch-dramatische Sendungen	47	0,4	64,30	1,2	Jugendfunk	286	2,4	124,09	2,3
Heitere Stunden und ähnliche Sendungen	325	2,8	422,51	7,7	Landwirtschaftsfunk	226	1,9	44,27	0,8
Gemischte Programme	175	1,5	162,09	2,9	Frauenfunk	344	2,9	73,13	1,3
Verwendung von Industrieschallplatten ¹⁾	237	2,0	109,57	2,0	Verschiedenes zus....	1223	10,3	417,35	7,6
Verwendung von selbsthergest. Schallplatten ²⁾	98	0,8	34,02	0,6	Künstler. Programmteil zusammen	7165	61,1	4691,43	85,2
Musik zusammen	3636	31,0	3400,03	61,8	Nachrichten	4473	38,9	818,13	14,8
					Insgesamt 1935	11638	100	5509,56	100
					Dagegen 1934	12463	..	5545,57	..
					1933	12438	..	5238,28	..

¹⁾ Am 30. April 1935 eingestellt. — ²⁾ Am 1. Mai 1935 neu in das Programm aufgenommen.

Tab. 46. Die Rundfunkteilnehmer im hamburgischen Staat seit dem 1. April 1933

Stichtage	Zahl der Rundfunkteilnehmer im hamburgischen Staat					Auf 100 Einwohner ¹⁾			Auf 100 Haushaltungen ¹⁾		
	überhaupt	davon				entfallen Rundfunkteilnehmer					
		in der Stadt Hamburg		im hamburgischen Landgebiet		im hamburg. Staat	und zwar		im hamburg. Staat	und zwar	
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.		in der Stadt Hamburg	im Landgebiet		in der Stadt Hamburg	im Landgebiet
1. April 1933....	175 375	168 343	95,99	7 032	4,01	14,34	14,84	7,98	45,85	46,93	29,52
1. Oktober 1933....	164 263	157 380	95,81	6 883	4,19	13,51	13,98	7,65	42,50	43,47	28,17
1. April 1834....	181 630	173 751	95,66	7 879	4,34	14,96	15,46	8,72	46,48	47,45	31,51
1. Oktober 1934....	194 014	185 726	95,73	8 288	4,27	16,09	16,67	9,02	49,07	50,23	32,35
1. April 1935....	240 191	229 543	95,57	10 648	4,43	19,98	20,67	11,62	60,23	61,59	40,81
1. Oktober 1935....	220 274	205 559	93,32	14 715	6,68	18,42	18,64	15,84	54,87	54,82	55,54
1. April 1936....	229 044	210 495	91,90	18 549	8,10	19,20	19,14	19,91	56,69	55,81	68,99

¹⁾ Berechnet auf Grund der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen.

Tab. 47. Die Theater und die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg 1926 bis 1935

a) Theater ¹⁾					b) Lichtspieltheater				
Jahre ²⁾	Zahl der			Zunahme(+) oder Abnahme(−) der Besucherzahl gegen das Vorjahr v. H.	Jahre	Zahl der			Zunahme(+) oder Abnahme(−) der Besucherzahl gegen das Vorjahr v. H.
	Theater	vorhandenen Plätze	Besucher ³⁾			Lichtspieltheater	vorhandenen Plätze	Besucher	
1935 ...	4) 5	7 241	1 414 013	+ 13,6	1935 ..	68	47 663	12 999 723	+ 8,4
1934 ...	5	7 223	1 244 724	+ 0,5	1934 ..	68	46 695	11 989 899	+ 7,1
1933 ...	5	7 239	1 238 068	− 30,1	1933 ..	70	47 394	11 141 226	− 5,4
1932 ...	7	8 887	1 771 423	+ 18,7	1932 ..	70	47 504	11 784 205	− 12,2
1931 ...	8	10 027	2 178 668	− 5,9	1931 ..	68	46 810	13 429 082	− 8,3
1930 ...	8	10 031	2 316 040	− 5,9	1930 ..	70	46 955	14 650 938	+ 4,0
1929 ...	8	9 991	2 460 522	− 5,7	1929 ..	70	46 866	14 089 827	− 3,8
1928 ...	8	10 007	2 608 765	− 1,1	1928 ..	67	41 707	14 646 674	+ 16,7
1927 ...	9	10 817	2 638 472	+ 18,5	1927 ..	64	37 837	12 547 055	+ 13,3
1926 ...	9	10 825	2 226 221	− 13,4	1926 ..	61	34 868	11 075 124	+ 12,4

¹⁾ Ohne die Niederdeutsche Bühne Hamburg, die kein eigenes Bühnenhaus besessen hat.²⁾ Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten.³⁾ Ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen.⁴⁾ Hamburgische Staatsoper, Staatliches Schauspielhaus, Thalia-Theater, Volksoper (Neues Operetten-Theater), Ernst Drucker-Theater.

Tab. 48. Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge 1931 bis 1935

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1935	1934	1933	1932	1931		1935	1934	1933	1932	1931
Veranstaltungen überhaupt						Kleiner Saal					
Konzerte	116	89	173	216	263	Klavierkonzerte	18	12	6	12	17
Vorträge	23	27	15	27	21	Violinkonzerte	4	5	5	1	3
Proben	269	300	276	249	376	Liederabende	10	9	9	17	29
						Kammermusikabende	29	19	13	7	11
						Andere Konzerte	4	13	9	9	13
						Konzerte zusammen ...	65	58	42	46	73
						Vorträge	5	6	4	14	14
						Proben	24	54	42	43	69
Großer Saal						Übungssaal					
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	16	14	35	53	79	Klavierkonzerte	—	—	1	—	1
Symphoniekonzerte ¹⁾	2	1	9	12	12	Violinkonzerte	—	—	—	—	—
Volkskonzerte ¹⁾	3	—	12	13	16	Liederabende	—	—	—	—	—
Schülerkonzerte ¹⁾	1	—	10	15	14	Kammermusikabende	—	—	—	—	1
Philharmon. Konzerte ¹⁾ 2) ..	—	—	3) 31	24	22	Andere Konzerte	9	2	5	6	12
Chorkonzerte	7	4	6	11	12	Konzerte zusammen ...	9	2	6	6	14
Orgelkonzerte	—	—	—	—	—	Vorträge	9	20	11	11	7
Klavierkonzerte	—	—	—	—	—	Proben	145	218	155	98	146
Violinkonzerte	—	—	—	—	—						
Liederabende	1	1	—	1	1						
Kammermusikabende	—	—	—	—	—						
Andere Konzerte	12	9	22	35	20						
Konzerte zusammen ...	42	29	125	164	176						
Vorträge	9	1	—	2	—						
Proben	50	28	79	108	161						

¹⁾ Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.²⁾ einschließlich Hauptproben.³⁾ Darunter 1 Sonderkonzert für die Wagnerfeier im Februar 1933 und 6 Sonderkonzerte für die Brahmsfeier im Mai 1933.

XX. Religions-

A. Evangelisch-

Tab. 1. Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah- re	Angehörige der Landeskirche ¹⁾			Auf 1 Pastor kamen An- gehörige der Landes- kirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern								Taufen von	
	über- haupt	von 100 der Bewohner überhaupt	Pa- sto- ren ²⁾		aus luth. Ehen	aus gemischt- konfessi- onellen Ehen	led. luth. Müt- ter	aus lutherischen Ehen		aus gemischt- kon- fessionellen Ehen ³⁾		aus Fremd- en ⁴⁾	lediger Mütter			Pro- se- lyten	anderen Er- wach- senen
								über- haupt	von 100	über- haupt	von 100		nicht luth.				
														über- haupt	von 100		
1890	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,83	724	48,79	30	913	40,81	20	29	9
1895	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42	46	6
1900	702 096	91,38	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96	37	31
1905	799 167	91,98	93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34	46	37
1906	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,89	917	55,78	37	1413	51,68	34	40	28
1907	847 342		101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,35	1011	59,16	30	1427	52,60	49	37	29
1908	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38	47	25
1909	885 263	91,52	102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36	20	26
1910	922 205		101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40	23	19
1911	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34	19	30
1912	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40	28	24
1913	996 952		108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,43	1078	52,43	38	1560	52,17	45	36	18
1914	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45	30	16
1915	964 315		115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46	28	23
1916	855 831	80,21	117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33	26	24
1917	841 321		116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,38	744	78,08	36	847	77,14	23	27	18
1918	845 237		117	7224	7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14	43	28
1919	853 973		113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,83	666	42,53	23	865	56,06	28	26	31
1920	867 705		109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,84	963	42,78	43	1041	49,76	31	36	19
1921	878 901		115	7643	13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28	23	24
1922	903 675		113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23	10	24
1923	908 643		114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19	24	21
1924	916 165		114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,30	21	842	56,40	19	11	26
1925	976 284	84,71	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19	11	21
1926	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19	15	23
1927	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16	9	29
1928	1 023 559		138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,37	861	69,94	35	1032	53,09	21	13	24
1929	1 038 769		136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12	12	47
1930	1 040 144		127	8190	11 503	1537	1757	8 963	77,92	812	66,67	35	921	52,42	13	5	45
1931	1 039 227		129	8056	11 110	1025	1769	8 970	80,74	861	84,00	27	875	49,46	10	13	37
1932	1 029 645		128	8044	9 295	1143	1488	8 204	88,26	928	81,19	41	802	53,90	24	19	55
1933	927 226	76,10	125	7418	9 316	1069	1227	11 224	120,48	1753	163,99	290	906	73,84	35	98	223
1934	919 008		123	7472	13 240	1614	1218	13 565	102,45	2162	133,95	336	900	73,89	50	45	328
1935	910 480		130	7004	15 028	1700	1235	13 989	93,09	2162	127,18	273	934	75,63	32	27	194

^{*)} Von den übrigen evangelischen Gemeinden in Hamburg ist die Deutsche evangelisch-reformierte Gemeinde mit etwa 10 000 Mitgliedern die größte.

¹⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchenzugehörigkeit findet nur bei allgemeinen Volkszählungen statt. In den anderen Jahren ist die Zahl der Kirchenangehörigen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gewonnenen Anteilzahl, wenn eine Personenstandsaufnahme stattfand, aus der hierdurch ermittelten Einwohnerzahl, wenn keine Personalstandsaufnahme stattfand (1918, 1921, 1930 bis 1932, 1934, 1935), aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl in der Jahresmitte errechnet worden.

gemeinschaften

Lutherische Kirche*)

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890

Eheschließungen		Trauungen von						Konfirmationen		Abendmahlsgäste		Von 100 Abendmahlsgästen waren weiblich	Gestorbene Angehörige der Landeskirche	Trauerandachten ⁵⁾		Jahre
lutherische	gemischt-konfessionelle Ehen	lutherischen Ehen		gemischt-konfessionellen Ehen ³⁾		Fremdehen ⁴⁾	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner				überhaupt	auf 100 gestorb. Luth.	
		überhaupt	von 100	überhaupt	von 100											
5 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,81	.	.	.	.	1890
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86	.	.	.	.	1895
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,43	.	.	.	.	1900
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80	.	.	4 734	.	1905
7 033	875	6003	85,35	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71	.	.	4 810	.	1906
7 055	961	5880	83,35	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07	.	.	5 389	.	1907
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76	.	.	5 908	.	1908
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02	.	.	6 258	.	1909
7 219	1067	5658	78,33	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78	.	.	6 379	.	1910
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,87	.	.	6 304	.	1911
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,31	.	.	6 231	.	1912
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74	.	.	6 533	.	1913
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	.	7 667	61,02	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	68,07	12 103	.	8 603	71,08	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	.	8 562	73,74	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	.	10 481	73,61	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	198	67 908	803	71,56	15 092	.	12 173	80,66	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	.	10 224	76,78	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	.	9 449	71,86	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	199	65 024	740	66,39	11 810	.	8 567	72,54	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	.	9 741	73,57	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	.	9 221	72,43	1923
7 777	1570	4739	60,94	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	.	8 951	75,20	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	.	9 029	79,18	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	.	9 204	79,43	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	.	9 962	81,74	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	.	9 967	82,40	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	.	10 404	80,25	1929
8 580	2689	4747	55,33	253	9,41	5	10 911	105	56 373	542	68,20	11 878	.	9 143	76,97	1930
7 523	2447	4098	54,47	240	9,81	5	8 114	78	53 480	515	68,35	12 077	.	9 322	77,18	1931
7 248	2395	3733	51,50	228	9,52	3	6 668	65	51 126	497	67,07	11 214	⁶⁾	8 908	77,94	1932
10 387	2947	6825	65,71	393	13,34	3	7 119	77	54 203	585	68,11	11 770	⁶⁾	9 896	84,08	1933
12 807	3092	9077	70,88	518	16,75	42	14 388	157	63 710	693	67,78	11 639	⁶⁾	9 538	81,25	1934
10 265	2655	6853	66,76	395	14,88	2	16 710	184	65 162	716	68,63	12 586	⁶⁾	10 370	82,39	1935

²⁾ Ohne die Pastoren der preußischen Kirchspiele, in die hamburgische Gebietsteile eingepfarrt sind.³⁾ Nur der eine Ehegatte gehört der Landeskirche an.⁴⁾ Beide Ehegatten gehören nicht der Landeskirche an.⁵⁾ Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg.⁶⁾ Davon im Krematorium 1932: 2563, 1933: 3144, 1934: 3034, 1935: 3169.⁷⁾ Außerdem sind 118 Konfirmationen Erwachsener gemeldet.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im hamburgischen Staat im Jahr 1935

Kirchenkreise	Zahl der Kirchen-ge-meinden	Am 16. Juni 1933 betrug die Zahl der			Zahl der		An-zahl der Sitz-plätze in den Kirchen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kirchen-be-amten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. Bewohner		Pfarr-kir-chen	Neben-kirchen, Ka-pellen		Pfarr-kir-chen	Neben-kir-chen	
			über-haupt	von 100 der Bevölke-rung						
I. Hauptkirchenkreis	5	79 515	59 338	74,62	6	—	9 500	1) 14	—	2) 20
II. Westkreis	9	430 892	325 355	75,51	15	3	9 538	3) 33	1	4) 45
III. Ostkreis	9	320 101	240 839	75,24	7	5	6 518	5) 23	1	6) 33
IV. Südkreis	8	289 677	217 033	74,92	9	4	6 400	7) 22	2	8) 32
V. Kreis Bergedorf	11	50 247	43 131	85,84	11	1	6 675	13	—	9) 15
VI. Kreis Amt Ritzebüttel ...	4	26 451	23 401	88,47	3	—	2 000	5	—	10) 6
Anstalten bzw. Schiffe im Hafen	4	2 134	1 821	85,83	—	23	—	—	11) 16	—
Zusammen . . .	50	1 199 017	910 918	75,97	51	36	40 631	12) 110	20	151

¹⁾ Darunter 1 Landesbischof, der zugleich Hauptpastor ist, und 4 Hauptpastoren.

²⁾ 11 Kanzleibeamte, 8 Organisten und Kantoren, 1 Gemeindegeldhelfer, ferner 3 Fürsorger(innen) beim landeskirchlichen Amt für Innere Mission, 2 Angestellte beim Volksmissionarischen Amt, 1 Jugendfürsorger und 1 Angestellte beim kirchlichen Jugendamt, 1 Aushilfskraft und 1 Angestellte beim Friedhofspfarramt, dazu kommen 10 Beamte und 16 Angestellte beim Landeskirchenamt, 4 Beamte, 16 Angestellte und 1 Aushilfsangestellte bei der Kirchensteuerabteilung sowie 58 Angestellte bei den Finanzämtern.

³⁾ ferner 1 Hilfsprediger.

⁴⁾ 17 Kanzleibeamte, 20 Organisten und Kantoren, 8 Gemeindegeldhelfer(innen).

⁵⁾ ferner 1 Hilfsprediger.

⁶⁾ 15 Kanzleibeamte, 11 Organisten und Kantoren, 7 Gemeindegeldhelfer(innen).

⁷⁾ ferner 1 Hilfsprediger, 1 Stelle zur Zeit nicht besetzt.

⁸⁾ 13 Kanzleibeamte, 14 Organisten und Kantoren, 5 Gemeindegeldhelfer(innen).

⁹⁾ 3 Kanzleibeamte, 12 Organisten und Kantoren.

¹⁰⁾ 2 Kanzleibeamte, 4 Organisten und Kantoren.

¹¹⁾ 3 Friedhofspastoren, von denen einer zugleich Taubstummenseelsorger ist, 1 Landesjugendpastor, 1 Leiter des Volksmissionarischen Amtes, 1 Leiter des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission, 1 Seemannspastor, 2 Gefängnispastoren, 1 Waisenhauspastor, 1 Pastor an den Versorgungshäusern, 3 Krankenhauspastoren, 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferseelsorge, 1 Missionsdirektor, außerdem eine Pfarramtschöpfung im Universitätskrankenhaus Eppendorf.

¹²⁾ ferner 3 Pastoren zur Verfügung des Landeskirchenamts.

Tab. 3. Die Trauungen Evangelisch-Lutherischer und die getauften Kinder evangelisch-lutherischer Eltern in der Stadt Hamburg und im Landgebiet im Jahr 1935

Gebiete, Jahre	Auf 100 Eheschließungen ¹⁾ kamen					Auf 100 Lebendgeborene ²⁾ kamen ... getaufte Kinder										
	Trau- ungen über- haupt	davon				ehe- liche 2)	un- ehe- liche	über- haupt	im Alter von							
		am Tag der Ehe- schließung oder am folgenden	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr				0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3 Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren
nach d. Eheschließung																
Stadt Hamburg	60,47	51,28	1,89	3,06	4,24	105,03	79,60	103,10	32,86	5,99	6,73	15,49	8,22	4,71	15,80	13,80
Landgebiet . . .	89,40	76,39	6,27	3,49	3,25	111,87	57,69	109,12	9,16	19,42	19,49	29,43	9,87	4,48	9,48	7,79
Staat 1935 . . .	62,54	53,08	2,20	3,09	4,17	103,37	78,22	101,56	30,06	7,08	7,74	16,48	8,20	4,60	14,91	12,54
Dagegen 1934 . .	67,14	55,26	2,56	3,75	5,57	108,14	78,00	105,85	24,91	7,03	7,91	14,30	6,69	4,78	21,67	18,76
1933 . .	60,88	47,64	2,16	3,81	7,27	125,51	75,34	120,21	23,02	6,88	7,28	14,50	7,91	5,94	30,61	24,07
1932 . .	46,93	39,86	1,89	2,44	2,74	92,98	55,51	88,07	20,57	6,64	7,04	15,24	8,86	6,06	17,61	6,05
1931 . .	49,66	43,12	1,78	2,03	2,73	84,85	50,08	80,25	17,71	6,18	6,95	15,44	8,19	6,24	15,27	4,82
1930 . .	50,42	44,92	1,63	2,09	1,78	79,94	53,10	76,58	14,98	6,47	7,23	15,94	8,50	6,07	12,81	4,58
1925 . .	58,58	52,13	1,85	2,30	2,30	83,57	57,41	80,47	8,75	6,52	8,29	18,18	10,75	6,78	14,66	6,49
1920 . .	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87	83,76	49,76	79,90	6,34	9,61	10,83	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54
1915 . .	65,95	40,71	2,70	9,67	12,87	121,39	70,38	114,08	9,47	10,81	9,02	19,97	12,45	9,09	35,23	7,78
1910 . .	77,56	67,16	5,10	3,06	2,23	90,37	51,51	85,07	6,68	7,34	8,77	19,94	9,80	6,44	20,69	4,45
1900 . .	87,39	63,95	11,91	6,54	4,99	93,08	50,85	87,96	6,44	7,94	8,31	19,36	10,73	6,59	24,30	4,29

¹⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt.

²⁾ Von den aus gemischt-konfessionellen Ehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den Kirchspielen 1934 und 1935

Kirchspiele		Zahl der amtie- renden Pastoren		Zahl der								Es kamen im Jahr 1934	
				getauften Kinder		getrauten Ehepaare		eingesegneten Konfir- manden		Abendmahls- gäste		Taufen	Trau- ungen
												auf 100 ev.-luth.	
				1935	1934	1935	1934	1935	1934	1935	1934	lebendgeb. Kinder	Ehe- schlie- ßungen
I. Haupt- kirchenkreis	St. Petri	2	2	40	29	44	26	81	66	1 072	996	61,70	32,91
	" Nikolai	2	2	58	56	55	51	62	38	300	373	54,37	38,64
	" Katharinen	2	2	106	94	70	81	128	72	697	426	65,78	13,88
	" Jakobi	3	3	58	58	36	49	204	175	1 444	1 230	81,69	64,06
	" Michaelis	5	5	405	466	248	359	656	602	2 374	2 156	78,82	46,47
II. Westkreis	St. Pauli	4	4	707	823	420	569	742	656	2 391	2 427	101,79	55,62
	Eimsbüttel	4	4	649	650	374	492	728	656	1 913	2 061	81,40	64,65
	West-Eimsbüttel	4	4	696	694	441	556	974	900	2 686	2 847	105,39	67,48
	Harvestehude	4	4	439	433	279	385	575	429	2 049	1 836	100,00	68,63
	Hoheluft	4	4	485	409	349	467	637	535	2 527	2 191	88,82	86,56
	Eppendorf	4	4	467	466	260	292	608	504	1 437	1 599	109,26	65,69
	Winterhude	4	4	658	780	333	447	704	693	2 177	1 921	95,76	68,24
	Fuhlsbüttel ¹⁾	²⁾ 5	4	326	335	124	213	370	319	1 297	1 169	105,51	94,25
III. Ostkreis	St. Gertrud	3	3	264	217	225	292	597	440	2 581	2 695	58,89	62,06
	Uhlenhorst	²⁾ 2	2	310	438	193	262	468	400	1 548	1 255	95,53	66,92
	Eilb., Friedenskirche ..	2	3	235	240	213	296	477	423	3 140	3 003	82,05	76,49
	" Versöhnungsk. ..	2	2	219	225	191	217	393	300	2 344	2 174	86,37	75,87
	Alt-Barmbeck	3	3	568	829	426	609	839	787	1 872	2 190	113,80	79,30
	West-Barmbeck	3	3	377	517	202	303	467	397	1 318	1 312	103,71	62,41
	Nord-Barmbeck	4	3	554	749	270	361	776	660	1 942	1 848	108,16	75,13
	" -Hartzloh	2	2	215	319	52	84	124	150	346	528	115,37	70,00
IV. Südkreis	" -Dulsberg	2	2	363	541	88	134	297	252	662	852	113,54	66,50
	St. Georg	3	3	273	309	243	291	296	248	1 078	923	61,31	47,59
	Borgfelde	3	3	486	291	194	220	404	276	1 520	1 117	109,19	66,37
	St. Annen	3	2	463	387	194	293	499	445	1 312	1 625	69,85	232,54
	Hamm	5	5	651	706	354	380	886	451	3 036	2 322	76,95	64,14
	Süd-Hamm	3	3	385	526	198	318	600	721	1 628	2 334	105,73	85,48
	Horn	²⁾ 1	1	257	339	92	102	245	169	632	211	103,35	61,26
	St. Thomas	3	3	682	799	288	437	757	730	1 443	1 466	123,88	73,38
Veddel		1	1	175	211	50	71	199	163	788	440	120,92	73,58
I.-IV. Kirchenkreis		92	90	11 571	12 936	6506	8657	14 793	12 657	49 354	47 527	94,98	65,77
V. Kreis Bergedorf	Bergedorf	2	2	322	319	151	226	281	255	964	1 071	126,34	99,34
	Geesthacht	1	1	110	94	28	58	77	79	252	280	126,17	81,70
	Altengamme	1	1	29	32	14	25	28	25	186	174	91,43	119,05
	Kirchwälder	1	1	109	108	44	61	123	102	591	632	100,93	96,83
	Neuengamme	1	1	36	43	23	39	39	36	191	174	87,76	105,41
	Curslack	1	1	38	31	28	16	30	28	159	176	101,64	88,89
	Allermöhe	1	1	33	16	10	14	20	23	411	443	68,09	127,27
	Billwärder a. d. Bille ..	2	1	76	72	27	37	62	52	364	312	84,71	70,48
	Moorfleth	1	1	29	18	10	15	16	13	157	94	60,00	68,18
	Ochsenwärder	1	1	48	40	29	48	60	57	122	104	68,38	111,63
	Moorburg	1	1	48	38	34	22	46	27	250	213	102,70	137,50
V. Kreis Bergedorf		13	12	878	811	398	561	782	697	3 647	3 673	103,64	96,39
VI. Kreis Amt Ritzebüttel	Ritzebüttel	1	1	167	152	88	92	166	136	783	759	94,12	113,58
	Groden	1	1	48	42	19	16	44	38	262	264	118,31	106,67
	Döse	1	1	132	126	52	63	94	98	609	648	91,64	110,53
	Alt-Cuxhaven	2	2	189	157	86	88	145	131	842	753	64,74	63,08
VI. Kreis Amt Ritzebüttel		5	5	536	477	245	259	449	403	2 496	2 424	82,67	88,55
Nebenkirchen und Kapellen Anstalten und Schiffe		20	16	4 139	2 553	2	1	354	350	8 597	9 175	.	.
Zusammen		130	123	17 124	16 777	7151	9478	16 378	14 107	64 094	62 799	94,96	67,52
Dazu in 7 preuß. Kirchsp.		.	.	266	236	99	159	332	281	1 068	911	89,22	87,12
Überhaupt		130	123	17 390	17 013	7250	9637	16 710	14 388	65 162	63 710	94,86	67,77

¹⁾ einschließlich Langenhorn, das seit 1. Oktober 1935 selbständige Kirchengemeinde ist.²⁾ ferner 1 Hilfsprediger.

Tab. 5. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen und die Wiedereingetretenen im hamburgischen Staat nach Kirchenkreisen im Jahr 1935

Kirchenkreise	Ausgetretene Personen								Wiedereingetretene Personen					
	überhaupt	davon weiblich	darunter						überhaupt	davon weiblich	darunter			
			Ehepaare	verheiratete Männer	verheiratete Frauen	Einzelpers. m.	Einzelpers. w.	Kinder unter 14 Jahren			Ehepaare	Einzelpers. m.	Einzelpers. w.	Kinder unter 14 Jahren
1. Hauptkirchenkreis	222	96	19	24	48	81	26	5	103	38	16	49	22	—
2. Westkreis ¹⁾	1 562	718	177	207	283	432	236	50	620	245	109	248	114	40
3. Ostkreis	786	338	81	112	114	231	117	50	541	222	93	207	114	34
4. Südkreis.....	873	365	98	105	146	290	111	25	546	228	94	187	105	66
Stadt Hamburg zus. ²⁾ ..	3 443	1 517	375	448	591	1034	490	130	1810	733	312	691	355	140
5. Kreis Bergedorf ³⁾	44	22	5	5	8	10	6	5	77	41	16	14	21	10
6. „ Amt Ritzbüttel	57	18	11	9	4	17	2	3	15	2	1	11	1	1
Landgebiet zusammen ²⁾	101	40	16	14	12	27	8	8	92	43	17	25	22	11
Anstalten und Schiffe ...	61	14	—	2	1	43	11	4	2	—	—	2	—	—
Ausgepfarrte	63	34	7	8	15	12	8	6	8	4	1	1	1	4
Hamburgischer Staat zusammen 1935 ⁴⁾	3 668	1 605	398	472	619	1116	517	148	5 1912	780	330	719	378	155
Dagegen 1934	4 386	2 608	397	545	1 382	768	780	117	4391	1625	806	1803	661	315
1933	5 032	2 949	476	462	1 724	1069	661	164	8061	2724	1576	3530	955	424
1932	26 712	16 654	1316	4274	12 668	4357	2551	230	1198	297	.	.	.	.
1931	15 974	3 872	721	7344	1 568	4006	1551	63	942	237	.	.	.	.
1930	9 842	2 023	395	4375	757	3006	834	80	.	.	.	.	.	.
1929	8 624	1 993	687	3522	534	2386	746	62	.	.	.	.	.	.
1928	11 630	2 530	1075	5009	549	2957	858	107	.	.	.	.	.	.
1927	13 044	2 801	1297	5883	627	3014	329	97	.	.	.	.	.	.

¹⁾ ohne Hummelsbüttel.²⁾ ohne Anstalten und Schiffe.³⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder.⁴⁾ Aus anderen staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften sind 531 Personen ausgetreten, und zwar 34 Reformierte, 437 Katholiken, 58 Israeliten und 2 Sonstige.⁵⁾ ferner 188 Übertritte aus der katholischen Kirche.

B. Römisch-Katholische Kirche

Tab. 6. Römisch-Katholische Gemeinden im Staat 1935

Pfarrbezirke	Gottesdienststätten	Amtierende Geistliche	Trauungen		Taufen von Kindern			Kommunikanten ¹⁾		Be-gräbnis-feiern
			von rein römisch-katholischen Ehen	von gemischt-konfessionellen Ehen	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus gemischt-konfessionellen Ehen	lediger römisch-katholischer Mütter	überhaupt	darunter Erstkommunikanten	
Kleine Michaelis-Kirche	1	3	22	31	33	42	10	42 200	45	41
Marien-Kirche	2	6	35	59	179	110	14	133 049	138	88
St. Bonifatius-Kirche ..	1	3	29	40	35	52	4	62 300	47	50
St. Sophien-Kirche	1	3	22	26	65	51	12	68 417	72	52
St. Josephs-Kirche	2	3	15	17	29	33	8	38 878	111	37
St. Antonius-Kirche	3	3	10	25	18	31	2	28 508	69	27
Herz Jesu-Kirche	1	1	7	30	30	27	3	29 850	72	22
St. Elisabeth-Kirche ...	2	1	8	19	23	22	1	25 540	51	27
St. Franziskus-Kirche..	1	2	7	16	17	13	1	28 605	70	17
Stadt Hamburg ²⁾	14	25	155	263	429	381	55	457 347	675	361
Volksdorf	1	1	1	2	3	5	—	2 900	12	3
Bergedorf	2	3	5	8	9	15	—	29 584	29	7
Geesthacht ³⁾	1	1	1	4	1	2	—	200	3	1
Cuxhaven	2	1	9	13	20	18	4	10 400	21	6
Landgebiet ²⁾	6	6	16	27	33	40	4	43 084	65	17
Hamburgischer Staat ..	20	31	171	290	462	421	59	500 431	740	378

¹⁾ Zahl der Kommunikanten.²⁾ Die Zahl der Angehörigen der römisch-katholischen Kirche betrug bei der letzten Volkszählung (16. Juni 1933) in der Stadt Hamburg: 60 134, im Landgebiet: 3404.³⁾ Kirche und Pfarrhaus liegen hart an der hamburgischen Grenze in der preußischen Gemeinde Düneberg. Die Zahlen beziehen sich nur auf den hamburgischen Anteil des Pfarrbezirks Düneberg-Geesthacht.

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit 1919

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschiedenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel	
		überhaupt ²⁾	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten	überhaupt	auf 100 erschienene Wähler
Nationalversammlung, 19. 1. 1919	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54
Bürgerschaftsneuwahl, 16. 3. 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66
Reichstagswahl am 6. Juni 1920..	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60
Reichstagswahl am 4. Mai 1924..	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,34
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924..	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46
Reichs- (am 29. März 1925 ..	1 142 208	831 442	72,79	584 283	70,27	581 130	99,46
präsidenten- (26. April 1925							
wahl (Zweiter Wahlgang)	1 142 208	832 123	72,85	650 969	78,23	644 589	99,02
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“, März 1926..	1 152 523	832 123	72,20	396 492	47,65	395 836	99,88
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“, 20. Juni 1926	1 152 523	851 927	73,92	489 695	57,48	467 233	95,41
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 759	871 707	73,27	655 056	75,15	648 705	99,08
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 759	876 371	73,66	691 966	78,96	686 330	99,19
Reichstagswahl am 20. Mai 1928..	1 189 759	880 591	74,01	699 091	79,39	692 745	99,09
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“, 3. bis 16. Okt. 1928...	1 208 439	880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, 16. bis 29. Oktober 1929	1 226 111	887 319	72,37	35 763	4,03	35 650	99,68
Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929	1 230 264	918 086	74,63	49 609	5,40	48 979	98,73
Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	1 231 079	925 145	75,15	759 379	82,08	751 925	99,02
Bürgerschaftswahl am 27. Sept. 1931	1 231 728	932 180	75,68	780 734	83,75	771 482	98,81
Reichs- (am 13. März 1932 ..	1 231 526	933 125	75,77	823 974	88,30	816 872	99,14
präsidenten- (10. April 1932							
wahl (Zweiter Wahlgang)	1 229 886	936 587	76,15	783 805	83,69	776 483	99,07
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932	1 229 886	936 441	76,14	754 071	80,53	748 438	99,25
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	1 225 554	937 474	76,49	765 059	81,61	756 391	98,87
Reichstagswahl am 6. Nov. 1932..	1 224 201	932 322	76,16	772 206	82,88	761 663	98,63
Reichstagswahl } am 5. März 1933	1 224 701	938 009	76,59	829 675	88,45	820 516	98,90
Bürgerschaftsw. 5) }							
Reichstagswahl und } am							
Volksabstimmung 6) } 12. Nov. 1933	1 217 119	941 997	77,40	901 026	95,65	736 404	81,73
						867 993	96,33
Volksabstimmung 6) a. 19. Aug. 1934	1 206 104	938 947	77,85	849 265	90,45	827 738	97,47
Wahl zum Reichstag für Freiheit und Frieden am 29. März 1936	1 203 870	893 330	74,20	887 686	99,37	850 921	95,86

¹⁾ Bis zum 29. Oktober 1929 ist die Zahl der Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme, vom 22. Dezember 1929 an die auf den Ersten des Wahlmonats fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingesetzt worden. Die gegenüber den früheren Ausgaben des Jahrbuchs geänderten Zahlen für die Zeit vom 22. Dezember 1929 bis zum 5. März 1933 sind die nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933 berichtigten endgültigen fortgeschriebenen Zahlen.

²⁾ Bis zur Reichstagswahl im Mai 1928 einschließlich setzt sich die hier angegebene Zahl der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und den Inhabern der „abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsanwesende Wahlberechtigte). Vom Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Oktober 1929 (887 319) an besteht sie aus den ortsansässigen Wahlberechtigten. Wegen des „Panzerkreuzerverbotes“ siehe Anmerkung 3.

³⁾ Die Zahl der vorhergegangenen Wahl ist wiederholt worden, da seitdem keine neue Wählerliste aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten und damit auch der Hundertsatz größer gewesen sein.

⁴⁾ Diese Zahl ist die endgültige, in Bd. 372, III, S. 7 u. 9, der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichte Zahl der ortsansässigen Stimmberechtigten der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie besteht aus der Zahl der in die Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgestellten Stimm Scheine (ortsansässige Wahlberechtigte).

⁵⁾ Das Vorläufige Reichsgesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) schreibt vor, daß nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Bürgerschaft von diesem Tage an für vier Jahre neu zu bilden ist.

⁶⁾ über den Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk vom 14. Oktober 1933.

⁷⁾ Zahl der abgegebenen Umschläge einschließlich der 399 völlig leer abgegebenen.

⁸⁾ über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs.

Zusammenstellung einiger wichtiger Zahlen aus verschiedenen Gebieten 1933 bis 1935 (Stadt und Staat)

(Näheres siehe in dem vorliegenden Jahrbuch und in den früheren Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts.)

Art der Angaben	Stadt Hamburg			Hamburgischer Staat		
	1933	1934	1935	1933	1934	1935
Fläche am Jahresende..... Hektar	13 565,74	13 565,73	13 565,71	41 502,33	41 502,37	41 502,36
<i>Davon Freihafen</i> „	1 546,79	1 546,79	1 546,79	1 638,23	1 625,56	1 625,65
Wohnbevölkerung ¹⁾	1 129 307	1 112 195	1 101 105	1 218 447	1 203 667	1 193 806
Religionszugehörigkeit						
am 16. Juni 1933...						
{ Evangelische ..	874 006	..	..	952 381	..	..
{ Katholische ..	60 134	..	..	63 538	..	..
{ Glaubensjuden ..	16 885	..	..	16 973	..	..
{ Andere ..	178 282	..	..	185 555	..	..
Erwerbstätige am 16. Juni 1933.....	392 448	..	..	426 833	..	..
Einwohner auf 1 qkm Fläche überhaupt	8 304	8 178	8 096	2 936	2 900	2 877
Haushaltungen am 16. Juni 1933.....	359 941	..	..	384 043	..	..
Familien am 16. Juni 1933.....	366 089	..	..	390 987	..	..
Eheschließungen.....	13 534	15 838	12 816	14 538	16 948	13 764
Lebendgeborene ²⁾	11 770	15 981	17 660	13 038	17 632	19 517
Totgeborene ²⁾	329	381	392	369	417	448
Gestorbene ²⁾	12 475	12 337	13 269	13 336	13 225	14 224
Geburtenüberschuß ²⁾	— 705	+ 3 644	+ 4 391	— 298	+ 4 407	+ 5 293
Grundstücke am 16. Juni 1933.....	35 689	..	..	..	..	..
Gebäudebestand am 16. Juni 1933..... ³⁾	57 909	..	..	..	..	..
<i>Darunter Wohngebäude</i>	45 588	..	..	..	..	..
Wohnungsbestand am Jahresende ⁴⁾	343 192	345 076	348 240	..	..	..
Reinzuang an Wohnungen in Wohngebäuden.....	1 565	1 835	3 156	1 995	2 720	3 684
Gewerbebetriebe am 16. Juni 1933.....	78 552	..	..	83 160	..	..
Darin beschäftigte Personen.....	344 623	..	..	362 302	..	..
Land- und forstwirtschaftl. (Betriebe ..	259	..	..	2 959	..	..
Betriebe mit mehr als						
0,5 ha Betriebsfläche am						
16. Juni 1933.....	1 033	..	..	15 085	..	..
Gartenbau-, Feldgemüse- und Obstbau-						
betriebe mit Marktbeförderung über-						
haupt.....	136	..	..	3 131	..	..
<i>Davon Erwerbsgartenbaubetriebe</i> ..	65	..	..	2 196	..	..
Haus- und Kleingärten für Eigenver-						
sorgung.....	39 674	..	..	49 992	..	..
Polizeiliche An-, Ab- und						
Ummeldungen.....						
{ Zugezogene ..	78 548	79 257	80 385	..	..	..
{ Fortgezogene ..	80 646	91 615	89 349	..	..	..
{ Umgezogene ..	349 598	327 260	301 423	..	..	..
Warenempfang | Gewicht in Tonnen netto	12 665 572	13 489 851	13 382 660	..	..	..
über See ⁵⁾ Wert in 1000 RM ..	2 379 526	2 376 563	2 389 485	..	..	..
Warenversand | Gewicht in Tonnen netto	6 416 872	6 025 498	6 427 039	..	..	..
über See ⁵⁾ Wert in 1000 RM ..	2 254 206	2 163 175	2 122 990	..	..	..
Angekommene Seeschiffe ⁵⁾	16 570	16 706	15 705	..	..	..
Raumgehalt in 1000 N.-R.-T.....	17 713	18 432	18 215	..	..	..
Abgegangene Seeschiffe ⁵⁾	18 195	17 749	16 924	..	..	..
Raumgehalt in 1000 N.-R.-T.....	17 852	18 468	18 301	..	..	..
Hauptunterstützungsempfänger am						
Jahresende:						
a) des Fürsorgewesens (Laufende Bar-						
unterstützungen).....	138 474	110 755	94 525	..	..	..
Aufwand..... RM	80 164 690	67 712 949	54 193 263	..	..	..
<i>Davon für Wohlfahrtserwerbs-</i>						
<i>lose</i> RM	55 728 137	42 598 160	29 434 819	..	..	..
b) in der Arbeitslosenversicherung ...	17 920	9 557	12 005	..	..	..
c) „ „ Krisenfürsorge.....	41 486	32 060	26 937	..	..	..
Vom Arbeitsamt anerkannte Wohlfahrts-						
erwerbslose am Jahresende.....	56 857	35 814	24 908	59 653	37 214	25 284

¹⁾ 1933: Volkszählung am 16. Juni, 1934 und 1935: Fortschreibung auf das Jahresende auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen.

²⁾ nach dem zwischen den einzelnen deutschen Ländern erfolgten Austausch der Zählkarten über die Ortsfremden.

³⁾ einschließlich 1221 Lauben und Wohnwagen sowie 541 Schiffe.

⁴⁾ ohne Anstalten. — Errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen durch Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.

⁵⁾ Hafen Hamburg.

Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände

(Über die Bedeutung der Ziffern siehe Vorbemerkung zum anschließenden allgemeinen Sachverzeichnis.)

I. Stadt Hamburg

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner 26 12f. 34 10f. 35 10	Grundbesitzveränderungen 33 63ff. 34 69ff. 35 65ff.
Bautätigkeit 33 69f., 72 34 75f., 78 35 71, 73, 75 ff.	Grundstücke, Bestand 33 N 6 34 67 35 63
Bauwerte 33 75 34 82 35 77	—, Mietwert 30 117 31 71 32 66
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	—, Verkaufspreise 33 63ff. 34 69ff. 35 65ff.
Geburten 33 21 34 29 35 27	Haushaltungen 33 10 N 7, 35, 37 34 10ff. 35 10, 12
Sterbefälle 33 24 34 32 35 32	Heiratsfähige 29 33 34 21
Bevölkerungsstand:	Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
Ortsanwesende Bevölkerung 33 8f. 34 5f. 35 5f.	Kinderanstalten 33 185 34 196 35 194
Wohnbevölkerung 33 10 N 7, 11f., 35 34 10ff. 35 8, 10, 12	Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201	Rattenbekämpfung 31 63 32 57 33 59
Bürgerschaftswahlen 27 424ff. 30 424f. 31 250ff.	Reichspräsidentenwahlen 25 352f. 31 248f.
Ehelösungen 33 17 34 25 35 22f.	Reichstagswahlen 31 256ff. 32 240ff. 33 252ff.
Ehen, stehende 30 28	Reichswohnungszählung 16. Mai 1927 27 102ff.
Eheschließungen 33 13 34 21f. 35 18f.	Säuglingssterblichkeit 33 24 34 32 35 32
Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Typhus 28 78 29 92 30 81	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 29 99, 101 30 88, 90 31 52f.
— an ansteckender Tuberkulose 33 46 34 51 35 51	Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
Familien 33 N 37 34 10f. 35 10	Umgezogene Personen 31 34f.
Feuerlöschwesen 33 189 34 201 35 199	Volksabstimmungen 33 252ff. 34 246
Flächengröße 33 1 34 1 35 1	Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
Gast- und Schankstätten 33 106 34 115 35 111	Volksentscheide 26 403 29 430
Gebäude, Bestand 33 N 6	s. auch Volksabstimmungen
Geschäftsräume 27 124 28 121 29 138	Wohnungen, Bestand 33 74 N 6, 37 34 80f. 35 75f.
Gewerbebetriebe 33 N 48ff.	—, bewohnte 33 N 6, 37 34 10f., 80 35 10f., 75
	—, leerstehende 33 N 6 34 80 35 75
	Wohnungsmarkt 29 142f., 145 30 131f., 134 31 79

II. Hamburgisches Landgebiet

Nach Gebietsteilen dargestellte Gegenstände:

(Es sind nur die Gegenstände aufgenommen, die mindestens zwei Gebietsteile betreffen. Die Namen der Gebietsteile sind in der Tab. I, Seite 2, angeführt.)

Abkaltungen beim Rindvieh 32 116 34 129 35 127	Bodenbenutzung, landwirtschaftliche (Landgemeinden) 33 N 57ff. 34 118f. 35 116f.
Amtsvermumdenschaften der Jugendämter 33 178 34 191 35 189	Branntweinkleinhandlungen 30 201 34 116 35 112
Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses (Gemeinden des Hauptgemüsegebiets) 33 112ff. 34 121ff. 35 119ff.	Bürgerschaftswahlen 27 424ff. 30 424f. 31 252f., 255
Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der 34 210	Desinfektionen 27 86 28 100 29 113
Anstalten und ihre Bewohner 26 12f. 34 10f. 35 10f.	Edelpelztierzucht (Gemeinden) 33 120 34 129 35 127
Bautätigkeit 33 68ff., 73 34 75f., 79 35 71, 74f.	Ehelösungen 33 17 34 25 35 22f.
Betriebszählung, landwirtschaftliche 27 251 33 N 56ff. 35 113	Ehen, stehende 30 28
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Eheschließungen 33 13 34 21f. 35 18f.
Geburten 33 21 34 29 35 27	Erbhöfe, Bestand 34 210 35 202
Sterbefälle 33 24 34 32 35 32	Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 27 67 28 78
Bevölkerungsstand:	Ernte, Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffel- 33 110 34 119 35 117
Ortsanwesende Bevölkerung 31 11 32 11, 248 33 11	Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 33 109f. 34 118f. 35 116f.
Wohnbevölkerung 33 10f. N 7, 11f., 17, 35 34 10ff. 35 8, 10ff.	— des Gemüses (Marschlande und Vierlande) 33 113f. 34 121ff. 35 119ff.
Binnenwanderung 33 29, 32 34 36ff. 35 36ff.	Erwerbslosenfürsorge 26 295 27 306

- Erwerbspersonen und Angehörige 29 24 ff. 33 N 17, 22 34 14 ff.
 Evangelisch-Lutherische Kirche 33 244, 246 ff. 34 242 ff. 35 229 f.
 Familien 33 N 36 34 10 f. 35 10 f.
 Feuerlöschwesen 33 189 34 201 35 199
 Flächengröße (Gemeinden) 33 2 34 2 35 2
 Fruchtarten, Anbau (Landgemeinden) 27 254 ff.
 Gärtnerische Treibanlagen (Marschlande und Vierlande) 33 111 34 120 35 118
 Gast- und Schankstätten 33 106 f. 34 115 f. 35 111 f.
 Geschäftsräume (Gemeinden) 27 125 28 120, 122 29 137, 139
 Gewerbebetriebe 33 N 53
 Grundbesitzveränderungen 33 63 f. 34 69 f. 35 65 f.
 Grundstücke, Belastung (Städte) 30 116 31 70 32 64 f.
 —, Bestand 28 107 f. 29 120 f. 30 108 f.
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Verkaufspreise 33 63 f. 34 69 f. 35 65 f.
 Handwerkerinnungen 33 105 34 114 35 110
 Haushaltungen (Gemeinden) 33 10 f. N 6 f., 35 34 10 ff. 35 10 ff.
 Heiratsfähige 29 33 34 21
 Hundehaltung (Gemeinden) 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 26 249 27 261
 Invaliden- und Angestelltenversicherung 28 265 29 269 30 255
 Jugendhilfe, Öffentliche 33 175, 178 f., 184 34 188, 190 ff. 35 188 f.
 Kirchengemeinschaft der Eheschließenden 33 14 34 22 35 19
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 33 188 34 200 35 198
 Obstbäume und Obsterträge (Gemeinden des Hauptobstbaugebiets) 33 115 f. 34 124 f. 35 122 f.
 Polizei, Anzeigen 28 324
 Rechtspflege 33 192 f., 196 34 203 f., 206 35 202
 Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
 Reichstagswahlen 31 258 f. 32 242 ff. 33 254 f.
 Reichswohnungszählung 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Römisch-Katholische Gemeinden (Städte) 33 249 34 244 35 230
 Säuglingssterblichkeit 33 24 34 32 35 32
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge (Geest- und Marschlande) 30 88, 90 31 52 f.
 Schulen, allgemeinbildende 33 211, 214, 217 ff., 222, 224, 226 34 221 ff., 225 35 209 ff.
 —, Berufs- 33 227 34 227 35 215
 Schweinezählungen 33 118 f. 34 126 f. 35 124 ff.
 Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Steuereinnahmen (Städte) 28 255 29 236 30 218
 Unfälle 27 342 28 330
 Verseuchte Gehöfte 33 60 34 64 35 62
 Veterinärwesen 33 60 34 64 35 62
 Viehzählungen 33 117 ff. 34 126 ff. 35 124 ff.
 Volksabstimmungen 33 254 ff. 34 246
 Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
 Volksentscheide 26 403 29 430
 s. auch Volksabstimmungen
 Volkshochschule 33 208 34 220
 Volksschulen 33 222, 224, 226 34 223 35 211
 Wohlfahrtserwerbslose, von den Arbeitsämtern anerkannte 33 167 34 179 35 177
 Wohnungen, Bestand 33 N 6 34 80 35 75
 —, bewohnte 33 N 6 34 10 f., 80 35 10 f. 75
 —, leerstehende 33 N 6 34 80 35 75
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen 27 109, 113 ff. 33 N 6 34 10 f.

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. 33 N oder nur N bedeutet: Nachtrag zum Jahrgang 1933/34. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

Abbrüche 33 68 ff. 34 74 ff. 35 70 ff.
 Abendmahlsgäste 33 245 f., 249 f. 34 241, 243 35 227, 229
 Abgewanderte 33 9, 29 ff. 34 6, 36, 38 35 6, 36, 38
 Abkalbungen beim Rindvieh 32 116 34 129 35 127
 Abmeldungen Fortgezogener s. Abgewanderte
 Abstimmungen 33 251 ff. 34 245 f. 35 231
 Ackerbau 33 108 ff. N 57 ff. 34 117 ff. 35 114 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318 30 302
 Adventisten 31 245 32 237 33 250
 Ärzte 33 41 34 47 35 47
 Ärztliche Prüfungen 33 233 34 233 35 219
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Akademie, Verwaltungs- 33 209 34 220 35 208
 Alarmierungen (Feuerlöschwesen) 33 189 34 201 35 199 f.
 Alleinbetriebe, gewerbliche 27 234 ff. 33 N 40 ff. 35 104 f.
 Allgemeine Krankenhäuser 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff., 55 35 48 ff.
 Allgemeines Vorlesungswesen 33 207 34 219 35 207
 Alster-Dampfschiffahrt 33 103 34 110 35 103
 Alsterlustfahrzeuge, Anmeldungen 33 188 34 200 35 198
 —, Vermessungen 28 181 29 181 30 159
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungsergebnisse 28 304 29 310 30 294
 —, (Fürsorgewesen) 33 171 34 183 35 181
 —, Schule 33 226 34 226 35 214
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306 29 312 30 296
 Alter der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 33 40 34 46 35 46
 — der Bevölkerung 33 N 10 f. 34 7 ff. 35 7 ff.
 — der verheirateten Frauen nach Kinderzahl und Ehedauer 33 N 33
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 33 19 34 27 35 25
 — der Eheschließenden 33 15 34 23 35 20
 — der Einwanderer 33 40 34 46 35 46
 — der Eltern der Geborenen 32 22 33 22 35 29
 — der Erwerbspersonen 33 N 23 ff.
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 33 170 34 182 35 182
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 33 25 ff. 34 33 ff. 35 33 ff.
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 33 172 34 184 f. 35 182 f.
 — der beschuldigten Jugendlichen 33 181 ff. 34 193 ff. 35 191 ff.

Alter der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.
 — der Kinder der vom Fürsorgewesen unterstützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 33 22 34 30 35 30
 — der an spinaler Kinderlähmung und epid. Genickstarre erkrankten und gestorbenen Personen 33 47 34 52 35 52
 — der an Krebs erkrankten Personen 34 54 35 54
 — der an Lungenschwindsucht und Krebs gestorbenen Personen 33 28 34 35 35 35
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mutter und Ehedauer der Eltern der ehelich Lebendgeborenen 35 29
 — — und Altersunterschied der Eltern der ehelich Lebendgeborenen 35 30
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen 33 216, 222 34 223 35 211
 — der Selbstmörder 33 26 f. 34 34 35 34
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten und verletzten Personen 33 187 34 199 35 197
 —, Tauf-, der Kinder 28 400 29 420 30 415
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 33 28 34 35 35 35
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen 33 46 34 51 35 51
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten 26 330 27 344 28 233
 — der Unterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge 33 157 34 169 35 167
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 33 176 f. 34 189 f. 35 187 f.
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 27 32 28 38 30 37
 — der Eltern und Alter der Mutter der Lebendgeborenen 35 30
 Altkatholiken 33 N 12 f. 34 9 35 9
 Altwohnungen, Erhaltung 33 173 34 186 35 184
 Amtsgerichte, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 348 30 335 f. 34 203 f.
 —, öffentliche Register 28 347 29 356 30 343
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 187 33 195 34 208
 —, Strafsachen 32 186 33 193 34 206

- Amtspflegschaften der Jugendämter 28 314 29 320
 30 304
 Amtsvormundschaften der Jugendämter 33 178 34 188,
 191 35 186, 189.
 Amtswohnungen 25 118 26 127f., 131
 Anbauten 33 68, 70f. 34 74, 76f. 35 70ff.
 Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der 34 210
 Angebaute Fläche 33 108, 112 34 117 35 114f., 119
 Angehörige der Hauptberufstätigen, ausgewanderte
 33 39 34 43ff. 35 44
 — — — — — überhaupt 29 28f. 33 N 14ff. 34 14ff.
 Angestellte (Staats-), Abbau 25 226ff.
 —, Bestand 33 124ff. 34 134ff. 35 130ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 33 128f. 34 138f. 35 134f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 33 152
 34 163 35 161
 —, Versorgungskasse 33 151 34 162 35 160
 Angestellte überhaupt 29 29, 31 33 N 20ff. 35 14ff.
 Angestelltenversicherung, verkaufte Beitragsmarken
 35 163
 Anmeldungen Fremder 33 32 34 39 35 39
 — Zugezogener 33 29ff. 34 36f. 35 36f.
 Anmeldegebühr, Erträge 28 253 29 234 30 217
 Anstalten, Zahl und Bevölkerung 26 12f. 34 10f., 80
 35 10f.
 Anstaltsgeborene 33 49 34 55 35 55
 Anstaltspflege des Fürsorgewesens 33 171f. 34 182ff.
 35 181ff.
 An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten
 33 83 34 90 35 85
 Apotheken 31 44 32 41 33 41
 Apotheker und Apothekenpersonal 34 47 35 47
 Arbeiter, Fürsorge- 33 166 34 180 35 178
 — in Gewerbebetrieben 32 104f. 34 112f. 35 106f.
 — im Hafenbetrieb 33 80 34 87 35 82
 —, Notstands- 33 156, 166 34 168 35 166
 —, Tariflöhne 33 130f. 34 140f. 35 136f.
 — (Staats-), Bestand 33 126f. 34 136f. 35 132f.
 —, Ruhe Lohn und Hinterbliebenenversorgung 33 152
 34 163 35 161
 — überhaupt 29 29, 31 33 N 20ff. 35 14ff.
 Arbeitgeber- und -nehmerbeiträge für die Arbeitslosen-
 versicherung 27 307 28 284
 Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung,
 Arbeiten im Rahmen der — 33 160 34 172
 35 170
 Arbeitsfürsorge des Fürsorgewesens 33 166 34 180
 35 178
 — des Jugendamts 31 181 32 174 33 180
 Arbeitsgericht, Personalbestand 30 334
 —, Tätigkeit 28 346 29 355 30 342
 Arbeitslose, überhaupt 33 N 14ff., 22
 Arbeitslosenunterstützungsempfänger überhaupt
 33 156ff. 34 168ff. 35 166ff.
 —, zusätzlich unterstützte 33 165f., 169 34 177f.
 35 175f.
 Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Be-
 trieben 28 241 33 N 61
 Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 33 154f.
 34 166ff. 35 164f.
 Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung
 26 28 29 24ff.
 Arbeitsuchende 33 154f. 34 166ff. 35 164f.
 Archiv, Staats- 33 238 34 234 35 220
 —, Welt-Wirtschafts- 33 238f. 34 234f. 35 220f.
 Assessoren 28 338 29 347 30 334
 Athletik 26 389 27 410
 Aufbauten 33 68, 70f. 34 74, 76f. 35 70ff.
 Aufführungen (Theater-) 28 392ff. 29 411ff.
 30 405ff.
 Aufwandsteuern 27 264
 Auktion von Fischen 33 89f. 34 97 35 92
 Ausfuhr s. Güterverkehr
 Ausländer unter den Auswanderern 33 33ff. 34 40ff.
 35 40ff.
 — in der Bevölkerung 27 15 29 30f. 33 N 13
 — unter den Einwanderern 33 40 34 46 35 46
 — unter den Gasthörern der Hansischen Universität
 33 205 34 216 35 206
 — unter den Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — unter den Studenten der Hansischen Universität
 33 202 34 216f. 35 205
 Auslandsdiplomprüfungen 31 202 32 195 33 205
 Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staats-
 schulen 33 223f. 34 225 35 213
 Ausprägungen von Münzen 33 148 34 159 35 157
 Ausreise über Hamburg 33 33ff. 34 40ff. 35 40ff.
 Aussperrungen 26 298 27 309 28 287
 Austritte, kirchliche 33 247, 250 34 244 35 230
 Auswanderer nach dem Beruf 33 37ff. 34 44f.
 35 44f.
 —, gesundheitliche Überwachung 28 72 29 89 30 78
 — und Reisende nach dem Alter 33 40 34 46 35 46
 — — — nach Bestimmungsländern 33 35f., 38
 34 41, 44 35 41, 44
 — — — nach Familien und Einzelpersonen 31 37
 32 34 33 34
 — — — nach Herkunftsländern und Reiseziel 33 35ff.
 34 40ff. 35 40ff.
 — — — seit 1836 33 33f. 34 40 35 40
 Auswanderung 33 33ff. 34 40ff. 35 40ff.
 Autobusverkehr 33 102 34 106, 108f. 35 99, 101f.
 Badeanstalten, Warm- 33 57- 34 62 35 60
 —, Fluß- 33 188 34 200 35 198
 Badezimmer 33 72 34 78, 81 35 73, 76
 Baggerungen 33 162 34 174 35 172
 Bankverkehr 33 149 34 160 35 158
 Baptisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus 33 41ff., 49, 54
 34 48ff., 55, 59 35 48ff.
 Barunterstützungen durch das Fürsorgewesen 33 165f.
 34 177f. 35 175f.
 Bauanträge, eingereichte 33 72 34 78 35 73
 Baubeginne 33 72f. 34 78f. 35 73f.
 Bauerlaubnisse, erteilte 33 72f. 34 78f. 35 73f.
 Bauherren 33 69ff. 34 77 35 72
 Bauliche Entwicklung des Hafens 33 3 34 3 35 3
 Bausummen für Staatsbauten 33 75 34 82 35 77
 Bautätigkeit 33 68ff. 34 74ff. 35 70ff.
 Bau- und Benutzungsmängel der Wohnungen, Beseiti-
 gung 33 173 34 185f. 35 183f.
 Bauvereinigungen, gemeinnützige 33 69ff. 34 75ff.
 35 72
 Bauvollendungen 33 68ff. 34 74ff. 35 70ff.
 Bauwerte 33 75 34 82 35 77
 Bau-, Garten- und Friedhofswesen 33 161f. 34 173f.
 35 171f.
 Beamte (Staats-), Abbau 25 226ff.
 —, Bestand 33 124ff. 34 134ff. 35 130ff.
 —, Gehälter 33 128f. 34 138f. 35 134f.
 — überhaupt 33 N 20ff. 35 14ff.
 Beamtenprüfungen 33 236 34 233 35 219
 Beamtenrat, Wahlen zum — 25 351 28 410 32 246
 Bedürfnisanstalten 33 162 34 174 35 172
 Beedigte Dolmetscher und Übersetzer 28 338 29 347
 30 335
 Beerdigungen 33 162 34 174 35 174
 Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 30 278
 31 163 32 156

Behörden als Bauherren 33 69 ff. 34 75 ff. 35 72
 —, Personalabbau 25 226 ff.
 —, Personalbestand 33 124 ff. 34 134 ff. 35 130 ff.
 Bekleidung, Kleinhandelspreise für 34 156 35 153
 Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen 33 123
 34 133 35 129
 Beleuchtung, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152
 Beleuchtungswesen 33 163 f. 34 175 f. 35 173 f.
 Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn 34 106 35 99
 Beruf der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer 33 37 ff. 34 44 f. 35 44 f.
 — der Bevölkerung 29 24, 28, 31 33 N 20 ff. 35 14 ff.
 — der Ehepaare nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
 — der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minder-
 jährigen 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
 28 297
 — der jugendlichen Verfehrer 32 175 33 181 34 193
 — der Krankenversicherungspflichtigen 28 264 29 268
 30 254
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 32 173 33 179 34 191
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337
 28 325
 — der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts
 28 311 29 317 30 301
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der
 Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der Teilnehmer an den Kursen des Technischen
 Vorlesungswesens 33 208 34 220 35 208
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Per-
 sonen 33 46 f. 34 52 35 52
 — der untersuchten Schüler der Berufsschulen 32 51 f.
 33 53 34 58
 — der Väter der Studenten 29 372 30 360 34 217
 — der in den Hafenbetrieben Verunglückten 26 331
 27 345 28 233
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wohnungs-
 losen und Wanderer 31 172 32 165 33 170
 Berufsberatung 33 159 34 171 35 169
 Berufsgenossenschaften 28 262 29 266 30 252
 Berufslose s. Beruf der Bevölkerung
 Berufs- und Fachschulen, öffentliche (staatliche)
 33 227 ff. 34 227 ff. 35 215 ff.
 Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts 31 181
 32 174 33 180
 Berufswahl der reifbefundenen Schüler der höheren
 Schulen 31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222
 Berufswünsche der Volksschüler 31 222 32 214
 33 225
 Berufszählungen 33 N 14 ff. 34 14 ff. 35 14 ff.
 Berufsziel der Studenten 27 376 30 360
 Berufszugehörige überhaupt 33 N 14 ff., 20 ff., 31
 34 14 ff. 35 14 ff.
 — mit einem oder mehreren Nebenberufen 33 N 30
 Besitzsteuern 27 264
 Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen
 Betriebe 27 252
 Besitzwechsel der Grundstücke 33 62 ff. 34 68 ff.
 35 64 ff.
 Besprengung der Straßen 33 161 34 173 35 171
 Bestattungen 33 162 34 174 35 172
 Bethanien (Krankenhaus) 33 45 34 50 35 50
 Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) 33 45 34 50
 35 50
 Bethlehem (Diakonissenheim) 33 45 34 50 35 50
 Betriebe, Gewerbe- 33 104 N 40 ff. 34 111 ff. 35 104 ff.
 —, land- und forstwirtschaftliche 30 203 f. 33 N 56 ff.
 35 113
 Betriebseinheiten, technische 27 234 ff.

Betriebsfläche, Größenklassen der land- und forst-
 wirtschaftlichen Betriebe nach der — 28 241
 33 N 56 ff. 35 113
 Betriebskrankenkassen 33 151 34 162 35 160
 Betriebsunfälle 32 105 34 112 f. 35 106 f.
 Betriebszählung, gewerbliche (1925) 27 234 ff. (1933)
 33 N 40 ff. 35 104 f.
 —, landwirtschaftliche (1925) 27 251 f. 28 241 (1933)
 33 N 56 ff. 35 113
 Bevölkerung 33 8 ff. N 7 ff. 34 5 ff. 35 5 ff.
 s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und
 -lösungen, Bevölkerungsbewegung
 Bevölkerungsbewegung, natürliche 33 20 ff. 34 28 ff.
 35 26 ff.
 s. auch Geburten, Sterbefälle
 —, soziale 33 29 ff. 34 36 ff. 35 36 ff.
 Bevölkerungsdichte 27 11 28 14 29 18
 Bevölkerungsstand 33 8 ff. N 7 ff. 34 5 ff. 35 5 ff.
 s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohn-
 bevölkerung
 Bevölkerungswachstum 28 9 f. 29 13 f. 30 14 f.
 Bewölkung, mittlere 33 6 34 3 f. 35 3 f.
 Bewohnerzahl der Wohnungen 33 N 37 34 10 f. 35 10 f.
 Bibliothek, Commerz- 33 241 34 237 35 223
 —, Staats- und Universitäts- 33 240 34 236 35 222
 — des Welt-Wirtschafts-Archivs 33 239 34 235 35 221
 Binnenschifffahrt 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 Binnenwanderung 33 29 ff. 34 36 ff. 35 36 ff.
 Blindenanstalten 28 303 29 309 30 294
 Blindenschule 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 Bodenbenutzung, landwirtschaftliche 33 108, 112
 N 57 ff. 34 117 ff. 35 114 ff.
 Bodenerhebungen, höchste 28 3 29 3 30 3
 Brände 33 189 34 201 35 199
 Brantweinkleinhandlungen, Bestand 30 201 34 116
 35 112
 Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. 25 360
 Brustkinder 31 51 ff. 32 48 33 50
 Büchereien in den Gefangenenanstalten 28 360 29 370
 30 358
 Bücherhalle, Öffentliche 33 241 34 237 35 223
 Bürgerschaftswahlen 33 251 34 245 35 231

 Carl Schultze-Theater 30 405 31 238 32 230
 Christliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
 Commerzbibliothek 33 241 34 237 35 223

 Dampfkessel 33 104 34 111 35 108
 Dampfschiffsverkehr 33 103 34 110 35 103
 Darlehenskasse, Gemeinnützige (Fürsorgewesen) 33
 168 34 180 35 178
 Deichtormarkt, Wareneinfuhr auf dem — 33 93 f.
 34 100 f. 35 95 f.
 Desinfektionen 33 57 ff. 34 62 35 60
 Deutscher Orden E. V. (Krankenhaus) s. Elisabeth-
 Krankenhaus e. V.
 Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesell-
 schaft 33 153 34 165 35 163
 Deutsche Seewarte, Meteorologische Beobachtungen
 33 5 ff. 34 3 f. 35 3 f.
 Deutsches Schauspielhaus s. Staatliches Schauspielhaus
 Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus s. Isra-
 elitisches Krankenhaus
 —, besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Hand-
 lungen 31 245 32 237 33 250
 —, Wohlfahrtsanstalten 28 305 f. 29 311 f. 30 296, 315
 Deutschnationale Versicherungs-A.-G. 26 277 27 291
 28 269
 Diensthöten 33 N 16 ff. 34 18 f. 35 14

- Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle 33 26, 48
34 34, 53 35 34, 53
- Diplomprüfungen an der Hansischen Universität
33 205, 233 34 233 35 219
- Disziplinarbestrafungen der Gefangenen 25 314
- Disziplinarhof 28 354 29 364 30 351
- Disziplinkammer 28 353 29 363 30 350
- Doktorpromotionen an der Hansischen Universität
33 205 34 217 35 205
- Dolmetscher, beeidigte 28 338 29 347 30 335
- Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens 33 207
34 219 35 207
- des Technischen Vorlesungswesens 33 207 34 219
35 207
- der Hansischen Universität 33 206 34 218 35 206
- der Volkshochschule 33 208 34 219 35 208
- Drillingsgeburten 30 46 31 23 32 21
- Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung
28 188 29 188 30 166
- Ebbe 33 3 34 3 35 3
- Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim)
33 45 34 50 35 50
- Edelpelztierzucht 33 120 34 129 35 127
- Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 33 18 34 26
35 24
- der Eltern, Geburten nach der — 32 22 33 22 35 29
- , verheiratete Frauen nach Kinderzahl und Alter
nach der — 33 N 33
- , durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 f.
30 31 f. 31 18 f.
- Ehefrauen überhaupt 33 N 8 ff., 14 ff., 32 f.
- Eheliche Geburten 33 21 f. 34 29 f. 35 27 ff.
- Ehelösungen durch Scheidung 33 16 f. 34 24 ff. 35 21 ff.
- durch den Tod 33 16 f. 34 24 f. 35 21 ff.
- überhaupt (seit 1890) 33 16 34 24 35 21
- im Verhältnis zu den stehenden Ehen 28 31 30 28
- Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 28 27
29 41 30 27
- Ehen, stehende 28 31 30 28
- Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
- nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
- nach der Kirchengzugehörigkeit 26 17 28 21
- , zusammenlebende nach Beruf des Familienvor-
standes 33 N 34
- Ehesachen vor den Gerichten 28 345 29 354 30 341
- Ehescheidungen nach dem Alter 33 19 34 27 35 25
- nach der Dauer der Ehe 33 18 34 26 35 24
- nach dem Familienstand 32 19 33 19 34 27
- nach dem Geburtsland 29 48 30 35
- nach den Hauptscheidungsgründen 33 17, 19
34 25 ff. 35 22 f., 25
- nach dem Heiratsalter 33 18 34 26 f. 35 24
- nach der Kinderzahl 33 19 34 27 35 25
- nach der Kirchengzugehörigkeit 27 32
- Eheschließungen nach dem Alter 33 15 34 23 35 20
- nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wieder-
heiratenden) 28 27 29 41 30 27
- nach dem Familienstand 31 14 32 14 33 14
- nach dem Geburtsland 33 15 34 23 35 20
- nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden)
29 41 30 27
- in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchen-
zugehörigkeit 33 14 34 22 35 19
- , kirchliche 33 245 f., 249 f. 34 241 ff. 35 227 ff.
- nach Monaten 33 13 34 21 35 18
- nach Monats- und Wochentagen 26 31
- im Verhältnis zu den stehenden Ehen 30 28
- überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 33 12 34 20 ff.
35 17 ff.
- Eheschließungsjahre der Mutter nach der Geborenen-
folge der ehelich Geborenen 35 28
- Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 32 173
33 179 34 192
- Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen
28 181 29 181 30 159
- Eichwesen 29 193 f. 30 171 f. 31 100
- Eier, Kleinhandelspreise 33 136 f. 34 148 f. 35 146
- Eignerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
- Einäscherungen 33 162 34 174 35 172
- Einfuhr s. Güterverkehr
- Einreise (Einwanderung) 33 40 34 46 35 46
- Einwanderer nach dem Alter 33 40 34 46 35 46
- nach Herkunftsländern 33 40 34 46 35 46
- nach dem Reiseziel 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
- nach der Staatsangehörigkeit 33 40 34 46 35 46
- Einzelpersonen, ausgereiste (Auswanderer u. Reisende)
31 37 32 34 33 34
- , Wohnungen im Besitz von — 27 109 ff. 33 N 37
34 11
- , in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
- , zu- und fortgezogene 33 30 f. 34 37 ff. 35 37 f.
- Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten 32 98 33 98
34 105
- , Güterverkehr 33 77 34 84 35 79
- , Personenverkehr 33 98 f. 34 103 ff. 35 98 ff.
- , Tierverskehr 33 77 34 84 35 79
- , Unfälle 28 198 29 199 30 177
- , Verkehrszählungen 33 96 f. 34 103 ff. 35 98 ff.
- , geleistete Zug- und Wagenachskilometer 33 98
34 105 35 98
- Elbe, Baggerungen 33 162 34 174 35 172
- , Wasserstände 33 3 34 3 35 3
- Elbverkehr 33 85 f., 103 34 92 f., 110 35 87 f.
- Electricitäts-Werke AG. 33 164 34 176 35 174
- Elim (Krankenhaus) 33 45 34 50 35 50
- Elisabeth-Krankenhaus e. V. 33 45 34 50 35 50
- Elternkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
- Entbindungsanstalten 33 42, 49 34 48, 55 35 48, 55
- Enteignungssachen, Schätzungskommission für —
28 354 29 364 30 352
- Entmündigte Mündel des Gemeindegewaltensrats 30 297
- in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 293
31 175 32 168
- Entschuldungsverfahren 33 193 34 206
- Eppendorf, Universitäts-Krankenhaus 33 41 ff., 49, 54
34 48 ff., 55, 59 35 48 ff.
- Erbgänge (Grundstücksmarkt) 33 62 34 68 35 64
- Erbgesundheitsgericht 34 211
- Erbhöfe, Bestand 34 210 35 202
- Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen
Schulen 29 381 30 371
- Erholungs- und Heilstättenfürsorge des Fürsorge-
wesens 33 171 34 183 35 181
- Erkrankungen der Gefangenen 28 360 29 369
30 357
- an übertragbaren Krankheiten 33 46 ff. 34 51 ff.
35 51 ff.
- s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche
Untersuchungen“
- Ernst Drucker-Theater 33 242 34 239 35 225
- Ernte, Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und
Kartoffel- 33 110 34 119 35 117
- Ernteträge der Feldfrüchte 33 108 ff. 34 117 ff.
35 114 ff.
- des Gemüses 33 113 f. 34 121 ff. 35 119 ff.
- des Obstes 33 116 34 125 35 122 f.
- Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist)
25 350 26 397 27 418
- Erwerbsgärtnereien 28 241
- Erwerbslose s. Arbeitsuchende

- Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) 33 N 18 ff. 34 14 ff. 35 14 ff.
 Erwerbstätige, ausgewanderte 33 37 ff. 34 44 f. 35 43 ff.
 — Ehefrauen 33 N 34
 — überhaupt 29 24 ff., 28 f., 31 33 N 14 ff. 35 14 ff.
 Erziehungsanstalten in Ohlsdorf 25 279
 Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
 Evangelische Bevölkerung 33 244 ff. N 12 f. 34 9, 249 ff. 35 9, 226 ff.
 Evangelische Gemeinschaft 31 244 32 236 33 249
 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
 Evangelisch-Lutherische Kirche 33 244 ff. 34 240 ff. 35 226 ff.
 Evangelisch-theologische Prüfungen 33 234 34 233 35 219
 Exhumierungen 33 162 34 174 35 172
- Fachärzte 34 47 35 47
 Fachschulen, Berufs- und — 33 227 ff. 34 227 ff. 35 215 ff.
 Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 32 98 33 98 34 105
 —, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 33 100 34 107 35 100
 Familien, ausgereiste (Auswanderer und Reisende) 31 37 32 34 33 34
 — zusammenlebender Ehepaare 33 N 34
 —, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 33 N 36 f. 34 10 f. 35 10 f.
 — überhaupt mit und ohne eigene Wohnung 33 N 35 ff. 34 10 f. 35 10 f.
 —, zu- und fortgezogene 33 30 f. 34 37 ff. 35 37 ff.
 Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende 33 N 20 ff. 34 18 f. 35 14 ff.
 Familienpflege für Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 33 176 34 189. 35 187
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 33 N 8 ff. 34 8 35 7
 —, Ehescheidungen nach dem — 32 19 33 19 34 27
 — der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
 — der Erwerbspersonen 33 N 28 ff.
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen 33 247 34 244 35 230
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 28 296 34 178 35 176
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 33 170 34 182 35 180
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Gestorbenen 33 25, 28 34 33, 35 35 33
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 33 172 34 184 35 182
 — der an Lungenschwindsucht und Krebs Gestorbenen 33 28 34 35 35 35
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der Mütter unehelich Geborener 29 59 30 45 31 25
 — der Obdachlosen 33 188 34 200 35 198
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337. 28 325
 — der Selbstmörder 27 52 31 31
 — der für tot Erklärten 33 28 34 35 35 35
 —, Unterstützungsempfänger des Fürsorgewesens nach dem — 34 178 35 176
 —, Wohnungsuchende nach dem — 29 144 30 133 31 80
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehlter 33 181 34 193 35 191
- Fehlgeburten 33 26, 49 34 34, 55 35 34, 55
 Feldfrüchte, Ernteerträge 33 109 ff. 34 117 ff. 35 114 ff.
 Ferienkurse der Hansischen Universität 33 206 34 218 35 206
 Fernsprechverkehr 33 95 34 102 35 97
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 33 136 f. 34 148 f. 35 145 f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 33 6 34 3 f. 35 3 f.
 Feuerbestattungen 33 162 34 174 35 172
 Feuerkasse, Hamburger 33 73 34 79 35 77
 Feuerlöschwesen 33 189 f. 34 201 f. 35 199 f.
 Feuermeldestellen 33 190 34 202 35 200
 Feuerversicherung für Gebäude 33 73 34 79 35 77
 Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Anlässen 33 189 f. 34 202 35 200
 —, Personal und Fahrzeuge 31 190 32 183 33 190
 Finkenau, Staatliche Frauenklinik 33 41 f., 49 34 48, 50 35 48
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 33 87, 90 34 94, 97 35 89 ff.
 —, Kleinhandelspreise 33 139 f. 34 151 f. 35 148 f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 29 182 30 160 31 92
 —, Fangergebnisse 33 87 f. 34 94 ff. 35 89 ff.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 33 87 ff. 34 94 ff. 35 89 ff.
 Fisch- und Fleischmehle, Untersuchung 30 107 34 66
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 33 108, 112 34 117 35 114 f.
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art der Benutzung 33 1 f. 34 1 f. 35 1 f.
 Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe 33 81 34 88 35 83
 — der Seeschiffe 30 145 34 86 35 81
 Fleisch, Kleinhandelspreise 33 134 f. 34 146 f. 35 142 ff.
 —, serobiologische Untersuchungen 33 55 34 60 35 58
 —, Untersuchung 33 61 34 65 35 59
 Fleischbeschauämter 32 59 33 61 34 65
 Flugfahrzeugverkehr 33 103 34 110 35 103
 Flugsport 27 411
 Flußbadeanstalten 33 188 34 200 35 198
 Flußschiffahrt 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 Flußschiffe, Bestand 33 86 34 93 35 88
 —, Verkehr 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 —, Vermessungen und Eichungen 28 181 29 181 30 159
 Flußschiffsregister 28 182 29 182 30 160
 Flußschifftiefe 28 4 29 4 f. 30 4 f.
 Flut 33 3 f. 34 3 35 3
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 33 122 34 133 35 129
 Forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f. 33 N 56 ff. 35 113
 Fortschreibung s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung)
 Fortzüge 33 9, 29 ff. 34 6, 36, 38 35 6, 36, 38
 Frauen, verheiratete nach der Kinderzahl und Eheschließungsjahren 33 N 32 ff.
 Frauenberufe, Staatliche Schule für — 33 229 34 229 35 216
 Freigewordene Wohnungen 29 142 30 131 31 79
 Freihafen, Haushaltungen und Wohnbevölkerung im — 35 12 f.
 —, Lage und Größe 33 1 ff. 34 1 ff. 35 1 ff.
 Freihafenamt, Überwachungen 28 187 f. 29 187 f. 30 165 f.
 Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft 33 81 f. 34 88 f. 35 83 f.
 Freikirchen, evangelische 31 244 32 236 33 249

Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 33 62 ff.
34 68 ff. 35 64 ff.
Freiwohnungen 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
Fremdenverkehr 33 32 34 39 35 39
Friedensmietwert der Grundstücke 30 117 31 71
32 66
Friedhöfe 33 162 34 174 35 172
Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 33 41 f., 44 f.,
171 34 48 f., 183 35 48 f.
Fröbelseminar 33 232 34 232 35 216
Fruchtarten, Anbau 33 108 ff. 34 117 ff. 35 114 ff.
Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52
Führerscheine, erteilt 33 187 34 199 35 197
Fürsorge, geschlossene 33 171 f. 34 183 ff. 35 181 ff.
—, offene 33 165 ff. 34 177 ff. 35 175 ff.
Fürsorgearbeiter 33 166 34 180 35 178
Fürsorgewesen 33 165 ff. 34 177 ff. 35 175 ff.
Fuhlsbüttel, Flughafen 33 103 34 110 35 103
—, Lazarette der Strafanstalten 33 42 34 48 35 48

Gärten, Klein- 33 162 34 174 35 172
Gärtnereien, Erwerbs- 28 241
Gärtnerische Treibanlagen 33 111 34 120 35 118
Gasthörer der Hansischen Universität 33 202, 205
34 216 35 204
Gaststätten, Bestand 33 106 34 115 35 111
Gaswerke 33 163 f. 34 175 f. 35 173 f.
Gebärfähige 29 52
Gebäude, Bestand 33 N 6
—, Feuerversicherung für — 33 73 34 79 35 77
— nach der Zahl der Wohnungen 27 102
—, Zu- und Abgang 33 68 f., 71 34 74 f., 77 ff.
35 70 ff.
— s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
Gebietsflächen, wichtige 29 3 30 3
Geborene s. Geburten
Gebühren 33 150, 162 34 161, 174 35 159, 172
Geburten nach dem Alter der Mutter 32 22 33 22
35 29
— nach dem Alter der Mutter und dem Altersunter-
schied der Eltern 35 30
— nach der Ehedauer der Eltern 32 22 33 22
35 29
—, eheliche 33 21 f., 49 34 29 f., 55 35 27 ff.
—, eheliche, nach Eheschließungsjahren der Mutter
und nach der Geborenenfolge 35 28
— nach dem Familienstand der unverheirateten Mutter
29 59 30 45 31 25
—, Fehl- 33 26, 49 34 34, 55 35 34, 55
— nach der Geburtenfolge (Ordnungszahl) 33 22
34 30 35 28
— nach dem Geschlecht 33 21 34 29 35 27
— nach dem Heiratsalter der Eltern 29 57 30 43
31 24
— nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern 28 48 ff.
29 58 f. 30 44 f.
—, Lebend- 33 20 f., 244 34 28 f., 240 35 27 f.
—, Mehrlings- 33 21 34 29 35 27
—, nach Monaten 33 21 34 29 35 27
—, Tot- 33 20 f. 34 28 f. 35 27 f.
— überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 33 20 34 28
35 26
—, uneheliche 33 21 f., 49 34 29 f., 55 35 27
Geburtenfolge 33 22 34 30 35 28
Geburtenhäufigkeit 28 50
Geburtenüberschuß 33 9 34 6 35 6
Geburtshilfe 33 49 f. 34 55 35 55
Geburtsjahre der Wohnbevölkerung 33 N 8 f.
— legitimer Kinder 33 22 34 30 35 30
Geburtsland der Eheschließenden 33 15 34 23 35 20

Geburtsland der Geschiedenen 29 48 30 35
— der Gestorbenen 29 66
Geburtsziffern 33 20 34 28 35 26
Gefährdetenfälle des Jugendamts 33 183 34 195
35 193
Gefängnislazarette 33 42 34 48 35 48
Gefangenenanstalten, Personalbestand 30 334
—, Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
Gefolgschaftsangehörige der Hafenbetriebe 30 147
34 87 35 82
Gefrierfleischhandel 28 190 29 190 30 168
Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten
33 128 f. 34 138 f. 35 134 f.
Geistliche 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 f. 35
226, 228 f.
Geländepunkte, wichtige 28 3 29 3 30 3
Geld- und Kreditwesen 33 148 ff. 34 159 ff. 35 157 ff.
Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
Gemeinnützige Bauvereinigungen 33 69 ff. 34 75 ff.
35 72
— Darlehnskasse Hamburg G. m. b. H. (Fürsorge-
wesen) 33 168 34 180 35 178
Gemüse, Kleinhandelspreise 33 138 34 150 35 147
Gemüseanbauflächen 33 112 34 121 ff. 35 119 ff.
Gemüsebaubetriebe 33 111 34 120 35 118
Gemüseernteerträge 33 113 f. 34 121 ff. 35 119 ff.
Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbe-
fälle 33 47 34 52 35 52
Genossenschaftsregister 28 347 29 356 30 343
Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämter 28 175
29 177 30 155
Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 28 338 29 347
30 334
—, Tätigkeit 28 355 29 365 30 353
Gerichtsvollzieherprüfungen 32 226 33 237 34 233
Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352
Geschäftsräume 33 73 34 79 35 74
Geschiedene s. Familienstand
Geschlecht der Arbeitslosen 33 156 ff. 34 168 ff.
35 166 ff.
— der Arbeitsuchenden 33 154 f. 34 166 ff. 35 164 f.
— der Auswanderer 33 34, 38 ff. 34 40, 44 ff. 35
40, 44 ff.
— der Bevölkerung 33 10 f. N 8 ff. 34 7 ff. 35 7 ff.
— der Einreisenden 33 40 34 46 35 46
— der Erwerbspersonen 33 N 14 ff. 34 14 ff. 35 14 ff.
— der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
Ausgetretenen 33 247 34 244 35 230
— der in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche
Wiedereingetretenen 33 248 34 244 35 230
— der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
26 302 27 312 28 296
— der vom Fürsorgewesen unterstützten Wohnungs-
losen und Wanderer 33 170 34 182 35 180
— der Geborenen 33 21 34 29 35 27, 29 f.
— der Gefangenen 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
— der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
29 321 30 305
— der Gestorbenen 33 24 ff. 34 32 ff. 35 32 ff.
— der in den Gewerbetrieben beschäftigten Per-
sonen 29 210 ff. 30 188 ff. 33 N 44 f.
— der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
33 172 34 184 f. 35 182 f.
— der beschuldigten Jugendlichen 33 181 ff. 34 194 f.
35 191 ff.
— der Krankenkassenmitglieder 33 151 34 162
35 160
— der an übertragbaren Krankheiten erkrankten und
gestorbenen Personen 33 46 ff. 34 51, 53 35
51, 53
— der an Krebs erkrankten Personen 34 53 f. 35 53 f.

Geschlecht der Ruhegeld- und -lohnempfänger 33 152
 34 163 35 161
 — der Selbstmörder 33 26 ff. 34 34 f. 35 34 f.
 — der Studenten 33 202 f. 34 216 f. 35 204 f.
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 33 28 34 35 35 35
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 33 176 f. 34 189 f. 35 187 f.
 Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheits- und Fürsorgebehörde 33 48 34 51 35 51
 Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von — 28 325 29 333 30 320
 Geschwisterzahl der Studenten 33 204
 Gestorbene s. Sterbefälle
 Gesundheitsfürsorge des Fürsorgewesens 33 171 34 183 35 181
 Gesundheitspflege 33 41 ff. 34 47 ff. 35 47 ff.
 Getreideernte, Beschaffenheit 33 110 34 119 35 117
 Gewerbeaufsicht 32 104 f. 34 111 ff. 35 106 f.
 Gewerbebetriebe, Anmeldungen 33 104 34 111 35 108
 —, Besichtigungen 32 104 f. 34 112 f. 35 106 f.
 —, Personal 32 104 f. 33 N 40 ff. 35 104 ff.
 —, Zählung (1925) 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff. 35 104 f.
 Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358
 Gewerbehygiene (Untersuchungen) 31 61 32 55 33 57
 Gewerbekundliches Institut 32 221 33 232 34 232
 Gewerbelehrerprüfungen 33 234 34 233 35 219
 Gewerberäume 33 73 34 79 35 74
 Gewerbescheine 33 104 34 111 35 108
 Gewerbeschulen, staatliche 33 229 f. 34 228 ff. 35 216 f.
 Gewerbe 33 104 ff. 34 111 ff. 35 104 ff.
 Gewerbliche Betriebszählung (1925) 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff. 35 104 f.
 Gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten) 26 224 ff. 33 N 40 ff. 35 104 f.
 Gewerbliche Privatschulen 28 386 29 400 30 391
 Gewerbsmäßige Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 33 N 12 f. 34 9 35 9
 — der Ehepaare 26 17 28 21
 — der Eheschließenden 33 14 34 22 35 19
 — der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Geschiedenen 27 32
 — der Gestorbenen 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 — der Studenten 33 204
 Gnadengesuche der Gefangenen 28 360 29 370 30 358
 Gottesdienst der Gefangenen 25 314
 Gotteshäuser 33 244, 249 f. 34 242, 244 35 228, 230
 Größenklassen der gewerblichen Betriebe 32 104 f. 33 N 40 ff. 35 104 f.
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 28 241 33 N 56 ff. 35 113
 Großbetriebe, gewerbliche 32 104 33 N 40 ff. 35 104 f.
 Großhandelsindexziffern 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Großhandelspreise 33 132 f. 34 142 f. 35 138 f.
 Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
 —, Wechsel im — 33 62 ff. 34 68 ff. 35 64 ff.
 Grundbuchsachen 28 348 29 357 30 344
 Grundeigentum, Belastung 33 66 f. 34 72 f. 35 68 f.
 —, Besitzwechsel 33 62 ff. 34 68 ff. 35 64 ff.
 —, Bestand 33 62 34 67 35 63
 —, Erbgänge 33 62 34 68 35 64
 —, Verkäufe 33 62 ff. 34 68 ff. 35 64 ff.
 Grundschulden, neueingetragene, umgeschriebene und gelöschte 33 66 f. 34 72 f. 35 68 f.

Grundstücke, bebaute und unbebaute 33 62 f., 65 34 67 ff. 35 63 ff.
 —, Belastung 33 66 f. 34 72 f. 35 68 f.
 —, Bestand 33 62 N 6 34 67 35 63
 —, bewohnte 26 114 f. 28 14 29 18
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Staats- (bebaute und unbebaute) 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
 —, Staatsankäufe und -verkäufe 30 116 31 69 32 63
 —, Vererbung 33 62 34 68 35 64
 —, Verkaufspreise 33 62 ff. 34 68 ff. 35 64 ff.
 Grundstückserwerbungen des Staats 30 216 31 124 32 118
 Güterrechtsregister 28 347 29 356 30 343
 Güterverkehr auf Binnenschiffen 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 — auf der Eisenbahn 33 77 34 84, 89 35 79
 — seewärts 33 76 f. 34 83 f. 35 81 f.
 Güterverladung an den Kaianlagen 33 82 34 89 35 84

Hafen, Baggerungen 33 162 34 174 35 172
 —, bauliche Entwicklung 33 3 34 3 35 3
 —, beschäftigte Erwerbstätige 29 25
 —, Bevölkerung der Schiffe 33 10 f. 34 10 ff. 35 8, 10, 12 f.
 —, Gebiet 29 4 f. 30 4 f.
 —, Gefolgschaftsangehörige der Hafeneinzelbetriebe und des Gesamthafenbetriebes 33 80 34 87 35 82
 —, Kaiverkehr 33 81 f. 34 88 f. 35 83 f.
 —, Rattenbekämpfung 33 59 34 63 35 60 f.
 —, Seeschiffsverkehr 33 79 34 86 f. 35 81 f.
 —, Seeschiff- und Flußschifftiefe 33 3 34 3 35 3
 —, Überwachungen durch das Freihafenamt 28 187 29 187 30 165
 —, Umfang der Anlagen 33 3 34 3 35 3
 —, Unfälle 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 33 60 34 64 35 62
 —, Warenverkehr 33 76 f. 34 83 f. 35 78 f.
 Hafenärztlicher Dienst 33 59 34 63 35 61
 Hafenbetrieb 33 80 34 87 35 82
 Hafengesetz, Durchführung 28 188 29 188 30 166
 Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Hafenkrankenhaus 33 41 f., 44, 49 34 48, 50, 55 35 48, 50
 Hafenoffizianten, Prüfung für — 33 237 34 233 35 219
 Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebsergebnisse 25 192
 Hamburger Feuerkasse 33 73 34 79 35 77
 Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebsergebnisse 33 100 34 107 ff. 35 100 ff.
 — Lebensversicherungsgesellschaften 33 153 34 165 35 163
 — Marschbahn 34 106 35 99
 Hamburger Sparcasse von 1827 33 149 34 160 35 158
 Hamburgische Kinderheilstätte Sülzhayn 33 42 34 48 35 48
 — Verwaltungs-Akademie 33 209 34 220 35 208
 — Staatsoper 33 242 34 239 35 225
 Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V. 33 51 34 56 35 56
 Hamburgisches Seehospital „Nordheim-Stiftung“ 33 45 34 50 35 50
 — Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde 33 45, 171 34 50, 183 35 50
 — Welt-Wirtschafts-Archiv 33 238 f. 34 234 f. 35 220 f.
 Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft 33 153 34 165 35 163
 Hammelfleisch, Kleinhandelspreise 35 144

Handelsregister 28 347 29 356 30 343
 Handelsschulen 33 228 34 228 f. 35 216
 Handelsschullehrerprüfungen 32 224 33 235 34 233
 Handel und Verkehr 33 76 ff. 34 83 ff. 35 78 ff.
 Handwerkerinnungen 33 105 34 114 35 109 f.
 Handwerksgericht 28 346 29 355 30 342
 Hansische Hochschule für bildende Künste 33 229
 34 232 35 218
 — Universität 33 202 ff. 34 216 ff. 35 204 ff.
 Hauptberufstätige 29 26, 28 f., 31 34 14 ff. 35 14 ff.
 Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 33 122 34 132
 35 128
 Hauptunterstützungsempfänger 33 156 ff. 34 168 ff.
 35 166 ff.
 Hausangestellte 33 N 16 ff. 34 18 f. 35 14 ff.
 Haushaltungen nach Größenklassen 27 18 f. 33 N 35
 — (Familien) mit und ohne eigene Wohnung 33 N 35 ff.
 34 11 35 10
 — überhaupt 33 10 f. N 6 f., 35 ff. 34 10 ff. 35 10 ff.
 —, zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene —
 27 109 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.
 Haushaltungsgegenstände, Kleinhandelspreise für
 34 156 35 153
 Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369
 Hebammen 33 41 34 47 35 47
 Heilanstalten 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff. 35 48 ff.
 Heilsarmee 31 245 32 237 33 250
 Heilschulen, Hilfs- und — 33 210 f., 213, 226 34 221,
 223 35 211
 Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 33 171
 34 183 35 181
 Heil- und Pflegepersonen 33 41 34 47 35 47
 Heimat der Studenten 33 204 35 205
 Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach
 dem — 33 18 34 26 f. 35 24
 — der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach
 dem — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.
 — der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46
 — der Mütter der ehelich Geborenen 29 57 30 43 31 24
 — der Wiederheiratenden 29 41 30 27
 Heiratsfähige 29 33 30 19 34 21
 Heiratshäufigkeit 28 30
 Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33
 Heiratsziffern 33 12 34 20 35 18
 Heizung, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152
 Hilfsbedürftige, in Anstalten und Familien unter-
 gebrachte 33 171 f. 34 183 ff. 35 181 ff.
 Hilfs-Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen)
 28 386 29 400 30 391
 Hilfs- und Heilschulen 33 210 f., 213, 226 34 221,
 223 f. 35 211
 Hinrichtungen 34 215
 Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 30 253
 34 164 35 162
 Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und
 -arbeiter 33 152 34 162 f. 35 160 f.
 Hinterlegungen 28 348 29 357 30 344
 Hochbahnen 33 100 f. 34 107 ff. 35 100 ff.
 Hochschulwesen 33 202 ff. 34 216 ff. 35 204 ff.
 Hochseefischerei 30 160 31 92 35 90
 Höhenlage 28 3 29 3 30 3
 Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 33 120 34 129 35 127
 Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 33-54 f.
 34 59 35 57
 Hygienisch-chemische Untersuchungen 33 57 34 62
 35 58
 Hypotheken, Beleihungskasse für — 33 123 34 133
 35 129
 — neueingetragene, umgeschriebene und gelöschte
 33 66 f. 34 72 f. 35 68 f.

Impfwesen 33 48 34 54 35 54
 Indexziffern 33 145 ff. 34 144 f., 157 f. 35 140 f., 154 f.
 Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandels-
 preise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 — Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Groß-
 handelspreise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Innungen 33 105 34 114 35 109 f.
 Innungskrankenkassen 33 151 34 162 35 160
 Innungsschulen 28 386 29 400 30 391
 Institut für Geburtshilfe s. Staatliche Frauenklinik
 Finkenau
 —, Gewerbekundliches 32 221 33 232 34 232
 —, Hygienisches 33 54 ff. 34 59 ff. 35 57 ff.
 — für Schiffs- und Tropenkrankheiten 33 41 f. 34 48
 35 48
 —, Sozialpädagogisches 33 229 34 229 35 216
 Internationale Bibelforscher - Vereinigung 30 420
 31 245 32 237
 Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versiche-
 rungskarten 28 265 29 269 30 255
 Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 30 253
 34 164 f. 35 162
 Irrenanstalten 33 41 f., 44 f., 171 34 48 f., 183 35 48 f.,
 181
 Irrenpflege, offene 33 171 34 183 35 181
 Israelitische Bevölkerung s. Juden
 Israelitisches Krankenhaus 33 45 34 50 35 50
 Israelitischer Kultus 33 92, 250 34 99 35 94
 — Tempelverband 31 245 32 237 33 250

Janus (Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) 27 291
 28 269 29 273
 Jerusalem (Diakonissenanstalt) 33 45 34 50 35 50
 Juden 33 N 12 f. 34 9 35 9
 Jugendämter 33 175 ff. 34 188 ff. 35 186 ff.
 Jugendamt Hamburg, Kleinkinderhaus und Kranken-
 station 33 42 34 48 35 48
 —, Schulen 33 210, 225 34 223 35 211
 Jugendbehörde s. Landesjugendamt
 Jugendgerichte 28 341 29 350 30 337
 Jugendgerichtshilfe 33 181 ff. 34 194 f. 35 191 ff.
 Jugendheime, -herbergen 33 183 34 192 35 190
 Jugendhilfe 33 175 ff. 34 188 ff. 35 186 ff.
 Jugendpfleger(-innen) 32 173 33 179 34 192
 Jugendverbände, vom Landesjugendamt anerkannte
 31 184 32 177 33 183
 —, NS.- 34 192 35 190
 Juristische Prüfungen 32 221 33 232 34 233
 Justizbehörden, Personalbestand 28 338 29 347
 30 334
 Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren
 32 226 33 237 34 233

Käse, Kleinhandelspreise 33 136 f. 34 148 f. 35 145 f.
 Kaiverkehr 33 81 f. 34 88 f. 35 83 f.
 Kalbfleisch, Kleinhandelspreise 35 144
 Kammerspiele im Lustspielhaus (kleines Schauspiel-
 haus) 30 405 31 238 32 230
 Kanäle, Baggerungen 33 162 34 174 35 172
 Kartoffelernte, Beschaffenheit 33 110 34 119 35 117
 Kartoffeln, Kleinhandelspreise 33 138 34 150 35 147
 Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397
 27 418
 Katholische Bevölkerung 33 N 12 f. 34 9 35 9
 — Schulen 33 210, 213, 226 34 225 f. 35 213 f.
 — Kirche 33 249 f. 34 244 35 230
 Kaufmännische Privatschulen 28 386 29 400 30 391
 Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
 Kaufmannskammer 28 346 29 355 30 342

- Kegelsport 27 411
 Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 33 26, 48
 34 34, 53 35 34, 53
 Kindbettfieber, Sterbefälle 33 26, 49 34 34, 55 35 34, 55
 Kinder, Brust- 32 48 33 50 35 56
 —, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 —, in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte
 33 51 34 56 35 56
 —, künstlich ernährte 32 48 33 50 35 56
 —, Lage bei der Geburt 32 47 33 49 35 55
 —, legitimierte 33 22 34 30 35 30
 —, Mehrlings- 33 21 34 29 35 27
 —, aus der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge aus-
 geschiedene 29 99 ff. 30 88 ff. 31 52 ff.
 —, Taufalter 28 400 29 420 30 415
 Kinderanstalten 33 185 34 196 35 194
 Kindergärten, Schul- 31 223 32 215 33 226
 Kinderheilstätte Gr. Hansdorf 33 45 34 50 35 50
 — Sülzhayn 33 41 f. 34 48 35 48
 Kinderkrankenhaus Rothenburgsort e. V. 33 45 34 50
 35 50
 Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle
 33 47 34 52 35 52
 Kinderpflegerinnenschule 33 229 34 229 35 216
 Kinderreiche Familien 27 119 ff.
 Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorge-
 tätigkeit 28 304 29 310 30 316
 Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
 Kinderverschickung 33 51 34 56 35 56
 Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der —
 29 44 ff. 30 31 ff. 31 18 f.
 —, Ehescheidungen nach der — 33 19 34 27 35 25
 — der verheirateten Frauen 33 N 32 ff.
 —, Wohnungsuchende nach der — 29 144 30 133
 31 80
 Kinderzulagen s. Gehälter
 Kinos 33 243 34 239 35 225
 Kirchenbeamte 33 244 34 242 35 228
 Kirchengemeinden 33 244, 249 f. 34 242 35 228 ff.
 Kirchenkreise 33 244, 246 ff. 34 22, 242 ff. 35 19,
 228 ff.
 Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17
 28 21
 —, Ehescheidungen nach der — 27 32
 — der Eheschließenden 33 14 34 22 35 19
 — der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
 —, Gestorbene nach der — 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 —, Wohnbevölkerung nach der — 33 N 12 f. 34 9
 35 9
 Kirchliche Austritte 33 247, 250 34 244 35 230
 — Handlungen 33 244 ff., 249 f. 34 240 ff. 35 226 ff.
 — Wiedereintritte 33 248 34 244 35 230
 Kirchspiele 33 246 ff. 34 243 35 19, 229
 Kleidung, durch das Fürsorgewesen ausgegebene
 33 169 34 181 35 179
 Kleinbetriebe, gewerbliche 32 105 34 112 f. 35 107
 Kleingärten 33 162 N 62 f. 34 174 35 172
 Kleinhandelspreise 33 134 ff. 34 146 ff. 35 142 ff.
 Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand 30 201
 34 116 35 112
 Kleinhäuser, Zugang durch Neubau 33 69 34 75
 35 70 f.
 Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 33 50 34 56
 35 56
 Kleinrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 33 165,
 169 34 177 f. 35 175 f.
 Klimatische Verhältnisse 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
 Knochen und Knochenerzeugnisse, Untersuchung
 30 107 34 66
 Körperschaften, öffentliche, als Bauherren 33 69 ff.
 34 75 ff. 35 72
 Kolleggeldererlaß 28 363 29 374 30 362
 Kolonialwaren, Indexziffern der Großhandelspreise
 für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 —, Kleinhandelspreise 33 141 f. 34 153 f. 35 150 f.
 Kommunikanten 33 249 34 244 35 230
 Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
 Konfirmationen 33 245 f., 249 f. 34 241, 243 35 227, 229
 Konkurse 33 192 34 205 35 201
 Kontrollen, polizeiliche, von Milch und anderen
 Nahrungsmitteln 33 59 f. 34 63 f. 35 61
 Kraftdroschken, Bestand 33 102 34 109 35 102
 Kraftfahrzeuge, Bestand 33 102 34 109 35 102
 —, Fahrerlaubnis 33 187 34 199 35 197
 Kraftomnibusse, Bestand 33 102 34 109 35 102
 Kraftwagenbetrieb, beförderte Personen im 33 99, 102
 34 106, 109 35 99, 101 f.
 Kraftwagenhallen 30 332 31 188 32 181
 Krankenanstalten, nichtstaatliche 33 45, 171 34 50,
 183 35 50, 181
 —, staatliche 33 41 ff., 49, 54, 171 34 48 ff., 55, 183
 35 48 ff., 181
 Krankenhäuser, Allgemeine 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff.,
 55 35 48 ff.
 Krankenhauspflge (Fürsorgewesen) 33 171 34 183
 35 181
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 33 151 34 162
 35 160
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 33 151 34 162
 35 160
 Krankenpflegepersonen 33 41 34 47 35 47
 Krankenversicherung 33 151 34 162, 165 35 160
 Krebs, Sterbefälle 33 28 34 34 f. 35 34 f.
 Krebskrankenfürsorge 34 53 f. 35 53 f.
 Kreditwesen, Geld- und — 33 148 ff. 34 159 ff.
 35 157 ff.
 Kriegersterbefälle 33 23 34 31 35 21
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, vom Fürsorge-
 wesen unterstützte 33 165, 168 f. 34 177 f.
 35 175 f.
 Kriminalpolizei s. Polizei
 Krisenunterstützungsempfänger überhaupt 33 156 ff.
 34 168 ff. 35 166 ff.
 —, zusätzlich unterstützte 33 165 f., 169 34 177 f.
 35 175 f.
 Krüppelheime (Fürsorgewesen) 33 171 34 183 35 181
 Kunstschule, Landes- s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Kurzschrift, Prüfungen in — 33 235 34 233 35 219

 Landdampfkessel 33 104 34 111 35 108
 Landesarbeitsgericht 28 346 29 355 30 342
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Landesjugendamt 33 175 ff., 183 34 188 ff. 35 186 ff.
 Landesjustizverwaltung, Personalbestand 30 334
 Landeskunstschule s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung
 für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 33 50
 34 56 35 56
 Landgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 352 30 339
 34 204
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 —, Strafsachen 32 186 33 194 34 207
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 30 203 f.
 33 N 56 ff. 35 113
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364
 29 374
 Landwirtschaft 33 108 ff. 34 117 ff. 35 113 ff.

- Landwirtschaftliche Betriebszählung (1925) 27 251 f.
28 241 (1933) 33 N 56 ff. 35 113
- Langenhorn, Staatskrankenanstalt 33 41 f., 44 f., 171
34 48 f., 183 35 48 f.
- Langenhorn Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
- Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten
33 42 34 48 35 48
- Lebendgeborene von evang.-luth. Eltern 33 244 34 240
35 226
- aus konfessionell verschiedenen Ehen 33 244 34 240
35 226
- aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404
29 424
- im Verhältnis zu den Taufen 28 400 29 420 30 415
— überhaupt 33 20 f. 34 28 f. 35 26 f.
- Lebenshaltung, Preise und — 33 132 ff. 34 142 ff.
35 138 ff.
- Lebenshaltungsindexziffern 34 157 f. 35 154 f.
- Lebensmitteluntersuchungen 33 56 34 61 35 59
- Lebensversicherungsgesellschaften, Hamburger 33 153
34 165 35 163
- Ledige s. Familienstand
- Leerstehende Wohnungen 33 73 34 79 f. 35 74 f.
- Legitimation unehelicher Kinder 33 22 34 30 35 30
- Lehramtsprüfungen 33 234 34 233 35 219
- Lehranstalten 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
- Lehrerkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
- Lehrkörper der Hansischen Universität 33 206 34 218
35 206
- Lehrlinge, Zahl 28 264 29 268 30 254
- Lehrstellenvermittlung 33 159 34 171 35 169
- Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.
- Leichenhallen 28 336 29 345 30 332
- Leichtathletik 26 389 27 410
- Leihanstalten 33 150 34 161 35 159
- Lichtspieltheater 33 243 34 239 35 225
- Liquorproben 30 99 34 60 35 58
- Löhne der Arbeiter 33 130 f. 34 140 f. 35 136 f.
- Lübeck-Büchener Eisenbahn 33 99 34 106 35 99
- Luftdruck 33 5 34 3 f. 35 3 f.
- Luftfahrzeugverkehr 33 103 34 110 35 103
- Luftwärme 33 5 34 3 f. 35 3 f.
- Lungenleidende, Fürsorgestellen 33 51 34 56 35 56
- Lungenschwindsucht, Sterbefälle 33 28 34 35 35 35
- Lustbarkeitssteuer 31 125 32 119 33 123
- Lustfahrzeuge auf der Alster 33 188 34 200 35 198
- Lustspielhaus, Kammerspiele im — 30 405 31 238
32 230
- Märkte 33 87 ff. 34 94 ff. 35 89 ff.
- Marien-Krankenhaus 33 45 34 50 35 50
- Marschbahn, Hamburger 34 106 35 99
- Maschinen in den Landwirtschaftl. Betrieben 28 241
33 N 61
- Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 33 26, 48
34 34, 53 35 34, 53
- Medaillenprägungen 33 148 34 159 35 157
- Mehrlingsgeburten 33 21 34 29 35 27
- Meldewesen 33 9, 29 f. 34 6, 36 ff. 35 6
- Mennoniten-Gemeinde 31 244 32 236 33 249
- Meßgeräte, Prüfung 29 193 f. 30 171 f. 31 100
- Meteorologische Beobachtungen 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
- Methodisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
- Mieteeinigungsamt 28 354 29 364 30 352
- Mieteunterstützungen durch das Fürsorgewesen
33 168 34 180 35 178
- Mietpreise in v. H. der Friedensmiete 32 74 33 75
34 82
- überhaupt 25 122 ff.
- Mietwerte der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
- Mietwohnungen 25 122 ff. 26 127 f., 131
- Milcherzeugung 34 130 f.
- Milchkontrollen, polizeiliche 33 59 f. 34 63 35 61
- Milchversorgung 27 197
- Militärversorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
- Millionenstädte 28 9 29 13
- Minderjährige, abnorme und schwererziehbare, Für-
sorge des Jugendamts für — 31 185 32 178 33 184
- nach Altersstufen 29 20 f.
- , geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für —
28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
- , Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
- Mittelbetriebe, gewerbliche 31 110 32 104 35 106
- Monatsgehälter s. Gehälter
- Mord und Totschlag 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
- Motorische Kraft in gewerblichen Niederlassungen
29 209 30 187 33 N 46 f.
- Müllabfuhr 33 161 34 173 35 171
- Mündel des Gemeindewaisenrats, entmündigte 30 297
- und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige),
ärztlich untersuchte 28 316 29 322 30 306
- , Mütter und Väter (Erzeuger) der — 32 173 33 179
34 191
- , uneheliche 33 178 34 191 35 189
- Münzprägungen 33 148 34 159 35 157
- Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für —
33 179 34 192 35 189
- Mütterheime 33 172 34 184 35 182
- Musikbücherei, Staatliche 33 241 34 237 35 223
- Musikhalle 33 243 34 239 35 225
- Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 33 236 34 233
35 219
- Musterregister 28 347 29 356 30 343
- Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und See-
leuten 33 83 34 90 35 85
- Muttersprache, Bevölkerung nach der — 27 15 33 N 13
34 9
- Nachlaßsachen 28 348 29 357 30 344
- Nahrungsmittel, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152
- Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 33 233
34 233 35 219
- Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 33 59 f. 34 63 f.
35 61
- Nahrungsmitteluntersuchungen 33 56 34 61 35 59
- Namensänderungen, behördliche 29 360 30 347
- Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
- Nationalsozialismus, Sonderlehrgänge der Volkshoch-
schule Hamburg über — 33 209
- Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
(NSDAP.), Wahlen und Abstimmungen 33 253,
255 f. 34 245 35 231
- Nationalversammlung, Wahlen zur — 33 251 34 245
35 231
- Natürliche Bevölkerungsbewegung 33 20 ff. 34 28 ff.
35 26 ff.
- Naturverhältnisse 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
- Nebenberufliche Erwerbstätigkeit nach Wirtschafts-
abteilungen und sozialer Stellung 33 N 30
- Neuapostolische Gemeinde 31 245-32 237 33 250
- Neubauten 33 68 ff. 34 74 ff. 35 70 ff.
- Neue Dammthor-Synagoge 31 245 32 237 33 250
- Neuerstellte Wohnungen 33 72 34 74, 76 ff. 35 70 ff.
- Neue Sparcasse (errichtet 1864) 33 149 34 160 35 158
- Neumatrikulierte Studenten 33 203
- Nichtchristliche Religionsgesellschaften 33 N 12 f.
34 9 35 9
- Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 33 221 34 226
35 214
- , Reifeprüfungen 33 217 34 223 35 211

Nichtstaatliche Krankenanstalten 33 45 34 50 35 50
 — Schulen 33 210 ff., 231 34 221, 225 f., 231 35
 209, 213 f., 218
 Niederdeutsche Bühne 28 397 29 417 30 405, 412
 Niederelbe, Flußschiffahrtsverkehr 33 85 f. 34 93 35 87
 —, Personenbeförderung auf der — 33 103 34 111 35 103
 Niederelbische Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H.,
 Sparverein 33 149 34 160 35 158
 Niederschläge 33 5 34 3 f. 35 3 f.
 Nord-Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
 35 163
 Norddeutscher Rundfunk s. Reichssender Hamburg
 Notare 32 185 33 192 34 203
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 33 160 34 172 35 170
 Notstandsarbeiter 33 156, 166 34 168 35 166
 Notwohnungen, polizeiliche 28 336 29 345 30 332
 NSDAP. s. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-
 partei
 NS.-Hago (Nationalsozialistische Handels- und
 Gewerbeorganisation) 33 209
 NS.-Jugend- und Sportverbände 34 192 35 190
 NS.-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 33 174 f. 34 187 f.
 35 185 f.

Obdachlose, polizeilich untergebrachte 33 188 34 200
 35 198
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-
 Israelitischen Gemeinde 28 305 29 311 30 296
 Oberelbe, Flußschiffahrtsverkehr 33 85 34 92 35 87
 —, Personenbeförderung auf der — 33 103 34 111
 35 103
 Oberlandesgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 354 30 341
 34 205
 —, rechtskräftige Verurteilungen 34 209
 —, Strafsachen 32 187 33 194 34 207
 Obersekundareifeprüfungen 33 221 34 226, 233 35 219
 Oberversicherungsamt 32 149 33 153 34 165
 Obverwaltungsgericht 32 189 33 197 34 211
 Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 28 188 29 188 30 166
 Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 33 108
 34 117 35 115
 Obstbäume, Bestand 33 115 34 124 f. 35 122 f.
 Obsterträge 33 116 34 125 35 122 f.
 Offenbarungseide 30 343 33 193 34 206
 Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
 —, Friedhof 33 162 34 174 35 172
 Omnibusverkehr 33 99, 102 34 106, 109 35 99, 101 f.
 Operettenhaus 32 230 33 242 34 239
 Ordnungszahl der Geborenen 33 22 34 30 35 28
 Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 33 8 f. 34 5 f.
 35 5 f.
 — — seit 1875 32 8 f. 33 8 f. 34 8
 — — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9
 28 9 29 13
 — — 1895 bis 1925 25 10 f.
 — — nach der Fortschreibung 33 9 34 6 35 6
 — — nach den Personenstandsaufnahmen 30 17
 31 11 32 11
 — — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925)
 31 11 32 11 33 11, (1933) 33 9, 11 34 5 f. 35 6
 Ortskrankenkassen 33 151 34 162 35 160

Pädagogische Prüfungen für das Lehramt an höheren
 Schulen 33 234 34 233 35 219
 Papiermarkhypotheken, Umwandlung von — 28 114
 29 131 30 116.

Parteien, politische 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253,
 255
 Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes
 29 122 ff.
 Pastoren 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 f. 35 226,
 228 ff.
 Personal der Gewerbebetriebe 32 104 f. 33 N 40 ff.
 35 104 ff.
 — der Justizbehörden 28 338 29 347 30 334
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251
 33 N 60, 62 f.
 — der Theater 30 405
 Personalabbau bei den Behörden 25 226 ff.
 Personalbestand der Behörden 33 124 ff. 34 134 ff.
 35 130 ff.
 Personenbeförderung mit Autobussen 33 99, 102
 34 106, 109 35 99, 102
 — auf den Eisenbahnen 33 98 f. 34 103 ff. 35 98 ff.
 — mit Flugzeugen 33 103 34 110 35 103
 — auf den Hoch- und Straßenbahnen 33 100 f. 34
 107 f. 35 100 f.
 — auf den Wasserstraßen 33 85, 103 34 93, 110
 35 87, 103
 Personenstandsaufnahmen s. Bevölkerung (Ortsan-
 wesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen
 Personenstandssachen 28 351 29 360 f. 30 347 f.
 Personenverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 33 85 f.
 34 92 f. 35 87 f.
 —, überseeischer 33 33 ff. 34 40 ff. 35 40 ff.
 Pfandverkehr 33 150 34 161 35 159
 Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 28 188 29 188 30 166
 Pflasterung der Straßen 33 161 34 173 35 171
 Pflegeamt der Polizeibehörde 28 325 f. 29 333 f.
 30 320 f.
 Pflegeheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Pflegekinderwesen der Jugendämter 33 178 34 190
 35 188
 Pflegepersonen, Heil- und — 33 41 34 47 35 47
 Pharmazeutische Prüfungen 33 233 34 233 35 219
 Politische Parteien 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253,
 255
 Polizei, Anzeigen 33 186 34 197 f. 35 195 f.
 —, Erkennungsdienst 28 324 29 332 30 319
 —, angemeldete Gewerbebetriebe 33 104 34 111
 35 108
 —, Meldewesen 33 9, 29 ff. 34 6, 36 ff. 35 6, 36 ff.
 —, Nahrungsmittel- und Weinkontrollen 33 59 f. 34 63 f.
 35 61
 —, untergebrachte Obdachlose 33 188 34 200 35 198
 —, Pflegeamt 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
 —, gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche
 33 28 34 35 35 35
 —, Sitten- 28 325 29 333 30 320
 —, Verkehrs- 33 186 f. 34 198 ff. 35 196 ff.
 —, als vermißt gemeldete Personen 28 326 29 334
 30 321
 Polizeiaufsicht 25 294
 Polizeibeamte, Prüfungen für — 33 237 34 233 35 219
 Polizeidisziplinarhof 30 351
 Polizeidisziplinkammer 30 351
 Polizeiwachen 28 334 29 343 30 330
 Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Postverkehr 33 95 34 102 35 97
 Prägungen von Münzen 33 148 34 159 35 157
 Preise für Agrarstoffe 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 — für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 33 87, 90
 34 94, 97 35 89, 92, (Kleinhandelspreise) 33 139 f.
 34 151 f. 35 148 f.
 — für Grundstücke 33 62 ff. 34 68 ff. 35 64 ff.

Preise für industrielle Fertigwaren 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 — für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 — für Kolonialwaren (Großhandelspreise) 33 146 f. 34 144 f., 35 140 f., (Kleinhandelspreise) 33 141 f. 34 153 f. 35 150 f.
 — und Lebenshaltung 33 132 ff. 34 142 ff. 35 138 ff.
 — für Vieh 33 91 f. 34 98 f. 35 93 f.
 — s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Kleinhandelspreise“
 Privatkabetriebe 33 81 f. 34 88 f. 35 93
 Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 33 236 34 233 35 219
 Privatschulen, gewerbliche 28 386 29 400 30 391
 —, andere 33 210 ff., 221 f., 226 34 221, 225 f. 35 209, 213 f.
 Produktion (Sparverein) s. Niederelbische Verbraucher-genossenschaft e. G. m. b. H.
 Promotionen an der Hansischen Universität 33 205 34 217 35 205
 Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 33 104 34 111 35 108
 Prüfungen, ärztliche 33 233 34 233 35 219
 —, Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen 33 223 f. 34 225 35 213
 —, Diplom- 33 205, 209, 233 34 220, 233 35 208, 219
 — in Englisch 34 233 35 219
 —, evangelisch-theologische 33 234 34 233 35 219
 —, Gerichtsvollzieher- 32 226 33 237 34 233
 —, Gewerbelehrer- 33 234 34 233 35 219
 —, Handelsschullehrer- 32 224 33 235 34 233
 —, juristische 32 221 33 232 34 233
 — für den unteren und mittleren Justizdienst 32 226 33 237 34 233
 — in Kurzschrift 33 235 34 233 35 219
 — für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen 33 234 34 233 35 219
 — in Maschinenschreiben 34 233 35 219
 — für Nahrungsmittelchemiker 33 233 34 233 35 219
 — für die Obersekundareife 33 221 34 226, 233 35 214, 219
 —, pharmazeutische 33 233 34 233 35 219
 — für Polizeibeamte 33 237 34 233 35 219
 — für Privatmusiklehrer 33 236 34 233 35 219
 —, Reife- 33 216 f., 222 34 223, 226 35 211, 214
 — von Schiffsingenieuren und Seemaschinisten 33 231 34 231 35 218
 — für Seefahrtlehrer 33 236 34 233 35 219
 —, Staats- u. dgl. 33 232 ff. 34 233 35 219
 —, Abschluß- für Versorgungsanwärter 34 233 35 219
 — an der Verwaltungs-Akademie 33 209 34 220 35 208
 — für den mittleren Verwaltungsdienst 33 236 34 233 35 219
 —, Zahnärztliche 33 233 34 233 35 219
 Psychiatrische Untersuchungen Minderjähriger 31 185 32 178 33 184
 Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume) 33 73 34 79 35 74
 —, bewohnte, nach Alt- und Neubau 33 N 37 34 10 f.
 —, leerstehende 33 73 34 79 35 74
 Rattenbekämpfung 33 58 f. 34 63 35 60
 Rauhes Haus, Krankenbaracke 33 45 34 50 35 50
 Rechnungswesen s. Staatshaushalt
 Rechtsanwälte 32 185 33 192 34 203
 Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 Rechtspflege 33 192 ff. 34 203 ff. 35 201 ff.

Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 29 348, 352, 354 30 335 f., 339, 341 34 203 ff.
 Referendare 28 338 29 347 30 334
 Reformierte Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Register, öffentliche 28 347 29 356 30 343
 —, Schiffs- 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Reichsangestelltenversicherung 28 263 29 267 30 253
 Reichsausländer in der Bevölkerung 29 30 f. 33 N 13 34 9
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 33 149 34 160 35 158
 Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten 35 155
 —, Mengenschema der 33 144 34 158 35 156
 Reichsmünzen, Ausprägungen 33 148 34 159 35 157
 Reichspräsidentenwahlen 33 251 34 245 35 231
 Reichssender Hamburg 33 242 34 238 35 224
 Reichstagswahlen 33 251 ff. 34 245 35 231
 Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 33 251 34 245 35 231
 — „Freiheitsgesetz“ 33 251 34 245 35 231
 — „Panzerkreuzerverbot“ 33 251 34 245 35 231
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 33 251 34 245 35 231
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 33 251 34 245 35 231
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Reifeprüfungen 33 216 f., 222 34 223, 226 35 211, 214
 Reinigung der Straßen 33 161 34 173 35 171
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr
 Reiseziel der Auswanderer 33 35 f., 38 34 41 f., 44 35 41 f., 44
 — der Einwanderer 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 28 207 29 208 30 186
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften 33 244 ff. N 12 f. 34 9 240 ff. 35 9, 226 ff.
 Renten, Witwen-, Waisen-, Invaliden- usw. 33 151 ff. 34 162 ff. 35 160 ff.
 Rettungswesen, öffentliches 33 191 34 202 35 200
 Revisionen usw. der Hafeninspektion 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 32 104 f. 34 112 f. 35 106 f.
 Richterliches Personal 28 338 29 347 30 334
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 33 134 34 146 35 142
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden 33 250 34 99 35 94
 Römisch-Katholische Gemeinden 33 249 f. 34 244 35 230
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 33 146 f. 34 144 f. 35 140 f.
 Rotes Kreuz Krankenhaus 33 45 34 50 35 50
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 33 45 34 50 35 50
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte 33 152 34 162 f. 35 160 f.
 Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staatsarbeiter 33 152 34 163 35 161
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 33 25, 48 34 33, 53 35 33, 53
 Rundflüge 28 207 29 208 30 186
 Rundfunk 33 242 34 238 35 224
 Rundfunkteilnehmer 33 95 34 102 35 97
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Sachleistungen des Fürsorgewesens 33 169 34 181 35 179
 — der NS.-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 33 174 f. 34 187 f. 35 185 f.

- Säuglingsheim 33 45 34 50 35 50
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 33 25 34 33 35 33
 — nach Kalender- und Altersmonaten 33 25 34 33 35 33
 — nach Todesursachen 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 —, uneheliche 33 25 34 33 35 33
 — unter den Zöglingen des Landesjugendamts und des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 33 50 34 56 35 56
 Samariterhilfeleistungen 33 190 34 202 35 200
 Schatzungskommission für Enteignungssachen 28 354 29 364 30 352
 Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 33 107 34 116 35 112
 Schankstättchen, Bestand 33 106 34 115 35 111
 Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 33 26, 48 34 34, 53 35 34, 53
 Schauspielhaus, Staatliches 33 242 34 239 35 225
 Scheidungsgründe 33 17, 19 34 25, 27 35 21 ff.
 Schießsport 27 411
 Schifffahrt, Fluß- 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 —, See- 33 78 ff. 34 85 ff. 35 81 ff.
 Schiffe im Hafen, Bevölkerung 33 10 f. 34 10 ff. 35 8, 10, 12
 — — —, Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 28 78 29 92 30 81
 Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 33 59 34 63 35 61
 Schiffingenieurprüfungen 33 231 34 231 35 218
 Schiffskessel 33 104 34 110 35 108
 Schiffsregister 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 33 41 f. 34 48 35 48
 Schiffvermessung 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Schlachthof, Schlachtungen 33 92 34 99 35 94
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 33 60 f. 34 64 f. 35 62
 Schleusenverkehr 28 180 29 180 30 158
 Schlichtungsausschuß 30 276 31 161 32 154
 Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen 32 51 f. 33 53 34 58
 — — in den höheren Schulen 32 50 33 52 34 57
 — — in den Volksschulen 32 50 33 52 34 57
 Schulbeirat, Wahlen zum — 28 410 30 430 31 260
 Schuldnerschutzsachen 33 193 34 206
 Schule der Alsterdorfer Anstalten 33 226 34 226 35 214
 — der Beobachtungsanstalt 34 223 35 211
 —, Blinden- 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 — der Gefangenen 25 314
 —, Kinderpflegerinnen- 33 229 34 229 35 216
 —, Landeskunst- s. Hansische Hochschule für bildende Künste
 —, Schwerhörigen- 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 —, Seefahrt- 33 231 34 231 35 218
 —, Taubstummen- 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 — des Waisenhauses 33 225 f. 34 223, 226 35 211, 214
 Schuleinrichtungen, besondere 30 371 31 209 32 201
 Schulen, allgemeinbildende 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 —, Berufs-, allgemeine 33 228 34 228 35 216
 —, Berufs- und Fach- 33 227 ff. 34 227 ff. 35 215 ff.
 — für Frauenberufe 33 229 34 229 35 216
 —, Gewerbe-, staatliche 33 229 f. 34 228 ff. 35 216 f.
 —, Handels- 33 228 34 228 f. 35 216
 —, Hilfs- und Heil- 33 210 f., 213, 226 34 221, 223 f. 35 211 f.
 —, höhere 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 —, Innungs- 28 386 29 400 30 391
 — des Jugendamts 33 210, 225 34 223 35 211
 —, katholische 33 210, 213, 226 34 225 f. 35 213 f.
 — für freie und angewandte Kunst s. Hansische Hochschule für bildende Künste
 Schulen, nichtöffentliche 33 210 ff., 221 f., 226 34 223 35 209
 —, nichtstaatliche höhere 33 210, 213 f., 221 f. 34 225 f. 35 213 f.
 —, öffentliche 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 —, Privat- 33 210 ff., 221 f., 226 34 221, 225 f. 35 213 f.
 —, Sprachheil- 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 —, staatliche höhere, im einzelnen 33 217 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 —, staatliche höhere, überhaupt 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 —, Stiftungs- 33 213, 221 f. 34 225 35 213
 —, technische 33 229, 231 34 229, 231 35 216
 —, Volks-, öffentliche 33 210 ff., 222 ff. 34 223 f. 35 211 ff.
 —, Volks-, andere 33 210 f., 213, 225 f. 34 226 35 214
 —, Werk- 33 231 34 231 35 218
 —, Wohlfahrts- 33 231 34 231 35 218
 Schullüge 28 207 29 208 30 186
 Schulgeldzahlung 33 220 34 221 f. 35 209 f.
 Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 Schulkindergärten 31 223 32 215 33 226
 Schulzahnkliniken 33 54 34 59 35 57
 Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 31 200 32 193 33 201
 Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
 Schwangere, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 33 135 34 147 35 143
 Schweinezahlungen 33 118 f. 34 126 ff. 35 124 ff.
 Schwerathletik 26 389 27 410
 Schwerhörigenschule 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 Seeamt, Personal 30 334
 —, Tätigkeit 33 197 34 211 35 203
 Seefahrtlehrer, Prüfungen für — 33 226 34 231 35 219
 Seefahrtsschule 33 231 34 231 35 218
 Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch 29 117 30 106 31 65
 Seeleute, Entweichungen 28 173 29 175 30 153
 —, Sterbefälle 33 84 34 91 35 86
 —, Unfälle 33 84 34 91 35 86
 Seemannsämler, An- und Abmusterungen 33 83 34 90 f. 35 85 f.
 —, gerichtliche Tätigkeit 28 175 29 177 30 155
 Seemaschinenprüfungen 33 231 34 231 35 218
 Seeschifffahrt 33 78 ff. 34 85 ff. 35 80 ff.
 Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 33 81 34 88 35 83
 —, Bestand 33 78 34 85 35 80
 —, Dampfkessel für — 33 104 34 110 35 108
 — nach Flaggen 30 145 34 86, 88 35 81, 83
 —, Verkehr im Cuxhavener Hafen 33 79 34 87 35 82
 —, Verkehr im Hamburger Hafen 33 79 34 86, 88 f. 35 81
 —, Vermessungen 28 180 29 180 30 158
 Seeschiffsregister 28 181 29 181 30 159
 Seeschiffiefe 33 3 34 3 35 3
 Seewarte, Deutsche 33 5 ff. 34 3 f. 35 3 f.
 Selbständige, die berufslosen 29 28 f., 31 33 N 27 ff. 34 18 f.
 — überhaupt 33 N 20 ff. 34 14 ff. 35 14 ff.
 Selbstmörder nach dem Alter 33 26 f. 34 34 35 34
 — nach dem Familienstand 27 52 31 31
 — nach dem Geschlecht 33 26 ff. 34 34 f. 35 34 f.
 — nach Monaten 29 69, 73, 75 30 55, 60 f. 31 29
 — nach Todesarten 33 28 34 35 35 35
 Selbstmorde der Gefangenen 28 360 29 369 30 357

- Selbstmorde und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete 33 28 34 35 35 35
 Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder 28 64 29 76 30 63
 Selbstmordversuche 33 28 34 35 35 35
 Selbstmordziffer 27 53
 Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 33 55 34 60 35 58
 Serologische Untersuchungen 33 55 34 60 35 58
 Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324 30 308 31 181
 Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306 29 312 30 296
 Siechenheime, Private (Fürsorgewesen) 33 173 34 184 35 182
 Sielwesen 33 161 34 173 35 171
 Siloah (Krankenhaus) 33 45 34 50 35 50
 Sittenpolizei 28 325 29 333 30 320
 Sonderfürsorge bei berufsüblicher Arbeitslosigkeit, Ausgaben in der — 29 287
 Sondergericht (Hanseatisches), rechtskräftige Verurteilungen 33 195 34 208
 Sonnenscheindauer 33 7 34 3f. 35 3f.
 Soziale Bevölkerungsbewegung 33 29 ff. 34 36 ff. 35 36 ff.
 Sozialpädagogisches Institut 33 229 34 229 35 216
 Sozialrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 33 165, 169 34 177 f. 35 175 f.
 Sozialversicherung 33 151 ff. 34 162 ff. 35 160 ff.
 Sparkassen, Spareinlagen 33 149 34 160 35 158
 Sparkassenwesen, Entwicklung 33 149 34 160 35 158
 Sparverein Niederelbische Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H. 33 149 34 160 35 158
 Spielverbände 26 389 27 410
 Sportverbände, vom Landesjugendamt anerkannte 31 184 32 177 33 183
 —, NS.- 34 192 35 190
 Sportvereine, Turn- und — 26 389 f. 27 410 f.
 Sprachheilschulen 33 210, 213, 226 34 223 35 211
 Staatliche Berufs- und Fachschulen 33 228 f. 34 228 f. 35 215 f.
 — Entbindungsanstalten 33 42; 49 34 48, 55 35 48, 55
 — Frauenklinik Finkenau 33 41 f., 49 34 48, 50 35 48
 — Krankenanstalten 33 41 ff., 49, 54, 171 34 48 ff., 55, 183 35 48 ff., 181
 — Musikbücherei 33 241 34 237 35 223
 — Schule für Frauenberufe 33 229 34 229 35 216
 — Seefahrtsschule 33 231 34 231 35 218
 Staatliches Fröbelseminar 33 232 34 232 35 216
 — Schauspielhaus 33 242 34 239 35 225
 Staatlose in der Bevölkerung 27 15 29 30 34 9
 Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 31 36 34 39 35 39
 — der Bevölkerung 29 30 33 N 13 34 9
 — der Einwanderer 33 40 34 46 35 46
 —, Erwerbung und Verlust 28 336 29 345 30 332
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 292 31 174 32 167
 —, Studenten hainburgischer 29 372 30 361
 — der Studenten der Hansischen Universität 26 357 28 362
 — der Teilnehmer an den Ferienkursen der Hansischen Universität 33 206 34 218 35 206
 Staatsangestellte, Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 33 124 ff. 34 134 ff. 35 130 ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 33 128 f. 34 138 f. 35 134 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 33 152 34 163 35 160
 —, Versorgungskasse 33 151 34 162 35 160
 Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken 30 116 31 69 32 63
 Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen 33 42 34 48 35 48
 Staatsanwaltschaft, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 Staatsarbeiter, Bestand 33 126 f. 34 136 f. 35 132 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 33 152 34 163 35 161
 Staatsarchiv 33 238 34 234 35 220
 Staatsbauten, Bausummen für — 33 75 34 82 35 77
 Staatsbeamte, Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 33 124 ff. 34 134 ff. 35 130 ff.
 —, Gehälter 33 128 ff. 34 138 f. 35 134 f.
 Staatsbeihilfen für Einrichtungen der freien Jugendpflege 28 320 f. 29 327 ff. 30 311 ff.
 Staatsgebiet, Lage, Einteilung und Größe 33 1 ff. 34 1 ff. 35 1 ff.
 —, Naturverhältnisse 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
 Staatsgrund, Verkäufe von — 30 216 31 124 32 118
 Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
 Staatsgrundstücke, bebaute und unbebaute 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
 Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 33 122 34 133 35 129
 Staatshaushalt 33 121 ff. 34 132 f. 35 128 f.
 Staatshaushaltsabrechnung 33 121 34 132 35 128
 Staatshaushaltsplan 33 121 34 132 35 128
 Staatskaibetrieb 33 81 f. 34 88 f. 35 84
 Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langenhorn) 33 41 f., 44 f., 171 34 48 ff., 183 35 48 f., 181
 Staatskrankenhäuser Bergedorf und Cuxhaven 33 41, 43 34 48, 55 35 48
 Staatsoper, Hamburgische 33 242 34 239 35 225
 Staatsprüfungen u. dgl. 33 232 ff. 34 233 35 219
 Staatsschulen; höhere, überhaupt 33 210 ff. 34 221 ff. 35 209 ff.
 Staats- und Universitäts-Bibliothek 33 240 34 236 35 222
 Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Entlassungen 28 336 29 345 30 332
 Stadttheater s. Staatstheater
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Stadt- und Vorortbahn 33 96 f. 34 103 ff. 35 98 ff.
 Städtereinigung (Untersuchungen) 33 57 34 62 35 58
 Standesämter 28 351 29 361 30 348
 Standesamtssachen 28 350 29 359 30 346
 Stellenvermittler, gewerbsmäßige 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Sterbefälle nach Altersgruppen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 34 f.
 —, der ehelichen und unehelichen Kinder 33 25 34 33 35 33
 — an epidemischer Genickstarre 33 47 34 52 35 52
 — im ersten Lebensjahr 33 24 ff. 34 32 ff. 35 32
 — nach dem Familienstand 33 25, 28 34 33 35 33
 — nach dem Geburtsland 29 66
 — der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — nach dem Geschlecht 33 24 ff. 34 32 ff. 35 32 ff.
 —, gewaltsame 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 — in Heilanstalten 33 42 ff. 34 48 ff. 35 48 ff.
 — an Kindbettfieber 33 49 34 55 35 55
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 — an Krebs 33 28 34 35, 53 35 34 53
 —, Krieger- 33 23 34 31 35 31
 — an Lungenschwindsucht 33 28 34 35 35 35
 — in den einzelnen Monaten 33 25 34 33 35 33
 — durch Mord und Totschlag 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 — der Säuglinge 33 24 ff. 34 33 35 33
 — von Seeleuten 33 84 34 91 35 86

Sterbefälle durch Selbstmord 33 26 ff. 34 35, 91
 35 34 f., 86
 — an spinaler Kinderlähmung 33 47 34 52 35 52
 — nach Todesursachen 33 25 ff. 34 33 ff. 35 33 f.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 33 23 34 31
 35 31
 — an übertragbaren Krankheiten 33 48 34 52 f. 35 52 f.
 — durch Verunglückung 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 — der Wöchnerinnen und Schwangeren 28 61 29 70
 30 57
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des
 Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Sterbeziffern 33 23 34 31 35 31
 Steuereinnahmen (Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht)
 28 255 29 235 f. 30 217 f.
 St. Georg, Allgemeines Krankenhaus 33 41 ff., 49, 54
 34 48 ff., 55, 59 35 48 ff.
 Stiftswohnungen 29 140
 Stiftungsschulen 33 213, 221 f. 34 225 35 213
 Stimmberechtigte Personen 33 251 ff. 34 245 f. 35 231
 Stimmbeteiligung 33 251 ff. 34 245 f. 35 231
 Stipendien an der Universität 28 363 29 374 30 362
 Strafgefangene 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
 Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 32 188
 33 196 34 209
 Strafsachen 32 186 f. 33 193 f. 34 206 f.
 Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
 Strafvollzugsbehörde, Personalbestand 30 334
 Straßen, Beleuchtung 33 163 f. 34 175 f. 35 173 f.
 —, Besprengung, Pflasterung und Reinigung 33 161
 34 173 35 171
 Straßenbahnen 33 100 f. 34 100 f. 35 100 f.
 —, Unfälle 28 203 29 204 30 182
 Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —
 33 186 34 198 35 196
 Straßenverkehrsunfälle 33 187 34 199 35 197
 Streiks 30 278 31 163 32 156
 Studenten der Hansischen Universität 33 202 ff. 34 216 f.
 35 204 f.
 Sturmfluten 31 4 32 4 33 4
 Südostmarnsche Kreisbahn 33 99 34 106 35 99
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) 33 41 f. 34 48 35 48
 Synagogen-Verband 31 245 32 237 33 250
 Syphilis, Untersuchungen 30 99 34 60 35 58

Tariflöhne der Arbeiter 33 130 f. 34 140 f. 35 136 f.
 Taubstummen-Anstalt, Insassen und Rechnungs-
 ergebnisse 28 303 29 309 30 316
 Taubstummenschule 33 226 34 223 35 211
 Taufalter der Kinder 28 400 29 420 30 415
 Taufen 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 ff. 35 226,
 228 ff.
 Technische Betriebseinheiten 27 234 ff.
 Technische Staatslehranstalten 33 229, 231 34 229, 231
 35 215 f., 218
 Technisches Vorlesungswesen 33 207 f. 34 219 f. 35 207 f.
 Telegraphenverkehr 33 95 34 102 35 97
 Temperaturverhältnisse 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
 Testamentssachen 28 348 29 357 30 344
 Teuerungszahlen 33 144 f. 34 157 35 154 ff.
 Thalia-Theater 33 242 34 239 35 225
 Theater 33 242 34 239 35 225
 Tierärzte 31 44 32 41 33 41
 Tierhort 30 213
 Tierseuchen 33 60 34 64 35 62
 Todesarten der Selbstmörder 33 28 34 35 35 35
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen 29 74 f. 30 61 f.
 31 30
 Todesfälle, gewaltsame 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 — überhaupt s. Sterbefälle

Todesstrafen, vollstreckte 34 215
 Todesursachen 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 Toterklärungen 33 28 34 35 35 35
 Totgeburten 33 20 f. 34 28 f. 35 26 f.
 Totschlag s. Mord
 Trauungen 33 245 f., 249 f. 34 241 ff. 35 227 f.
 Treibanlagen, gärtnerische 33 111 34 120 35 118
 Trinkerfürsorge des Fürsorgewesens 33 170 34 182
 35 180
 Tropenkrankheiten, Institut für Schiffs- und — 33 42
 34 48 35 48
 Tuberkulose, Erkrankungen und Sterbefälle 33 25 ff.,
 46 f. 34 33 f., 51 f. 35 33 f., 51 ff.
 Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle 33 26, 48
 34 34, 53 35 34 53

Übernachtungen 34 39 35 39
 Überseeische Ausreise 33 33 ff. 34 40 ff. 35 40 ff.
 — Einreise (Einwanderung) 33 40 34 46 35 40, 46
 Übersetzer, beedigte 28 338 29 347 30 335
 Übertragbare Krankheiten 33 46 ff. 34 51 ff. 35 51 ff.
 Umbauten 33 68, 70 f. 34 74, 76 f. 35 70 ff.
 Umschreibungen 33 8 34 5 35 5
 Umgezogene Personen 33 32 34 39 35 39
 Unbewohnbarkeitserklärungen 33 173 34 186 35 184
 Uneheliche Geburten 33 21 f. 34 29 f. 35 27 f.
 Unfälle, Betriebs- 32 105 34 112 f. 35 106 f.
 — im Eisenbahnverkehr 28 198 29 199 30 177
 — im Hafen 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, Hilfeleistungen 33 190 34 202 35 200
 — im Hochbahnverkehr 28 201 29 202 30 180
 — von Seeleuten 33 84 34 91 35 86
 — im Straßenbahnverkehr 28 203 29 204 30 182
 —, Straßenverkehrs- 33 187 34 199 35 197
 Unfallversicherung 32 149 33 153 34 165
 Ungeziefervertilgung 33 58 34 62 35 60
 Unglücksfälle, tödliche 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 Universität, Hansische 33 202 ff. 34 216 ff. 35 204 ff.
 Universitäts-Bibliothek 33 240 34 236 35 222
 Universitäts-Krankenhaus Eppendorfs, Krankenhäuser,
 Allgemeine
 Untermieter 27 109 ff. 34 10 f.
 Unterricht und Bildung 33 202 ff. 34 216 ff. 35 204 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter 32 59
 33 61 34 65
 — des Hygienischen Instituts 33 54 ff. 34 59 ff. 35 57 ff.
 — Minderjähriger, psychiatrische 31 185 32 178
 33 184
 —, schulärztliche 32 50 ff. 33 52 f. 34 57 f.
 — der Veterinärpolizei 33 60 f. 34 64 ff. 35 62
 —, zahnärztliche 33 54 34 59 35 57
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme von — 28 350 29 359 30 346

Verbrauchssteuern 27 264
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang 33 25 ff. 34 33 f.
 35 33 f.
 Verbrennung von Unrat 33 161 34 173 35 171
 Vereinigte Lebensversicherungsanstalt auf Gegen-
 seitigkeit 33 153 34 165 35 163
 Vereinshospital vom Roten Kreuz 33 45 34 50 35 50
 Vereinsregister 28 347 29 356 30 343
 Vergleichsverfahren 33 192 34 205 35 201
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — 33 76 ff. 34 83 ff. 35 78 ff.
 Verkehrsmittel 33 96 ff. 34 103 ff. 35 98 ff.
 Verkehrspolizei 33 186 ff. 34 198 ff. 35 196 ff.
 Verkehrssteuern 27 264
 Verkehrsunfälle 33 187 34 199 35 197

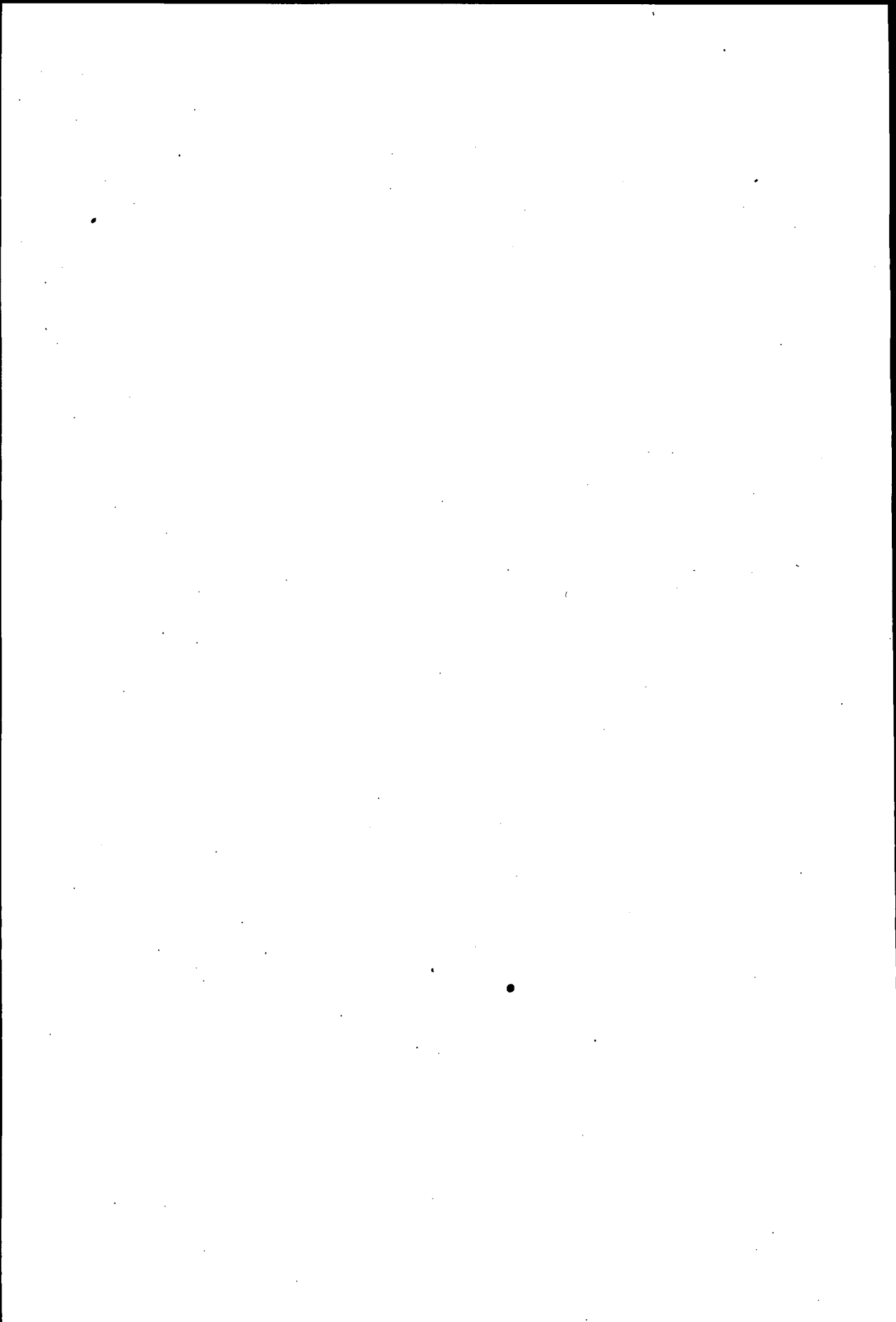
Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona 32 96 f. 33 96 f. 34 103 ff.
 Verklarungssachen 28 350 29 359 30 346
 Vermessungen von Schiffen 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Vermißte, polizeilich gemeldete 28 326 29 334 30 321
 Vermittlung von Lehrstellen 33 159 34 171 35 169
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 33 154 f. 34 166 f. 35 164 f.
 — der gewerbmäßigen Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Versuchte Gehöfte 33 60 34 64 35 62
 Versicherung, Feuer- 33 73 34 79 35 77
 —, Invaliden- und Angestellten- 28 265 29 269 30 255
 —, Invaliden- u. Hinterbliebenen- 30 253 34 164 35 162
 —, Kranken- 33 151 34 162 35 160
 —, Lebens- 33 153 34 165 35 163
 —, Reichsangestellten- 28 263 29 267 30 253
 —, Sozial- 33 151 ff. 34 162 ff. 35 160 ff.
 —, Unfall- 28 262 29 266 30 252
 Versicherungsamt 28 262 f. 29 266 f. 30 252 f.
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-Versicherung 28 265 29 269 30 255
 Versicherungsunternehmungen, private 31 155 32 149 33 153
 Versorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Versorgungsanwärter, Abschlußprüfung für — 33 237 34 233 35 219
 Versorgungsheim s. Wohlfahrtsanstalten (Staatliche)
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 33 151 34 162 35 160
 Versteigerung von Fischen 33 89 f. 34 94, 97 35 89
 — von Pfändern 33 150 34 161 35 159
 Verunglückungen, tödliche 33 25 ff. 34 33 f. 35 33 f.
 Verurteilungen, rechtskräftige 32 187 f. 33 195 f. 34 209
 Verwaltungs-Akademie 33 209 34 220 35 208
 Verwaltungsdienst, Prüfungen für den mittleren — 33 236 34 233 35 219
 Verwaltungsgerichte 32 189 33 197 34 211
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärwesen 33 60 f. 34 64 ff. 35 62
 Viehhaltung 33 117 ff. 34 126 ff. 35 124 ff.
 Viehmarkt 33 90 ff. 34 97 ff. 35 92 ff.
 Viehpreise 33 91 f. 34 98 f. 35 93
 Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 252 33 N 61 ff.
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 33 85 f. 34 92 f. 35 87 f.
 Viehzählungen 33 117 ff. 34 126 ff. 35 124 ff.
 Vierländer Eisenbahn 34 106 35 99
 Volksabstimmungen 33 251 ff. 34 245 f. 35 231
 Volksbegehren 33 251 34 245 35 231
 Volksbüchereien in den Vororten 30 403
 Volksentscheide 33 251 34 245 35 231
 s. auch Volksabstimmungen
 Volksfürsorge (Lebensversicherungs - Aktiengesellschaft) 33 153 34 165 35 163
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für — 33 51 34 56 35 56
 Volkshochschule 33 208 f. 34 220 35 208
 Volksober 31 238 32 230 35 225
 Volksschulen, öffentliche 33 210 ff., 222 ff. 34 223 f. 35 211 f.
 —, andere 33 210 f., 213, 225 f. 34 223 35 214
 Volks- und Straßenmission 28 304 29 310 30 295
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 33 233 34 233 35 219
 Volkswohlfahrt, NS.- 33 174 f. 34 187 f. 35 185 f.
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten

Volljährige nach Altersstufen 29 22 f.
 Vorlesungswesen, Allgemeines 33 207 34 219 35 207
 —, Technisches 33 207 f. 34 219 f. 35 207 f.
 Vormundschaften für Trinker 33 170 34 182 35 180
 — Amts- der Jugendämter 33 178 34 191 35 189
 Vormundschaftssachen 32 188 33 196 34 209
 Vorortverkehr 33 96 ff. 34 103 ff. 35 98 ff.
 Vorschulen 33 210 f., 226 34 226 35 214

Wahlberechtigte Personen 33 251 ff. 34 245 f. 35 231
Wahlbeteiligung 33 251 ff. 34 245 35 231
Wahlen zum Beamtenrat 25 351 28 410 32 246
 —, Bürgerschafts- 33 251 34 245 35 231
 — zur Elternkammer 28 410 30 430 31 260
 — zum Landesausschuß 32 244 f.
 — zur Lehrerkammer 28 410 30 430 31 260
 — zur Nationalversammlung 33 251 34 245 35 231
 —, Reichspräsidenten- 33 251 34 245 35 231
 —, Reichstags- 33 251 ff. 34 245 35 231
 — zum Schulbeirat 28 410 30 430 31 260
 — zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 32 244 f.
Waisenhaus, Krankenabteilung 33 42 34 48 35 48
 —, Schule 33 225 34 223, 226 35 211, 214
 —, Zöglinge 28 306 29 312 30 315
Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 33 101 34 107 f. 35 100 f.
Wandererfürsorge des Jugendamts 33 180 34 195 35 193
Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens 33 170 f. 34 182 f. 35 180 f.
Wandern 26 390 27 411
Wanderungsgewinn 33 9 34 6 35 6
Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt 33 93 f. 34 100 f. 35 95 f.
Warenverkehr s. Güterverkehr
Warmbadeanstalten 33 57 34 62 35 60
Wassersport 26 389 27 410
Wasserstände der Elbe 33 3 34 3 35 3
Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 33 103 34 110 35 103
Wasserversorgung, Kontrolle 30 99 34 60 35 57
 — überhaupt 33 163 34 175 35 173
Wasserwerke 33 163 34 175 35 173
Wegzüge 33 9, 29 ff. 34 6, 36, 38 35 6, 36, 38
Weinkontrollen, polizeiliche 33 60 34 63 f. 35 61
Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der Bevölkerung 25 362 26 17 f. 28 20 f.
Welt-Wirtschafts-Archiv 33 238 f. 34 234 f. 35 220 f.
Werkschulen 33 231 34 231 35 217
Wiedereintritte in die Landeskirche 33 248 34 244 35 230
Wiederheiratende 28 27 29 41 30 27
Windgeschwindigkeit, mittlere 33 6 34 3 f. 35 3 f.
Windrichtung 33 6 34 4 35 4
Winterhilfswerk 33 174 f. 34 187 f. 35 185 f.
Wintersport 27 411
Wirtschaftsgruppen und -abteilungen, die ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach — 33 37 ff. 34 43 ff. 35 43 ff.
 — — —, die Wohnbevölkerung nach 33 N 14 ff., 28 ff., 34 14 ff. 35 14
Wirtschaftseinheiten 27 238 ff.
Wissenschaftliche Flüge 28 207 29 208 30 186
 — Prüfungen für das Lehramt an Schulen 33 234 34 233 35 219
Witterungsverhältnisse 33 3 ff. 34 3 f. 35 3 f.
Wöchnerinnen, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
Wohlfahrtsanstalten, Staatliche 33 42, 172 34 48, 184 f. 35 48, 182 f.

Wohlfahrtsbehörde s. Fürsorgewesen
 Wohlfahrtserwerbslose überhaupt 33 165 ff., 169 34
 177 ff. 35 175 ff.
 Wohlfahrtspflege s. Fürsorge
 Wohlfahrtsschulen 33 231 34 231 35 217
 Wohnbevölkerung seit 1900 29 14 f. 34 12 f. 35 12 f.
 — seit 1910 28 10 f. 29 14 f. 34 8
 — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9
 29 13
 — nach der Fortschreibung 33 9 34 6 35 6
 — nach den Personenstandsaufnahmen 30 15 ff. 31 10 f.
 32 10 f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 21 30 15,
 (1925) 32 10 f. 33 10 f. 35 7, (1933) 33 10 f.
 N 7 ff. 34 7 ff. 35 7 ff.
 Wohnräume 27 108 f.
 Wohngebäude, Zu- und Abgang 33 68 f., 71 ff. 34
 74 f., 77 ff. 35 70 ff.
 Wohnsitz, ständiger, der angemeldeten Fremden
 33 32 34 39 35 39
 Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28
 29 24 ff.
 Wohnungen, Alt- und Neubau 33 N 6, 37 34 10 f., 80
 35 75
 —, Amts- 25 118 26 127 f., 131
 —, Angebot 29 142 30 131 31 79
 —, Anstalts- 34 10 f. 35 10 f.
 —, mit Badezimmer und Zentralheizung 33 72, 74
 34 78, 81 35 73, 76
 —, Bedarf 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 —, Behebung von Mißständen 33 173 34 186
 35 183 f.
 —, Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln
 33 173 34 185 35 183
 —, im Besitz von Einzelpersonen 27 109 ff. 33 N 36 f.
 34 11
 —, Bestand 33 73 f. N 6, 36 f. 34 79 ff. 35 74 ff.
 —, nach der Bewohnerzahl 33 N 36 f. 34 10 f.
 35 10 f.
 —, Desinfektionen 33 57 34 62 35 60
 —, Eigner- 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 —, Frei- 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 —, freigewordene 29 142 30 131 31 79
 —, öffentliche Fürsorge für — 33 173 34 185 f.
 35 183 f.
 —, nach Größenklassen 33 71 f., 74 N 37 34 77 f.,
 81 35 72 f., 76
 —, nach der Lage im und zum Stadtkern 25 117
 26 125
 —, leerstehende 33 73 N 6 34 79 f. 35 74 f.
 —, nach Mietklassen 25 122 ff.
 —, Miet- 25 122 ff. 26 127 f., 131
 —, Mietpreise 32 74 33 75 34 82
 Wohnungen, Nachfrage 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.

Wohnungen, neuerstellte 33 72 34 74, 76 ff. 35 70 ff.
 — in öffentlichen Gebäuden 25 118 26 127 f., 131
 —, Stifts- 29 140
 —, Tausch 29 145 30 134 31 79 f.
 —, mit Untermietern belegte 27 109, 113 ff. 33 N 36 f.
 34 10 f.
 — nach Wohnräumen 35 72 f.
 — nach der Zimmerzahl 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 34 77 f. 81
 — mit Zentralheizung und Badezimmer 33 74 34 78,
 81 35 73, 76
 —, Zu- und Abgang 33 70 ff. 34 74, 76 ff. 35 70 ff.
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie
 mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen
 27 109, 113 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.
 Wohnungsangebot 29 142 30 131 31 79
 Wohnungsbedarf 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens 33 170 f.
 34 182 f. 35 180 f.
 Wohnungsmarkt 29 142 ff. 30 131 ff. 31 79 f.
 Wohnungsmißstände, Behebung 33 173 34 185 f.
 35 183 f.
 Wohnungsnachfrage 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungspflege 33 173 34 185 f. 35 183 f.
 Wohnungstausch 29 145 30 134 31 79 f.
 Wohnungsuchende 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungsumbauten, Leistungen des Reichs für
 34 133 35 129
 Wohnungszählungen
 (16. Mai 1927) 27 102 ff.,
 (10. Oktober 1929) 29 138 ff.,
 (16. Juni 1933) 33 N 6, 36 f. 34 80
 Zahnärzte, Dentisten (Zahntechniker) 33 41 34 47
 35 47
 Zahnärztliche Prüfungen 33 233 34 233 35 219
 Zentralheizung, Wohnungen mit 33 74 34 78, 81 35
 73, 76
 Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch
 32 59 33 61 34 65
 Zimmerzahl der Wohnungen 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 34 77 f., 81
 Zöglinge, Fürsorge für — 33 175 ff. 34 188 ff. 35 186 ff.
 Zollinlandkai, Schiffsverkehr 33 82 34 89 35 84
 Zollsicherungsordnung, Durchführung 28 187 29 187
 30 165
 Zugewanderte 33 9, 29 ff. 34 6, 36 f. 35 6, 36
 Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegs-
 hinterbliebene) 33 168 34 177 f. 35 175 f.
 Zuzüge 33 9, 29 ff. 34 36 f. 35 36 f.
 Zwangsinnungen 31 114 32 108 33 105
 Zwangsverkäufe von Grundstücken 33 62 ff. 34 68 ff.
 35 64 ff.
 Zwillingsgeburten s. Mehrlingsgeburten.



Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.
Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg

(Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff.)

Jahrgang 1925:	Hamburg 1926	Jahrgang 1929/30:	Hamburg 1930	Jahrgang 1933/34:	Hamburg 1934
" 1926/27:	" 1927	" 1930/31 ¹⁾ :	" 1931	Nachtrag dazu ²⁾ :	" 1935
" 1927/28:	" 1928	" 1931/32:	" 1932	Jahrgang 1934/35:	" 1935
" 1928/29:	" 1929	" 1932/33:	" 1933	" 1935/36:	" 1936

¹⁾ mit Schaubildern.

²⁾ mit den wichtigsten Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Hamburg am 16. Juni 1933.

Statistik des hamburgischen Staates

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebiets teilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.
- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.
- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910¹⁾. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918²⁾. Hamburg 1921.
- Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Teil: Die Volkszählung³⁾. Hamburg 1927.
- Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Teil: Die Berufszählung³⁾. Hamburg 1928.
- Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Teil: Die gewerbliche Betriebszählung^{3) 4)}. Hamburg 1928.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 259 ff.

¹⁾ Über „Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925“ siehe Nr. 24 der Statistischen Mitteilungen über den Hamburgischen Staat. Ferner finden sich Aufsätze über Wohnung und Arbeitsstätte in der Monatsschrift (Jahrgang 1925, Nr. 8, und 1926, Nr. 10).

²⁾ Den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Nachkriegsjahren behandeln mehrere Sonderbeiträge der Monatsschrift.

³⁾ Die Hauptergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind in dem getrennt erschienenen Nachtrag zum Statistischen Jahrbuch, Jahrgang 1933/34 veröffentlicht. Besondere Untersuchungen über wichtige Teilgebiete werden in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ abgedruckt.

⁴⁾ Teilergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind abgedruckt in der Monatsschrift (Jahrgang 1927, Nr. 2) und im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1927/28 und 1928/29). Wegen der Zählung von 1933 siehe Anmerkung 3.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; Nr. 5 bis 27 und 5. Sonderheft: Otto Meißners Verlag; von Nr. 28 an: Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.

Noch: Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 25. Die Reichstagswahl am 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 26. Die Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung in Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929, insbesondere im Jahre 1927. Auf Grund der Wirtschaftsrechnungen von Haushaltungen. Hamburg 1931.
- Nr. 27. Die Bürgerschaftswahl am 27. September 1931. Hamburg 1931.
- Nr. 28. Die Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932. — Die Bürgerschaftswahl am 24. April 1932. Hamburg 1932.
- Nr. 29. Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 30. Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 31. Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.
- Nr. 32. Die Reichstagswahl und die Volksabstimmung am 12. November 1933¹⁾ im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 259 ff.

¹⁾ Die Ergebnisse der Volksabstimmung am 19. August 1934 in den hamburgischen Stadt- und Gebietsteilen sind im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1933/34) und in der Monatsschrift (Jahrgang 1934, Nr. 6) veröffentlicht.

Sonderhefte:

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande von Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.

Inhalt: I. Die Gemeinden des hamburgischen Staates und die in ihnen liegenden Straßen;

II. Alphabetisches Verzeichnis

- a) der Straßen, b) der Privatstraßen, Terrassen, Passagen, Alleen usw., c) der besonders benannten Gebäude, d) der Brücken

in der Stadt Hamburg;

III. Erklärung der Straßennamen der Stadt Hamburg.

Anhang: Karte des hamburgischen Staatsgebiets.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Ende Januar 1930. Hamburg 1930.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Anfang März 1931. Hamburg 1931.

Neu herausgegeben 1936, siehe Seite 261.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(1. bis 3. Jahrgang, 1924 bis 1926; unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt:**a) Bis zum 15. Oktober 1936 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

BevölkerungsstandPersonenstandsaufnahmen: **1924**, 12; **1927**, 1; **1928**, 2; **1929**, 1*; **1930**, 1*.Bevölkerungsbilanz: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11; **1934**, 1, 12; **1935**, 12.Altersgliederung: **1927**, 4, 7*; **1932**, 10*; **1934**, 4*.Künftige Zahl der alten Leute: **1932**, 12.Volks- und Berufszählung von 1925: Vorläufige Ergebnisse: **1925**, 5, 8; Hamburg im Rahmen des Reichs: **1925**, 6, 12; weitere Ergebnisse: **1925**, 11; Hauptberufstätige und berufslose Angehörige: **1926**, 4; berufliche und soziale Gliederung: **1926**, 6; **1927**, 7*; Hausangestellte: **1926**, 9; Religionszugehörigkeit: **1926**, 11; **1929**, 5*; Umfang der Erwerbstätigkeit und Erwerbstätige nach dem Beruf: **1927**, 4, 7*; Größe und Zusammensetzung der Haushaltungen und Familien: **1929**, 10.Volks- und Berufszählung von 1933: Erstes vorläufiges Ergebnis: **1933**, 5; weitere Ergebnisse: **1933**, 9; endgültiges Ergebnis: **1934**, 1; Altersaufbau: **1934**, 4*; Religionszugehörigkeit: **1934**, 7; israelitische Bevölkerung: **1934**, 8; berufliche und soziale Gliederung: **1934**, 8; **1935**, 9; Reichsausländer: **1935**, 9.Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde **1929**, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7; Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrechliche **1929**, 9.Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten **1927**: **1930**, 2; Wohndichte und Kinderzahl **1933**: **1935**, 7.Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung: (1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.**Natürlicher Bevölkerungswechsel**Natürlicher Bevölkerungswechsel: **1925**, 2; **1926**, 1; **1927**, 2; **1928**, 3; **1929**, 2*; **1930**, 2*; **1931**, 2; **1932**, 3; **1933**, 1; **1934**, 1; **1935**, 1; **1936**, 1.Ehestandsdarlehen, Heiratshäufigkeit und Geburtenanstieg: **1936**, 1.Ehescheidungen: **1932**, 9, 11.Uneheliche Geburten 1905 bis 1929: **1931**, 4.Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.Säuglingssterblichkeit: **1933**, 4, 7.Sterblichkeit der übereinjährigen Kinder: **1933**, 10.Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung: **1933**, 12; **1934**, 2.Gesamtüberblick über die Sterblichkeit: **1934**, 5.**Soziale Bevölkerungsbewegung**Zu- und Abwanderung: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 4; **1936**, 1, 5.Wohnungswechsel innerhalb der Stadt: **1932**, 2; **1935**, 3.Fremdenverkehr: **1926**, 5; **1935**, 12; **1936**, 3.Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Einwanderung): **1925**, 1; **1926**, 1; **1926**, 3; **1928**, 3; **1929**, 3*; **1930**, 3. (1904/29) 4*, 5*; **1931**, 3; **1932**, 3; **1933**, 3; **1936**, 2.**Gesundheitswesen**Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.Berufstätiges Heil- und Pflegepersonal: **1936**, 6.Hamburgische Krankenanstalten: (Belegung 1924 bis 1930) **1931**, 4; (Belegung 1929 bis 1932) **1933**, 1.Entbindungen in den hamburgischen Anstalten in den letzten 30 Jahren: **1931**, 4.Sterbefälle an Krebs 1900 bis 1929: **1930**, 10*; **1936**, 6.**Gebäude und Wohnungen**Bautätigkeit im Staat: **1925**, 4; **1926**, 2; desgl. im Landgebiet: **1924**, 9; **1925**, 7; s. auch Wohnungsbau.Wohnungsbau in der Stadt Hamburg: **1926**, 2; (1919—1929) **1930**, 7*; **1931**, 3; **1932**, 1, 12; **1934**, 2; **1935**, 6, 11; **1936**, 7.desgl. im Landgebiet: **1933**, 3; **1935**, 6.Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen Mitteln: **1935**, 8; **1936**, 8.Kleinsiedlung (I. bis IV. Bauabschnitt): **1936**, 7. Errichtung von Wirtschaftsgebäuden im Landgebiet: **1933**, 7.Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg: (1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht **1924**: **1926**, 3;

s. auch Bevölkerungsstand (Personenstands-aufnahmen).

Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse: **1927**, 7; Belegung der Wohnungen mit Untermietern: **1928**, 1; Wohndichte im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten: **1930**, 2.Wohnungen am 16. Juni 1933: (Zahl der Wohnräume und Belegung) **1934**, 10; (Wohndichte und Kinderzahl) **1935**, 7; (leerstehende) **1933**, 6.Wohnungen mit Badezimmern 1910 bis 1928: **1928**, 12.Wohnungsmarkt **1924**: **1925**, 3.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Berechnung (Entwicklung) des Wohnungsbedarfs: 1927, 1; 1930, 7; 1935, 6*; 1936, 7.

Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe 1919 bis 1923: 1924, 6.

Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923) 1924, 6; (1923 bis 1926) 1926, 12.

Handel und Verkehr

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Einzelhandel 1933: 1935, 5; 1936, 4.

Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: 1926, 3.

Milchversorgung: (Winter 1926/27) 1927, 6; (Jahr 1926/27) 1927, 11.

Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halbjahr 1927: 1927, 6.

Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) 1924, 12; (1925) 1925, 12.

Flußschifffahrt: (1924) 1925, 1; (1925) 1925, 12.

Hafenbetrieb 1920 bis 1924: 1924, 2.

Kraftfahrzeuge: 1924, 6; 1925, 7; 1926, 6; 1927, 6; 1928, 7; 1929, 7; 1930, 6*; 1931, 5; 1932, 5; 1933, 6; 1934, 5; 1935, 7.

Straßenverkehrsunfälle: (1925 bis 1931) 1932, 5; (1932) 1933, 7; (1933 bis 1935) 1936, 2.

Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: 1926, 9.

Gewerbe und Industrie

Gewerbliche Niederlassungen: (1925) 1926, 8; (1933) 1934, 3.

Gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Personen 1925 und 1929: 1930, 9.

Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamtwirtschaft: 1928, 2.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Eisen- und Metallgewerbe: 1928, 5*.

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Landwirtschaft und Viehhaltung

Landwirtschaftliche Betriebszählung: (1925) 1927, 2; (1933) 1933, 12; 1935, 4.

Gartenbau-, Feldgemüse- und Obstbaubetriebe: 1935, 11; 1936, 3.

Erbhöfe: 1936, 5.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: 1927, 11.

Ernteerträge: 1936, 1, 3.

Strohernte: 1936, 8.

Forsten und Holzungen: 1928, 5.

Obstbaumzählung: 1933, 4; 1935, 2.

Obstbaumbestand und Obsternte 1934; 1935, 2.

Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923: 1924, 8.

Viehzählungen: 1924, 12; 1925, 12; 1927, 1; 1928, 1, 12; 1929, 11; 1930, 11; 1931, 11; 1932, 11; 1933, 11; 1934, 12; 1935, 12;

s. auch Schweinezahlungen.

Schweinezahlungen: 1928, 7; 1929, 6, 8; 1930, 2, 5, 9; 1931, 2, 5, 8; 1932, 2, 5;

s. auch Viehzählungen.

Gehälter und Tariflöhne

Wirkung der Geldentwertung

auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten 1919 bis 1923: 1924, 4;

auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe 1921 bis 1923: 1924, 5.

Tariflöhne 1914, 1924 und 1926 bis 1928: 1928, 6; 1931, 10; 1932, 7.

Preise und Lebenshaltung

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten: 1925, 12; 1926, 12; 1927, 12; 1928, 12*; 1929, 12*; 1930, 10*, 12; 1931, 2, 5, 8, 11, 12; 1932, 2, 5, 8, 11; 1933, 2, 5, 8, 11; 1934, 2, 5; 1935, 12; 1936, 2, 5, 8.

Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg: 1928, 6*.

Lebenshaltung von Hamburger Familien: 1925, 10; 1927, 5, 7*; 1928, 9*, 10*, 11*; 1929, 10*.

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919 bis 1923: (tägliche) 1924, 1; (monatliche und vierteljährliche) 1925, 1.

Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex 1919 bis 1923: 1924, 5.

Neuberechnung der Indexziffer für die Lebenshaltungskosten: 1934, 12.

Öffentliche Fürsorge

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: 1925, 3.

Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung: 1929, 11.

Wohlfahrtserwerbslose: 1932, 6, 7; 1935, 10.

Wohnungspflege: 1926, 6, 12; 1928, 1, 12; 1930, 12; 1932, 11.

Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken: (1926) 1927, 6.

Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien: (1925) 1925, 7; (1927) 1928, 7.

Polizeiliches Obdachlosenhaus: 1924, 6.

Geld- und Finanzwesen

Hamburgs Finanzwesen im Rahmen des Reichs: 1930, 6.

Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen Mitteln: 1935, 8.

Steuereinnahmen 1913 und 1925: 1927, 8.

Umsatzsteuerstatistik: 1931, 5.

Veranlagtes Einkommen: 1930, 1.

Höhe und Schichtung des Einkommens der Lohnsteuerpflichtigen: 1930, 3; 1935, 10.

Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren: 1932, 4.

Noch: Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(Sonderbeiträge)

Unterricht und Bildung

Volksschulen 1926/27: 1927, 12.

Künftige Zahl der Schulanfänger: (Stadt) 1931, 1; 1932, 1; 1935, 2; (Landgebiet) 1931, 11.

Künftige Zahl der Schulpflichtigen: (Stadt) 1931, 1; (Landgebiet) 1931, 11.

Besuch der untersten Grundschulklasse in den hamburgischen Stadtteilen 1932 bis 1934: 1932, 1.

Besuch der Universität: 1924, 2, 8; 1925, 4, 9; 1926, 3, 7; 1927, 3, 8; 1928, 4, 8; 1929, 4*, 8, 12; 1930, 8*; 1931, 1*, 7*; 1932, 1, 8; 1933, 2, 8; 1934, 2; 1934, 9*, 11; 1936, 3.

Wahlen und Abstimmungen

Reichspräsidentenwahl: 1932, 2.

Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches: 1934, 6.

Reichstagswahlen: 1924, 7*, 11*; 1928, 4, 5*; 1930, 8; (örtliche Verteilung der Wähler großer Parteien): 1931, 6*.

Reichsvolksbegehren: (Enteignung der Fürstenvermögen) 1926, 2; (Panzerkreuzerverbot) 1928, 9; (Freiheitsgesetz) 1929, 9.

Reichsvolksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: 1926, 5; 1927, 6.

Bürgerschaftswahlen: 1924, 10*; 1927, 6, 8, 9*; 1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter) 1929, 11; 1931, 8.

Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und Bürgerschaftswahlen) seit 1919: 1927, 9*.

Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen: 1927, 10; 1930, 12.

Verschiedenes

Das hamburgische Landgebiet in der Statistik: 1931, 9, 10, 12.

Nordseebad Cuxhaven: 1929, 2.

Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: 1924, 6.

Konfirmationen: 1926, 4; 1927, 6; 1928, 8.

Sportliche Übungsstätten: 1936, 2.

Verleihung von Kriegsehrenkreuzen: 1936, 6.

b) Ständige Zahlenübersichten, zur Zeit aus folgenden Gebieten:

I. Bevölkerung.	IX. Überseeischer Personenverkehr.	XV. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.
II. Arbeitsvermittlung.	X. Fremdenverkehr.	XVI. Feuerwehr.
III. Öffentliche Fürsorge.	XI. Büchereien.	XVII. Geld- und Finanzwesen.
IV. Bautätigkeit.	XII. Viehmarkt und Schlachthof.	XVIII. Verkehrsmittel.
V. Gesundheitswesen.	XIII. Obst- und Gemüsemarkt.	XIX. Straßenverkehrsunfälle.
VI. Krankenversicherung.	XIV. Fischmärkte.	XX. Naturverhältnisse.
VII. Preise und Indexpfizen.		
VIII. Handel und Schiffahrt.		

Außerdem liegt der Monatsschrift eine Veröffentlichung des **Handelsstatistischen Amtes in Hamburg**: „See- und Binnenverkehr des Hafens Hamburg“ ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiete des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg 1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen- und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe), 1925—1931 (s. unter 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).

Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets sowie die Gliederung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Gau Hamburg, nach dem Stande von Anfang März 1936. Hamburg 1936 (Lütke & Wulff).

Für Bemerkungen

